

Die Offenbarung

erklärt
nach dem geistigen Sinn,
in der die Geheimnisse aufgedeckt werden,
die darin vorhergesagt worden
und bisher verborgen gewesen sind.

Ein nachgelassenes Werk
von
Emanuel Swedenborg

Aus dem Lateinischen ins Deutsche übersetzt

Band 8
Index,
Bibelstellenverzeichnis

**Orthographisch und typographisch revidierte Abschrift
der Ausgabe von J. G. Mittnacht in Frankfurt/Main, 1882**

1. Vorrede vom Herausgeber dieser neuen Ausgabe

Meine Frau schrieb die »Erklärte Offenbarung«, Ausgabe 1882, Verlag von J. G. Mittnacht in Frankfurt/Main in den Computer. Anschließend wurde diese Abschrift von meiner Frau und mir mit dem Original verglichen. Es wurden auch einige notwendige Korrekturen durchgeführt, die nicht den Inhalt verfälschen, sondern nach unserem Verständnis berichtigen. Diese Berichtigungen sind jeweils als Fußnote angeführt, damit der Leser sich selbst davon überzeugen kann. Weiters wurde die Rechtschreibung der heutigen Zeit (noch vor der Rechtschreibreform) verwendet, ohne den Stil der Sprache zu verändern.

Bei den Bibeltexten gibt es oft große Unterschiede zu den heute üblichen Bibeln und auch die Angaben der Bibelstellen weichen oft ab. Sofern die Abweichung der Versangaben mehr als ein bis drei Nummern beträgt, wurde in Klammer darauf hingewiesen.

Franz Kreuzwegerer
St. Pölten, September 1997

2. Vorrede des Herausgebers dieser Abschrift

Die zweite Überprüfung führte ich mittels ›Voice Reader‹ durch, d. h. ich ließ mir vom Programm ›Voice Reader‹ den Text vorlesen und ich las im Original mit.

Um bei den Korrekturen im PC möglichst keine Fehler zu machen (diese können vielfältig sein), habe ich die ›Originaldatei‹ mit dem Swedenborgtext zwei Mal kopiert. Eine Kopie verwendete ich zum Vorlesen mit dem Programm ›Voice Reader‹. Die zweite Kopie wurde eine ›Kontrolldatei‹. Dann wurden in der ›Originaldatei‹ und in der ›Kontrolldatei‹ die Fehler ausgebessert. War der gesamte Text überprüft, wurden anschließend beide Dateien mittels ›Dateien überprüfen/vergleichen‹ abgeglichen. Bei dieser Überprüfung wird jede Ungleichheit angezeigt. Gab es keinen Unterschied, konnte ich davon ausgehen, daß beide Dateien identisch sind, und die Korrekturen fehlerfrei durchgeführt wurden.

In allen Schriften von Swedenborg liest man, wenn es sich um die *Bibel*, den *Herrn als Wort* und das *göttlich Wahre in betreff des Herrn* handelt, den Begriff ›Wort‹. Ich habe in der EKO dafür die Schreibform WORT verwendet. Beispiel: Im Anfang war das WORT, und das WORT war bei Gott, ...

Diese Abschrift wurde in der alten Rechtschreibung belassen.

Franz Kreuzwegerer
St. Pölten, Februar 2012

A

Aaron [Aharon]

Aaron bildete den Herrn vor in Ansehung des göttlich Guten: 375, 427, 502;
auch in Ansehung des Guten der Liebe und des Werkes der Seligmachung: 734;
und seine Söhne bildeten den Herrn vor in Ansehung des göttlich Wahren, das vom
göttlich Guten ausgeht: 375, 502.

Die Kleider Aarons und seiner Söhne bildeten das Geistige vor: 375, 427.

Durch Aaron als Hohepriester wird das Gute der Liebe bezeichnet: 431.

Das Haus Aarons bezeichnet alle, die im Guten der Liebe sind: 696.

Aaron stellte den Herrn in Ansehung des Priestertums vor, das Sein himmlisches Reich
ist; und seine Kleider bildeten das geistige Reich vor: 717.

Das Ephod Aarons bez. das göttlich Wahre im Letzten: 717.

Die zwölf Steine im Brustschild bez. göttlich Wahres im Letzten: 717.

Die Namen der zwölf Söhne Israels standen unter den kostbaren Steinen: 431, 717.

Grund, weshalb der Stab Aarons blühte und Mandeln trug: 727.

Aarons Stab bez. Wahres aus dem Guten der Liebe: 727.

Abbadon

Abbadon und Apollyon bez. Verderben und werden vom Sinnlichen des Menschen
ausgesagt, welches das Letzte des Vernunftlebens ist: 563.

Grund, weshalb Abbadon und Apollyon den Untergang des Guten und Wahren bedeu-
ten: 563.

Abel

Abel bez. das Gute der Liebtätigkeit: 329, 391, 427.

Abend [vespera]

Der Abend bez. einen Zustand des Aufhörens von Glaube und Liebtätigkeit: 187.

Der Abend und Morgen bez. die letzte Zeit der alten Kirche und die erste Zeit der
neuen Kirche: 573, 677.

Der Abend bez. das Ende der Kirche: 612; oder die letzte Zeit der Kirche, wenn nichts
als Böses und Falsches vorhanden ist: 677.

Abendmahl, Mahl halten, hl. Abendmahl [coena, coenare, sancta coena]

Abendmahl halten heißt Gutes des Himmels mitteilen: 252.

Brot und Wein im hl. Abendmahl bez. das Gute der himmlischen und geistigen Liebe:
252, 329; siehe **Brot** und **Wein**.

Essen und Trinken beim hl. Abendmahl bez. Mitteilung und Aneignung: 146, 252.

Die Mahlzeiten bez. die Zusammengesellungen durch Liebe und die Mitteilung ange-
nehmer Gefühle, und darum hat der Herr den Himmel und die Kirche mit einem
Gastmahl verglichen: 252, 1225.

Durch das Fleisch des Herrn im hl. Abendmahl wird das göttlich Gute Seiner göttlichen Liebe, und durch Sein Blut das göttlich Wahre, ausgehend aus diesem Guten verstanden: 329, 1082.

Das Brot im hl. Abendmahl bez. das Gute der Liebe zum Herrn vom Herrn, und der Wein das Gute des Glaubens, welches in seinem Wesen Wahrheit ist: 376, 1082.

Grund, weshalb das hl. Abendmahl vom Herrn eingeführt wurde: 376.

Durch das große Gastmahl, Luk.14/16, wird der Himmel und die Kirche bez. in Ansehung der geistigen Ernährung und Belehrung: 548.

abzogener Sinn [sensus abstractus]

Der abgezogene Sinn des WORTES ist sein wahrer und echter geistiger Sinn: 236, 653.

Abgrund [abyssus]

Abgründe bez. das sinnlich Wißtümliche, welches das Gewöhnlichste und Letzte des natürlichen Menschen ist: 275.

Abgrund oder Meer bez. Wissenschaftliches oder Wissen im allgemeinen, das Angehör des natürlichen Menschen ist, oder die darin enthaltenen Erkenntnisse des Wahren: 372, 518.

Abgründe bez. auswendigere Wahrheiten: 374.

Abgrund bez. auch Wahrheiten im allgemeinen, welche Wahrheiten des Glaubens genannt werden: 405.

Der Abgrund, der unten liegt, bez. geistig Natürliches: 405.

Der Brunnen des Abgrundes bez. die Hölle und woraus die Falschheiten des Bösen sind: 535, 536, 538, 539.

Abgründe im entgegengesetzten Sinn bez. das Letzte des Himmels, wo und woher die Erkenntnisse des Wahren sind: 538.

Abgründe bez. auch göttliche Wahrheiten in Menge und die Geheimnisse der göttlichen Weisheit: 538 E.

Abgründe und Meere bez. das Natürliche, wo das Wissenschaftliche ist: 650.

Ein großer Abgrund bez. göttliche Wahrheit: 946.

Aus dem Abgrund aufsteigen, wenn vom WORT ausgesagt, bedeutet der Form nach als göttlich aufgenommen und anerkannt werden: 1055.

Abiram

Siehe **Korah**.

Abort [latrina]

Abort bez. die Hölle: 580, 622.

Abraham

Abraham bez. im höchsten Sinn den Herrn, und in einem bezüglichen Sinn das himmlische Reich des Herrn und die himmlische Kirche: 340.

Abraham bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Himmlischen, Isaak in Ansehung des göttlich Geistigen und Jakob in Ansehung des göttlich Natürlichen: 696, 768.

Der Samen Abrahams bez. das himmlische göttlich Wahre: 768.

acht: [octo]

Acht bez. das Gute: 1067; siehe **zwei**.

Acker

Siehe **Feld**.

Ackerleute [agricola]

Ackerleute bez. die Lehrenden: 644; auch den Menschen der Kirche; weil ein Feld die Kirche in bezug auf die Einpflanzung der Wahrheit bezeichnet: 652; siehe **Feld**.

Ackerleute bez. diejenigen, die im Guten der Kirche sind, und Weingärtner bez. diejenigen, die im Wahren derselben sind: 911.

Adam

Adam und sein Weib bedeuten die Älteste Kirche: 364, 617.

Adam bedeutet in der Ursprache rot, weshalb der Erdboden Adama genannt wird: 364.

Adama und Zeboim

Adama und Zeboim bez. die Erkenntnisse des Bösen und Falschen: 653.

Adler [aquila]

Durch einen Adler wird die göttliche Einsicht vorgebildet und bezeichnet: 278, 281, 283, 370.

Aufsteigen mit Flügeln wie Adler bez. in das Licht des Himmels, somit in die Einsicht: 281, 283.

Erneuert werden wie ein Adler heißt, in betreff der Einsicht: 281.

Durch Adler werden bez., die in Wahrem und die in Falschem sind: 281.

Adler bez. die Einsicht und im entgegengesetzten Sinn die eigene Einsicht, welche die Vernünftelheit aus Falschem ist: 281, 410.

Der Adler bez. die geistige Einsicht und Umsicht, die vom Herrn denen gegeben wird, die der neuen Kirche angehören: 759.

Die Flügel des Adlers bez. das Verständnis des Wahren: 759.

Afrika

Afrika in einem geistigen oder engelischen Begriff bez. den Osten: 21

Ägypten [Ägyptus]

Ägypten bez. das Wißtümliche und Erkenntnisse jeder Art, angewandt zur Begründung von Wahrheiten, und in einem entgegengesetzten Sinn, unrichtig angewandt zur Begründung von Falschem: 141, 313, 538.

Ägypten bez. das wißtümlich Wahre des natürlichen Menschen: 195, 431, 518.

Ägypten bez. auch den natürlichen Menschen oder das Natürliche und sein Wissenschaftliches: 223, 240, 275, 340, 355, 386, 391, 403, 405, 410, 439, 440, 513, 532, 543, 654, 706, 730, 827.

Durch Ägypten wird auch das Wissen sowohl geistiger als natürlicher Dinge bezeichnet: 235, 559.

Durch die Ägypter wird das Wißtümliche des natürlichen Menschen bezeichnet: 275.
Weshalb Ägypten eine Kalbin genannt wird: 279.
Ägypten bez. das Wißtümliche und auch Erkenntnisse, aber solche, wie sie aus dem Buchstabensinn des WORTES sind: 328.
Ägypten im entgegengesetzten Sinn bez. das falsche Wißtümliche: 355, 375, 654; daher werden durch Pferde und Wagen von Ägypten bez. falsche Wissenschaften und Lehren, aus denen Vernünfteleien gegen das Wahre kommen: 355.
Das Land Ägypten bez. das natürliche Gemüt: 386.
Ägypten bez. auch das dem natürlichen Menschen angehörige Wissenschaftliche: 388, 419.
Die Grenze Ägyptens bez. das Äußerste des natürlichen Menschen oder das Sinnliche: 391.
Durch Ägypten wird der natürliche Mensch bez., wie er von Geburt an ist, nämlich in lauter Falschem aus dem Bösen: 401.
Die Ägypter bez. die ganz natürlichen Menschen: 503.
Die Plagen der Ägypter bez. diejenigen Veränderungen, die dem letzten Gericht vorausgehen, ebenso wie in der Offenbarung: 503.
Der Strom Ägyptens bez. die durch Wißtümliches erlangte Einsicht: 513.
Der Strom Ägyptens bez. die Erkenntnis und das Innwerden des Wahren, und im entgegengesetzten Sinn die Erkenntnis und die Wahrnehmung des Falschen: 518.
Die Wasser Schichors oder Ägyptens bez. das wißtümliche Falsche, oder Wissenschaftliches, das Falsches begründet: 518.
Der Stab Ägyptens bezeichnet die Macht, die der Vernünftelei zuwächst durch das Wißtümliche, das zur Begründung gebraucht wird: 538, 727.
Die Stickerei aus Ägypten bez. das Wissen solcher Dinge, die der Kirche angehören: 576.
Ägypten bez. auch den natürlichen Menschen, getrennt vom Geistigen, oder wißtümlich Wahres getrennt vom geistig Guten: 627, 653, 654, 746.
Bei den Ägyptern waren die Vorbilder mehr als bei den übrigen Völkern bekannt: 650.
Der König Ägyptens und seine Menge bez. den natürlichen Menschen mit dem Wißtümlichen bei ihm: 650, 727.
Ägypten bez. auch den Dünkel eigener Einsicht: 654.
Die Mitte des Landes Ägypten bez.: überall und in allem des natürlichen Menschen: 654.
Die Grenze Ägyptens bez. wissenschaftliches Wahre: 654.
Pharao der König Ägyptens wird Aschur genannt; Grund weshalb: 654.
Ägypten bez. die Kirche bei denjenigen, die in einem sittlichen Leben sind, begründet in natürlichem Licht: 654.
Die Rosse Ägyptens sind Fleisch und nicht Geist bez. Dinge der Einbildung, welche an sich tot sind, weil Täuschungen: 654.
Die Rosse Ägyptens bez. das Wißtümliche: 654.
Die Erstgeburten in Ägypten bez. das Falsche aus dem Bösen, das zuwider ist dem Wahren aus dem Guten: 710.
Ägypten, Sin und No bez. die wißtümlichen Kenntnisse und die Sinnestäuschungen des natürlichen Menschen, die verhindern, daß der Mensch durch die Wahrheiten aus dem

WORT umgebildet wird: 721.

Das Land Ägypten bez. auch den natürlichen Menschen mit seinen Wissenschaften und Erkenntnissen, und zugleich mit seinen Neigungen und Begierden, die in ihm wohnen: 730.

Ägypten bez. das natürliche Verständnis des WORTES: 846.

Die Hurerei in Ägypten bez. die Verfälschung des Wahren aus dem natürlichen Menschen: 1029.

Ai

Ai bez. die Lehre des Wahren im natürlichen Menschen: 435.

Ai bez. die Kenntnisse des Guten und im entgegengesetzten Sinn die Begründungen des Bösen: 655.

Allgegenwart und Allwissenheit [Omnipraesentia et Omniscientia]

Über die Allmacht und Allwissenheit Gottes: 1216-1220, 1222-1226, 1228.

Allgemeines [communia]

Das Allgemeine geht voraus, damit das Besondere eingefügt, richtig geordnet, gleichartig gemacht und durch Verwandtschaft verbunden werden kann: 904.

Wie der Mensch im allgemeinen ist, so ist er auch im besonderen und einzelnen: 904.

allmächtig, Allmacht [Omnipotens, Omnipotentia]

Allmächtig bezeichnet Sein, Leben und Kraft haben in sich, und auch, daß das Sein oder Wesen, Leben und Kraft der Engel aus Ihm sei: 43, 689, 939, 979.

Der Allmächtige bedeutet, Er sei der Unendliche: 286.

Die göttliche Allmacht bezeichnet das Unendliche: 689.

Allmacht bez. Sein, da sein, können und leben, aus sich selbst: 939.

Gott ist allmächtig: 1133.

Almosen [eleemosyna]

Almosen bez. alles gute Werk: 600.

Almosen im umfassenden Sinn bez. alles Gute, das der Mensch will und tut, und Beten in demselben Sinn bez. alles Wahre, das der Mensch denkt und redet: 695. Almosen

geben bez. Liebe und Liebtätigkeit: 794.

Aloe [aloe]

Myrrhen bez. das Gute des letzten Grades, Aloe das Gute des zweiten und Kassia das Gute des dritten Grades: 684.

Alpha und Omega

Alpha und Omega bez. das Erste und das Letzte, oder im Ersten und im Letzten: 41.

Alpha und Omega, der Anfang und das Ende, bez., daß alles gemacht sei, regiert werde und geschehe durch den Herrn: 1297.

alt [antiquum]

Alt wird von dem, was echt ist, ausgesagt, da bei den Alten echte Wahrheiten waren: 617.

Altar [altare]

Ein Altar dem Jehovah bez. Gottesdienst aus dem Guten der Liebe oder aus dem Guten der Liebtätigkeit: 223, 654.

Der Rauchaltar, auch der goldene Altar genannt, war das Vorbild der Erhörung und Annahme aller gottesdienstlichen Handlungen, die aus Liebe und Liebtätigkeit vom Herrn geschehen: 316.

Der Brandopferaltar bez. den Gottesdienst aus dem Guten der himmlischen Liebe, und der Rauchaltar, oder der goldene Altar, bez. den Gottesdienst aus dem Guten der geistigen Liebe: 324, 490, 496, 567.

Der Altar bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Guten: 329, 608, 914, 978.

Der Altar bez. im nächsten Sinn den Gottesdienst aus dem Guten der Liebe zum Herrn, im inwendigeren Sinn den Himmel und die Kirche, die in dieser Liebe sind, und im innersten Sinn das Göttlich-Menschliche des Herrn in Ansehung des göttlich Guten der göttlichen Liebe: 391, 608, 629.

Was durch die Seelen unter dem Altar zu verstehen ist: 391.

Der Altar im entgegengesetzten Sinn bez. Gottesdienst aus dem Bösen: 391.

Der Altar bez. das Gute der Kirche und die Steine ihre Wahrheiten: 430.

Der goldene Altar oder der Rauchaltar bez. den Himmel, wo das geistig Gute ist: 493.

Das Feuer des Altars bez. die göttlich-himmlische Liebe, und das Feuer des Leuchters göttlich-geistige Liebe: 496, 504.

Der goldene Altar bez. das göttlich Geistige, und die Räucherungen auf ihm bez. den Gottesdienst aus dem geistig Guten: 567.

Die Verwüstung der Altäre bez., daß aller Gottesdienst aus dem Guten der Liebe untergehen werde: 811.

Alte der Tage [antiquus dierum]

Der Alte der Tage ist der Herr von Ewigkeit: 195, 336.

Durch den Feuerstrom, der sich ergoß und ausging von Ihm, wird das göttlich Gute der Liebe bez. und das göttlich Wahre aus demselben: 336.

Der Alte der Tage bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Guten oder der göttlichen Liebe: 504.

Der Herr wird so genannt in Rücksicht auf die älteste Zeit, in der eine himmlische Kirche war, die in der Liebe zum Herrn stand: 504.

Alte Kirche [antiqua ecclesia]

Die Alte Kirche war eine vorbildliche Kirche, und wußte nichts von Opfern, die sie als greulich ansah: 391 E, 422.

Die Alte Kirche war über einen großen Teil von Asien, Äthiopien, Ägypten, Chaldäa usw. ausgebreitet: 391 E, 422.

altes Wort [verbum antiquum]

Über das alte WORT, welches jetzt verloren ist; die prophetischen Teile desselben wurden ›Aussprüche‹, und die historischen Teile ›Kriege Jehovahs‹ genannt: 734; siehe **Jaschar**.

Älteste [seniores]

Älteste bez. die Verständigen: 237.

Älteste bez. diejenigen, die in den Wahrheiten aus dem Guten sind, und im abgezogenen Sinn die Wahrheiten aus dem Guten: 270, 290, 307, 313.

Die vierundzwanzig Ältesten bez. alle Wahrheiten des Himmels im Inbegriff: 270, 272, 349.

Durch einen der Ältesten wird eine ganze Gesellschaft des Himmels bezeichnet: 307.

Die vierundzwanzig Ältesten bez. den zweiten oder mittleren Himmel, der durch vermittelnde Engel mit dem dritten oder innersten Himmel verbunden ist: 322, 462, 471.

Die Ältesten bez. diejenigen, die in der Einsicht und Weisheit sind: 448.

Die Ältesten der Tochter Zions bez. die Weisen und Verständigen in der Kirche, und im abgezogenen Sinn die Weisheit und Einsicht: 637; auch diejenigen, welche die göttlichen Wahrheiten besaßen: 863.

Die vierundzwanzig Ältesten bez. die oberen Himmel: 687, 1206.

Älteste Kirche [ecclesia antiquissima]

Über den Zustand der Menschen jener Kirche und ihr Innwerden: 617.

Die Angehörigen der Ältesten Kirche verehrten Gott als den durch die menschliche Form Sichtbaren: 1116.

Amalek

Amalek bez. das Böse und Falsche, das beständig das Gute und Wahre der Kirche bekämpft: 734.

Amaziah

Amaziah stellte die verdorbene Kirche vor: 624.

Amen

Amen bez. die Wahrheit oder das Wahre und auch die göttliche Bestätigung aus dem Wahren, weil der Herr die Wahrheit selbst ist: 34, 40, 85, 228, 348, 1208.

Grund, weshalb der Herr so oft Amen gesagt hat: 228.

Amen bez. auch das Gute des Glaubens und den Glauben selbst: 348.

Amen im höchsten Sinn bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren aus dem göttlich Guten: 464, 1208.

Amen bezeichnet auch die Bestätigung aus dem Göttlichen: 469.

Ammon

Moab bez. die Schändung des Guten der Kirche und Ammon die Verfälschung des Wahren der Kirche: 410, 653.

Die Söhne Ammons bez. die Verfälschungen des Wahren, oder diejenigen, welche die Wahrheiten der Kirche verfälschen: 435, 653; oder diejenigen, die im natürlich Guten sind und die Wahrheiten der Kirche verfälschen: 637.

Amoriter

Durch die Könige der Amoriter wird bez. das Gute der Kirche, das verwüstet ist durch Böses: 401.

Durch die fünf Könige der Amoriter werden diejenigen bez., die im Falschen des Bösen sind und die Wahrheiten des Guten der Kirche zerstören wollen, weshalb sie durch Hagelsteine getötet wurden, d. h. durch ihr eigenes Falsches des Bösen: 401, 503.

anbeten [adorare]

Gott anbeten bedeutet die Bezeugung der Demut des Herzens durch Wahrheiten aus dem Guten der Liebe: 463; siehe auch **verehren**.

Anbeten heißt anerkennen und glauben, als gewiß und daher als göttlich anerkennen und verehren und aufnehmen durch Lehre und Gottesdienst: 789, 790, 805, 821, 833, 876, 885, 945.

Anbeten bez. die Anbetung aus herzlicher Demut: 1207.

Anblick [aspectus]

Anblick, wenn vom Herrn ausgesagt, bedeutet die göttliche Gegenwart und daher Vorsehung: 25; siehe **ansehen**.

Ansehen und Gesicht bezeichnet den Verstand und das daher stammende Denken, und im Verstand wird alles, was Gegenstand des Gedankens ist, als gegenwärtig dargestellt: 25; siehe **Gesicht, sehen**.

Andreas

Andreas bez. den Gehorsam des Glaubens: 821.

Anfang und Ende [principium et finis]

Der Anfang und das Ende in Beziehung auf den Herrn bez. von Ewigkeit zu Ewigkeit: 41.

Der Anfang der Schöpfung Gottes bez. den Glauben aus dem Herrn: 229.

Angenehmes

Siehe **Erwünschtes**.

angenommen werden [desumi]

Die Mahlende, die angenommen wird, bez. denjenigen, der die Wahrheiten erforscht und lernt: 810.

Angesicht [facies]

Angesicht oder Angesichte, wenn vom Herrn die Rede, bez. die göttliche Liebe und die daraus stammende Erleuchtung: 74, 340, 401, 412, 684.

Die Stirne entspricht dem Guten der Liebe; und die Augen dem daher erleuchteten Verstand, 242: siehe **Auge**.

Das Angesicht des Menschen bez. die Neigung zum Wahren: 280.

Das Angesicht bez. die Neigung: 376.

Das Angesicht bez. das Inwendigere des Gemüts, somit die Liebe und den Glauben: 376, 381, 406, 412, 554.

Hart von Angesicht, bez. das Inwendigere ohne das Gute: 412.

Das Angesicht im entgegengesetzten Sinn bez. die Neigung zum Falschen: 412.

Die Stirne bez. die Neigung zum Guten und die Neigung zum Bösen: 412.

Auf das Angesicht fallen bez. Demut des Herzens aus dem Guten der Liebe: 463, 688.

Das Angesicht des Menschen ist das Darstellungsbild der seiner Liebe angehörenden Neigung: 504, 688.

Das Angesicht Jehovahs bez. das, was im WORT enthüllt ist: 659.

Das Angesicht bez. die Neigungen der Liebe zum Guten: 721.

Das Angesicht Jehovahs bez. die göttliche Liebe: 725.

Was bez. wird durch, sehen das Angesicht des Herrn: 1341.

Das Angesicht des Herrn sehen bez. Ihn erkennen und anerkennen, wie Er beschaffen ist in Ansehung Seiner göttlichen Eigenschaften, deren es mehrere sind: 1342.

Das Angesicht Jehovahs im entgegengesetzten Sinn bez. Zorn und Abwendung, weil der böse Mensch sich von dem Herrn abwendet: 1342.

Angst [anxietas]

Angst bez. Böses: 601

anhangen [adhaerere]

Anhangen hat bezug auf das Gute der Liebe: 696.

Ankunft [adventus]

Durch die Ankunft des Herrn wird der Anfang einer neuen Kirche bez.: 706.

Über die Ursachen des Kommens des Herrn in die Welt und die Gründe Seines Leidens: 806.

Unter der Ankunft des Herrn ist nicht zu verstehen, daß Er in Person wiederkomme, sondern daß Er Sich im WORT offenbaren werde: 870.

Anordnung [ordinatio]

In den Himmeln und in den Höllen besteht eine Anordnung, und diese erfuhre Veränderungen von einem Gericht zum anderen: 702.

ansehen [aspicere]

Der Herr sieht die Engel und Menschen auf die Stirne an, und sie schauen den Herrn durch die Augen an: 242, 852.

Der Herr wird nur von denjenigen gesehen, die im Guten und im Wahren aus dem Guten sind: 270.

Ansehen bez. Innewerden: 354.

Antipas

Antipas der Märtyrer bez. diejenigen, die das Göttlich-Menschliche des Herrn anerkennen und die um deswillen gehaßt werden: 137.

antworten [respondere]

Antworten bez. Hilfe und Beistand bringen: 295.

Antworten, wenn vom Herrn die Rede ist, bez. Einfluß, Eingebung, Innwerden und Belehrung; auch Barmherzigkeit und Hilfe: 471.

Anziehung und Antrieb [attractio et impulsio]

Bei den Guten findet nach dem Tode wie ein Zug zum Herrn als zum gemeinschaftlichen Mittelpunkt statt: 646.

Wo eine Anziehung ist, da muß auch ein Antrieb sein, denn eine Anziehung findet ohne einen Antrieb nicht statt: 646.

Anziehung ist vom Herrn und ebenso auch Antrieb: 646.

Der wie vom Menschen kommende und dem Zug vom Herrn entsprechende Trieb ist die Anerkennung: 646.

Apfelbaum [malus]

Der Apfelbaum bez. die Freude des Herzens aus dem natürlich Guten, das aus geistig Gutem stammt: 458.

Apostel [apostoli]

Die zwölf Apostel bez. alles Wahre aus dem Guten, oder alle in der Kirche, welche in Wahrheiten aus dem Guten sind: 8, 431.

Die zwölf Apostel, in gleicher Weise wie die zwölf Stämme Israels, bildeten alles zur Kirche Gehörige, und jeder einzelne Apostel etwas Allgemeines, Wesentliches derselben vor: 430, 434.

Die zwölf Apostel bez. alles Gute und Wahre der Kirche im Inbegriff: 9, 100, 270, 330, 434, 910.

Die Apostel bez. diejenigen, welche Wahrheiten der Kirche lehren, und abgesehen von den Personen, die Wahrheiten selbst, die gelehrt werden: 100, 1179.

Durch die Apostel ebenso wie durch die Engel werden die göttlichen Wahrheiten bezeichnet: 910.

Die zwölf Apostel bez. alle Teile der Lehre vom Herrn und vom Leben nach Seinen Geboten: 1324.

Ar

Die Stadt Ar, im Lande Moab, bez. die Lehre derjenigen, die in Wahrheiten aus dem natürlichen Menschen sind: 652; siehe **Moab**.

Arabien oder **Kedar**

Die Schafe Arabiens bez. die Erkenntnisse des Wahren und Guten: 282.

Durch Arabien und die Fürsten von Kedar werden diejenigen bez., die im Wahren und Guten aus den Erkenntnissen sind: 314.

Kedar oder Arabien bez. diejenigen, die in den Erkenntnissen des Guten sind: 357, 734.

Arabien und Nebajoth bez. das Geistige: 391.

Arabien, und auch der Araber in der Wüste bez. den natürlichen Menschen: 405.

Arabien bez. wo die sind, die auf natürliche Weise im Guten leben: 406.

Arabien und Chazor bez. die Erkenntnisse des Guten und Wahren: 417, 422.

Diejenigen aus Arabien wurden die Söhne des Aufgangs genannt: 422.

Wie ein Araber in der Wüste, bez. wie ein Räuber, der in der Wüste mordet und raubt: 730.

Arabien bez. eine Kirche, die im Wahren aus dem Guten ist: 799.

Aram.

Siehe **Syrien**

Arbeit [labor]

Arbeit bez. alles, was dem Denken und dem Glauben angehört: 98.

Arbeiten bez. angelegentlich darauf sinnen und sich bemühen: 102.

Arbeiten wird vom Wahren ausgesagt: 365.

Arbeit im entgegengesetzten Sinn bez. das Wahre aus dem Eigenen, oder der eigenen Einsicht: 617.

Die Arbeit und das Werk bez. den Kampf des Herrn gegen die Höllen und ihre Unterjochung: 695.

Arbeiten bez. die Kämpfe gegen das Böse und Falsche, und somit auch die Anfechtungen und Versuchungen: 900.

Arbeiter [operarius]

Arbeiter [Matth.9/37,38] bez. alle, die vom Herrn unterrichtet werden sollen: 911.

arm [pauper]

Siehe auch **Dürftige**.

Geistig arm sein und doch reich sein, heißt: von Herzen anerkennen, daß man nichts aus sich wisse, verstehe und weise sei; sondern was man weiß, versteht und weise ist, alles vom Herrn sei: 118.

Das gleiche wird auch bez. durch die Armen und Dürftigen: 118.

Die Armen bez. auch diejenigen, die das Wort nicht haben oder nicht im Wahren sind, und dennoch nach dem Wahren verlangen: 118, 236, 817, 836.

Die Armen bez. auch diejenigen, die nicht in den Erkenntnissen des Guten sind, oder diejenigen, die nicht im Guten sind, weil nicht in den Erkenntnissen desselben: 238, 242.

Die Armen bez. auch diejenigen, die in der Unkenntnis des Wahren sind, und doch belehrt zu werden verlangen: 412.

Die Armen u. Dürftigen bez. solche, die im Mangel des Guten sind aus Unkenntnis des Wahren, und doch danach verlangen: 481, 483.

Arme [brachia]

Arme der Hände bez. Macht: 357.

Das Fleisch des Arms ist die Macht des Guten durch das Wahre: 386.

Der Arm, wenn vom Herrn die Rede ist, bedeutet die Allmacht: 406.

Der Arm bei den Opfern bez. die äußeren Wahrheiten: 435.

Der Arm bez. Stärke: 594.

Arme der Welt bez. die Wahrheiten des Buchstabensinns des WORTES: 594.

Jeder wird das Fleisch seines Arms essen, bez. das Falsche werde das Gute, und das Böse werde das Wahre verzehren im natürlichen Menschen: 617.

Der Arm bez. die Allmacht des Guten durch das Wahre, und die Hand bez. die Allmacht des Wahren aus dem Guten: 684.

Armut [paupertas]

Armut bezeichnet die herzliche Anerkennung, daß der Mensch aus sich selbst nichts weiß: 118; siehe **arm**.

Jammer und Armut bez. den Mangel an Erkenntnissen des Wahren und Guten: 238.

Armspangen [armillae]

Armspangen bez. das Wahre und Gute der Kirche: 195.

Spangen an den Händen bez. im besonderen vom Guten abgeleitete Wahrheiten: 242.

Spangen an den Armen bez. die Macht des Wahren aus dem Guten: 358.

Aroer

Aroer in gleicher Weise wie Damaskus, bez. die Erkenntnisse des Wahren und Guten, das der Kirche angehört: 911.

Asasel

Asasel oder der Sündenbock bez. den natürlichen Menschen, insofern er nicht gereinigt ist: 730.

Asche [cinis]

Asche bez. das Verdammte: 1175.

Ascher

Ascher bez. die geistige Neigung zum Wahren, die *eins* macht mit der Liebtätigkeit gegen den Nächsten: 438, 441.

Ascher bez. das geistig Inwendige derer, die im zweiten oder mittleren Himmel sind, und der Stamm Manasse das Gute des Lebens, welches das geistig Äußere ist, das aus ihrem geistig Inneren herkommt: 441.

Durch den Stamm Ascher im höchsten Sinn wird bez. die Ewigkeit, im inneren Sinn das Glück des Lebens aus dem Seligen der Neigungen, die der Liebe und Liebtätigkeit angehören und im äußeren das natürlich Angenehme daher: 438.

Aschur oder **Assyrien**

Aschur bez. diejenigen, die durch Erkenntnisse des Guten und Wahren vernünftig

geworden sind; auch bez. es das Vernünftige des Menschen der Kirche: 110, 131, 195, 313, 340, 388, 410, 518, 654, 706, 923, 1100.

Aschur und die Söhne Aschurs im entgegengesetzten Sinn bez. die Vernünfteleien aus Falschem gegen Wahres: 141, 304, 328, 419, 514, 538, 569.

Durch den König von Aschur oder Assyrien wird das Vernünftige in beiderlei Sinn bezeichnet: 240.

Der König von Aschur bez. Vernünftelei aus Falschem gegen Wahres: 304, 518, 923; oder das verkehrte Vernünftige: 518, 637, oder Vernünfteleien aus dem Wissen des natürlichen Menschen: 811.

Aschur bez. das aus dem Eigenen stammende Vernünftige: 355.

Die Assyrer bez. die Vernunftschlüsse, wodurch Wahrheiten verfälscht werden: 355.

Aschur oder Assyrien bez. Vernünftelei aus eigener Einsicht: 372, 375; auch die Vernünftelei aus dem Wißtümlichen: 388.

Aschur bez. auch das Vernünftige, dem das Wißtümliche dient: 388; auch das verkehrte Vernünftige: 405, 411, 706.

Die Biene im Lande Aschur bez. die falschen Vernunftschlüsse aus dem Sinnlichen: 410.

Unter den Assyrern werden diejenigen verstanden, die aus Falschem und Täuschungen gegen das Wahre und Gute der Kirche aus eigener Einsicht, somit aus Selbstliebe vernünfteln: 504.

Der Stolz Aschurs bez. Vernünftelei aus der eigenen Einsicht, die dem verkehrten Vernünftigen angehört: 518, 538, 654; auch den Hochmutsdünkel der eigenen Einsicht: 727.

Die Götter der Könige Aschurs bez. die Vernunftschlüsse aus Falschem und Bösem, das mit dem Eigenen des Menschen übereinstimmt: 585.

Grund, weshalb Aschur ein Werk der Hände Jehovahs genannt wird: 585.

Das Land Assyrien bez. die Kirche in Ansehung des vernünftig Wahren: 601.

Aschur und die Zeder auf dem Libanon bez. das Vernünftige, das aus dem Wißtümlichen einerseits und durch den Einfluß des geistig Wahren andererseits gebildet wird: 650.

Aschur bez. Vernünftelei aus Falschem: 727.

Aschur bez. das Wahre und im entgegengesetzten Sinn das Falsche der Vernunftkenntnis: 827.

Aschur bez. das vernünftige Verständnis des WORTES: 846.

Assyrien und der König Jareb bez. das verkehrte Vernünftige in Ansehung des Guten und des Wahren: 962.

Hurerei mit den Söhnen Aschurs bez. die Verfälschungen des Wahren aus dem vernünftigen Menschen, die durch Vernünfteleien, durch Trugschlüsse aus Sinnestäuschungen, durch Scheinwahrheiten und wißtümliche Kenntnisse zustande kommen: 1029.

Asien

Asien bez. das klare Licht der Einsicht, es bedeutet auch geistig den Mittag, der das gleiche bedeutet: 21, 58.

In alten Zeiten erstreckte sich die Kirche durch mehrere Gegenden in Asien: 21.

Assyrien

Siehe **Aschur**.

Ast

Siehe **Zweig**.

Athanasisches Glaubensbekenntnis [Fides Symbolica Athanasiana]

Über dieses Glaubensbekenntnis: 1091, 1092, 1094, 1096, 1100, 1102-1104, 1106-1109, 1111, 1112, 1114-1116, 1118-1122, 1124-1127, 1129-1131, 1133-1136, 1138, 1139, 1141-1148, 1150-1156, 1158-1160, 1162-1168, 1170.

Atem [respiratio]

Der Geist oder der Geist des Atmens bez. die göttliche Wahrheit und das geistige Leben: 418, 419.

Der Atem, welcher der Lunge angehört, entspricht dem Leben des Wahren, das Herz aber und seine Bewegung entspricht dem Leben des Guten: 419.

Äthiopien

Siehe **Kusch**.

Atmosphäre [atmosfera]

In der geistigen Welt gibt es auch Atmosphären, aber sie sind geistig: 1287.

Die Atmosphäre des dritten oder innersten Himmels ist eine reine, gleichsam ätherische Atmosphäre, die des zweiten oder mittleren Himmels gleichsam eine luftige, und die des ersten oder untersten Himmels eine wässerige, aber dünne und reine: 538, 594, 832, 876, 1287.

Die Atmosphären in den Höllen erscheinen wie Wasser; aus der Dicke und Farbe dieses Wassers läßt sich erkennen, wie beschaffen die Art des Falschen ist: 538.

Aue [pratium]

Eine breite Aue bez. das WORT: 644.

Auen bez. das, was dem geistigen und daher auch dem vernünftigen Gemüt angehört: 730.

aufeinanderfolgende und gleichzeitige Ordnung [ordo successivus et simultaneus]

Es gibt eine aufeinanderfolgende und eine gleichzeitige Ordnung: 1086.

aufstehen [sugere]

Schlafen und aufstehen Tag und Nacht bez. sämtliche Zustände des Menschen: 911.

Auferstehung [resurrectio]

Die erste Auferstehung bez. das Seligwerden und das ewige Leben: 1262, 1263.

In der Apokalypse wird keiner zweiten Auferstehung erwähnt: 1262, 1264.

Über die nach dem letzten Gericht stattgehabte Auferstehung derjenigen, die vom Herrn in den untern Regionen bewahrt worden waren: 1254, 1256, 1257, 1261, 1293,

1294.

aufsteigen [ascendere]

Aufsteigen, wenn es sich auf das Hören des Göttlichen bezieht, bez. Erhebung des Gemüts und Aufmerksamkeit: 263.

In den Himmel aufsteigen bez. Trennung in Beziehung auf das Innere, und Schutz: 670.

Aufsteigen, wenn von den Höllen ausgesagt, bez. ganz erfüllen und hervorfließen: 889.

Auge [oculus]

Das Auge bez. das Verständnis des Wahren, und daher auch die Wahrheit des Glaubens: 37, 68, 152, 242, 274, 277, 313, 317, 376, 427, 455, 484, 556, 584, 746, 799, 852, 1081.

An den Augen kann man die Regung des Denkens einigermaßen erkennen: 37.

Augen, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. Seine göttliche Vorsehung, auch göttliche Weisheit und Einsicht, ebenso Allwissenheit: 152, 277, 284, 317.

Das Hinschwinden der Augen bez. die Einsicht werde verlorengehen: 152.

Das einfältige Auge bez. das Verständnis des Wahren, und das schlechte Auge das Verständnis und den Glauben des Falschen: 152, 183, 313, 526, 1081.

Das rechte Auge, welches ärgert, bez. den Verstand, der das Böse denkt; einäugig ist der Verstand, der nicht das Böse denkt, sondern nur das Wahre: 152.

Das rechte Auge bez. das Verständnis des Guten und das linke Auge das Verständnis des Wahren: 152, 313.

Das Auge, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. die Gegenwart und daher die Vorsehung: 68, 177.

Das Auge heißt einfältig, wenn das Wahre aus dem Guten, oder der Verstand aus dem Willen ist: 313.

Sieben Augen bez. Allwissenheit: 316, 317, 319.

Geschlossene Augen bez. kein Verständnis: 376.

Die Augen der Herrlichkeit Jehovahs sind das göttlich Wahre: 433.

Tränen in den Augen bez. den Schmerz wegen Nichtverständnisses des Wahren, folglich wegen des Falschen: 484.

Tränen vergießen bez. den Schmerz des Gemütes wegen des Falschen, und das Weinen bez. den Schmerz des Herzens wegen desselben: 484.

Das böse Auge bez. das Verständnis des Falschen aus dem Bösen: 526.

Das rechte Auge bez. alles, was dem Verstand und daher dem Denken angehört: 600.

Das Auge bez. den verkehrten Verstand, der die Unvernunft ist: 710.

Augen bez. die Einsicht und Weisheit: 717.

Die Augen aufheben bez. wahrnehmen: 730.

Was durch einen Splitter und durch einen Balken im Auge bezeichnet wird: 746; siehe **Splitter** und **Balken**.

Augensalbe [collyrium]

Augensalbe war eine aus Öl und Mehl bereitete Salbe, weil Mehl das Wahre des Glaubens, und Öl das Gute der Liebe bezeichnet: 245.

Aura

Siehe **Atmosphäre**.

Auserwählte, Erwählte [electi]

Die Auserwählten, die den Berg besitzen sollen, bez. diejenigen, die im Guten sind: 405.

Mein Auserwählter bez. das Göttlich-Menschliche des Herrn in Ansehung des göttlich Guten: 409.

Auserwählte bez. diejenigen, die im Guten der Liebe und des Glaubens sind, oder diejenigen, die in geistig Gutem oder im Guten der Liebtätigkeit sind: 418, 433, 624, 630, 650, 1074.

Auserwählte bez. die im Guten sind, und Knechte, die in den Wahrheiten aus dem Guten sind: 405, 684.

Die Engel des dritten Himmels, die in der Liebe zum Herrn sind, werden Berufene genannt, die Engel des zweiten Himmels, die in der Liebe gegen den Nächsten sind, Erwählte, und die Engel des ersten Himmels, die im Glauben der Liebtätigkeit sind, werden Getreue genannt: 1074. (Siehe dagegen Enthüllte Offenbarung 744.)

ausgehen, Ausgang [exire et exitus]

Ausgehen wird vom Wahren gesagt: 336.

Der Ausgang bedeutet alles, weil das Letzte, die Wirkung und den Beschluß: 445.

Das, was von dem aufgenommenen göttlich Wahren ausgeht oder hervorgeht, ist eben das Leben nach demselben: 768.

Ausgehen bez. verlassen und keine Gemeinschaft haben: 1107.

ausspeien [evomere]

Ausspeien bez. Trennung: 235.

Ausspeien und fallen bez. Verfälschtes gänzlich verwerfen: 235.

Aussatz [lepra]

Der Aussatz bez. Verfälschungen: 475.

Aussatz bez. das durch Falsches verzehrte Gute: 600.

Der Aussatz bez. die Entheiligung des Wahren in verschiedenen Graden: 962.

Äußeres [externum]

Das Innere ist, was der geistige Mensch genannt wird, und das Äußere, was der natürliche Mensch genannt wird: 150.

Der äußere Mensch wird gereinigt durch ein Leben nach den Wahrheiten des Glaubens, oder dadurch, daß er die Wahrheiten des WORTES will und tut: 475.

Was im Inneren ist, ist in allem Umgebenden: 1336; siehe **Inneres**.

Äußerste das [extremum, extremitas]

Das Äußerste des natürlichen Menschen ist das, was das Sinnliche genannt wird: 410.

Das Äußerste bez. alles, weil es alles oder das Ganze in sich schließt: 417, 418.

Das Ende der Tage bedeutet die Ankunft des Herrn: 811.

Im Äußeren oder Letzten wohnt alle Macht: 918.
Das Äußerste der Erde bez. das Letzte der Kirche: 1133.

ausstoßen [excommunicare]

Ausgestoßen werden aus der Welt bez. aus dem Guten der Kirche gestoßen werden: 741.

austreiben [ejicere]

Teufel austreiben bez. Falsches des Bösen entfernen und verwerfen: 455.

Aven

Was durch die Zerstörung der Höhen von Aven bezeichnet wird: 391.

Axt [securis]

Die Axt bez. das Falsche, welches das Gute zerstört und Böses bestätigt: 1145.

Die Axt bez. das Falsche der eigenen Einsicht: 1258.

Azal

Azal bez. Trennung und Befreiung: 405.

B

Baale Juda

Baale Juda bez. das Letzte der Kirche, welches das Natürliche genannt wird: 700.

Baal Peor

Baal Peor bez. die Verfälschung des Guten: 655.

Babel, Babylon Siehe Chaldäa, Nebukadnezar.

Durch den König Babels werden diejenigen bez., welche Gutes und Wahres des WORTES entweihen; auch die Entweihung des Guten und Wahren: 257, 374; auch die Zerstörung des Wahren durch das Falsche, und die Entweihung: 355, 540, 659; auch das verwüstende Böse und Falsche: 417.

Unter Babel werden diejenigen verstanden, die das Gute entweihen: 275, und das Meer Babels sind ihre Überlieferungen, welche sind Schändungen des Guten aus dem WORT: 275.

Babel bez. die Entweihung des Guten und Wahren: 373, 481.

Das gleiche wird bez. durch Belschazar, König von Babel: 373, 481.

Babel bez. diejenigen, die in Falschem des Bösen und in Bösem des Falschen aus Selbstliebe sind: 405.

Unter Babel werden diejenigen verstanden, die durch Böses das Gute zerstören, und unter Chaldäer diejenigen, die durch Falsches das Wahre zerstören: 514.

Der König von Babel am Euphrat bez. den vernünftig geistigen Menschen: 557.
 Babel bez. diejenigen, die das WORT verfälschen: 569.
 Babel bez. diejenigen, die heilige Dinge zum Herrschen mißbrauchen, oder die durch die heiligen Dinge der Kirche Herrschaft zu erlangen streben: 601, 911, 960, 1029.
 Die Einwohner Babels bez. die Entweihung und Schändung des Guten der Liebe: 653.
 Babel bez. die Schändung und Entweihung des WORTES: 724, 730.
 Der König von Babel bez. das Böse, das zerstört, und die Chaldäer bez. das Falsche dieses Bösen: 811.
 Babylon bez. diejenigen, welche die göttliche Macht des Herrn auf sich übertragen haben: 879.
 Babylon bez. die Kirche bei den Päpstlichen, oder die Begierde, vermittelst der heiligen Dinge der Kirche über Himmel und Erde zu herrschen: 1021.
 Wie Babylon im Anfang und wie es späterhin beschaffen war: 1029.
 Babylon oder Babel bez. die Kirche, in der alles Gute der Liebe zerstört, und zuletzt entweiht wurde, und Chaldäa bez. die Kirche, in der alles Wahre des Glaubens zerstört und zuletzt entheiligt wurde: 1029.
 Die Hurerei mit den Söhnen Babels und mit den Chaldäern bez. die Schändung des Guten, und die Entweihung des Wahren: 1029.
 Babylon bez. die Schändung und Entweihung des Guten und Wahren: 1032.
 Babylon wird eine Hure genannt wegen der Verfälschung und Schändung des WORTES: 1080, 1200.
 Babylon bez. diejenigen, welche die heiligen Dinge des Himmels und der Kirche durch die angemäße Herrschaft über dieselben entweiht haben: 1097, 1200.

Bachweide [salix]

Bachweiden bez. das unterste Gute und Wahre des natürlichen Menschen, das dem äußern Sinnlichen angehört, 458.

Backe [maxilla]

Die Backe bez. das Gefühl und das Verständnis innerer Wahrheit; die rechte Backe bez. die Neigung dazu und daher das Gefühl desselben; und die linke Backe bez. das Verständnis daraus, 556.

Die Backen der Völker bez. die Verfälschungen des Wahren im WORT durch diejenigen, die im Falschen sind, 923.

Backe bez. die Gedanken aus dem Sinnlich Körperlichen, somit aus den Sinnestäuschungen, 923.

backen [coquere] Backen bez. vorbereiten und verbinden, sodaß es für den Gebrauch des Lebens dient: 555.

Bäcker [pistor]

Bäcker bez. diejenigen, die Wahres oder Falsches zusammenfügen, sodaß es zusammenhängt: 540.

Ein Bäcker bez. das Gute der Liebe, das gleiche wie das Brot: 655.

bald [cito]

Siehe **schnell**.

Balken [tignum, trabs]

Die Säle Jehovahs bälken bez. die Himmel und die Kirche bilden: 594.

Durch den Balken im Auge wird bez. ein bedeutendes Falsches des Bösen, und durch den Splitter ein geringes Falsches des Bösen: 746.

Der Balken bez. das Wahre des Guten und im entgegengesetzten Sinn das Falsche des Bösen: 746.

Balsam [balsamum]

Balsam bez. das Wahre, das aus dem Guten angenehm ist: 375, 433.

Balsam im entgegengesetzten Sinn bez. die Anwendung und daher die Begründung des Falschen: 654.

Bande

Siehe **binden**.

Barak

Siehe **Deborrah**.

Bären [ursi]

Bären bez. das Wahre im Letzten: 66.

Bären bez. diejenigen, die durch den natürlichen Sinn des WORTES eine gewisse Macht besitzen, sowohl Gute als Böse: 781.

Die Füße eines Bären bez. Täuschungen aus dem Sinnlichen: 781, 783.

Die Bärinnen aus dem Wald bez. die Macht aus dem natürlichen oder Buchstabensinn des WORTES: 781.

Der Bär bez. die Macht des natürlich göttlich Wahren, und im entgegengesetzten Sinn, die Macht des Falschen gegen das Wahre: 781.

Der Bär im entgegengesetzten Sinn bez. auch die Macht der Begierde des natürlichen Menschen, die Wahrheiten des buchstäblichen Sinnes des WORTES zu verfälschen: 781.

Weißer Bären bilden die geistige Macht des natürlichen Menschen aus dem WORT vor: 781.

Warum die zweiundvierzig Knaben von den beiden Bären zerrissen wurden, weil sie Elisa einen Kahlkopf genannt hatten: 781.

Brummen wie die Bären und seufzen wie die Tauben bez. den Schmerz des natürlichen Menschen und daher des geistigen Menschen wegen des Falschen: 784.

Barmherzigkeit [misericordia]

Barmherzigkeit, wenn vom Herrn die Rede, bez. das göttlich Gute der göttlichen Liebe: 316, 541.

Barmherzigkeit bez. das Gute vom Herrn: 365.

Bart [barba]

Der Bart bez. das Letzte: 375; auch das Äußerste des Lebens des Menschen, das sinnlich Körperliche genannt: 417.

Der Bart bez. das Äußere des vernünftigen Menschen: 577; siehe **Haare**.

Der Bart des Löwen bez. das göttlich Wahre in seinem Letzten: 781.

Basan

Die Berge Basans bez. das freiwillige Gute: 405.

Die Gemästeten Basans bez. das Gute des natürlichen Menschen aus geistigem Ursprung: 650.

Basilisk [basiliscus]

Der Basilisk bez. die Zerstörung des Guten und Wahren der Kirche durch den alleinigen Glauben, oder den von der Liebtätigkeit getrennten Glauben: 386, 727.

Bath, ein Maß [bathum]

Bath bez. das gleiche wie Wein, nämlich das Wahre aus dem Guten: 675.

Bauch [venter]

Der Bauch bez. vermöge der Entsprechung die Geisterwelt: 580.

Der Bauch bez. das Inwendigere: 618, 622.

Der Mutterleib oder Bauch bez. die geistig eheliche Liebe: 618.

Der Bauch bez. vermöge der Entsprechung das Inwendigere des Verstandes und des Denkens: 622.

In der geistigen Welt liegt niemand mit dem Bauch auf der Erde; Grund weshalb: 622.

Die Frucht des Bauches und die Wünsche des Bauches bez. geistigen Nachwuchs, welcher ist Wissenschaft, Einsicht und Weisheit, denn in diese wird der Mensch wiedergeboren, wenn er von neuem gezeugt wird: 622.

Die Frucht des Leibes bez. das Gute der Liebe und das Wahre dieses Guten; auch diejenigen, die im Guten des Wahren sind: 710.

Die gewünschte Frucht des Leibes bez. die Wahrheiten, die man sich verschafft: 710.

Leib wird gesagt, wo von den Wahrheiten und Mutterleib, wo vom Guten gehandelt wird: 710.

Der Leib bez. den Glauben und das Verständnis des Guten: 750.

bauen [aedificare]

Bauen bez. neu herstellen: 684.

Ein Haus bauen bedeutet, eine Kirche errichten: 734.

Baum [arbor]

Bäume bez. solches, was beim Menschen in seinem Inwendigeren ist, das seinem Gemüt oder seiner Gesinnung angehört: 109, 506.

Der Baum des Lebens bez. das Gute der Liebe und daher die himmlische Freude: 109, 277.

Zweige und Blätter bez. das, was den Erkenntnissen des Wahren und Guten angehört,

und die Früchte bez. das Gute des Lebens selbst: 109, 405.
 Was durch den Baum des Lebens und den Baum des Wissens in der Genesis bez. wird: 109.
 Früchte bez. Werke der Liebtätigkeit, und ein Baum, der gute Früchte bringt, bez. diejenigen, welche im Glauben aus der Liebtätigkeit sind: 212.
 Bäume bez. Erkenntnisse und Innewerden des Wahren und Guten: 239, 411, 481, 503, 545, 609, 638, 654, 734, 828.
 Zweige machen bez. Wahrheiten vermehren: 281.
 Frucht tragen, bez. Gutes hervorbringen, welches Nutzen schafft: 281.
 Der Baum des Feldes bez. die Erkenntnisse des Wahren, die Frucht das Gute daraus: 365.
 Die Bäume des Feldes bez. die Kirche in Ansehung der Erkenntnisse des Guten und Wahren: 372, 403.
 Blätter bez. die Wahrheiten des buchstäblichen Sinnes des WORTES: 386.
 Die Äste des dichten Baumes bez. das wißtümlich Wahre mit seinem Guten: 458.
 Nach dem Fluß streckt er [der Baum] seine Wurzeln, bez. die Ausdehnung der Einsicht vom geistigen Menschen in den natürlichen: 481.
 Wurzeln werden aus dem geistigen Menschen in den natürlichen ausgesandt: 481.
 Das grüne Blatt bez. das Wißtümliche, das aus den Wahrheiten: 481.
 Aloebäume bez. das, was dem natürlichen Menschen angehört: 518.
 Der Baum des Wissens des Guten und Bösen bez. das Wissen natürlicher Dinge: 617.
 Bäume bez. Gefühle, wo vom himmlischen Menschen, und Erkenntnisse, wo vom geistigen Menschen gehandelt wird: 654.
 Der Baum des Lebens bez. den Herrn in Ansehung der göttlichen Liebe: 1336, 1354.
 Durch alles, was zu einem Baum gehört, wird Übereinstimmendes beim Menschen bez.; was durch den Baum selbst bez. wird, was durch die Zweige, die Blätter, die Blüten, die Frucht, und was durch den Samen, beleuchtet aus solchem, was in der geistigen Welt geschehen würde: 1339.

Baumwolle [xylinium]

Baumwolle bez. das Wahre aus himmlischem Ursprung, ebenso wie feines Leinen [byssus]: 1143.

Becher, Kelch [pocolum, calix]

Der Becher und die Schale bez. das Inwendige und das Äußere des Menschen: 475.
 Was bez. wird durch: zuerst das Inwendige des Bechers und der Schale reinigen, damit auch das Äußere rein werde: 475.
 Der Becher des Grimms bez. das Falsche: 724.
 Die Hefen des Kelchs bez. gänzlich Falsches: 724.
 Der Becher bez. das Wahre der Lehre aus dem WORT, dasselbe, was Wein: 727; siehe **Wein**: 794, 1045, 1116.
 Der Becher bez. das Äußere des Wahren, mithin den Buchstabensinn des WORTES: 887.
 Der Becher Weins bez. das Falsche aus der Hölle: 960, 1045.
 Der goldene Kelch bez. das Falsche, welches das Gute zerstört: 960.
 Der Kelch bez. die Verfälschung des Wahren: 960.

Der Becher oder Kelch bez. die Versuchungen: 960.
Der Kelch des Heils und der Kelch des Trostes bez. das göttlich Wahre: 960.
Was verstanden wird unter einem Becher Wassers zu trinken geben: 960.
Der Becher bez. das Falsche aus der Hölle: 1022, 1045, 1116.
Der goldene Becher bez. die Lehre des Falschen aus dem Bösen: 1045.

Becken [labra]

Becken im Tempel bez. die Reinigung von Falschem und Bösem: 600.

bedecken [tegere]

Bedecken wird von den Wahrheiten ausgesagt: 617.

Beelzebub

Der Gott Ekrons bez. den Gott alles Falschen.
Die Wortbedeutung von Beelzebub ist Gott der Fliegen und die Fliegen bez. das Falsche des sinnlichen Menschen: 740.

Beer

Beer bez. in der Grundsprache einen Brunnen, und der Brunnen bez. im geistigen Sinn das WORT und die Lehre aus dem WORT: 537, 727; siehe **Brunnen**.

Befehlshaber [Praefecti]

Befehlshaber und Vorsteher bez. die Grundsätze des Falschen und des Bösen: 863.

begraben, Begräbnis, Grab [sepelire, sepultura, sepulchrum, monumentum]

Begraben werden oder Begräbnis bez. Auferweckung zum Leben und Auferstehung: 659.

Nicht in Gräber gelegt oder nicht begraben werden bez. die ewige Verdammnis: 659.

In Gräbern sitzen bez. in unreinen Liebesneigungen sein: 659.

Das Grab bez. das höllische Böse: 659.

Ein Grab bez. auch die Entfernung und Verwerfung des Falschen aus dem Bösen: 659.

Hervorgehen aus den Gräbern bez. aus dem materiellen Körper: 659.

Begraben werden, Begräbnis und Grab bez. die Auferstehung und Wiedergeburt: 687, das gleiche aber wird bez. vorzüglich durch das Grab des Herrn: 687.

Begründung [confirmatio]

Das Falsche kann ebensogut wie das Wahre begründet werden: 824.

Das Licht der Begründung des Falschen ist höllisches Licht: 827.

Die Begründungen des Bösen aus dem Denken sind Falsches: 1109.

Behemoth

Behemoth bez. den natürlichen Menschen in Ansehung des Guten, welches die Lustreize der natürlichen Liebe genannt wird: 455; auch die natürlichen Neigungen, die der Mensch hat: 507.

Beine [crura]

Beine bez. das natürlich Gute verbunden mit dem geistigen Guten, und die Füße bez. das natürlich Wahre aus jenem Guten: 543.

Beinkleider [femoralia]

Leinene Beinkleider bez. das bedeckende Wahre: 1009.

Beistand oder **Paraklet**, oder **der Heilige Geist, das Göttlich-Ausgehende** [Paracletus seu Spiritus Sanctus seu Divinum Procedens]

Der Beistand oder Paraklet bez. das vom Herrn ausgehende göttlich Wahre: 16, 27, 374, 419, 475, 941; oder was das gleiche ist, den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren: 25, 778.

Das ausgehende Göttliche vom Herrn ist das mit dem göttlich Guten vereinigte göttlich Wahre: 65, 464, 888, 944.

Der Heilige Geist oder der Beistand geht vom Göttlichen Selbst durch Sein Menschliches aus: 183.

Das ausgehende Göttliche oder der Heilige Geist fließt beim Menschen sowohl unmittelbar als mittelbar ein: 183 E.

Das vom Herrn ausgehende göttlich Wahre wird der Geist der Wahrheit und der Heilige Geist genannt: 204, 228, 343.

Mit dem Heiligen Geist erfüllt sein bez. die Aufnahme des göttlich Wahren vom Herrn: 455.

Sünde und Lästerung wider den Heiligen Geist ist die Leugnung des WORTES; auch das Gute desselben schänden und das Wahre desselben verfälschen: 778.

Das Göttliche, das vom Herrn als einer Sonne ausgeht, und den ganzen Himmel erfüllt und zum Himmel macht, heißt das göttlich Wahre: 941.

Das Göttliche, das vom Herrn ausgeht, ist Er selbst: 944.

Das göttlich Ausgehende ist das WORT, Joh.1/1,2,10: 1093.

Beiwohnung [cohabitatio]

Beiwohnung bez. Verbindung: 447.

bekehren

Siehe **Buße tun**.

bekennen [confiteri]

Bekennen, wenn es vom Herrn geschieht, bez. bewirken, daß sie sind: 200.

bekleiden [vestire, induere]

Bekleiden bez. durch Wahrheiten belehren: 240; siehe **Kleid**.

Weißer Kleider antun bez. Einsicht erwerben durch das echte Wahre: 243, 395.

Mit Sehnen, Fleisch und Haut bekleiden bez. die Wiedergeburt: 666.

Geschmückt werden bez. belehrt werden und lernen: 1220.

Bekleidet werden bez. in den Wahrheiten, unterrichtet werden: 1222.

belagern [obsidere]

Belagern bez. bedrängen durch Böses und Falsches: 633.

Benjamin

Benjamin bez. das Verbindende des Wahren und Guten, oder das verbindende Mittel im Natürlichen: 440, 449.

Benjamin bez. die Verbindung derer, die im ersten oder untersten Himmel sind mit dem Herrn: 448, 449.

Benjamin und der nach ihm benannte Stamm, bez. das geistig Himmlische im natürlichen Menschen, das gleiche, was Joseph im Geistigen: 449; siehe **Joseph**

Benjamin bez. in der hebräischen Sprache „Sohn der Rechten“: 449.

Die Söhne Benjamins bez. die Verbindung des Guten und Wahren: 449.

Der kleine Benjamin bez. die Unschuld des natürlichen Menschen: 449.

Durch Benjamin wird das WORT in seinem letzten Sinn, der natürlich ist, bezeichnet: 449.

Durch Benjamin wird die Verbindung des geistigen Menschen mit dem natürlichen bez., und durch Joseph die Verbindung des himmlischen mit dem geistigen: 449.

beraubt [spoliatus]

Beraubt bez. ohne Gutes: 714.

berechnen [computare]

Berechnen bez. untersuchen: 845.

Beredung [persuasivum]

Über die Natur und Beschaffenheit der Beredung, die dem Geiste des sinnlichen Menschen eigen ist und durch den Skorpion bez. wird: 544; siehe **Skorpion**.

Die Beredung ist von der Art, daß sie dem Verstand das Licht des Wahren wegnimmt und höllische Finsternis beibringt: 548, 549.

Die Beredung wirkt irre machend und erstickend: 544, 549.

Die Beredung hat ihren Sitz im Sinnlichen, welches das Letzte des natürlichen Lebens ist: 556.

Beredung ist in der Geisterwelt streng untersagt: 557.

Berg [mons]

Der Berg Jehovahs bez. die Kirche: 220; auch das Reich des Herrn: 403.

Die Berge bez. das Gute der Liebe und ihre Gründe sind Wahrheiten des Glaubens: 304, 355, 373, 400, 433, 483.

Berge und hohe Berge bez. das Gute der Liebe zum Herrn, und Hügel bez. das Gute der Liebtätigkeit gegen den Nächsten: 304, 313, 376, 400, 401, 405, 433, 448.

Ein Berg der Heiligkeit ist der Himmel, insbesondere der innerste oder dritte Himmel: 314, 391.

Die Gipfel der Berge bez. das Gute der Liebe zum Herrn und himmlische Liebe, und im entgegengesetzten Sinn die Selbstliebe: 324, 405.

Das Haupt der Berge bez. den Himmel: 329.

Die Berge bez. das göttlich Gute: 375.
 Berge bez. die Liebe zu sich und der Welt, oder die Liebe zum Bösen: 401, 405, 410, 411, 815.
 Berge bez. auch das Gute der Liebtätigkeit, oder das geistig Gute, oder das Gute des Lebens: 405, 410.
 Berge Gottes bez. das Gute der Liebtätigkeit, oder das Gute der Liebe: 405, 946.
 Zwischen den Bergen bez. Wahres aus Gutem: 405.
 Berge des Aufgangs bez. das Gute der Liebe zum Herrn: 405, 422; auch die Älteste Kirche, die im Guten der Liebe zum Herrn begründet war: 448.
 Berge bez. das Böse der Selbstliebe, und Hügel das Böse der Weltliebe: 405, 510.
 Berge der Dämmerung bez. das Böse des Falschen: 405.
 Berge bez. das Gute der himmlischen Liebe und Hügel das Gute der geistigen Liebe: 405, 510.
 Ein Berg bez. himmlisches Gute: 449.
 Der Berg der Heiligkeit bez. die Kirche in Ansehung des Guten der Liebe und in Ansehung des Guten des Leben: 502, 654.
 Ein mit Feuer brennender Berg bez. die Selbstliebe und daher die Liebe zur eigenen Einsicht: 510.
 Der hohe Berg bez. die Liebe zum Herrn: 612.
 Berge Israels bez. die geistige Kirche, in der das Gute der Liebtätigkeit das Wesentliche ist: 617, 650.
 Der Berg der Heiligkeit, wenn darunter Jerusalem verstanden wird, bez. die Kirche in betreff der Wahrheiten der Lehre aus dem Guten der Liebe: 799.
 Berge bez. die Kirche in Ansehung des Guten der Liebe: 1025.
 Sieben Berge bez. das Gute des WORTES geschändet und entweiht: 1062.
 Ein großer und hoher Berg, bez. den dritten Himmel: 1305.

Berufene [vocati]

Die Berufenen bez. solche, die in der Liebe zum Herrn sind, und die Engel des dritten Himmels werden so genannt: 1074; siehe **Auserwählte, Getreue** (vergl. aber Enthüllte Offenbarung 744)

berühren [tactus]

Berühren mit der Hand bez. mitteilen und übertragen auf einen anderen und auch von dem anderen aufnehmen: 79, 391, 659.
 Das Berühren der Augen, wenn vom Herrn gesagt, bez. die Belehrung und Erleuchtung: 239.
 Anrühren bez. mitteilen: 659.

Beschneidung [circumcisio]

Die Beschneidung bildete die Reinigung von den Trieben der Selbst- und Weltliebe vor; daher geschah sie auch mit einem steinernen Messer, welches das Wahre der Lehre bezeichnet: 701.

Beschwerden [molestia]

Beschwerden bez. Ekel am echten Guten und Wahren, entstehend aus Falschem: 990, 992.

Besserung [reformatio]

Niemand kann gebessert, d. h. vom Bösen und Falschen abgebracht werden, außer durch Wahrheiten: 357.

Der Mensch kann nur durch die Wahrheiten aus dem WORT und durch ein ihnen gemäßes Leben gebessert werden: 1244.

beten, Gebet [orare, oratio]

Beten heißt, sich vorbereiten: 187.

Gebete oder Gebete der Heiligen bez. den Gottesdienst aus dem geistig Guten oder aus Liebe: 324, 325, 493.

Beten oder Gebet ist die Wirkung oder das Äußere des geistigen Lebens und wirkt nur insoweit, als es aus dem Leben hervorgeht: 325.

Durch Gebete im WORT werden die Wahrheiten aus dem Guten verstanden, denn diese sind es, die beim Menschen beten: 493.

Beten bez. die Fürbitte: 644.

Beten bez. alles Wahre, das der Mensch denkt und redet; und Almosen geben bez. alles Gute, das der Mensch will und tut: 695.

Diejenigen, die im Herrn sind, wollen nichts und bitten daher auch um nichts, außer aus dem Herrn, und was sie wollen oder bitten aus dem Herrn, das geschieht: 1354.

Bethel

Die Altäre Bethels bez. den Gottesdienst aus dem Bösen: 316, 391.

Bethel bez. das Letzte des Guten: 391.

Bethlehem

Bethlehem Ephrata bez. die geistige Kirche, die in den Wahrheiten aus dem Guten, oder im Glauben aus der Liebtätigkeit ist: 434.

Bethlehem bez. das Wahre verbunden mit dem Guten im natürlichen Menschen: 449. Grund, weshalb der Herr in Bethlehem geboren wurde, und ebenso David, der dort zum König gesalbt wurde: 449.

Ephrata und Bethlehem bez. das geistig Natürliche: 684.

Bethlehem bez. das Geistige: 695.

Ephrata bez. das WORT nach seinem natürlichen Sinn, und Bethlehem das WORT nach seinem geistigen Sinn: 700.

Bethogarma

Bethogarma bez. diejenigen, die in einem inneren Gottesdienst sind: 355.

Bethsaida

Bethsaida bez. die Verdammnis wegen Nichtannahme des Herrn: 239.

Bett [lectus]

Das Bett bez. den natürlichen Menschen, und auch die in demselben befindlichen Lehren: 163.

In der Ecke des Betts und am Rande der Bettlade sind die, welche in wenigem natürlichem Licht aus dem geistigen sind und daher nur einiges Wahre haben: 163.

Betten von Elfenbein bez. die Sinnestäuschungen, auf welche die Lehre gegründet wird, und sich ausstrecken auf den Ruhegestellen heißt, dadurch Falsches begründen und vermehren: 163.

In *einem* Bette sein, heißt in *einer* Kirchenlehre sein: 163.

Das Bett aufnehmen und wandeln bed. die Lehre und das Leben nach derselben: 163.

Über das Bett Ogs, Königs von Baschan, in Rabboth: 163.

Wenn von Jakob die Rede ist, der im WORT die äußere Kirche bez., so erscheint in der geistigen Welt oben zur Rechten wie ein im Bette liegender Mann: 163.

Beute [praeda]

Beute bez. die Verfälschung des Wahren: 652.

Beutel [crumena]

Beutel und Tasche bez. geistige Erkenntnisse, somit Wahrheiten: 131.

Bewohner [habitor, incola]

Bewohner von Städten bez. das Gute der Lehre; und Bewohner des Landes bez. das Gute der Kirche: 280.

Die Bewohner des Felsen bez. das Gute des Glaubens: 405.

Bewohner bez. das Gute des Lebens: 406.

Die Bewohner der Insel bez. das Gute des Wahren im natürlichen Menschen: 406.

Bewohner bez. diejenigen, die im Guten sind; denn wohnen wird vom Guten ausgesagt: 479.

Die Bewohner des Erdkreis bez. diejenigen in der Kirche, die im Guten der Lehre und daher auch des Wahren sind: 741.

Die Einwohner der Inseln bez. die im Guten des Lebens sind, ihren Lehren gemäß: 514.

Bewohner bez. die Guten in der Kirche und auch die Bösen, und im abgezogenen Sinn das Gute und das Böse: 821.

Biene [apis]

Die Biene im Lande Assyrien bez. Vernünftigkeit aus dem Wissenschaftlichen des natürlichen Menschen: 410.

Bild [imago]

Siehe auch **Götze**.

Bilder des Mannes bez. die Scheinbarkeiten des Wahren, die doch Falsches sind: 195, 725.

Das Bild des Tieres bez. die Lehre des von den guten Werken getrennten Glaubens und den daraus hervorgehenden Gottesdienst, begründet aus dem Buchstabensinn des

WORTES: 827, 831, 833, 933.

Bilder bez. Lehren, und Götzenbilder das Falsche der Religion: 827.

Das Schnitzbild [von Holz] bez. das Böse des Gottesdienstes: 1145.

Holz [für ein Schnitzbild], das nicht fault, bez. Gutes aus dem WORT, das geschändet und dadurch etwas Böses wird: 1145.

Bild und **Ähnlichkeit** [imago et similitudo]

Der Mensch wurde so geschaffen, daß er das Bild und die Ähnlichkeit Gottes sein sollte: 984.

Die Ehe ist ein Bild des Himmels, der Ehebruch dagegen ein Bild der Hölle: 984; siehe **Ehe, Ehebruch**.

Bileam

Bileam bez. diejenigen, die in Ansehung des Verstandes erleuchtet sind und Wahrheiten lehren, aber dennoch es lieben, diejenigen, die von der Kirche sind, durch List zu verderben: 140.

binden [ligare]

Mit Stricken binden, bez. verbinden: 391.

binden, gebunden sein, Bande [vinctus, vincere, vincula]

Gebunden sein im Kerker bez. festgehalten und von den Wahrheiten getrennt werden; auch versucht werden: 122.

In das Gefängnis werfen, wenn von denen die Rede ist, die in der geistigen Neigung zum Wahren sind, bez. danach trachten und darauf ausgehen, sie der Wahrheiten aus dem WORT zu berauben: 122.

Durch die Gebundenen werden die bez., die im Falschen sind und davon entledigt zu werden wünschen: 239, 386, 537.

Durch die Gebundenen in der Grube werden die bez., die im Falschen aus Unwissenheit und doch im Verlangen sind, die Wahrheiten zu wissen: 329.

Mit Ketten gebunden sein, bez. von Falschem gefesselt sein: 652.

Von denjenigen, bei denen die Lüste des natürlichen Menschen zurückgehalten werden, sagt man, sie seien in Banden: 654.

Bande des Halses bez. das Falsche, das den Eingang der Wahrheiten hindert: 687.

Sich losmachen von den Banden des Halses bez. Falsches und Böses verwerfen und in Wahrem und Gutem sein: 687.

Binse [juncus]

Binse bez. das sinnlich Wißtümliche, welches das letzte Wahre ist: 559, 627.

bitter, Bitterkeit [amarum, amaritudo]

Bitter und Bitterkeit bez. das Verfälschte durch Vermischung des Wahren mit Falschem des Bösen: 522.

Das Bittere bez. das Unangenehme und ist verschiedener Art, und hat verschiedene Bezeichnungen: 522.

Bitter bez. was unangenehm ist infolge von geschändetem Wahren: 618.
Über die Ursache der Bitterkeit des Geschmacks bei Geistern und Engeln: 618.
Das Bittere bez. auch das geschändete Wahre des Guten: 618.
Bitterkeit bez. Verkehrungen und daher Falsches, wodurch das WORT unangenehm wird: 624.
Bitteres Wasser bez. das, was dem Anschein nach wahr ist, und doch Falsches an sich hat: 1145.

blaß, Blässe [pallidus, pallor]

Blaß bez. das Böse des Lebens und daher das Falsche: 381.
Blässe bez. die Abwesenheit und die Beraubung des geistigen Lebens: 381.
Blässe bez. die erloschene Neigung der Liebe zum Guten: 721.

Blätter [folia]

Siehe **Baum**.

Die Blätter bez. die Wahrheiten des natürlichen Menschen: 109, 386; auch die Wahrheiten des Buchstabensinns des WORTES: 386.
Blätter bez. das Wißtümliche: 481.
Grüne Blätter bez. das Wißtümliche aus den Wahrheiten lebend: 481.
Blätter bez. Vernunftwahrheiten: 1339.
Sie bez. aber dieselben je nach der Art der Bäume: 1339.
Über den Schrecken, der durch das Rauschen von Blättern in der geistigen Welt erregt wird: 1339.

blau [hyacinthinum, coeruleum]

Blau bez. die Liebe zum Wahren: 427.
Blau im entgegengesetzten Sinn bez. die teuflische Liebe zum Falschen und auch die Weltliebe: 576.
Blau ist eine himmlische Farbe und bez. das Wahre aus himmlischem Ursprung; und im entgegengesetzten Sinn das Falsche aus teuflischem Ursprung: 576.
Blau und Purpur aus den Inseln Elisas bez. die geistige Neigung zum Wahren und Guten: 576.
Das Blaue hat vom Himmel her die Bedeutung des Wahren: 1063.

bleiben [manere]

Im Herrn bleiben bez. im Glauben an Ihn und in der Liebe zu Ihm von Ihm: 84.
Im Hause bleiben bez. im Himmel bleiben: 409.

blind, Blindheit [caecus, caecitas]

Die Blinden bez. diejenigen, die kein Verständnis des Wahren haben: 238, 239, 721.
Die Blinden, die der Herr heilte, bed. diejenigen, die in der Unwissenheit sind und Ihn aufnehmen, und durch das WORT von Ihm erleuchtet werden: 239.
Blindheit wird vom Verstand ausgesagt, wenn er keine Wahrnehmung des Wahren hat: 355.

Blitze [fulgura]

Blitze bez. das göttlich Wahre in Ansehung der Erleuchtung: 273, 353, 702.

Blitze in entgegengesetzten Sinn bez. Verfinsterungen des Verstandes: 702, 1014.

Blitz bez. das Licht des Wahren aus dem Guten: 821.

Blumen [flores]

Blumen im innersten Sinn bez. die göttliche Einsicht des Herrn; und im geistigen Sinn das geistig natürlich Gute, welches das Gute des letzten Himmels ist: 458.

Blumen des Feldes bez. das geistig Wahre: 507.

Die Blumen bez. die Einpflanzung: 828.

Blut [sanguis]

Das Blut des Herrn, bez. das göttlich Wahre oder die Wahrheiten aus dem Guten: 30, 298, 329, 748, 960, 1149, 1193.

Durch Blut im entgegengesetzten Sinn wird das Falsche verstanden, das jenem Wahren Gewalt antut: 30, 329, 405, 923, 1193.

Nicht aus Blut geboren bez. nicht in einem Leben gegen das Gute und Wahre sein: 295.

Blut bez. das Böse, das dem Guten der Liebe und Liebtätigkeit Gewalt antut und gänzlich zerstört: 304, 329.

Durch Blut wird das Eigenverständige des Menschen bezeichnet: 329.

Mit Blut befleckt sein bez. ganz im Falschen sein: 329.

Blut bez. die Verfälschung des Buchstabensinns des WORTES oder das verfälschte göttlich Wahre: 329, 391, 503, 539, 645, 923, 966, 970, 976.

Unschuldiges Blut vergießen bez. das Gute der Liebe und Liebtätigkeit zerstören: 329, 730.

Durch Blut im verkehrten Sinn wird alle Gewalt bez., die dem göttlich Wahren und Guten, somit dem Herrn angetan wird: 394, 923.

Blut bez. das Falsche des Bösen: 475, 512.

Blut bez. das göttlich Wahre, durch das der Mensch das Gute der Liebe hat: 600, 923, 1049.

Blut und Wein bez. das ausgehende göttlich Wahre: 617.

Blut bez. das inwendigere Wahre: 617. Blut bez. das Wahre des WORTES und daher die Lehre aus dem WORT: 645, 1050.

Blut vergießen bez. der Liebtätigkeit und auch dem göttlich Wahren, das im WORT ist, Gewalt antun, was dasselbe verfälschen heißt: 645, 730, 975, 1049.

Was unter Blut des neuen Bundes verstanden wird: 701.

Blut entspricht dem Wahren und bedeutet es daher auch: 962.

Blut trinken heißt, Falsches in sich aufnehmen: 976.

Das Blut der Heiligen bez. das göttlich Wahre: 1049.

Blut im entgegengesetzten Sinn bez. die Gewalt, die dem WORT, folglich dem Göttlichen des Herrn, angetan wurde: 1237.

Blutgeschwülste [haemorrhoides]

Blutgeschwülste bez. das Wahre, das verunreinigt wird durch das Böse des Lebens: 700, 817.

Bock [hircus]

Die Böcke zur Linken bez. diejenigen, die im Glauben und in keiner Liebtätigkeit sind: 212, 298, 817, 1250.

Der Ziegenbock bez. den von der Liebtätigkeit getrennten Glauben, oder Glauben allein: 316, 418, 600, 632.

Die zwei Böcke der Versöhnung bez. der eine den gereinigten und der andere den noch nicht gereinigten natürlichen Menschen: 730.

Der Bock bez. den natürlichen Menschen in Ansehung seiner Neigungen und Erkenntnisse, und im entgegengesetzten Sinn in Ansehung seiner Begierden und Falschheiten: 730.

Der Bock bei Daniel Kap.8 bez. diejenigen, die im Falschen der Lehre sind, weil im Bösen des Lebens: 734, 817.

Böcke bez. das natürlich Gute und Wahre, in denen die Engel des untersten Himmel sind: 817.

Böcklein [haedus]

Böcklein bez. Unschuld des zweiten Grades, wie sie diejenigen haben, die im zweiten oder mittleren Himmel sind, und ihr Gutes wird das geistige Gute genannt: 314, 780.

Boden [humus]

Der Boden bez. die Kirche, wo das WORT ist; auch die Kirche in Ansehung des Guten: 239, 364.

Der Boden bez. das geistig Gute: 401.

Der Boden bez. das Gute der Liebe: 411.

Bogen [arcus]

Siehe **Pfeil und Geschoß**.

Durch Bogen wird die Lehre des Wahren bez. kämpfend gegen die Lehre des Falschen, und im entgegengesetzten Sinn die Lehre des Falschen kämpfend gegen die Lehre des Wahren: 238, 273, 278, 281, 355, 357, 433, 734, 866.

Der Bogen bez. auch die Lehre der Liebtätigkeit und des Glaubens, aus der das Böse und Falsche bekämpft und zerstoßen wird: 356, 357, 358.

Pfeile und Wurfspieße und Geschosse bez. die Wahrheiten der Lehre, welche kämpfen: 357, 684, 866.

Der eherne Bogen bez. die Lehre der Liebtätigkeit oder die Lehre des Guten des Lebens: 357, 734.

Der Bogen bez. die Lehre des Falschen, das Geschoß das Falsche selbst und schießen heißt täuschen: 357.

Der Bogen bez. die Lehre des Wahren, wie sie kämpft gegen das Falsche und Böse und es zerstreut; und im entgegengesetzten Sinn die Lehre des Falschen, wie sie gegen das Wahre und Gute kämpft und es zerstört: 357.

Der Bogen bez. das Falsche der Lehre: 710.

Der Köcher bez. die Lehre aus den Wahrheiten ebenso wie der Bogen: 724.

Bogenschütze [sagittarius]

Die Stimme der Bogenschützen bez. falsche Lehrsätze: 411; siehe **Bogen**

Böses [malum]

Alles Böse, welches es auch sein mag, stammt aus der Selbst- und Weltliebe: 504.

Das Böse des Falschen ist das Böse, das aus dem Falschen der Lehre kommt und von dem das Böse des Lebens abgeleitet ist: 504, 526;

und das Falsche des Bösen ist das Böse des Lebens, aus dem das Falsche der Lehre hervorgeht: 526.

Alles daraus entspringende Böse und Falsche ist aus der Hölle: 562.

Die Liebe zum Bösen nährt sich vom Falschen; und die Liebe zum Falschen nährt sich vom Bösen: 695.

Das Böse des Willens ist böse vermöge seiner Natur; und das Falsche des Verstandes wird böse durch die Handlung: 780.

Das Böse zerstört des Menschen geistiges Leben nicht aus sich, sondern durch das Falsche: 1109.

Die, welche das Böse bei sich begründen, kommen um: 1282.

Nach dem Tode wird das Gute und Wahre von den Bösen, und das Böse und Falsche von den Guten weggenommen: 1352.

Bosheit [malitia]

Bosheit bez. das Böse, und Missetat das Falsche: 741.

Bozra

Das Gewand von Bozra bez. das WORT in seinem Buchstabensinn: 359.

Bozra bez. die Weinlese und die Weinlese wird vom Wahren gesagt: 922.

Bozra bez. das göttlich Wahre des WORTES und Edom das göttlich Gute des WORTES: 922.

Brand und Rost [uredo et rubigo]

Brand und Rost (des Getreides) bez. Böses und Falsches im Äußersten oder aus dem Körperlichen und Sinnlichen: 638.

Brandmal [adustio]

Brandmal bez. Unsinn infolge des Dünkels eigener Einsicht: 637.

Brandmal statt der Schönheit bez. die Torheit statt der Einsicht: 637.

Brand bez. Verdammnis und Bestrafung des Bösen: 1173.

Brandopfer und Schlachtopfer [holocaustum et sacrificium]

Brandopfer und Schlachtopfer bez. allen vorbildenden Gottesdienst aus dem Guten der Liebe und den daraus kommenden Wahrheiten des Glaubens: 314, 329, 391, 444, 491.

Brandopfer bez. allen Gottesdienst aus dem Guten der Liebe vom Herrn zum Herrn: 314.

Durch den Brandopferaltar wurde der Gottesdienst aus dem Guten der himmlischen Liebe bezeichnet: 324, 449, 491.

Opfern im entgegengesetzten Sinn bez. Gottesdienst aus Falschem der Lehre: 324.
Opfer waren den Alten gar nicht bekannt und sind nach dem Kommen des Herrn abgeschafft worden: 391.
Opfer der Gerechtigkeit opfern, bez. Gottesdienst aus Wahrem, das vom Guten abgeleitet ist: 445.
Opfer bez. Gottesdienst aus geistig Gutem: 449, 491. Brandopfer bez. Himmlisches, und Dankopfer Geistiges: 725.

Bräutigam, Braut [sponsus, sponsa]

Siehe **Hochzeit, Ehe**.

Durch den Bräutigam wird der Herr bez. in Ansehung der Verbindung mit dem Himmel und der Kirche durch Liebe und Glauben: 252, 840, 1189, 1290.

Die Braut und Gemahlin bez. den Himmel und die Kirche, wenn der Herr der Bräutigam und Gemahl genannt wird: 1120, 1189.

Die neue Kirche, die das hl. Jerusalem ist, wird unter der Braut, dem Weib des Lammes verstanden: 1358.

Die Kirche heißt Braut, wenn sie gegründet wird, und Weib, wenn sie gegründet ist: 1304.

Am Ende der Offenbarung spricht der Herr und spricht die Kirche, Er als Bräutigam und sie als Braut, die Worte der Verlobung zur geistigen Ehe: 1363.

Breite [latitudo]

Die Breite bez. Wahres und dessen Beschaffenheit: 355, 435, 627, 629, 654, 675.

Die Breiten des Landes bez. die Wahrheiten der Kirche und im entgegengesetzten Sinn Falsches: 304, 811.

Die breiten Räume bez. Wahres aus dem Guten in Menge und Ausdehnung: 514, 644.

Breite bez. das Wahre der Lehre aus dem WORT: 666.

Breite bez. das Wahre der Kirche und Länge das Gute der Kirche: 1315, 1316; siehe **Länge**.

Brennessel [urtica]

Ein Ort der Brennessel bez. die Verwüstung alles Guten: 653.

Brot [panis]

Brot bez. das Gute der Liebe und Liebtätigkeit: 71, 252, 286, 433, 480, 513, 600, 650, 655, 675.

Was durch allen Trank und Speise überhaupt bez. wird: 71; siehe **Speise**.

Brot den Hungrigen geben bez., aus dem Guten der Liebtätigkeit diejenigen belehren, die nach Wahrheiten ein Verlangen haben: 195, 386.

Durch Brot und Wasser im WORT wird bez. alles Gute der Liebe und Wahre des Glaubens: 304, 701.

Brot bez. das göttlich Gute der göttlichen Liebe des Herrn und in Ansehung des Menschen, dasselbe als von Ihm aufgenommen: 329, 412; siehe **Abendmahl**.

Brot und Wein bez. das Gute und Wahre im geistigen Menschen: 340.

Brot bez. das inwendigere Gute: 375.

Brot im höchsten Sinn bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Guten: 376, 513, 890.
Den Stab des Brotes brechen bez. alles Himmlische und Geistige, durch das unser geistiger Unterhalt kommt, oder das die Seele nährenden Gute und Wahre zerstören: 386, 675.

Brote bez. das himmlische Gute: 491.

Brot bez. alle geistige Speise, und geistige Speise bez. die Belehrung im Guten und Wahren, woraus Einsicht und Weisheit kommt: 537, 555.

Brot brechen bez. im WORT, sein Gutes einem anderen mitteilen: 617.

Durch Überfluß wird die Verachtung alles Guten und Wahren des Himmels und der Kirche bez. und der Ekel daran: 653.

Durch das Brot der Drangsal werden Versuchungen hinsichtlich des Guten der Liebe bezeichnet: 600.

Das Brot des Lebens bez. das göttlich Gute vereint mit dem göttlich Wahren, das vom Herrn ausgeht: 899.

Bruder [frater]

Bruder bez. das Gute der Liebe oder der Liebtätigkeit: 46, 746.

Durch Brüder werden alle bez., die im Guten der Liebtätigkeit sind: 355, 365, 397, 746.

Durch Brüder wird das Gute und Wahre bezeichnet: 375.

Durch Bruder und Genossen wird das Gute bez., aus dem das Wahre stammt, und das Wahre aus dem Guten, und im entgegengesetzten Sinn das Böse, aus dem das Falsche stammt, und das Falsche aus dem Bösen: 746.

Durch die Brüder des Herrn werden diejenigen bez., die im Guten der Liebtätigkeit aus Ihm sind, und durch Schwestern diejenigen, die im Wahren aus jenem Guten sind, und durch Seine Mutter wird die Kirche aus diesen bezeichnet: 746.

brüllen [rugire]

Brüllen bez. den heißen Trieb, den Himmel und die Kirche zu schützen, und im entgegen-gesetzten Sinn die brennende Begierde, die Kirche zu verderben und zu verwüsten: 601; siehe **Löwe**.

Brüllen bez. heftige Wehklage aus Herzeleid: 601 E.

Brunnen [cisterna]

Gegrabene oder ausgehauene Brunnen bez. das Innere des natürlichen Gemüts, voll von Erkenntnissen des Guten und Wahren: 617.

Ausgehauene Brunnen bez. alles, was zum Verständnis im äußeren Menschen gehört, nämlich Kenntnisse und Wissenschaften: 638.

Brunnen [puteus]

Der Brunnen bez. das WORT im Sinne des Buchstabens und daher das Wahre der Lehre: 537,

und im entgegengesetzten Sinn wird das verfälschte WORT bez., und daher das Falsche der Lehre: 537.

Der Brunnen des Abgrunds bez. die Hölle, wo und woher das Falsche des Bösen ist:

535, 536, 539.

Brust und Busen [pectus, sinus, mamma, mamilla]

Siehe **Brüste**.

Die Brust bez. das Gute der geistigen Liebe: 65, 952.

Die Brust oder der Brustkasten bez. die geistige Neigung zum Wahren: 557.

Die Brust bis zu den Lenden entspricht dem mittleren oder zweiten Himmel: 600, 606.

Der Busen und die Brust bez. geistige Liebe, welches die tätige Liebe ist: 821.

Der Busen oder die Brust des Herrn bez. die himmlische Liebe: 821.

Im Himmel sind diejenigen, die in der Brustgegend sind, in geistiger Liebe: 821.

Brüste [ubera, mammae, mamillae]

Die Brust im allgemeinen und die Brüste insbesondere bez. das vom Herrn ausgehende göttlich Gute: 65.

Die Brüste bez. die geistige Liebe und die Brust das Gute derselben: 65.

Die Brüste der Tröstungen bez. das göttlich Gute: 365.

Die Brüste bez. das Wahre aus dem Guten der Liebtätigkeit, und im entgegengesetzten Sinn Falsches aus Bösem: 710.

Vertrocknete Brüste bez. das Falsche aus dem Bösen, anstatt des Wahren aus dem Guten: 710.

Brust- Schild oder **Panzer** [thorax seu lorica]

Brustschild oder Panzer bez. den Schutz gegen das Böse und Falsche in den Kämpfen, und im entgegengesetzten Sinn Beschützungen des Bösen und Falschen gegen das Gute und Wahre: 557, 576.

Panzer, wie eiserne Panzer bez. Beredungen, gegen welche die Wahrheiten nichts vermögen: 557.

Buch [liber]

Das Buch des Lebens bez. den Himmel, oder das im Menschen, was dem Himmel bei ihm entspricht: 199.

Alle Tage, die im Buch geschrieben waren, bez. alle Lebenszustände: 199.

Die Buchrolle bez. das gleiche, was das Buch des Lebens: 222.

Durch das Buch oder das Buch des Lebens wird der Lebenszustand aller im Himmel und auf Erden bez., und durch beschrieben sein, wird bez., was vom Herrn eingepflanzt ist: 299, 303.

Wo im WORT Buch gesagt wird, ist unter diesem eine Rolle zu verstehen: 299.

Die Siegel des Buches zu öffnen und zu lösen bez. wissen und innwerden: 303.

Was durch das Öffnen, Lesen und in das Buch sehen bez. wird: 306.

Das offene Büchlein bez. das geoffenbarte WORT: 599, 615.

Das Büchlein bez. das WORT: 620.

Bücher bez. das Inwendige des Gemütes beim Menschen, weil darin alles seinem Leben Angehörige verzeichnet ist: 1277.

Das Buch des Lebens ist das WORT und auch der Herr in Ansehung des WORTES: 1361.

Im Buch des Lebens geschrieben sein bez. denjenigen, der an den Herrn geglaubt und nach Seinen Geboten gelebt hat: 1284; nicht im Buch des Lebens geschrieben sein bez. das Gegenteil: 1284.

Buchsbaum [buxus]

Buchsbaum bez. das Verständnis des Guten und Wahren im Natürlichen: 730.

Bund [foedus]

Bund bez. Verbindung: 242, 279, 329, 357, 365, 391, 433, 535, 695, 700, 701, 1100.

Der Engel des Bundes bez. das Göttlich-Menschliche des Herrn: 242.

Der Bund des Friedens bez. himmlische Freude aus der Verbindung mit dem Herrn: 365.

Seinen Bund halten bez. Verbindung durch ein Leben nach den Geboten des Herrn: 391.

Das WORT vor der Ankunft des Herrn wurde der Alte Bund und das WORT nach der Ankunft des Herrn der Neue Bund genannt: 392, 701.

Der Bund des Tages ist die Verbindung durch Liebe, und der Bund der Nacht ist die Verbindung durch den Glauben: 444.

Das Zeichen des Bundes bez. die Gegenwart und Verbindung des Herrn: 595.

Einen Bund machen, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. Vereinigung: 684.

Bund der Ewigkeit bez. Verbindung durch die Liebe zum Guten und Wahren: 695.

Das Buch des Bundes bez. das WORT: 701.

Das Blut des Neuen Bundes bez. das göttlich Wahre, ausgehend vom Herrn und aufgenommen vom Menschen: 701.

Ein Bund mit dem Tode bez. Verbindung durch das Falsche aus der Hölle, wodurch der Mensch geistig stirbt: 701 E.

Das Band des Bundes bez. die Verbindung mit dem Herrn: 730.

Bundeslade [arca] Durch die Bundeslade und das Zelt wurden die oberen Himmel bezeichnet: 277.

Durch das Zeugnis oder Gesetz in der Lade wird der Herr selbst bezeichnet: 283.

Die Bundeslade bez. den innersten oder obersten Himmel: 283.

Der Gnadenstuhl bez. die Erhörung und das Annehmen aller gottesdienstlichen Handlungen, die aus dem Guten der Liebe geschehen, und sodann die Versöhnung: 283.

Die Bundeslade bez. das vom Herrn ausgehende göttlich Himmlische: 336, 700.

Die Lade des Bundes bez. das vom Herrn ausgehende göttlich Wahre: 700.

Bündel [fasciculus]

In Bündel binden bez. die Verbindung der einzelnen Gattungen des Falschen aus dem Untereinander: 911.

Burg [propugnaculum]

Burg wird vom göttlich Guten ausgesagt: 316.

Buße tun, Buße [resipiscere seu poenitentiam agere, resipiscentia]

Sich bekehren heißt, sich von Falschem zum Wahren wenden; Bekehren ist wirkliche Umkehr vom Falschen zum Wahren, sowie Scheidung und Trennung von demselben: 162.

Buße tun heißt, vom Bösen und Falschen ablassen und hernach es fliehen und verabscheuen: 165, 585.

Buße tun heißt, sich tatsächlich abwenden: 589.

Nicht Buße tun bez. nicht Willens sein, sich vom Bösen und dem daraus stammenden Falschen zu bekehren: 986.

Buße tun heißt, ein anderes Leben führen: 993.

Ohne Buße verbleibt der Mensch im Bösen, in dem er geboren wurde; wenn daher nicht das Böse durch tätige Buße entfernt wird, bleibt es: 1248.

Der Herr liebt alle, aber Er kann Sich nicht mit ihnen verbinden, solange sie im Bösen sind, weshalb der Mensch zuerst Buße tun muß: 1340.

Butter [butyrum]

Butter bez. das Gute der himmlischen und geistigen Liebe: 304.

Butter der Rinderherde bez. das äußere Gute des Wahren: 314.

Butter bez. das Gute der äußeren Neigung, und Öl das Gute der inneren Neigung: 537.

Butter bez. göttlich Gutes, das geistig, und Honig göttlich Gutes, das natürlich ist: 617, 619.

Butter bez. die Lust des geistig Guten, und Honig die Lust des natürlich Guten: 619.

Byssus oder feines Linnen [byssus, byssinus]

Feines Linnen bez. Wahres aus himmlischem Ursprung, oder göttlich Wahres, auch das echte Wahre: 195, 236, 242, 619, 1042, 1143, 1166, 1222, 1238.

Die Leinwand, in Folge ihrer Weiße, bez. Wahrheit: 196.

Feine Leinwand von Stickerei aus Ägypten bez. das Wissenschaftliche, begründet in geistig Wahrem: 654.

Baumwolle [xylinum] bez. dasselbe, was feine Leinwand: 1143; siehe **Baumwolle**.

Feine Leinwand bez. Wahres aus dem WORT, rein aus himmlisch Gutem, und glänzend aus geistig Gutem: 1222, 1223.

C

Ceder [cedrus]

Siehe **Zeder**.

Chaldäa

Chaldäa, das Land des Handels, bez. die Entweihung des Wahren: 141.

Durch die Tochter Babels und Chaldäas werden diejenigen bez., die das Gute und Wahre der Kirche entweihen: 240, 514.

Das Land der Chaldäer bez. die Entweihung und Zerstörung des Wahren: 304.
Durch die Chaldäer werden diejenigen bez., welche die Wahrheiten entweihen und so die Kirche verwüsten: 355, 513, 653, 811; oder welche die Kirche durch Falsches verwüsten: 514.

Durch die Tochter der Chaldäer wird die Verfälschung des Wahren bez. 526.

Durch die Chaldäer wird die Entweihung und Schändung des Wahren der Lehre aus dem WORT bez., und durch die Einwohner von Babel wird die Entweihung und Schändung des Guten der Liebe bezeichnet: 653.

Die Chaldäer bez. die Wahrheiten des WORTES, die dadurch entweihet wurden, daß man sie der Selbst- und Weltliebe anpaßte: 827; daher bez. die Bilder der Chaldäer die Lehren, die diesen Trieben Vorschub leisten: 827.

Cham [Cham]

Das Land Chams bez. die zerstörte Kirche: 448.

Chanoch [Chanoch]

Wer diejenigen waren, die unter Chanoch verstanden wurden und über das Buch Chanochs: 670, 728.

Dieses Buch wurde zum Gebrauch der neuen Kirche, die vom Herrn nach der Sündflut gegründet werden sollte, aufbewahrt: 670, 728.

Chazor

Chazor bez. geistige Schätze oder die Erkenntnisse des Guten und Wahren: 280, 417, 714.

Cherez

Cherez bez. in der hebräischen Sprache die Sonne und ihren Glanz: 654.

Die Stadt Cherez bez. die Lehre des Guten der Liebtätigkeit: 654.

Cherube od. Cherubim [cherubi]

Siehe auch **Tier** [animal].

Cherube oder Cherubim bez. den Herrn in Ansehung Seiner Vorsehung und die Wache, daß man dem Herrn nicht nahen darf, außer durch das Gute der Liebe und den natürlichen Sinn des WORTES: 152, 179, 277, 283, 313, 362, 422, 504, 594, 630, 700, 717, 1088.

Sitzen auf den Cheruben, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. das göttlich Ausgehende aus dem Herrn, das vorsieht und schützt: 277.

Auf einem Cherub reiten bez. die göttliche Vorsehung: 282, 283.

Die Flügel des Cherubs bez. das göttlich Geistige oder das göttlich Wahre des Herrn in Seinem himmlischen Reich, welches ist das belehrende, wiedergebärende und beschirmende göttlich Wahre: 283, 700.

Die vier Tiere oder Cherube bez. im höchsten Sinn die göttliche Vorsehung des Herrn und die Wache, daß der Zugang zu Ihm nur stattfinde durch das Gute der Liebe: 152, 277, 348, 353, 362, 458,

und im bezüglichen Sinn die oberen Himmel, besonders den inneren oder dritten

Himmel: 313, 322, 348, 353, 362, 594, 620;
auch das himmlisch Gute, welches das Gute des inwendigsten Himmels ist: 458.
Der Cherub mit bedeckender Ausbreitung bez. den Buchstabensinn des WORTES: 717.
Die vier Tiere oder Cherube bez. das WORT: 717, 954.

Christus

Siehe **Herr**.

Der Gesalbte, Messias und Christus bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren, das von Seinem göttlich Guten ausgeht: 31, 624, 684, 695, 734.

Falsche Christi bez. verfälschte göttliche Wahrheiten: 624, 684, 734.

Unter Christus wird dasselbe verstanden, was unter Gott im Alten Testament und unter dem Sohn Gottes im Neuen, nämlich der Herr in Ansehung des Göttlich-Menschlichen und auch in Ansehung des göttlich Wahren: 684.

Christus bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren und daher auch des WORTES und der Lehre aus dem WORT: 730;

und falsche Christi bez. das Falsche der Lehre aus den verfälschten Wahrheiten des WORTES: 730.

Chesbon [Chesbon]

Der Wein von Chesbon bez. das natürlich Wahre: 376.

Chesbon bez. die Vermehrung des Wahren im natürlichen Menschen: 435.

Chesbon bez. die Menschen der äußeren Kirche, die das WORT so erklären, daß es die Liebe der Welt begünstigt: 911.

Citrusholz

Siehe **Zitrusholz**.

Cyrus

Unter Cyrus im vorbildlichen Sinn wird der Herr verstanden: 298.

D

Damaskus

Damaskus, welches eine Stadt Syriens war, bez. das übereinstimmende Wißtümliche: 376.

Damaskus bez. die Erkenntnisse des Wahren und Guten, die der Kirche angehören: 911.

Dämmerung [diluculum]

Dämmerung, ebenso wie der Hahnenschrei, bez. die letzte Zeit der Kirche: 9.

Dämon [daemon]

Dämonen bez. böse Begierden oder Neigungen zum Bösen und Falschen: 586, 1001.

Was unter Dämonen verehren zu verstehen ist: 586.

Waldteufel oder Satyre bez. die rein körperlichen Begierden: 587.

Die vom Herrn ausgetriebenen Dämonen bez. allerlei Falschheiten, von denen die Kirche angefochten war: 586, 706.

Dämonen austreiben bez. von Falschem befreien: 1001.

Dämonen bez. solche, die in schrecklichem Falschen sind, das aus dem entweihten Guten und Wahren hervorgegangen ist: 1098.

Dan

Der Stamm Dan bez. das Äußere der Kirche, daher diejenigen, die im Letzten des Wahren und Guten sind, die sinnlich genannt werden: 355, 450.

Grund, weshalb der Stamm Dan unter den Stämmen in der Offenbarung nicht genannt ist: 450.

Dan bez. das Letzte des Wahren: 391.

Von Dan bis gen Beerscheba bez. das Äußere des Wahren: 391.

Von Dan bis gen Beerscheba bez. vom Letzten bis zum Ersten: 417.

Danksagung [gratiarum actio]

Danksagung bez. die Verherrlichung: 288; siehe **Verherrlichen**

Danksagung und Ehre werden gesagt von der Aufnahme des göttlich Guten: 466.

David

David bez. im WORT den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren und des geistigen Reiches, somit auch den Herrn in Ansehung des Königtums: 19, 205, 253, 272, 310, 316, 375, 401, 409, 449, 555, 684, 701, 768, 781, 799, 850.

Das Haus Davids bez. das geistige Reich des Herrn: 205.

Das Haus Davids bez. die Kirche in Ansehung der Wahrheiten der Lehre: 453.

Der Samen Davids bez. diejenigen, die in den Wahrheiten aus dem Guten sind vom Herrn, und im abgezogenen Sinn die Wahrheiten selbst aus dem Guten: 205, 401, 768.

Der Samen Davids bez. das göttlich Wahre bei denen, die in den Wahrheiten aus dem Guten sind: 768.

Der Thron Davids bez. den Himmel in Ansehung des göttlich Wahren: 253, 401, auch das geistige Reich des Herrn: 946.

Die Wurzel Davids und Jischais bez. das göttlich Wahre vom Herrn, weil alles göttlich Wahre von Ihm ist: 310.

David im Psalm bez. den Herrn; unter seinen Söhnen werden die verstanden, welche die Gebote des Herrn tun: 392.

David als Knecht bez. das Menschliche des Herrn in Ansehung des göttlich Wahren: 684, 701.

Deborah und Barak

Deborah und Barak bez. das Wahre des Guten: 417.

Decke [tegumentum]

Eine Decke über alle Herrlichkeit wird der äußere oder buchstäbliche Sinn des WORTES genannt, weil er den geistigen Sinn deckt und verbirgt: 294.

Eine Decke bez. Wahres: 294.

Dedan

Dedan bez. solche, die in den Erkenntnissen himmlischer Dinge sind: 195.

Dekalog [decalogus]

Weshalb er aus zehn Worten oder Geboten bestand: 675, 935.

Die Zehn Gebote erklärt: 935-1028.

Denar [denarius]

Der Denar bez. den Preis der Schätzung, sofern er fast wie nichts ist. Diese [römische] Münze war die aller kleinste und deutete daher den niedrigsten Preis an: 374.

denken [cogitatio]

Das Denken ist das inwendige oder geistige Gesicht des Menschen: 282 E.

Es gibt zweierlei Zustände des Gedankens beim Menschen: der eine, wenn er über die Wahrheiten denkt vom Herrn, der andere, wenn er über die Wahrheiten denkt von sich: 517.

Aus sich oder aus der Welt denken heißt, aus der Hölle denken: 543.

Geistige Gedanken und Neigungen gibt es bei denen, die aus Gott, über Gott und über göttliche Dinge denken; bloß natürliche Gedanken und Neigungen aber gibt es bei denen, die nicht aus Gott über Gott und über göttliche Dinge denken, sondern nur aus sich, oder aus der Welt, über sich oder über die Welt: 543.

Das geistige Denken ist ohne die Vorstellung von Raum-, Zeit-, Zahl-, und Maßbestimmung: 548.

Das Denken ist ein inwendiges und ein äußeres, nämlich ein geistiges, ein natürliches und ein sinnliches: 580.

Der Mensch kann denken, was er nicht will, und was er will, das denkt er nur, wenn er sich allein überlassen ist; und wollen heißt tun: 781.

Jeder einzelne Gedanke des Menschen und des Geistes teilt sich irgendeiner Gesellschaft im Himmel oder in der Hölle mit: 889, 1092-1094.

Der erste und wichtigste Gedanke, der den Himmel für den Menschen eröffnet, ist der Gedanke an Gott: 1096-1098.

Über das Denken aus dem Licht und das Denken aus der Liebe: 1096, 1099.

Jeder Mensch hat ein inneres Denken, das im Licht des Himmels ist und Innewerden genannt wird, und ein äußeres Denken, das im Licht der Welt ist: 1323, 1350.

Das Vernünftige ist das erste Aufnahmegefäß der geistigen Wahrheiten: 1339.

Grund, weshalb die wissenschaftlich Gebildeten alles dem Denken zugeschrieben haben und nicht dem Gefühl, und weshalb die Kirche alles dem Glauben zugeschrieben hat und nicht der Liebe: 1317.

Denksäulen [statua]

Eine Denksäule bez. Verehrung des Herrn aus den Wahrheiten des Glaubens: 391, 652, 654.

Denksäulen im entgegengesetzten Sinn bez. Gottesdienst aus Falschem und daher Götzendienst: 391.

Sonnensäulen bez. Gottesdienst aus natürlichen Wahrheiten: 391.

Sonnensäulen bez. auch Götzendienst aus dem Falschen der Lehre: 391.

Haine und Sonnensäulen bez. eine Religion aus Falschem und daher Bösem: 391.

Denkzettel [philacteria]

Die Denkzettel auf den Händen bez. das Gute der äußeren Form: 395.

Der da ist [qui est]

Der da ist und der da war bez. das Unendliche und Ewige: 972.

Diademe [diademata]

Diademe oder Edelsteine bez. das göttlich Wahre im Letzten seiner Ordnung, welches das Wahre des Buchstabensinns des WORTES ist: 717, 777.

Auch Scheinwahrheiten: 777.

Dibon

Die Tochter Dibons bez. das Äußere der Kirche und daher das Äußere des WORTES, das der buchstäbliche Sinn ist: 727.

Dickicht [implexa]

Dickicht bez. das Wißtümliche, das dem natürlichen Menschen angehört: 388.

Dieb, Räuber, Diebstahl [fur, furtum]

Der Herr wird kommen wie ein Dieb, bez. die unerwartete Zeit des Todes, wo alle aus dem WORT erworbenen Erkenntnisse, wenn sie kein geistiges Leben bekommen haben, weggenommen werden: 193.

Dies wird dem Herrn zugeschrieben, obgleich es das Böse und Falsche ist, welches sie wegnimmt: 194, 1005.

Diebe bez. das Falsche, und Zerstörer in der Nacht das Böse: 193.

Ein Dieb bez. das verwüstende Falsche oder das Falsche, welches das Wahre wegnimmt und zerstört: 193.

Die Räuberhöhle bez. die Entweihung der Kirche und des Gottesdienstes: 325.

Räuber bez. die Höllischen, weil sie das geistige Leben des Menschen verletzen und töten: 375.

Räuber bez. diejenigen, die das Gute und Wahre der Kirche rauben und sich Gewinn durch dasselbe verschaffen: 840.

Diebe bez. das Böse und die Weinlese das Falsche: 919.

Räuber bez. diejenigen, die das Falsche eingeflößt haben, aus dem das Böse hervorgeht: 962.

Kommen wie ein Dieb, wenn vom Herrn die Rede, bez. Seine Ankunft, und das Jüngste

Gericht: 1005.

dienen, Diener [ministrare, ministerium]

Diener und dienen wird vom Guten der Liebe ausgesagt, und durch Jehovah oder dem Herrn dienen wird verstanden Ihn verehren aus dem Guten der Liebe, und daher hat der Dienst bezug auf die Werke: 155, 336.

Jehovah macht Seine Diener zu flammendem Feuer, heißt, zu Aufnehmern des göttlich Guten oder des Guten der Liebe: 155, 504.

Dienen wird von denjenigen ausgesagt, die im himmlischen Reich sind, und Knechtsdienste leisten von denen, die im geistigen Reich sind: 155.

Der wird ein Knecht genannt, der im Wahren ist, folglich der Knechtsdienste leistet, und der wird ein Diener genannt, der im Guten ist, folglich der Dienste leistet: 1340.

Donner [tonitru]

Donner bez. die göttliche Wahrheit in Ansehung des Verständnisses: 273.

Eine Donnerstimme bez. eine Offenbarung aus dem innersten Himmel: 353.

Sieben Donner bez. das göttlich Wahre in Ansehung des Verständnisses und Innerwerdens: 602.

Donner bez. Wahrnehmungen, und im entgegengesetzten Sinn Schlüsse des Falschen aus dem Bösen: 702, 1014.

Die Stimme eines großen Donners bez. die Verherrlichung des Herrn aus Seinem himmlischen Reich: 855, 1216.

Donner bez. das ertönende Gute der Liebe: 1216.

Dörfer [villae]

Dörfer bez. die Erkenntnisse und das natürlich Wißtümliche: 405.

Dornbusch [rhamnus]

Dornbusch bez. das Böse des Falschen: 638.

Das Dorngebüsch bez. das Falsche aus dem Bösen und das Gestrüpp bez. das Böse aus dem Falschen: 357.

Gestrüpp und Dorngewächs bez. das Böse und Falsche der Lehre der Kirche: 504.

Der Dornbusch bez. das Falsche des Bösen: 730.

Siehe auch **Dornen**.

Dornen [spina, vepres, sentis]

Dornen bez. das Falsche des Bösen: 237, 304.

Der Dorn bez. das Falsche und das Böse: 304.

Dornen [spina] bez. auch das Böse des Falschen: 374.

Das Aufwachsen von Gestrüpp und Dornen bez. das Falsche des Bösen: 644.

Drache [draco]

Siehe **Schlange**.

Die Wohnung der Drachen bez. die Erkenntnisse des Falschen: 280.

Drachen bez. die natürlichen Vorstellungen: 650.

Der Drache bez. diejenigen, die gegen die Lehre der neuen Kirche sind: 707.
Der Drache bez. das Sinnliche: 714.
Wer diejenigen sind, die den Drachen bilden: 714, 735.
Drachen bez. verfälschtes und entweihtes Gute: 714.
Drachen und Schlangen bez. das (böse und nichtböse) Sinnliche, und sinnliche Menschen: 714 E, 763.
Das Haupt des Drachen bez. Wahnwitz in geistigen Dingen: 715.
Die Drachen der Wüste bez. die völligen Verfälschungen: 730.
Der Drache bez. diejenigen, die für den alleinigen und von dem Leben der Liebe und Liebtätigkeit getrennten Glauben eifern, wie auch gegen das Göttliche des Herrn in Seinem Menschlichen: 735, 789, 817.
Der große Drache bez. diejenigen, die im Bösen des Lebens sind, und doch mit dem Munde Gott und den Herrn bekennen, das WORT für heilig halten und für die Kirche sprechen: 739.
Die Engel des Drachen bez. das Falsche des Bösen: 740, 742.
Der Drache hauptsächlich bez. die Religion des von der Liebtätigkeit getrennten Glaubens: 741, 757, 815, 819.
Der Drache und der große und rote Drache bez. diejenigen, die in der Selbstliebe sind: 758.
Der Kopf des Drachen bez. die Kenntnis von den heiligen Dingen des WORTES, die verfälscht und geschändet wurden: 777.
Drachen bez. diejenigen, die von den Begierden des Bösen erfüllt sind: 1129.
Grund, weshalb der Drache genannt wird die alte Schlange, der Teufel und Satan: 1252, 1267.
Was dadurch bez. wird, daß der Drache tausend Jahre lang gebunden war: 1253.

Drachme [drachma]

Drachme bez. das Wahre oder die Erkenntnis des Wahren: 675.

Drangsal [angustia]

Drangsal und Bedrückung bez. Zustände der Versuchung: 600.

Im Druck der Zeiten bed. mühsam und schwer: 684.

drei, Drittel [tres, tria, et tertia pars]

Drei oder dreimal bez. was zum Ende erfüllt, voll, ganz und vollständig ist, und wird vom Wahren und vom Falschen ausgesagt: 9, 20, 194, 315, 316, 401, 430, 506, 532, 847, 924, 1000, 1019.

Der dritte Teil bez. den größten Teil: 72.

Die Zahlen Drei, Sechs und Neun haben eine ähnliche Bezeichnung: 194, 401.

Der dritte Teil bez. etliche: 242.

Drei, wenn vom Wahren ausgesagt; bez. das Volle, somit auch das Echte: 374.

Der dritte Teil bez. alles Wahre: 384. Drei bez. auch alles Wahre im Inbegriff: 411.

Aus der Zahl Drei entstehen 6, 9, 12, 24, 30, 60, 72, 144, 300, 1440, 3000, 144.000, welche das gleiche wie drei bezeichnen: 430, 532.

Der dritte Teil bez. alles und wird vom Wahren ausgesagt; er hat die gleiche Bezeichnung wie drei: 506, 512, 513, 514, 518.

Drei bez. das Volle und Erfüllte, und daher eine ganze Periode, eine größere oder kleinere, vom Anfang bis zum Ende: 532, 658.

Drei im entgegengesetzten Sinn bez. das Falsche: 532, 847.

Drei und ein Halb bez. das Ende eines früheren Zustandes und den Anfang eines neuen: 636, 658.

Drei und ein halber Tag bez. einen vollständigen oder vollen Zustand: 658, 664.

Dreimal im Jahr bez. fortwährend: 725.

Drei bez. das Ganze und Völlige: 1000.

Der Herr sprach zum dritten Mal bez., daß es göttliche Wahrheit sei und man es glauben solle: 1296.

dreifach [triplicatum]

Dreifach bez. gänzlich und vollständig, vom Anfang bis zum Ende: 847.

dreschen [triturare]

Dreschen bez. zerstören: 316.

Drittel

Siehe **Drei**.

Dudaim

Dudaim bez. die Ehe des Guten und Wahren, oder das eheliche Verhältnis, in dem das Wahre mit dem Guten steht: 434.

Dunkelheit [caligo]

Dunkelheit bez. die Unwissenheit des natürlichen Gemütes: 386.

Die Dunkelheit bez. auch das Falsche aus dem Bösen: 526.

Dünste [vapor]

Dünste bez. das letzte Wahre der Kirche: 304; siehe auch **Wolke**.

Durchbohrte [confossus]

Die Durchbohrten Jehovahs bez. diejenigen, bei denen das Wahre und Gute der Kirche ausgelöscht ist: 304, 315.

Das Blut der Durchbohrten bez. das Falsche, das besiegt und zerstoben ist: 357.

Die Durchbohrten und die Durchbohrten Jehovahs bez. diejenigen, die durch das Falsche und Böse umkommen: 652, 659, 750, 1194.

Die vom Schwert Durchbohrten bez. diejenigen, die das Wahre bei sich durch das Falsche ausgelöscht haben: 654; oder diejenigen die durch Falsches zugrunde gegangen sind: 659.

Die Durchbohrten bez. die Auslöschung des Wahren durch Falsches: 811; siehe auch **Getötete**.

durchstechen [transfigere]

Durchstechen, wenn vom Herrn die Rede, bez. diejenigen, die in Falschem aus dem Bösen sind, und den Herrn ganz leugnen, denn solche durchstechen und töten Ihn bei

sich: 38.

Dürftige [egeni]

Dürftige bez. diejenigen, die nach Wahrheiten aus geistiger Neigung verlangen: 328, 329; siehe **arm**. Die Armen bez. diejenigen, welche die Wahrheiten nicht haben, aber sich danach sehnen, und die Dürftigen bez. diejenigen, die nicht im Guten sind, aber es von Herzen wünschen: 817.

Dürre oder Trockenheit [siccitas, ariditas]

Dürre oder Trockenheit bez. Verödung: 323, 355.

Das Jahr der Trockenheit bez. den Zustand des Verlustes und der Beraubung des Wahren: 481.

Das Land der Dürre bez. die Kirche, wo nichts Gutes, und das Land des Durstes, wo nichts Wahres ist: 504, 730.

Die Trockenheit wird vom Mangel des Guten gesagt, weil dieser aus innerem Brennen hervorgeht: 730.

Das dürre Land bez. den Zustand ohne das Wahre: 780.

Durst, dürsten [sitis, sitire]

Dürsten bez. verlangen und wird von den Wahrheiten der Kirche gesagt: 83, 376, 730.

Durch Durst töten bez. den gänzlichen Mangel des Wahren, oder zugrunde gehen aus Mangel am Wahren: 240.

Vor Durst sterben bez. die Beraubung des geistigen Lebens aus Mangel an Wahrem: 275; oder Verödung wegen Mangel des Wahren aus geistigem Ursprung: 342.

Dürsten bez. der Wahrheiten des Glaubens beraubt werden: 386.

Trocken sein von Durst bez. den Mangel des Wahren: 386.

Dürsten bez. den Mangel des Wahren: 480.

Durst bez. ein Verlangen nach Wahrheiten: 483.

Ein Land des Durstes bez. die Kirche, in der keine Wahrheit ist: 504.

Durst bez. einen Mangel des göttlich Wahren: 727.

Die Seele des Durstigen bez. das Verständnis des Wahren: 750.

Dürsten bez. das Verlangen nach Wahrheit aus dem WORT: 840, 1359, auch sich nach der Wahrheit sehnen, und aus Mangel an Wahrem zugrunde gehen: 1359.

E

Ebene [planities]

Eine Ebene bez. das Letzte des WORTES in Ansehung der Lehre: 411;

auch, die letzten Regionen der Kirche, oder wo diejenigen sind, die im letzten Wahren und Guten, weil natürlich und sinnlich, und nur wenig geistig: 422.

Die Ebene bez. das Gute und Wahre im natürlichen Menschen: 449; daher wohnen diejenigen, die im untersten Himmel sind in Ebenen unter den Hügeln und Bergen:

449.

Die Ebene bez. das Inwendigere des natürlichen und sinnlichen Menschen und das Meer das Auswendigere desselben: 513.

Die Ebene der Wüste bez., wo keine Einsicht ist: 518.

Eber/Heber

Die Opfer wurden eingeführt von Eber, und setzten sich fort bei seinen Nachkommen, die Hebräer genannt wurden: 391.

Die Söhne Israels stammten von Eber her: 391.

Eber bez. das Äußere des Gottesdienstes: 514.

Eber [aper]

Durch den Eber aus dem Wald werden die Begierden des natürlichen Menschen bezeichnet: 388.

Ecke [angulus, angularis]

Die Ecke bez. schützendes Wahre: 355.

Durch die vier Ecken wird die geistige Welt bezeichnet: 417.

Ecken bez. das Äußerste und das Äußerste bez. alles, weil es alles in sich schließt: 417.

Durch die vier Ecken sind die Hauptgegenden der geistigen Welt zu verstehen: 417; siehe **Himmelsgegenden**.

Der Eckstein bez. alles göttlich Wahre, auf dem der Himmel und die Kirche sich gründet: 417, 654.

Die Ecken oder die vier Ecken bez. alles Wahre und Gute der Kirche in ihrer Zusammenfassung: 417, 652.

Der Eckstein bez. den Herrn in Ansehung Seines Göttlich-Menschlichen: 417; auch das Wahre des natürlichen Menschen, oder das wißtümliche Wahre, worauf das geistig Wahre sich gründet: 629.

Edelstein [lapis pretiosus]

Edelsteine bez. Wahrheiten, die schön sind, weil aus dem Guten: 242.

Sie bez. die Wahrheiten des Himmels und der Kirche aus dem Guten: 268, 277, 401, 430, 431.

Edelsteine bez. die Kenntnisse des Wahren und Guten: 294.

Edelsteine deuten vermöge ihrer Farbe und ihres Glanzes und Feuers die Beschaffenheit des Wahren aus dem Guten an: 401.

Steine des Verlangens bez. Wahrheiten, die aus dem Guten lieblich und angenehm sind: 401.

Zwölf Edelsteine bez. alle Wahrheiten aus dem Guten im Himmel und in der Kirche: 431.

Über den Ursprung der Edelsteine in der geistigen Welt: 717.

Edelsteine bez. das göttlich Wahre: 717.

Edelsteine bez. das Wahre aus geistigem Ursprung; auch, das ihm entgegengesetzte Falsche, welches das höllische Falsche heißt: 1043.

Edelsteine bez. die Erkenntnisse des Wahren aus dem WORT, oder Wahrheiten, durch

die das Gute erkannt wird: 1142.

Edelsteine und Diademe bez. göttliche Wahrheiten des WORTES in seinem Buchstaben-sinn, auch Wahrheiten der Lehre aus dem WORT, weil der Sinn des Buchstabens gleichsam durchleuchtet wird von seinem geistigen und himmlischen Sinn: 1235, 1324.

Eden

Der Garten Eden bez. die Einsicht und Weisheit: 242, 277, 518, 717.

Der Aufgang Edens bez., wo das Gute der himmlischen Liebe eingeht: 277.

Eden bez. das Gute im Überfluß und der Garten Jehovahs das Wahre im Überfluß: 326.

Der Fluß aus Eden bez. die Weisheit aus der Liebe: 518.

Eden im Garten Gottes bez. die Weisheit, die aus dem Guten der Liebe ist: 654.

Die Bäume Edens sind die Erkenntnisse des Guten aus dem WORT: 654.

Eden, der Garten Gottes, bez. die Einsicht durch das WORT aus dem Herrn: 717.

Edom

Edom bez. das Menschliche des Herrn: 328, 359.

Edom bez. das Wahre des Guten des natürlichen Menschen: 364.

Edom im entgegengesetzten Sinn bez. den Stolz auf eigene Einsicht und daher das Falsche, das die Kirche zerstört: 410.

Edom bez. auch den natürlichen Menschen, der im Falschen aus der Selbstliebe ist und daher das Gute der Kirche schändet: 653.

Edom bez. das Wahre oder Falsche des natürlichen Menschen: 811.

Edom bez. das Rötliche, und das Rötliche wird vom Guten ausgesagt: 922.

Ehe, Hochzeit [matrimonium, nuptiae]

Hochzeit bez. die Verbindung des Guten und Wahren, und sodann die Mitteilung von angenehmen Gefühlen: 252.

Durch Heiraten und zur Ehe geben wird die Verbindung des Falschen mit dem Bösen und des Bösen mit dem Falschen bezeichnet: 617.

Die Ehe eines Mannes mit einem Weib bez. die Ehe des Wahren und Guten: 618.

Die Verbindung des Guten und Wahren in eins wird die himmlische Ehe genannt, und aus dieser Ehe ist der Himmel und die Kirche: 638, 701.

Die Ehe des Guten und Wahren ist notwendig, um den Menschen der Kirche sowohl als den Engel des Himmels zu bilden: 660.

Alle Einsicht und Weisheit kommt aus dieser Ehe: 660.

Es gibt Ehen in den Himmeln ebenso wie auf Erden: 710.

Ehe ist die Ehe des Guten und Wahren: 710.

Die Ehen, wie sie im Himmel sind, leiten ihren geistigen Ursprung aus der Verbindung des Guten und Wahren her: 817.

Die Ehe ist ein Bild des Himmels: 984.

Die Freuden der Ehe sind der Himmel beim Menschen: 987.

Die Ehen sind heilig: 988.

Der Himmel besteht aus Ehen: 989.

Die Freuden der Liebe zur Ehe empfangen ihr Wesen aus der Lust, etwas Gutes zu vollbringen: 990.

Über den Ursprung der Wonnen der Ehe, und daß sie unzählig sind: 992.
Über die Kraft bei himmlischen Ehen: 992.
Über das Gute, das aus der Keuschheit in den Ehen hervorgeht: 1002.
Ehegatten in den Himmeln erscheinen als *ein* Mensch: 1004.
Das WORT ist das Mittel der Verbindung, oder der Ehe der Kirche mit dem Herrn: 1290.

Ehebruch [adulterium]

Die Ehe brechen bez. die Wahrheiten verkehren oder verfälschen: 141, 146.
Schwiegertöchter, welche die Ehe brechen, bez. das Böse verbunden mit Falschem aus demselben: 141.
Ehebrecher bedeuten diejenigen, die das Gute der Kirche schänden: 304.
Ehebrüche und Hurereien bez. die Schändungen des Guten und die Verfälschungen des Wahren: 376, 410, 618, 695; siehe **Hurerei**.
Der Ehebruch bez. die Verbindung des Falschen mit dem Bösen: 618.
Die Verbindung des Wahren mit der Neigung zum Bösen entspricht dem Ehebruch eines Sohnes mit seiner Mutter: 736, 1006.
Der Samen des Ehebrechers bez. das Falsche aus dem geschändeten WORT: 768.
Ehebrüche nehmen ihren Ursprung aus der Verbindung des Bösen mit dem Falschen: 817.
Die Lust zum Ehebruch ist die Hölle beim Menschen: 981.
Ehebrüche verschließen den Himmel und öffnen die Hölle: 982.
Ehebruch ist die Hölle: 983.
Der Ehebruch ist ein Bild der Hölle: 984.
Ehebrüche sind entheiligend und verabscheuungswürdig: 985.
Die Hölle geht aus den Ehebrüchen hervor: 989.
Die Lustreize der Liebe zum Ehebruch empfangen ihr Wesen aus der Lust, etwas Böses zu vollbringen: 990.
Über die höllische Ehe: 991.
Die Liebe des Ehebruchs ist ein durch unreine Stoffe in Brand gekommenes Feuer, das bald erlischt und sich in Kälte und in Abscheu verwandelt: 992.
Die ehebrecherische Liebe ist die Grundlage aller höllischen Liebesarten: 993.
Über das aus den Ehebrüchen hervorgehende Böse: 1003;
und über das Los der Ehebrecher: 1003.
Der Ehebruch ist eine Hölle und ein Greuel: 1005.
Ehebrüche sind mehr oder weniger höllisch und greuelhaft: 1006;
auch die Entsprechungen verschiedener Ehebrüche: 1006, 1007.
Über die Sphäre des Ehebruchs: 1007.
Ehebrüche werden bei den Christen weniger verabscheut als bei den Heiden: 1008.
Die Ehebrüche fliehen aus einem anderen Grund als weil sie Sünde gegen Gott sind, heißt: dennoch ein Ehebrecher sein: 1009.
Was der Ehebruch ist: 1010.

eheliche Liebe [amor conjugialis]

Siehe **Liebe**.

Ehre und Herrlichkeit [honor et gloria]

Herrlichkeit bez. das göttlich Wahre, und Ehre bez. das göttlich Gute und das Gute der Liebe: 288, 293, 339, 345, 696, 966, 1330, 1332.

Die Edlen bez. das Gute der Liebe: 652.

Ehre wird gesagt vom Gottesdienst aus dem Guten, und Furcht vom Gottesdienst durch Wahres: 696.

Dem Herrn Ehre und Herrlichkeit geben bez. Ihm alles Wahre und alles Gute zuschreiben: 1330, 1332.

Eiche [quercus]

Die Eichen Basans bez. den auswendigeren Stolz aus eigener Einsicht, oder diejenigen, die sich der Wissenschaft brüsten: 410, 514.

Die Eiche bez. den natürlichen Menschen; ihre Blätter das Wißtümliche und die Erkenntnisse des Wahren bei ihm: 504, 514.

Eichenholz bez. das sinnlich Gute: 1145.

Eid [juramentum]

Siehe **schwören**.

Eifer oder eifrig sein [zelus, zelo agere]

Eifrig sein bez. handeln aus geistiger Neigung: 247.

Eifer erscheint wie Zorn in der äußeren Form, innerlich aber ist er nur Liebtätigkeit, Güte und Milde: 693.

Der Eifer bezweckt die Seligmachung des Menschen, der Zorn aber seine Verdammnis: 693; siehe **Zorn**.

Der Eifer ist der Liebe eigen, und wenn vom Herrn ausgesagt, ist er die göttliche Liebe: 1243.

Eigenes [proprium]

Der Herr verbindet sich nicht mit dem Eigenen des Menschen, sondern mit dem Seinigen bei ihm: 254, 617.

Das Eigene des Menschen ist nichts als Böses; und wenn der Mensch in der Demut ist, dann ist er von seinem Eigenen entfernt: 291, 401, 537, 617.

Das Eigenwillige des Menschen ist böse, und sein Eigenverständiges ist falsch: 318, 585, 646.

Das Eigene eines jeden wohnt im sinnlichen und natürlichen und nicht im geistigen Menschen: 355, 483.

Das Eigene des Menschen ist die erbliche Natur, die nichts ist als ein allmählich aufgehäuftes und dicht gewordenes Böses: 585, 864, 1032.

Über die Mittel, durch die der Mensch von seinem Eigenen entfernt und abgehalten werden, und bei ihm gleichsam ein neues Eigenes sowohl des Willens, als auch des Verstandes gebildet werden kann: 585.

Der Mensch kann über sein Eigenes erhoben werden: 646, 1032.

Wenn man das Eigene um Rat fragt, so antwortet ihm das Falsche: 727.

Das Eigene bez. das Böse des Willens; und eine Lüge bez. das Falsche aus demselben:

740.

Das Eigene des Menschen ist natürliche Liebe, getrennt von geistiger Liebe: 817.

elf [undecim]

Elf bez. einen noch nicht vollen, aber gleichwohl einen aufnahmefähigen Zustand, wie er sich bei gutartigen Knaben und Kindern findet: 194.

Einfluß [influxus]

Der Einfluß des Herrn ist ein unmittelbarer von Ihm aus und auch ein mittelbarer durch die Himmel in die Kirche: 277.

Der Einfluß vom Herrn als der Sonne des Himmels ist bald schwächer bald kräftiger; Grund weshalb: 418, 425, 426.

Alles, was vom Herrn ins Innewerden kommt, wird Einfluß genannt: 471.

Der Einfluß des Herrn geschieht in das Gute beim Menschen, und durch das Gute in die Wahrheiten, die er hat, nicht aber umgekehrt: 479.

Über die Herabkunft der göttlichen Liebe oder des göttlichen Einflusses aus dem Himmel und seine Wirkung bei den Guten und bei den Bösen: 504.

Eingedenk werden [recardari]

Eingedenk werden bez., sich von jemand trennen: 1112.

eingehen [intrare]

Eingehen, wenn vom Herrn die Rede ist, bez. mit Ihm verbunden werden: 251.

Eingeweide [viscera]

Eingeweide bez. das Inwendigere, und das Inwendigere des WORTES: 622.

Eingeweide bez. das Inwendigere des Denkens oder Verstandes: 622.

Einhorn [monoceros]

Die Hörner des Einhorns bez. die Wahrheiten, die gegen das Falsche die Oberhand behalten: 316.

Die Hörner des Einhorns bez. die Wahrheiten in ihrer Fülle und daher in ihrer Macht: 316.

eins [unus]

Durch die Zahl Eins, wenn es sich auf das Gute bezieht, wird das Vollkommene, somit das Echte bezeichnet: 374.

Einsicht [intelligentia]

Die Einsicht gehört dem Verstand des Wahren an, wie ihn der geistige Mensch hat, und die Weisheit gehört dem Verstand des Wahren an, wie ihn der himmlische Mensch hat: 280.

Die falsche Einsicht ist aus dem Eigenen des Menschen, die wahre Einsicht aber aus dem Herrn durch das WORT: 281, 714.

Einsicht wird vom natürlich Guten und Wahren ausgesagt, und Weisheit vom geistig

Guten und Wahren: 408.
Die eigene Einsicht ist das Wahre aus dem Eigenen des Menschen: 617.
Worin die Einsicht aus dem Eigenen des Menschen besteht: 714.
Einsicht haben bez. erleuchtet sein: 845.

Eisen [ferrum]

Das Erz bez. das natürlich Gute, welches das letzte Gute ist, und das Eisen sein Wahres, welches das natürlich Wahre ist: 70, 131, 411, 650, 1147.
Eisen bez. das Wahre im äußeren oder natürlichen Menschen, oder Wahres im Letzten: 176, 411, 438, 726, 1322.
Eisen bez. das Wahre ohne das Gute: 237.
Eisen bez. das geistig natürliche Wahre: 365.
Eisen bez. auch im entgegengesetzten Sinn das Falsche im Letzten: 386, 557, 1258.
Eisen bez. das Wahre des Glaubens: 411.
Eisen bez. Wißtümliches, das dem natürlichen Menschen angehört: 540.
Die eiserne Rute bez. die Macht des natürlich Wahren aus dem Geistigen: 726.
Eisen und eine Axt bez. das Falsche aus eigener Einsicht: 1258.
Was verstanden wird bei Daniel durch Eisen vermischt mit Ton und vermischt mit Menschensamen: 1322.

eggen [occare]

Das Land eggen bez. ins Gedächtnis niederlegen: 374.

Elam

Elam bez. das dem natürlichen Menschen angehörige Wissen und die daher stammende Zuversicht: 357.
Elam bez. diejenigen, die in den Erkenntnissen sind, die man Glaubenserkenntnisse nennt, aber in keiner Liebtätigkeit: 418.

Elealeth

Elealeth bez. die Menschen der äußeren Kirche, die das WORT so auslegen, daß es die Weltliebe begünstigt: 911.

Elend [aerumnae]

Elend bez. das Abschwächen des Wahren durch das Falsche, und auch den Mangel des Zusammenhanges: 237.
Elend über Elend bez. Falsches aus Falschem: 237.
Elend bez. Falsches, das nicht mit irgendeinem Wahren zusammenhängt: 237.

Elende [miseri]

Die Elenden bez. diejenigen, die in keinen Erkenntnissen des Wahren sind, oder die nicht in den Wahrheiten sind, weil nicht in Erkenntnissen derselben: 238.
Die Elenden bez. auch diejenigen, die in Versuchungen sind in der Welt: 365, auch diejenigen, die von Falschem angefochten werden: 388.

Elfenbein [ebur]

Elfenbein bez. das göttlich Wahre im Letzten: 253.

Elfenbein bez. vernünftiges Wahre: 1146.

Betten von Elfenbein bez. die Sinnestäuschungen, auf denen die Lehre gegründet wird: 163.

Das Haus von Elfenbein bez. das Vernünftige des natürlichen Menschen, das auf die Wahrheit Bezug hat: 1146.

Paläste von Elfenbein bez. Wahrheiten aus dem vernünftigen Menschen, somit vernünftige Wahrheiten: 1146.

Elias und Elisa

Elias und Elisa bildeten den Herrn in Ansehung des WORTES vor: 66, 395, 430, 504, 781. Durch Elias wird das WORT bezeichnet: 160.

Der Mantel des Elias bez. das WORT im Letzten, welches ist das göttlich Wahre im allgemeinen oder im ganzen Inbegriff: 395.

Elias stellte den Herrn vor in Ansehung des WORTES oder das WORT, das vom Herrn ist, in gleicher Weise wie Johannes der Täufer: 619.

Elisa bildete den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren vor, welches das Leben des Himmels bildet, zu dem der Mensch erweckt wird: 659, 781.

Der Geist und die Kraft des Elias bez. die göttliche Weisheit und die göttliche Macht im WORT: 724.

Elohim

Elohim bez. das göttlich Ausgehende, das den Himmel macht: 555.

Elohim ist die Mehrzahl von Gott: 555.

Eltern [parentes]

Eltern bez. das Gute und Wahre der Kirche: 315.

Empfängnis [conceptus]

Empfängnis bez. die Aufnahme des Wahren, das aus dem Guten ist: 721. Siehe **gebären**.

Enakim

Siehe **Rephaim**.

Ende [finis]

Die Zeit des Endes bez. die letzte Zeit der Kirche, wo nichts Wahres, weil nichts Gutes da ist: 514.

Das Ende bez. das Ende der Kirche: 612.

Das Ende oder die Enden der Erde bez. das Letzte der Kirche, das die äußeren Wahrheiten sind: 644, 1133.

Die Enden bez. die letzten Regionen des Himmels und der Kirche: 706, 1133; siehe **Anfang**.

Engel [Angelus]

In welcher Weise die Engel den inneren Sinn des WORTES sehen: 17.

Engel und Gesellschaften in der geistigen Welt sind mit einer dichterem oder dünneren Wolke umhüllt; Grund hiervon: 80.

Durch Engel werden diejenigen bez., die in den Himmeln in dem gleichen entsprechenden Guten und Wahren sind mit denen, die der Kirche angehören: 90.

Durch Engel wird im WORT nichts anderes verstanden, als das Gute und Wahre, das vom Herrn bei dem Engel und Menschen ist: 90, 422, 800, 869, 909, 1309.

Die Engel denken abgezogen von Personen, und wenn sie bestimmt mit Bezug auf Personen dächten, würde ihre Weisheit untergehen: 99, 325, 625.

Die Engel sind nur Aufnehmer des göttlich Wahren oder des göttlich Ausgehenden vom Herrn, und sind daher Engel in dem Grade, wie sie dasselbe aufnehmen: 130, 504, 687, 869, 926.

Im höchsten Sinn wird unter Engel der Herr selbst verstanden: 130, 422, 529, 593, 687.

Engel bez. das vom Herrn ausgehende göttlich Wahre: 130, 200, 204, 220, 412, 504, 650, 687, 735, 869, 888, 897, 928, 1319.

Die Engel haben gar keine Gewalt aus sich, sondern alle Gewalt ist vom Herrn durch Sein göttlich Wahres: 130, 333.

Die Engel verkündigen die göttlichen Wahrheiten nicht aus sich, sondern aus dem Herrn; daß es so ist, wissen sie und werden es inne: 130, 473.

Daß Jehovah Seine Engel zu Geistern macht, heißt, zu Aufnehmern des göttlich Wahren; und daß Er Seine Diener zum flammenden Feuer macht, heißt, zu Aufnehmern des göttlich Guten: 155, 419.

Die Kleider, mit denen die Engel bekleidet erscheinen, entsprechen ihrer Einsicht: 195.

Die himmlischen Engel nehmen mehr das göttlich Gute als das göttlich Wahre, und die geistigen Engel nehmen mehr das göttlich Wahre als das göttlich Gute auf, daher die Himmel in zwei Reiche, das himmlische und das geistige abgeteilt sind: 204, 1215.

Unter dem Engel Jehovahs wird der Herr in Ansehung des göttlich Wahren verstanden: 205.

Die Engel bez. die göttlichen Wahrheiten und werden Götter oder Elohim genannt: 220, 412, 624, 639, 688, 726, 991.

Alle Engel werden den Wahrheiten gemäß gekleidet, und die unteren Wahrheiten entsprechen den Kleidern: 271.

Die Engel sind in einer Einsicht und Weisheit, die für den Menschen unaussprechlich ist: 275 E.

Der starke Engel bildet den Himmel vor: 302.

Durch im WORT genannte Engel, wie Michael, Gabriel und Raphael werden ganze Himmelsgesellschaften verstanden, und im höchsten Sinn der Herr selbst in Ansehung des von Ihm ausgehenden göttlich Wahren: 90, 302, 307, 422, 490, 593, 735.

Die Engel des dritten oder innersten Himmels haben ein Innwerden, und die Engel des zweiten und letzten Himmels haben eine Erleuchtung des Verstandes: 307.

Die Engel des dritten Himmels sind in der Liebe zum Herrn, und die Engel des zweiten sind in der Liebätigkeit gegen den Nächsten: 313, 828, 831.

Die Engel sind nicht Engel aus ihrem Eigenen, sondern aus dem göttlich Guten und dem göttlich Wahren, das sie aufnehmen: 313, 735, 800, 850.

Wie die Liebe und der Glaube der Engel beschaffen ist, so ist auch das Angesicht der Engel beschaffen: 381.

Die Engel und Geister sind gekleidet gemäß ihrer Einsicht oder ihrer Aufnahme des Wahren im Leben: 395.

Die Engel, die in der Liebe zum Herrn sind, wohnen auf Bergen, und die in der Liebe gegen den Nächsten sind wohnen auf Hügeln: 400, 405.

In dem Himmel, wo die himmlischen Engel sind, erscheint der Herr als Sonne, und in dem Himmel, wo die geistigen Engel sind, als Mond: 401, 412, 525, 527, 1124.

In welcher Weise der Herr im Himmel vor den Engeln erscheint, wenn Er Sich ihnen darstellt: 401, 412.

Unter den Engeln werden im geistigen Sinn des WORTES nicht Engel verstanden, sondern etwas Göttliches aus dem Herrn: 401, 422, 909, 971.

Daher werden durch Engel diejenigen bez., die in den göttlichen Wahrheiten aus dem Guten der Liebe sind, weil nur diese Engel sind: 401.

Alle in den Himmeln haben ihre Wohnung nach den Weltgegenden: 401, 1310.

Engel bez. das göttlich Ausgehende vom Herrn: 417, 422.

Der Herr sieht die Engel an auf der Stirne und die Engel den Herrn durch die Augen; Grund hiervon: 427, 1112.

Die Engel des inneren oder dritten Himmels sind im Guten des Lebens aus himmlischer Neigung; im mittleren oder zweiten Himmel sind sie im Guten des Lebens aus geistiger Neigung; und im letzten oder ersten Himmel sind sie in guten Werken aus Gehorsam: 445.

Besonders durch die Engel werden diejenigen bez., die im ersten oder letzten Himmel sind: 462.

Die Engel, die im WORT geredet haben, werden bisweilen Jehovah genannt; Grund hiervon: 473.

Alles Glück und alle Seligkeit, welche die Engel im Himmel haben, ist aus dem Guten und Wahren, das sie vom Herrn aufnehmen und ihrer Aufnahme desselben angemessen: 480.

Durch Engel im WORT werden die Himmel bez., und durch sieben Engel alle Himmel: 489, 490.

Böse Engel bez. das Falsche der Bösen aus der Hölle: 503, 562.

Der Engel des Abgrunds bez. die Hölle, wo das Falsche des Bösen ist, oder wo diejenigen sich befinden, die im Falschen des Bösen sind: 562.

Durch den starken Engel wird der Herr in Ansehung des WORTES bezeichnet: 593.

Die Engel im Himmel erhalten ihre Namen von ihren Beschäftigungen und gemäß ihrer Beschaffenheit: 735.

Durch Engel wird das Gute und Wahre bez., wodurch sie Engel sind: 800.

Bei den Engeln des dritten oder innersten Himmels sind die Wahrheiten gleichsam in ihr Leben eingeschrieben und nicht in ihr Gedächtnis, wie bei den Engeln der unteren Himmel: 826, 828, 1329.

Die himmlischen Engel erscheinen wie Kinder und gehen nackt: 828.

Über die geistige Liebe, in der die Engel des zweiten Himmels sind: 831.

Es gibt vermittelnde Engel, die himmlisch-geistige Engel genannt werden: 831.

Die geistigen Engel tragen Kleider von feiner Leinwand und Seide, meistens in hellglänzenden Farben: 831.

Über die geistig-natürliche Liebe, in der die Engel des ersten oder untersten Himmels

sind: 834.

Der Himmel ist nicht Himmel durch das Eigene der Engel, sondern aus dem Göttlichen, das in ihnen ist: 869, 897.

Alle Engel im ganzen Himmel sind Menschen gewesen: 897.

Die Engel haben ein Eigenes gehabt, wie die Menschen, das nur Böses war: 897.

In welcher Weise die Engel des dritten Himmels solche wurden: 902.

Der ausgehende Engel bez. eine Offenbarung vom Herrn: 914, 915, 949.

Die sieben Engel bez. die Offenbarungen durch das göttlich Wahre oder das WORT: 954, 957.

Der Engel der Wasser bez. das geistige Reich des Herrn: 971.

Durch Engel im WORT wird etwas dem Herrn Angehöriges bez.; ebenso eine himmlische Gesellschaft und auch der Himmel: 971.

Der vom Altar aus redende Engel bez. das himmlische Reich des Herrn: 978.

Ein starker Engel bez. das göttlich Wahre in seiner Macht: 1182.

Die Engel stehen nicht höher als die Menschen, sondern sind diesen gleich. Sie übertreffen den Menschen nur deshalb an Weisheit, weil sie im geistigen Zustand und daher im Licht des Himmels sind, der Mensch aber im natürlichen Zustand und im Licht der Welt ist: 1230.

Engel und Geister wissen nichts vom Menschen; sie sind geistig, der Mensch natürlich, und diese beiden Zustände haben nur durch Entsprechung Gemeinschaft, die zwar macht, daß sie beisammen sind in den Gefühlen, aber nicht in den Gedanken. Zwischen Menschen und Engeln findet nur eine Gemeinschaft statt; mit dem Herrn allein gibt es eine Verbindung: 1230, 1349.

Engel sollen nicht angegangen, viel weniger verehrt werden, sondern allein der Herr: 1230.

entbrennen [exardere]

Entbrennen bez. die Zerstörung durch Böses: 863.

Enthaltendes und Enthaltenes [continentia et contenta]

Im WORT wird sehr oft das Enthaltende statt des Enthaltenen genannt, damit der Buchstabensinn im Letzten ist: 954, 960.

Daher bez. das enthaltende Gefäß dasselbe, was der Inhalt: 960.

Entsprechung [correspondentia]

Es besteht eine Entsprechung des Himmels mit allem im Menschen: 427.

Das Geistige und Natürliche werden durch Entsprechungen verbunden: 441.

Was entspricht, das verbindet: 659.

Entweihung [profanatio]

Entweihen heißt, an Gott, an das WORT und an ein ewiges Leben glauben, und dennoch dem zuwider leben: 232, 375.

Das Los der Entweiher ist im anderen Leben das allerübelste: 232.

Ihr Schicksal wird beschrieben: 233, 375.

Weil das letzte Gericht gehalten worden ist, kann vom Herrn vorgesehen werden, daß

keine Entweihungen vorkommen: 375.
Entweihungen sind innere und äußere: 962.
Entweihungen bestehen in Verkehrungen des Heiligen der Kirche und somit in Verwandlung des Guten in Böses und des Wahren in Falsches: 1045.
Entweihungen werden durch die Greuel bezeichnet: 1045.
Über die erste und schrecklichste Entweihung: 1047, 1049-1051.
Über die zweite Art der Entweihung: 1053-1057.
Über die dritte Art der Entweihung: 1058, 1059.
Über die vierte Art der Entweihung: 1061-1063.
Über die fünfte Art der Entweihung: 1064.
Wenn Wahres und Falsches zusammengemischt werden, findet Entweihung statt: 1116.

Epha

Das Epha, das ein Maß war, bez. das Gute und dessen Beschaffenheit: 304.

Ephesus

Die Gemeinde zu Ephesus bez. diejenigen innerhalb der Kirche, die in den Erkenntnissen des Wahren und Guten aus dem WORT sind: 95.

Ephraim

Die Missetat Ephraims bez. das Falsche des Verstandes, weil durch Ephraim das Verständige von solchen Dingen bez. wird, die der Kirche angehören: 193.

Ephraim bez. das Verständige der geistigen Kirche, oder das verständige Wahre: 222, 236, 316, 336, 375, 376, 391, 419, 433, 746, 799;

oder den erleuchteten Verstand der Angehörigen der Kirche: 282, 283;

oder die Kirche in Ansehung des Verständnisses des Wahren: 275, 355, 357, 386, 434, 540, 710, 962, 1100;

auch das geistige Verständnis des WORTES: 624, 730, 799, 811, 846.

Ephraim, den Götzen zugesellt, bez. das verkehrte Verständige, welches das Falsche ergreift: 283, 391, 419.

Ephraim bez. das Verständnis des Wahren aus dem Guten: 376, 617, 1145.

Ephraim im entgegengesetzten Sinn bez. das dem Eigenen entspringende Verständnis oder das Verständnis des Falschen: 376, 617,

auch das verlorene Verständnis des Wahren: 654;

oder verkehrter Wahrheit: 710.

Ephraim bez. auch das verständige Wahre aus dem durch Manasse bez. freiwilligen Guten: 405; siehe **Manasse**.

Ephraim bez. das Wahre des neuen natürlichen Menschen, und Manasse sein Gutes: 440.

Ephraim bez. das Wahre aus dem Guten im natürlichen Menschen, und dieses Wahre hat Macht: 448, 449. Ephraim bez. das Verständige der Kirche und das Wahre ihrer Lehre im Natürlichen: 654.

Die Hurerei Ephraims bez. die Verfälschung des WORTES: 811.

Ephraim bez. die Kirche in Ansehung des Verständnisses des Wahren und im entgegengesetzten Sinn des Falschen: 962.

Ephratha

Siehe **Bethlehem**.

erbarmen [misereri]

Erbarmen, wenn vom Herrn ausgesagt, heißt, aus Liebe den Bedürftigen wohlzutun: 295.

Erbböses [malum haereditarium]

Alles Böse, das der Mensch von seinen Eltern her hat, das Erbböses genannt wird, wohnt seinem natürlichen und freiwilligen Menschen, nicht aber seinem geistigen Menschen inne: 543, 556.

Der Mensch wird für die Erbsünden nicht bestraft, sondern für seine eigenen und auch, wenn er die Erbsünden zu wirklichen Sünden bei sich macht: 556, 989.

Niemand wird zur Hölle wegen seines Erbbösen verdammt: 989.

Erbe, das [hereditas]

Das Erbe bez. diejenigen, die im Guten, und diejenigen, die im Bösen sind: 863.

Das Erbe bez. die Kirche: 650.

Erbe, der [haeres]

Der Erbe bez. das Gute des Wahren: 435.

Erben bez. solche, die im Wahren aus dem Guten vom Herrn sind: 1034.

Erdbeben [terrae motus]

Erdbeben bez. die Verkehrung der Kirche: 175.

Ein großes Erdbeben bez. den ganz veränderten Zustand der Kirche: 400, 1015.

Das Erdbeben bez. eine Veränderung des Zustandes der Kirche, nämlich, vom Guten zum Bösen, und vom Wahren zum Falschen: 400, 499, 650, 674, 703, 734, 1015.

Das Beben oder die Erschütterung bez. die Veränderung des Zustandes: 400, 674.

Erde oder Land [terra]

Die Erde bez. die Kirche hinsichtlich des Wahren und hinsichtlich des Falschen: 29, 219, 223, 242, 304, 329, 365, 384, 697, 724, 787, 821, 871, 1094.

Die Schmach tenden des Landes bez. die Angehörigen der Kirche, die nicht in den Wahrheiten sind, aber dennoch ein Verlangen danach haben: 219.

In die Erde geschrieben werden bez. verdammt werden wegen des Lebenszustandes: 222; siehe **schreiben**.

Das Land der Dürre bez. wo das Nichtwahre ist: 240.

Die Seiten des Landes bez. was außerhalb der Kirche ist, und was der Kirche nicht angehört: 275.

Die Erde bez. das Äußere der Kirche: 294, 400,

oder die äußere Kirche, und auch die Kirche bei den Menschen: 304.

Die Grundlagen der Erde und die Säulen der Erde bez. die Wahrheiten der Kirche: 304.

Die Enden der Erde und die Seiten der Erde bez. wo das Letzte der Kirche ist, und wo das Böse und Falsche anfängt: 304, 313, 721. Das Land der Rechtschaffenheit bez. die Kirche, in der das Rechte und Wahre ist: 304.

Das Land des Lebens und der Lebendigen bez. die Kirche und den Himmel: 304.
 Die Erde im entgegengesetzten Sinn bez. die verwüstete Kirche; auch die Verdammnis: 304, 359, 535.
 Das Ende des Landes ist, wo das Kirchliche zu sein aufhört: 326, 357, 406, 1133.
 Die Seiten des Landes bez. was fern vom Guten ist: 355.
 Die Breiten des Landes sind die Wahrheiten der Kirche: 355.
 Das Land bez. die Kirche in Ansehung des Guten, oder das Gute der Kirche: 365.
 Durch Land oder Erde wird auch der innere geistige Mensch bezeichnet: 365.
 Das Land bez. auch die Kirche in Ansehung der Völkerschaft daselbst: 374.
 Das Land ist die Kirche vermöge des Innewerdens des Guten: 375.
 Wer unter denjenigen verstanden wird, die unter der Erde verborgen und aufgehoben waren: 394.
 Durch das Land wird die Kirche bez., wo das WORT ist, und durch die Inseln, wo das WORT nicht ist: 406.
 Durch die Erde im nächstliegenden Sinn wird die Erde in der geistigen Welt verstanden: 417, 418, 639, 742; aber im geistigen Sinn der Himmel und die Kirche: 418, 639.
 Durch die Erde werden die unteren Regionen der geistigen Welt bezeichnet: 497, 742.
 Das Land der Einöde und Trockenheit bez. einen Zustand des Nicht-Innewerdens des Guten: 537.
 Das Land der Grube und des dichten Schattens bez. einen Zustand der Unwissenheit des Wahren und daher einen Zustand des Falschen: 537.
 Die Erde bez. die Kirche, und diese ist sowohl im Himmel als in der Welt: 639.
 Das von Flügeln beschattete Land bez. die Kirche, die im Dunkel ist in Ansehung der göttlichen Wahrheiten: 304.
 Von einem Ende des Landes bis zum anderen, bez. vom Ersten bis zum Letzten der Kirche: 659.
 Die Erzeugnisse der Erde bez. Werke des Guten der Liebtätigkeit: 695.
 Die Länder in der geistigen Welt werden gemäß den Veränderungen des Zustandes der Kirche bei den Bewohnern dort verändert und sogar erschüttert: 697.
 Ein fruchtbares Land bez. die Kirche in Ansehung der Wahrheiten der Lehre: 730.
 Die Erde bez. das Land der Verdammnis: 742.
 Über die Erden, die der Verdammnis geweiht sind: 742.
 Das Land der Wüste bez. die Kirche, die nicht in den Wahrheiten, weil nicht in Gutem ist: 764.
 Was verstanden wird unter der Erde, die dem Weibe half: 764.
 Die Erde bez. die heiligen Dinge der Kirche: 1047.
 Die Erde bez. eine Religionsform [religiosum]: 1056.
 Die Erde gründen, Gründung der Erde und Grund der Erde bez. die Gründung oder Errichtung einer Kirche auf Erden: 1057.
 In der geistigen Welt gibt es ebensowohl Erden wie in der natürlichen Welt, letztere aber sind aus natürlichem Ursprung, während die ersteren aus geistigem Ursprung sind: 1275.

Erdkreis

Siehe **Welt**.

erfreuen, Fröhlichkeit [laetificare, laetitia]

Erfreuen bez. den Einfluß und die Aufnahme aus Herzensfreude: 518.

Fröhlichkeit wird vom Lustreiz aus der Neigung zum Wahren ausgesagt: 652, 1217.

Fröhlichkeit wird vom Wahren und der Liebe zu demselben ausgesagt: 660.

Jede geistige Freude kommt aus der Neigung zum Wahren: 863.

Die Stimme der Fröhlichkeit bez. die Verherrlichung der Seele durch die Wahrheiten des Glaubens: 1182.

Fröhlichkeit wird vom Wahren und Freude vom Guten gesagt: 1182, 1217; siehe **Freude**.

Ergötzliches

Siehe **Erwünschtes**.

Erhebung [elatio]

Erhebung des Mannes bez. den Stolz auf eigene Einsicht: 455.

erhöhen oder erhöht werden [exaltare, exaltari]

Erhöht werden, wenn von Gott gesagt, bez. vom Gottesdienst aus dem Guten durch das Wahre: 411.

Erhöhen bez. zu innerem Wahren leiten: 714.

Erhöhen auf einen Felsen bez. im tieferen Wahren unterrichten: 799.

Erkenntnisse

Siehe **Kenntnisse**.

erleuchten, erleuchtet werden [illuminare, illustrata esse]

Erleuchten bez. in Wahrheiten aufklären: 391.

Erleuchtet sein bez. im Lichte sein: 1094.

Erleuchtung [illustratio]

Nur diejenigen werden erleuchtet, um geistige Dinge zu verstehen, die in der Neigung zum Wahren aus dem Guten sind: 11.

Geistige Erleuchtung findet nur bei denen statt, die im Guten der Liebe und Liebtätigkeit und daher im Wahren sind: 176, 177, 365.

Alle Erleuchtung, wenn das WORT gelesen wird, ist aus dem Himmel vom Herrn: 365.

In welcher Weise die Erleuchtung geschieht: 759, 1177.

Weiter erklärt in 8 Sätzen: 803, 846.

Diejenigen sind in der Erleuchtung vom Herrn, welche die Wahrheiten lieben, weil sie wahr sind, und sie für das Leben verwenden: 1089.

Diejenigen, die in der geistigen Neigung zum Wahren sind, erhalten Erleuchtung: 1183.

erlösen, Erlösung [redimere, redemptio]

Erlösen bez. verteidigen und befreien, und, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. es gegen die Hölle verteidigen und aus ihr befreien, sich aneignen und so mit dem Göttlichen

verbinden: 328, 860.

Die Erlösten Jehovahs bez. die vom Herrn Gebesserten und Wiedergeborenen: 328, 865.

Erlösen oder Erlösung bez. vom Bösen erledigen und vom Falschen befreien: 328.

Erlösen von der Grube bez. von der Verdammnis befreien: 328.

Die Seele erlösen bez. von Falschem befreien und Glaubensleben geben: 328.

Erlösen von der Unterdrückung des Menschen bez. befreien vom Falschen des Bösen: 328. Nicht durch Silber erlöst werden bez., nicht durch das Wahre vom Falschen des Bösen erledigt werden: 328.

Erlösung bez. die Befreiung und Erledigung von der Hölle: 340.

Die Erlösten oder Erkauften bez. diejenigen, die den Unterricht aus dem Wort, insbesondere die Lehre vom Herrn aufnehmen, und vom Falschen zum Wahren zurückgeführt worden sind: 860.

Erlöser [Redemptor]

Der Herr in Ansehung Seines Göttlich-Menschlichen wird Erlöser genannt: 328, 860.

Ernährung [nutritio]

Geistige Ernährung ist Wissenschaft, Einsicht und Weisheit: 386; siehe **Speise**.

Ernte [messis]

Die Ernte bez. einen Zustand der Aufnahme des Wahren durch das Gute: 175.

Die Zeit der Ernte bez., wenn alles vollendet oder erfüllt ist: 397; siehe **Vollendung**

Die Ernte bez. das Wahre der Kirche oder der Lehre: 417.

Die Ernte bez. die Zeit des Letzten Gerichts: 426.

Die Ernte bez. das Wahre, durch welches das Gute wirkt; und Brot das Gute daher: 455.

Die dürr werdende Ernte bez. das Wahre des Guten, das verdorben wird durch böse Liebesneigungen: 555.

Die Ernte bez. den letzten Zustand der Kirche, der dem Jüngsten Gericht vorausgeht: 908, 911, 912.

Erquickung [recreatio]

Erquickung entsteht durch Befähigung zur Aufnahme: 80.

erretten

Erretten bez. vom Falschen ablenken: 714.

Erscheinungen [apparentiae]

Die Erscheinungen im untersten Himmel sind Entsprechungen dessen, was im innersten oder höchsten Himmel gehört, gedacht und vernommen wird vom Herrn: 369.

Über wirkliche und trügerische Erscheinungen: 553.

Die Erscheinungen in den Himmeln sind ganz nach der Aufnahme des göttlich Wahren von den Engeln: 876.

Die Erscheinungen in den Himmeln sind ähnlich dem, was in der materiellen Welt

besteht: 926.

Über die Erscheinungen in den Himmeln, und den Ursprung der Erscheinungen dort: 553, 926.

Erstes und Letztes [primum et ultimum]

Das Erste und Letzte bez. alles: 417, 427.

Im Ersten und im Letzten sein bez. in allem sein: 464.

Der Herr wirkt vom Ersten her durch das Letzte auf das Mittlere ein, und deshalb wird Er der Erste und der Letzte genannt: 1086.

Erstgeborener [primogenitus]

Der Herr wird der Erstgeborene aus den Toten genannt, weil Er sein Menschliches, das in Ihm von der Empfängnis her war, zum göttlich Guten gemacht hat: 28.

Der Erstgeborene bez. auch das Gute, das vom Herrn ist, und im höchsten Sinn den Herrn selbst in Ansehung des Göttlich-Menschlichen, aus dem alles Gute stammt: 28.

Der Erstgeborene bez. das Wahre aus dem Guten, oder den Glauben aus der Liebtätigkeit: 434, 725, 817.

Der Erstgeborene bez. das Erste der Kirche, aus dem das übrige wie aus seinem Prinzip hervorgeht: 721.

Erstlinge [primitiae]

Siehe **Frucht**.

Ertrag, Erzeugnis [proventus, productum]

Erzeugnis und Ertrag bez. das, was hervorkommt: 448.

Der Ertrag des Landes bez. das Wahre der Lehre und das Verständnis des Wahren, auch die Vermehrung des Wahren: 644.

Der Ertrag der Erde bez. die Werke des Guten: 695.

Über die Hervorbringung des Wahren aus dem geistig Guten, und des Falschen aus dem Bösen: 920.

ertragen [sustinere]

Ertragen bez. widerstehen: 101.

Gequält werden bez. Versuchungen aushalten: 813.

Nicht ertragen können [non ferre] bez. verwerfen: 99.

erwägen [expendere]

Erwägen oder derjenige, der erwägt, bez. Weisheit: 453.

Erwählte

Siehe **Auserwählte**.

Erwünschtes, Ergötzliches, Angenehmes [desiderabilia]

Das Ergötzliche der Augen bez. alles, was der Einsicht und der Weisheit angehört: 357.

Erwünschtes oder Angenehmes bez. das Wahre der Kirche: 504, 799.

Angenehm ist, was der Neigung und der Liebe angehört: 619.

Erzeugnis

Siehe **Ertrag**.

Esau

Esau bez. die Selbstliebe und das daraus entspringende Böse, das die Kirche verdirbt: 410.

Esau und das Haus Esau bez. diejenigen, die glauben sie seien verständig und weise, nicht aus dem Herrn, sondern aus sich selbst: 448.

Esau bez. diejenigen, die im Guten sind in Ansehung des natürlichen Menschen, und im entgegengesetzten Sinn, die in Ansehung desselben im Bösen sind: 714.

Esau bez. die Liebe des natürlichen Menschen: 730.

Die Berge und das Besitztum Esaus bez. das Böse aus der Selbstliebe und das Falsche aus diesem Bösen: 730.

Esel [asinus]

Was durch das Sitzen auf einem Esel und dem Füllen einer Eselin bez. wird: 31.

Weißer Eselinnen bez. das Vernünftige in Ansehung des Guten: 355.

Ein knochiger Esel bez. die niedrigste Dienstbarkeit: 445.

Der Esel bez. das Wahre des natürlichen Menschen: 537.

Esel bez., was zum sinnlichen Menschen gehört: 654.

Fleisch der Esel bez. das Eigenwillige: 654.

essen [edere, comedere]

Essen bez. angeeignet und verbunden werden: 109, 146, 304, 376, 730, 840.

Was durch essen und trinken an dem Tische des Herrn im Reich Gottes bez. wird: 252.

Essen und fröhlich sein bez. die Zusammengesellung und himmlische Freude: 279.

Essen und Trinken bez. die Mitteilung und Aneignung des Guten und Wahren, oder des Bösen und Falschen: 386, 617.

Verschlingen oder essen bez. mit sich verbinden und sich aneignen: 617.

Essen bez. wissen, innwerden und sich aneignen, auch mit dem Willen aufnehmen und tun: 617.

Essen zur Sättigung bez. die Erkenntnisse des Guten aufnehmen, innwerden und sich aneignen, soviel zur Ernährung der Seele erforderlich ist: 617.

Das Fleisch ihres eigenen Arms essen bez. das Falsche werde das Gute, und das Böse werde das Wahre verzehren im natürlichen Menschen: 617.

Durch Essen das Fleisch der Söhne und Töchter wird die Aufzehrung alles Wahren und Guten bezeichnet: 617.

Essen bez. den Unterricht und die Aneignung: 650.

Essen bez. das Gute mit Verständnis, somit geistig aufnehmen, und trinken bez., das Wahre mit Verständnis, somit geistig aufnehmen: 750; siehe **trinken**.

Essen bez. auch gänzlich verwerfen: 1082.

Essig [acetum]

Essig bez. das Wahre vermischt mit Falschem: 386.

Euphrat

Euphrat bez. das Ganze der Kirche in Ansehung des Guten; und im entgegengesetzten Sinn in Ansehung des Bösen: 410.

Der Euphrat bez. das Vernünftige: 518, 569.

Der Euphrat bez. Vernünftelei; und dessen Wasser bez. das Falsche, das durch Vernünfteleien begründet worden ist: 518, 569.

Durch den Fluß Euphrat wurde das Vernünftige bez., das der Mensch aus den Wissenschaften und Erkenntnissen hat: 569, 995.

Durch den großen Fluß wird der Einfluß des Geistigen in das Vernünftige, und durch den Fluß Euphrat der Einfluß des Vernünftigen in das Natürliche bezeichnet: 569.

Der Euphrat wird der große Fluß genannt wegen der Einsicht, die der Mensch durch die Vernunft erlangt: 995; siehe **Fluß**.

Europa

Die Vorstellung der Engel, wenn Europa genannt wird, ist die von Mitternacht: 21.

Evangelium

Das Evangelium bez. den Herrn selbst in Ansehung Seines Kommens, in Ansehung des Gerichtes und in Ansehung der Seligmachung der Gläubigen: 612 E, 870.

ewig [infinitem]

Das Ewige bez. das Göttliche in Ansehung seines Dasein: 870.

Unendliches und Ewiges werden vom Herrn allein ausgesagt: 870; siehe **Sein** und **Dasein**.

Ezechiel/Hesekiel Ezechiel, der Prophet, stellte die Lehre des Wahren und das WORT vor, ebenso wie der Apostel Johannes: 619.

F**Fackel** [fax]

Die Fackel des Feuers bez. die arge Selbstliebe, woraus Böses und Falsches kommt: 401.

Die Fackel bez. auch das arge Böse: 701.

Die Fackel bez. das Wahre des WORTES, der Lehre und des Glaubens: 517.

Fähigkeit [facultas]

Die Fähigkeit, das Wahre zu verstehen, wird jedem gegeben, selbst den Bösen: 874, 970, 996, 997.

fallen [cadere]

Fallen bez. zugrunde gehen: 518;

auch verschwinden und nicht vorhanden sein: 675;

auch verdammt und gänzlich zerstört werden: 879, 880;

auch zerstört werden: 1020.

Ist gefallen, gefallen bez. den Untergang und das Verderben: 1097.

Falsches [falsum]

Falsches wissen und denken heißt nicht verständig und weise sein, weil die Einsicht Sache des Wahren und die Weisheit Sache des Lebens ist: 236.

Verfälschte Wahrheiten sind an sich Falsches: 237, 455, 759.

Das Böse des Falschen kommt aus dem Falschen der Lehre: 400, 504, 526.

Falsches der Religion wird bei denen, die im Guten sind, vom Herrn als Wahres angenommen: 452, 455.

Über diejenigen, die im Falschen aus Unwissenheit sind: 474, 478.

Das Falsche des Bösen ist das Böse des Lebens, aus dem das Falsche der Lehre hervorgeht: 526.

Falsches des Bösen, das verfälschtes Wahre ist, bewirkt Trennung: 536.

Das Falsche im Äußersten ist das stützende Falsche: 627.

Die, welche im Falschen sind, greifen immer an, die aber, welche im Wahren sind, verteidigen sich nur: 734.

Das Falsche hat Macht gegen das Falsche, es hat aber keine Macht gegen das Wahre: 783.

Es gibt Falsches verschiedener Art: 812.

Das Falsche des Bösen ist verfälschtes Wahres, weil nur das Böse das Wahre verfälscht: 976.

Familie [familia]

Familien bez. die Wahrheiten: 340, 555.

Familien des Landes bez. diejenigen, die in den Wahrheiten aus dem Guten sind, und im abgezogenen Sinn Wahrheiten aus dem Guten: 340.

Der Hausvater bez. den Herrn in Ansehung des Wahren aus dem Guten, der Vater Ihn selbst in Ansehung des Guten und das Haus oder die Familie Ihn selbst in betreff der Wahrheiten: 911.

Farben [colores]

Farben bed. die Beschaffenheit einer Sache: 364.

Im Himmel gibt es zwei Grundfarben, nämlich rot und weiß: 364, 1324.

Vom Roten abgeleitete Farben bez. Gutes und vom Weißen abgeleitete Wahres: 364, 431.

Rot bezeichnet die Beschaffenheit einer Sache in Ansehung des Guten, und, im entgegengesetzten Sinn, die Beschaffenheit einer Sache in Ansehung des Bösen: 364.

Farben, Kraft ihrer Entsprechung bez. Wahres aus Gutem: 431.

Farben in der geistigen Welt haben ihren Ursprung aus dem Guten und Wahren, denn sie sind dort Modifikationen des himmlischen Lichtes, somit der Einsicht und Weisheit,

die im Himmel bei den Engeln sich finden: 576.

Die rote Farbe bez. das Gute der Liebe, weil sie ihren Ursprung von dem Feuer der Sonne hat, und das Feuer der Sonne der geistigen Welt seinem Wesen nach die göttliche Liebe des Herrn ist; die weißglänzende Farbe dagegen bez. das Wahre der Weisheit, weil sie ihren Ursprung vom Licht hat, das vom Feuer jener Sonne ausgeht, und dieses ausgehende Licht seinem Wesen nach die göttliche Weisheit ist: 1324.

Die übrigen Farben werden aus diesen zusammengesetzt vermittelt des Schwarzen, das seinen Ursprung vom Schatten hat, der im Himmel Unwissenheit ist: 1324.

Farre [juvencus]

Farren bez. natürlich geistiges Gute, welches das Gute der Liebätigkeit ist: 391.

fasten [jejunare]

Fasten bez. trauern: 375;

wegen eines Mangels des Guten und Wahren: 1189.

Durch Fasten, wenn vom Herrn ausgesagt, wird Trübsal bezeichnet: 730.

Federn [pennae]

Siehe **Vogel**.

Feigenbaum [ficus]

Der Feigenbaum bez. den natürlichen Menschen und sein Inwendigeres, und die Frucht sein Gutes: 109, 403, 739.

Der Feigenbaum bez. die äußere Kirche, die aus dem natürlichen Menschen ist, somit das Äußere der Kirche: 175, 388, 403, 911.

Der Feigenbaum bez. das natürlich Gute: 375, 386.

Der Feigenbaum bez. den natürlichen Menschen in Ansehung des Guten und Wahren: die Frucht das Gute des natürlichen Menschen, und das Blatt das Wahre dieses Guten; im entgegengesetzten Sinn aber bez. der Baum den natürlichen Menschen in Ansehung des Bösen und Falschen: seine Frucht das Böse dieses natürlichen Menschen, und die Blätter das Falsche dieses Bösen: 403, 815.

Der Feigenbaum bez. das natürlich Gute und Wahre aus dem geistig Guten und Wahren der Kirche: 458.

Der Feigenbaum bez. natürlich Wahres: 503, 717.

Der Feigenbaum bez. die äußere himmlische und geistige Kirche: 638.

Der Feigenbaum bez. das äußere himmlisch und geistig Gute, welches das sittlich Gute genannt wird: 638.

Das Blatt des Feigenbaumes bez. das wißtümliche Wahre: 739.

Feigenbaum, der wilde [sycomorus]

Der Feigenbaum bez. das natürlich Wahre der Kirche: 503.

Der Feigenbaum bez. den Glauben des Falschen aus dem Bösen: 815.

Der Feigenbaum bez. den natürlichen Menschen in betreff seines Guten und Wahren, und im entgegengesetzten Sinn, in betreff seines Bösen und Falschen: 815.

Feind, Widersacher [hostis, inimicus]

Feind bez. das Falsche aus dem Bösen, und das Böse aus dem Falschen: 242.

Feinde bez. das Böse, und Widersacher bez. das Falsche: 278, 316, 357, 401, 406, 502, 642.

Feinde bez. die Falschheiten, die das göttlich Wahre zerstören: 316.

Die Feinde bez. das Falsche: 328.

Feinde bez. das Böse des Lebens: 632.

Feinde bez. das Böse und Gegner das Falsche: 671.

Die Feinde bez. das Falsche und die Hasser das Böse: 700.

Die Feinde sind das Falsche des Bösen und die Hölle: 721, 724, 811.

Feinde im Tor bez. das Falsche des Bösen, das aus der Hölle stammt: 724.

Der Feind bez. das Falsche, das die Wahrheiten der Kirche zerstört und der Widersacher das Böse, welches das Gute der Kirche zerstört: 741.

Feld, Acker [ager]

Das Feld bez. die Kirche: 131, 372, 388 E, 417, 426, 911.

Hügel im Felde bez. das Gute des Wahren in der Kirche: 141.

Äcker um Silber kaufen bez. das Gute der Kirche durch Wahrheiten verschaffen: 223.

Ein gutes Feld bez. die Kirche in Ansehung der Liebtätigkeit: 281.

Das Feld bez. das Gute der Kirche, oder die Kirche in Ansehung des Guten: 326, 388.

Feld bez. auch die Kirche in Ansehung der Aufnahme und Erzeugung von Wahrem und Gutem: 374.

Die Ernte des Feldes bez. allen Gottesdienst aus dem Guten und Wahren: 374.

Das Feld besäen heißt, belehrt werden und Wahrheiten aufnehmen: 386.

Das Angesicht des Feldes bez. die Erkenntnisse aus dem WORT: 388.

Der Ertrag der Felder bez. alles, was zur Kirche gehört: 411.

Die Höhen des Feldes bez. das Inwendigere, das dem geistigen Menschen angehört, und aus dem der natürliche Mensch kämpft: 447.

Das Gras des Feldes bez. das emporkommende Wahre der Kirche: 578.

Felder bez. die Lehren aus dem WORT: 650,

auch die Kirche in Ansehung der Einpflanzung des Wahren der Lehre: 650,

oder die Kirche in Ansehung der Einpflanzung des Wahren: 652.

Felder des Waldes bez. das Natürliche des WORTES: 684, 700.

Das Fruchtfeld oder das Erntefeld ist der natürliche Mensch, befruchtet durch die Wahrheiten: 730.

Im Feld sein bez. in der Kirche sein: 810.

Der Acker ist die Welt bez. die Kirche an allen Orten: 911.

Fels [petra, rupes]

Ein Fels bez. den Herrn in Ansehung des Wahren aus dem Guten, oder den Glauben aus der Liebtätigkeit, und das gleiche wird durch Petrus bezeichnet: 9, 212, 411, 518, 820.

Ein Fels, Gestein, Klippe bez. Wahrheiten: 314, 316, 323.

Ein Fels und das Gestein des Felsen bez. das Wahre des Glaubens vom Herrn: 375, 619.

Das Felsige bez. den historischen Glauben, oder den Glauben eines anderen in sich selbst: 401.

Der Fels bez. den natürlichen Menschen in Ansehung des Wahren vor der Besserung, und der Kiesel den natürlichen Menschen in Ansehung des Guten vor der Besserung: 405.

Felsen bez., wo die Wahrheiten des Glaubens sind, und auch wo das Falsche des Bösen ist: 405, 411.

Felsen bez. das Wahre des Glaubens, und im entgegengesetzten Sinn das Falsche des Glaubens: 410, 411.

Felsen der Berge bez. Falsches aus Bösem: 410. Felsenklüfte bez. die Falschheiten des Glaubens und der Lehre: 410.

Der Fels bez. das Ganze der Kirche in Ansehung des Wahren, und im entgegengesetzten Sinn dasselbe in Ansehung des Falschen: 410.

Der Fels im höchsten Sinn bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren und daher in einem untergeordneten Sinn das Wahre aus dem Guten: 411.

Felsen bez. das Wahre aus dem geistig Guten, auch das Wahre und Gute des Glaubens; und im entgegengesetzten Sinn Falsches aus Bösem, auch das Falsche des Glaubens: 411.

Die Steinmasse bez. das äußere göttlich Wahre vom Herrn, das für den natürlichen Menschen ist; und das Gestein des Felsen bez. das innere göttlich Wahre vom Herrn, welches für den geistigen Menschen ist: 411.

Auf die Felsen steigen bez. in lauter Falschem sein: 411.

Felsklippen bez. das Falsche: 411.

Fels im entgegengesetzten Sinn bez. das herrschende Böse des Falschen: 411.

Fels bez. das Wahre der Lehre aus dem WORT und im höchsten Sinn den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren: 666, 1324.

Erheben auf einen Felsen bez. in inneren Wahrheiten unterrichten: 799.

Fenster [fenestra]

Fenster bez. dasjenige im Gemüt, was Verstand genannt wird, worin das Wahre ist: 193, 555.

Fenster bez. das Wahre aus dem Guten im Licht, und daher, was Sache der Einsicht ist: 282, 406.

Die Stimme im Fenster bez. die Predigt des Falschen: 650.

Fenster bez. die Gedanken aus dem Verstand: 652.

ferne, von der Ferne [longicum]

Von der Ferne, und vom Ende der Erde bez. Entferntsein vom Wahren und Guten der Kirche: 239, 242, 403;

auch diejenigen, die im Letzten des Wahren und Guten der Kirche sind: 422.

Söhne aus der Ferne bez. entferntere Wahrheiten: 242.

Von der Ferne bez. entfernt vom Guten und Wahren, auch entfernt vom Bösen und Falschen: 403, 911.

Von ferne wird vom Guten ausgesagt, das im natürlichen Menschen ist, und nahe vom Guten, das im geistigen Menschen ist: 406.

Von ferne bez. entfernt von den Wahrheiten der Kirche, die geistig sind: 406, 1133.
Von ferne stehen bez. im Äußeren sein: 1133.
Durch die Ferne wird auch das Böse bezeichnet, weil dieses im äußeren Menschen ist: 1133.

Ferse [calcaneum]

Die Ferse bez. das letzte Natürliche oder das natürlich Körperliche: 355, 710.
Die Ferse des Herrn bez. das göttlich Wahre in seinem Letzten oder im Buchstabensinn des WORTES: 739.

Fest, das

Siehe auch **Mahl**.

Das Fest der ungesäuerten Brote oder das Passah bez. die Verherrlichung des Menschlichen des Herrn, und die Lobpreisung des Herrn wegen der Befreiung von der Verdammnis oder der Befreiung vom Falschen des Bösen: 314, 401.

Das Laubhüttenfest bez. die Einpflanzung des Guten durch das Wahre: 654; auch die Hervorbringung des Guten, somit Wiedergeburt: 911.

Das Fest der sieben Wochen oder der Ernte der ersten Früchte bez. die Einpflanzung des Wahren in das Gute: 911.

Festung, Befestigung [munitio, munimentum]

Festungen bez. Begründungen aus dem WORT: 388.

Feste Städte bez. falsche Lehren: 417; siehe **Stadt**.

Starke Festungen bez., was der eigenen Einsicht angehört und begründet ist durch den Buchstabensinn des WORTES: 717.

Die Befestigung ist der Schutz gegen das Falsche und Böse, und der Buchstabensinn des WORTES ist dieser Schutz: 727.

Die Feste des Meeres bez. das Natürliche, in dem die Kenntnisse des Guten und Wahren sind: 863.

›Eure Festung‹ mit Bezug auf Tyrus bez. die schützende Lehre aus dem WORT: 514.

Fett [pinguedo, adeps]

Fettigkeit bez. das Gute und auch die Annehmlichkeiten der Liebe: 252, 329, 1159.

Fettes und Gemästetes bez. Gutes: 279.

Das Fette in Opfern bez. das göttliche Gute: 329.

Fett oder Fettigkeit bez. das Gute der Liebe: 365, 483, 1159.

Fett bez. das inwendigere Gute: 617.

Fett und nahrhaft bez. voll des Guten der Liebe und daraus stammender Wahrheiten: 644.

Mit Feistem und Fettem gesättigt werden bez. mit dem Guten der Liebe und dadurch mit Freude erfüllt werden: 1159.

Fett und grün sein bez. im Guten und Wahren der Lehre sein: 1159.

Fette bez. diejenigen, denen das Gute zuwider ist und die dasselbe verachten und verwerfen: 1159.

Feuer [ignis]

Feuer bez. die göttliche Liebe: 68, 496, 944.

Die Flamme bez. das Wahre aus dem Guten des innersten Himmels: 68, 277.

Feuer im entgegengesetzten Sinn bez. höllische oder teuflische Liebe: 177, 240, 496, 504, 1126.

Feuer bez. das Gute der Liebe: 274, 411, 419, 931.

Mit Feuer verbrannt werden bez. umkommen durch das Falsche des Bösen: 131.

Ein flammendes Feuer bez. das Gute der Liebe: 68, 155, 183, 419, 504.

Feuer bez. Böses, das aus der Selbstliebe ist: 355, 411, 504, 539, 825, 888, 932; auch die Liebe zum Bösen: 386.

Flammenfeuer bez. die Weltliebe: 403.

Die Flamme bez. die Strafe der Begierde, die Wahrheiten zu verkehren: 455.

Feuer bez. die Selbstliebe: 455, 653, 730, 982.

Feuer bez. die Liebe zum Wahren: 455.

Feuer bez. göttliches Gute, das vom Herrn ausgeht: 475.

Feuer bez. das höllische Böse, welches das Gute der Kirche zerstört: 503, 504, 653, 1134.

Feuer bez. das Gute der himmlischen Liebe, und Flamme das Gute der geistigen Liebe, im entgegengesetzten Sinn aber bez. Feuer das Böse, das aus der Selbstliebe entspringt, und Flamme das Böse, das aus der Weltliebe entspringt: 504, 510, 642, 916, 1126.

Feuer bez. alle Begierde, die der Selbstliebe eigen ist, und deren Strafe, welche die Qual ist: 504, 576.

Das höllische Feuer ist nichts anderes, als die Verwandlung der göttlichen Liebe in böse Liebestriebe und greuliche Begierden Böses zu tun und zu schaden: 504.

Durch das Feuer prüfen heißt, durch die Neigung, die der Liebe angehört: 532.

Feuer bez. das geschändete Gute des WORTES: 539.

Feuer bez. die Strafe der Liebe zum Bösen und die Zerstörung desselben: 652.

Die Flamme bez. den hochmütigen Dünkel eigener Einsicht: 730.

Feuer bez. die Selbst- und Weltliebe: 811, 825, 888, 982.

Das Feuer bez. die Liebe zum Herrn und die Liebe gegen den Nächsten: 825, 888, 982.

Das höllische Feuer ist nichts anderes als Haß: 1015.

Das Feuer der Hölle ist die Herrschbegierde: 1083.

Der Rauch bez. das höllische Falsche, und das Feuer bez. das höllische Böse: 1131.

Ein verzehrendes Feuer vom Himmel kommend, bez. die Begierden des Bösen, weil die, welche in einem äußeren Gottesdienst sind ohne den inneren, in allen Arten des Bösen und in Begierden sind: 1273.

Feuerbrand [titio]

Ein rauchender Feuerbrand bez. die Lust zum Falschen: 559.

Ein aus dem Feuer geretteter Brand bez., daß nur wenig Wahres übriggeblieben ist: 740.

Feuerofen, großer Ofen [fornax, caminus]

Ein großer Ofen bez. das Böse der irdischen und körperlichen Liebestriebe: 539; und der Rauch desselben bez. das dichte Falsche, das aus jenen Liebesarten stammt: 540.

Den Ziegelofen herstellen bez. eine Lehre herstellen, die aus verfälschten Wahrheiten und Erdichtungen zusammengefügt ist: 540.

Ein eiserner Ofen bez. den natürlichen Menschen, in Ansehung des Wissenschaftlichen: 540.

Ein Feuerofen bez. den natürlichen Menschen: 540.

Ein Ofen des Rauches, bez. dichtes Falsche: 701.

Ein Feuerofen bez. die Hölle, wo die sind, die in Selbstliebe, Haß und Rachsucht sind: 911.

Die Asche aus dem Ofen bez. das Falsche der aufgeregten Begierden: 962.

finden [invenire]

Nicht mehr gefunden werden bez. nicht wieder aufkommen: 1183.

Finsternis [tenebrae]

Finsternis bez. das Falsche: 167, 274, 304, 401, 405, 526, 741, 989, 1081.

Die Finsternis glänzen machen bez. das Falsche der Unwissenheit durch das Licht des Wahren zerstören: 274.

Finsternis bez. das Falsche des Bösen: 294, 526.

Finsternis bez. die Unwissenheit des geistigen Gemütes; und Dunkelheit [caligo] die Unwissenheit des natürlichen Gemütes: 386.

Finsternis bez. auch das Falsche der Unwissenheit wie es bei gutartigen Heiden ist: 526.

Finsternis bez. auch lauter Unwissenheit infolge der Beraubung des Wahren: 526.

Finsternis bez. auch das natürliche Licht, oder das Licht des natürlichen Menschen: 526, 650.

Finsternis und dichte Finsternis bez. die Unkenntnis des Wahren und Guten: 750.

Äußerste Finsternis [tenebrae extimae] bez. das Falsche aus dem Bösen: 195.

Fisch [piscis]

Der Fisch bez. das Wissenschaftliche, das dem natürlichen Menschen angehört: 275, 513.

Fische des Meeres bez. natürliche Wahrheiten im allgemeinen; und besonders bez. sie wissenschaftliche Wahrheiten, die dem natürlichen Menschen angehören: 280, 329, 400, 430, 513, 654, 1100.

Fische bez. Gutes und Wahres im natürlichen Menschen: 340.

Fische im Meer bez. das sinnlich Wißtümliche, welches das Unterste des natürlichen Menschen ist: 342.

Die Fische des Meeres bez. das Wißtümliche: 513.

Fische bez. die Erkenntnisse des Wahren und Guten, wodurch die Umbildung bewirkt wird: 513.

Ein Fischlein auf dem Herd bez. die Erkenntnis des Wahren aus dem Guten: 513.

Fische bez. den natürlichen Menschen in Ansehung des Wißtümlichen und der Erkenntnisse: 513.

Ein gebratener Fisch bez. das Natürliche in Ansehung des Wahren aus dem Guten: 513, 519.

Der Fisch bez. die Erkenntnisse aus dem Buchstabensinn des WORTES: 654.
Fischschuppen bez. Sinnentäuschungen, die Wißtümliches der geringsten Art sind: 654.

Der Fisch bez. den natürlichen Menschen ohne geistiges Gute: 817.

Fisch-Angel [hamus piscatoris]

Mit Fisch-Angeln herausziehen bez. vom Wahren hinwegführen durch die Sinnestäuschungen, aus denen der sinnliche Mensch vernünftelt: 560.

fischen

Fischen bez. die Erkenntnisse des Wahren und Guten lehren und dadurch bessern: 513.
Auch die Belehrung und Bekehrung der Menschen, die im äußeren oder natürlichen Guten sind: 600;
oder natürliche Menschen unterrichten: 820.

Fischer [piscator]

Fischer von Engedi bis gen En-Eglaim bez. diejenigen, die gebessert und daher verständig werden: 513.

Fischteich [piscina]

Die höheren und niederen Fischteiche bez. solche Wahrheiten, wie sie im inwendigeren und im auswendigeren Sinn des WORTES sind: 453.

Flamme

Siehe **Feuer**.

Flecke [macula]

Flecke bez. das Verfälschte: 780.

Flecke bez. Falsches aus dem Bösen: 867.

Fleisch [caro]

Fleisch, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. das göttlich Gute Seiner göttlichen Liebe: 30, 329, 1082.

Nicht aus dem Willen des Fleisches bez. nicht in der Liebe zum Bösen sein: 295.

Fleisch, wenn vom Menschen ausgesagt, bez. sein Eigenwilliges, somit das Böse: 295, 329, 355, 654, 745, 1082.

Fleisch bez. das Gute der Liebe und des Lebens: 455, 1082.

Das wiederhergestellte Fleisch bez. das geistige Leben: 475.

Fleisch bez. den Willen und sein Gutes oder Böses: 584, 962.

Fleisch und Brot bez. das ausgehende göttlich Gute: 617.

Fleisch bez. das Gute des natürlichen Menschen und Gebeine sein Wahres: 619.

Fleisch bez. das Gute des WORTES und der Kirche; und im entgegengesetzten Sinn das Böse derselben: 1082, 1244.

Fleisch bez. das unechte und auf Verdienst berechnete Gute: 1082.

Fleisch bez. das Eigene des Göttlich-Menschlichen des Herrn oder das göttlich Gute

der göttlichen Liebe: 1082.

Das Fleisch des Menschen entspricht dem Guten oder Bösen seines Willens: 1082.

Fleisch essen und sich davon nähren bez. sich das Böse des Eigenen aneignen: 1082.

Fliege [musca]

Die Fliege am Ende der Flüsse Ägyptens bez. das Falsche, das im Sinnlichen ist und von daher stammt: 410.

Fliegen bez. das Falsche des sinnlichen Menschen, daher Falsches jeder Art: 740.

fliegen [volare]

Fliegen bez. die Gegenwart und Umsicht rings umher; und wenn vom Göttlichen ausgesagt bez. es Vorsehung: 281, 282, 869; auch die Allgegenwart: 281, 282, 529.

Er flog bez. die Allgegenwart in der geistigen Welt: 282, 283.

Fliegen wird vom Verstand und von seiner Einsicht ausgesagt: 282.

Fliegen bez. dem mittleren Himmel Verstand geben und ihn erleuchten: 529.

Fliegen bez. eine Offenbarung: 869.

fliehen [fugere]

Fliehen bez. entkommen und gerettet werden: 405.

fluchen [maledicere]

Fluchen bez. verabscheuen: 386.

Flügel [ala]

Der Flügel eines Juden bez. das Wahre aus dem Guten der Liebe zum Herrn: 433

Den Flügel eines Juden ergreifen bez. das Verlangen, das Wahre vom Herrn zu wissen: 433.

Flügel [alae]

Heilung in den Flügeln bez. das Wahre des Glaubens: 279.

Aufsteigen mit Flügeln wie Adler heißt, ins Licht des Himmels, somit in die Einsicht: 281.

Der Flügel bez. das Geistige: 283.

Auf den Flügeln des Windes fahren bez. die Allgegenwart in der natürlichen Welt: 282, 283.

Flügel der Taube bez. die geistige Neigung zum Wahren: 282.

Mit den Flügeln bedecken bez. behüten durch das göttlich Wahre, welches ist das göttlich Geistige: 283.

Auf den Flügeln des Windes wandeln bez. den geistigen Sinn des WORTES, der im Buchstabensinn enthalten ist: 283. Die Flügel Jehovahs, in denen Heilung ist, bez. das Wahre aus himmlisch Gutem, welches das göttlich Geistige ist: 283.

Flügel im entgegengesetzten Sinn bez. Falsches und Vernünfteleien aus demselben: 283.

Der Wind mit seinen Flügeln bez. die Vernünfteleien aus Täuschungen woraus Falsches kommt; und das gleiche wird durch den Wind mit den Flügeln Sach.5/9. bezeich-

net: 283.

Das Rauschen der Flügel bez. Erörterungen aus geistigen Wahrheiten, mithin Vernunfterschließungen und im entgegengesetzten Sinn Vernünfteilen: 558.

Die Flügel bez. geistige Wahrheiten: 558.

Die Flügel des Windes bez. das Geistige des WORTES: 594.

Flügel bez. das Geistige: 759.

Die Flügel Jehovahs bez. das geistig Wahre: 799.

Fluß [fluxus]

Mit einem Fluß behaftet bez. in einer natürlichen Liebe getrennt von der geistigen Liebe sein: 163.

Fluß, Strom, Bach, Leitung [fluvius, flumen, dilucium, ductus, rivus]

Siehe **Flut**.

Ströme bez. die Einsicht aus dem Wahren: 239, 275, 326, 401, 405, 481, 483, 518, 969, 995, 1100.

Ein reiner Strom bez. das göttlich Wahre 253.

Flüsse bez. auch das Wahre des Glaubens: 275.

Ein Strom und ein überflutender Gießbach bez. Überfluß: 365.

Ströme bez. das, was der Einsicht angehört: 372, 518, 627.

Wasserflüsse bez. die Lehren des Wahren: 374.

Bäche bez. die Einsicht aus den Wahrheiten: 401, 405.

Die Flüsse bez. Weisheit: 405, 514.

Leitungen bez. die Empfindungen, die verfälscht werden: 410.

Flüsse im entgegengesetzten Sinn bez. die eigene Einsicht: 411.

Der Strom der Wonnen bez. das Wahre aus dem Guten der Liebe, oder Einsicht und dadurch Glückseligkeit: 483, 1159.

Der Strom bez. die Einsicht: 514.

Flüsse bez. das Verständnis des Wahren und die Einsicht; im entgegengesetzten Sinn aber bez. sie das Verständnis des Falschen und die Vernünfteilei aus eigener Einsicht: 518.

Der Strom bez. die Vernünfteilei aus Falschem: 518.

Der Bach voll Wasser bez. die Lehre voll von Wahrheiten: 644.

Ströme öffnen auf den Hügeln bez. Einsicht geben aus geistig Wahrem: 730.

Der Strom des Wassers des Lebens bez. göttlich Wahres vom Herrn: 1335.

Flut [flumen, diluvium, inundatio]

Der überflutende Strom bez. Verwüstung: 223.

Die Flut und die Überflutung bez. Versenkung in Böses und Falsches und daher den Untergang der Kirche: 304.

Eine Überflutung von Wassern bez. Versenkung in Falsches: 401.

Die Überflutung und der Regen bez. Versuchungen: 411, 518, 644; auch das Hereindringen des Falschen: 504, 518.

Die Sündflut bez. die Verwüstung der Ältesten Kirche oder der Urkirche, sodann das letzte Gericht über diejenigen, die jener Kirche angehört hatten: 633.

Die Überflutung bez. die Verfälschung des Wahren: 684.
Eine Flut oder ein Strom [flumen] bez. die Einsicht aus dem Verständnis des Wahren und im entgegengesetzten Sinn die Vernünftelei aus dem Falschen: 763.

folgen [sequi]

Dem Herrn folgen bez. Seine Gottheit anerkennen und Seine Gebote halten: 893.

Freiheit, Freie, frei [liberum, liberi, liber]

Die Freien bez. die, welche im Guten und daher in den Wahrheiten sind: 208.

Der Freie bez. den geistigen Menschen: 409.

Freiheit ist, vom Herrn geführt werden, oder göttliche Wahrheiten vom Herrn in Lehre und Leben aufnehmen: 409, 540.

Freiheit ist es, das Gute zu tun vom Herrn, aber das Gute aus sich tun ist Knechtschaft: 774.

Die Freien und die Knechte bez. diejenigen, die aus sich denken, und diejenigen, die nach der Meinung anderer denken: 836;

oder diejenigen, die aus sich wissen und verstehen, und diejenigen, die aus anderen wissen und verstehen: 1244.

Freiheit ist, aus dem Herrn denken und leben; und Knechtschaft ist, aus der Hölle denken und leben: 836.

Alle Freiheit ist aus der Liebe: 900.

Die Freiheit des Menschen ist in seinem Willen und daher auch im Denken seines Verstandes: 1150.

Über höllische Freiheit und über himmlische Freiheit: 1151.

Fremde [alienigena]

Fremde und Söhne des Fremden bez. das Falsche: 376, 388, 518,

oder das Falsche, das die Wahrheiten zerstört: 537;

auch das Falsche aus Bösem: 850.

Ein Fremder bez. einen, der nicht von der Kirche ist: 746.

Fremdling [peregrinus]

Ein Fremdling sein heißt, belehrt werden und leben: 328, 386, 654.

Fremdling bez. diejenigen, die außerhalb der Kirche sind und belehrt werden, und die Lehren der Kirche aufnehmen und danach leben: 386.

fressen, verschlingen [devorare, comedere]

Siehe **essen**.

Fressen bez. auslöschen: 386; auch verwüsten und aufzehren: 388,

auch berauben: 455.

Verschlingen oder essen bez. mit sich verbinden und sich aneignen, folglich erforschen: 617, 620.

Verschlingen und essen bez. zerstören: 722.

Einen Menschen verschlingen bez. das Verständnis des Wahren und die Einsicht zerstören: 722.

Freude [gaudium]

Freude bez. die geistige Freude, die einzig aus dem Guten durch das Wahre kommt: 458.

Freude wird vom Lustreiz aus der Neigung zum Guten und Fröhlichkeit vom Lustreiz aus der Neigung zum Wahren ausgesagt: 652, 660, 1217; siehe **erfreuen**.

Die Stimme der Freude bez. den Jubel des Herzens aus dem Guten der Liebe: 1182.

freuen, sich [gaudere]

Sich freuen wird vom Guten und seiner Liebe oder Neigung ausgesagt: 660; siehe **Freude, erfreuen**. Sich freuen bez. die Freude über die Seligmachung und Errettung: 751.

Sich freuen bez. Freude aus der Liebe zum Wahren: 1218.

Freund [amicus]

Diejenigen, die das göttlich Wahre in Lehre und Leben vom Herrn aufnehmen, werden vom Herrn genannt Freunde: 409 E.

Friede [pax]

Friede bez. das Angenehme des Guten, der Unschuld und der Liebe: 22.

Boten des Friedens bez. das Gute der Lehre: 336.

Friede bez. das Innerste des Guten: 336.

Friede bez. auch den himmlischen Lustreiz, der mit Seligkeit aufs innigste alles Gute anregt; und bez. daher den Himmel und die ewige Seligkeit: 340.

Friede bez. das Gute der Liebe zum Herrn, und daher alles, was zur Kirche gehört: 355.

Frieden im höchsten Sinn bez. den Herrn, und im bezüglichen Sinn den Himmel und die Kirche; besonders das inwendige Lustgefühl aus der Verbindung mit dem Herrn: 365.

Der Friede bez. die Zufriedenheit des Gemütes und die Ruhe der Seele infolge der Verbindung des Guten und Wahren: 365.

Das Gericht des Friedens bez. die Verbindung des Wahren mit dem Guten: 365.

Der Samen des Friedens bez. das Wahre des Himmels und der Kirche: 695.

Fröhlichkeit

Siehe **erfreuen**.

frohlocken [exultatio exultare]

Siehe **erfreuen, Freude**.

Frohlocken bez. Angenehmes aus Gutem; und Fröhlichkeit bez. Angenehmes aus Wahrem: 294, 660.

Frohlocken bez. Freude des Herzens: 1179;

Frohlocken bez. Freude aus der Neigung des Guten: 1218.

Frösche [ranae]

Frösche bez. die Vernünfteleien aus völlig Falschem: 1000, 1001.

Frösche bez. die Vernünfteleien des natürlichen Menschen aus dem Falschen gegen die

Wahrheiten des geistigen Menschen, oder gegen die göttlichen Wahrheiten: 1000.

Frucht [fructus]

Früchte bez. Werke der Liebtätigkeit: 212, 386;

oder das Gute der Liebe und Liebtätigkeit, die gute Werke sind: 1337.

Böse Früchte bez. böse Werke: 212.

Früchte tragen bez. Gutes hervorbringen, das Nutzen schafft: 281.

Frucht bez. das Gute der Kirche: 304.

Frucht bez. das Gute des Lebens: 405.

Frucht bez. das Gute der Liebe: 730.

Die ersten Früchte bez. das echte Gute: 405.

Die Frucht des Baumes [in Ägypten] bez. das Gute im Natürlichen: 543.

Die Frucht des Baumes [des Feldes] bez. das Gute der Liebe und den Willen des Guten; auch die Befruchtung des Guten: 644.

Die Frucht des Leibes bez. das Gute der Liebe und das Wahre dieses Guten: 710.

Die Frucht des Landes bez. alles der Kirche Angehörige: 710.

Was die Erstlinge für Gott und das Lamm bez.: 865.

Die Früchte des Herbstes bez. das Gute der Kirche: 919.

Fruchtbare [faecunda]

Eine Fruchtbare bez. das geistig Gute, welches das Gute der Liebtätigkeit ist: 357.

Fülle [plenitudo]

Fülle bez. das Gute und Wahre in seinem ganzen Umfang: 741.

Füllhorn [cornucopia]

Woher dieser Ausdruck kommt: 316 E.

fünf [quinque]

Fünf bez. mehrere, in Menge, viel und Überfluß: 223, 391, 430, 654, 1064.

Fünf bez. einige und einiges, wo zehn viel bezeichnen: 223, 430, 548, 675.

Aus fünf entstehen: 10, 50, 100, 1000, 10.000, die dasselbe bezeichnen, was fünf: 430.

Fünf bez. auch etliche und wenige, wenn zehn oder zwanzig vorhergehen oder folgen: 532, 1064.

Fünf bez. so lange als hinreicht, wenn von Zeit, und so viel als hinreicht, wenn von Quantität die Rede ist: 548.

Furcht, fürchten, Schrecken [timor, timere, terror]

Furcht bez. Betrübnis wegen geistigen Verfolgungen: 121.

Furcht und Zittern bez. Angst in der Versuchung: 282.

Gottesfurcht wird vom Wahren gesagt: 411.

Furcht bez. verschiedene Veränderungen des Zustandes des Inwendigeren des Menschen: 667.

Furcht bez. den Zustand der Beängstigung: 667.

Furcht und Bestürzung bez. den Zustand des durch eine drohende oder vor Augen

schwebende Lebensgefahr erschütterten und veränderten Gemütes: 677.
Furcht, Schrecken und Scheu bez. einen heiligen Schauer, der das Inwendigere des Hauptes einnimmt, erschüttert und durchzuckt, wenn das Göttliche einfließt und erfüllt: 677.
Auch verschiedene Gemütsbewegungen: 677.
Fürchten bez. den Herrn verehren aus Liebtätigkeit und Glauben: 696, 706.
Fürchten ist Sache des Verstandes, somit des Glaubens und des Wahren: 696.
Das göttlich Wahre bewirkt Furcht, aber nicht so das göttlich Gute: 696.
Der Schrecken bez. den geistigen Tod: 721; und den Untergang: 911.
Gott fürchten bez. den Herrn verehren und anbeten: 874.
Die Furchtsamen bez. die in keinem Glauben stehen: 1300.

Fürst [princeps]

Siehe auch **König**.

Fürsten bez. das Vornehmste in bezug auf Wahres, oder Hauptwahrheiten: 29, 280, 315, 412.
Der Fürst der Könige der Erde bez. den Herrn, von dem alles Wahre kommt: 29.
Fürsten und die Söhne des Königs bez. diejenigen, die in Wahrheiten sind oder in Hauptwahrheiten, und im entgegengesetzten Sinn diejenigen, die im Falschen oder in Hauptfalschem sind: 195, 540.
Der Fürst bez. die an erster Stelle dienenden Wahrheiten: 237.
Die Fürsten von Israel bez. Hauptwahrheiten und in einem entgegengesetzten Sinn Hauptfalschheiten: 280, 540.
Der Fürst des Heeres bez. den Herrn in Ansehung des Göttlich-Menschlichen: 316.
Die Fürsten der Erde bez. die Hauptwahrheiten der Kirche, auch die Neigungen des Wahren: 329, 617.
Die Fürsten des Meeres bez. die vornehmsten wißtümlichen Wahrheiten: 395.
Auch die Erkenntnisse des Wahren und diejenigen, die in denselben sind: 687.

Fuß [pes]

Füße bez. den natürlichen Menschen oder das Natürliche: 69, 279, 405, 413, 455, 475, 632, 666, 781;
und wenn vom Herrn ausgesagt, bez. sie das göttlich Natürliche oder das Letzte der göttlichen Ordnung: 69, 597.
Der Schemel der Füße Jehovahs bez. das Äußere der Kirche, des Gottesdienstes und des WORTES: 69, 413, 606.
Staub der Füße wird von demjenigen ausgesagt, was im Buchstabensinn des WORTES, der natürlich ist, vorkommt und zerstreut erscheint: 69.
Zu Füßen fallen bez. die Anbetung aus Demut: 77.
Der Fuß, der Ort der Füße und der Schemel der Füße, wenn vom Herrn die Rede, bez. das göttlich Wahre im Letzten, somit das WORT im Buchstaben: 204.
Durch die Füße wird das Natürliche beim Menschen bez. und durch die Fußsohlen das, was im Letzten ist: 240, 279, 600, 708, 781.
Der rechte Fuß bez. das Natürliche in Ansehung des Guten: 279.
Schuhe an den Füßen bez. die Vereinigung des Guten und Wahren im äußeren oder

natürlichen Menschen: 279.
 Der rechte Fuß bez. auch die Einsicht und die Macht des Wahren aus dem Guten im äußeren oder natürlichen Menschen: 298.
 Der Fuß bez. Wahres im Letzten, welches das Wahre des Buchstabensinnes des WORTES ist: 438.
 Die Füße bez. das natürlich Wahre aus dem natürlich Guten, das durch die Beine bez. wird: 543.
 Füße bez. das, was dem natürlichen Menschen angehört; und darauf stehen bez. aus diesem allein leben: 584.
 Die Füße, wenn vom Engel die Rede, durch den der Herr in Ansehung des WORTES verstanden wird, bez. das göttlich Wahre im Letzten oder das WORT im natürlichen Sinn, welcher der Buchstabensinn ist: 600.
 Die Füße entsprechen dem letzten oder ersten Himmel, und die Fußsohlen entsprechen der Welt: 600, 606.
 Die große Zehe des rechten Fußes bez. das Gute im Tun: 600.
 Der Schemel der Füße Gottes bez. die Kirche auf Erden: 600, 608, 700.
 Die Fußsohlen bez. das körperlich Sinnliche des Menschen: 632.
 Der Schemel der Füße bez. die unterste Region unter den Himmeln: 687; auch den natürlichen Sinn des WORTES und daher die Kirche: 700.
 Das Waschen der Füße der Jünger bildete vor und bez. die Reinigung vom Bösen und Falschen durch das göttlich Wahre vom Herrn: 951.

G

Gad oder der Stamm Gad

Gad bez. im höchsten Sinn den Herrn in Ansehung der Allmacht und Allwissenheit; im inneren Sinn das Gute des Wahren; und im äußeren Sinn die Werke daher, die das Gute des Lebens sind: 278, 435.

Gad bez. auch das Gute des Lebens aus den Wahrheiten der Lehre: 435.

Gad bez. einen Heerhaufen: 435.

Gärung [fermentatio] Gärung bez. Trennung: 540; siehe **Sauerteig**.

Galle [fel]

Galle bez. das verfälschte Wahre, das an sich falsch ist: 455.

Die Wasser der Galle bez. das Falsche des Bösen: 519.

Ottern-galle bez. das Böse vermischt mit dem Guten: 519.

Garten [hortus]

Der Garten Gottes bez. die Einsicht: 294, 374.

Gärten bez. die Einsicht und im entgegengesetzten Sinn die eigene Einsicht: 324, 518, 730, 988.

Die Alten hielten ihren Gottesdienst in Gärten und Hainen gemäß den Bedeutungen der Bäume daselbst: 324.

Gärten bez. alles der Einsicht und Weisheit, und ihre Früchte bez. das Gute des Lebens: 376, 403, 988.

Der Garten bez. den vernünftigen Menschen: 504.

Gärten werden Paradiese genannt im geistigen, Haine und Parke im natürlichen, aber schattige Wälder im sinnlichen Menschen: 724.

Gath

Gath bez. das Geistige der Kirche: 700.

gebären oder hervorbringen [parere]

Gebären bez. Wahres und Gutes vermehren: 388.

Sieben gebären bez. mit allem Wahren der Kirche aus dem WORT beschenkt werden: 401, 721.

Die Schwangere und die, welche gebiert, bez. diejenigen, die Wahrheiten aufnehmen, und diejenigen, die sie tun: 721.

Gebären heißt Nützlichliches wirken, die Wahrheiten des WORTES durch Hören oder Lesen aufnehmen, und sie durch das Tun nach denselben fruchtbar machen: 721; siehe **kreißen**.

Die Geburtswehen bez. die Aufnahme des Wahren aus dem Guten: 721 E.

Kinder gebären bez. Wahrheiten aus der Ehe des Wahren und Guten hervorbringen: 721.

Gebären bez. die Hervorbringung und Fruchtbarmachung des Wahren aus dem Guten: 724.

Gebeine [os]

Das Gebein bez. das Wahre im Letzten der Ordnung, und im entgegengesetzten Sinn das Falsche: 167, 659;

und dürre Gebeine das Falsche aus dem Bösen: 659.

Gebeine bez. das Letzte des göttlich Wahren oder des WORTES und das Wahre im Letzten: 196, 313, 364.

Dürre Gebeine bez. diejenigen, die kein geistiges Leben haben, oder die kein Leben durch das göttlich Wahre haben: 418, 419,

oder den Zustand der Kirche ohne Gutes der Liebe und Wahres der Lehre 666.

Die Gebeine des Körpers entsprechen den Wahrheiten des natürlichen Menschen, das Fleisch dem Guten des natürlichen Menschen; denn alles, was im menschlichen Körper sich findet, entspricht den geistigen Dingen: 619.

Gebeine eines toten Menschen bez. das höllische Falsche: 659.

Gebet

Siehe **beten**.

Gebet des Herrn [oratio Domini]

Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden bez. die Aufnahme des göttlich Guten und des göttlich Wahren, das vom Herrn ausgeht, und worin der Herr bei den Engeln des Himmels und bei den Menschen der Kirche ist, und der Wille Gottes geschieht, wenn dieses mit dem Herzen und mit der Seele, d. h. mit der Liebe und mit dem Glauben aufgenommen wird: 683.

Geboren werden [nasci]

Aus Gott geboren sein bez. durch die Wahrheiten des Glaubens und ein denselben gemäÙes Leben wiedergeboren werden: 745, 768, 802.

Nicht aus dem Geblüt geboren werden bez. das WORT nicht verfälscht und geschändet haben: 745, 802.

Nicht aus dem Willen des Fleisches geboren sein bez., nicht aus ihrem Eigenen in Bösem sein: 745, 802.

Nicht aus dem Willen eines Menschen geboren sein bez. nicht in Falschem aus dem Eigenen oder aus eigener Einsicht sein: 745, 802.

Gebote oder Vorschriften [precepta]

Die Gebote Jehovahs sind die eigentlichen Wahrheiten des Himmels und der Kirche: 576.

Die Gebote bez. die Gesetze der inwendigen Gottesverehrung und die Satzungen sind Gesetze der äußeren Gottesverehrung: 392, 696.

Über die Zehn Gebote: 948, 949, 1024-1028.

Über das erste Gebot: 950-952, 954-957,

Über das zweite Gebot: 959, 960, 962, 963.

Über das dritte Gebot: 965.

Über das vierte Gebot: 966.

Über das fünfte [= siebente] Gebot: 967, 969-979.

Über das sechste Gebot: 981-986, 988-993, 995-1010.

Über das siebente [= fünfte] Gebot: 1012-1017.

Über das achte Gebot: 1019, 1020.

Über das neunte Gebot: 1021.

Über das zehnte Gebot: 1022.

Die Zehn Gebote, oder die Zehn Worte bez. das Ganze des WORTES und der Kirche in Zusammenfassung: 1024.

Die einzelnen Gebote haben einen dreifachen Sinn: 1024.

Gedächtnis [memoria]

Jeder Mensch hat zwei Gedächtnisse: das natürliche oder äußere und das geistige oder innere: 569, 832;

er hat daher auch zweierlei Denken: ein inneres und ein äußeres: 832.

Geduld [patientia]

Die Geduld der Heiligen bez. die Versuchung der Gläubigen: 813, 893.

Geduld bez. Versuchung: 893, 897;

auch Verfolgung: 893.

Geduld haben, dulden [tolerantia]

Geduld haben bez. alles, was der Mensch tut: 98, 214.

Dulden bez. fleißig sein und die Hindernisse entfernen, die im natürlichen Menschen sind: 98.

Geduld haben bez. Fleiß im Belehren: 101.

Geduld bez. auch Verbindung des Inneren mit dem Äußeren und den Kampf daher: 156.

Gefangenschaft, Gefangener [captivitas, captivus]

Siehe **Gefängnis**.

Gefangenschaft bez. eine Entfernung von der geistigen Neigung des Wahren und der Einsicht: 270.

Diejenigen sind in geistiger Gefangenschaft, die entfernt sind vom Guten und Wahren, es aber begehren: 376.

Gefangenschaft bez. Falsches der Unwissenheit: 706.

Das Gefängnis zurückführen bez. wiederherstellen: 799.

Gefangenschaft bez. das Ausschließen von den Wahrheiten des WORTES: 810, 811.

In Gefangenschaft führen bez. andere von der Wahrheit ausschließen: 810.

In Gefangenschaft kommen bez. von der Wahrheit ausgeschlossen werden: 810.

In Gefangenschaft geführt werden bez. vom Bösen eingenommen werden: 811.

In die Gefangenschaft ziehen bez. die Herrschaft des Falschen: 811.

Die Gefangenschaft sammeln wie den Sand bez. alles Wahre durch Falsches zerstören: 811.

Gefangenschaft zu Gefangenschaft bez. die Ausschließung und Beraubung des Wahren: 811.

Wer nach Gefangenschaft verlangt, den treffe Gefangenschaft, bez. daß diejenigen, die das Böse und Falsche lieben, von demselben ganz eingenommen werden: 811.

Gefangenschaft bez. die Ausschließung des Wahren durch Falsches: 811.

Das Loslassen der Gefangenen bez. die Aufschließung und Offenbarung der göttlichen Wahrheiten bei denen, die bisher davon ausgeschlossen waren: 811.

Die Gefangenschaft gefangennehmen bez. die Menschen von dem Falschen befreien, das sie gefangen hielt: 811.

Die Gebundenen in der Grube bez. das gleiche, was die Gefangenen: 1293.

Gefängnis [custodia]

Ins Gefängnis werfen bez. darauf ausgehen, der Wahrheiten aus dem WORT zu berauben: 122.

Das Gefängnis unreiner Geister bez. die Hölle derjenigen, die im Bösen aus dem geschändeten Guten des WORTES sind, und im abgezogenen Sinn das Böse selbst, das verdorbenes Gute ist: 1099.

Das Gefängnis eines jeden unreinen und verhaßten Vogels bez. die Hölle derjenigen, die in Falschem aus den verfälschten Wahrheiten des WORTES sind, und im abgezogenen Sinn das Falsche selbst, das verfälschtes Wahres ist: 1100.

Gefäß [vas]

Die goldenen und silbernen Gefäße aus dem Tempel Jerusalems bez. Gutes und Wahres der Kirche: 220.

Gefäße von Erz bez. die Wahrheiten des natürlich Guten, oder dienendes Wißtümliches: 355, 1156.

Gefäße bez. was das Wahre aufnimmt, daher Wißtümliches und Verständiges: 537, 1146.

Gefäße von Erz und von Eisen bez. die Erkenntnisse des natürlich Guten und Wahren: 700.

Gefäße des Schmuckes bez. Erkenntnisse des Guten und Wahren aus dem Buchstaben-sinn des WORTES: 725.

Gefäße von Elfenbein und Gefäße von kostbarem Holz bez. vernünftiges Wahre und Gute im natürlichen Menschen: 1146.

Gegenwart und **Abwesenheit** [praesentia et absentia]

Gleichheit der Neigung und daher des Denkens bewirkt Gegenwart, und Ungleichheit bewirkt Abwesenheit; alle Entfernungen in der geistigen Welt sind aus dieser Ursache: 628.

Die Gegenwart des Herrn im ganzen Himmel und in der ganzen Kirche ist eine beständige: 850.

Geister waren gegenwärtig gemäß der Beschaffenheit der Kleider: 951.

Geheimnis [mysterium]

Geheimnis geschrieben auf die Stirne des Weibes bez. was im Herzen verborgen liegt und nicht vor den Leuten erscheint: 1046.

gehen [ire]

Gehen bez. leben: 768.

Darin gehen [transire] wird vom Wahren ausgesagt: 417.

Gehirn [cerebrum]

Das Gehirn bez. die Einsicht und Weisheit ebenso wie das Haupt: 559; siehe **Haupt**.

Das Ganze und Einzelne im Körper wird vom Gehirn aus regiert: 775.

geheim und **geheimer Ort** [abditus et adytum]

Das Geheime bez. das Inwendigere beim Menschen: 455.

Gehorsam [obedientia]

Bloßer Gehorsam ist eine natürliche und nicht eine geistige Neigung, und ist vergleichsweise kalt: 695.

Geist [spiritus]

Im Geist sein bez. in einem geistigen Zustand sein, in dem das, was in der geistigen Welt ist, deutlich erscheint; und das gleiche wird bez. durch die Augen geöffnet haben; daher die Propheten Seher genannt wurden: 53, 266, 609, 1348.

Über die Form und Beschaffenheit des Geistes des Menschen nach dem Tod: 157.
Der Geist Gottes bez. das göttlich Wahre, das vom Herrn ausgeht: 183, 518, 665, 831;
siehe **Beistand**.
Die sieben Geister Gottes bez. alle Wahrheiten des Himmels und der Kirche: 183, 274.
Der Geist, wenn vom Menschen ausgesagt, bez. das göttlich Wahre, das im Leben
aufgenommen wird, somit sein geistiges Leben: 183, 419.
Der Geist der Heiligkeit und der Heilige Geist bez. das vom Herrn ausgehende göttlich
Wahre: 183, 504;
das gleiche wird bez. durch den Geist Jehovahs und den Geist Gottes: 294, 409, 507.
Der Geist bez. ein Leben nach den Wahrheiten oder Geboten des Herrn: 419.
Geist bez. Leben vom Herrn: 654.
Der Geist des Lebens aus Gott bez. das vom Herrn ausgehende göttlich Wahre: 665.
Der Geist der Weisheit bez. das himmlisch Göttliche, der Geist der Einsicht das geistig
Göttliche, und der Geist der Erkenntnis das natürlich Göttliche; und der Geist der
Furcht Jehovahs bez. alles Heilige der Gottesverehrung aus diesem Göttlichen: 696.
Der Geist bez. das geistige Leben: 831.
Im Geist bez. im Gesicht: 1037.
Der Mensch weiß nichts von den Geistern, bei denen er in Ansehung der Gefühle ist,
und der Geist weiß nichts vom Menschen, weil der Zustand der Geister geistig, der
Zustand der Menschen aber natürlich ist: 1346.

Geisterwelt [mundus spirituum]

Heutzutage wird niemand erlaubt, länger als zwanzig Jahre in der Geisterwelt zu
verweilen: 1276.
In der Geisterwelt gibt es Gesellschaften, und die Geister werden daselbst vorbereitet,
entweder für den Himmel oder für die Hölle: 1276, 1293.
Die Bösen stehen dort im Verkehr mit den Guten, damit die Guten erforscht und
geprüft werden: 1254, 1261, 1295.

geistig [spiritualis]

Diejenigen, die im geistigen Reich des Herrn sind, sind in der Einsicht, weil sie im
Wahren sind, durch welches das Gute sich bildet: 318.
Über den Unterschied zwischen dem geistigen Gemüt, wenn es offen und wenn es
verschlossen ist: 406.
Was hauptsächlich verstanden wird unter dem geistigen Menschen; daß er einzig vom
Herrn handelt: 409.
Was unter dem in allgemeiner Weise geöffnet sein des geistigen Menschen verstanden
wird: 543.
Es gibt inwendigeres und auswendigeres Geistiges, das auswendigere Geistige umhüllt
und umkleidet das inwendigere und dadurch entstehen solche Formen, wie sie in der
natürlichen Welt sich finden: 582.
Das Gute im geistigen Reich ist das Gute der Liebtätigkeit gegen den Nächsten, und
das Wahre dieses Guten wird das Gute des Glaubens genannt: 638.
Das Geistige ist das Gute der Liebtätigkeit gegen den Nächsten: 700.
Wenn Dinge in der geistigen Welt erscheinen, erkennt man sogleich, aus welchem

geistigen Ursprung sie stammen, und daher, was sie bezeichnen: 781.
Die geistige Kirche ist in der Liebe gegen den Nächsten und im Gottesdienst aus dieser Liebe: 799.

Die geistige Liebe ist die Liebe zum Wahren: 831.

Drei Kräfte sind in allem Geistigen: die Kraft zu wirken, die Kraft zu schaffen und die Kraft zu gestalten: 1209.

geißeln [flagellare]

Geißeln bez. verkehren: 655.

Geld [pecunia]

Geld bez. die Gedanken des Wahren und Guten aus dem WORT: 193.

Geliebte [dilectus]

Durch den Geliebten wird der Herr bezeichnet: 375.

Gemächer, Säle [triclinium, conclavium]

Die Säle Jehovahs bez. die Himmel und die Kirche: 594.

Gemächer der Könige bez. die inneren Wahrheiten: 1000.

Gemächer [conclavia] bez. das Innere: 1000.

Gemäuer [maceria]

Gemäuer bez. nicht erscheinende, weil verfälschte Wahrheiten: 543, 637.

Gemeinde

Siehe **Kirche**.

Gemüt [mens]

Jeder Mensch hat ein unteres oder auswendigeres und ein oberes oder inwendigeres Gemüt, und das untere oder auswendigere ist das natürliche Gemüt und wird der natürliche Mensch genannt, und das obere oder inwendigere ist das geistige Gemüt und wird der geistige Mensch genannt: 527, 644.

Genezareth

Der See Genezareth, wenn vom Herrn die Rede, bez. die Erkenntnisse des Wahren und Guten im ganzen Inbegriff: 514.

Genien

Böse Genien und Geister wohnen in Gräbern, Abtritten und Sümpfen, die in unserer Welt sind, weil sie entsprechen; und was entspricht verbindet: 659.

Genosse [socius]

Der Genosse bez. das Wahre des Glaubens: 47, 365;

auch Wahres aus dem Guten, und im entgegengesetzten Sinn das Falsche aus dem Bösen: 746; siehe **Bruder**.

Gerecht, Gerechtigkeit, Ungerechtigkeit [justus, justitia, injustitia]

Der Gerechte bez. das Gute oder das Gute der Liebe: 102, 411, 695.

Gerechte bez. diejenigen, die gerne das Wahre und Gute tun: 167.

Die Gerechten bilden zusammen das himmlische Reich des Herrn, und die Heiligen bilden zusammen das geistige Reich des Herrn: 204.

Die Gerechten und Gerechtigkeit bez. das göttlich Gute und was davon ausgeht, und die Heiligen und Heiligkeit bez. das göttlich Wahre und was davon ausgeht: 204, 972, 973.

Opfer bringen in Gerechtigkeit bez. die Verehrung des Herrn aus dem Guten der Liebe: 242, 365, 386, 455, 706.

Die Sonne der Gerechtigkeit bez. das Gute der Liebe, welches das göttlich Himmlische ist: 283.

Gerechtigkeit wird vom göttlich Guten ausgesagt: 330, 365, 395, 405, 453, 644, 706.

Hunger nach Gerechtigkeit bez. nach dem Guten verlangen: 386.

Gerechte heißen im WORT, die den Herrn lieben, d. h., die aus Liebe Seine Gebote halten: 401, 911.

Der Herr wird gerecht genannt vermöge des göttlich Guten: 409.

Die Gerechten bez. diejenigen, die im Guten der Liebe sind, und die Heiligen, die in Wahrheiten aus jenem Guten sind: 458, 644.

Die Früchte der Gerechtigkeit bez. das Gute des WORTES: 519.

Der Gerechte bez. das Gute des Lebens und daher des Gottesdienstes: 619.

Der Gerechte bez. das Gute des Lebens: 624.

Das Los der Gerechten bez. das Wahre aus dem Guten: 727.

Gerechtigkeit bez. das Gute des Lebens aus dem Guten der Liebtätigkeit: 746.

Gerechtigkeit tun bez. im Guten sein in betreff des Lebens: 799.

Gerechtigkeit bez. auch das Gute der Liebe: 799.

Ungerechtigkeit bez. Falsches aus Bösem: 1112.

Gerechtigkeit ist geistig, sittlich und bürgerlich Gutes: 1193.

Wahr und gerecht, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. das, was der göttlichen Weisheit und zugleich auch der göttlichen Liebe gemäß ist: 1199.

Gerechtigkeiten bez. Gutes der Liebe und daher Gutes des Lebens: 1223.

Der Gerechte bez. denjenigen, der im Guten des Lebens ist, und der Ungerechte denjenigen, der im Bösen des Lebens ist: 1351.

Gericht, Recht [Judicium]

Siehe **gerecht, Gerechtigkeit**.

Gericht wird vom Wahren und von der Einsicht ausgesagt; auch vom Wahren der Lehre und des Verständnisses, und Gerechtigkeit vom Guten, oder vom Guten der Liebe und des Willens: 405, 519, 627, 652, 730, 887.

Das Gericht herstellen bez. Einsicht geben: 406.

Das Gericht bez. das göttlich Wahre des WORTES: 406, 946.

Gericht kund geben bez. unterweisen: 409.

Gerichte bez. Wahrheiten und im entgegengesetzten Sinn Falschheiten: 411.

Gericht bez. das Wahre der Lehre aus dem WORT: 444, 799.

Der Geist des Gerichts bez. das Verständnis des Wahren, und der Geist der Reinigung

bez. die geistige Neigung zum Wahren: 475, 734.
Das Gericht wird gehalten durch das göttlich Wahre: 850.
Gericht bez. die Trennung des Guten vom Bösen: 875; siehe das **Gericht, Letztes**.
Die Gesetze der Regierung im geistigen Reich des Herrn werden Gericht und im himmlischen Reich Gerechtigkeit genannt: 946.
Die Gerichte der Gerechtigkeit bez. das göttlich Wahre aus dem göttlich Guten: 946.
Ein Gericht halten bez. vergelten nach den Werken: 1180.
Gericht bez. die Gesetze der göttlichen Vorsehung und auch ihre Werke: 1199.

Gericht, Letztes [ultimum iudicium]

Das Letzte Gericht wurde über diejenigen gehalten, die im äußeren Gottesdienst, ohne den inneren waren: 391.
Grund weshalb ein Letztes Gericht stattfindet: 397, 413.
Seit dem Letzten Gericht wird jeder, sowohl der Böse als der Gute, sogleich nach dem Tode gerichtet, wenn er in die geistige Welt eintritt: 413, 754.
Zur Zeit des Letzten Gerichtes findet die vollständige Trennung der Guten von den Bösen statt; in welcher Weise: 426.
Das Gericht wird durch das göttlich Wahre gehalten: 850.
Das Letzte Gericht bez. die Ausscheidung der Guten von den Bösen: 875.
Durch das Letzte Gericht ist alles, sowohl in den Höllen als in den Himmeln, in Ordnung gebracht worden: 899.
Das göttlich Wahre konnte nicht eher geoffenbart werden, als nachdem das Jüngste Gericht gehalten war: 957.
Das Letzte Gericht wurde über diejenigen in der Geisterwelt, und nicht über diejenigen, die in dem Himmel oder in der Hölle waren, gehalten: 1276.
Alle, die Gott und das WORT geleugnet und die heiligen Dinge der Kirche verachtet hatten, wurden sogleich nach dem Tode gerichtet: 1279.
Diejenigen sind verdammt, die nicht nach den Geboten des WORTES gelebt haben, und daher keinen Glauben an den Herrn haben: 1284.
Das Letzte Gericht fand statt, als die Bösen sich zu einer solchen Anzahl vermehrt hatten, daß sie das geistige Licht und die geistige Wärme zwischen den oberen Himmeln und dem Menschen auffingen: 1275.
Ehe das Jüngste Gericht gehalten werden konnte, mußte das Gute und Wahre von den Bösen, und das Böse und Falsche von den Guten weggenommen werden: 1351.
Das allgemeine Gericht wurde über diejenigen gehalten, die im bürgerlichen und moralischen Guten waren, aber in keinem geistigen Guten, und die somit im Äußeren sich als Christen stellten, im Inneren aber Teufel waren: 1280, 1286.
Es war ihnen erlaubt, sich durch Künste in der Geisterwelt Scheinhimmel zu bilden: 1275.
Diese Himmel werden unter dem ersten Himmel, der verging, verstanden, Offb. Kap. 21: 1286.

Gerste [hordeum]

Weizen und Gerste bez. das Gute und Wahre des äußeren oder natürlichen Menschen, oder das Gute und Wahre der Kirche im allgemeinen: 374, 911.

Weizen und Gerste bez. das Gute und Wahre aus himmlischem Ursprung: 374;
auch Gutes und Wahres der Kirche im allgemeinen, das dem Buchstabensinn des
WORTES angehört: 375. Gerstenkuchen bez. das natürlich Gute und Wahre, wie es das
WORT im Buchstabensinn ist: 617.

Geruch, riechen [odor, odorari]

Riechen bez. innwerden: 324.

Das Wohlriechende bildet ein wohlgefälliges Innwerden vor, weshalb auch das
Rauchwerk für den Rauchaltar aus duftenden Gewürzen gemacht wurde: 324; siehe
Rauchwerk, Altar.

In der geistigen Welt wird das Gefühl des Guten und Wahren als etwas von lieblichen
Gerüchen Duftendes empfunden: 324.

Wohlduftende Gerüche entsprechen den Lieblichkeiten und Wonnen, die den Gedan-
ken und Gefühlen aus dem Lustreiz der geistigen Liebe innwohnen: 324.

Ein Geruch der Ruhe bez. die Empfindung des Friedens: 324, 365 E.

Der Geruch des Libanon bez. das geistig Gute wegen der Lieblichkeit: 324 E.

Der Geruch bez. die Empfindung des Angenehmen gemäß der Beschaffenheit der
Liebe und des Glaubens: 324 E.

Der Geruch bez. das geistige und der Geschmack das natürliche Innwerden des Guten
und Wahren: 990.

Der Geruch bez. die innere Wahrnehmung, und diese gehört der Weisheit an: 1150.

Gesalbter [uncuts]

Siehe **Christus.**

Der Herr allein war der Gesalbte Jehovahs, weil in Ihm allein das göttlich Gute der
göttlichen Liebe von der Empfängnis her war: 31, 375.

Unter dem Gesalbten im WORT wird der Herr verstanden: 205, 272.

Auch der Herr in Ansehung des göttlich Wahren: 316, 419;

auch das gleiche, was durch Christus, Messias und König: 31, 684.

Der Herr wird Gesalbter, das ist Messias oder Christus genannt, vermöge des mit dem
göttlich Wahren vereinigten Guten in Seinem Menschlichen, denn das Menschliche des
Herrn infolge dieser Vereinigung wird unter dem Gesalbten Jehovahs verstanden: 684.

geschehen [factum esse]

Geschehen sein bez. beendet sein: 1013.

Geschenk, Gabe [munus, donum]

Geschenke senden bez. zusammengestellt werden aus Liebe und Freundschaft durch
Wohlwollen: 661.

Geschenke bez., wenn von Gott die Rede ist, im geistigen Sinn eine Verbindung; wenn
vom Menschen die Rede, bez. sie Zusammengesellung: 661.

Geschenke gesellen sowohl Fromme als Unfromme zusammen: 661.

Die Opfergabe auf dem Altar bez. den Gottesdienst für den Herrn aus Liebe und
Liebtätigkeit: 746.

Geschlecht [generatio]

Das dritte Geschlecht bez. diejenigen, die im Falschen des Bösen sind; und das vierte Geschlecht diejenigen, die im Bösen des Falschen sind: 532.

Alle zur Zeugung gehörigen Glieder, sowohl beim männlichen als beim weiblichen Geschlecht, bez. die eheliche Liebe: 710; siehe **Mutterleib**.

Auch die himmlische Liebe: 817.

Die Zeugungsglieder beider Geschlechter entsprechen den Gesellschaften des dritten Himmels: 985.

Geschmack [gustus] Der Geschmack bez. das Verlangen zu wissen und weise zu sein: 427.

Der Geschmack bez. die Sehnsucht, das Verlangen und die Neigung: 455; siehe **Zunge**.

Das Schmackhafte bez. das Angenehme und Liebliche der Weisheit: 519.

Die Leckerbissen, weil schmackhaft, bez. das Wahre, das der Weisheit angehört: 519.

Geschmack [sapor] und schmecken wird von dem Innwerden einer Sache ausgesagt: 617 E.

Geister und Engel haben einen Geschmacksinn, ebenso wie die Menschen, aber aus einem geistigen Ursprung: 618.

Der Geruch bez. das geistige Innwerden und der Geschmack das natürliche Innwerden: 990.

Geschmeide für die Nase und Ohringe [monilia et innaures]

Geschmeide für die Nase und Ohringe bez. das Innwerden und den Gehorsam: 195.

Eine Spange auf der Nase bez. das Innwerden des Guten, und Ohringe in den Ohren bez. das Innwerden des Wahren und den Gehorsam: 272.

geschmückt werden [adornari]

Geschmückt werden bez. belehrt werden und lernen, und wird von der Kirche ausgesagt: 1220; siehe auch **Kleid**.

Geschoß und Pfeil [telum, jaculum et sagitta]

Das blanke Geschoß bez. das Wahre, welches das Böse zerstreut: 357.

Geschosse oder Blitze bez. eingebildete Wahrheiten, die an sich Falschheiten sind: 401.

Geschosse und Pfeile, somit die Schützen und Bogenschützen bez. den Kampf aus dem Wahren gegen das Falsche der Lehre, und im entgegengesetzten Sinn aus Falschem der Lehre gegen Wahres: 448, 866.

Pfeile bez. die Wahrheiten, die das Böse zerstören: 724.

Geschwür [ulcus]

Geschwür bez. die Werke, die vom Menschen und aus des Menschen Eigenem ausgehen: 962, 992.

Geschwüre bez. Ekel vor dem Guten, der aus dem Bösen des Lebens hervorgeht: 992.

Gesegneter [benedictus]

Der Gesegnete bez. den Herrn: 435.

Gesetz [lex]

Das Gesetz im engeren Sinn bez. die Zehn Gebote, und im weiteren Sinn das ganze WORT, somit alle göttliche Wahrheit: 329, 392, 799, 850.

Das Gesetz wurde auch der Bund genannt, weil der Bund die Verbindung bez. und das WORT oder das göttlich Wahre dasjenige ist, was den Menschen mit dem Herrn verbindet: 392.

Das Gesetz und die Gebote bez. das, was zur Lehre unterweist: 392.

Hoffen im Gesetz bez. Kenntnisse des Wahren mitteilen: 406.

Das Gesetz bez. das göttlich Gute des WORTES, und das Gericht das göttlich Wahre des WORTES: 406, 444.

Das Gesetz bez. das Gute des Wahren: 444.

Das Gesetz und die Propheten bez. das WORT im ganzen und einzelnen: 597; 741; 785.

Das Gesetz Gottes bez. das göttlich Wahre: 653.

Das Gesetz erfüllen heißt, vom Herrn geführt werden: 774.

Gesetzgeber [legislator] Der Gesetzgeber und das Gesetz bez. das innere göttlich Wahre, oder das WORT im geistigen Sinn: 440.

Gesetzgeber bez. diejenigen, die in den Wahrheiten aus dem Guten sind: 447.

Der Gesetzgeber bez. den Herrn in Ansehung des WORTES und der Lehre aus dem WORT: 537.

Gesicht [visus]

Das Gesicht des Geistes, welches das Denken aus der Neigung ist, dehnt sich aus bis in die geistige Welt: 388.

Das engelische Sehen ist das Sehen des Wahren selbst aus seinem Licht: 759.

Wenn das geistige Gemüt geöffnet ist, empfängt der Mensch engelisches Sehen: 759.

Gesichte [visiones]

Über Gesichte, die zweierlei Art sind, wirkliche und nicht wirkliche: 575; siehe auch **Erscheinungen**.

Das Gesicht des Propheten bez. das Verständnis des WORTES: 624.

Im Gesicht sehen heißt, solche Dinge sehen, die bei den Engeln im Himmel sind: 1037.

Über den Zustand der Propheten, wenn sie im Gesicht waren: 1348.

Gesträuche [virgultum]

Gesträuche bez. Erkenntnisse des Wahren: 410.

getötet [occisus]

Siehe auch **töten** und **Durchbohrte**.

Das Gewand von Getöteten bez. abscheuliches Falsches: 315.

Die Getöteten bez. Falsches, oder diejenigen, die im Falschen sind: 315.

Die Getöteten oder Durchbohrten bez. diejenigen, die durch Falsches und Böses

zugrunde gegangen sind: 329, 518.

Die Getöteten bez. diejenigen, die von den Bösen verworfen und vom Herrn verborgen wurden: 392.

Die Getöteten bez. diejenigen, die kein geistiges Leben haben: 418.

Getötet, wenn vom Herrn ausgesagt, bezeichnet: Er sei nicht anerkannt worden: 315.

Getötet werden bez. zugrunde gehen durch Böses und Falsches: 676.

Getränk, erregendes [sicera]

Erregendes Getränk bez. das Wahre des natürlichen Menschen aus dem Geistigen: 376.

Starkes Getränk mischen bez. Falsches begründen: 376.

Getreide [frumentum]

Getreide bez. Gutes aller Art im äußeren Menschen: 374.

Die das Getreide enthaltende Ähre bez. das dem geistigen Menschen zur Nahrung dienende Wahre und Gute: 654.

Getreide bez. alles, was geistig nährt: 695.

Die Tenne bez. das WORT in Ansehung des Guten der Liebtätigkeit: 695.

Getreide bez. natürliches Wahre: 730.

Das Fruchtfeld bez. den natürlichen Menschen, befruchtet durch die Wahrheiten: 730.

Der Ertrag der Tenne bez. alles Gute der Kirche, ebenso wie Brot und Getreide: 799.

Getreide bez. das Gute und Wahre der Kirche, und der Acker bez. die Kirche selbst: 911.

Saatfelder und fruchtbare Bäume bez. die Erkenntnisse des Wahren und Guten: 1081.

Getreue, die [fideles]

Die Getreuen bez. diejenigen, die im Glauben der Liebtätigkeit sind: 1074.

Die Engel des ersten oder untersten Himmels werden Getreue genannt: 1074; siehe

Berufene und **Erwählte**. [Siehe aber auch Enthüllte Offenbarung 744.]

Getümmel [tumultus]

Getümmel bez. die Begierde zu kämpfen: 453;

auch das Hereinbrechen: 481.

Getümmel der Fremden bez. das Hereinbrechen des Falschen aus dem Bösen: 481.

gewaltig, Gewalt [potens, potentia]

Die Gewaltigen bez. das Wahre, welches das natürliche oder äußere Gemüt ausmacht: 408.

Große Gewalt bez. die Begründung und Befestigung: 783; siehe **Macht**.

Gewalttätige [violenti]

Gewalttätige heißen solche, die Gutes und Wahres zu zerstören trachten: 481.

Der Geist der Gewalttätigen bez. die Sucht zu zerstören: 481.

Gewalttat [violentia]

Gewalttat bez. Zwiespalt: 365.

Gewand

Siehe **Kleid**.

Gewürm [reptile]

Gewürm bez. den Lustreiz des Guten und Wahren des natürlichen Menschen: 388;
auch Wißtümliches: 514, 650, 701.

Das Gewürm bez. die Gedanken und Neigungen im körperlich sinnlichen Menschen:
556, 650.

Das Gewürm bez. das Sinnliche, welches das Letzte des natürlichen Menschen ist: 650.

Das Gewürm der Erde bez. auch das Wißtümliche, das aus der Neigung zum Guten und
Wahren lebt: 701.

Gewürze [aromata]

Gewürze bez. Wahrheiten, die angenehm sind, weil aus dem Guten: 242.

Die Gewürze im heiligen Salböl bez. die göttliche Weisheit: 1150.

Die Gewürze, aus denen das heilige Salböl bereitet wurde, waren die edle Myrrhe, der
gewürzige Zimt, der wohlriechende Kalmus und Kassia: 1150.

Gibea

Gibea stellte dar und bez. das Natürliche der Kirche: 700.

Gibeon

Was bez. wird durch die Sonne stand still in Gibeon und der Mond im Tal Ajalon: 401.

Dieses Wunder fand nicht buchstäblich statt; es wurde aber ein Licht aus dem Himmel
gegeben: 401.

Gift [venenum]

Das Drachengift und Otterngalle bez. ungeheures Falsches, das aus verfälschten
Wahrheiten des WORTES herkommt: 433.

Das Gift der Gewürme der Erde bez. Falschheiten aus dem sinnlichen Menschen, die
schlauerweise die Wahrheiten durch Falschheiten verkehren: 650.

Gilead

Das Land Gilead bez. das Gute der Kirche, welches das Gute der Liebtätigkeit ist: 328.

Gilead bez. den natürlichen Menschen oder das Natürliche: 434, 440.

Gilead bez. das Gute des natürlichen Menschen: 514.

Das Land Gilead und Libanon bez. das Gute und Wahre der Kirche im natürlichen
Menschen: 654.

Gilead bez. Vernunftschlüsse aus dem Buchstabensinn des WORTES: 654.

Glänzende, das [splendida]

Das Glänzende bez. das Wahre und daher das Herrliche und Prächtige: 1159.

Glaube [fides]

Glaube bez. das Wahre: 155, 895.

Es gibt einen geistigen und einen bloß natürlichen Glauben - ihr Unterschied: 204, 232.
 Es besteht kein Glaube, wo keine Liebtätigkeit ist: 204, 211, 227, 242, 250.
 Glaube getrennt von der Liebtätigkeit ist nur ein Wissen, in dem kein Leben aus dem Göttlichen ist: 211, 227.
 Glaube getrennt von der Liebtätigkeit ist Glaube getrennt vom Leben, und ein solcher Glaube ist nicht im Menschen, sondern außer ihm und liegt nur im Gedächtnis: 227, 239, 242.
 In der Lehre vom alleinigen Glauben ist kein geistiger Glaube, sondern nur ein natürlicher Glaube, der ein Beredungsglaube ist: 232, 242.
 Der historische Glaube ist kein geistiger Glaube: 232.
 Über seine Verbindung mit dem Himmel: 232, und seine Beschaffenheit: 242.
 Es gibt zwei Zustände des Glaubens und daher des Lebens, der eine aus der Lehre, der andere aus dem WORT: 233, 250.
 Über die Beschaffenheit des alleinigen Glaubens und seine ehebrecherische Sphäre: 237.
 Über die Beschaffenheit des historischen Glaubens: 242, 250, 427, 895.
 Was die Beschaffenheit des Glaubens ist, getrennt von der Liebtätigkeit, und was seine Beschaffenheit ist, wenn damit verbunden: 251, 427.
 Der Glaube wird der Bruder der Liebtätigkeit genannt: 315, 427.
 Ein blinder Glaube ist gar kein Glaube, sondern nur eine Beredung: 759.
 Über die erfundenen Arten der Verbindung guter Werke mit dem alleinigen Glauben, und der Stufen des Fortschreitens des Glaubens zu den guten Werken: 786, 787.
 In welcher Weise der geistige Glaube vom Herrn gebildet wird: 790.
 Die Lehre des vom Leben getrennten Glaubens zerstört die Kirche in Ansehung alles Guten und Wahren derselben: 796.
 Über diejenigen, die den Glauben vom Guten des Lebens trennen, und dadurch das WORT so verfälschen, daß sie den Himmel gegen sich verschließen: 797.
 Über diejenigen, die das Gute des Lebens mit dem Glauben verbinden und daher das WORT nicht so verfälschen, daß sie sich den Himmel verschließen: 798.
 Über diejenigen, die, obwohl sie in einer Kirche leben, in welcher der Glaube allein anerkannt wird, dennoch das WORT nicht verfälschen: 800.
 Über den Glauben, welcher der seligmachende genannt wird: 805.
 Die Lehre vom bloßen Glauben schließt alle Wahrheiten aus und verwirft alles Gute: 812.
 Der Glaube bez. die Einpflanzung des Wahren: 813.
 Über den historischen Glauben und den Wunderglauben, durch den die Kranken gesund wurden: 815.
 Über den Glauben, durch den vom Herrn geistige Krankheiten geheilt werden: 815.
 Der Glaube, der aus der Liebe stammt, ist der seligmachende Glaube: 815.
 Geistiger Glaube ist seinem Wesen nach die Anerkennung des Wahren, weil man es mit dem Verstand gesehen hat: 832.
 Über die Natur und Beschaffenheit eines verständigen Glaubens: 846.
 Der Glaube an Jesus bez. die Einpflanzung des Wahren durch den Herrn, und die Anerkennung Seiner: 895.
 Anstatt Glauben sollte Wahres gesagt werden: 895.

Erkenntnis und Anerkennung des Herrn bewirken Gegenwart, und das Gefühl, das der Liebe eigen ist, bewirkt alle Verbindung: 1340.

Die Gelehrten haben alles dem Denken zugeschrieben und nicht dem Gefühl, und die Kirche hat alles dem Glauben zugeschrieben und nicht der Liebe; während doch das Wahre, das heutzutage Glaubenswahrheit oder Glaube genannt wird, bloß eine Form des Guten ist, das der Liebe angehört: 1317.

Es hüte sich ein jeder vor dem Lehrsatz, daß der Mensch gerechtfertigt werde durch den Glauben, ohne die Werke des Gesetzes: 1250.

Der Lehrsatz über den bloßen Glauben ist verdammlich: 1250.

Solche, die sich im bloßen Glauben bestärkt haben, sind die Böcke: 1250.

Das Dogma, der Verstand müsse unter dem Gehorsam des Glaubens gehalten, oder was die Kirche lehre, müsse blindlings geglaubt werden, ist aus der römisch-katholischen Kirche beibehalten worden, die diesem Lehrsatz huldigt: 1323.

Dadurch wird der Weg des Lichtes vom Herrn unterbrochen, sodaß der Mensch nicht erleuchtet werden kann: 1323.

glauben an Gott [credere in Deum]

An Gott glauben heißt, wissen, wollen und tun: 349.

Durch: an Gott glauben, verstanden die Alten die Erkenntnis und das Verständnis des Wahren, und zugleich das Wollen und Tun derselben, und dies aus dem Herrn: 813.

Gleichgewicht [aequilibrium]

Überall in der geistigen Welt besteht ein Gleichgewicht: 573.

Wo ein Gleichgewicht ist, da wirken fortwährend zweierlei Kräfte gegeneinander, die eine wirkt und die andere wirkt entgegen: 573.

Ein Zustand des Gleichgewichtes besteht darin, daß man in der Mitte zwischen Himmel und Hölle, folglich zwischen dem Guten und Bösen ist: 938, 1043.

Alle werden vom Herrn im Gleichgewicht erhalten, damit sie sich in Freiheit befinden: 1043.

Glückseligkeit [beatitudo]

Alle Glückseligkeit haben die Engel durch das Wahre aus dem Guten, oder durch die geistige Neigung zum Wahren; die geistige Neigung zum Wahren ist aus dem Guten, denn das Gute macht sie: 484.

Diejenigen, die in den göttlichen Wahrheiten sind, sind im Leben des Himmels, mithin in der ewigen Glückseligkeit: 484.

Gnade [gratia]

Gnade bez. den Lustreiz des Wahren, und wird mit Bezug auf diejenigen ausgesagt, die in der Neigung zum Wahren um des Wahren willen sind: 22.

Gnadenstuhl [propitiatorium]

Der Gnadenstuhl bez. die Entfernung der Falschheiten aus bösen Liebestrieben, und sodann die Erhörung und Annahme: 700.

Gog

Gog bez. diejenigen, die in äußerem Gottesdienst sind und in keinem inneren: 257, 355, 357, 388, 400, 578, 644.

Gog bez. äußere Heiligkeit ohne innere Heiligkeit: 650.

Gog und Magog bez. in der hebräischen Sprache das Dach und die Bretterdecke, die etwas Äußeres sind: 1269.

Gog und Magog bez. diejenigen, die in einem äußeren natürlichen Gottesdienst getrennt vom inneren geistigen Gottesdienst sind: 1269, 1270, 1272, 1273.

Gold [aurum]

Gold bez. das himmlisch Gute, welches das inwendigste Gute ist: 70.

Gold bez. das Gute des inneren Menschen: 176.

Gold bez. das Gute der Liebe: 195.

Gold in den Schätzen bez. die Erkenntnisse des Guten: 236.

Gold durch das Feuer erprobt bez. das Gute der Liebe: 238, oder echtes Gute, das vom Herrn allein ist: 242.

Gold und Weihrauch bez. das Gute und Wahre aus dem Guten, welches deshalb angenehm ist: 242.

Gold, im entgegengesetzten Sinn bez. das Böse der Selbstliebe: 242.

Goldschimmer bez. das geistig Gute, aus dem das Wahre stammt: 283.

Gold, Weihrauch und Myrrhen bez. das himmlisch, geistig und natürlich Gute: 324.

Das Gold von Scheba bez. das Gute der Liebtätigkeit: 329.

Gold bez. Gutes aus dem WORT: 458.

Das Gold aus Uphas bez. das Gute des WORTES im Buchstabensinn: 585.

Gold bez. das geistig Gute, und Silber das geistig Wahre: 587.

Feingold bez. das geistig Gute: 619.

Das beste Gold Ophirs bez. das Gute der Liebe zum Herrn: 684.

Gold und Silber bez. die Erkenntnisse des geistig Wahren und Guten: 700.

Feines Gold bez. das Gute der Liebe zum Herrn: 1029.

Gold bez. das geistig Gute und das demselben entgegengesetzte höllische Böse: 1043, 1141.

Gott [Deus]

Siehe auch **Herr**.

Gott wird im WORT des Alten Testaments genannt, wo vom göttlich Wahren gehandelt wird, das vom Herrn im Himmel ausgeht: 220, 222, 223, 555, 717, 797.

Die Engel werden Götter oder Elohim genannt: 220, 222, 688.

Götter und andere Götter bez. im entgegengesetzten Sinn das Falsche der Lehre und des Gottesdienstes: 304, 406, 652.

Die Gemeinde Gottes bez. den Himmel: 313.

In der Mitte der Götter bez. im ganzen Himmel: 313.

Die Engel heißen Götter wegen des göttlich Wahren, das sie vom Herrn aufnehmen: 313, 688; siehe **Engel**.

Andere Götter bez. das höllisch Falsche: 324, 555.

Der Herr wird der lebendige Gott genannt kraft der göttlichen Liebe: 423.

Vor Gott stehen bez. mit dem Herrn verbunden sein: 489.
Gott bez. das ausgehende Göttliche, welches das göttlich Wahre genannt wird und bei den Engeln des Himmels und den Menschen der Kirche ist: 688.
Ein fremder Gott bez. verfälschte Wahrheiten des WORTES: 717.
Unser Gott bez. den Herrn in Ansehung Seines Göttlichen: 745.
Gott und das Lamm bez. den Herrn in Ansehung Seiner Gottheit und zu gleicher Zeit in Ansehung Seiner göttlichen Menschheit: 865.
Der Name Gottes bez. das vom Herrn ausgehende göttlich Wahre und somit auch das WORT: 984.
Der Gott des Himmels bez. das vom Herrn ausgehende göttlich Wahre: 991.
Nur wenige in der Christenheit haben eine Vorstellung von Gott als einem Menschen; Grund weshalb: 1114.
Die Vorstellung von Gott als Mensch ist jedem eingepflanzt: 1118.
Gott ist Mensch, und der Herr ist dieser Mensch: 1119.
Gott in Seinem Wesen ist die Liebe selbst, die Weisheit selbst, und somit das Leben selbst: 1124.

Gottesdienst [cultus]

Siehe **verehren**.

göttlich Ausgehendes [Divinum procedens]

Siehe **Beistand**.

Das göttlich Ausgehende vom Herrn ist das göttlich Wahre vereint mit dem göttlich Guten: 65, 419, 617, 710, 726, 888.

Das göttlich Ausgehende ist der Herr selbst: 392.

Durch das ausgehende Göttliche, welches das WORT und das göttlich Wahre genannt wird, ist alles im Himmel und in der Welt geschaffen: 639.

Durch das göttlich Wahre, das vom Herrn als einer Sonne ausgeht, wurden beide Welten geschaffen: 726.

Das göttlich Ausgehende ist das göttlich Gute vereint mit dem göttlich Wahren in den Himmeln: 888.

gottlos [impius]

Gottlose heißen die, welche im Falschen, und Feinde die, welche im Bösen sind: 539.

Götze, Bild [idolum, imago]

Götzen bez. das Falsche; und Götzen, von Händen gemacht bez. das Falsche aus eigener Einsicht: 131.

Götzenopfer essen bez. sich Böses aller Art aneignen: 141, 161.

Schnitzwerke und Götzenbilder bez. Falsches der Lehre, der Religion und des Gottesdienstes, das aus dem Dünkel eigener Einsicht ist: 141, 279, 283, 391, 555, 587, 780, 827, 1186.

Bilder bez. Sinnestäuschungen: 242.

Was verstanden wird unter Hurerei treiben mit Schnitzwerken; siehe **Hurerei**.

Was verstanden wird unter, ihr Silber und Gold zu Götzen machen: 279.

Götzenbilder bez. Falsches: 304.

Götzen bez. das Falsche der Religion: 483.

Götzen von Holz und Stein bez. das Böse und Falsche der Religion und der Lehre, das aus dem Eigenen stammt: 585.

Götzen von Silber und Gold bez. das Falsche und Böse der Religion und des Gottesdienstes, das sie Wahres und Gutes nennen: 585.

Was im besonderen bezeichnet wird durch goldene, silberne, eiserne, steinerne und hölzerne Götzen: 587.

Götzen werden in der geistigen Welt von denen gebildet, die in Falschem der Lehre sind, das aus der eigenen Einsicht stammt: 587.

Woher der Götzendienst unter den Heiden seinen Ursprung nahm: 587.

Grab [sepulchrum]

Siehe **begraben**.

Gräber, wegen der Leichname und leblosen Gebeine darin, bez. Höllisches; und Begräbnis bez. die Wegwerfung desselben, mithin auch die Auferstehung: 659.

Aus dem Grab geworfen werden bez. Verdammnis: 659.

In Gräbern sitzen bez. in unreinen Liebesneigungen sein: 659.

Böse Genien und Geister wohnen in Gräbern, Kloaken und Sümpfen, die in unserer Welt sind; Grund weshalb: 659.

Aus den Gräbern hervorgehen bez. aus dem materiellen Körper: 659.

Durch das Grab und vorzüglich durch das Grab des Herrn, wird die Auferstehung und Wiedergeburt bezeichnet: 687.

Was bezeichnet wird durch die Engel, die zu den Häupten und zu den Füßen am Grabe des Herrn saßen: 687.

Graben [fossa]

Der Graben der Stadt bez. die Lehre: 652, 684.

graben [fodere]

Graben bez. erforschen und sammeln: 537.

Grad [gradus]

Es sind bei einem jeden Menschen drei Lebensgrade: der himmlische, geistige und natürliche, oder der innere, mittlere und letzte Grad: 436, 563, 739, 832, 1125.

Im innersten Grad wohnt die Liebe zum Herrn, im mittleren sind die Wahrheiten aus diesem Guten und im letzten Grad ist das Gute des Lebens: 436.

Die Grade des Wahren und Guten sind die Beschaffenheit des Wahren und Guten innerlich oder erhaben, und äußerlich oder untergeordnet: 629.

Diesen drei Lebensgraden entsprechen die drei Himmel: 739, 832, 1125.

Ohne eine Vorstellung von den Graden kann man keine richtige Vorstellung vom Leben, das Gott ist, haben: 1125.

Bei denen die Lebensgrade geöffnet, und bei denen sie verschlossen werden: 1145.

Granatapfel [malogranatum, malus punica]

Granatapfel bez. das Erkenntnis- und Gefühlsvermögen im allgemeinen und die Erkenntnisse und Gefühle des Guten und Wahren im besonderen: 374, 403.

Der Granatapfelbaum bez. das sinnlich Wahre und Gute, welches das Letzte des Natürlichen ist: 458.

Gras [gramen]

Gras bez. geistige Nahrung für die Neigungen des natürlichen Menschen, der durch Tiere bezeichnet wird: 405.

Gras aus der Erde bez. Einsicht und daher stammende Besserung: 422.

Gras bez. das Wißtümliche, oder das wissenschaftliche Wahre, oder das Wahre des natürlichen Menschen: 507, 650.

Grünes Gras bez. das wißtümliche Wahre, das lebendig ist; verdorrtes und verbranntes

Gras bez. wißtümliches Falsches, das tot ist: 507.

Sprossen inmitten des Grases bez. Einsicht durch wißtümlich Wahres: 507.

Gras bez. das Wissenschaftliche, das wahr ist; und Grünes das Wissenschaftliche, das lebendig ist: 545; siehe **Grün**.

Gras bez. auch Wissenschaftliches aus geistigem Ursprung, oder solches, wodurch das geistig Wahre bestätigt wird: 627.

Gras ebenso wie Weide bez. Wissenschaft, Einsicht und Weisheit: 644.

Gras wachsen machen bez. Unterweisung des natürlichen Menschen durch Kenntnisse aus dem WORT: 650.

Greuel [abominatio]

Greuel bedeutet die Entweihung des Guten: 1045, 1047.

Greis [senex]

Der Greis bez. Weisheit, oder die Weisheit, die aus dem Guten ist: 270, 315, 324.

Der Greis bez. die Einsicht des Wahren, und der Geehrte die Weisheit des Guten: 559.

Greise und Greisinnen bez. diejenigen, die verständig sind durch die Lehre und die Neigung zum Wahren: 727.

Der Greis und der Knabe bez. das begründete und das nicht begründete Falsche: 863.

Grenze [finis, terminus]

Grenzen bez. Wahres: 231.

Eine Grenze [finis] bez. den natürlichen Menschen, weil in dem, was sich in diesem befindet, das Gute und Wahre des geistigen Menschen sich endigt: 401.

Durch Grenze wird das Unterste bezeichnet, in das Inneres herabkommt und sich endigt, und in dem es enthalten ist: 403.

Über die Grenzen in der geistigen Welt, östlich und westlich, und nördlich und südlich: 406.

Griechen [graeci]

Die Griechen bez. solche Völkerschaften, die im Falschen sind: 242.

Die Söhne der Griechen bez. das Falsche: 242, 433.

Ihr Gottesdienst stammte von den Alten in Asien, bei denen aller Gottesdienst aus Vorbildern bestand. 405.

Grimm [excandescencia]
Siehe **Zorn**.

groß, Größe [magnum, magnus, magnitudo]
Groß und Größe wird vom Guten, und im entgegengesetzten Sinn vom Bösen ausgesagt; und viel, viele und Vielheit vom Wahren und im entgegengesetzten Sinn vom Falschen: 336, 372, 403, 408, 424, 459, 652, 704, 739, 794, 824, 880, 962.
Groß wird vom Guten der Liebe ausgesagt: 424.
Groß bez. ansehnlich: 674.
Groß wird gesagt vom Guten und von der Neigung dazu, und schön vom Wahren und von der Einsicht desselben: 675.
Die Großen bez. diejenigen, die viel von den Wahrheiten und dem Guten der Kirche wissen: 696.
Groß, wenn vom Herrn ausgesagt, bezeichnet Seine göttliche Allmacht: 927.
Groß wird vom Guten ausgesagt, und hoch vom Wahren: 1305, 1307.
Kleine und Große bez. die, welche in einem niederen oder höheren Grade stehen: 1244;
auch von jedem Stand und jeder Beschaffenheit: 1276.

Große [magnates]
Große bez. die Guten, die das inwendige oder geistige Gemüt ausmachen: 408.
Große bez. solche, die andere führen und lehren: 537, 644.
Die Großen der Erde bez. diejenigen, welche die Herrschaft über die Kirche und über den Himmel, ja sogar über den Herrn selbst auf sich übertragen und ausüben: 1190.

Größte Mensch [maximus homo]
Der Größte Mensch ist der Himmel: 708.
Im Haupt des Größten Menschen sind die, welche in der Liebe zum Herrn vom Herrn sind und himmlisch genannt werden, von der Brust bis zu den Lenden sind die, welche in der Liebe gegen den Nächsten sind und geistig genannt werden; und in den Füßen sind die, welche auf dunkle Weise im Glauben der Liebtätigkeit sind und natürlich genannt werden: 708.

Grube [fovea]
In die Grube hinabstoßen bez. Versenkung in Falsches: 315.
Die Grube bez. Verdammnis: 328.
Aus der Grube gegraben werden bez. wiedergeboren werden durch Gutes vom Herrn: 411.
Die Grube bez. das WORT, wo die Wahrheiten sind: 411, 537.
Gruben bez. Falsches des Bösen: 419, 455, 475.
Gruben bez. Lehren: 483, 537, 644.
Löcherige Gruben bez. Lehren, die nicht zusammenhängen: 483.
Die Grube bez. die untere Erde: 537, auch das höllische Falsche: 537.
Gruben, in denen kein Wasser ist, bez. Lehren, in denen keine Wahrheiten sind: 644.
Die Salzgrube bez. die Verwüstung alles Wahren: 653.

Die Grube der Verwüstung bez. das Falsche der Lehre: 666.
Gruben bez. Falsches der Lehre: 684.

grün oder Grünes [viridis, viride]

Die grüne Farbe bez. das verdunkelte Wahre: 269.
Grün bez. das Wahre und das aus dem Wahren Lebende: 507.
Grünend oder grün bez. das Lebende oder Lebendige: 507.
Grünes bez. das wißtümlich Lebendige: 545.

Grundfeste, Gründung [fundatio]

Die Gründung der Welt bez. die Herstellung der Kirche: 391, 1057.
Die Grundfesten der Berge bez. die Wahrheiten, auf denen die Kirche gegründet ist, welche Wahrheiten aus dem Guten sind: 400.
Die Grundfesten der Erde bez. die äußeren Wahrheiten, wie sie im Buchstabensinn des WORTES enthalten sind: 741.
Die Gründe des Erdkreises [orbis] bez. das Gute der Kirche: 741; siehe **Welt**.
Die Gründe der Mauer der Stadt Neu-Jerusalem, und im allgemeinen die Gründe der Erde, bez. die Lehren der Kirche, aus dem WORT: 1311, 1312, 1323.
Die zwölf Grundpfeiler der Mauer der Stadt Jerusalem, die zwölf kostbare Steine waren, bez. alle Teile der Lehre der neuen Kirche aus dem buchstäblichen Sinn des WORTES: 1324.

Grundlage [basis]

Die Grundlagen der Erde bez. äußere Wahrheiten, wie diejenigen des buchstäblichen Sinnes des WORTES: 741.

Gürtel [cingulum]

Der goldene Gürtel, womit der Herr umgürtet war, bez. das ausgehende göttlich Gute: 65.
Ein Gürtel bez. den Zusammenhang des Wahren mit dem Guten: 304.
Ein Gürtel bez. Verbindung: 410, 780.
Der leinerne Gürtel bez. die Verbindung der Kirche mit dem Herrn durch das WORT: 569; auch alles Wahre der Lehre aus dem WORT: 951.
Der lederne Gürtel um die Lenden bez. das äußere Band oder die Verbindung des Auswendigeren mit dem Inwendigeren des WORTES, das geistig ist: 619.
Der goldene Gürtel bez. das geistig göttlich Gute: 952.

gürten [cingere]

Sich selbst gürtten bez. Wahrheiten schöpfen und auffassen: 9.
Säcke umgürten bez. die Trauer darüber, daß auch die Fähigkeit, das Wahre zu erkennen, zerstört ist: 637.
Sich umgürten und wandeln bez. die Wahrheiten erlernen und nach denselben leben: 820.

Gußbilder [fusilia]
Siehe **Schnitzwerk**.

gute Botschaft bringen [evangelizare]
Gute Botschaft bringen bez. predigen: 365.
Gute Botschaft bringen bez. die Verbindung mit dem Herrn durch das Gute: 365.
Wo von Verkündigung der [frohen Botschaft] oder vom Evangelium die Rede ist, wird dadurch die Ankunft des Herrn bezeichnet: 612; siehe **Evangelium**.

Gutes [bonum]
Siehe auch **Wahres**.
Alles Gute bezieht sich auf die Liebe, und alles Wahre auf den Glauben: 136.
Alles Gute, das aus der Liebe ist und alles Wahre, das aus dem Glauben ist, kommt von Gott und nicht vom Menschen: 152.
Das himmlische Gute ist das Gute im Wesen und das geistige Gute ist das Gute in der Form: 283.
Gutes, welches Gutes der Liebe und Liebtätigkeit ist, fließt vom Herrn allein ein, und wird von den Engeln des Himmels und von den Menschen der Kirche aufgenommen in den Wahrheiten, die aus dem WORT sind: 292.
Das göttlich Gute richtet und erforscht niemanden, sondern das göttlich Wahre, und in welcher Weise: 297.
Geistiges Gute, welches das Gute der Liebtätigkeit gegen den Nächsten ist, nimmt seinen Ursprung und sein Dasein aus himmlischem Guten, welches das Gute der Liebe zum Herrn vom Herrn ist: 324.
Himmlisches Gute, welches das Gute der Liebe zum Herrn ist, äußert sich einzig und allein durch das geistig Gute, welches das Gute der Liebtätigkeit gegen den Nächsten ist: 324.
Das geistig Gute, oder das Gute der Liebtätigkeit gegen den Nächsten, ist seinem Wesen nach Wahres: 918, 919.
Unter Gutem wird das Gute der Liebe zum Herrn und das Gute der Liebe gegen den Nächsten verstanden, weil alles Gute Sache der Liebe ist: 365.
Alles Gute wird durch Wahrheiten gebildet; wo keine Wahrheiten sind, sondern nur Falschheiten, kann daher kein Gutes sein: 386.
Das Gute des Lebens ist das äußere Gute vom inneren her, oder das natürliche Gute aus dem geistigen: 403.
Über das Gute aus geistigem Ursprung, und das Gute aus natürlichem Ursprung, ihr Unterschied: 419.
Es gibt Gutes des Lebens aus himmlischem, aus geistigem, und aus natürlichem Ursprung: 435.
Es findet ein Parallelismus statt zwischen dem geistig Guten und dem natürlich Guten, aber nicht zwischen dem geistig Wahren und dem natürlich Wahren: 440.
Das Gute ist das Sein des Wahren und das Wahre ist die Form des Guten: 478.
Das Gute der geistigen Liebe ist in seinem Wesen das Wahre des Guten der himmlischen Liebe: 496.
Alles Gute, welches nur immer es ist, nimmt seinen Ursprung aus der himmlischen und

aus der geistigen Liebe: 504.
Wahrheiten eröffnen die Gemeinschaft, und das Gute des Wahren macht die Verbindung: 536.
Das Gute ist nur gut aus dem Wahren und das Wahre nur wahr aus dem Guten: 638.
Das Gute im himmlischen Reich des Herrn ist das Gute der Liebe zum Herrn, und das Wahre dieses Guten wird das Gute der Liebe gegen den Bruder und Genossen genannt; das Gute im geistigen Reich des Herrn ist das Gute der Liebtätigkeit gegen den Nächsten, und das Wahre dieses Guten wird das Gute des Glaubens genannt: 638.
Die Gestaltung und Beschaffenheit des Guten ist das Wahre: 725.
Gutes im WORT bez. das Gute der Nächstenliebe und des Lebens: 730.
Alles Gute sehnt sich nach dem Wahren und will sich mit dem Wahren verbinden und durch dasselbe geistig ernährt werden; und so auch gegenseitig: 741 E.
Gutes tun heißt, Gott und den Nächsten lieben: 797.
Das himmlische Gute ist dasselbe, was das Gute der Liebe im Willen und in der Handlung: 821.
Das Gute der Liebe wird durch Wahres der Weisheit gebildet: 1321.
Das Gute wird gebildet durch die Wahrheiten, und durch ein ihnen gemäßes Leben: 1244.
Der Herr bringt das Gute bei dem Menschen hervor, je nach dem Zustand des Wahren bei ihm: 1338.
Wahres ist die Form des Guten, weil es aus Gutem hervorgeht: 1316, 1317.
Das Gute geht nicht wie das Wahre in das Denken des Menschen ein, weil es nicht darin gesehen, sondern nur gefühlt wird; aber das Wahre wird im Denken gesehen, und über dieses wird daher nachgedacht: 1317.
Das Gute wird unter verschiedenen Gestalten des Angenehmen gefühlt, und es kann daher böse sein: 1317.
Gutes und Wahres vom Herrn kann keinem Engel oder Menschen angeeignet werden, sodaß sie sein eigen wären, denn sie sind das Göttliche: 1265.
Nach dem Tod wird das Gute und Wahre von den Bösen, und das Böse und Falsche von den Guten genommen: 1351.

H

Haar [capillus crines]

Haare, wenn vom Herrn die Rede ist, bez. das Göttliche im Letzten, welches das Göttlich-Menschliche ist: 66.

Haar bez. das Letzte des natürlichen Menschen, das sein Sinnliches ist: 401.

Das Haupthaar bez. das Äußerste des Lebens des Menschen, welches sinnlich Körperliche genannt: 417, 918;

das gleiche bez. auch der Bart: 417.

Die Haupt- und Barthaare entsprechen dem Letzten des Wahren und Guten: 419, 1086.

Haar bez. das, was dem natürlichen Menschen angehört, und besonders das wißtümlich

Wahre desselben: 555.

Haar bez. das Natürliche, auf welches das Geistige einwirkt, und in das es ausläuft: 569. Haupthaare bez. das Letzte der Weisheit; der Bart das Letzte der Einsicht; und die Haare der Füße das Letzte des Willens: 569.

Du kannst kein Haar weiß oder schwarz machen bez. der Mensch könne aus sich selbst nichts verstehen: 608.

Das Haar der Nasiräer bez. die Macht im Letzten: 1086; siehe **Nasiräer**.

Hagel [grando]

Der Hagel und seine Überflutung, bez. Falsches, das die Wahrheiten der Kirche zerstört: 304, 503.

Hagelstein bez. schreckliches Falsche des Bösen: 503.

Hagelregen bez. die Zerstörung des Wahren: 503.

Hagel bez. das höllische Falsche, das alles Gute und Wahre der Kirche zerstört: 503, 704, 1026.

Ein großer Hagel bez. das höllische Falsche, welches das Gute der Kirche zerstört: 704.

In welcher Weise in der geistigen Welt der Hagel gebildet wird: 704.

Hagel bez. das göttlich Wahre in höllisches Falsche verkehrt: 704, 1026.

Hahnenschrei oder **Dämmerung** [gallinacum seu diluculum]

Der Hahnenschrei, ebenso wie die Dämmerung, bez. die letzte Zeit der Kirche: 9.

Hahnenschrei oder die Dämmerung bez. den Zustand, wo der Glaube und die Liebtätigkeit beginnt: 187.

Haine [luci]

Haine bez. einen Gottesdienst aus geistigen Wahrheiten: 391.

Haine bez. eine Religion aus Falschem: 391.

Die Bäume, aus denen die Haine bestehen, bez. Erkenntnisse und Wahrnehmungen des Guten und Wahren, und zwar je nach der Art der Bäume: 391.

halb [dimidium, semissis]

Die Hälfte und der halbe Teil bez. so viel als entsprechend und genügend ist: 488.

Das Halbe bez. das Heilige; und eine halbe Zeit bez. das Heilige der Kirche: 761.

Halleluja

Halleluja bez. die Verherrlichung des Herrn, und in der Ursprache bezeichnet es ›Lobet den Herrn‹ und daher auch verherrlicht den Herrn: 1197, 1203, 1208.

Halleluja, ein Ausbruch der Freude und des Frohgefühls bei Bekennung und Verehrung Gottes: 1210, 1217.

Hals, der [colum]

Hals bez. die Verbindung: 923.

Halskette [torgues]

Die Kette am Hals bez. die Verbindung des inwendigeren Wahren und Guten mit dem auswendigeren oder des Geistigen mit dem Natürlichen: 195, 242.

halten [retinere]

Halten bez. das Bleiben in einem Zustand bis ans Ende: 173, 217.

Hammer [malleus]

Hammer bez. das Wahre des Glaubens: 411.

Hand [manus]

Die Hand bez. Macht: 72, 88.

Die Rechte bez. die Macht des Guten durch das Wahre: 72, 88.

Berühren mit der Hand bez. mitteilen und übertragen; auch aufnehmen: 79.

Ein Ring an der Hand bez. die Verbindung des Wahren und Guten im inneren oder geistigen Menschen: 279.

Die Hand auf tun, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. mit Gutem begaben: 294.

Die Rechte, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. die Allmacht und Allwissenheit; und wenn vom Menschen ausgesagt, Macht und Weisheit: 298, 600, 684.

Die rechte Hand bez. auch die Einsicht und die Macht des Wahren aus dem Guten im inneren oder geistigen Menschen: 298;

und im entgegengesetzten Sinn das Falsche aus dem Bösen und sein Vernünfteln und Kampf gegen das Wahre: 298.

Die Hände und Finger bez. Macht, und daher alles bei ihnen, was sie können: 329.

Unschuldig von Händen bez. diejenigen, die in den Wahrheiten aus dem Glauben sind; und die reines Herzens bez. diejenigen, die im Guten aus der Liebe sind: 340.

Die rechte Hand bez. das Gute, aus dem das Wahre ist; und die linke Hand bez. das Wahre aus dem Guten: 386, 600.

Die Hände sind das Letzte der Kräfte der Seele, daher bez. die Hände das Unterste: 427.

Die Hände bez. die Macht, und daher alles Können beim Menschen: 458.

Seine Hände bez. die eigene Macht, somit alles, was aus dem Eigenen des Menschen herkommt: 585.

Das Werk Seiner Hände, wenn vom Herrn die Rede, bez. den von Ihm wiedergeborenen Menschen: 585.

Die linke Hand bez. wissen und tun ohne das Gute: 600.

Die rechte Hand bez. alles das, was dem Willen und daher der Neigung angehört: 600.

Die Rechte bez. Gutes, und im entgegengesetzten Sinn Böses; und die Linke bez. Wahres, und im entgegengesetzten Sinn Falsches: 600.

Der Daumen der rechten Hand bez. das Gute im Willen: 600.

Zu Deiner Rechten bez. im Schutz durch die Verbindung mit dem Herrn: 684.

Die Hand bez. die Allmacht des Wahren aus dem Guten; und der Arm die Allmacht des Guten durch das Wahre: 684.

Zur Rechten stehen, wenn vom Satan die Rede ist, bez. gegen das göttlich Wahre kämpfen: 740.

Die Hand ausstrecken bez. die Macht des Wahren aus dem Verständnis und Innwerden desselben nicht haben, und somit auch nicht die Freiheit zu denken und das Wahre zu sehen: 820.

Die rechte Hand bez. auch das Wahre des Glaubens in seiner Macht: 838.

handeln, Handel [negotari, mercari, negotiatio]

Handeln und Handel treiben bez. sich Erkenntnisse des Guten und Wahren verschaffen und mitteilen, und das gleiche wird bez. durch kaufen und verkaufen: 355, 375, 514, 654, 750; siehe **Kaufmann, Waren**.

Handeln bez. himmlische Einsicht erwerben: 548.

Handel treiben bez. sich Einsicht und Weisheit erwerben: 675.

Der Handel bez. das Erwerben und Besitzen der Wahrheiten: 840.

Handel treiben, Handel und Kaufleute im entgegengesetzten Sinn bez. die Aufnahme und Aneignung des Falschen: 840.

Händler

Siehe **Kaufmann**.

Harfe

Siehe **Zither**

Pauken und Harfen bez. das Wonnegefühl der Neigung zum Wahren: 727.

Harfen bez. Bekenntnis und Verherrlichung: 856, 935.

Harfen Gottes bez. Bekenntnisse und Verherrlichungen des Herrn aus geistigen Neigungen: 935.

Harmagedon

Harmagedon bez. das Streben nach Ehre, Herrschaft und Obergewalt: 1010; und das gleiche wird durch Meggidon bezeichnet: 1010.

Harnisch

Siehe **Panzer**, auch **Brustschild**.

hassen, Haß, verhaßt [odio habere, odium, exosus]

Hassen bez. geistig töten: 392, 1012-1014.

Großer Haß bez. das Böse des Falschen: 624.

Der Haß macht die Hölle beim Menschen: 1015.

Die Wurzel des Hasses ist die Begierde, über alle zu herrschen: 1017.

Der Haß ist höllisches Feuer: 1015.

Der Unterschied zwischen dem Haß bei den Guten und dem Haß bei den Bösen: 1016.

Hassen bez. ganz und gar verwerfen: 1080.

Verhaßt bez. was aus einem falschen Grundsatz entspringt: 1100.

Hasser [osor] bez. das Böse aus der Hölle: 537, 700.

Haufen [exercitus]

Siehe **Heer**.

Haupt [caput]

Das Haupt, wenn vom Herrn die Rede ist, bez. das Göttliche im Ersten: 66.

Das Haupt bez. Einsicht, und im entgegengesetzten Sinn Einsicht aus dem Eigenen, das keine Einsicht ist: 355, 376, 430, 553, 700.

Das Haupt bez. das Innerste: 375.

Das Haupt bez. die Weisheit und Einsicht: 376, 553.

Das Haupt bez. die Weisheit, Einsicht und das Wissen des Wahren; und im entgegengesetzten Sinn, Torheit, Unsinnigkeit, und das Wissen des Falschen: 553, 559, 709, 715, 775, 785, 1029, 1040.

Das Haupt entspricht dem Geistigen und das Haar dem Natürlichen: 555; siehe **Haar**.

Das Haupt bez. die List, die diejenigen haben, die in der Liebe zum Herrschen sind: 577, 715, 1040.

Das Haupt, wenn vom sinnlichen Menschen die Rede, bez. das Wissen und das irre Denken daraus: 581.

Das Haupt entspricht dem innersten oder dritten Himmel: 600, 606.

Das Haupt schlagen bez. das Verständnis des Wahren und die göttliche Weisheit verwerfen und verspotten: 627.

Der Kopf des Tieres bez. das Wissen: 785.

Das Haupt bez. das Verständnis des Wahren und die Einsicht: 817.

Sieben Häupter bez. die Entweihung der heiligen Dinge des WORTES: 1040, 1062.

Das Haupt bez. die Weisheit aus der Liebe: 1235.

Haut [cutis]

Haut bedeutet vermöge der Entsprechung den natürlichen Menschen: 386. Haut, schwarz wie ein Ofen, bez. den natürlichen Menschen in seinem Bösen aus Falschem: 386.

Haus [domus]

Das Haus Gottes bez. Sein Reich und die Kirche oder den Himmel und die Kirche in Ansehung des Guten: 179, 277, 365, 513, 629, 630.

Das Haus bez. dasjenige im Gemüt, was der Wille genannt wird, wo das Gute ist: 193.

Das Haus Jehovahs, das Haus des Vaters und das Haus Gottes bez. den Himmel und die Kirche: 220, 410.

Haus bez. das Gute der Lehre: 223.

Das Haus und alles einzelne des Hauses bez. das Inwendigere des Menschen, das seinem Gemüt angehört: 208, 280, 315, 405, 536.

Das Haus bez. den ganzen Menschen, und das, was seinem Verstand und seinem Willen angehört: 240, 644, 650.

Häuser bez. das Gute der Kirche: 376, 453.

Das Haus Jehovah Gottes bez. den Himmel im ganzen Inbegriff: 391.

Ein Haus bauen bez. die Kirche gründen: 391.

Das Haus des Gebetes oder der Tempel, bez. den Himmel, wo geistige Wahrheiten sind, somit auch solche geistige Wahrheiten: 391.

Das Dach des Hauses bez. die Einsicht, die aus echten Wahrheiten hervorgeht: 405.

Im Hause bleiben bez. im Himmel bleiben: 409.

Das Haus Jehovahs bez. die inwendige Kirche und die Vorhöfe die äußere Kirche: 458.
 Das Haus der Heiligkeit bez. die himmlische Kirche: 501.
 Die Türen eines Hauses entsprechen den Gemeinschaftsverhältnissen, die zwischen dem Inwendigeren des Gemütes und der Gesinnung stattfinden: 536.
 Das Haus bez. das Inwendigere, das seiner Gesinnung und seinem Gemüt angehört: 543.
 Das Haus der Wonne bez. das Liebliche und Selige des Himmels, das die Neigungen des Guten und Wahren sind: 555.
 Das Haus bez. das geistige Gemüt, und die Seiten des Hauses bez. alles, was im natürlichen Menschen ist: 638.
 Das Dach bez. das Innerste, der Boden oder der Estrich das Letzte und die Wände das Inwendigere: 650.
 Dächer bez. das Inwendigere: 652.
 Die großen und schönen Häuser bez. die Neigung zum Guten und die Einsicht des Wahren: 675.
 Das Haus Jehovahs und der Tempel bez. die Kirche in Ansehung des Guten und Wahren: 695, 799.
 Das wüste Haus bez. eine Kirche ohne das Wahre, weil ohne das Gute: 730.
 Das Haus Gottes bez. die Verehrung Gottes nach den Vorschriften der Lehre: 799.
 Das Haus bez. die Kirche: 1013.
 Das Winterhaus und das Sommerhaus bez. denjenigen Teil des natürlichen Menschen, der das Sinnliche genannt wird: 1146.
 Das Haus von Elfenbein und das große Haus bez. denjenigen Teil des natürlichen Menschen, der das Vernünftige genannt wird, was sich auf das Wahre und Gute bezieht: 1146.

Heer [exercitus]

Das Heer der Himmel bez. alles Gute und Wahre der Liebe und des Glaubens: 275, 403, 455, 573, 632.
 Der Fürst des Heeres bez. den Herrn in Ansehung des Göttlich-Menschlichen: 316.
 Das Heer im entgegengesetzten Sinn bez. alles Böse: 401.
 Das Heer der Höhe in der Höhe bez. alles Böse, das aus der Selbstliebe stammt: 401.
 Das Heer der Himmel bez. die Erkenntnisse des Wahren und Guten im geistigen Menschen: 444.
 Heerscharen bez. das Wahre aus dem Guten, das gegen das Falsche aus dem Bösen kämpft, und im entgegengesetzten Sinn, das Falsche aus dem Bösen, das gegen das Wahre aus dem Guten kämpft: 573.
 Grund, weshalb der Herr Jehovah der Heerscharen oder Zebaoth genannt wird: 573.
 Heere bez. das Wahre und Gute des Himmels und der Kirche im ganzen Inbegriff; im entgegengesetzten Sinn aber Böses und Falsches im ganzen Inbegriff: 573.
 Das Heer der Himmel bez. dasselbe: 573, 659, 720.

Herde [grex]

Tiere, die der Schafherde angehören, bez. die Neigungen des Guten und Wahren im inneren oder geistigen Menschen, oder das innere Gute und Wahre: 279, 453, 650,

710, 1100; siehe **Rinderherde**.

Die Herde der Weide bez. das geistig Gute und Wahre: 280.

Die Menschenherde bez. geistige Wahrheiten: 280.

Die Herde bez. diejenigen, die im Guten der Liebtätigkeit sind: 314.

Söhne der Schafherde bez. geistige Wahrheiten oder Wahrheiten aus dem Guten der Liebtätigkeit: 374, 405.

Das Geflüte der Herden bez. die Gefühle und Gedanken des natürlichen Menschen: 434.

Die Schafherde bez. das Geistige oder geistig Gutes und Wahres, und die Rinderherde bez. das Natürliche, oder natürlich Gutes und Wahres: 513, 650, 730, 911, 1100.

Das Männliche in der Herde bez. das echte Wahre der Lehre aus dem WORT: 725.

Hefe [faeces]

Hefe und Hefen bez. Wahres aus natürlichem und geistigem Guten, samt der damit verbundenen Glückseligkeit: 1159; siehe **Wein**.

Heiden oder **Völkerschaften** [gentes]

Siehe **Völkerschaft**.

Heiden oder Völkerschaften bez. alle diejenigen, die in der Liebe zum Herrn und im Glauben an Ihn sind, mögen sie innerhalb der Kirche oder außerhalb derselben sein: 175.

Der Weg der Heiden [Völkerschaften] bez. das Falsche aus Bösem: 223.

Die Heiden oder Völkerschaften bez. das Böse des Lebens und das Falsche der Lehre oder diejenigen, die im Bösen in Ansehung des Lebens und daher im Falschen in Ansehung der Lehre sind: 631;

auch das Böse aus der Hölle, welches das Gute der Kirche zerstört: 655.

Die Heiden im anderen Leben nehmen die Lehre vom Herrn bereitwilliger an als die Christen; Grund weshalb: 696.

Heil [salvatio, salus]

Heil bez. das ewige Leben: 460, 1198.

›Ihm sei Heil‹ bedeutet, das Heil sei von Ihm, weil Er das Heil ist, denn das Ganze des Heils und des ewigen Lebens ist von Ihm und ist Sein beim Menschen und Engel: 460. Niemand wird selig dadurch, daß er das WORT weiß und es lehrt, sondern dadurch, daß er es tut: 624.

Das Heil bez. die Seligmachung: 745.

Niemand wird selig aus unmittelbarem Erbarmen, sondern aus mittelbarem: 745.

heilig, Heiligkeit [sanctus, sanctitas]

Der Herr allein ist heilig: 204, 285.

Heilig wird im WORT vom göttlich Wahren ausgesagt, und daher von der Liebtätigkeit und ihrem Glauben: 204, 205, 228, 286, 632, 973.

Heilig bez. das göttlich Wahre, das vom Herrn ausgeht: 204, 944.

Engel, Propheten und Apostel werden heilig genannt, weil durch sie göttlich Wahres bezeichnet wird; 204.

Durch heilig und Heiligkeit im WORT wird das göttlich Wahre bezeichnet, und was davon ausgeht: 204.

Der Herr wird der Heilige genannt, der Heilige Gottes, der Heilige Israels, der Heilige Jakobs, weil Er allein heilig ist, und kein anderer: 204, 973.

Geheiligt werden wird von denjenigen ausgesagt, die das göttlich Wahre aufnehmen: 228.

Sich heiligen, wenn vom Herrn die Rede, bez. Sein Menschliches göttlich machen: 228.

Heilige bez. Geistiges: 325.

Das Haus der Heiligkeit bez. die himmlische Kirche: 504.

Der Heilige Israels bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren: 585.

Heiligtum [sanctuarium]

Das Heiligtum bez. die Kirche: 288.

Es bezeichnet die Kirche in Ansehung des Wahren: 204, 391.

Das Heiligtum Jehovahs bez. das eigentlich Heilige des Himmels und der Kirche: 405.

Heiligtum, im höchsten Sinn, bez. den Herrn selbst, und im bezüglichen Sinn die Verehrung aus dem Guten der Liebe: 433.

Das Heiligtum bez. das WORT: 724.

Das Heiligtum bez. das Wahre des Himmels und der Kirche: 768.

Heilige des Heiligen, das [sanctum, sanctorum]

Das Heilige des Heiligen salben bez. die Verherrlichung des Menschlichen des Herrn durch die Vereinigung mit dem wesentlich Göttlichen, und auch nachher allen Gottesdienst aus Liebe zu Ihm: 624.

Heiliger [sanctus]

Siehe **heilig**.

Heilige bez. diejenigen, die in göttlichen Wahrheiten sind: 316, 975;

und die im geistigen Reich des Herrn sind: 325, 684, 941.

Heilige, abgezogen von Personen bez. geistige oder heilige Dinge: 325.

Die Gebete der Heiligen bez. alles Gottesdienstliche, das aus dem geistig Guten stammt: 325.

Heilige bez. diejenigen, die im Guten sind durch das Wahre, somit die im geistig Guten sind: 204, 365, 493, 802, 813, 893, 1223.

Heilige bez. diejenigen, die in den Wahrheiten der Lehre aus dem WORT und im Leben danach sind: 695, 1193.

Heilige bez. die Wahrheiten der Kirche: 700.

Der Tod der Heiligen bez. die Absonderung und Entfernung der Unreinigkeiten ihres Geistes und somit ihre Wiedergeburt und Auferstehung: 899.

Heilige, im abgezogenen Sinn, bez. das göttlich Wahre des Herrn, auch das göttlich Wahre des WORTES und das WORT selbst: 975, 1193.

Heiliger Geist [spiritus sanctus]
Siehe **Beistand, Geist**.

Heiligung [sanctificatio]
Siehe **heilig**.

Das göttlich Gute ist es, was heiligt, und das göttlich Wahre ist es, was dadurch heilig ist: 204.

Alle Gegenstände, die vorbilden sollten, wurden mit Öl und mit Blut geweiht, und dann hießen sie heilig: 329.

Heilung [sanitas]

Heilung bez. Besserung durch das Wahre aus dem Guten: 283.

Drei Gründe, weshalb durch Glauben an den Herrn die Kranken geheilt wurden: 815.

heimsuchen, Heimsuchung, Untersuchung [visitare, visitatio]

Die Heimsuchung ist die Erforschung des Menschen nach dem Tod, wie er beschaffen ist, ehe er gerichtet wird: 144.

Heimsuchen bez. zerstören, weil die Heimsuchung dem Gericht vorausgeht: 401.

Die Heimsuchung ist die Erforschung der Menschen der Kirche, wie sie beschaffen sind, und die Erforschung geschieht durch das göttlich Wahre: 627.

Die Untersuchung geht der Scheidung voraus: 910.

Die Untersuchung erforscht, wie der Zustand der Liebe und des Glaubens in der Kirche beschaffen ist, und sie geht dem Gerichte voraus: 910.

Helle [splendor]

Die Helle bez. das Gute des Wahren, weil das Licht das Wahre bedeutet, und weil das Wahre hell erscheint aus dem Guten: 526.

Held [hero]

Helden und Männer der Stärke bez. diejenigen, die Witz und Geschick haben, die Wahrheiten des WORTES zu schänden: 618.

Helm [galea]

Helme bez. das der Vernunft Angehörige: 557.

Der Helm des Heils, wenn vom Herrn die Rede, bez. das göttlich Wahre aus dem göttlich Guten: 557.

Der Helm bez. dasselbe, was das Haupt: 557; siehe **Haupt**.

Heller [dodrans]

Den letzten Heller bezahlen bez. die Strafe, die das ewige Feuer genannt wird: 1015.

Herabfluß [defluxus]

Der Herabfluß des göttlich Wahren bringt eine andere Wirkung bei den Guten hervor als bei den Bösen: 502.

Herberge [diversorium]

Herberge bez. einen Ort des Unterrichtes: 706.

Hermon [Chermon]

Der Tau des Hermon bez. das göttlich Wahre: 375.

Herr, ein harter [dominus durus]

Ein harter Herr bez. das Böse der Selbstliebe: 275.

Ein harter Herr bez. das Böse des Falschen, und ein grausamer König das Falsche des Bösen: 654.

Herr und Gott [Dominus et Deus]

Das Göttliche des Herrn muß in Seinem Menschlichen anerkannt werden: 10. Anblick, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. Seine göttliche Gegenwart: 25.

Jesus Christus bez. den Herrn in Ansehung Seines Göttlich-Menschlichen: 26, 135.

Jesus bez. das göttlich Gute, und Christus das göttlich Wahre: 31.

Der Herr wird im WORT Gott genannt, wo vom göttlich Wahren gehandelt, und Jehovah und der Vater, wo vom göttlich Guten gehandelt wird: 32, 220, 391, 406.

Der Herr nannte das Göttliche Jehovahs, das von der Empfängnis her in Ihm, und das Sein Seines Lebens war den Vater, und das göttlich Wahre aus dem göttlich Guten den Sohn: 32.

Der Sohn des Menschen bez. das göttlich Wahre, und der Vater das göttlich Gute: 32, 267, 297, 907.

Der Sohn des Menschen bez. den Herrn in Ansehung Seines göttlich Wahren: 36, 297, 455.

Durch Sein Göttlich-Menschliches ist der Herr im Ersten und im Letzten, und indem Er dieses Letzte göttlich machte, eignete Er Sich die göttliche Macht an, alles vom Ersten aus durch das Letzte zu regieren: 41.

Der Herr allein ist allmächtig: 43.

Der Herr wird der Sohn des Menschen genannt in Ansehung Seines Göttlich-Menschlichen und auch in Ansehung des ausgehenden göttlich Wahren: 63, 113, 146, 151, 267, 272, 409, 594.

Der Herr allein hat Leben in Sich selbst, die Menschen sind nur Empfänger des Lebens von Ihm: 82.

Der Name Jehovahs oder des Herrn bez. das Ganze der Liebe und des Glaubens, wodurch Er verehrt wird: 102, 135, 175, 224, 295, 410.

Der Herr wird der Erste und der Letzte genannt, um zu bezeichnen, daß Er alles regiert vom Ersten aus durch das Letzte: 113.

Alles, was der Liebe und dem Glauben angehört, welche die Kirche ausmachen, geht vom Göttlich-Menschlichen des Herrn aus und nicht unmittelbar vom Göttlichen Selbst: 151.

Das Göttliche unter menschlicher Form ist das Göttlich-Menschliche des Herrn; dies ist das Erste und Wichtigste der Kirche: 151.

Der Herr in Ansehung des Menschlichen wird unter dem WORT verstanden: 151.

Durch den Vater wird das Göttliche im Herrn oder dasjenige verstanden, was Er von

der Empfängnis her hatte: 178, 254.

Durch den Geist Gottes und auch durch den Heiligen Geist wird das vom Herrn oder vom Göttlichen Selbst durch Sein Menschliches ausgehende göttlich Wahre verstanden: 183; siehe **Beistand** und **Geist**.

Der Herr ist die einzige Quelle des Lebens, und Engel und Menschen sind nur Formen, die das Leben von Ihm aufnehmen: 186.

Der Herr ist die Sonne des Engelshimmels, und das Licht dieser Sonne ist das göttlich Wahre, und die Wärme dieser Sonne ist das göttlich Gute, beides ist Leben: 186, 422.

Die im WORT beschriebenen Kleider des Herrn bez. die von Ihm ausgehenden göttlichen Wahrheiten, und daher bezeichnen sie auch das WORT selbst: 195.

Durch Vater, wenn vom Herrn ausgesagt, wird das göttlich Gute bez., das in Ihm und von Ihm ist: 200, 297.

Durch Jehovah im WORT wird der Herr in Ansehung des göttlich Guten bez., welches das göttliche Sein ist: 205, 220.

Der Herr verherrlichte Sein Menschliches, indem Er das Menschliche von der Mutter auszog, und das Menschliche vom Vater, welches das Göttlich-Menschliche ist, anzog: 205.

Jehovah wird gesagt vom Sein, somit vom Wesen, aber Gott vom Dasein, somit von der Existenz: 220.

Der neue Name des Herrn bez. Sein Göttlich-Menschliches: 224.

Durch den Namen Jehovahs wird das Göttlich-Menschliche des Herrn verstanden: 224.

Die Stimme des Herrn bez. die Vorschriften des WORTES: 249.

Der Herr, als Er in der Welt war, unterjochte die Höllen und brachte alles dort und in den Himmeln in Ordnung, und dieses aus eigener Macht: 309.

Das Göttliche im Menschlichen des Herrn oder das Göttlich-Menschliche anerkennen, ist der Hauptpunkt und das Erste der Kirche, wodurch Verbindung bewirkt wird: 328.

Durch den Sohn wird das Göttlich-Menschliche des Herrn bezeichnet: 349, 852.

Der Vater des Herrn ist das Göttliche in Ihm, und der Heilige Geist ist das Göttliche von Ihm: 365, 852.

Der Herr wird im WORT genannt, wo vom Guten der Liebe gehandelt wird, und der Gott Jakobs, wo vom Guten im Tun: 405.

Der Herr hat durch Versuchungen, die Er von den Höllen an Sich kommen ließ, und durch die Siege in denselben alles in den Höllen in Ordnung gebracht und auch Sein Menschliches verherrlicht, d. h. göttlich gemacht: 405 E.

Der Herr erscheint in der geistigen Welt als Sonne denen, die in der Liebe zu Ihm sind, dagegen als Mond denen, die in der Lieblosigkeit gegen den Nächsten und daher im Glauben sind: 422.

Der Herr wird der Erlöser genannt, weil Er von der Hölle befreit und Bildner von Mutterleibe an, weil Er den Menschen wiedergebirt: 433, 710.

Durch den Herrn als König der Juden wird der Herr in Ansehung des göttlich Wahren bez., das vom göttlich Guten Seiner göttlichen Liebe ausgeht: 433.

Bei dem Herrn allein war das Natürliche von Geburt aus, sich nach dem Guten sehnd und nach dem Wahren verlangend; bei allen Menschen dagegen ist es unwissend im Wahren und begierig nach Bösem: 449.

Der Herr wird der Sohn des Menschen genannt aus dem göttlich Wahren, welches das

WORT ist: 455.

Wo der Herr vom Vater und Sohn spricht, versteht Er unter dem Vater das Göttliche in Sich, und unter dem Sohn das Menschliche aus jenem Göttlichen: 460.

Der Herr erscheint einem jeden gemäß seiner Beschaffenheit: 539.

Der Herr ist niemals zornig oder grimmig, noch will oder tut Er jemanden Böses: 647.

Der Herr will alle zu Sich bringen und sie erretten: 647.

Jehovah nennt Sein Göttlich-Menschliches Seinen Knecht vom Dienen und Ausrichten: 409.

Daß der Herr vierzig Tage in der Wüste war, bildete die Dauer aller Versuchungen vor, die Er von Jugend auf bis zum letzten Augenblick Seines Lebens in der Welt bestand und erduldet: 650.

Der Herr wird ein Heiland genannt von dem Guten der Liebe, und ein Fürst von dem Wahren des Glaubens: 654.

Der Herr wurde unterrichtet wie ein anderer Mensch, aber vermöge Seines Göttlichen faßte Er alles verständiger und weiser auf als alle anderen: 654.

Über die fürchterlichen und ungeheuren Versuchungen, die der Herr erduldet, und wie sie beschaffen waren: 659, 740, 768.

Der Herr wird Herr genannt aus dem göttlich Guten, und Christus, Gott und König aus dem göttlich Wahren: 683, 684, 721, 939, 979, 1073.

Der Herr war, solange Er in der Welt war, Seinem Menschlichen nach das göttlich Wahre: 684.

Das Göttlich-Menschliche des Herrn ging aus Seinem wesentlich Göttlichen hervor: 684.

Der Herr wird Schöpfer, Bildner und Erlöser genannt, weil Er den Menschen neu schafft, umbildet, wiedergebirt und erlöst: 710.

Der Herr hat unendliche Macht: 726.

Die Lenden des Herrn bez. diejenigen, die in der Liebe zu Ihm sind; und Seine Hüfte diejenigen, die in der Liebe gegen den Nächsten sind: 780.

Der Herr wird verschieden benannt, je nach Seinen göttlichen Eigenschaften: 852.

Der Herr überwand und unterjochte schon als Knabe die schrecklichsten Höllen: 918.

Der Herr wird der Höchste genannt, und Er wohnt im Höchsten, weil Er im Innersten ist: 1025.

Der Herr blickt einem jeden auf das Angesicht und nicht auf das Hinterhaupt: 1112.

Der Herr allein ist Mensch, weil Er das Leben selbst ist; die anderen aber, weil sie durch Ihn Menschen sind, sind nur Aufnehmer des Lebens: 1120.

Der Herr kam in die Welt, um das Menschengeschlecht mit Gott dem Vater in Ihm und durch Ihn zu verbinden: 1292.

Der Herr allein ist der Gott des Himmels und der Erde: 1292.

Alles in der Apokalypse hat Bezug auf die Anerkennung, daß der Herr der Gott des Himmels und der Erde ist, und auf ein Leben nach Seinen Geboten: 1312, 1360.

Der Herr ist im Menschen gemäß der Aufnahme des Menschen aus Glauben und aus einem Leben nach Seinen Geboten: 1352.

Die Anerkennung des Herrn bewirkt Seine Gegenwart, und die Neigung, die aus der Liebe ist, bewirkt Verbindung: 1340.

Niemand kann mit dem Herrn verbunden werden, wenn er Ihn nicht unmittelbar

angeht; das Aufblicken mit dem Verstand allein verbindet nicht, sondern nur das Aufblicken, das aus einer Neigung des Willens entspringt: 1336.

Eine Verbindung gibt es nur mit dem Göttlich-Menschlichen des Herrn, und die Verbindung ist der Art, daß dieselben im Herrn sind und der Herr in ihnen ist: 1292.

Verbindung wird durch die Wahrheiten des WORTES und durch ein denselben gemäßes Leben bewirkt: 1292.

Der Herr kann mit keinem verbunden werden, der im Bösen ist; weshalb der Mensch zuerst Buße tun muß: 1340.

Der Herr allein soll angebetet werden, und nicht irgendein Engel: 1230.

Diejenigen, die den Herrn nicht angehen, können das WORT nicht verstehen: 1361.

Der Herr ist das Buch des Lebens und auch das WORT: 1361.

Der Herr ist das WORT und alles desselben: 1231, 1232.

Die Worte beider Testamente handeln vom Herrn allein, und hieraus kann erhellen, daß der Herr das WORT ist: 1232.

Der Herr erfüllte alles des WORTES im natürlichen, geistigen und himmlischen Sinn: 1232.

Diejenigen, die sich nicht unmittelbar an den Herrn wenden, können nicht aus dem geistigen Licht denken, sondern sie denken sinnlich über die Dinge der Kirche: 1252.

Die Erkenntnis und Anerkennung des Herrn verbindet alle Erkenntnisse des Guten und Wahren oder die geistigen Wahrheiten zur Einheit: 1325.

Das Kommen des Herrn ist Sein Kommen im WORT, und dieses wird bez. durch Sein Kommen in den Wolken des Himmels: 1232, 1347; siehe **Wolke**.

Das himmlische Reich ist das priesterliche Reich des Herrn und das geistige Reich ist Sein königliches Reich: 1265.

Der Herr ist der Himmel: 1346; siehe **Himmel**.

Diejenigen, die im Herrn sind und der Herr in ihnen, erhalten was sie wollen und erbitten, weil sie aus dem Herrn wollen und bitten: 1354.

Niemand kann den Herrn sehen, wie Er in Sich ist, und leben; deshalb stellt Er Sich in den Himmeln durch Engel dar, die Er mit Seiner Majestät erfüllt: 1341.

Die Wahrheiten des WORTES sind wie Spiegel, in denen Er Sich auch zeigt: 1341.

Der Herr aus der Sonne blickt den Engeln auf die Stirn, und wendet sie so zu Sich, und ebenso die Menschen in Ansehung ihres Geistes: 1341.

Die Engel erblicken den Herrn beständig als Sonne, und haben Ihn beständig vor ihren Augen, und zwar, wie sie auch ihr Angesicht oder ihren Körper wenden: 1341.

Über das Reden des Herrn durch den Himmel mit dem Menschen: 1346.

Der Herr allein hat das Böse und Falsche der Kirche und alle dem WORT angetane Gewalt ausgehalten: 1241;

und dieses wurde bewirkt durch Kämpfe gegen die Höllen, und dadurch wurde Er der Heiland und Erlöser: 1241.

Herrlichkeit [gloria]

Herrlichkeit bez. das göttlich Wahre im Himmel: 33, 220, 235, 282, 284, 288, 316, 330, 365, 405, 422, 678, 874, 906, 1094;

auch die aus der göttlichen Wahrheit stammende Einsicht: 272, 365, 678.

Durch Herrlichkeit, die wegfleht wie ein Vogel, wird die Beraubung des göttlich

Wahren bezeichnet: 282.
 Herrlichkeit bez. das göttlich Wahre und Ehre das göttlich Gute: 288, 293, 316, 960, 1198, 1330, 1332.
 Der Glanz der Herrlichkeit bez. das göttlich Wahre, aus dem die Lehre ist: 365.
 Herrlichkeit bez. das Wahre im inneren Sinn des WORTES: 405.
 Gott verherrlichen heißt, das göttlich Wahre anerkennen und danach leben: 405, 678, 874, 986, 1218.
 Herrlichkeit geben bez. den Gottesdienst aus dem Inwendigeren: 406, 678, 1218; auch den Herrn anerkennen, bekennen und verehren: 1218.
 Die Herrlichkeit des Gottes Israels bez. das göttlich Wahre im geistigen Reich; und die Herrlichkeit Jehovahs bez. das göttlich Wahre im himmlischen Reich: 422.
 Die Herrlichkeit des Herrn bez. das göttlich Wahre und Erleuchtung und Freude aus demselben: 427.
 Die Herrlichkeit bez. das göttlich Wahre, durch das die Kirche besteht: 455.
 Die Herrlichkeit bez. die Macht des Herrn aus dem göttlich Wahren: 455.
 Herrlichkeit bez. die Aufnahme des göttlich Wahren im Inwendigeren: 465, 466, 678.
 Herrlichkeit bez. das göttlich Wahre im Licht: 727.
 Worin die Herrlichkeit des Herrn besteht: 874 E.
 Herrlichkeit bez. das göttlich Wahre, weil es das Licht des Himmels ist: 1094.
 Die Herrlichkeit des Herrn bez. das WORT in seinem göttlichen Licht: 1306.
 Die Herrlichkeit, die aus dem Dünkel entspringt, findet sich bei denen, die in der Selbstliebe und dadurch im Bösen aller Art sind, und die Herrlichkeit des Nicht-Dünkels bei denen, die in der Liebe zum Nutzen sind; diese letztere Herrlichkeit ist aus geistigem Licht, die erstere aber aus bloß natürlichem Licht: 1343; siehe **Ehre**.

herrschen [regnare]

Herrschen bez. die Macht, die der Herr allein hat durch das göttlich Wahre, das vereinigt ist mit dem göttlich Guten: 333.
 Herrschen bez. auch in den Wahrheiten aus dem Guten und daher in der Macht und Weisheit vom Herrn sein: 333.
 Regieren, wenn vom Herrn die Rede ist, bez. herrschen durch das göttlich Wahre: 685.
 Im Himmel gibt es solche, die in Ämtern stehen, nichtsdestoweniger aber ist es der Herr, der in ihnen und daher durch sie regiert, weil sie vorzugsweise den Nutzen im Auge haben: 1260.

Herrscher [dominadores, antistites]

Herrscher bez. das Böse, und Könige der Erde das Falsche: 375, 684.
 Die Bezeichnung Herrscher, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. das göttlich Gute: 448.
 Herrscher bez. das Gute der Kirche, und Könige bez. die Wahrheiten daraus: 811.
 Befehlshaber und Vorsteher bez. die Grundsätze des Falschen und des Bösen: 863.

Herrschaft [dominium]

Herrschaft im WORT wird vom Guten und Reich vom Wahren ausgesagt: 685.
 Herrschaft bez. die Macht des Herrn aus dem göttlich Guten: 455.
 Herrschaft bez. die Kirche in Ansehung des Guten: 1086.

Herz [cor]

Das Herz bez. das Gute der Liebe und Liebtätigkeit: 10, 167, 182, 183, 188, 337, 412, 434, 696; auch den Willen und die Liebe: 10, 152, 222, 313, 1084.

Herz und Geist bez. das Gute der Liebe und das Wahre des Glaubens; auch den Willen und Verstand: 183, 294, 745.

Im entgegengesetzten Sinn bez. Herz das Böse und Geist das Falsche: 183.

Das Herz bez. himmlische Liebe und die Lungen geistige Liebe: 65.

Das Herz erforschen bez. das Gute reinigen durch Abscheidung des Bösen: 167.

Stumpfheit des Herzens bez. keinen Willen zum Guten: 239.

Das Herz bez. das Leben der Liebe: 328, 696;

auch das Leben des Willens, das Neigung ist: 750.

Die reinen Herzens sind bez. diejenigen, die im Guten der Liebe sind: 340.

Zerhauen den Verschuß ihres Herzens bez. die Trennung des Wahren vom Guten durch das Falsche und Böse: 388.

Ein verstocktes Herz und ein steinernes Herz bez., wo das Gute der Liebe nicht zugelassen wird: 412.

Ein fleischernes Herz bez. wo das Gute der Liebe zugelassen wird: 412.

Die Satzungen und Erforschungen des Herzens bez. alles, was aus dem Guten im geistigen Menschen bestimmt und geordnet wird im natürlichen: 434.

Das Herz, wenn vom Herrn die Rede, bez. das göttlich Gute der göttlichen Liebe: 750.

heulen [ejulare]

Heulen bez. den Schmerz wegen der Verwüstung: 406.

Heuschrecke [locusta]

Heuschrecken bez. das Falsche im Äußersten: 283.

Heuschrecken bez. das letzte Sinnliche des Menschen, das im Falschen des Bösen ist, oder das Letzte des Lebens des Menschen: 543, 546, 548; siehe **sinnlich**.

Die Heuschrecke oder die Plage der Heuschrecken bez. die Zerstörung des ganzen natürlichen Menschen durch das Hereindringen des Bösen und Falschen aus dem Sinnlichen: 543.

Die Heuschrecke in einem guten Sinn bez. den buchstäblichen Sinn des WORTES, und das Wahre und Gute desselben; daher Johannes der Täufer Heuschrecken und wilden Honig aß: 543, 619.

Die Heuschrecke bez. das Sinnliche in Ansehung des Wahren: 543.

Heuschrecken bez. die sinnlich Körperlichen, die im Falschen des Bösen sind: 556.

Die Heuschrecke bez. das Wahre im Letzten, oder das Falsche im Untersten: 799.

Höhen [exelsa clivi]

Höhen bez. den Götzendienst im allgemeinen: 391.

Höhen der Erde bez. geistige Dinge der Kirche: 411.

Anhöhen [clivi] bez. im inwendigeren Menschen: 483.

Hieroglyphen [hieroglyphica]

Über den Ursprung der Hieroglyphen unter den Ägyptern und anderen Völkern: 827.

Sie waren aus den Vorbildungen der alten Kirchen, die vorbildend waren: 827.

Himmel [coelum]

Der allgemeine Himmel ist nicht Himmel aus dem Eigenen der Engel, sondern aus dem Göttlichen des Herrn: 23, 130, 200, 302, 869.

Das Göttliche des Herrn macht den Himmel; und dieses Göttliche, das den Himmel macht, ist das Göttlich-Menschliche, welches ist das göttliche Dasein aus dem göttlichen Sein: 23.

Das göttlich Wahre, hervorgehend aus dem göttlich Guten des Herrn, bildet den Himmel: 27.

Der ganze Himmel entspricht allen Teilen des Menschen: 65, 69.

Der ganze Himmel ist aus dem Göttlich-Menschlichen des Herrn: 113, 115.

Der Himmel wird in jedem Menschen eingepflanzt durch die Erkenntnisse des Guten und Wahren und ein denselben gemäßes Leben: 126.

Der Himmel ist in zwei Reiche eingeteilt, das himmlische und das geistige: 154, 283, 448, 496, 708, 971, 1329.

Das Licht, welches das Leben vom Herrn im Himmel ist, wird dort das göttlich Wahre genannt: 186.

Die Himmel in ihrer Gesamtheit stellen *einen* Menschen dar; der oberste Himmel bildet das Haupt, der mittlere den Leib, und der letzte die Füße: 212, 391, 606, 708.

Im himmlischen oder höchsten Himmel sind diejenigen, die in der Liebe zum Herrn, und im geistigen oder unteren Himmel diejenigen, die im Glauben der Liebtätigkeit sind: 219, 283.

Geistige Neigung oder Liebe, die Liebtätigkeit ist, bildet den Himmel und auch die Kirche: 256.

Die Erscheinungen im Himmel entsprechen den Gegenständen des inneren Gesichtes der Engel: 260, 482; siehe **Erscheinungen**.

Das Göttliche, das vom Herrn ausgeht und den Himmel bildet, ist göttlich Wahres, vereint mit göttlich Gutem: 288, 464, 926.

Die Himmel bez. im WORT nicht nur die Himmel, sondern auch das Innere der Kirche, bei den Menschen, die darin sind: 294, 304, 876, 1179.

Es gibt drei Himmel: den dritten oder innersten, wo die Engel sind, die in der himmlischen Liebe sind; den zweiten oder mittleren, wo die Engel sind, die in geistiger Liebe sind; und den ersten oder letzten Himmel, wo die Engel sind, die in geistig natürlicher Liebe sind: 322, 709.

Der dritte oder innerste Himmel wird mit dem zweiten oder mittleren Himmel durch vermittelnde Engel verbunden, die himmlisch-geistige und geistig-himmlische Engel genannt werden: 322.

Jeder der drei Himmel wird in drei Grade unterschieden: 342, 375.

Die Himmel bez. das inwendigere oder geistige Gute und Wahre: 373.

Die Himmel in ihrer Zusammenfassung werden der Größte Mensch genannt; Grund weshalb: 391.

Die ersten Himmel, die vergingen, bestanden aus solchen, die zwar im Äußeren sittlich lebten, dennoch aber nicht geistig, sondern durchaus natürlich waren: 392, 394.

Die Himmel der Himmel bez. das Gute und Wahre, sowohl das innere als das äußere:

401.

Im Engelhimmel erscheint der Herr als eine Sonne aus Seiner göttlichen Liebe: 422.
Die im ersten oder untersten Himmel sind entweder geistig-natürlich oder himmlisch-natürlich, und haben Gemeinschaft mit dem zweiten oder mit dem dritten Himmel: 449, 708.

Das göttlich Gute, das vereint ist mit dem göttlich Wahren und ausgeht vom Herrn, wird im dritten oder innersten Himmel aufgenommen als göttliche Vorsehung, im zweiten oder mittleren Himmel als göttliche Weisheit, und im ersten oder untersten Himmel als göttliche Einsicht: 458.

Im Himmel ist alles, was vor den Augen erscheint, vorbildlich: 482.

Der ganze Himmel ist vor dem Herrn wie ein Engel-Mensch, und in gleicher Weise jede Gesellschaft des Himmels: 490.

Einige im Himmel nehmen Licht und Einsicht vom Herrn als der Sonne, andere als dem Mond auf: 708.

Die Himmel, die unter dem Herrn als dem Mond sind, sind auch dreierlei: obere, mittlere und untere, oder inwendigere, mittlere und auswendigere: 708.

Himmel und Erde bez. die innere oder geistige Kirche, und die äußere oder natürliche Kirche: 752, 876.

Die geistigen Himmel entsprechen den Augen: 831 E.

Die oberen Himmel, in denen die himmlischen Engel sind, bilden das priesterliche Reich des Herrn, und die geistigen Himmel bilden das königliche Reich des Herrn: 831, 1265.

Himmel bez. den Herrn: 897.

Im neuen Himmel sind alle, die von der ersten Gründung der christlichen Kirche an den Herrn verehrt und nach Seinen Geboten im WORT gelebt haben: 1285;

dieser Himmel teilt sich ebenfalls in drei Himmel ab: 1285.

Über das Höhere und Niederere in diesen Himmeln: 1287.

Dieser Himmel wird unter dem neuen Himmel bei Johannes verstanden: 1285.

Der neue Himmel ist abgesondert von den alten Himmeln und ist unterhalb diesen: 1285.

Das Äußere des Himmels, der von der ersten Gründung der Kirche an aus den Christen gesammelt worden, wurde zerstört, nachdem die herausgenommen und gerettet waren, die im Lebensbuch des Herrn geschrieben standen: 1287.

Diejenigen, die im Äußeren als Christen gelebt hatten, im Inneren aber Teufel waren, wurde gestattet, mittelst des Mißbrauches der Entsprechungen und durch Phantasien sich in der Geisterwelt Scheinhimmel in großer Anzahl zu bilden: 1275, 1286.

Diese Himmel werden verstanden unter dem ersten Himmel und der ersten Erde, die vergingen: 1286.

Diese Himmel wurden zerstreut: 1275.

Der Engelhimmel im allgemeinen ist wie *ein* Mensch, dessen Seele und Leben der Herr ist: 1346.

Wenn daher der Herr durch die Himmel spricht, so spricht Er wie die Seele und das Gemüt des Menschen durch seinen Körper: 1346.

Himmelsgegenden [plagae mundi]

Der Aufgang und der Niedergang bez., wo das Gute der Liebe klar und dunkel ist, und die Mitternacht und der Mittag, wo das Wahre des Glaubens im Dunkeln und im Klaren ist: 239, 355, 401, 422, 724.

Die vier Gegenden des Landes bez. alles Wahre und Gute der Kirche, und im entgegengesetzten Sinn all ihr Böses und Falsches: 304, 417; die vier Ecken der Erde haben die gleiche Bedeutung: 304, 417.

Ausbreiten gegen Abend und Morgen bez. die Befruchtung des Guten; und Ausbreiten gegen Mitternacht und Mittag bez. die Vermehrung des Wahren: 340.

Diejenigen, die in der geistigen Welt in der Morgengegend wohnen, sind im himmlischen oder inneren Guten, und diejenigen, die in der Abendgegend wohnen, sind im natürlichen oder äußeren Guten: 406, 417, 422, 1310.

Von Mittag bis zur Mitternacht bez. alles zur Kirche Gehörige vom Ersten bis zum Letzten, oder das Inwendigere und das Auswendigere: 412.

Diejenigen, die in der Mittagsgegend in der geistigen Welt wohnen, sind im klaren Licht des Wahren, und diejenigen, die in der Mitternachtsgegend wohnen, sind im dunklen Licht des Wahren: 417, 422, 1310, 1315.

Die vier Himmelsgegenden in der geistigen Welt werden von der Sonne bestimmt, die der Herr ist, und wo die Sonne ist, da ist der Aufgang, gegenüber ist der Niedergang, zur Rechten ist der Mittag, und zur Linken ist die Mitternacht: 422, 1311, 1315.

Es gibt Himmelsgegenden in der geistigen Welt, die unter der Aufsicht des Herrn als Mond sind, und etwa dreißig Grad von denjenigen abstehen, in denen Er die Sonne ist: 422.

Der Aufgang und Niedergang schließen auch die zwei übrigen Himmelsgegenden in sich, weil alle, die im Guten sind, auch in den Wahrheiten sind: 422.

Alles wird nach den Himmelsgegenden in der geistigen Welt geordnet: 422.

Die Menschen der Kirche in Ansehung ihres Geistes sind in gleicher Weise wie die Engel, entweder im Aufgang oder im Niedergang, oder im Mittag oder in der Mitternacht der geistigen Welt: 1315.

Das sich dem Herrn als der Sonne Zuwenden der Engel, und dann gegen die Himmelsgegenden: 1341.

himmlisch [coelestis]

Die himmlischen Engel empfangen alle ihre Weisheit durch das Gehör und nicht durch das Gesicht: 14.

Das himmlisch Gute ist Gutes dem Wesen nach, und das geistig Gute ist Gutes der Form nach: 283.

Diejenigen, die im himmlischen Reich des Herrn sind, sind in der Weisheit, weil sie im Wahren aus dem Guten sind: 318; siehe **geistig**.

Das himmlische Reich bildet das Priestertum des Herrn im Himmel, und das geistige Reich bildet das Königtum des Herrn: 433.

Diejenigen, aus denen die himmlische Kirche besteht, sind in der Liebe zum Herrn und in der Liebe gegen den Nächsten: 638.

Das Gute im himmlischen Reich des Herrn ist das Gute der Liebe zum Herrn, und das Wahre dieses Guten ist das Gute der Liebe gegen den Bruder und Genossen: 638.

Das Himmlische ist das Gute der Liebe zum Herrn: 700.
Die himmlische Kirche ist in der Liebe zum Herrn und im Gottesdienst aus dieser Liebe, und die geistige Kirche ist in der Liebe gegen den Nächsten und im Gottesdienst aus dieser Liebe: 799.
Über die Liebe zum Herrn und die Liebe gegen den Nächsten im dritten oder innersten Himmel: 826, 828.
Die himmlischen Engel erscheinen wie Kinder und gehen nackt: 827.
Die, welche im himmlischen Reich des Herrn sind, sehen die göttlichen Wahrheiten inwendig in sich, wie das Auge die Gegenstände sieht: 1329.

hinaus- oder hinabgeworfen sein [projici, dejectus esse]

Herabgeworfen sein bez. verdammt sein: 405.
Auf die Erde geworfen bez. vom Himmel getrennt und niedergeworfen oder in die Hölle geworfen sein: 739, 742, 757.
Mit Ungestüm gestürzt werden bez. die gänzliche Zerstörung: 1183.

Hindin [cerva]

Eine freigelassene Hindin bez. das Freie der natürlichen Neigung: 439.

hinschwinden [contabescere]

Hinschwinden wird vom geistigen Leben ausgesagt, wenn es zugrunde geht: 617.
Hinschwinden bez. absterben: 633.

hinter einem einhergehen [ire post]

Hinter einem einhergehen oder nachfolgen bez. ihm folgen, ihn im Herzen anerkennen, mit ihm sein und leben, und auch zusammengesellt sein: 787.

hinter mir [post me]

Hinter mir bez. deutlich: 55.

hinwenden [conversio]

Über das Hinwenden der Engel zum Herrn und über das Abwenden der Höllengeister von Ihm: 1112, 1143.
Die Engel und die guten Menschen wenden sich in Ansehung ihres Geistes beständig dem Herrn als der Sonne zu und haben daher den Herrn beständig vor ihrem Angesicht, wohin sie sich auch mit dem Körper wenden mögen: 1341.

Hiob

Das Buch Hiob, eines der ältesten Bücher, ist in lauter Entsprechungen geschrieben; sein aus den Entsprechungen zusammengefaßter Sinn handelt aber nicht von den heiligen Dingen des Himmels und der Kirche, wie der geistige Sinn bei den Propheten, weshalb dieses Buch nicht unter den Büchern des [eigentlichen] WORTES ist: 543 E, 740.

Hirsch [cervus]

Springen wie ein Hirsch bez. Freude empfinden infolge des Innewerdens des Wahren: 455.

Hirte oder **Pastor** [pastor]

Hirten bez. diejenigen, welche die Wahrheiten lehren und durch sie zum Guten des Lebens führen: 315, 388, 419, 482, 601, 700.

Unter ›Mein Hirte‹ wird der Herr verstanden: 375.

Hirten im entgegengesetzten Sinn bez. diejenigen, die Falsches lehren und dadurch zu Bösem des Lebens führen: 388.

Hirten im abgezogenen Sinn bez. Wahrheiten, die Gutes hervorbringen: 388.

Hirten bez. im abgezogenen Sinn das Gute der Kirche und Liebhaber ihr Wahres: 811.

Der Hirte und seine Herde bez. die Lehrenden und die Lernenden: 863.

Hitze

Siehe **Wärme**.

Hochzeiten [nuptiae]

Der Himmel und die Kirche heißen eine Hochzeit wegen der Ehe des Guten und Wahren: 675; siehe **Ehe**.

Die Hochzeit bez. den Himmel und der Bräutigam den Herrn: 840.

Hochzeit bez. Verbindung: 1219.

Höchste, der [altissimus]

Der Herr wird der Höchste genannt, weil Er im Innersten ist: 1025.

Höhe [altitudo]

Höhe bez. das Inwendige: 374.

Höhe bez. die Grade des Guten und Wahren vom Höchsten oder Innersten bis zum Letzten oder Äußersten: 627, 629, 1316.

Höhen, bunte [excelsa variegata]

Bunte Höhen bez. verfälschte Wahrheiten: 195.

Höhle [caverna, spelunca]

Höhlen bez. Begründungen aus dem Wißtümlichen: 388.

Höhlen bez. das Böse des Lebens: 410.

Holzhauer [excisor]

Wie die Holzhauer bez. als ob sie das Böse ausrotten wollten, während sie doch das Gute vertilgen: 1145.

Hölle [infernum]

Alle Höllen sind verschlossen und nur dann geöffnet, wenn böse Geister hineingeworfen und wenn etliche von dort herausgeholt werden, was geschieht, wenn das Böse bei den Menschen überhand nimmt: 86.

Die Hölle bez. das Böse und daher das Falsche, auch die ewige Verdammnis: 383.

Die Höllen werden in zwei Reiche eingeteilt, die den zwei Reichen im Himmel entgegengesetzt sind, und im WORT unter Teufel und Satan verstanden werden: 655, 1143.

Ein Verständnis mit der Hölle machen bez. eine gleichsam prophetische Weissagung aus der Hölle: 701 E.

Die Pforten der Hölle bez. alle Höllen: 820.

Das Schreckliche der Höllen oder die Qual daselbst verhält sich je nach der Verfälschung und Zerstörung des göttlich Wahren und des göttlich Guten, und somit des WORTES: 888.

Die gewöhnliche Qual in den Höllen besteht darin, daß sie fortwährend von den Trieben ihrer Liebe zurückgehalten werden: 890.

Das Feuer der Hölle ist die Liebe zum Herrschen: 1083.

Aus welchen die Hölle besteht: 1142.

Alle in den Höllen erscheinen abgewendet und verkehrt: 1143.

Die Liebe zu sich und der Welt bildet die Hölle: 1144.

Jeder in der Hölle wird von seiner eigenen Lust und deren Begierden gequält: 1274.

Holz [lignum]

Holz bez. das Gute der Liebe: 222.

Schittimholz bez. das Gute der Gerechtigkeit oder des Verdienstes des Herrn: 391.

Holz bez. das Gute des Lebens: 433.

Holz bez. das sinnlich Gute: 587.

Holz bez. Gutes und im entgegengesetzten Sinn Böses: 655, 827, 1145.

Holz bez. das Gute des natürlichen Menschen: 1145.

Das Holz bez. das Böse, welches das Gute zerstört: 1145.

Kostbares Holz bez. ein vorzügliches Gute, nämlich das vernünftige Gute: 1146.

Honig [mel]

Honig bez. das Gute der natürlichen Liebe, oder das Gute der Liebe im natürlichen Menschen: 433, 617.

Honig bez. das Angenehme des inneren Menschen: 374. Honig, Öl und Balsam bez. das Gute und Wahre im besonderen: 375.

Honig bez. das natürlich Gute und Angenehme, und Öl bez. das geistig Gute und Angenehme: 375, 411.

Honig bez. das Natürliche in betreff des Guten, aus dem das Wahre stammt: 513.

Wilder Honig bez. das Sinnliche in Ansehung des Guten: 543.

Honig bez. das natürlich göttlich Gute: 617.

Honig bez. das Angenehme des natürlich Guten oder der natürlichen Liebe: 619.

Was unter dem Fließen von Honig und Butter verstanden wird: 619.

Honig aus dem Felsen bez. das Angenehme des natürlich Guten durch das Wahre vom Herrn: 619.

Das Triefen der Honigwaben bez. natürlich Wahres: 619.

Die Honigwabe bez. natürlich Gutes: 619.

Der gebratene Fisch und der Honigwaben, die der Herr vor den Jüngern aß, bez.: der gebratene Fisch das Wahre des Guten des natürlichen und sinnlichen Menschen, und der Honigwaben das Gute ebendesselben Wahren: 619.

Honig im entgegengesetzten Sinn bez. das Angenehme des Bösen des natürlichen Menschen: 619.

Honig bez. das Gute aus natürlichem Ursprung: 1153.

Horn [cornu]

Das Horn bez. die Macht des Wahren aus dem Guten im natürlichen Menschen: 176.

Das Horn, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. göttliche Macht, auch alle Macht und Allmacht: 272, 316.

Das Horn bez. die Macht des Wahren gegen das Falsche und Böse; auch das göttlich Wahre: 316, 684, 716, 816, 1041, 1069, 1079.

Horn im entgegengesetzten Sinn bez. die Macht des Falschen gegen das Wahre und Gute: 316, 675, 716, 1041, 1079.

Das Horn erhöhen bez. erfüllen mit göttlichen Wahrheiten, und somit Macht geben gegen das Falsche: 316.

Die Hörner der Völkerschaften bez. das Falsche des Bösen, das die Kirche verwüstet: 316.

Zehn Hörner bez. Falsches aller Art: 316.

Die Hörner des goldenen oder des Rauchaltars bildeten die Wahrheiten vor, die vom Guten der Liebe ausgehen: 316.

Durch die vier Hörner des Altares wird bez. alles, was dem Wahren aus dem Guten angehört: 316.

Sieben Hörner bez. Allmacht: 316, 317, 319.

Hörner bez. Wahres und im entgegengesetzten Sinn Falsches: 418.

Das große Horn bez. das herrschende Falsche, welches ist, daß der Glaube und das Wissen allein selig mache: 418.

Durch die vier Hörner des Brandopfer- und des Rauchaltars wird das Göttliche in Ansehung der Macht bezeichnet: 567.

Hörner bez. die Macht des Bösen gegen das Gute: 675.

Zehn Hörner bez. die höchste Macht: 675;

auch viel Macht: 776, 1041;

und alle Macht: 1069.

hören [aufmerken] [audire, auscultare]

Hören bez. innwerden, gehorchen und tun: 14, 55, 443, 529, 574, 588, 629, 1081.

Das Gehör bez. das Innwerden und den Gehorsam: 14.

Hören bez. verstehen und tun oder aufhorchen: 108, 249.

Es gibt zwei Fähigkeiten des Gehörs, die eine ist sehen und wahrnehmen, und die andere ist, darauf hören und es befolgen: 249.

Aufmerken bez. gehorchen, und anhören bez. wahrnehmen: 249.

Aufmerken bez. gehorchen und sich belehren lassen: 331.

Hören bez. gehorchen und wahrnehmen: 375.

Beim Hören gehen die Wahrheiten der Rede in den Verstand und daher ins Denken, die Töne aber in den Willen und daher in die Neigung ein: 588.

Jemand anhören bez. ihn verstehen, auf jemand hören bez. ihm gehorchen, und auf jemand merken bez. beides: 808.

Hornisse [crabro]

Hornisse bez. die Furcht derjenigen, die im Falschen aus Bösem sind: 650.

Huf oder Nagel [ungula]

Hufe oder Nägel bez. das Wißtümliche des sinnlichen Menschen, oder Wahrheiten im Letzten der Ordnung: 176, 316.

Hufe bez. das Letzte im Natürlichen: 279.

Hüfte [femur]

Die Hüfte des Mannes bez. was aus dem eigenen Willen ist, aus dem lauter Böses kommt: 355.

Die Lenden und Hüften bez. das Gute der Liebe: 355.

Die Hüfte bez. die natürliche eheliche Liebe und der Mutterleib bez. die geistige eheliche Liebe: 618.

Die Hüfte, wenn vom Herrn die Rede, bez. das göttlich Gute der göttlichen Liebe: 685.

Die Verrenkung der Hüftpfanne bez. keine Verbindung des Guten und Wahren: 710.

Die Hüfte des Herrn bez. diejenigen, die in der Liebe gegen den Nächsten sind: 780.

Lenden und Hüften bez. eheliche Liebe und im allgemeinen Liebe; und wenn vom Herrn ausgesagt, göttliche Liebe: 1242.

Hügel [collis]

Hügel bez. die geistige Liebe und im entgegengesetzten Sinn die Weltliebe: 324.

Hügel bez. das Gute der Liebätigkeit: 373, 376, 391, 730.

Der Hügel des Zeitlaufes bez. das Gute der Liebätigkeit gegen den Nächsten: 405, 422, 448.

Die Hügel des Zeitalters bez. auch die Alte Kirche, die in der Liebätigkeit gegen den Nächsten war: 448, 629.

Hügel bez. das Böse der Weltliebe: 405.

Hügel werden von Milch fließen bez. geistiges Leben aus dem Guten der Liebätigkeit gegen den Nächsten: 433.

Hügel bez. Erkenntnisse des Wahren und Guten aus dem WORT: 730.

Hund [canis]

Hunde bez. das Begehren, die Begierden und Wünsche: 455, 1044.

hundert [centum]

Viertausendfünfhundert bez. alle Wahrheiten aus dem Guten: 438.

Hundertvierundvierzig bez. alle Wahrheiten und alles Gute in der Zusammenfassung: 629.

Hundert ebenso wie zehn bez. viel: 675.

Sechshundertsechundsechzig bez. alles Falsche und Böse im Inbegriff, welches die Beschaffenheit des von den Werken getrennten Glaubens ist: 847, 928.

Hundertvierundvierzigtausend bez. die Wahrheiten in ihrem ganzen Inbegriff: 430, 851, 859.

Hundertvierundvierzig oder zwölf multipliziert mit zwölf bez. alles Wahre aus dem Guten in Ansehung seiner Gattungen und Arten im ganzen Inbegriff: 430; siehe **zwölf**, auch **Zahl**.

hungrig und durstig [esuriens et sitiens]

Die Hungrigen und Durstigen bez. diejenigen, die fortwährend nach Wahrheiten verlangen, um durch dieselben vervollkommnet zu werden: 118, 236, 480.

Hunger bez. den Mangel der Kenntnisse des Wahren und Guten und ein Verlangen danach: 187, 480.

Die Hungrigen und Durstigen bez. diejenigen, die ein Verlangen haben, das Gute und Wahre zu erkennen: 223, 257.

Den Hungrigen das Brot brechen bez. aus Liebe Gutes tun dem Nächsten, der ein Verlangen hat nach dem Guten: 295.

Hunger bez. die Beraubung oder den Mangel des Guten: 386, 480.

Hungern bez. ein Verlangen haben nach Erkenntnissen: 386.

Durch Hungern und Dürsten, wenn vom Herrn ausgesagt, wird bez., daß Er aus Seiner göttlichen Liebe das Heil des Menschengeschlechtes gewollt und danach verlangt habe: 386.

Die Hungrigen bez. diejenigen, die nach dem Guten verlangen: 750.

Hungersnot [fames]

Die Hungersnot bez. den Mangel alles Wahren in der Lehre: 131, 175.

Hungersnot bez. die Entbehrung, den Mangel der Kenntnisse des Wahren und Guten: 315, 386, 387, 540, 652, 654, 734, 1125.

Die Hungersnot bez. auch die Beraubung der Kenntnisse des Guten durch Böses: 386, 388.

Menschen des Hungers bez. diejenigen, die kein Gefühl für das Gute und keine Erkenntnisse des Wahren haben: 386.

Die Stürme des Hungers bez. den größten Mangel an Erkenntnissen des Guten und Wahren: 386, 540.

›Wer zum Hunger will, den treffe der Hunger‹ bez., daß die, welche das Wahre verwerfen, durch das Falsche zugrunde gehen sollen: 811.

Hure [meretrix]

Eine Geschwächte und Hure bez. das Gute, das vom Falschen geschändet wurde: 768.

Hurerei [meretricatio, sxortatio]

Siehe **Ehebruch**.

Hurerei treiben bez. die Wahrheiten verfälschen; auch das Falsche annehmen: 141, 161, 163, 240, 242, 283, 304, 324, 355, 590, 695, 725, 881, 1034, 1045, 1130.

Hurenlohn bez. die Anwendung der Kenntnisse des Wahren und Guten auf Böses und Falsches, und somit deren Verkehrung: 141.

Töchter, die huren, bez. das verkehrte Gute des Wahren: 141.

Was bez. wird durch den Hurenlohn, der zuletzt heilig wird, Jes.23/17,18: 141.

Sich bekehren von der Hurerei bez., sich vom Falschen zum Wahren wenden: 162.

Hurereien und Ehebrüche bez. das Falsche und daher das Böse: 240.

Söhne der Hurerei bez. alles Falsche überhaupt: 240.

Hurerei treiben mit Bildern bez. Falsches erschließen durch Sinnestäuschungen: 242.

Hure bez. die Verfälschung des Wahren und Irrlehre: 323, 355;

daher auch das Falsche: 376.
Der Hurenlohn bez. die Verfälschung des Wahren: 403, 695.
Hurerei treiben bez. den Gottesdienst verfälschen: 405, 725.
Hurereien bez. die Verfälschungen des Wahren der Lehre und des WORTES: 654, 811.
Der Geist der Hurerei bez. die Begierde zu verfälschen: 727.
Die Geschwächte und Hure bez. das Gute, das durch Falsches geschändet wurde: 768.
Sich mit Weibern beflecken bez. die Wahrheiten des WORTES verfälschen: 862.
Hurerei, Unzucht und Ehebruch bez. die Verfälschungen und Schändungen des Wahren und Guten der Lehre der Kirche und des WORTES: 862.
Über Jungfrauen in der geistigen Welt, die alle Unzucht für Greuel hielten, und über andere, die sie nicht für Greuel hielten: 1009.
Die große Hure bez. die Schändung und Entweihung des Guten und Wahren der Kirche: 1032.
Die Unreinigkeit der Hurerei bez. die Entweihung des Wahren: 1045.
Hurereien bez. die Schändung des Guten und die Verfälschung des Wahren: 1047.

Hürden [sarcina]

Hürden bez. Kenntnisse und Wissenschaften im natürlichen Menschen: 434.

Hütte [tabernaculum]

Wohnstätten bez. die Wohnungen derer, die in den Wahrheiten aus dem Guten der Liebe sind: 431, 799.
Die Hütte bez. das göttlich Wahre: 455.
Die Hütte im höchsten Sinn bez. den Herrn; im bezüglichen Sinn den Himmel und die Kirche, und daher das Heilige des Gottesdienstes: 700, 799.
In den ältesten Zeiten wohnten die, welche der Kirche angehörten, in Hütten und Zelten: 799.
Hütten bez. das Gute der Kirche und der Lehre, und Zelte das Wahre der Kirche und der Lehre: 799; siehe **Zelt**.
Die Hütte Jehovahs bez. das göttlich Gute: 799.
Heimlich bewahren im Verborgenen der Hütte bez. im göttlich Guten halten und vor dem Bösen schützen: 799.
Die Hütte Davids bez. das göttlich Gute: 799.
Die Hütten Judas bez. das Gute des WORTES und der Kirche: 799.
Die Hütten bez. die Verehrung des Herrn aus dem Guten der Liebe, und aus dem daraus hervorgehenden Wahren: 820.
Der Tempel der Hütte des Zeugnisses bez. das inwendigere göttlich Wahre: 948, 959; auch das Innerste des Himmels, wo der Herr ist in Seiner Heiligkeit des WORTES und im Gesetz, welches ist der Dekalog: 1304.
Die Hütte Gottes bez. das Göttlich-Menschliche des Herrn und die himmlische Kirche, in welcher der Herr im göttlich Guten ist; der Tempel bez. das Göttlich-Menschliche des Herrn, und die geistige Kirche, in welcher der Herr im göttlich Wahren ist: 1291.

hyazinthfarbig

Siehe **blau**.

I

Ijim

Ijim bez. das geschändete und entweihte Wahre: 714.

Ijim bez. das höllische Falsche: 1029; siehe **Zijim**.

innen [intra]

Siehe **oben**.

innerer Sinn [sensus internus]

Der natürliche Sinn des WORTES aus dem geistigen, wird der innere Sinn und auch der natürlich geistige Sinn genannt: 1061.

Der innere Sinn des WORTES, der geoffenbart ist, ist geistig und ist im äußeren, natürlichen Sinn enthalten, wie die Seele in ihrem Körper: 1065.

Inneres, Innerstes [internum, intimum]

Siehe auch **Äußeres**.

Über diejenigen, bei denen der geistige oder innere Mensch nicht verschlossen ist: 162, 164.

Wie das Innerste beschaffen ist, so ist das Ganze beschaffen: 313.

Das Innerste von allem ist das, was die Seele genannt wird: 313.

Der innere Mensch wird gereinigt durch die Wahrheiten des Glaubens, und der äußere durch ein Leben nach denselben: 475.

Bei einem jeden Menschen der Kirche muß das Innere mit dem Äußeren, oder das inwendige geistige Gemüt mit dem äußeren natürlichen Gemüt verbunden sein: 654.

Beim Menschen sind zwei Innere, das eine natürlich und das andere geistig: 940.

Was im Innersten ist, das ist auch in allem rings umher: 1336.

Insekt [insectum]

In der geistigen Welt erscheinen fliegende Wesen [volatilia] von verschiedener Art: 410.

Insel [insula]

Die Insel bez. eine Völkerschaft, die vom wahren Gottesdienst entfernt ist, aber dennoch verlangt, erleuchtet zu werden: 50.

Inseln im besonderen bez. die Lehre des Wahren, und im entgegengesetzten Sinn die Lehre des Falschen: 50.

Inseln bez. die Völkerschaften, die im Gottesdienst sind, aber in einem von den Wahrheiten der Kirche ziemlich entfernten: 242, 275, 406, 1024.

Die Insel bez. das Wahre des Glaubens: 405.

Die Insel bez. wo kein Verständnis ist: 405.

Inseln bez. die Wahrheiten des natürlichen Menschen, oder die Erkenntnisse und das Wißtümliche im natürlichen Menschen: 406, 1024.

Die Bewohner von Inseln bez. das Gute des Wahren im natürlichen Menschen: 406.

Der Bewohner [habitor] der Insel ist das Gute des Wahren im natürlichen Menschen, oder der natürliche Mensch, in dem das Gute des Wahren ist; denn der Bewohner bez. das Gute und die Insel das Wahre: 406.

Die Inseln des Meeres bez. die Erkenntnisse des Wahren und Guten, welche die Wahrheiten des natürlichen Menschen sind: 406.

Die Bewohner der Inseln bez. auch das auswendigere Gute und Wahre im natürlichen Menschen: 406.

Die Inseln der Völkerschaften bez. den natürlichen Menschen in Ansehung des Falschen des Nichtbösen: 406.

Über die Inseln, die mitunter in der geistigen Welt erscheinen: 406.

Inseln, im entgegengesetzten Sinn bez. das Falsche, entgegengesetzt dem Wahren im natürlichen Menschen: 406.

Inseln bez. diejenigen in der Kirche, die natürlich, aber dennoch vernünftig sind: 1146.

Ir Chäres

Ir Chäres bez. die Lehre, die aus geistigen Wahrheiten im Natürlichen schimmert: 391.

Ir bez. im Hebräischen Stadt und Chäres das Schimmern, wie das der Sonne: 391.

Isaak

Isaak bez. den Herrn in Ansehung des geistig Göttlichen: 696, 768.

Der Samen Isaaks bez. das geistige göttlich Wahre: 768.

Isaschar

Isaschar bez. Glauben und das Heil: 445.

Isaschar in der Grundsprache bez. Lohn; auch die Vergeltung um der Werke willen: 445.

Isaschar bez. die Neigung zum Wahren und Guten: 445.

Israel

Israel bez. die Kirche des Herrn: 39.

Israel bez. die Kirche, die im Wahren, und Jehudah die Kirche, die im Guten ist: 141, 316.

Jakob bez. die äußere Kirche, und Israel die innere Kirche: 148, 315, 374.

Der Gott Israels und der Fels Israels bez. den Herrn in Ansehung des Göttlich-Menschlichen, und des davon ausgehenden göttlich Wahren: 179, 329, 401.

Israel bez. die innere geistige Kirche, oder die Kirche, die im göttlich Wahren oder im Wahren aus dem Guten ist: 204, 316, 330, 374, 624, 654.

Die Knechte aus den Söhnen Israels bez. diejenigen, die in Wahrheiten und nicht im Guten sind: 208.

Die Jungfrau Israels bez. die geistige Kirche: 219, 411.

Die Ältesten Israels bez. alle in der Kirche, die im Wahren aus dem Guten sind: 253.

Das Haus Israels bez. die Kirche in Ansehung des Wahren; auch die innere Kirche: 280, 638, 710.

Israel bez. die Kirche, die im geistig Guten ist, welches das Gute der Liebtätigkeit ist: 280, 313, 405.

Die Fürsten Israels bez. die vornehmsten Wahrheiten und im entgegengesetzten Sinn die ärgsten Falschheiten: 280.

Die Söhne Israels bez. Wahrheiten: 316.

Israel im höchsten Sinn bez. den Herrn, und im bezüglichen Sinn, das geistige Reich des Herrn und die geistige Kirche: 340, 654, 768.

Israel bez. die geistige Kirche als innere, und Jakob als äußere: 340.

Das Land Israels bez. die Kirche in Ansehung der Wahrheiten aus dem Guten: 375.

Der Gott Israels bez. auch den Herrn in Ansehung der Kirche, und der Fels Israels den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren daselbst: 401.

Israel bez. den geistigen, Aschur den vernünftigen, und Ägypten den natürlichen Menschen: 401, 654.

Der Stein Israels bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren: 409.

Die Vertriebenen Israels bez. diejenigen, die nicht in den Wahrheiten sind, aber doch im Verlangen, sie zu erlernen: 433.

Bei den Söhnen Israels oder den Nachkommen Jakobs war keine Kirche, sondern nur das Vorbildliche einer Kirche: 448.

Die Söhne Israels bez. geistige Menschen: 503.

Israel bez. die Kirche, die geistig natürlich ist: 768.

Der Samen Israels bez. die, welche in dem natürlich geistigen göttlich Wahren sind, das in der Mitte liegt zwischen dem natürlichen und geistigen göttlich Wahren: 768.

Die Jungfrau Israels bez. die Kirche hinsichtlich der Neigung zum Wahren: 863.

Durch Israelite wird derjenige bez., der im Guten der Liebätigkeit und dadurch auch in den Wahrheiten ist, somit, wer aus dem Guten in dem Wahren ist: 866.

Die Übriggebliebenen in Israel bez. diejenigen, die im geistigen Glauben sind, weil im Guten der tätigen Liebe: 866.

Israel bez. die Alte Kirche: 918.

Jakob und Israel bez. das geistige Reich des Herrn: 278.

Jakob und Israel bez. die äußere und innere Kirche: 405, 741.

Jakob bez. die Kirche, die im Guten der Lehre und des Lebens ist, und Israel bez. die Kirche, die im Wahren aus dem Guten ist: 799

J

ja [etiam]

Ja bez. die Bestätigung des Vorhergehenden: 40, 979.

Jah

Die Stämme des Jah bez. Wahres aus dem Guten, das vom Herrn ist: 431.

Mein Lied ist Jah bez. die Lobpreisung und Verherrlichung des Herrn: 326.

Jaeser

Jaeser bez. diejenigen der äußeren Kirche, die das WORT so erklären, daß es die Nei-

gungen der Welt begünstigt: 911.

Jahr [annus]

Sieben Jahre bez. alles, das Volle und gänzlich: 357 E.

Die Jahre Gottes bez. die Zustände des göttlich Wahren: 768.

Jakob

Jakob und das Haus Jakobs bez. die äußere Kirche: 148, 163, 315, 374, 405, 433.

Wenn von Jakob die Rede ist, erscheint in der geistigen Welt wie ein im Bette liegender Mann; Grund davon: 163 E.

Jakob und Israel bez. das geistige Reich des Herrn: 278.

Das Übrige Jakobs bez. das Gute und Wahre der Kirche: 278.

Jakob und Israel bez. die äußere und innere Kirche: 405, 741.

Jakob und das Haus Jakobs bez. diejenigen, die im Guten des Lebens sind: 448.

Jakob bez. den Herrn in Ansehung Seines göttlich Natürlichen: 696, 768.

Der Samen Jakobs bez. das natürlich göttlich Wahre: 768.

Jakob bez. die Kirche, die im Guten der Lehre und des Lebens ist, und Israel bez. die Kirche, die im Wahren aus dem Guten ist: 799.

Jakobus

Jakobus bildete unter den Aposteln die Liebtätigkeit vor: 8, 9, 600, 785; oder das Gute der Kirche: 411.

Petrus, Jakobus und Johannes, in ihrer Reihenfolge bez. die ersten und hauptsächlichen Wesenheiten der Kirche, nämlich das Wahre im Verstand, das Wahre im Willen und das Wahre im Tun; oder Glauben, Liebtätigkeit und gute Werke: 444, 785, 820.

Jaschar

Das Buch des Rechtschaffenen, oder das Buch Jaschar, war ein altes prophetisches Buch: 401; siehe auch **altes WORT**.

Jaspis

Jaspis bez. die geistige Liebe zum Wahren, oder die göttliche Liebe zum Wahren, oder das ausgehende göttlich Wahre: 268.

Der Jaspis, der gleich dem Kristall glänzt, bez. das göttlich Wahre des WORTES im Buchstabensinn, sofern es durchleuchtet vom göttlich Wahren im geistigen Sinn: 1306, 1320.

Javan

Javan, Thubal und Meschech bez. diejenigen, die in einem äußeren Gottesdienst sind: 355.

Die Söhne Javans bez. das äußere Wahre: 724.

Javan und Thubal bez. den äußeren vorbildlichen Gottesdienst: 750.

Jehovah

Jehovah bez. im WORT den Herrn in Ansehung des göttlich Guten: 205.

Der Engel Jehovahs bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren: 205; siehe **Engel**.

Jehovah wird im WORT gesagt, wo vom Guten gehandelt wird und Gott, wo vom Wahren gehandelt wird: 323, 653, 689, 717.

Der Herr wird Jehovah genannt vermöge des göttlich Guten, und König, Gott und der Heilige Israels, vermöge des göttlich Wahren: 391, 482, 653, 768.

Jehovah wird der lebendige Gott genannt vermöge des göttlich Wahren in den Himmeln, und der König des Weltlaufs vermöge des göttlich Wahren auf Erden: 400.

Das Angesicht Jehovahs bez. die göttliche Liebe und daher das göttlich Gute im Himmel und in der Kirche: 412, 455.

Dem Jehovah nachgehen bez. den Herrn verehren und von Ihm leben: 601.

Der König Jehovah Zebaoth bez. den Herrn: 654.

Jehovah bez. den Herrn in Ansehung des Göttlichen Selbst, und auch in Ansehung des göttlich Guten: 684.

Jehovah Gott bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Guten und des göttlich Wahren: 689.

Jehovah im Alten Testament, wird Herr im Neuen genannt: 689.

Der Herr wird Jehovah Zebaoth genannt wegen der göttlichen Wahrheiten in ihrem ganzen Umfang: 727; siehe **Herr** und **Gott**.

Jehovih

Der Herr wird genannt Herr Jehovih, wenn vom Guten gehandelt wird: 601.

Der Herr wird Gott wegen des göttlich Wahren, und Jehovah und Herr Jehovih wegen des göttlich Guten genannt: 850.

Jericho

Jericho bez. die Kirche, die im Besitz der Kenntnisse des Wahren und Guten ist: 444.

Jericho bez. das Gute des Wahren, welches das Gute des Lebens ist: 458.

Jericho wurde die Palmenstadt genannt; Grund weshalb: 458.

Jericho im entgegengesetzten Sinn bez. die Verfälschung der Erkenntnisse des Wahren: 502; auch die Entweihung des Wahren und Guten: 700.

Die Stadt Jericho bez. den Unterricht in den Erkenntnissen des Guten und Wahren; und, im entgegengesetzten Sinn, die Lehre des Falschen und Bösen: 700.

Die Mauern von Jericho bez. das Falsche des Bösen, das jene Lehre schützt, und deren Einwohner bez. Unheilige: 700.

Jerusalem

Die Stadt, das neue Jerusalem, bez. die Kirche in Ansehung der Lehre; die Mauern ihre schützenden Wahrheiten, die Tore ihre einführenden Wahrheiten; und die Gründe, die Kenntnisse, auf welche die Lehre sich gründet: 39, 223, 275, 280, 629, 717, 1313.

Jerusalem bez. die Kirche in Ansehung der Lehre und des Gottesdienstes: 102, 204, 242, 275, 315, 355, 357, 365, 388, 405, 433, 444, 502, 652, 714, 850, 1288, 1289, 1290.

Jerusalem bez. die Kirche des Herrn in den Himmeln und auf Erden: 175, 288.

Zion bez. das himmlische Reich des Herrn, somit die himmlische Kirche, und Jerusa-

Jerusalem das geistige Reich und die geistige Kirche: 195, 205, 685.
Jerusalem wird die heilige Stadt genannt; Grund weshalb: 204;
und die Stadt der Wahrheit: 223.
Jerusalem im entgegengesetzten Sinn bez. die Kirche, wo kein Gutes, sondern Böses
ist: 240.
Jerusalem wird der Berg der Heiligkeit genannt wegen der Liebe zum Wahren: 355,
405.
Jerusalem bez. die Kirche, die in den Wahrheiten der Lehre ist: 391, 405, 455, 502,
514.
Der König Jerusalems bez. das Wahre der Kirche, das ganz verwüstet ist durch Fal-
sches: 401.
Jerusalem bez. die vom Herrn zu gründende neue Kirche: 433.
Die Umgebungen Jerusalems bez. die Wahrheiten der Lehre im natürlichen Menschen:
449.
Jerusalem bez. die Lehre des Wahren: 449, 502.
Jerusalem bez. die himmlische Kirche und Samaria die geistige Kirche, beide in
Ansehung der Lehre: 555, 576, 653, 960.
Jerusalem in seiner Mitte bez. die Kirche aus denen, die das vom Herrn ausgehende
Göttliche innerlich aufnehmen und Geistige genannt werden, und Vorstädte die Kirche
aus denen, die es äußerlich aufnehmen und geistig Natürliche genannt werden: 629.
Die Jungfrauen Jerusalems bez. die Neigungen zum Wahren: 637, 863.
Jerusalem bez. die Kirche, wo lauter Falsches und Böses herrscht: 655.
Das Wort von Jerusalem bez. das Wahre aus dem Guten der Liebe: 734.
Jerusalem, der heilige Berg, bez. die Kirche, in der die tätige Liebe herrscht: 1155.
Das Jerusalem der Juden bez. die zerstörte Kirche, die daher Sodom genannt wird:
1289.
Das Jerusalem, von dem in der Apokalypse gehandelt wird, bez. die neue Kirche des
Herrn; Grund, weshalb es neu und heilig genannt wird und aus dem Himmel her-
abkommt: 1288.

Jesabel

Jesabel bez. die ganz verkehrte Kirche: 159.
Jesabel, das Weib Ahabs, bez. diejenigen, die in der Lehre alles Falschen sind aus den
Lustreizen der Selbst- und Weltliebe: 160.

Jesus Christus

Die zwei Namen, Jesus und Christus, bez. sowohl das priesterliche als das königliche
Amt des Herrn; nämlich Jesus das göttlich Gute und Christus das göttlich Wahre: 31.
Jesus Christus bez. den Herrn in Ansehung des Göttlichen in Seinem Menschlichen:
26, 49.
Der Name Jesus bez. Heil: 460, 815.
Christus bez. dasselbe was Gesalbter, Messias, und König, wodurch der Herr in Anse-
hung des göttlich Wahren und auch in Ansehung des Göttlich-Menschlichen verstanden
wird: 684, 815; siehe auch **Herr**.

Joch [jugum]

Die Riemen des Jochs bez. die Lustreize des Bösen aus der Selbst- und Weltliebe: 365.

Johannes

Johannes bildete unter den Aposteln diejenigen vor, die im Guten der Liebtätigkeit, oder im Guten der Liebe, oder im Guten der Handlung oder der Werke sind: 8, 9, 19, 250, 411, 443, 600, 785, 821, 1288.

Johannes bez. im höchsten Sinn den Herrn in Ansehung der Lehre: 19, 45.

Johannes, als er im Geist oder Gesicht war, war bei den Engeln des untersten Himmels: 369.

Johannes der Täufer bildet das WORT vor, das gleiche wie Elias: 475, 619, 624, 710, 724.

Die Wasser, womit Johannes taufte, bez. die einführenden Wahrheiten: 475.

Jona

Jona bez. geistig Gutes, oder das Gute der Liebtätigkeit: 411, 443.

Der Sohn Jona bez. Wahres aus dem Guten: 443.

Jona in der hebräischen Sprache bez. die Taube: 443; siehe **Petrus**.

Jordan

Die Wasser des Jordan bez. die ersten Wahrheiten, durch die man in die Kirche ein- geht, und dies sind solche, wie sie im Letzten des WORTES sind: 395, 700.

Der Jordan bez. den Eintritt in die innere oder geistige Kirche: 395, 475, 569, 700.

Der Jordan bez. die Einführung in die Kirche, und die Steine von daher und in der Mitte desselben bez. die Wahrheiten der Kirche, durch welche die Einführung ge- schieht: 430.

Der Jordan bez. die Grenzscheide zwischen der äußeren und der inneren Kirche: 434.

Das Land Kanaan diesseits des Jordans bez. die innere Kirche; und das Land jenseits des Jordans bez. die äußere Kirche: 434, 440.

Der Jordan und die Wasser des Jordans im entgegengesetzten Sinn bez. das Falsche des Bösen aus der Hölle: 700.

Josaphat

Das Tal Josaphat bez. die Verfälschung des WORTES: 911.

Joseph

Joseph bez. die geistige Kirche des Herrn: 163, 376;

auch das geistige Reich des Herrn: 222, 316, 336, 357, 405, 422, 440, 448.

Joseph bez. auch das Gute des Glaubens: 237.

Joseph bez. im höchsten Sinn den Herrn in Ansehung des göttlich Geistigen, im inne- ren Sinn das geistige Reich, und im äußeren Sinn die Seligmachung, die Befruchtung des Guten und die Vermehrung des Wahren: 295, 448, 654.

Das Haupt Josephs bez. die dem inneren Menschen angehörende Weisheit: 295, 448.

Das Haus Josephs bez. die geistige Kirche des Herrn: 376, 448.

Unter Joseph werden die himmlisch Geistigen verstanden, die im geistigen Reich die

obersten sind und daher am nächsten Gemeinschaft haben mit denen, die im himmlischen Reich des Herrn sind: 401, 405.

Das Land Josephs bez. das geistige Reich und die Kirche bei denen, die in der Lehre des Wahren sind aus dem WORT: 401, 448.

Joseph bez. das geistig Himmlische oder das geistige Reich selbst, das dem himmlischen Reich sich anschließt: 440.

Joseph bez. diejenigen, die in den Wahrheiten aus dem Guten sind: 440. Vom Stamme Joseph zwölftausend Versiegelte, bez. die Verbindung derjenigen, die im zweiten Himmel sind, mit dem Herrn: 448.

Joseph bez. die Verbindung des himmlischen Menschen mit dem geistigen, und Benjamin die Verbindung des geistigen Menschen mit dem natürlichen: 449; siehe **Benjamin**.

Joseph bez. das Wahre der Lehre, das sich auf das Wißtümliche des natürlichen Menschen gründet: 654.

Joseph bez. das geistig Gute, das Wahres im Verstand und im Willen ist: 693.

Joseph und die Stämme Israels, seine Genossen bez. das geistige Reich des Herrn in Ansehung des Guten und Wahren: 1145.

Josua [Jehoschua]

Josua, der Hohepriester, bez. das Gesetz oder das WORT: 740.

Jischmael

Jischmael bez. die äußere Kirche mit all ihrem Wahren und Guten: 430.

Jischmael, der aus königlichem Samen, bez. diejenigen, die in den echten Wahrheiten der Kirche sind: 374.

jubeln [jubilare]

Jubeln bez. den Gottesdienst aus dem Lustgefühl des Guten: 391.

Judah/Jehudah

Judah bez. den Herrn in Ansehung Seines Reiches, der himmlischen Kirche und des WORTES: 119, 211, 730, 918; siehe **Juden**.

Der Stamm Judah bildete das Reich des Herrn vor oder die Kirche, wo das WORT ist: 119, 518.

Judah bez. alle diejenigen, die im Guten durch die Wahrheiten aus dem WORT sind: 119.

Judah im entgegengesetzten Sinn bez. diejenigen, die den Herrn leugnen und das WORT schänden: 119.

Die Söhne Judahs und die Söhne Israels an die Söhne der Griechen verkaufen bez. das Gute und Wahre der Kirche verfälschen: 119, 242.

Judah bez. die Kirche, die im Guten ist: 141, 433, 449.

Judah bez. den Herrn in Ansehung der himmlischen Liebe, und das himmlische Reich des Herrn: 205, 208, 222, 278, 357, 364, 376, 433, 653, 730.

Die Decke Judahs bez. einführende Wahrheiten der Kirche: 208.

Die Könige und Fürsten Judahs, im entgegengesetzten Sinn, bez. verfälschte Wahr-

heiten: 219.

Das Haus Judahs bez. die himmlische Kirche, oder die Kirche in Ansehung des Guten der Liebe: 243, 280, 355, 375, 376, 405, 433, 448, 638, 734.

Die Söhne Judahs bez. die Wahrheiten der Kirche: 281.

Der Stamm Judah bez. alles Gute im Inbegriff, das Gute der himmlischen Liebe und das göttlich Gute: 310.

Judah bez. das WORT: 376, 433, 799, 811.

Judah bez. auch das himmlisch Gute, welches das Gute der Liebe zum Herrn ist: 405, 433, 444, 799.

Judah im höchsten Sinn bez. den Herrn in Ansehung der himmlischen Liebe; im inneren Sinn das himmlische Reich des Herrn und das WORT; und im äußeren Sinn die Lehre aus dem WORT, wie sie der himmlischen Kirche angehört: 119, 433.

Die Zerstreuten Judahs bez. diejenigen, die im Guten des Lebens und dadurch in der Liebe zum Herrn sind: 433.

Die Söhne Judahs bez. das Gute des WORTES und die Söhne Jerusalems das Wahre desselben: 433.

Die Städte Judahs bez. das Gute und Wahre der himmlischen Lehre, oder das Wahre des Guten: 433, 449, 538.

Der Gesetzgeber Judah bez. das innere göttlich Wahre oder das WORT: 440.

Die Töchter Judahs bez. die Neigungen zum Guten und Wahren, welche die Angehörigen der himmlischen Kirche haben: 453.

Die Könige Judahs bildeten vor und bezeichneten die Wahrheiten aus dem Guten: 481.

Judah im entgegengesetzten Sinn bez. die teuflische Liebe, welches die Selbstliebe ist: 653.

Die Tochter Judahs bez. die Kirche nach der Lehre des Wahren aus dem WORT: 922.

Judah und die Söhne Israel, seine Genossen, bez. das himmlische Reich des Herrn in Ansehung des Guten und Wahren: 1145.

Judas

Judas Ischariot bildete das jüdische Volk in Ansehung der Kirche vor: 433, 740.

Juda

Über eine Anführung in der Epistel Juda aus alten Büchern, die in Entsprechungen geschrieben waren: 735.

Judäa

Judäa bez. die Kirche: 313.

Judäa bez. das Himmlische der Kirche, und dessen König das Geistige der Kirche: 706.

Juden [Judaei]

Siehe auch **Judah**.

Die Juden und Judah bez. alle, die in der wahren Lehre der Kirche sind, und in einem entgegengesetzten Sinn diejenigen, die in der falschen Lehre sind, mithin diejenigen, welche die Wahrheiten und das Gute des WORTES verfälschen: 119, 209, 455.

Die Juden bildeten die himmlische Kirche und das himmlische Reich vor, und die

Israeliten die geistige Kirche und das geistige Reich: 405, 433, 960.
Ein Jude bez. diejenigen, die den Herrn anerkennen und Ihn lieben: 433, 455.
Über die Beschaffenheit der Kirche bei der jüdischen Völkerschaft: 433, 746.
Das jüdische Volk war das schlimmste Volk; Grund hievon: 433.
Das jüdische Volk war mehr als jedes andere in Äußerem ohne Inneres: 587, 746.
Die Juden waren irdische und natürliche, und keine geistigen und himmlischen Menschen: 701.
Die Juden heutzutage sind ganz und gar natürlich: 815.

Jugend [adolescentia]

Jugend bez. die Älteste Kirche, die in echten Wahrheiten war: 724.
Söhne der Jugend bez. die Wahrheiten der Alten Kirche, welches natürlich und geistige Wahrheiten waren: 724.

Jünger [discipuli]

Jünger bez. alle, die im Guten und daher im Wahren sind: 25, 253.
Ein Jünger bez. Gutes aus dem Wahren: 102.
Die Jünger bez. alles Gute und Wahre im Inbegriff: 223, 333;
oder alles Wahre und Gute des WORTES und der Kirche: 315, 695, 851.
Jünger bez. die Kirche, die in den Wahrheiten aus dem Guten ist: 405.
Jünger und Knecht bez. das Gute und Wahre des äußeren oder natürlichen Menschen: 409.
Alle Jünger des Herrn miteinander bildeten die Kirche vor, und ein jeder von ihnen etwas zur Kirche Gehöriges: 411, 433, 851.
Durch den Jünger wird das Gute der Lehre und durch den Gerechten das Gute des Lebens bezeichnet: 624.
Die Jünger des Herrn bez. alle, die Seiner Kirche angehören werden: 731.

Jungfrau [virgo]

Jungfrauen bez. im WORT die Angehörigen der Kirche, oder diejenigen, die in geistiger Neigung zum Wahren und Guten sind, das die Kirche ausmacht: 212, 252, 315, 675, 863, 1189.
Zehn Jungfrauen bez. alle Angehörigen der Kirche: 252, 548, 675.
Was durch die fünf klugen und die fünf törichten Jungfrauen bez. wird: 252, 548, 675, 840.
Jungfrauen bez. die Neigungen zum Guten und Jünglinge die Neigungen zum Wahren: 406.
Jungfrau und Tochter bez. die Neigung zum Guten und Wahren: 675.
Die Jungfrau bez. den Willen oder die Neigung zum echten Wahren, welches Wahre eins ausmacht und mit dem göttlich Guten übereinstimmt: 768, 811.
Die Jungfrauen Jerusalems bez. diejenigen, die aus Liebe zum Wahren die Wahrheiten lehrten; und auch die Wahrheiten der Lehre: 637, 863, 1175.
Die Jungfrau bez. die Neigung zum Wahren und der Jüngling die Einsicht: 863.
Die singenden Jungfrauen bez. diejenigen, die dem geistigen Reich des Herrn angehören, und die auf Saiteninstrumenten spielenden und die Pauken schlagenden bez.

diejenigen, die dem himmlischen Reich angehören: 863.
Über Jungfrauen in der geistigen Welt: 1009.

Jünglinge [juvenes]

Jünglinge bez. diejenigen, die in den Wahrheiten sind; und im abgezogenen Sinn die Wahrheiten selbst: 131, 275, 315, 652, 811;

auch, das Verständnis des Wahren und der Einsicht: 270, 315, 324, 652, 710, 734;
auch, die Neigungen zum Wahren: 406.

Der Jüngling auf den Straßen ist das Wahre, das geboren ist: 555.

Jünglinge und Jungfrauen bez. das Verständnis des Wahren und die Neigung zum Guten, oder das Wahre und Gute der Kirche: 555, 721.

Jünglinge bez. auch erworbene Wahrheiten, aus denen Einsicht kommt: 652.

Der Jüngling und die Jungfrau, im entgegengesetzten Sinn bez. das Verständnis und die Neigung zum Falschen: 863.

Die Jünglinge brechen bez. die Zerstörung alles Verständnisses des Wahren: 922.

K

Käfer [bruchus]

Durch Heuschrecken wird das Falsche des sinnlichen Menschen bez. und durch den Käfer sein Böses, oder das Falsche und Böse im sinnlichen Menschen und aus ihm: 543; siehe **Heuschrecke**.

Kahlheit [calvus]

Kahlheit bez. diejenigen, die ohne Wahrheiten aus dem WORT sind: 66.

Diejenigen, die durch Vernunftschlüsse aus Täuschungen und aus Falschem sich der Einsicht beraubt haben, erscheinen in der geistigen Welt als kahl: 66, 569, 577.

Kahlheit über das Haupt bez. die Trauer über das verlorengegangene Verständnis des Wahren: 637.

Der Kahlkopf bez. das WORT, seines natürlichen oder buchstäblichen Sinnes beraubt: 781.

Weshalb die zweiundvierzig Knaben von den beiden Bären zerrissen wurden, weil sie Elisa einen Kahlkopf genannt hatten: 781.

Kain

Kain bez. den von der Liebätigkeit getrennten bloßen Glauben: 329.

Kain bildete das Wahre des Glaubens vor, und Abel das Gute der Liebätigkeit: 427.

Kain bez. die Kenntnisse des Wahren und Guten, getrennt von dem ihnen entsprechenden Leben: 817.

Kain bez. das vom Guten getrennte Wahre und Abel das mit dem Wahren verbundene Gute: 817.

Kalb [citulus seu juvenus]

Das Kalb [Offb.4/7] bez. das göttlich Gute in Ansehung des Schutzes: 278.

Das Kalb bez. das Gute des natürlichen Menschen: 279, 587.

Kälber aus der Mitte des Mastviehes essen bez. die Erkenntnisse des Guten im äußeren oder natürlichen Menschen erfassen: 279.

Ausgehen und wachsen wie die Mastkälber bez. die Zunahme alles Guten: 279.

Das gemästete Kalb bez. das Gute der Liebe und Liebtätigkeit: 279.

Das in zwei Teilen zerhauene Kalb bez. das einerseits vom Herrn ausgehende Gute und das andererseits vom Menschen aufgenommene Gute, wodurch eine Verbindung entsteht: 279.

Woher es kam, daß die Söhne Israels in der Wüste und in Samaria sich ein Kalb machten und es verehrten: 279.

Kälber wurden geopfert, weil sie das Gute des natürlichen Menschen bedeuteten: 279.

Das Kalb bez. die Unschuld des letzten Grades, wie sie diejenigen haben, die im ersten oder untersten Himmel sind, und ihr Gutes wird das natürliche geistig Gute genannt: 314, 780.

Das Kalb bez. das Gute der Kirche: 370.

Die Kälber der Völker bez. das Gute der Kirche im natürlichen Menschen: 439, 627.

Kälber küssen bez. bloß natürlich werden: 587.

Das Kalb bez. die erste Neigung des natürlichen Menschen, zugleich mit seinem Guten der Unschuld: 650.

Kaleb

Kaleb bildete diejenigen vor, die in die Kirche eingelassen werden sollen: 768.

Der Samen Kaleb's bez. das Wahre der kirchlichen Lehre: 768.

kalt [frigidus]

Kalt sein bez. nicht in geistiger Liebe, sondern in höllischer Liebe sein: 231.

Kälte bez. den Mangel des Guten: 411.

Kälte in der Nacht bez. Abwendung vom Wahren: 481.

Kälte bez. die Beraubung des Guten der Liebe: 503.

Kamel [camelus]

Eine Menge von Kamelen bez. alle, die in den Erkenntnissen des Wahren und Guten sind: 242.

Kamele bez. das begründende Wißtümliche: 417.

Kamelhaare bez. das Letzte des natürlichen Menschen, das sinnlich ist: 543; auch das Auswendigere des WORTES: 619.

Kamele bez. solches, was dem natürlichen Menschen eigen ist: 654.

Kamele bez. die Erkenntnisse des Wahren: 799.

Kamos

Das Volk des Kamos bez. diejenigen, die im natürlich Wahren sind: 811.

Kana in Galiläa

Kana in Galiläa bez. die Kirche unter den Heiden: 376.

Kanaan

Das Land Kanaan bez. den Himmel und die Kirche mit ihrem Wahren und Guten: 141, 419, 430, 433, 475, 503, 619, 644, 659, 730.

Die Lippe Kanaans bez. die echten Wahrheiten der Kirche: 223.

Das Land Kanaan bez. den geistigen Menschen oder das Geistige, und Assyrien oder Aschur das Vernünftige: 569, 730.

Karmel

Karmel bez. die geistige Kirche: 223, 730.

Karmel bez. das Gute der Kirche: 376.

Kassia [kesia]

Kassia bez. das Gute des dritten oder höchsten Grades: 684. Siehe **Myrrhe**.

kaufen, gekauft [emere, empti]

Kaufen bez. sich verschaffen und aneignen: 242, 376, 617.

Kaufen und verkaufen bez. sich Erkenntnisse des Wahren und Guten verschaffen und mitteilen, oder lernen und lehren: 355, 840, 860, 1104; siehe **handeln**.

Kaufen bez., sich solche Dinge verschaffen, die zum geistigen Leben nützlich sind: 840.

Die Erkauften und Erlösten bez. diejenigen, die Belehrungen aus dem WORT aufgenommen haben und vom Falschen zum Wahren zurückgebracht worden sind: 860.

Kaufmann, Händler [negociator, mercator]

Händler bez. diejenigen, welche die Kenntnisse des Wahren und Guten mitteilen und lehren: 314.

Der Kaufmann bez. diejenigen, die sich das Gute und Wahre verschaffen, durch das der Himmel und die Kirche sich bildet: 1044;

oder diejenigen, die sich Erkenntnisse des Guten und Wahren aus dem WORT verschaffen, somit diejenigen, die sie entweder lehren oder lernen: 1104, 1138, 1190.

Der Kaufmann bez. Unterricht und auch diejenigen, die unterrichten und unterrichtet werden: 1104.

Kaufleute im entgegengesetzten Sinn bez. diejenigen, die sich Erkenntnisse des Bösen und Falschen verschaffen: 1138, 1190.

Händler bez. diejenigen, die sich solche Dinge verschaffen, die im WORT durch Schätze bezeichnet werden: 1162; siehe **Schatz**.

Kedar

Siehe **Arabien**.

kehren [verrere]

Das Haus kehren bez. das ganze Gemüt durchgehen und hier das einzelne besehen, um

zu entdecken, wo sich die Wahrheit verborgen hat: 675.

Kelch

Siehe **Becher**.

Kelter [torcular]

Die Kelter bez. den Kampf aus göttlichen Wahrheiten gegen das Falsche: 359.

Der Ertrag der Kelter bez. alles Wahre des Guten der Kirche; das gleiche, wie Wein: 799.

Die Kelter bez. die Hervorbringung des Wahren aus dem Guten, und im entgegengesetzten Sinn die Hervorbringung des Falschen aus dem Bösen: 920, 922.

Die große Kelter des Zornes Gottes bez. die Verfälschung des WORTES: 920.

Die Kelter treten bez. das Wahre aus dem Guten hervorbringen, und im entgegengesetzten Sinn das Falsche aus dem Bösen: 922.

Kenntnisse, Erkenntnisse [cognitiones]

Alle aus dem WORT erworbenen Kenntnisse, die kein geistiges Leben bekommen haben, werden nach dem Tode weggenommen: 193.

Die Erkenntnisse aus dem WORT auf das Leben übertragen heißt, aus ihnen denken, sie wollen und sie tun; und diese sind es, die durch die Erkenntnisse aus dem WORT geistig werden: 193 E.

Die Erkenntnisse und Wahrheiten unterscheiden sich darin, daß die Erkenntnisse aus dem natürlichen und die Wahrheiten aus dem geistigen Menschen sind: 275.

Die Erkenntnisse des Wahren sind die Wahrheiten des natürlichen Menschen und die Erkenntnisse des Guten sind das Gute des natürlichen Menschen: 406, 538.

Erkenntnisse im natürlichen Menschen werden Wahres und Gutes, wenn der Mensch nach ihnen lebt: 406.

Erkenntnisse allein, ohne das Leben der Liebätigkeit, gebären unzähliges Falsches des Bösen: 418.

Die Wahrheiten des natürlichen Menschen sind die Erkenntnisse des Wahren und Guten: 538.

Durch die Erkenntnisse des Wahren und Guten wird alles zum Buchstabensinn des WORTES Gehörige verstanden, worin und woraus die Lehre ist: 545.

Die Erkenntnisse des Guten sind ebenfalls Wahres: 556.

Kerker [carcer]

Kerker bez. die Hölle: 1015.

Kerze

Siehe **Licht**.

Eine Kerze anzünden bez. die Erforschung bei sich aus Neigung: 675.

Kette [catena]

Eine Kette in der Hand haben bez. das Streben und infolgedessen den Akt des Bindens und Lösens: 1251.

Keuschheit [castitas]

Über die guten Werke der Keuschheit, die aufgezählt werden: 1002.

Kind [infans]

Das Kind bez. die Unschuld: 270, 652. Kinder bez. alles entstehende Gute und Wahre: 315.

Der Knabe, der Entwöhnte und der Säugling bez. die drei Grade der Unschuld: 314.

Der Säugling bez. das Gute der Unschuld: 410, 581.

Der Entwöhnte bez. das Gute der Liebe: 410.

Das Kind auf der Gasse bez. das Wahre, das geboren wird: 555.

Die Kinder der Söhne bez. entstehende Wahrheiten: 622.

Die Kinder sind zuerst sinnlich, hernach natürlich, und wenn sie an Alter zunehmen, werden sie geistig: 632.

Das Kind und der Säugling bez. auch das Gute und Wahre, das zuerst geboren und lebendig gemacht wird durch Erkenntnisse aus dem WORT: 652.

Kinder [liberi]

Siehe **Sohn** und **Tochter**.

Kirche, Gemeinde [ecclesia]

Die sieben Gemeinden bez. alle, die im Wahren aus dem Guten oder im Glauben aus der Liebtätigkeit sind: 20, 58, 91.

Gemeinden bez. solche, die im Wahren aus dem Guten oder im Glauben aus der Liebtätigkeit sind, denn keine anderen gehören zur Kirche: 108.

Die sieben Gemeinden bez. nicht sieben Gemeinden, sondern alle, die der Kirche angehören, oder alles, was bei dem Menschen die Kirche ausmacht: 203.

Die zwei Hauptpunkte in der Kirche sind: die Anerkennung des Göttlichen des Herrn in Seinem Menschlichen und die Anwendung der Wahrheiten aus dem WORT auf das Leben: 209, 440.

Die Kirche ist insonderheit da, wo das WORT, und wo durch das WORT der Herr bekannt ist: 252.

Alles, was der Kirche angehört, bezieht sich auf vier allgemeine Punkte, die erklärt werden: 256.

Geistige Neigung oder Liebe, die Liebtätigkeit ist, macht den Himmel und auch die Kirche: 256.

Die Kirche beim Menschen ist eine Kirche vermöge der geistigen Neigung zum Wahren und zur Weisheit: 280.

Die Kirche ist eine Kirche vermöge der Lehre in ihr und vermöge des Lebens danach: 384, 440, 799.

Diejenigen, die in der äußeren Kirche sind, sind im Guten des Lebens nach den Wahrheiten der Lehre, und diejenigen, die in der inneren Kirche, sind in den Wahrheiten der Lehre, nach denen das Leben einzurichten ist: 392.

Unter der äußeren Kirche wird verstanden, der Gottesdienst aus dem Guten und Wahren im natürlichen Menschen, und unter der inneren Kirche das Gute der Liebe und des Glaubens, das im geistigen Menschen ist, aus dem der Gottesdienst geschieht: 400.

Die neue Kirche wird anfangs eine äußere sein: 403.
In alten Zeiten war die Kirche in mehreren Reichen Asiens, aber die Kirche bei ihnen war eine vorbildliche Kirche: 422.
Nach dem Letzten Gericht verzögert sich die Zeit, ehe eine neue Kirche vollständig hergestellt wird: 624.
Die Kirche des Herrn ist eine innere und eine äußere: 629.
Die Kirche ist im Menschen und ist der Mensch selbst: 725.
Die neue Kirche wird zuerst bei wenigen beginnen; Grund hiervon: 732.
Die neue Kirche auf Erden wächst heran gemäß dem Zuwachs derselben in der Geisterwelt; Grund hiervon: 732.
Gründe, weshalb so viele Uneinigkeiten und Ketzereien in der Kirche entstanden sind: 734.
Die Lehre der reformierten Kirchen ist eine Lehre des bloßen Glaubens, aber nicht eine Lehre des Lebens: 789. Es hat mehrere Kirchen auf unserem Erdkörper gegeben, nämlich die Älteste Kirche, die Alte Kirche, die hebräische, die jüdische und die christliche Kirche: 817, 984.
Das Wahre aus dem Guten ist das Erste der Kirche: 820.
Das Innere der Kirche wird durch das geistige göttlich Wahre geschaffen, und das Äußere durch das natürliche göttlich Wahre: 876.
Die Kirche ist eine Kirche durch das Gute der Liebtätigkeit: 918.
Die Lehre des Wahren bildet die Kirche, und ein damit übereinstimmendes Leben bildet die Religion: 1332.
Wo das Leben nicht mit der Lehre übereinstimmt, kann weder von Religion, noch von der Kirche die Rede sein: 1332.
Die Kirche des Herrn in Ansehung ihrer Lehre wird als eine Stadt und manchmal als Jungfrau und Braut dargestellt: 1290.
Die neue Kirche wird verstanden und beschrieben in der Offenbarung unter dem neuen Jerusalem: 1289, 1290.
Alles der neuen Kirche Angehörige wird seinen Ursprung im Guten der Liebe haben: 1316, 1317, 1321, 1326.
Alle, die in den Wahrheiten aus dem Guten der Liebe vom Herrn sind, werden in die neue Kirche aufgenommen, weil sie deren Licht lieben; die übrigen können das Licht nicht ertragen: 1331.

Kitthim

Das Land Kitthim bez. die Abgötterei: 304.
Das Land Kitthim bez. Falsches: 406.
Die Inseln der Kitthäer bez., wo solche sind, die auf natürliche Weise in den Wahrheiten leben: 406.

Klage [lamentatio, plautus]

Siehe **Trauer**.

Kleid, Kleidung, Gewand, Talar [indumentum, vestimentum, vestis, stola]

Kleider bez. Wahrheiten: 9, 240, 243, 395, 401, 412;
oder Wahrheiten, die das Gute bekleiden oder umhüllen: 64, 359, 375, 555, 617, 750,

820, 1222.

Ein Talar, der eine allgemeine Bekleidung ist, bez., wo vom Herrn die Rede ist, das ganze göttlich Wahre überhaupt: 64, 412.

Jeder in der geistigen Welt wird mit Kleidern angetan gemäß seiner Neigung zu verstehen und weise zu sein: 65, 395.

Kleider waschen bez. reinigen durch die Wahrheiten des Glaubens: 163.

Kleider bez. die Erkenntnisse des Wahren und Guten, durch die der Mensch geistiges Leben hat: 187.

Daher wird durch Kleider im WORT bez. Wahres aus dem Guten und im entgegengesetzten Sinn Falsches aus dem Bösen: 195, 359, 475.

Die Kleider der Zierde bez. göttliche Wahrheiten: 195, 811.

Kleider mit Gold durchwirkt bez. Einsicht und Weisheit aus dem göttlich Wahren: 195.

Ein hochzeitliches Kleid bez. die Einsicht des geistigen Menschen, die von den Erkenntnissen des Wahren und Guten abgeleitet ist: 195.

Die Kleider eines Fremden bez. das Falsche derjenigen, die außerhalb der Kirche sind und deren Wahrheiten nicht anerkennen: 195.

Was bez. wird durch das Stück von einem neuen Kleid und das Stück eines alten Kleides: 195.

Was dadurch bez. wird, daß die Kriegsknechte die Kleider des Herrn teilten: 195, 375.

Kleider, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. göttliche Wahrheiten: 195, 401.

Weißer Kleider bez. die göttlichen Wahrheiten: 198;

auch die Wahrheiten des Glaubens: 238. Was dadurch bez. wird, daß Petrus umgürtet war und nicht hingehen konnte, wohin er wollte, als er alt war: 195.

Der Saum des Kleides, wenn vom Herrn die Rede, bez. Sein göttlich Wahres im Letzten: 220.

Bekleiden bez. in Wahrheiten unterrichten: 240.

Von Gold Durchwirktem ihr Kleid bez. die Wahrheiten seien aus dem Guten: 242.

Aus Goldwirkerei ihr Gewand bez. die Wahrheiten, die ihre Form aus dem Guten der Liebe empfangen: 863.

Weißer Kleider bez. bekleidende Wahrheiten, die im besonderen wissenschaftliche Wahrheiten und Erkenntnisse sind: 271, 475.

Ein Gewand bez. die allgemeinen und wichtigsten Wahrheiten: 279.

Das Kleid Jehovahs bez. das göttlich Wahre in den Himmeln: 283.

Das Kleid Jehovahs ist das göttlich Wahre und das göttlich Gute: 288.

Kleider der Stickerei bez. Erkenntnisse des Wahren aus dem WORT: 324.

Die Kleider aus Bozra bez. das Letzte des WORTES, das sein Buchstabensinn ist: 359, 922.

Die Kleider des Herrn, die geteilt wurden, bez. das WORT im Buchstaben, und der Leibrock das WORT im inneren Sinn: 375.

Ein Kleid [stola], weil es ein allgemeines Gewand ist, bez. das Wahre im allgemeinen: 395, 475, 476.

Weißer Kleider bez. das göttlich Wahre vom Herrn: 395, 457.

Oberkleider bez. auswendigere Wahrheiten und Unterkleider bez. inwendigere Wahrheiten: 395.

Ein härener Rock bez. das göttlich Wahre im Letzten: 395.

Das Zerreißen der Kleider bildete vor und bez. die Trauer wegen des verletzten oder verlorengegangenen Wahren: 395, 637.

Kleider der Stickerei bez. die Erkenntnisse des Wahren: 395.
Kleider der Rache bez. die Wahrheiten, durch die der Herr kämpfte: 395.
Der Rock bez. das inwendigere Wahre und der Mantel das auswendigere Wahre: 556.
Kleider von Byssus, Seide und Stickerei bez. die Erkenntnisse des himmlisch, geistig und natürlichen Wahren: 619.
Kleider im allgemeinen bez. das Wahre der Kirche: 637.
Kleid [vestmentum] bez. das Wahre, und in Beziehung auf den Herrn das göttlich Wahre: 685.
Was dadurch bezeichnet wurde, daß die Kleider der Kinder Israel in der Wüste nicht veralteten: 730.
Kleidung bez. das Wahre, welches das Gute der Liebe und des Willens bekleidet: 750.
Die Kleider des Herrn bez. das WORT im Buchstaben: 922.
Je nach der Beschaffenheit der Kleider hat der Mensch Verbindung mit den Gesellschaften des Himmels: 951.
Die Kleider bewahren bez. den Wahrheiten gemäß leben: 1007.
Das Gewand des Herrn bez. das WORT in Ansehung des göttlich Wahren: 1237, 1242.
Das Kleid mit Blut besprengt, wenn vom Herrn die Rede, bez. die dem WORT angetane Gewalt: 1237.

klein [parvus]

Die Kleinen bez. diejenigen, die nur wenig wissen vom Wahren und Guten der Kirche und nur wenig im Wahren und Guten sind, und Große bez. diejenigen, die viel wissen und in vielem sind: 696, 1212.
Kleine und Große bez. weniger und mehr: 696;
auch die Geringeren und die Vornehmeren: 836.

Kleine [minorennis]

Kleine bez. solche, die geführt und gelehrt werden: 537, 644.

Knabe und Mädchen [puer et puella]

Knaben und Mädchen bez. die Neigungen zum Wahren und Guten, in denen Unschuld ist, oder das Wahre und Gute der Unschuld: 223, 652, 863.
Knaben bez. die Liebätigkeit: 270.
Der Knabe bez. das Wahre der Kirche und das Mädchen das Gute der Kirche: 376.
Ein kleiner Knabe bez. die Unschuld und die Liebe zum Herrn: 780.

Knecht [servus]

Die Knechte Gottes oder des Herrn bez. diejenigen, die in Wahrheiten aus dem Guten sind: 6, 405, 427, 433, 478, 612, 695, 911, 1202, 1210.
Knechtsdienste leisten [servire] wird von denjenigen ausgesagt, die im geistigen Reich sind, und dienen [ministrare] von denjenigen, die im himmlischen Reich sind: 155.
Diejenigen, die im Wahren sind, werden Knechte, und die im Guten sind, werden Diener genannt: 155, 160, 478.
Durch einen Knecht im WORT wird alles bez. was dient; und es wird vom Wahren ausgesagt: 316, 695.

Mitknechte bez. diejenigen, die in Wahrheiten sind: 397.
Knecht bez. das Äußere des Menschen, das der natürliche Mensch genannt wird: 408, 409.
Mein Knecht bez. das Göttlich-Menschliche des Herrn in Ansehung des göttlich Wahren: 409.
Knechte bez. diejenigen, die das göttlich Wahre aufnehmen und es lehren, und Aus-erwählte bez. diejenigen, die das göttlich Gute aufnehmen und es lehren: 409.
Knecht sein im entgegengesetzten Sinn heißt, von der Hölle geführt werden: 409.
Knechte bez. auch diejenigen, die von sich selbst und der Welt und daher vom Bösen und Falschen geleitet werden: 409.
Knechte, welche Propheten, bez. diejenigen, die in den Wahrheiten der Lehre sind: 695.
Sklaven [macipia] bez. wißtümliche Wahrheiten aus dem natürlichen Menschen: 750, 1156.
Knechte bez. diejenigen, die nicht aus sich, sondern durch andere denken: 836.
Knecht und Magd bez. die Neigung zum vernünftigen Wahren und Guten, das dem geistigen dient: 1022.

Knechtsdienste leisten, Knechtschaft, knechtisch [servire, servitium, servum]

Blind glauben, was ein anderer sagt, ist sklavisch, aber glauben, was man selbst denkt aus dem WORT, heißt frei sein: 195.
Knechtsdienste leisten wird von denjenigen ausgesagt, die im Wahren sind, und bedienen von denjenigen, die im Guten sind: 478.
Knechtschaft ist es, das Gute tun aus sich selbst: 774; siehe **Freiheit**.
Knechtschaft besteht darin, daß man aus der Hölle denkt und lebt: 836.

kneten [depsere]

Teig kneten bez. eine Lehre aus dem Falschen des Bösen und demselben gemäß darstellen: 555.

Knie [genua]

Die Knie bez. die eheliche Liebe und daher himmlische Liebe: 365.
Die Knie bez. die Verbindung des natürlich Guten mit dem geistig Guten: 455. Kniebeugungen bez. Anerkennung, Danksagung und Anbetung aus dem geistig Guten und Angenehmen im Natürlichen: 455.
Die Knie bez. das geistig Natürliche: 629.
Die Knie bez. die Liebe zum Guten: 677.

Knöchel [talus]

Die Knöchel bez. das Sinnliche und Natürliche: 629.

kochen [coquere]

Kinder kochen bez. durch Falsches das Wahre und Gute der Lehre aus dem WORT zerstören: 555.

Köcher [pharetra]

Der Köcher bez. das WORT, auch die Lehre aus dem WORT: 357;
auch die Lehre aus den Wahrheiten, das gleiche, was der Bogen: 724; siehe **Bogen**.

Kohle und feurige Kohle [carbo et pruna]

Kohlenfeuer bez. das Böse der eigenen Liebe: 386.
Kohlen bez. den Stolz auf eigene Einsicht: 455.
Kohlen oder Feuer bez. die Selbstliebe und ihre heiße Gier, das Gute der Kirche zu zerstören: 503.
Die Kohle [pruna] vom Altar bez. die göttliche Liebe: 580.

kommen [venire]

Kommen, wenn vom Herrn die Rede, bez. sich offenbaren: 36; siehe **Ankunft**.
Kommen bez. sich nahen mit dem Gesicht, somit aufmerken: 354.
Zum Herrn kommen bez. Seine Gebote halten: 386.
Das Kommen des Herrn und die Vollendung des Zeitlaufs bez. den Anfang einer neuen Kirche und das Ende der vorigen: 706.

König [rex]

Könige bez. die Wahrheiten der Kirche in ihrem ganzen Inbegriff: 29, 316, 333, 481, 659, 811, 1034.
Der Fürst bez. das Vornehmste und die Könige bez. die Wahrheiten: 29.
Der Fürst der Könige der Erde bez. den Herrn, von Dem alles Wahre kommt: 29.
Könige bez. Wahrheiten aus dem Guten, oder diejenigen, die in Wahrheiten aus dem Guten sind: 31, 242, 283, 333, 355, 358, 406, 408, 412, 422, 427, 433, 453, 540, 562, 625, 654, 850, 1003, 1034, 1129, 1265, 1330.
Könige im entgegengesetzten Sinn bez. diejenigen, die in Falschem aus dem Bösen, oder in Falschem aus der Hölle sind; 31, 316, 375, 412, 518, 540, 562, 1129, 1242, 1330.
Über den Lustreiz bei gewissen Königen und Kriegern: 182.
Ein König bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren: 31, 195, 237, 277, 419, 433, 850, 946, 997, 1034.
Könige im WORT bilden den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren vor: 205; siehe **David**.
Ein strenger König bez. das Falsche aus der Selbstliebe oder das Falsche des Bösen: 275, 654.
Könige der Erde bez. alle, die in den Wahrheiten aus dem Guten sind, und im abgezogenen Sinn die Wahrheiten der Kirche: 288, 294, 1034, 1089.
Zwei Könige bez. die Wahrheit des WORTES im inneren oder geistigen Sinn und im äußeren oder natürlichen Sinn: 304.
Der König der Mitternacht bez. das Falsche aus dem Bösen, und der König des Mittags bez. das Wahre aus dem Guten: 355, 514, 573, 717, 734, 811.
Die Tochter des Königs bez. die geistige Neigung zum Wahren: 412, 684. Was durch das Salben der Könige vorgebildet wurde: 427.
Große Könige bez. das Falsche, aus dem Böses hervorgeht: 585.

Viele Könige bez. mancherlei Wahres, das aus dem Guten hervorgeht: 625.
Das Recht des Königs, bei 1Sa.8/14, bez. die Herrschaft des natürlichen Menschen über den geistigen: 638.
Könige der Erde im entgegengesetzten Sinn bez. das Falsche der Kirche, und Herrscher bez. ihr Böses: 684.
Könige, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. das göttlich Wahre: 941.
Der Weg der Könige bez. den Einfluß des göttlich Wahren: 997.
Söhne des Königs bez. diejenigen Engel und Menschen, die im Wahren aus dem Guten sind: 1034.
Das gleiche wird durch Söhne des Reichs und Erben bezeichnet: 1034.
Könige bez. die Wahrheiten des WORTES: 1063.
Sieben Könige bez. die Wahrheiten des WORTES, verfälscht und entweiht: 1063.

Königin [regina]

Die Königin bez. den Himmel und die Kirche: 684, 1120.

Kopfbund [cidaris, tiara]

Der Kopfbund bez. die Weisheit aus dem göttlich Wahren: 204.
Der Kopfbund des Königsreiches bez. die Einsicht, die dem Wahren angehört, und das gleiche bez. der Kopfbund der Zierde: 272.
Der Kopfbund bez. Einsicht und Weisheit: 427.

Korah, Dathan und Abiram

Grund, weshalb sie samt ihrer Rotte von der Erde verschlungen wurden: 324.

Körper [corpus]

Der in Luk.17/37 erwähnte Körper bez. die geistige Welt: 281.
Der Körper wird licht genannt, wenn der Verstand aus Wahrheiten, die aus dem Guten stammen, gebildet ist; und er wird verfinstert genannt, wenn der Verstand aus Falschem des Bösen gebildet ist: 313.
Alle Handlungen des Körpers entsprechen den Neigungen des Gemüts, sodaß sie durch Entsprechungen *eins* ausmachen: 463.
Der Körper bez. das Gute der Liebe oder das Gute des Willens: 750; siehe **Fleisch**.

Kostbarkeiten [pretiosa]

Kostbarkeiten des Landes bez. das geistig Gute und daher das Wahre, das der Kirche angehört: 295, 448.
Die Kostbarkeiten des Himmels sind geistige göttliche Wahrheiten: 448.
Die Kostbarkeiten der Erzeugnisse der Sonne bez. Wahrheiten aus dem himmlischen Reich des Herrn: 448.
Die Kostbarkeiten des Ertrages der Monate bez. Wahres aus dem geistigen Reich des Herrn: 448.
Die geistigen Neigungen des Wahren werden kostbar genannt, wenn die Wahrheiten echt sind: 684.

Köstlichkeiten [Liebste] [delitiae]

Köstlichkeiten bez. die Erkenntnisse des Wahren und Guten aus dem WORT: 622.

Den Bauch mit dem Liebsten anfüllen bez. Wahres und Gutes auffassen und entweihen: 622.

Kot [caenum]

Kot der Gassen bez. Falsches: 355. Kot des Schlammes bez. das Böse des Lebens: 666.

Kot [stercus] bez. höllisches Böse: 617.

Kraft [virtus]

Die Kraft Gottes bez. das göttlich Wahre: 405.

Die Kraft bez. die Macht des göttlich Wahren: 644.

Die Kräfte des Himmels bez. das göttlich Wahre in Ansehung seiner Macht: 741.

Kraft bez. auch die Macht: 1096; siehe **Macht**.

krank [aegrotus]

Siehe auch **Krankheit**.

Der Kranke bez. diejenigen, die übertreten und gesündigt haben: 163.

Drei Gründe, weshalb die Kranken durch Glauben an den Herrn geheilt wurden: 815.

Krankheit [morbus]

Krankheiten verschiedener Art entsprechen den aus böser Liebe entstehenden Begierden und bezeichnen daher dieselben auch: 962.

Kraut [herba]

Das Kraut des ganzen Feldes bez. alles Wahre und Gute der Kirche: 304.

Kraut bez. das Wahre, das aus dem Guten stammt: 405.

Das Kraut des Feldes bez. geistiges Wahre: 407, 650;
oder Wahres im Natürlichen: 543.

Das Kraut bez. das entstehende Wahre der Kirche: 653.

kreißen und gebären [parturire et parere]

Kreißen und gebären heißt, etwas aus den Erkenntnissen hervorbringen: 275.

Kreißen bez. durch Hören oder Lesen die Wahrheiten des WORTES aufnehmen: 721.

Gebären bez. dieselben fruchtbar machen und betätigen: 721; siehe **gebären**.

Kreislauf des Lebens [circulus vitae]

Der Kreislauf des Lebens beim Menschen besteht im Wissen, Verstehen, Wollen und Tun: 242.

Kreuz [crux]

Das Kreuz bez. Versuchung; auch des Menschen Eigenes: 893.

kreuzigen [crucitigere]

Die Kreuzigung oder am Holz aufhängen bez. die Verdammung und Verfluchung

wegen der Zerstörung des Guten in der Kirche: 655.
Kreuzigen bez. die Strafe des Bösen, welches das Gute der Kirche zerstört: 655.
Was bez. wird durch die Kreuzigung des Herrn: 655.
Kreuzigen bez. zerstören: 655.

Krieg [bellum]

Kriege bez. geistige Kriege, die Kämpfe des Wahren gegen das Falsche und des Falschen gegen das Wahre sind: 131, 357, 375, 386, 650, 671, 684, 734, 802.
Die einzelnen Kriegswaffen bez. etwas zum geistigen Kampf Gehöriges: 131.
Krieg bez. den Kampf gegen das Falsche und Böse und die Zerstörung desselben: 355.
Krieg erheben bez. angreifen und zu zerstören suchen: 650, 768;
oder kämpfen aus dem Wahren gegen Falsches, und aus dem Falschen gegen Wahres: 802.
Krieg [proelium] bez. den Streit über das Wahre und Gute und den geistigen Kampf: 1003.

Kriegsmann [vir belli]

Siehe **Kriegsknecht**.

Der Kriegsmann bez. das Wahre, das gegen das Falsche kämpft und es zerstört: 329, 727;
oder das Wahre aus dem Guten, welches das Falsche zerstört: 355;
und im abgezogenen Sinn die Wahrheiten selbst, die gegen das Falsche kämpfen: 734.

Kriegsknecht [miles]

Der Kriegsknecht und die Kriegsknechte bez. diejenigen, die der Kirche angehören und für den Herrn streiten sollten: 38.
Kriegsknechte bez. die Angehörigen der Kirche, die für das göttlich Wahre streiten sollten: 64, 195, 375.

Krippe [praesepe]

Unter der Krippe wird die Lehre des Wahren aus dem WORT verstanden, weil die Pferde das Verständnis des WORTES bezeichnen: 706.

Kristall [crystallus]

Der Kristall bez. das göttlich Wahre: 253.

Krone [corona]

Die Krone bez. die Weisheit und ewige Glückseligkeit; auch Einsicht: 126, 152, 195, 218, 223, 272, 358, 376.
Eine goldene Krone bez. das göttlich Gute, aus dem das Wahre ist: 272, 292, 907.
Die Krone des Schmuckes bez. die Weisheit, die dem Guten vom Göttlichen angehört, und das gleiche wird bez. durch die Krone der Zierde: 272.
Die Krone des Hauptes bez. die Weisheit aus dem göttlich Wahren: 272.
Durch eine Krone, wenn vom Herrn ausgesagt, wird das göttlich Gute bez., welches Er auch in betreff des Menschlichen angezogen hat, als Siegespreis: 272.
Die goldene Krone auf dem Haupte des Menschensohnes bez. das göttlich Gute, aus dem das göttlich Wahre ist: 272.
Die Krone bez. das ewige Leben, das der Siegespreis ist: 358;

und die goldene Krone bez. ebendasselbe: 553.
Die Krone bez. das Gute der Kirche: 430.
Die Krone auf dem Haupt bez. die Weisheit: 577.
Die Krone von zwölf Sternen bez. die Erkenntnisse des Guten und Wahren: 724.
Die Wahrheiten werden gekrönt: 907.

Kuchen [placenta]

Der Melecheth Kuchen machen bez. Gottesdienst aus dem Bösen: 555.

Kuh [vacca]

Eine rote Kuh, aus der das Wasser der Scheidung gemacht wurde, bez. das Gute des natürlichen Menschen und dessen Wahres: 364.

Eine säugende Kuh bez. natürlich Gutes: 700;

auf denen nie ein Joch gewesen bez. noch nicht durch Falsches verunreinigt: 700.

Künstler [artifex]

Ein Künstler in irgendeiner Kunst bez. alles, was sich auf den Verstand bezieht, nämlich Weisheit, Einsicht und Kenntnis: 1186.

Der Künstler bez. auch die Einsicht aus des Menschen Eigenem: 1186.

Kupfer [cuprum]

Siehe **Messing**.

Kusch oder Äthiopien

Kusch bez. die Täuschungen der Sinne: 240.

Die Kuschiten bez. diejenigen, die zwar im Falschen sind, aber nicht im Falschen des Bösen, und das Falsche im abgezogenen Sinn, aber nicht das Falsche des Bösen: 406.

Äthiopien bez. den natürlichen Menschen in Ansehung der Erkenntnisse des Wahren und Guten: 439.

Kusch bez. das Äußere oder Natürliche in Ansehung des Gottesdienstes: 532.

Kusch bez. diejenigen, die Wahrheiten auffassen aus dem Lustreiz des natürlichen Menschen: 654.

Der Äthiopier bez. das Böse in seiner Gestaltung: 780.

küssen [osculari]

Küssen bez. Verbindung aus Liebe: 684.

L

Lager [castra]

Das Lager der Söhne Israels bez. den Himmel und die Kirche: 922.

Außerhalb des Lagers bez. die Hölle: 922.

lahm [claudus]

Die Lahmen bez. diejenigen, die im Guten, das aber nicht echt ist, weil in der Unwissenheit des Wahren sind: 455, 518, 721.

Der Lahme wird springen wie ein Hirsch, bez. die Freude infolge des Innewerdens des Wahren: 455.

Lamm [agnus]

Das Lamm bez. den Herrn in Ansehung des Göttlich-Menschlichen: 220, 314, 319, 328, 337, 456, 460, 748, 816, 850, 864, 888, 1219.

Lämmer von der Herde essen bez. Erkenntnisse des Guten im inneren oder geistigen Menschen erfassen: 279; siehe **Herde**.

Das Lamm bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren, oder in Ansehung des WORTES: 297, 460, 482, 936.

Das Lamm bez. das Gute der Unschuld, auch Unschuld des inwendigsten Grades, wie sie diejenigen haben, die im dritten Himmel sind: 314, 460, 650, 780.

Lämmer bez. diejenigen, die in der Liebe zum Herrn und die Herde diejenigen, die im Guten der Liebätigkeit sind: 314.

Das Blut des Lammes bez. das vom Herrn ausgehende göttlich Wahre: 329, 476, 748.

Lämmer bez. das himmlische Gute und das daraus hervorgehende Wahre: 817.

Dem Lamme nachfolgen bez. das Göttliche des Herrn anerkennen und Seine Gebote halten: 864.

Das Lamm bez. das vom Herrn ausgehende Göttliche, welches das göttlich Gute vereint mit dem göttlich Wahren im Himmel ist: 888. Was das Lied des Lammes bezeichnet: 936.

Streiten mit dem Lamm bez. streiten mit dem Herrn, aber nicht gegen den Herrn: 1072.

Gott und das Lamm bez. den Herrn in Ansehung des Göttlichen Selbst als den Urquell alles Seins, und zugleich in Ansehung Seines Göttlich-Menschlichen: 1327, 1335.

Lampe, Licht [lampas, lucerna candela]

Lampen bez. die göttlichen Wahrheiten: 183 E, 274.

Lampen bez. das, was dem Glauben, und Öl das, was der Liebe angehört: 187, 212, 250, 375, 840.

Das Licht bez. das Wahre aus dem Guten und daher die Einsicht: 223.

Lichter, die brennend sein sollen, bez. das Wahre des Glaubens aus dem Guten der Liebe: 252.

Lampen bez. das Wahre des Glaubens: 252, 274, 375, 840, 1189.

Die Leuchte bez. das göttlich Wahre aus dem göttliche Einsicht kommt: 272.

Sieben Lampen bez. alles Wahre im Inbegriff, welches das göttlich Wahre ist: 274.

Die Lampe helle machen bez. den Verstand erleuchten durch das göttlich Wahre: 274.

Leuchtende Lampen bez. die Wahrheiten des Glaubens aus dem Guten der Liebe: 274.

Die Leuchte bez. das göttlich Wahre in Ansehung der Erleuchtung: 684.

Die Leuchte oder der Leuchter bez. den Himmel und die Kirche: 1188.

Die Fackel bez. das Wahre des WORTES, der Lehre und des Glaubens: 517.

Eine Kerze anzünden bez. die Erforschung bei sich aus Neigung: 675.

Land [terra]
Siehe **Erde**.

lang [longum]
Lang und daher auch verlängern wird vom Guten ausgesagt: 900.

Länge [longitudo]
Die Länge bez. das Gute und die Beschaffenheit desselben: 627, 629, 654.
Die Länge bez. das Gute und die Breite das Wahre: 627, 675; siehe **Breite**.

Laodicäa
Die Gemeinde zu Laodicäa bez. diejenigen, die im alleinigen Glauben, somit die, welche in dem von der Liebtätigkeit getrennten Glauben sind: 227.

lästern, Lästerung [blasphemare, blasphemia]
Lästerung bez. Tadel und Schmähung: 119.
Die Lästerung bez. die Verfälschung des WORTES: 778, 797, 991, 1027, 1039.
Was durch Lästerung wider den Heiligen Geist und durch das WORT gegen des Menschen Sohn bezeichnet wird: 778.
Lästerung gegen den Heiligen Geist bez. die Verfälschung des WORTES bis zur Zerstörung des göttlich Wahren in seinem echten Sinn: 778;
auch die Leugnug der Heiligkeit des WORTES: 1085.
Der Arten der Lästerung sind verschiedene und sie haben daher auch verschiedene Namen: 778 E.
Lästerung gegen Gott bez. die Verfälschung des göttlich Wahren oder des WORTES: 797.
Lästern bez., das göttlich Wahre, somit das WORT verfälschen, das vom Herrn stammt und der Herr ist: 798, 1027;
auch das göttlich Wahre verfälschen bis zur Zerstörung desselben im Himmel: 984, 991.

Lasttier [jumentum]
Das Lasttier bez. das Verständige oder die Einsicht; ebenso das Pferd: 375, 444; siehe **Roß**.
Lasttiere bezeichnen das Wahre, welches das Gute der tätigen Liebe bezweckt und besonders werden hier die Esel verstanden, die zum Reiten und zum Lasten tragen dienen: 1154; siehe **Esel**.

lau [tepidus]
Die Lauen bez. diejenigen, die zwischen dem Himmel und der Hölle schweben und dabei zwei Herren dienen: 233.
Über das Los der Lauen: 233.
Die Lauen, die weder kalt noch warm sind, sind diejenigen, die nach der Lehre vom alleinigen Glauben und von der Rechtfertigung durch denselben leben: 235.

lauern [observare]

Lauern bez. die Absicht zu verkehren: 780.

Lauge [smegma]

Die Lauge bez. das Gute, durch welches Waschung oder Reinigung bewirkt wird: 475.

Lazarus

Was durch Lazarus im Gleichnis bez. wird: 118, 137.

Lazarus bez. die Völkerschaften, die im Falschen aus Unkenntnis des Wahren und daher nicht im Guten waren: 962, 1143.

Leah

Leah bez. die äußere Kirche, die natürlich ist: 439; siehe **Rachel**.

Leben [vita, vivere]

Im Herrn allein ist Leben aus sich selbst, und Er ist das Leben in anderen, und das ewige Leben: 84, 1121.

Das Leben ist unerschaffen: 1121.

Das Leben des Herrn beim Menschen ist Glauben und Liebe zu Ihm: 84.

Das Leben nach den Erkenntnissen ist das Wesentliche der Kirche, nicht aber die Erkenntnisse ohne das Leben danach: 105.

Was sittliches und was geistiges Leben ist; ebenso, was sittliches Leben aus dem Geistigen und was sittliches Leben ohne das Geistige ist: 182, 186-188, 195.

Leben bez. im WORT das Leben des Himmels beim Menschen, das auch ewiges Leben genannt wird: 186.

Geistiges Leben verhält sich zu einem sittlichen Leben ohne dasselbe wie das Wachen zum Schlaf: 187.

Nichts anderes bildet bei dem Menschen das geistige Leben als die Erkenntnisse des Wahren und Guten aus dem WORT, wenn sie auf das Leben angewendet werden: 196.

Das Leben wird nicht gegeben oder eingepflanzt, sondern es fließt beständig ein: 349.

Das geistige Leben des Menschen ist die Neigung zum Guten und Wahren: 444, 483.

Durch leben wird bez. leben aus dem Göttlichen: 483.

Der Mensch ist verbunden mit dem Göttlichen und lebt daher in Ewigkeit, dadurch, daß er das Wahre verstehen und das Gute fühlen kann: 547.

Das geistige Leben wird ausgelöscht durch die Verkehrungen des Guten und Verfälschungen des Wahren: 591.

Es gibt zweierlei Leben beim Menschen, das Leben des Verstandes und das Leben des Willens: 622.

In welcher Weise das geistige Leben erworben wird: 902.

Wie das Leben durch den heutzutage herrschenden Glauben zerstört wird: 902.

Das Leben selbst, welches Gott ist, ist die göttliche Liebe in der göttlichen Weisheit: 1124.

Das Leben selbst, welches Gott ist, ist Leben in sich selbst, nicht Leben aus sich selbst: 1130.

lebendig machen [vivificare]

Lebendig machen, die nicht leben sollen, bez. sie bereden, einiges Leben komme aus dem Falschen: 186.

Leere

Siehe **Öde**.

Lehre [doctrina]

Niemand kann das WORT verstehen ohne Lehre. Niemand kann gegen Böses und Falsches kämpfen und es zerstreuen, ohne die Lehre aus dem WORT. Niemand kann innerhalb der Kirche, wo das WORT ist, geistig werden ohne die Lehre aus dem WORT. Die Lehre kann aus keiner anderen Quelle als aus dem WORT erworben werden, und von keinen anderen, als von denen, die in der Erleuchtung vom Herrn sind. Alles, was der Lehre angehört, soll durch den Buchstabensinn des WORTES begründet werden: 356.

Alle Lehre der Kirche ist die Lehre des mit dem Guten verbundenen Wahren: 449.

Das Wahre der Lehre ohne Gutes ist nicht Wahres, weil alles Wahre dem Guten angehört: 538.

Die echte Lehre der Kirche ist die Lehre des Guten, somit die Lehre des Lebens, die aus der Liebe zum Herrn und der Liebtätigkeit gegen den Nächsten ist: 724.

Die Lehre lehrt das Leben, die Liebe und die Liebtätigkeit, und insofern sie lehrt, ist sie das Wahre: 724.

Die Lehre der Kirche ist das Wahre in seinem ganzen Umfang: 724.

Lehrer [doctor]

Lehrer bezeichnet die Lehre oder die Lehre des Wahren, und im höchsten Sinn, das göttlich Wahre: 600, 684.

Leib

Siehe **Bauch**.

Leibrock [tunica]

Der Leibrock des Herrn bez. das WORT im inneren Sinn: 375.

Leichnam [cadaver]

Leichnam bez. solche, die durch Böses zugrunde gegangen sind; und die Durchbohrten die, welche durch Falsches zugrunde gegangen sind: 355, 405.

Gestank der Leichname bez. Verdammnis: 405.

Leiden am Kreuz [passio crucis]

Das Leiden am Kreuz war die letzte Versuchung des Herrn, durch die Er die Hölle völlig unterjochte und Sein Menschliches verherrlichte: 476.

leihen [mutuo dare]

Leihen bez. lehren: 559. Leihen bez. Gutes und Wahres der Lehre aus dem WORT

mitteilen: 695.

Leinwand oder **Flachs** [linum]

Die leinene Schnur bez. das Wahre: 627.

Leinwand bez. das Wahre, und wenn vom Herrn oder vom WORT ausgesagt, göttliche Wahrheit: 950.

Reine und glänzende Leinwand bez. echtes Wahres aus dem Licht des Himmels: 950, 951.

leiten [ducere]

Leiten, wenn vom Herrn die Rede, bez. erleuchten: 386.

Lenden [lumbi]

Die Lenden bez. die Liebestriebe in beiderlei Sinn, die guten und die bösen: 240.

Die Lenden umgürtet bez. das Gute der Liebe: 252.

Die Lenden bez. das Gute der Liebe: 355;

auch den Willen des Guten und dessen Ehe mit dem Verstand des Wahren: 519, 627, 721.

Die Lenden entsprechen der Ehe des Guten und Wahren, welche diejenigen haben, die in den oberen Himmeln sind: 595, 629.

Von den Lenden an aufwärts bez. die himmlische Liebe des Herrn, und von den Lenden an abwärts bez. die geistig göttliche Liebe: 595.

Die Lenden bez. das Gute der Liebe: 637.

Die Lenden des Herrn bez. diejenigen, die in der Liebe zu Ihm sind: 780.

Die Lenden und Hüften bez. die eheliche Liebe; auch das Gute der Liebe; und wenn vom Herrn ausgesagt, bez. sie das göttlich Gute der göttlichen Liebe; dies kommt von der Entsprechung: 1242.

lesen [legere]

Lesen bez. verstehen aus Erleuchtung, somit inne werden: 13.

Letztes [ultimum]

Das Letzte bez. alles: 684; siehe **Äußerstes**.

Wenn das Letzte zugrunde geht, zerfällt auch das Vorhergehende nach und nach: 710.

Alle Macht ist im Letzten: 726, 918.

Im Letzten oder Äußersten wohnt alle Macht: 918; siehe **Erstes**.

Leuchter [candelabrum]

Die sieben Leuchter bez. einen neuen Himmel und eine neue Kirche: 62, 63, 89, 91, 96, 106.

Das Feuer des Leuchters, das eine Flamme war, bez. die göttlich geistige Liebe: 504.

Der Leuchter bez. im weiten Sinn das geistige Reich des Herrn und daher die geistige Kirche: 638.

Der Leuchter oder die Leuchte bez. den Himmel und die Kirche: 1188; siehe **Lampe**.

Levi

Levi bez. die geistige Liebe oder die Liebtätigkeit, und im höchsten Sinn den Herrn selbst: 365, 444, 710.

Der Stamm Levi bez. das Gute der Liebtätigkeit: 431, 555;
und in entgegengesetzten Sinn das Nicht-Gute der Liebtätigkeit oder das Böse des Falschen, das dem Guten der Liebtätigkeit entgegengesetzt ist: 443, 444.

Levi und sein Stamm bez. die guten Werke oder das Gute der Liebtätigkeit, welches das Gute des Lebens ist: 444. Die Söhne Levis bezeichnen die Neigung zum Guten und Wahren: 444.

Die Leviten bez. diejenigen, die im Gottesdienst aus dem Guten der Liebe und Liebtätigkeit und aus dem Wahren des Glaubens sind: 444.

Levi bez. die geistige Neigung zum Wahren: 444.

Levi bez. das Anhängen, und das Anhängen bez. die Verbindung durch geistige Liebe: 444.

Levi bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Guten: 701.

Die Leviten bez. die Wahrheiten der Kirche: 734.

Leviathan

Leviathan, die lange Schlange, bez. die bloß Sinnlichen, die ohne Glauben sind, weil sie nicht begreifen und die alles verwerfen, was sie nicht mit ihren Augen sehen; Leviathan, die gewundene Schlange, bez. diejenigen, die ebendarum nicht glauben und dennoch sagen, sie glauben: 275.

Leviathan oder der Walfisch bez. den natürlichen Menschen in Ansehung des Wahren, das Wißtümliches und Erkenntnisse genannt wird, aus denen das natürliche Licht stammt: 455; oder alles des natürlichen Menschen im Inbegriff: 514.

Libanon [Libanus]

Der Libanon, ebenso wie die Zeder, bez. das Wahre der Kirche: 304, 372.

Der Libanon bez. das geistige Wahre und Gute: 326.

Libanon bez. das Gute und Wahre des Glaubens: 328.

Die Seiten des Libanon bez. wo das Gute der Kirche mit Wahrheiten verbunden ist: 405.

Libanon bez. die geistige Kirche, und seine Zedern und Tannen bez. die inneren und äußeren Wahrheiten, die aus dem Guten stammen: 405.

Der Libanon bez. Vernünftigkeit, woraus Einsicht und Weisheit kommt: 638.

Der Libanon bez. das Wahre der Kirche im natürlichen Menschen: 654.

Der Libanon bez. die Kirche in Ansehung des vernünftigen Verständnisses des Guten und Wahren: 730.

Licht [Lux]

Licht bez. das ausgehende göttlich Wahre: 27, 151, 412, 422, 526, 644, 701, 944, 1188.

Das Licht des Himmels geht nur dann in den Geist des Menschen ein, wenn er im Guten der Liebe und Liebtätigkeit vom Herrn ist: 198.

Licht bez. das göttlich Wahre und daher die Einsicht: 223.

Das Licht der Sonne bez. das göttlich Wahre aus dem göttlich Guten: 257.
Das Licht, womit Jehovah Sich deckt, bez. das göttlich Wahre in den Himmeln: 283.
Licht bez. das vom Herrn ausgehende göttlich Wahre, durch das alle umgebildet werden: 294.
Das Licht ist das göttlich Wahre, das vom Herrn als Sonne, und daher von Seiner göttlichen Liebe ausgeht: 401.
Das Licht der Welt bez. das Wahre der Kirche: 405.
Die Verfinsterung des Lichtes bez. das Verschwinden des göttlich Wahren: 601.
Über die Herrlichkeit, die aus geistigem Licht, und über die Herrlichkeit, die aus natürlichem Licht kommt: 1343.

Licht [lumen]

Natürliches Licht im Vergleich mit dem geistigen Licht [lux] ist wie die Finsternis des Abends zum Licht des Mittags: 187.
Das Licht in den Höllen ist wie das Licht von feurigen Kohlen: 526.

licht sein [lucidum esse]

Licht sein bez. weise sein: 1081.

Liebe [amor]

Das, was dem Willen oder der Liebe angehört, bildet das Innere der Kirche, und was dem Verstand und dem Glauben angehört, bildet ihr Äußeres: 154.
Himmlische Liebe ist, aus Neigung des Willens die Gebote des Herrn tun, und geistige Liebe ist, dieselben aus Neigung des Verstandes tun: 154.
Lieben, wenn vom Herrn die Rede, bez., daß Er gegenwärtig ist; Grund weshalb: 213.
Das Göttliche Selbst, von Dem alles stammt, ist die göttliche Liebe: 295.
Die Liebe ist das eigentliche Leben des Menschen, und die göttliche Liebe ist es, aus der das Leben aller stammt: 423.
Den Herrn lieben heißt, nicht Ihn als Person lieben, sondern nach Seinen Geboten leben: 433.
Es gibt zwei Neigungen, eine natürliche und eine geistige; die erstere hat sich selbst und die Welt zum Zweck, und die letztere hat den Herrn, den Himmel und das ewige Leben zum Zweck: 444.
Liebe und Liebätigkeit ist die geistige Neigung zum Guten und Wahren: 444.
Neigung ist die stetige Fortdauer der Liebe: 444, 547.
Die göttliche Liebe des Herrn in den Himmeln wird himmlisch und geistig genannt infolge deren Aufnahme von seiten der Engel: 496.
Die Selbstliebe ist eine bloß körperliche Liebe: 512.
Die Weltliebe entspricht der Liebe zum Falschen und die Selbstliebe der Liebe zum Bösen: 576.
Die Selbstliebe und die Weltliebe sind die Wurzeln, aus denen Böses und Falsches aller Gattung und aller Art hervorkommt und geboren wird: 584, 653, 982, 1022.
Nächstenliebe stammt von der Liebe zum Herrn ab, wie das Spätere von seinem Früheren, oder wie das Auswendigere von seinem Inwendigeren, wie die Wirkung von ihrer wirkenden Ursache: 707.

Den Herrn lieben heißt, wollen, was des Herrn ist, und den Nächsten lieben heißt, aus diesem Willen handeln: 707.

Lieben heißt wollen und wollen heißt tun: 785.

Geistige Liebe ist die Liebe zum Wahren in ihrer Betätigung: 832.

Über die Beschaffenheit der geistigen Neigung des Wahren: 867.

Über die eheliche Liebe und deren Ursprung: 983, 991.

Die wahrhaft eheliche Liebe ist vom Herrn allein: 995.

Eheliche Liebe ist Unschuld: 996.

Eheliche Liebe ist auch der Frieden: 997.

Der Mensch empfängt Einsicht und Weisheit in dem Maß und von solcher Beschaffenheit, wie die eheliche Liebe bei ihm ist: 998.

Aus wahrhaft ehelicher Liebe kommt Macht und Schutz gegen die Höllen: 999.

Die, welche in der wahrhaft ehelichen Liebe sind, kommen nach dem Tode in ihre Jugendzeit und ihr blühendes Alter zurück: 1000.

Aus der ehelichen Liebe stammt die Schönheit der Engel: 1001.

Wahre eheliche Liebe ist nur zwischen zwei Personen möglich: 1004.

Ehegatten in den Himmeln erscheinen wie *ein* Mensch: 1004.

Teuflische Liebe ist die Liebe über den Himmel und zugleich über die Welt zu herrschen: 1126.

Über göttliche Liebe und göttliche Weisheit: 1229.

Die Engel des himmlischen Reiches sind Aufnehmer der göttlichen Liebe oder des göttlich Guten vom Herrn, und die Engel des geistigen Reiches sind Aufnehmer der göttlichen Weisheit oder des göttlich Wahren vom Herrn: 1265, 1329.

Der Himmel und auch die Kirche ist vom Herrn nach den Gefühlen der Liebe geordnet: 1317.

Alles, was zur neuen Kirche gehört, wird aus dem Guten der Liebe stammen: 1216, 1317, 1321, 1326.

Erkenntnis, die aus dem Denken ist, bewirkt in der geistigen Welt Gegenwart, und Neigung, die aus der Liebe ist, bewirkt Verbindung: 1340.

Der Herr ist mit jedem verbunden gemäß seiner Liebe: 1340.

Das Gute der Liebe erhält eine Form durch die Wahrheiten der Weisheit: 1321.

Es gibt nicht ein Gran Glauben, der an sich Glaube, d. h. lebendig heilbringend und geistig wäre, außer sofern es aus der Nächstenliebe stammt, die aus dem Herrn ist: 1317.

Weil das Gute nur gefühlt wird unter verschiedenen Gestalten des Angenehmen, und weil der Mensch nicht auf das merkt, was er beim Denken fühlt, sondern nur auf das, was er dabei sieht, so nennt er alles gut, was er als angenehm fühlt, und als angenehm fühlt er auch das Böse, das aus der Liebe zu sich und der Welt hervorgeht: 1317.

Das Gute der Liebe ist das Ein und Alles des Himmels und der Kirche, und ist beim Menschen nur vom Herrn: 1317.

Liebhaber [amasius]

Liebhaber bez. das Wahre der Kirche: 811.

Liebtätigkeit [charitas]
Siehe **Nächstenliebe**.

liegen [discumbere, accumbere]
Zu Tische liegen oder sitzen bez. Verbindung und Vereinigung: 252; siehe **Abendmahl**.
Zwischen den Hürden liegen bez. das Leben unter Werken: 445.

Lippe [labium]
Die Lippe bez. die Lehre des Wahren, oder die Lehrwahrheiten; auch den Unterricht: 130, 279, 453, 455, 701.
Die Lippe Kanaans bez. die echten Wahrheiten der Kirche: 223, 391.
Der Mund und die Lippen bez. das Denken und die Neigung oder den Verstand und den Willen: 580.
Die Lippen bez. Lehren: 684.
Die Lippe der Lüge und die Zunge des Betrugers bez. das Falsche aus dem Bösen: 908.
Die Lippen bez. das Denken aus dem Verständnis: 923.
Die Lippen, Zunge und der Geist Jehovahs bez. das göttlich Wahre oder das WORT vom Äußersten bis zum Innersten: 923.

Lohn [merces]
Lohn bez. das, worin der Himmel und die Seligkeit liegt, somit im allgemeinen die Liebe und den Glauben und daher die Einsicht und Weisheit: 445, 695.
Der Lohn bez. die in Ewigkeit verbleibende Liebe mit ihren Lustreizen: 624.
Lohn im entgegengesetzten Sinn bez. die Hölle in Ansehung der Neigung zum Falschen aus dem Bösen: 695.
Lohn bez. den Himmel in Ansehung seines Beglückenden, Wohltuenden und Angenehmen, auch die Neigung zum Wahren: 695.
Der Hurenlohn bez. die Verfälschung des Wahren im WORT: 695.
Der Lohn bez. den Himmel und die ewige Seligkeit: 1352.

loben, Lob [laudara, laus]
Lob verkündigen bez. verehren durch das Äußere: 406.
Loben bez. verehren: 419. Lob wird vom Wahren des Guten ausgesagt: 455.
Gott loben bez. Ihn bekennen und verehren: 1210.

Los [sors]
Das Los werfen bez. zerstäuben: 376, 652, 811.
Das Los der Gerechten bez. Wahres aus dem Guten: 727.

Löwe [Leo]
Der Löwe aus dem Gestrüpp bez. das Falsche aus dem Bösen: 223.
Der Löwe bez. das göttlich Wahre in Ansehung seiner Macht und Wirkung: 278, 309, 376, 556, 577, 601, 782.
Der Löwe, der seinen Raub frißt, bez. die Zerstäubung des Bösen und Falschen; und

sich bücken bez. sich in die Macht setzen, und sich niederlegen bez. einen Zustand der Sicherheit und Ruhe: 278.

Löwen bez. diejenigen, die in der Macht sind durch das göttlich Wahre: 278.

Was der Löwe auf der Warte bezeichnet: 278.

Ein brüllender Löwe, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. die Macht, aus der Hölle oder vom Bösen auszuführen, und gegen das Böse und Falsche zu verteidigen: 278.

Was bez. wird durch Löwen, die nach Raub brüllen: 278.

Löwen im entgegengesetzten Sinn bez. die Macht des Falschen aus dem Bösen, oder das höllische Falsche in Ansehung seiner Macht, durch welche die Kirche zerstört und verödet wird: 278, 780, 782.

Die Löwin und Löwen bez. die Macht des Bösen und Falschen: 304.

Das Brüllen des Löwen bez. die Begierde zu zerstören und zu veröden: 304.

Der junge Löwe bez. diejenigen, die im Gegensatz sind zu der Unschuld des letzten Grades, bez. durch ein Kalb: 314. Siehe **Kalb**.

Durch den Löwen wird das Falsche bez., welches das Wahre kräftig zerstört: 316.

Die jungen Löwen bez. die hauptsächlichen und schützenden Wahrheiten: 539.

Löwenzähne bez. das Letzte des natürlichen Menschen in Ansehung des Wissens und der Macht: 555.

Die Backenzähne junger Löwen und die Backenzähne eines gewaltigen Löwen bez. das verfälschte Wahre des WORTES: 556.

Köpfe der Löwen bez. die Zerstörung des Wahren: 577.

Das Brüllen der Löwen bez. den heißen Trieb, den Himmel und die Kirche zu schützen, und im entgegengesetzten Sinn eine brennende Begierde, die Kirche zu verderben und zu verwüsten: 601.

Der Löwe bez. das höllische Falsche in Ansehung seiner Macht und Begierde das göttlich Wahre zu zerstören: 780-782.

Der Löwe bez. die geistige Macht des göttlich Wahren: 781.

Des Löwen Maul bez. die Vernünftleien aus dem Falschen: 782.

Luzifer

Luzifer bez. Babel, wo alles der Kirche angehörige Wahre der Lehre entweder verfälscht oder vernichtet ist: 223, 405, 741, 1108.

Luzifer bez. die Liebe über Himmel und Erde zu herrschen: 741, 1108.

Luft [aer]

Luft bedeutet das Denken: 1012.

Lüfte [aether]

Lüfte bez. das göttliche Licht bis zum obersten Himmel: 541; siehe **Atmosphäre**.

Lüge, Lügner [mendacium, mendax]

Die Lüge und der Lügner bez. das Falsche: 100, 329, 559, 653;
auch das Verfälschte: 186.

Lüge vorbringen bez. das Falsche aus dem Bösen denken und wollen: 193.

Lüge bez. das Falsche der Lehre: 211.

Die Lüge bez. das Falsche aus dem Bösen: 433.
Der Lehrer der Lüge bez. den, der Falsches lehrt, indem er Wißtümliches aus dem buchstäblichen Sinn des WORTES zur Begründung des Falschen anwendet: 559.
In der Lüge wandeln bez. im Falschen leben: 653.
Lügen reden bez. Falsches glauben: 710;
auch Falsches lehren aus Unkenntnis des Wahren: 866.
Eine Lüge bez. das Falsche aus dem Eigenen oder das Böse des Willens: 740.
Die Lüge bez. verfälschtes göttlich Wahres aus dem WORT: 768.

Lungen [pulmones]

Das Herz bez. himmlische Liebe und die Lunge die geistige Liebe: 65.
Die Lunge entspricht dem Verstand und auch den Wahrheiten des Glaubens: 167.

Lust oder Lustreiz [jucundum]

Ein jeder Mensch ist so beschaffen wie seine Liebe, und jeder Lustreiz seines Lebens kommt aus seiner Liebe: 159.
Alles, was der Liebe eines Menschen günstig ist, das empfindet er als Lust, und alles, was seiner Liebe zuwider ist, das empfindet er als Unlust: 159.
Die Lustreize des natürlichen Lebens, wenn sie getrennt sind von den Lustreizen des geistigen Lebens, sind nur Lustreize der körperlichen und weltlichen Liebesneigungen: 619.
Alle Lustreize des Lebens sind Lustreize der Liebe: 758.
Die Lustreize der Selbst- und Weltliebe bestehen in Lustreizen des Hasses von verschiedener Art: 758.
Die Lustreize der Liebe zum Herrn und gegen den Nächsten bestehen in Lustreizen der Liebtätigkeit von verschiedener Art: 758.
Über die Lustreize der Liebe zur Ehe und die Lustreize der Liebe zum Ehebruch: 981, 990.

M

machen, Bildner [facere, factor]

Machen oder schaffen bez. einen neuen Menschen machen oder umbilden: 294; siehe **schaffen**.
Machen wird vom Guten ausgesagt, und in einem entgegengesetzten Sinn vom Bösen: 391.
Der Bildner, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. das göttlich Gute: 585.

Machir

Machir bez. das gleiche, was Manasse: 447; siehe **Manasse**.

Macht oder Kraft [potentia, potestas]

Zur Rechten der Macht sitzen, wenn vom Herrn die Rede, bez. Seine Allmacht: 36.

Kraft haben bez. Macht vom Herrn gegen Böses und Falsches: 209.

Macht bez. auch die Seligmachung, weil alle göttliche Macht auf die Seligmachung als auf ihren Endzweck abzielt: 293.

Macht, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. die Seligmachung des menschlichen Geschlechts: 293, 745. Die Macht der Finsternis bez. sich die Macht des Herrn anmaßen, oder sich die Macht über den Herrn selbst zuschreiben: 293.

Macht, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. Allmacht: 338, 346, 405, 467, 1093, 1198.

Alle Macht kommt dem göttlich Guten durch das göttlich Wahre, oder dem Wahren aus dem Guten zu: 346, 408, 652, 783, 850.

Macht bedeutet Wirkung: 384.

Alle Macht kommt den Wahrheiten aus dem Guten oder dem Guten durch das Wahre zu: 405, 408, 431, 433, 467, 652, 776.

Alle Macht ist im Letzten oder im Wahren aus dem Guten, das im natürlichen Menschen ist: 408.

Alle Macht ist im Letzten, weil das Göttliche hier in seiner Fülle ist: 408.

Göttliche Macht ist durch das Wahre aus dem Guten im Natürlichen; Grund weshalb: 440.

Über die unendliche Macht des Herrn; in sechs Punkten erklärt: 726.

Macht, wenn vom Herrn die Rede, bez. die Seligmachung des menschlichen Geschlechtes: 745.

Große Gewalt bez. die Begründung und Befestigung: 783.

Über diejenigen, die sich durch das WORT Macht verschaffen: 783.

Macht bez. Herrschaft: 803.

Kraft [virtus] bez. auch die Macht [potentia]: 1096.

Mädchen [puella]

Siehe **Knabe**.

Magen [ventriculus]

Das Gedächtnis beim Menschen entspricht den Wiederkaumägen mancher Vögel und Landtiere: 242.

Mahl [festum, convivium]

Essen, Gastmähler, Speisungen und Mahlzeiten bez. Zusammengesellungen durch Liebe: 252; siehe **essen, Brot, Abendmahl**.

Ein Gastmahl von Fettigkeiten bez. die Aneignung und Mitteilung von Gutem: 252.

Ein Mahl von Wein ohne Hefen bez. die Aneignung von Wahrheiten: 252.

Das Fest der ungesäuerten Brote oder das Passah bez. die Verherrlichung des Menschlichen des Herrn, und die Lobpreisung des Herrn wegen der Befreiung von der Verdammnis oder der Befreiung vom Falschen des Bösen: 314, 401.

Das Laubhüttenfest bez. die Einpflanzung des Guten durch das Wahre: 654; auch die Hervorbringung des Guten, somit Wiedergeburt: 911.

Das Fest der sieben Wochen oder der Ernte der ersten Früchte bez. die Einpflanzung

des Wahren in das Gute: 911.

mahlen [molere]

Mahlen bez. das, was zum Glauben dient, sammeln und erlernen: 163.

Mehl mahlen bez. das Wahre verfälschen: 240.

Mahlen in der Mühle bez. sich Wahrheiten der Lehre aus dem WORT verschaffen: 555.

Mahlen bez. sich Falsches verschaffen und dasselbe aus dem WORT begründen: 655.

Mahlen bez. die Wahrheiten erforschen und aus dem WORT lernen: 810.

Zwei Frauen, die mahlen werden, bez. diejenigen, die im Guten aus Neigung zum Wahren sind, oder die im Bösen aus Neigung zum Falschen sind: 555; siehe **Mühle**, **Mühlstein**.

Makkeda

Die Höhle Makkeda bez. das schauerliche Falsche aus dem Bösen: 655.

Malzeichen [character]

Das Malzeichen ist ein Zeichen oder eine Bezeugung der Anerkennung: 838, 963.

Mammon [mammona]

Der ungerechte Mammon bez. die Erkenntnisse des Wahren von seiten derer, die sie in der Lehre besitzen, aber nicht im Leben: 430.

Mandeln [amygdalae]

Mandeln bez. das Gute des Lebens: 431;

oder das Gute der Liebtätigkeit: 444.

Der Grund, weshalb der Stab Levis im Zelt der Zusammenkunft Mandelblüten trug: 444, 727.

Mann [vir]

Der Mann bez. das Wahre, und der Sohn des Menschen [filius hominis] ist die Lehre des Wahren: 280.

Der Mann bez. die Einsicht und der Mensch bez. die Weisheit: 280, 400.

Nicht aus dem Willen des Mannes bez. nicht in der Liebe zum Falschen sein: 295 E.

Der Mann bez. das Eigenverständige des Menschen, welches das Falsche ist: 295, 329 E, 386, 745.

Die Mitte des Mannes bez. das Verständige, wo das Wahre sein sollte: 313.

Jünglinge bez. Wahrheiten: 315, 357.

Der Mann, an dem ein Zeichen ist, bez. das Wahre aus dem Guten: 315.

Mann und männlich bez. die Einsicht oder die Wahrheit, und im entgegengesetzten Sinn eigene Einsicht oder das Falsche: 381, 412.

Der Mann bez. das Verständnis des Wahren; und der Mensch das Innwerden des Guten: 537.

Mann und Weib bez. das Wahre und dessen Neigung: 555.

Greis und Kind bez. Weisheit und Unschuld: 555.

Mann und Bruder bez. das Wahre des Glaubens und das Gute der Liebtätigkeit, und im

entgegengesetzten Sinn das Falsche und Böse: 617, 734.
Mann und Weib bez. das Wahre verbunden mit dem Guten, und daher die Einsicht: 652.
Männer bez. diejenigen, die verständig sind: 652.
Der Mann Jehovahs bez. das Wahre des Himmels und der Kirche: 817.
Der Mann des Rats bez. den verständigen Menschen, vermöge der Wahrheiten, die aus dem Guten der Liebe stammen: 1100.

Manna [man]

Das Essen des verborgenen Manna bez. den Lustreiz der himmlischen Liebe: 146.
Das verborgene Manna bez. den Herrn in Ansehung des Göttlich-Menschlichen: 146.
Manna bez. geistige Speise, welche ist Wissenschaft, Einsicht und Weisheit: 513.
Manna bez. geistige Nahrung: 750.

Manasse

Manasse bez. das Willensgebiet der Kirche, das sich auf das Gute oder das Gute des Willens bezieht: 316, 336, 386, 440, 746;
oder das Willens-Gute des äußeren oder natürlichen Menschen: 405, 440.
Ephraim bez. das Verständnis des Wahren und Manasse den Willen des Wahren: 434 E, 440.
Manasse bez. das Freiwillige der Kirche, und daher das Gute des Lebens: 440, 441.
Manasse bez. das Gute des Willens, das im Natürlichen geboren wird aus dem geistig Himmlischen, und Ephraim bez. das Wahre des Verstandes, das im Natürlichen ebenfalls daraus geboren wird: 440.
Manasse bez. das Gute im Natürlichen: 449.

Männliche, das [mas, masculus]

Durch das Männliche wird das Wahre bezeichnet: 195, 294.
Daher bez. das Mannsbild die Scheinbarkeiten des Wahren: 195, 725.
Das Männliche bez. das Wahre, das dem Verstand angehört, und das Weibliche das Gute, das dem Willen angehört: 555.
Der männliche Sohn bez. das Wahre der Lehre der neuen Kirche: 707;
oder das echte Wahre der Kirche: 724;
oder die Lehre der Liebe und der Liebtätigkeit, und somit die Lehre des Lebens: 725, 758.
Das Männliche bez. die Lehre des Wahren, welche die Lehre des Lebens ist; und das Weibliche bez. das Leben des Wahren, welches das Leben der Lehre ist: 725.

Mantel [pallium]

Siehe **Kleid, Rock**.

Marmor [marmor]

Siehe **Stein**.

Maße und Gewichte [mensurae et ponderationes]

Maße und Gewichte im WORT bedeuten die Schätzung der Sache, von der gehandelt wird, in Ansehung des Guten und in Ansehung des Wahren: 373, 629.

Maße bez. die gerechte Schätzung und Erforschung des Guten und Wahren: 373.

Auch die Beschaffenheit einer Sache in Ansehung des Guten und in Ansehung des Wahren: 374, 430, 629.

Mastvieh [saginat]us]

Mastvieh oder das Rind bez. die Neigung des natürlichen Menschen: 780.

Mauer, Wand [murus, paries, maceria]

Die Mauer des neuen Jerusalems bez. alle schützenden Wahrheiten: 130, 208, 223.

Die Mauer bez. das schützende Wahre der Lehre: 193, 400, 448, 453.

Die ehernen Mauern bez. das Gute, das die Lehre des Wahren schützt: 219.

Mauern und Außenwerke bez. schützende Wahrheiten zur Verteidigung: 223.

Schweifen zwischen Gemäuer bez. zwischen Wahrheiten, die durch Falsches zerstört sind: 237.

Die Mauer mit einer Mauer umgeben bez. Falsches auf Falsches häufen: 237.

Die Mauer im entgegengesetzten Sinn bez. das verfälschte Wahre der Lehre, weil ohne Gutes: 453.

Eine feurige Mauer bez. den Schutz durch die göttliche Liebe: 504.

Die Wand bez. das Letzte der Lehre oder den Buchstabensinn des WORTES, weil er den geistigen Sinn enthält und einschließt: 811.

Die gemalte Wand bez. den äußeren Schein der Lehre: 827.

Die Mauer bez. das, was beschützt, und wenn von der Kirche die Rede ist, bez. sie das WORT im Sinn des Buchstabens: 1307.

Die Mauer der Stadt Jerusalem bez. das WORT in seinem Buchstabensinn: 1307, 1311.

Die Gründe der Mauer bez. Lehren aus dem WORT: 1311.

Maultier [mulus]

Maultiere bez. das innere Vernünftige, das geistig ist: 355;

oder das Vernünftige: 355, 1155.

Mäuse [mures]

Mäuse bez. das Falsche des sinnlichen Menschen: 700.

Meder [Medi]

Die Meder bez. diejenigen, die wider das Gute und Wahre der Kirche sind: 242, 357, 710, 724.

Die Bogen der Meder bez. Lehrsätze des Falschen, das gegen Wahres und Gutes kämpft: 242, 357.

Meer [mare]

Das Meer bez. das Allgemeine des Wahren oder die Wahrheiten des natürlichen Menschen: 275, 326, 342, 406, 447, 511, 774, 931, 965, 967.

Das gläserne Meer bez. das Wahre des letzten Himmels: 275, 931.
Das Meer bez. eine Fülle von Wahrheiten: 275.
Das Meer bez. den natürlichen Menschen, weil in diesem das Allgemeine des Wahren ist, in welches das, was im geistigen Menschen ist, herabkommt: 275, 342, 406, 511, 512, 1170.
Die Fluten, die es aufwirft, bez. das Falsche: 275.
Meer bez. auch Erkenntnisse im allgemeinen: 275.
Das aufgeregte Meer bez. Vernunftschlüsse aus Falschem: 275.
Das östliche Meer bez. den natürlichen Menschen in Ansehung des Guten, und das hintere Meer den natürlichen Menschen in Ansehung des Wahren: 275.
Was durch das ehernen Meer 1Kö. Kap.7 bez. wird: 275 E, 430, 600.
Das Meer bez. den natürlichen Menschen, getrennt vom geistigen: 316.
Es gibt Erscheinlichkeiten von Meeren in der geistigen Welt: 342, 406, 511, 538.
Fische des Meeres bez. das sinnlich Wißtümliche, welches das Unterste des natürlichen Menschen ist: 342; siehe **Fisch**.
Das gleiche wird bez. durch das Kreisende der Meere: 342.
Das Meer bez. die, welche im Letzten des Wahren sind: 342.
Das rote Meer bez. die Verdammnis und Hölle: 355.
Der Abgrund oder das Meer bez. das dem Wissen und der Erkenntnis Angehörige im allgemeinen, das im natürlichen Menschen ist: 372, 511.
Das Meer und das große Meer bez. die Hölle: 405, 418, 514, 538, 659, 815, 1182.
Das Meer und seine Fülle bez. den natürlichen Menschen und alles in ihm: 406, 511.
Von Meer zu Meer bez. alles zum Himmel Gehörige und daher auch alles der Kirche: 406.
Das Meer bez. das Letzte des Himmels: 433.
Am Hafen der Meere wohnen bez. die Verbindung geistiger Dinge mit natürlichen Wahrheiten: 447.
Das Austrocknen des Meeres bez. den natürlichen Menschen des wißtümlich Wahren und daher des natürlichen Lebens aus dem geistigen berauben: 513.
Das große und weite Meer bez. den äußeren oder natürlichen Menschen, der Gutes und Wahres wißtümlich aufnimmt: 514, 650.
Das Herz des Meeres bez. die Hölle, wo und woher Falsches ist: 537; siehe **Abgrund**.
Die Fluten des Meeres bez. Vernunftteilen aus Falschem gegen Wahres: 538.
Die Tiefen des Meeres ebenso wie die Abgründe bez. die Höllen, wo und woher das Böse und Falsche ist: 538.
Fluten und Wellen bez. das Böse und Falsche: 538, 654.
Das Meer bez. das Auswendigere und die Erde das Inwendigere: 600.
Das Meer groß und weit bez. das Natürliche selbst: 650.
Die Fürsten des Meeres bez. die Erkenntnisse des Wahren und diejenigen, die darin sind: 687.
Meere bez. das Äußerste des Lebens im Menschen, welches das Sinnliche heißt: 752.
Das Meer und die Veste des Meeres bez. das Natürliche, wo die Kenntnisse des Guten und Wahren sind: 863.
Das Meer bez. das göttlich Wahre im Letzten oder das WORT im Buchstaben: 876.
Ein gläsernes Meer bez. Allgemeines des Wahren im WORT, das durchscheint aus

geistig Wahrem: 931, 934.

Die lebendige Seele im Meer bez. die wissenschaftlichen Kenntnisse des natürlichen Menschen, auch die Erkenntnisse des Wahren aus dem WORT: 967.

Das Meer befahren bez. etwas durch Vernünfteleien aus dem natürlichen Menschen begründen: 1170.

Das Meer bez. den Himmel in seinem Letzten: 1287.

Der Himmel, in dem die äußerlichen Menschen der Kirche sind, wird das Meer genannt, weil ihre Wohnung in der geistigen Welt von ferne wie in einem Meer erscheint; denn die natürlich-geistigen Engel, die Engel des untersten Himmels sind, wohnen wie in einer Wasser-Atmosphäre, die von Ferne wie ein Meer erscheint: 1287; siehe **Atmosphäre**.

Das Meer bez. das Äußere des Himmels und der Kirche, in dem die Einfältigen sind, die von den Dingen der Kirche natürlich und nur sehr wenig geistig gedacht haben: 1287.

Das Meer war nicht mehr bez., daß das Äußere des Himmels, der von der ersten Gründung der Kirche an aus den Christen gesammelt worden, zerstört worden sei, nachdem die herausgenommen und gerettet waren, die im Lebensbuch des Herrn geschrieben standen: 1287.

Meggiddon

Meggiddon bez. dasselbe, was Harmageddon, das Streben nach Ehre, Herrschaft und Obergewalt: 1010.

Mehl [farina]

Weizenmehl bez. das Wahre aus geistigem Ursprung: 1153.

Gerstenmehl bez. das Wahre aus natürlichem Ursprung: 1153.

Meile [milliare]

Eine Meile bez. das gleiche was ein Weg, nämlich was ablenkt und führt: 556; siehe **Weg**.

Meilen, wie die Wege überhaupt, bez. ein zusammenhängendes Fortschreiten je nach den aus den Neigungen hervorgehenden Gedanken: 924.

Meinung [sententia]

Eine Meinung haben bez. den gleichen Glauben: 1071.

Melecheth oder **Königin**

Melecheth oder die Königin des Himmels bedeutet alles Falsche im Inbegriff; auch alles Böse im Inbegriff; sie bez. auch das gleiche was das Heer der Himmel: 324, 555.

Der Melecheth des Himmels Kuchen machen bez. höllisches Böses aller Art verehren: 555.

Melchisedek

Melchisedek oder König der Heiligkeit bez. das göttlich Wahre: 179.

Er bildete den Herrn vor in Ansehung des göttlich Guten und des göttlich Wahren,

durch ihn als Priester und als König: 376.

Menge, Schar [multitudo, turba]

Menge wird vom Wahren ausgesagt, und Größe vom Guten: 336, 386, 410, 492.

Menge im entgegengesetzten Sinn bez. Falsches: 573. Menge bedeutet Überfluß: 644.

Menge oder Schar bez. Wahres oder Falsches, jedoch äußerliches: 1077.

Schar bez. alle, die in den Himmeln sind: 1214; siehe **Heer**.

Mensch [homo]

Der Mensch bildet die göttliche Weisheit vor: 278.

Der Mensch bez. die geistige Neigung zum Wahren und Guten und daher Einsicht und Weisheit: 280, 546, 554, 629, 695, 768, 817;

auch das Verständnis des Wahren: 676.

Der Mensch im höchsten Sinn bez. den Herrn selbst, weil der Herr allein im höchsten Sinn Mensch ist, und andere nur in dem Maße, wie sie das Wahre und Gute von Ihm aufnehmen, somit in dem Maße, wie sie das Wahre lieben und danach leben; daher kommt es, daß der gesamte Engelhimmel wie *ein* Mensch erscheint, und auch jede Gesellschaft dort: und daher kommt es auch, daß die Engel in vollkommener menschlicher Gestalt erscheinen: 280.

Der Mensch in Ansehung seines Körpers bez. das Gute im Wesen, und in Ansehung der Dinge, die den Körper umgeben, bez. er das Gute in der Form: 283.

Das Gute ist das Sein des Lebens des Menschen, und das Wahre ist das Dasein des Lebens daher: 295.

Menschen bez. die Neigung zum Wahren und daher zur Weisheit: 315, 546.

Der Mensch bez. die Kirche in Ansehung des Guten: 364.

Der Mensch heißt Mensch vom Guten des Lebens: 391.

Der Mensch ist ein Engel, wenn er in den Wahrheiten aus dem Guten ist, und wird auch ein Engel nach dem Tode: 430.

Mensch bez. das Verständnis des Wahren und das Innwerden des Guten: 546, 579.

Der Mensch ist wahrhaft Mensch vermöge des Verständnisses des Wahren und des Innwerdens des Guten: 546, 561.

Mensch und Tier bez. die inwendigere Neigung, die geistig ist und aus der die Einsicht, und die auswendigere Neigung, die natürlich und aus der das der Einsicht entsprechende Wissen kommt: 650.

Der Mensch wird als ein natürlicher geboren, hernach wird er vernünftig und endlich geistig; diejenigen aber, die nicht wiedergeboren werden, bleiben natürlich oder sie werden aus geistigen Menschen wieder natürliche, und sehen alsdann nichts Wahres und fühlen nichts Gutes mehr, sondern verfallen in Falsches und Böses aller Art: 654.

Der Mensch ist Mensch durch das Verstehen des Wahren und durch das Wollen des Guten: 725.

Die Menschen, die geistig geworden sind, befinden sich im Himmel, obgleich sie dem Körper nach in der Welt sind: 751.

Es gibt Engel-Menschen und Teufel-Menschen; ihre Beschaffenheit: 1145.

Der Mensch ist nur ein Aufnahmegefäß des Guten und Wahren vom Herrn, oder des Bösen und Falschen aus der Hölle: 1146.

Über das Zusammensein des Menschen mit Engeln: 1346.
Der Mensch weiß nichts von den Geistern, mit denen er in Ansehung der Gefühle zusammen ist, noch wissen die Geister etwas vom Menschen; Grund hiervon: 1346.

Menschenmord [homicidium, seu hominis occisio]

Menschenmorde bez. die Auslöschung des Verständnisses des Wahren, des Willens des Guten und daher des geistigen Lebens: 589, 590.

Über geistigen Totschlag, sittlichen Totschlag und natürlichen Totschlag: 1012; siehe **töten**.

messen [metiri] Messen bez. erforschen und feststellen: 627, 628;
oder die Beschaffenheit einer Sache erkennen, somit einsehen und wissen: 1313.

Messias

Siehe **Christus** und **Herr**.

Messing, Erz [aes, seu aes levigatum cholcolibanum]

Messing und geglättetes Erz bez. das natürlich Gute: 69, 70, 279, 1147.

Gefäße von Erz bez. das Wißtümliche des natürlich Guten: 70.

Messing oder Erz bez. das Äußere der Kirche: 70.

Was die eherne Schlange bezeichnete: 70, 581; siehe **Schlange**.

Messing bez. Gutes im Letzten oder das Gute des äußeren oder natürlichen Menschen: 176, 279, 355, 391, 405, 587.

Eherne Mauern bez. das Gute, das die Lehre des Wahren schützt: 219.

Berge von Erz bez. das Gute der Liebe im natürlichen Menschen: 355.

Metalle [metalla]

Metalle aus der Entsprechung bez. Geistiges und Himmlisches, das alles sich auf Gutes und Wahres bezieht: 176; siehe **Gold, Silber, Messing, Eisen**.

Die Zeitalter wurden nach Metallen benannt: 176.

Erz, Eisen, Zinn und Blei bez. das, was dem Buchstabensinn des WORTES angehört, oder das Gute und Wahre des natürlichen Menschen, für den dasjenige im WORT ist, was sein Buchstabensinn enthält: 540.

Michael

Michael und seine Engel bez. diejenigen, welche die Gottheit des Herrn in Seiner Menschheit anerkennen und zugleich auf ein Leben der Liebe und der Liebtätigkeit dringen: 735.

Unter jenen Engeln, die im WORT mit Namen genannt werden, wie Michael und Raphael, sind Verwaltungen und Funktionen zu verstehen und im allgemeinen bestimmte und gewisse Teile der Verwaltung und Tätigkeit aller Engel: 735.

Unter Michael wird die Amtstätigkeit der Engel verstanden, die jenen Teil der Lehre aus dem WORT verteidigen, der zeigt, daß das Menschliche des Herrn göttlich ist, und daß man ein Leben der Liebe zum Herrn und der Liebtätigkeit gegen den Nächsten führen müsse, wenn man das Heil vom Herrn erlangen wolle: 735.

Der Name Michael, nach seiner Ableitung im Hebräischen bez. *Wer ist wie Gott?*: 735.

Middim [middim]

Middim bez. das Vernünftige in Ansehung des Wahren: 355.

Midian [midian]

Midian bez. diejenigen, die in den Erkenntnissen des Wahren sind, aber dennoch in keinem Leben nach denselben: 430.

Midian bez. auch diejenigen, die sich nicht um das Wahre kümmern, weil sie durchaus natürlich und äußerlich sind: 455.

Die Midianiten bildeten vor und bedeuteten das Wahre, das nicht wahr ist, weil nicht aus dem Guten, somit das Falsche: 502, 555.

Das midianitische Weib bez. die Verunreinigung des Guten durch Falsches, und daher geschändetes und entweihetes Gutes: 555.

Mietling [mercenarius]

Mietlinge bez. diejenigen, die natürlich und nicht geistig sind: 695.

Mietlinge bez. auch das höllische Natürliche: 695.

Milch [lac]

Milch bez. das Wahre, wodurch das Gute sich gestaltet und Butter bez. das daher stammende Gute: 304.

Milch der Schafherde bez. das innere Gute des Wahren: 314.

Milch bez. das Gute des geistig Wahren: 376;

auch das Geistige, das vom Himmlischen stammt: 617.

Milch bez. das geistig natürlich göttlich Wahre: 617.

Milch bez. das Angenehme des geistig Guten, und Honig das Angenehme des natürlich Guten: 619.

Milch, die eingesaugt wird, bez. das Wahre aus dem Guten der Liebe: 710; siehe **säugen, Mutterleib**.

Milch bez. das Wahre aus dem Guten, das gleiche was die Brüste: 710; siehe **Brüste**.

Wein und Milch bez. das geistige Wahre und das natürliche Wahre aus dem Guten: 840.

Mincha

Siehe **Speisopfer**.

Mine [mina]

Minen bez. die Gedanken des Wahren und Guten aus dem WORT: 193.

Die Mine, die Silber und Gold war, bedeutet die Erkenntnisse des Wahren und die Fähigkeit, inne zu werden: 675.

mischen [miscere]

Mischen und das Gemischte voll einschenken bez. Wahres verfälschen und entweihen: 960; siehe **Becher**.

Mischen und Mischung bez. Entweihung: 1116.

Missetat [iniquitas]

Missetat wird vom Leben des Falschen oder vom Leben gegen die Wahrheiten ausgesagt, und Sünde vom Leben des Bösen, oder vom Leben gegen das Gute: 391, 475.

Die Menge der Missetat bez. das Falsche des Bösen: 624.

Missetat bez. Falsches und Bosheit bez. Böses: 741.

Mitra [cidaris]

Siehe **Kopfbund**.

Mittag, Süden [meridies]

Der Mittag bez. einen Zustand des Lichtes und der Einsicht: 223, 717;

auch das Helle oder das Licht des Wahren: 355, 357, 449.

Der Mittag bez. wo das Wahre des Glaubens im Klaren ist: 239.

Anstoßen am Mittag wird von denen ausgesagt, die im Falschen irren, obwohl sie im Licht sein könnten aus dem WORT: 239.

Die Stürme des Mittags bez. das offenbare Verständnis des Wahren: 357.

Mittag bez. wo die Erkenntnisse des Guten, und Tag des Lichtes, wo die Erkenntnisse des Wahren sind: 401.

Daher bez. der Mittag die Erleuchtung: 439; siehe **Himmelsgegenden**.

Der Mittag bez. das geistig Gute: 449.

Der König des Mittags bez. diejenigen, die in der Einsicht aus dem WORT sind, weil in der tätigen Liebe: 717.

Mitte [medium]

Die Mitte bez. das Innerste und den Ausgangspunkt: 97;

oder, den Mittelpunkt, wohin alles, was ringsumher ist, zielt und wovon es ausgeht: 110. Die Mitte bez. auch innen, oder inwendig im Menschen: 222, 659.

Die Mitte oder in der Mitte bez. das Innerste und daher auch das Ganze und überall: 313, 340, 482, 684, 922.

In der Mitte gelegt werden bez. von daher komme alles: 431.

In der Mitte bez. im Ganzen und somit alle: 529.

Mitternacht, Norden [septentrio]

Mitternacht oder Norden bez. das Falsche und auch das Falsche, aus dem Böses stammt: 208.

Mitternacht und Mittag bez. wo das Wahre des Glaubens im Dunkeln und im Klaren ist: 239, 355.

Das Land der Mitternacht bez. wo das Falsche der Unwissenheit herrscht: 239, 433, 721; auch wo Falsches ist: 355, 433.

Mitternacht bez. was entfernt von den Wahrheiten ist: 355.

Mitternacht bez. den natürlichen und sinnlichen Menschen und daher das Wißtümliche: 388.

Die Seiten der Mitternacht bez. Wahres aus himmlischem Guten: 405

Die Mitternacht, von der her das Böse droht, bez. das Falsche des Bösen: 449.

Die Mitternacht bez. die Hölle, wo und woher das Falsche der Lehre und das Falsche

des Glaubens ist: 539, 817;
und Rauch von Mitternacht bez. das verwüstende Falsche aus den Höllen: 539.
Die Mitternacht bez. die Kirche, die im Falschen ist: 650.
Der König der Mitternacht bez. diejenigen, die in der Wissenschaft aus dem WORT sind
und doch nicht im Leben nach demselben, somit auch die, welche in dem sogenannten
alleinigen Glauben und nicht in der tätigen Liebe sind: 717.

Mitternacht [media nox]

Die Mitternacht, in der ein Geschrei entstand, bez. das Letzte Gericht, und im all-
gemeinen das Letzte des Lebens des Menschen, wenn er gerichtet werden muß für den
Himmel oder die Hölle: 252.

Moab

Moab bez. diejenigen, die das Gute der Kirche schänden: 235, 315, 410, 637, 653, 655,
811;
auch diejenigen, die im unechten Guten und daher in verfälschten Wahrheiten sind:
316;
oder im Leben des Falschen aus Selbstliebe: 401.
Moab bez. die Schändung des Guten und Wahren und daher diejenigen, die das Gute
und Wahre des WORTES verkehren: 411.
Moab bez. auch diejenigen, die im Letzten des WORTES, der Kirche und des Gottes-
dienstes sind: 417.
Moab bez. diejenigen, die in Falschem aus dem Bösen sind: 532.
Moab bez. diejenigen, die im natürlich Guten sind und das Gute der Kirche schänden;
und daß sie kein Verständnis des Wahren haben und keine Wissenschaft des Wahren:
637.
Der Verwüster Moabs bez. die Verfälschung des WORTES in Ansehung des buchstäbli-
chen Sinnes: 727.
Moab bez. diejenigen, die in den natürlichen Lustreizen sind und deshalb das Gute des
WORTES schänden: 811.

Moloch

Was bezeichnet wird durch, den Samen dem Moloch geben: 768.

Monat [mensis]

Monate bez. dasselbe, was Monde, nämlich das Wahre aus dem Guten: 401.
Monate bez. Zustände, auch Zustände der Kirche: 548, 633.
Ein Monat bez. die Lebenszustände des Menschen in Ansehung des Wahren: 1338.

Mond [luna]

Der Mond bez. das Falsche des Glaubens: 270, 573;
auch das Falsche des Bösen: 298.
Der Mond bez. den Glauben, der aus der Liebe stammt: 304.
Der Mond bez. das göttlich Geistige, welches das göttlich Wahre ist: 329.
>Bis kein Mond mehr< bez., daß das Wahre nicht getrennt wird vom Guten sondern

verbunden bleibt, sodaß sie *eines* sind: 365, 401.

In den Himmeln, wo die geistigen Engel sind, erscheint der Herr als Mond: 401.

Daher bez. der Mond den Herrn in Ansehung des göttlich geistig Wahren: 401.

Das Licht des Mondes bez. das vom Herrn ausgehende göttlich Wahre im geistigen Reich: 401.

Was verstanden wird durch ›das Licht des Mondes wird sein, wie das Licht der Sonne‹: 401.

Der Mond bez. das Gute der Liebtätigkeit, das in seinem Wesen das Wahre aus dem Guten ist und das Wahre des Glaubens genannt wird: 401, 573.

Was bezeichnet wird durch ›der Mond wird sein Licht nicht scheinen lassen‹: 401.

Monde und Monate bez. das gleiche, nämlich das Wahre aus dem Guten: 401.

Der Mond im entgegengesetzten Sinn bez. das Falsche, das aus der Selbstliebe stammt; daher bez. auch der Mond das natürliche Licht aus der durchaus natürlichen Liebe: 401.

Der Mond bez. auch das Gute des Glaubens: 453; auch das Wahre des Glaubens, in dem Liebtätigkeit ist, oder den Glauben der Liebtätigkeit: 708, 709.

Morgen [mane]

Der Morgen bez. das Kommen des Herrn und den Anfang einer neuen Kirche: 179, 612.

Daher wird der Herr der Morgenstern genannt: 179, 1357.

Der Morgen bez. die erste Zeit einer neuen, und der Abend die letzte Zeit der vorigen Kirche: 179, 610, 677.

Morgen bez. das göttlich Gute: 644; siehe **Stern**.

Moses

Moses bez. das historische WORT und Elias das prophetische WORT: 64, 405, 594, 624, 937, 1070.

Moses bildete den Herrn in Ansehung des WORTES vor: 444, 746.

Moses bildete das Gesetz vor, unter dem das göttlich Wahre verstanden wird: 624, 937.

Über den Leichnam des Moses, erwähnt bei Juda: 735.

Moses bez. das WORT des Alten Testaments: 936, 937.

Was durch das Lied Moses und des Lammes bez. wird: 936.

Moses bez. das WORT des Alten Testaments, sowohl das historische als das prophetische: 937.

Moses bildete den Herrn vor in Ansehung des historischen und Elias in Ansehung des prophetischen WORTES: 937.

Most [mustum]

Siehe **Wein**.

Most bez. das gleiche wie Wein, das Wahre aus dem Guten der Liebtätigkeit und Liebe: 695.

Mühle [mola]

Mahlen in einer Mühle bez. sich Wahrheiten der Lehre aus dem WORT verschaffen:

555.

Mahlen bez. die Wahrheiten verfälschen oder Falsches begründen durch das WORT: 1182.

Durch zwei, die mahlen in der Mühle, werden die bezeichnet, die sich im Wahren begründen, und die, welche sich im Falschen begründen: 1182. Siehe **mahlen**.

Mühlstein [lapis molaris]

Ein Mühlstein bez. die Begründung des Wahren aus dem WORT und auch Begründung des Falschen aus demselben, auch die Hervorbringung des Wahren aus dem Guten oder die Hervorbringung des Falschen aus dem Bösen: 1182, 1187.

Die Stimme der Mühle bez. die Freude des Herzens aus dem Guten der Liebe: 1182.

Was dadurch bezeichnet wird, daß die Mühle oder der Mühlstein nicht zum Pfand genommen werden sollte: 1182.

Mund [os]

Mund bez., wenn vom Herrn die Rede, das göttlich Wahre: 73.

›Aus dem Munde‹, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. aus dem WORT: 235.

Der Mund bez. das Denken und die Rede daraus; auch die Beredung: 316, 419, 455, 578, 579, 782, 866.

Alles, was zum Mund gehört, bez. solches, was dem Gefühl und Verständnis des Wahren angehört: 556.

Das Maul bez. das sinnliche Denken und daher die Vernünftelei: 580.

Was in den Mund eingeht bez. alles das, was aus dem Gedächtnis und von der Welt her in das Denken eingeht: 580.

Der Mund und die Lippen bez. das Denken und die Neigung oder den Verstand und den Willen: 580.

Der Mund bez. das Auswendigere: 618, 619.

Der Mund bez. das Äußere des WORTES: 619, 622.

Den Mund öffnen und verschlingen, wenn von der Kirche ausgesagt, bez. hinwegschaffen und nicht aufnehmen: 764.

Den Mund aufsperrn bez. den Lustreiz des Denkens, aus Verfälschungen: 768.

Der Mund bez. Vernünftelei: 782.

Das Maul bez. eine Lehre, aus der Unterricht, Predigt und Vernünftelei hervorgeht: 794.

Mundschenk [pincerna]

Ein Mundschenk bez. das Wahre der Lehre, ebenso wie Wein: 655.

Musikinstrumente [instrumenta musica]

Saiteninstrumente bez. Geistiges oder was dem Wahren angehört, und Blasinstrumente bez. Himmlisches oder was dem Guten angehört: 323, 326, 856, 863, 935, 1185;

daher gehören die ersteren zur geistigen und die letzteren zur himmlischen Klasse: 323, 326, 856, 863.

Die Pauke bez. die Freude des geistig Guten, und die Zither die Freude des geistig Wahren: 323.

Die Harfe von zehn Saiten [nablium decachordii] bez. das dem Bekenntnis aus geistigen Wahrheiten entsprechende geistig Gute: 323.

Die Harfe [nablium] bez. das geistig Gute oder das Gute des Wahren und die Zither bez. das geistig Wahre oder das Wahre des Guten: 323.

Die Harmonien musikalischer Töne sind aus der geistigen Welt und bez. Neigungen und ihre Fröhlichkeiten und Freuden: 700.

Harfen bez. Bekenntnisse von geistigen Wahrheiten: 856.

Harfen [nablia] bez. Bekenntnisse aus geistig Gutem: 323, 856.

Die Blas- und Schlaginstrumente bez. die Freude derjenigen, die zum himmlischen Reich gehören, aber die Saiteninstrumente und Gesang die Freude derjenigen, die dem geistigen Reich angehören: 863, 1185.

Müßiggang [otium]

Müßiggang wird des Teufels Ruhebetten genannt: 831.

Mutter [mater]

Mutter bez. die Kirche in Ansehung des Wahren: 9, 240, 250, 304, 600, 624, 785.

Die Mutter über den Söhnen erschlagen bez. alles, was der Kirche angehört, zerstören: 166.

Mutter im entgegengesetzten Sinn bez. die verkehrte Kirche: 280.

Vater bez. das Gute der Kirche und Mutter das Wahre der Kirche: 532.

Mutter bez. die Begierde des Falschen: 724.

Die Mutter des Herrn und Weib bez. die Kirche: 821.

Mutterleib oder **Gebärleib** [uterus seu matrix]

Siehe auch **gebären**.

Der Mutterleib bez. die geistige eheliche Liebe, und die Hüfte bez. die natürliche eheliche Liebe: 618.

Der Mutterleib bez. die innerste eheliche Liebe oder das Innerste der ehelichen Liebe oder das Gute der himmlischen Liebe: 710, 724.

Alle Zeugungsorgane, sowohl die männlichen als die weiblichen, bez. die eheliche Liebe: 710.

Vom Mutterleib kommt die mütterliche Liebe her, die Zärtlichkeit genannt wird: 710.

Schwanger sein bez. die Lehre des Wahren aus dem Guten der Liebe: 710.

Getragene von Mutterleib an bez. solche, die vom Herrn wiedergeboren werden: 710.

Gehobene vom Gebärleib bez. die Wiedergeborenen: 710.

Der fehlgebärende Mutterleib bez. das Falsche aus dem Bösen anstatt des Wahren aus dem Guten: 710.

Der Mutterleib bez. das Wahre aus dem Guten der Liebe: 710.

Schwanger sein bez. das Gute der Liebe aufnehmen: 710.

Säugende bez. diejenigen, welche die Wahrheiten des Guten der Liebe aufnehmen: 710.

Die Unfruchtbaren und die Leiber, die nicht geboren haben, bez. diejenigen, die keine echten Wahrheiten oder Wahres aus dem Guten der Liebe aufgenommen haben: 710.

Ein Übertreter von Mutterleibe an bez. die Abweichung von den Wahrheiten von der

ersten Zeit an, in der Besserung hätte bewirkt werden können: 710.
Der Mutterleib bez. die Aufnahme des Wahren aus dem Guten: 724.
Die Eröffnung des Mutterleibes bez. die Aufschließung des geistigen Gemütes: 865.

Myrrhe [myrrha]

Myrrhe bez. das natürlich Gute: 324, 491.
Myrrhen bez. das Gute des letzten Grades, Aloe das Gute des zweiten Grades und
Kassia das Gute des dritten Grades: 684.

Myriade oder **Zehntausend** [myrias]

Myriaden und Tausende bez. sehr viel, somit Menge und Überfluß: 316.
Myriaden der Heiligen bez. die göttlichen Wahrheiten: 204.
Myriaden bez. Unzähliges und werden vom Wahren ausgesagt, und Tausende bez.
dasselbe, aber vom Guten: 336, 573, 700.
Zwei Myriaden von Myriaden bez. das Unzählige, das verbunden ist und zusammen
wirkt: 573.

Myrte [myrtus]

Die Myrte bez. das geistig Gute und Ölholz das himmlisch Gute: 294.
Die Myrte bez. das untere vernünftig Wahre: 730.

N

Nachkommen [prognatus]

Nachkommen bez. diejenigen, die nach dem göttlich Wahren leben; auch dieses Leben
selbst: 768.

Nächster [proximus]

Nächster bez. das Gute in seinem ganzen Umfang, welches das Gute der Liebtätigkeit
ist: 746.

Nacht [nox]

Nacht bez. die letzte Zeit der Kirche, wenn kein Glaube, weil keine Liebtätigkeit mehr
da ist: 98.
Nacht bez. einen Zustand, wo keine Liebe und kein Glaube vorhanden ist: 193.
Die Nacht bez. das Licht des natürlichen Menschen: 401, 650.
Die Nacht bez. den Zustand des Lebens, wenn das Gemüt in dunkler Vorstellung ist:
747.

Nachteule [noctua]

Dieachteule und der Waldteufel oder Satyr bez. körperliche und durchaus natürliche
Gelüste: 586.

Töchter der Nachteule bez. Falschheiten oder verfälschte Wahrheiten: 586, 1029, 1129;
auch sinnliche Neigungen: 650;
und die Begierden, das Wahre zu verfälschen: 714.
Nachteulen bez. diejenigen, die anstatt Wahrem Falsches sehen: 714.

nackt, Nacktheit [nudus, nuditas]

Nackt bez. der Erkenntnisse des Guten und Wahren beraubt sein; und nackt wandeln bez. ein Leben ohne solche Erkenntnisse als Mittel, somit nicht ein geistiges sondern ein bloß natürliches Leben: 187.

Die Nackten bez. diejenigen, die ohne das Verständnis des Wahren sind, weil ohne den Willen des Guten: 238, 240, 1008.

Der Nackte und die Blöße bez. den, der beraubt ist oder die Beraubung der Einsicht und der Liebe, somit des Verständnisses des Guten und des Willens dazu: 240, 654, 1081.

Nackt bez. diejenigen, die im himmlisch Guten sind, im entgegengesetzten Sinn aber diejenigen, die nicht im Guten sind, weil nicht in Wahrheiten: 240, 244.

Die Blöße zudecken bez. das Böse des Willens und das Falsche des Verstandes entfernen: 240, 283.

Durch nackt und bloß sein wird bez. ohne Gutes und Wahres sein: 240.

Die Nackten bez. auch diejenigen, die keine Kenntnis des Wahren haben und dennoch danach verlangen: 240.

Nackt sein bez. auch das Gute der Unschuld: 240. Die Schande der Blöße bez. unreine Liebestriebe: 244.

Den Nackten bekleiden bez. diejenigen in Wahrheiten unterrichten, die ein Verlangen haben, belehrt zu werden: 295, 386.

Nackt einhergehen bez. die Verwüstung in Ansehung des Wahren: 714.

Die Nacktheit der Schamteile bez. unreine Liebe oder die Lüsterheit des Ehebruchs: 1009.

Naeman

Naeman, der Aussätzige von Syrien, bildete vor und bez. diejenigen, welche die Erkenntnisse des Wahren und Guten aus dem WORT verfälschen: 475.

Nächstenliebe, Liebtätigkeit [charitas]

Alles Leben nach den Geboten des Herrn wird Liebe oder Liebtätigkeit genannt: 104.

Die Verehrung des Herrn besteht im Leben der Liebtätigkeit: 104, 324.

Liebtätigkeit bez. das aus der geistigen Liebe oder Nächstenliebe Stammende: 154.

Die, welche nicht in der Liebtätigkeit sind, sind auch in keiner Neigung, in welcher der Himmel ist; denn die Liebtätigkeit oder die Liebe gegen den Nächsten ist eine Neigung: 212.

Die eigentliche Liebtätigkeit ist eine geistige Neigung und wird durch die Wahrheiten aus dem WORT gebildet: 232.

Die alleinige Liebtätigkeit, die durch keine Wahrheiten aus dem WORT gebildet wird, ist eine natürliche Neigung und keine geistige: 232.

Das Gute der Liebtätigkeit ist in seinem Wesen das Wahre aus dem Guten: 401.
An sich betrachtet ist die Liebtätigkeit die Neigung zum Wahren und Guten: 444.
Die wahre Liebtätigkeit bezweckt nichts als das Gute des anderen: 644.
Die Liebtätigkeit oder das Gute ist es, was vorhergeht, und der Glaube oder das Wahre ist es, was nachfolgt: 794.
Die Natur und Beschaffenheit der Liebtätigkeit oder des geistig Guten erklärt: 918.
Liebtätigkeit oder geistig Gutes ist, das Gute tun, weil es wahr ist, somit das Wahre tun, das von Gott in Seinem WORT befohlen ist: 918.
Das Gute der Liebtätigkeit ist das Gute des Lebens, das aus der Liebe zum Herrn entsteht und folglich eine Wirkung dieser Liebe ist: 918.

Nägel [ungues]

Nägel der Finger bez. das Falsche und Böse des sinnlichen Menschen: 555.

Nähe, nahe [propinguum, prope]

Nahe oder Nähe bez. das Inwendige; auch Gegenwart und Verbindung: 16.
Nahe wird gesagt vom Guten im geistigen Menschen und ferne vom Guten im natürlichen Menschen: 406.
Die Nahen bez. diejenigen, die der Kirche angehören und durch das WORT die Wahrheiten kennen: 1133.
Nahe bez. was innerlich ist: 1133.
Nahe bez. nicht eine Nähe der Zeit, sondern des Zustandes; auch, daß es notwendig sei: 1350; siehe **ferne** und **schnell**.

nahrhaft [opulentus]

Nahrhaft wird vom Wahren ausgesagt: 644.

Namen [nomen]

Alle Namen im WORT bez. Sachen und die Beschaffenheit der Sachen und Zustände: 9, 256, 436, 563, 676, 735, 768, 778, 798, 1039.
Der Name Jehovahs oder des Herrn bez. alles, was zur Liebe und zum Glauben gehört, wodurch der Herr verehrt wird und wodurch der Mensch durch Ihn gerettet wird: 102, 295, 329, 340, 532, 676, 696, 745, 798, 815, 943.
Durch den Namen Jehovahs im höchsten Sinn wird der Herr in Ansehung Seines Göttlich-Menschlichen bezeichnet: 102.
Durch den Namen wird die Beschaffenheit des Lebenszustandes bezeichnet: 148, 186, 200, 453, 519, 563, 806.
Beim Namen nennen, wenn vom Herrn ausgesagt, wird bez. die Beschaffenheit aller kennen und ihnen geben, gemäß ihrem Zustand der Liebe und des Glaubens: 148, 222, 294, 453, 746.
An den Namen des Herrn glauben bez. nach den Geboten Seiner Lehre leben: 295.
Den Namen anrufen bez. die Beschaffenheit einer Sache kennen: 650.
Die Namen der Menschen bez. das Wahre des Guten und daher das Verständnis des Wahren: 676.
In der geistigen Welt ist der Name eines jeden gemäß der Beschaffenheit seiner Nei-

gung und Einsicht: 676, 806.

Der Name bez. die Beschaffenheit des Lebenszustandes: 676.

Der Name der Heiligkeit bez. die ganze Beschaffenheit des Wahren des Himmels und der Kirche: 768.

Der Name bez. die Beschaffenheit des Guten der Liebe und des Lebens: 841.

Der Name Gottes bez. das vom Herrn ausgehende göttlich Wahre und somit auch das WORT: 984.

Der Name Gottes im höchsten Sinn bez. das Göttlich-Menschliche des Herrn: 1025.

Voll von Namen bez. die Beschaffenheit der heiligen Dinge des WORTES: 1039.

Naphthali

Naphthali bez. die Versuchung und daher Wiedergeburt: 439, 441;

auch den Kampf gegen Böses und Falsches, das die Kirche anficht: 439.

Naphthali bez. das vereinigende Mittel zwischen dem Inneren und dem Äußeren: 441.

Nase, Nüstern [nasus, nares]

Der Atem und Wind der Nüstern im höchsten Sinn bez. das göttlich Wahre: 419.

Die Nüstern bez. das Innwerden: 427; siehe **Geruch**.

Durch eine Spange auf der Nase wird bez. das Innwerden des Wahren aus dem Guten: 577, 923.

Der Geist unserer Nüstern bez. das Leben des Innwerdens des Guten und Wahren: 684.

Ein Widerhacken in der Nase bez. die Ausziehung des Innwerdens oder eigentlich die Versenkung in das sinnlich Körperliche: 923.

Nasiräer [Naziraeus]

Die Nasiräer bildeten vor und bez. im WORT den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren im Letzten; sie bez. daher göttlich Wahres aus dem Herrn: 196, 652.

Die Nasiräer bildeten den Herrn in Ansehung des Göttlich-Menschlichen vor: 66, 196, 364.

Im bezüglichen Sinn bez. sie das Gute der himmlischen Liebe: 364.

Die Nasiräer bildeten den Herrn in Ansehung Seines göttlich Himmlischen vor: 372.

Das Nasiräat bez. das Äußere, das dem natürlichen Gemüt angehört, denn es bedeutet die Haare oder den Haupthaarwuchs: 577.

Das Gesetz des Nasiräers, bevor er die Tage seines Nasiräats erfüllt hatte, erklärt: 918.

Das Haar bei den Nasiräern bildete die Macht im Letzten vor und entspricht dem Letzten des göttlich Wahren: 1086.

Nathan

Nathan bez. die Lehre des Wahren: 555.

Natter [vipera]

Die Natter und der fliegende Drache bez. das schlau und gewandt vernünftelnde Sinnliche: 654; siehe **Schlange**.

Natur [natura]

Über die Natur, woher und in welcher Weise sie besteht: 1206, 1207.

natürlich [naturalis]

Es gibt einen inwendigeren, einen mittleren und einen auswendigeren natürlichen Menschen: 410.

Der Mensch ist in betreff des äußeren oder natürlichen Menschen nichts anderes als ein Tier: 650.

Das Natürliche ist das Gute des Lebens, das Geistige ist das Gute der Liebtätigkeit und das Himmlische das Gute der Liebe zum Herrn: 700.

Über die geistig natürliche Liebe, in der die Engel des ersten oder untersten Himmels sind: 834.

Das Natürliche des Menschen ist dreifach, nämlich das Vernünftige, das Natürliche und das Sinnliche: 1147.

Nebajoth

Die Widder Nebajoths bez. Wahrheiten, die Leben aus geistiger Neigung bekommen haben: 282;

oder inneres geistiges Gute: 391.

Nebajoth bez. Geistiges: 391.

Nebukadnezar

Siehe **Babel, Chaldäa**.

Nebukadnezar, König von Babel, bez. die Entweihung des göttlich Wahren und daher seine Zerstörung: 622, 652;

oder Böses und Falsches, das zerstört: 799.

Durch Nebukadnezars Traum wird die Herstellung der himmlischen Kirche und ihr Wachstum bis zu ihrer größten Höhe und nachher ihr Untergang beschrieben: 650.

Nebukadnezar bez. diejenigen, die alles Gute der Kirche durch Böses zerstören, und die Chaldäer bez. diejenigen, die alles Wahre der Kirche durch Falsches zerstören: 811.

Neigung [affectio]

Siehe **Liebe**.

Nephilim

Siehe **Rephaim**.

Netz [rete]

Das Netz auf der rechten Seite auswerfen bez. das Gute des Lebens lehren: 600.

neun [novem]

Neun bez. einen vollen oder bis zum Ende erfüllten Zustand: 194.

Neun bez. alles im Inbegriff: 401.

Nichtswürdigkeit, Eitelkeit [vanitas]

Nichtswürdigkeit bez. das Böse und das Falsche des Bösen: 340 E.

Eitelkeiten der Auswärtigen bez. Falsches der Religion: 587.

Nicolaiten [Nicolaita]

Die Nicolaiten bez. diejenigen, die das Gute vom Wahren oder die Liebtätigkeit vom Glauben trennen: 107, 142.

niederfallen [procidere]

Niederfallen bez. Demut, Aufnahme und Anerkennung: 290, 322, 349;
oder Demut des Herzens: 1206.

Auf das Angesicht und auf die Knie niederfallen ist eine Gebärde, die der innigsten Demut entspricht: 1206.

Niederfallen zu den Füßen bez. anerkennen, bekennen und verehren: 1228.

Nieren [renes]

Nieren bez. die Wahrheiten des Glaubens und deren Reinigung vom Falschen: 167.

Die Nieren prüfen bez. das Wahre reinigen durch Abscheidung des Falschen: 167.

Die Nieren besitzen, wenn vom Herrn die Rede, bez. Falsches und Wahres bei dem Menschen kennen: 167.

Nieren und Herz erforschen bez. auch das Auswendigere und Inwendigere des Menschen erforschen: 167.

Die Nieren besitzen bez. Wahres vom Falschen reinigen: 710.

Nil [Nilus]

Der Strom des Nil bez. das falsche Wißtümliche: 538; siehe **Ägypten, Fluß**.

Der Fluß Ägyptens oder der Nil bez. Erkenntnisse und Wissenschaften, die zur Einführung in die Kirche dienen: 569.

Niniveh

Niniveh bez. diejenigen Völkerschaften, die außerhalb der Kirche waren und Heiden genannt wurden: 401.

Niniveh bez. Falsches der Lehre: 650.

nisten [nidifacere]

Nisten bez. das gleiche wie wohnen, nämlich sein Leben führen, aber nisten wird vom Vogel ausgesagt und wohnen vom Menschen: 411.

Noah [Noachus]

Noah und seine Söhne bez. die Alte Kirche: 644, 650.

Die Noachische Flut bez. den Untergang der Ältesten Kirche und auch das Letzte Gericht über die Menschen jener Kirche: 650.

Noph

Siehe **Zoan**.

Nutzwirkungen [usus]

Über die Nutzwirkungen und die Liebe zu den Nutzwirkungen: 1193.

Die Nutzwirkungen sind vielfach: im allgemeinen gibt es himmlische Nutzwirkungen und teuflische Nutzwirkungen: 1193.

Geistige Nutzwirkungen sind um des Herrn, des Nächsten und des Heiles willen, und natürliche Nutzwirkungen sind um seiner selbst und der Welt willen: 1298; siehe **Werk**.

O**oben** [supra]

Was oben ist, ist auch innen, und was unten ist, ist auch außen, und was außen ist, ist auch rundherum: 283.

Oberes und Unteres [superior et inferior]

Im WORT wird durch Oberes und durch das, was in der Mitte ist, das Inwendigere und durch Unteres und was ringsumher ist, das Auswendigere verstanden: 283.

Oberste [chiliarchi]

Oberste bez. das Gute, welches das natürliche oder äußere Gemüt ausmacht: 408.

Ochim

Ochim bez. das höllische Böse, und Zijim das höllische Falsche: 1029.

Ochse oder **Rind** [bos]

Der Ochse bez. das natürlich Gute, oder das Gute der Liebe im natürlichen Menschen, oder das Gute des natürlichen Menschen und dessen Neigungen: 304, 340, 537, 548, 600.

Ochsen bez. natürliche Neigungen: 548, 617.

Was bez. wird durch fünf Joch Ochsen bei Luk.14/19: 548.

Ochsen und junge Farren bez. die Neigungen des natürlichen Menschen, die denjenigen des geistigen Menschen entsprechen: 650.

Rinderherden bez. das, was dem natürlichen Menschen angehört im ganzen Inbegriff: 650.

Die Rinder oder die Starken bez. die Neigungen des natürlichen Menschen: 650.

Das Mastvieh oder das Rind bez. die Neigung des natürlichen Menschen: 780.

Der Ochs und Esel bez. die natürliche Neigung zum Guten und Wahren: 1022.

Odem, Atem, atmen [halitus expirare]

Durch den Odem der Nüstern Jehovahs und durch den Hauch Seines Mundes werden bez. göttlich Wahres und geistiges Leben bei denjenigen, die es aufnehmen: 419.

Atmen wird vom Wahren ausgesagt: 419.

Den Geist aushauchen bez. hinsichtlich aller Wahrheiten zugrunde gehen: 721.

Öde und Leere [vacuum et inane]

Öde und leer wird von der Kirche ausgesagt und bez. daß kein Gutes und Wahres dort ist: 280.

Die Leerheit bez. das Falsche: 376;

auch das Böse des Falschen: 419.

Wind und Leerheit wird vom Falschen aus dem Eigenen ausgesagt: 587.

Die Stadt der Leerheit bez. eine Lehre, in der nicht das Wahre, sondern das Falsche herrscht: 652.

Öl [oleum]

Das Öl bez. was der Liebe angehört: 187, 212, 250.

Das Öl bez. das göttlich Gute der göttlichen Liebe, und die Heiligung durch Öl das ausgehende Göttliche; denn das göttlich Gute ist es, was heiligt, und das göttlich Wahre ist es, was dadurch heilig ist: 204, 329.

Das Öl bez. das Gute der Liebe: 252, 274, 316, 336, 375, 438, 444, 638, 840;

und das Gute der himmlischen Liebe: 324.

Das Öl, mit dem die Salbungen geschahen bez. das himmlisch Gute oder das Gute der Liebe zum Herrn: 324, 375, 491.

Mit Öl salben bez. mit dem Guten der Liebe begaben: 329, 375, 475.

Bäche Öls bez. das aus dem Guten hervorgehende Wahre: 336.

Öl bez. auch das Gute des geistigen oder inneren Menschen: 374, 433, 617.

Öl und Wein bez. das inwendigere Gute und Wahre, das dem inneren oder geistigen Sinn des WORTES angehört: 375.

Öl wurde in der jüdischen Kirche zu Salbungen und Einweihungen benützt, Grund weshalb: 375.

Das Öl der Heiligkeit bez. das göttlich Gute der göttlichen Liebe: 375, 684, 1150.

Der Ölsohn bez. das Wahre aus dem Guten: 375.

Öl bez. das Gute der Liebe zum Herrn und das Gute der Liebtätigkeit gegen den Nächsten: 375, 675.

Öl bez. das Gute der inneren Neigung und Butter das Gute der äußeren Neigung: 537.

Öl bez. Böses aus der Liebe: 695.

Die Ölkelter bez. das WORT in Ansehung des Guten der Liebe: 695.

Öl bez. das Gute der himmlischen Liebe oder das Gute aus himmlischem Ursprung und auch Gutes der geistigen Liebe: 1152.

Ölbaum, Ölgarten, Olive [olea, olivetum, oliva]

Der Ölbaum bez. das Gute der Liebe: 277, 700;

oder himmlisches Gute: 294, 1145.

Die Olive bez. das Gute der Kirche: 313.

Das Abschütteln des Ölbaumes bez. die Verwüstung: 313.

Die Ehre des Ölbaumes bez. das himmlisch Gute: 324.

Pflanzen bez. Wahres und Ölbäume bez. Gutes: 340.

Oliven als Frucht bez. das Gute der Liebe im Tun oder das Gute der Liebe und Lieb-

tätigkeit: 375, 638.

Der Ölbaum bez. das Himmlische und die himmlische Kirche, und himmlisch Gutes und Wahres: 403, 638.

Der Ölbaum bez. das Gefühl des himmlisch Guten und Wahren: 403;
oder das Innewerden des Guten und dadurch des Wahren: 730.

Der Ölberg bez. die göttliche Liebe des Herrn: 405, 422, 638.

Die Früchte des Baumes der Ehre [oder der Olive] bez. das himmlisch Gute: 458.

Der Ölbaum bez. die Kirche in Ansehung des Guten der Liebe, und die Zweige die Wahrheit daher: 532.

Der Ölgarten bez. die Kirche in Ansehung des Guten: 617.

Der Ölgarten, der Ölbaum und die Olive bez. in einem weiteren Sinn das himmlische Reich des Herrn und daher die himmlische Kirche: 638.

Ein grünender Ölbaum bez. das durch das Wahre des WORTES entstehende Gute der Liebe: 638.

Ölberg [mons olivarum]

Siehe **Ölbaum**.

Ofen [clibanus]

Der Ofen bez. das Wahre der Lehre: 504;

auch die Herstellung einer Lehre: 540.

Ofen bez. wo die geistige Speise bereitet wird: 675.

Offenbarung [Apocalypsis]

Die Offenbarung handelt nicht von den Zuständen der Kirche, wie sie vom Anfang bis zum Ende aufeinanderfolgen, sondern bloß vom Zustand des Himmels und der Kirche am Ende: 5, 39, 258.

Alles, was aus dem Himmel gesandt wird, ist eine Offenbarung: 8.

Die Offenbarung handelt von denjenigen, die im neuen Jerusalem sein werden, und von denen, die nicht darin sein werden, nicht aber von den aufeinanderfolgenden Zuständen der Kirche: 224.

Die Offenbarung wurde vom Herrn dem Johannes kundgetan und ist auch von Ihm jetzt aufgeschlossen: 1356, 1357, 1360.

Nichts soll zu dem in der Offenbarung Geschriebenen zugefügt oder davon getan werden, bez. nichts soll zugefügt oder weggetan werden von den Wahrheiten der neuen Kirche, die in diesem Buch enthalten sind und jetzt enthüllt werden: 1360-1362.

Die letzten Worte in der Offenbarung sind Worte der Verlobung zur geistigen Ehe des Herrn mit Seiner Kirche: 1363.

öffnen [aperire]

Öffnen bez. mitteilen und verbinden: 537.

Der Mensch öffnet sich entweder den Himmel oder die Hölle: 1094.

Og

Og oder König von Baschan gehörte zu den Überresten der Rephaim: 163.

Über sein Bett, das in Rabbath von Ammon war: 163.

Ohola und Oholiba

Ohola und Oholiba bez. die geistige und die himmlische Kirche, verwüstet durch Böses und Falsches: 315, 555, 654, 724.

Ohola oder Samaria bez. die Kirche, wo die Wahrheiten verfälscht sind: 355.

Ohola und Oholiba bez. das Zelt, und Zelt bez. die Kirche in Ansehung des Gottesdienstes: 576.

Oholiba oder Jerusalem bez. die Kirche in Ansehung der Lehre: 827.

Ohr [auris]

Diejenigen, die in der geistigen Welt in der Provinz des Ohres sich befinden, sind gehorsam aus Innwerden: 14.

Die Provinz des Ohres ist in der Achse des Himmels: 14.

Ohringe bez. Gehorsam: 195.

Daß das Ohr an der Tür sollte durchbohrt werden bez. immerwährenden Gehorsam und Knechtschaft, weil man in Wahrheiten, aber in keiner geistigen Neigung zum Wahren ist: 208.

Ohringe in den Ohren bez. das Innwerden des Wahren und den Gehorsam: 272, 577, 600.

Das rechte Ohrläppchen bez. das Innwerden des Wahren aus dem Guten: 298.

Die Ohren entsprechen dem Aufhorchen und Gehorsam: 427, 1081; siehe **hören**.

Das Gehör öffnen durch den Herrn bez. das Innwerden des Wahren und Gehorsam: 455.

Das Läppchen des rechten Ohres bez. Gehorsam aus Innwerden: 600.

Ohringe [inaures]

Siehe **Ohr**.

Omega

Siehe **Alpha**.

opfern [sacrificare]

Menschen opfern bez. das geistige Leben zerstören: 587.

Opfer [sacrificia]

Siehe **Brandopfer**.

Ophir

Das beste Gold Ophirs bez. das Gute der Liebe zum Herrn: 684.

Ordnung [ordo]

Die Gesetze der Ordnung werden Gesetze der göttlichen Vorsehung genannt; darüber wird gehandelt in zehn Sätzen: 1136.

Das Höchste in der aufeinanderfolgenden Ordnung wird zum Innersten in der gleichzeitigen Ordnung: 1309.

Ort [locus]

Ort bez. einen Lebenszustand: 731.

In der geistigen Welt wird jeder erkannt, wie er beschaffen ist, an dem Ort, wo er

wohnt: 731.

Einen Ort bereiten bez. für einen jeden den Himmel bestimmen, gemäß dem Zustand seines Lebens: 731.

Osten, Aufgang [oriens]

Der Aufgang im höchsten Sinn bez. den Herrn, weil Er die Sonne des Himmels ist, die immer im Aufgang oder Morgen steht; und daher bez. der Aufgang die göttliche Liebe oder das Gute der Liebe von Ihm: 179, 422, 448, 629, 644, 997, 1100.

Der Aufgang und der Niedergang bez., wo das Gute der Liebe klar und dunkel ist: 239, 401.

Der Aufgang bez. das Gute der Liebe: 277;

und wo das Gute im Klaren ist durch das Wahre: 316.

Der Aufgang bez. das Gute der himmlischen Liebe: 342.

Der Aufgang bez. das göttliche Gute: 405.

Der Aufgang im entgegengesetzten Sinn bez. die Selbstliebe: 422 E, 499.

Der Osten im Himmel ist, wo der Herr als Sonne erscheint: 638.

Die Söhne des Aufgangs bez. alle, die in den Kenntnissen des Wahren und Guten sind und dadurch weise gemacht werden: 654.

Ottern [aspides]

Ottern und Drachen bez. das Sinnliche, welches das Letzte des natürlichen Menschen ist: 714.

P

Palast [palatium]

Paläste bez. das, was der Lehre angehört: 391.

Die Mauern der Paläste bez. alle schützenden Wahrheiten: 391.

Der Palast bez. die ganze Kirche in Ansehung der Wahrheiten aus dem Guten: 410.

Der Palast wird eine Wüste sein bez. die verwüstete Kirche: 410.

Paläste bez. das edlere Gute des Wahren und Häuser bez. Gutes: 453.

Paläste bez. alles, was dem Denken und der Neigung angehört: 555.

Paläste bez. das Inwendigere und daher das Höhere des menschlichen Gemütes: 652.

Paläste im entgegengesetzten Sinn bez. das Falsche selbst: 675.

Der Palast ist die Vorbildung des Verstandes, in dem die Wahrheiten in schöner Form sind: 724.

Der Palast bez. das Verständnis des geistig Wahren: 724.

Paläste von Elfenbein bez. Wahrheiten aus dem vernünftigen Menschen oder vernünftige Wahrheiten: 1146.

Palme [palma]

Die Palme bez. das geistig Gute oder das Gute des Wahren, welches das Gute der

Liebtätigkeit ist: 277, 458.

Durch Palmen in ihren Händen wird bez., daß Gutes des Wahren bei ihnen war, oder daß sie im Guten des Wahren sich befanden: 458.

Palmen im höchsten Sinn bez. die göttliche Weisheit des Herrn: 458.

Blühen wie ein Palmbaum bez. die Befruchtung des Guten: 458.

Die Palme bez. die Freude des Herzens aus dem geistig Guten: 458.

Panier [vexillum]

Das Panier ist das Zeichen des Kampfes und wird in der geistigen Welt gesehen: 411.

Panzer, Harnisch [lorica]

Siehe **Brustschild**.

Panzer bez. den Schutz gegen das Böse und Falsche in den Kämpfen, und im entgegengesetzten Sinn Beschützung des Bösen und Falschen gegen Gutes und Wahres: 557.

Panzer bez. auch die Kraft und Stärke, zu kämpfen und zu widerstehen: 557.

Pappel [populus]

Pappelholz bez. das natürlich Gute: 1145.

Papst [papa]

Die Edikte der Päpste sind größtenteils aus der Hölle: 1033.

Papst Benedikt XIV: Ein anstößiger Ausspruch von ihm in der geistigen Welt: 114.

Dieser Papst eignete sich das Göttliche auch nach dem Tode an und wurde in die Hölle geworfen: 114 E.

Paraklet [Paracletus]

Siehe **Beistand**.

Der Paraklet, der Geist der Wahrheit, bez. das vom Herrn ausgehende Göttliche, welches das göttlich Wahre ist: 635.

Paradies [paradisus]

Das Paradies bez. die Erkenntnisse des Guten und Wahren und die daraus hervorgehende Einsicht: 110.

Das Paradies Gottes bez. den Himmel und auch die Kirche: 110, 988.

Pardel, Leopard [pardus]

Der Pardel bez. diejenigen, die im Gegensatz zur Unschuld des zweiten Grades standen unter dem Böcklein sind: 314; siehe **Böcklein**.

Der Pardel bez. die nicht übereinstimmenden Vernünftleien des natürlichen Menschen, die aber dennoch als zusammenhängend und als wahr erscheinen: 780, 781.

Der Pardel bez. auch das vom Bösen stammende Falsche, denn er bez. Wahres verfälscht durch Vernünftleien, und die Flecken bez. das Verfälschte: 780.

Der Pardel bez. das der Liebtätigkeit entgegengesetzte Falsche: 780.

Patmos

Die Insel Patmos bez. die Offenbarung, die in der Apokalypse enthalten ist: 50.

Pauke [tympanum]

Die Pauke bez. die Freude des geistig Guten: 323.

Pauken und Harfen bez. das Wonnegefühl der Neigung zum Wahren: 727.

Pech [pix, bitumen]

Das Pech bez. alles Böse, das in der Selbstliebe entspringt: 304.

Pergamus

Die Kirche in Pergamus bez. diejenigen innerhalb der Kirche, die in Versuchungen sind: 130.

Perle [margarita]

Perlen bez. Erkenntnisse, auch die Wahrheiten selbst: 444, 840.

Die *eine* köstliche Perle bez. die Anerkennung des Herrn: 840, 863, 1044, 1325.

Jene Perle kaufen bez. sich jene göttliche Wahrheit verschaffen: 840, 1044.

Perlen bez. die Wahrheiten des Himmels und der Kirche: 863.

Perlen bez. die Erkenntnisse des Guten und Wahren, und im entgegengesetzten Sinn die Kenntnisse des Bösen und Falschen: 1044.

Perlen bez. die Erkenntnisse des Guten, oder das Gute, durch das Wahrheiten lebendig werden: 1142.

Zwölf Perlen bez. die Erkenntnisse von Gutem und Wahren im ganzen Inbegriff: 1325.

Pest [pestitis]

Die Pest bez. das Aufgezehrtwerden durch die Zerstörung des Wahren: 131, 175.

Die Pest bez. die Aufzehrung und Beraubung des geistigen Lebens: 386.

Auch die Verwüstung alles Guten und Wahren: 654.

Die Pest bez. auch das Ansteckende des Falschen: 734.

Petrus

Petrus unter den Aposteln stellte vor und bez. daher das Wahre oder den Glauben: 8, 9, 250;

oder das Wahre aus dem Guten, oder den Glauben aus der Liebtätigkeit: 9, 19, 209, 314, 333, 411, 434, 443, 746.

Petrus bez. das Wahre oder den Glauben der Kirche: 411.

Was bez. wird durch die dem Petrus gegebenen Schlüssel: 209.

Grund, weshalb Petrus ein Fels und Kepha genannt wurde: 411.

Simon, Jona Sohn, bez. das Wahre aus dem Guten oder den Glauben aus der Liebtätigkeit: 411, 443, 820.

Petrus bez. das gleiche was Ruben: 434; siehe **Ruben**.

Petrus, wenn er Simon genannt wird, bez. den Glauben im Willen oder den Gehorsam: 443.

Petrus, wenn Simon, Sohn Jonas genannt, bez. den Glauben, der die Neigung zum Wahren ist: 443, 820.

Petrus hat den Namen von Petra [Fels] und bez. das Wahre und den Glauben, und im entgegengesetzten Sinn das Falsche und keinen Glauben: 411, 433, 820.

Petrus, Jakobus und Johannes in ihrer Reihenfolge bez. die ersten und vornehmsten wesentlichen Punkte der Kirche, nämlich das Wahre im Verstand, das Wahre im Willen und das Wahre im Tun, oder den Glauben, die Liebätigkeit und die guten Werke: 444, 785, 820.

Petrus bildete den Glauben in beiderlei Sinn vor: den Glauben aus der Liebätigkeit und den Glauben ohne Liebätigkeit, was der Glaube des Falschen ist: 740, 746, 812, 820.

Petrus bez. das Wahre aus dem Guten vom Herrn, und im entgegengesetzten Sinn das Wahre getrennt vom Guten: 820.

Was durch Petrus bez. wird, als er jung und als er alt war: 820.

Pfad [semita]

Die Pfade und der Weg bez. das Gute des Lebens und das Wahre des Glaubens: 365; siehe **Wege**.

Pfade bez. die Gebote des Lebens: 734.

Pfeil [sagitta]

Siehe **Bogen** und **Geschoß**.

Pfeiler, Säule [columna]

Der Pfeiler bez. das unterstützende göttlich Wahre: 219.

Pfeiler bez. die niederen Wahrheiten, weil sie die höheren stützen: 219, 597.

Eine eiserne Säule bez. Wahres, das die Lehre des Wahren stützt: 219.

Zeichen aufrichten und Säulen setzen bez. Belehrung in solchen Dingen, welche die Grundlage der Kirche sind: 219.

Die Säulen des Landes feststellen bez. mit Wahrheiten unterstützen, auf welche die Kirche gegründet ist: 219.

Über die zwei Säulen in der Vorhalle Salomos, genannt Jachin und Boas: 219 E.

Die Pfeiler der Erde bez. die Wahrheiten der Kirche: 304.

Pferd

Siehe **Roß**.

pflanzen [plantare]

Weinberge pflanzen bez. eine Kirche errichten: 734.

Pflanzen und bauen bez. sich darin bestärken und darin leben: 840.

Pflanzenseele

Über die Pflanzenseele: 1203, 1204.

Über die Pflanzen im Himmel: 1211.

pflügen [arare]

Pflügen zum säen bez. lernen: 374.

Pflügen mit Rindern bez. den Willen des Guten: 519.

Pfuhl

Siehe **See**.

Pfund

Pfund bez. das Schwere aus dem Bösen, somit das ärgste Höllische: 1026; siehe auch **Maße**.

Pharao

Siehe **Ägypten**.

Pharao der König Ägyptens bez. das Wißtümliche, das dem Falschen angepaßt wird: 372, 538;

oder den vom geistigen Menschen getrennten natürlichen Menschen: 401, 557.

Pharao bez. das gleiche was Ägypten, nämlich den natürlichen Menschen und das Wißtümliche in ihm: 513, 714.

Pharao und sein Heer bez. diejenigen, die im Falschen des Bösen sind, und das Meer Suph, in dem sie versunken wurden, bez. die Hölle, wo jenes Falsche ist: 538.

Das Haus Pharaos bez. den natürlichen Menschen in Ansehung des Wißtümlichen bei ihm: 540.

Pharao, der König Ägyptens, wird Aschur genannt, Grund weshalb: 654.

Pharao und alle seine Menge bez. den natürlichen Menschen und alles Wißtümliche bei ihm: 654.

Pharao, König von Ägypten, bez. den natürlichen und sinnlichen Menschen: 714.

Philadelphia

Die Gemeinde zu Philadelphia bez. diejenigen Angehörigen der Kirche, die im Glauben der Liebtätigkeit sind: 203.

Daher diejenigen, die in der Liebe gegen den Nächsten oder in der Liebtätigkeit und daher im Glauben sind, welche Liebe die geistige Liebe ist; und daher wird zum Engel dieser Gemeinde gesagt: ›Du hast einige Macht‹: 209.

Philister, Philistäa [Philistaei, Philistaea]

Die Philister bez. diejenigen, die in der Lehre vom alleinigen Glauben oder dem Glauben ohne Liebtätigkeit sind: 275, 406, 619, 700.

Philistäa bez. das Wahre ohne das Gute oder den Glauben ohne Liebtätigkeit: 315, 727.

Philister bez. diejenigen, die das Wahre und Gute des WORTES verfälscht haben: 433.

Das Meer der Philister, wo Tyrus und Zidon waren, bez. die Erkenntnisse des Wahren und Guten aus dem Buchstabensinn des WORTES: 518.

Alle Kriege, welche die Söhne Israels mit den Philistern führten, stellten die Kämpfe des geistigen Menschen mit dem natürlichen Menschen vorbildlich dar: 817.

Die Philister wurden nicht wie die anderen kanaanitischen Völkerschaften unterjocht, Grund weshalb: 817.

Philistää bez. die Kirche oder diejenigen in der Kirche, die zwar die Wahrheiten aus dem Buchstabensinn des WORTES oder auch aus einer anderen Offenbarung haben, aber doch in ihren unreinen Trieben leben: 817.

Die Töchter der Philister bez. die Neigungen des Falschen: 817.

Dagon bildete die Religion der Philister vor: 817.

Plage [plaga]

Plagen bez. solches, was bei den Menschen das geistige Leben und folglich die Kirche zerstört, und das sich im allgemeinen auf die aus der Selbst- und Weltliebe entspringenden Begierden bezieht: 584, 646, 949, 1109, 1124.

Plagen oder die sieben Plagen bez. das Böse und Falsche, das die Kirche gänzlich zerstört hat: 928, 949, 957, 960, 985.

Die Plage des Hagels bez. das höllische Falsche der schlimmsten Art: 1027, 1028.

Plagen bez. Falsches aus Bösem: 1109.

Posaune, Trompete [tuba et buccina]

Die Stimme einer Posaune bez. das aus dem Himmel zu offenbarende göttlich Wahre: 55, 262, 273, 489b, 611, 681.

Die Posaune oder Trompete bez. das göttlich Wahre: 55, 262.

Die Posaune blasen bez. das offenbare Innwerden des Guten: 357.

Die Posaune blasen bez. den Kampf aus Wahrheiten, die aus dem Guten stammen: 449.

Die Posaune blasen bez. auch den Einfluß des göttlich Wahren aus dem Himmel: 489, 502, 566, 611;

und daher die Zustandsveränderungen und Trennungen: 500, 566.

Die Posaune blasen bez. auch die göttliche Wahrheit, die zusammenruft und spricht: 502.

Der Schall der Posaune bez. das göttlich Wahre, welches das Herz erfreut: 502.

Die Stimme der Trompete und die Klänge der Posaune bez. die göttlichen Wahrheiten, die vom Himmel herabkommen und die Bösen erschrecken und sie zerstäuben: 502.

prächtig, Pracht [magnificus et magnificentia]

Die Stolzen und Hohen bez. diejenigen, die in der Selbst- und Weltliebe sind, und alles Erhabene und Niedrige bez. diejenigen, die in der Liebe zur eigenen Einsicht sind: 410.

Pracht bez. das Gute der Kirche: 601.

predigen [praedicare]

Predigen mit großer Stimme bez. die Erforschung infolge des Einflusses des Herrn: 302; siehe **gute Botschaft bringen**.

Preis [pretium]

Nicht um einen Preis noch um eine Gabe bez. umsonst aus göttlicher Liebe: 706.

Priester [sacerdos]

Priester bez. diejenigen, die im Guten der Liebe vom Herrn sind, folglich diejenigen, die in Seinem himmlischen Reich sind; und Könige bez. diejenigen, die in Wahrheiten

aus dem Guten, folglich diejenigen, die in des Herrn geistigem Reich sind: 31, 684, 1265.

Das Priestertum bez. das Gute der Liebe: 31.

Priester werden Diener genannt, weil sie den Herrn in Ansehung des Guten der Liebe vorbildeten: 155; siehe auch **Diener**.

Priester bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Guten: 155.

Priester im entgegengesetzten Sinn bez. das geschändete Gute: 219.

Der Priester bez. den Lehrenden: 237.

Der Priester bez. das Gute, abgesehen von den Personen oder in den Personen, vom Herrn: 333, 1262.

Priester und Prophet bez. die Lehre des Guten und Wahren: 376.

Der Priester bez. denjenigen, der zu einem Leben nach dem göttlich Wahren führt, und der Prophet bez. denjenigen, der es lehrt: 624.

Priester bez. das Gute der Kirche und Fürsten das Wahre derselben: 637, 700.

Die Hohenpriester und Schriftgelehrten bez. die Schändungen des Guten und die Verfälschungen des Wahren: 655.

Priester bez. das Gute der Lehre: 659.

Priester bez. das Gute der Liebe oder das Gute des Lebens: 725.

Die Hohenpriester bilden den Herrn vor in Ansehung des göttlich Guten: 768.

Das himmlische Reich, in dem diejenigen sind, die im Guten der Liebe sind, ist das priesterliche Reich des Herrn; und das geistige Reich, in dem diejenigen sind, die im Wahren der Weisheit sind, ist das königliche Reich des Herrn: 1265.

Prophet [propheta]

Propheten bez. diejenigen, die Wahrheiten oder die Wahrheiten der Lehre lehren, und abgesehen von Personen, die Wahrheiten selbst, oder die Lehre des Wahren und die Einsicht: 100, 102, 131, 141, 160, 223, 236, 237, 329, 372, 376, 386, 391, 395, 409, 419, 537, 577, 624, 653, 655, 659, 695, 706, 805, 866, 975, 1179, 1193.

Die Propheten wurden Seher genannt; Grund weshalb: 53.

Falsche Propheten bez. diejenigen, die Falsches lehren als wäre es Wahres: 195, 866.

Alle Propheten im WORT bez. die Lehren des göttlich Wahren: 219, 644.

Die Propheten bildeten den Herrn in Ansehung der Lehre des göttlich Wahren vor, folglich in Ansehung des WORTES: 375, 624, 811, 866, 999.

Propheten im entgegengesetzten Sinn bez. das Falsche der Lehre: 419, 483.

Der Prophet bez. die Lehre und daher die Wissenschaft des Wahren, und im entgegengesetzten Sinn die Lehre und daher die Wissenschaft des Falschen: 559, 652.

Durch den Propheten wird im höchsten Sinn der Herr in Ansehung des WORTES verstanden, im bezüglichen Sinn einer, der das WORT lehrt; und im abgezogenen Sinn das WORT selbst und die Lehre aus dem WORT: 624, 653.

Propheten bez. auch alle diejenigen, die vom Herrn geführt werden, ob sie die Wahrheiten des WORTES lehren oder nicht: 624.

Propheten im entgegengesetzten Sinn bez. die Verkehrungen und Verfälschungen des WORTES und das Falsche der Lehre: 624.

Diener der Propheten bez. Wahres der Lehre: 695.

Der Richter und Prophet bez. die Lehre des Guten und Wahren: 727.

Törichte Propheten bez. das Falsche der Lehre aus dem verfälschten WORT: 734.
Der falsche Prophet bez. eine falsche Lehre aus verfälschten Wahrheiten des WORTES: 999.

Der Prophet im höchsten Sinn bez. das WORT: 999.

Über den Zustand der Propheten, während sie das Wort sprachen, und über ihren Zustand, wenn sie im Gesichte waren: 1348.

Durch den falschen Propheten wird das Tier von der Erde verstanden, und jenes Tier bez. die Geistlichen und die Gelehrten, die in der Religion des bloßen Glaubens sind: 1246.

prüfen [explorare]

Prüfen bez. untersuchen und erforschen: 100.

Psalmen [Psalmi]

Die Psalmen Davids heißen Psalmen von psallieren [auf Saiten spielen] und auch die Lieder: 326.

Psalter mit zehn Saiten [decachordium]

Siehe **Musikinstrumente**.

purpur und **blau** [purpura et hyacinthum]

Purpur und blau bez. die himmlische Liebe zum Guten und Wahren: 195.

Purpur bez. das Gute: 236;

auch die himmlische Liebe des Wahren: 652.

Purpur bez. das Gute aus himmlischem Ursprung; auch das demselben entgegengesetzte Böse, welches das teuflische Böse ist: 1042, 1143, 1166.

Purpur bez. die Erkenntnisse aus himmlischem Ursprung: 1042.

Q

Qual [cruciatu]

Die Qual bez. die Schrecklichkeit der Hölle: 888, 889.

Die allgemeine Qual der Hölle besteht darin, daß die Bösen von ihrer herrschenden Liebe abgehalten werden: 890.

Qual bez. höllische Strafe: 1119, 1133.

Quelle [fons]

Die Quelle bez. das WORT und die Lehre aus dem WORT: 357, 405, 448, 483, 518, 969.

Quellen bez. inwendigere Wahrheiten aus dem WORT: 374, 876. Die Quelle Jakobs bez. das göttlich Wahre und das WORT: 376, 483.

Die Quelle bez. das WORT und die Lehre oder Wahrheiten aus dem WORT: 386, 483, 730, 1100.

Durch eine Quelle oder eine Quelle lebendigen Wassers wird im höchsten Sinn der Herr verstanden in Ansehung des göttlich Wahren, oder das göttlich Wahre vom Herrn, mithin das WORT: 483.

Quellen aussenden bez. Einsicht geben durch die Wahrheiten aus dem WORT: 483.

Quelle im entgegengesetzten Sinn bez. die Lehre des Falschen und das Falsche der Lehre: 483.

Quellen inmitten der Täler bez. die Einsicht aus den natürlichen Wahrheiten: 730.

R

Rabba

Die Töchter Rabbas bez. die Neigungen zum Wahren im natürlichen Menschen: 435.

Die Töchter Rabbas bez. diejenigen, die im natürlichen Guten sind und die Wahrheiten der Kirche verfälschen: 637.

Rabbi

Rabbi oder Lehrer bez. einen, der das Wahre lehrt, somit im abgezogenen Sinn die Lehre des Wahren, und im höchsten Sinn das göttlich Wahre, welches Christus ist: 684.

Rabe [corvus]

Söhne des Raben bez. die natürlichen Menschen, die in einem düsteren Dämmerchein sind infolge von Täuschungen über die göttlichen Wahrheiten: 650.

Rachel

Rachel bez. die innere Kirche, die eine geistige ist, und Leah die äußere Kirche, die eine natürliche ist: 439, 695.

Rache [ultio]

Die bittere Rache bez. die Bosheit und Grausamkeit: 811.

Rad [rota]

Räder bez. Lehrwahrheiten, weil der Wagen die Lehre bezeichnet: 283.

Räder wie brennendes Feuer bez. die Lehre der himmlischen Liebe: 504.

Raka

Raka sagen bez. den Nächsten aus bösen Gedanken durch Schmähungen kränken, somit das Gute der Liebtätigkeit gering achten: 746.

rasen [insanire]

Rasen bez. Falsches für Wahres erklären: 652.

Rat [consilium]

Der Rat bez. das Richtige: 237.

Der Rat ist verlorengegangen bei den Ältesten bez. das Richtige bei den Verständigen: 237.

Raub [rapina]

Raub bez. die durch das Falsche angetane Gewalt: 355.

Räuber

Siehe **Dieb**.

Rauch, rauchen [fumus, fumigare]

Rauchen bez. in Böses der Selbst- und Weltliebe versetzt werden: 405.

Rauch bez. das Falsche, das aus dieser Liebe entsteht, oder Falsches aus Bösem: 405, 494, 539, 1204.

Der Rauch der Rauchwerke bez. die Wahrheiten des geistig Guten: 494;
auch das WORT im natürlichen Sinn: 955.

Rauchsäulen bez. lauter und dichtes Falsches aus dem verfälschten Wahren und dem geschändeten Guten des WORTES: 539.

Rauch im guten Sinn bez. das Wahre, das aus der himmlischen Liebe ausfließt: 494, 539.

Rauch im entgegengesetzten Sinn bez. das höllische Falsche: 543, 1173;
auch dichtes Falsches: 889.

Der Rauch von Mitternacht bez. das Falsche der Lehre und das Falsche des Bösen von der Hölle her: 539, 817.

Rauch bez. das Falsche aus dem Bösen: 889.

Rauch bez. das Verständnis des WORTES im natürlichen Sinn: 955.

Der Rauch des Brandes bez. die Hölle und Verdammnis oder das höllische Falsche und das höllische Böse: 1131.

Rauchfaß [thuribulum]

Das Rauchfaß bez. den Gottesdienst aus dem geistig Guten: 491, 496.

Das goldene Rauchfaß bez. die Verbindung des himmlisch Guten mit dem geistig Guten, und ein Rauchfaß aus Erz bez. die Verbindung des geistig Guten mit dem natürlich Guten: 491.

Beim jüdischen und israelitischen Volk waren die Rauchfässer aus Erz: 491.

Rauchwerk [suffitus, suffimentum]

Das Rauchwerk bez. diejenigen gottesdienstlichen Handlungen, die aus dem geistig Guten oder dem Guten der Liebtätigkeit geschehen, und daher gnädig aufgenommen werden: 324, 325, 492; siehe **Altar**.

Das Rauchwerk wurde aus duftenden Gewürzen gemacht, Grund weshalb: 324.

Das Rauchwerk bez. den Gottesdienst aus dem Guten der geistigen Liebe: 324.

Räuchern im entgegengesetzten Sinn bez. Gottesdienst aus Falschem der Lehre: 324, 411, 659.

Rauchwerk legen in die Nase bez. Gottesdienst aus den Wahrheiten der Lehre: 444.

Rauchwerk bez. die Wahrheiten des geistig Guten: 492.

Rauchwerk bez. das geistig Gute, das in seinem Wesen Wahres aus dem Guten ist; und im entgegengesetzten Sinn bez. es Falsches aus dem Bösen: 652.

Räuchern bez. den Gottesdienst aus dem geistig Göttlichen, welches göttliche Wahrheit

ist: 696.

Der Rauch und das Rauchwerk bez. das WORT im natürlichen Sinn: 955.

Rauchwerk oder Wohlgeruch bez. das Wahre der himmlischen Liebe: 1150.

Die Räucherungen bez. geistigen Gottesdienst und geistige Liebe: 1151.

Raum [spatium]

Räume in der geistigen Welt sind Erscheinungen, die aus der Verschiedenheit der Neigungen und daher Gedanken entstehen: 282 E.

Zeiten und Räume in der geistigen Welt sind Scheinbarkeiten gemäß den Zuständen des Lebens: 1350.

Raupe [eruca]

Die Raupe bez. das zerstörende Falsche oder das Falsche, welches das Gute zerstört: 403, 638.

Räuber [latro]

Die Räuber bez. diejenigen, die Wahrheiten aus dem WORT stehlen und sie verkehren und zu Falschem und Bösen anwenden, und so sie auslöschen: 410; siehe **Dieb**.

Rebhuhn [perdix]

Das Rebhuhn bez. diejenigen, die vieles aus dem WORT und aus den Lehren der Kirche lernen, nicht aber zur Übung im Leben: 721.

Recht und Rechtschaffenheit [rectum et rectitudo]

Recht bez. das Wahre und die Neigung dazu: 304.

Rechtschaffenheit oder Recht wird vom Wahren ausgesagt und Redlichkeit vom Guten: 365.

Recht oder Rechtschaffenheit wird vom Wahren ausgesagt: 453, 741.

Recht der Wiedervergeltung [jus talionis]

Das Recht der Wiedervergeltung wurde den Söhnen Israels diktiert, weil sie äußerliche und keine innerlichen Menschen waren: 556.

Diesem Recht gemäß ist es, daß in der geistigen Welt eines jeden Werke ihm nachfolgen und ihn richten, und daß jedem so widerfährt, wie er getan hat: 977.

rechtfertigen [justificare]

Rechtfertigen bez. seligmachen aus dem göttlich Guten: 409.

rechts und links [dextrum et sinistrum]

Sitzen zur Rechten der Kraft bez. Allmacht: 63.

Die Rechte bez. das Wahre des Guten: 336.

Die rechte Hand bez. die Macht des Wahren aus dem Guten: 449.

Die rechte Seite bez. das Gute der Liebe, aus dem alle Dinge geschehen sollen: 513.

Die Rechte bez. das Gute, aus dem das Wahre, und die Linke ist das Wahre aus dem Guten: 600.

Das Rechte bez. das Wahre im Licht, und das Linke bez. das Wahre im Schatten: 600,

768.

Die Linke bez. auch wissen und tun ohne das Gute: 600; siehe **Hand**.

Ausbrechen zur Rechten und zur Linken bez. die Erweiterung in Ansehung des Guten der Liebtätigkeit und des Wahren des Glaubens: 600.

Was bez. wird durch nicht weichen weder zur Rechten noch zur Linken: 600 E.

Die rechte Hand bez. Allmacht: 684.

Die Rechte Gottes bez. die göttliche Allmacht: 1087.

Sitzen zur rechten Hand Gottes bez. diese Allmacht durch Seine Menschheit im Besitz haben: 1087.

In der geistigen Welt ist der Süden zur Rechten und der Norden zur Linken: 1336.

Rechtschaffenheit [rectitudo]

Siehe **Recht**.

Rede und **reden** [loquela et loquere]

Der Ton in der Rede offenbart sowohl die Beschaffenheit als das Maß der Regung: 393.

Reden der Zierlichkeit bez. die Fröhlichkeit des Gemütes: 439. Mit neuen Zungen reden bez. den Herrn und die Wahrheiten der Kirche von Ihm bekennen: 455.

Rede bez. Bekenntnisse aus den Wahrheiten der Kirche und im entgegengesetzten Sinn Bekenntnisse aus dem Falschen irgendeiner Religion: 455.

Reden oder Sprechen bez. die Neigung, die Gedanken, Lehre und Predigt: 817.

Jede Rede des Menschen geht aus seiner Neigung und daher auch aus seinem Denken hervor: 817.

Der Ton der Rede drückt die Neigung und die Worte die Gedanken aus: 817, 1216; siehe **sprechen**.

Redlichkeit [integrum]

Redlichkeit wird vom Guten, und Rechtschaffenheit vom Wahren ausgesagt: 365.

Die Tage der Redlichen bez. die Zustände derjenigen, die im Guten und daher in den Wahrheiten sind: 386.

Regen [pluvia, imber]

Die Überflutung bez. Versenkung in Böses und Falsches und daher den Untergang der Kirche: 304.

Durch Regen wird alles Göttliche bez., das aus dem Himmel vom Herrn beim Menschen einfließt, folglich wird er vom Einfluß ausgesagt: 340, 376, 419, 644.

Regen bez. das göttlich Wahre aus dem Himmel: 401, 1026.

Regen als Hagel bez. das Falsche des Bösen: 403.

Die Wasserfluten und Platzregen bez. Versuchungen: 411; siehe **Flut**.

Regen bez. das fruchtbar machende Wahre: 644.

Das Regnen bez. den Einfluß des göttlich Wahren vom Herrn im Himmel: 644, 650.

Der Frühregen bez. den Einfluß und die Aufnahme des göttlich Wahren im geistigen Zustand; und der Spätregen bez. dasselbe im natürlichen Zustand: 644.

Was bez. wird dadurch, daß der Herr Seinen Regen sendet auf Gerechte und Ungerechte, Matth.5/45: 644.

Ein überschwemmender Regen bez. eine Überflutung vom Falschem: 644.

Der Regen der Wohlwollenheit bez. den Einfluß des göttlich Wahren aus göttlicher

Gnade: 650.

Regenbogen [iris]

Der Regenbogen bez. das göttlich Wahre in den Himmeln, in seiner Ordnung und daher in seiner Schönheit: 269, 595.

Der Regenbogen wurde zum Zeichen des Bundes gemacht: 269.

Der Regenbogen bez. geistig göttliche Wahrheiten, wie die Wahrheiten des WORTES im geistigen Sinn: 595.

regieren [pascere]

Siehe auch **weiden**.

Weiden oder regieren bez. lehren: 726.

Regieren mit einer eisernen Rute bez. überführen und zurechtweisen: 726, 1240.

Reich [regnum]

Die Himmel werden in zwei Reiche unterschieden, das himmlische Reich und das geistige Reich: 31, 740.

Das himmlische Reich des Herrn heißt Sein priesterliches Reich und das geistige Reich heißt Sein königliches Reich: 31, 433.

Das Reich bez. den Himmel und die Kirche in Ansehung des Wahren der Lehre: 48, 455, 685, 745, 989, 1086, 1089; auch die Kirche in Ansehung der Wahrheiten aus dem Guten: 48, 333, 373.

Das Reich Gottes bez. die Kirche in Ansehung der Wahrheiten: 48.

Reich wider Reich bez. das Falsche gegen das Wahre: 48.

Was im Gebet des Herrn durch ›Dein Reich komme‹ und ›Dein ist das Reich‹ bez. wird: 48.

Königreich bez. das Wahre der Kirche und im entgegengesetzten Sinn das Falsche: 400.

Das Reich des Himmels bez. den Himmel und die Kirche: 548, 1044.

Reiche bez. Kirchen in Ansehung des Wahren oder des Falschen: 573, 1089.

Das Reich Gottes bez. einen neuen Himmel und eine neue Kirche vom Herrn: 612.

Die Höllen sind in zwei Reiche eingeteilt, genannt Teufel und Satan: 740.

Reiche, Reichtümer [divites, divitiae, opes]

Die Reichen bez. diejenigen, die das WORT haben und daher in den Erkenntnissen des Wahren und Guten sein können: 118, 236, 659, 836.

Reichtümer bez. die Erkenntnisse des Wahren und Guten und in einem entgegengesetzten Sinn die Erkenntnisse des Falschen und Bösen: 118, 236, 238, 242, 338, 376, 514, 840.

Reich sein bez. Erkenntnisse des Wahren und Guten besitzen und daher verständig und weise sein: 236, 242, 338.

Schätze bez. den Besitz von Erkenntnissen: 236.

Reichtum, wenn vom Herrn die Rede ist, bez. die Allwissenheit: 338.

Die Reichen bez. die Wahrheiten, die das innere oder geistige Gemüt ausmachen: 408.

Güter und Schätze bez. die Erkenntnisse des Wahren und Guten aus dem WORT und im

entgegengesetzten Sinn das falsche Wißtümliche aus eigener Einsicht: 654.
Durch die Reichen und Armen werden die Weisen und Einfältigen bezeichnet: 836.
Reichtümer bez. das Böse und Falsche der Lehre und der Religion: 1168.

reichen [pertingere]

Reichen bis an den Himmel bez. den Himmel verschließen: 1111.

Reiher und Entenadler [platea et anataria]

Reiher und Entenadler bez. das Falsche des Denkens und des Gefühls: 388.

rein [purus]

Die reinen Herzens sind bez. diejenigen, die im Guten aus der Liebe sind: 340.

rein und unrein [mundus et immundus]

Alles Reine entsteht aus dem Wahren, das aus dem Guten stammt, und alles Unreine aus dem Falschen, das aus dem Bösen stammt: 1000.

Reinigung [mundatio]

Die Reinigung der Juden bez. Reinigung von Sünden: 376.

Der Geist der Reinigung bez. die geistige Neigung zum Wahren: 475.

Der Mensch kann nicht vom Bösen und Falschen gereinigt werden, wenn nicht das Unreine, das in ihm ist, bis ins Denken auftaucht und da gesehen, erkannt, unterschieden und verworfen wird: 580.

reiten [equitare]

Reiten bez. Einsicht und Weisheit geben: 355. Auf Rossen Reitende bez. Vernünftleien: 355.

Reiten bez. verstehen: 411 und erleuchten: 529.

Auf einem Cherub reiten bez. Verstand geben und den innersten Himmel erleuchten: 529.

Reiten, wenn von Jehovah oder dem Herrn ausgesagt, bez. den Verstand erleuchten: 594.

Auf dem WORT der Wahrheit reiten bez. unterrichten und kämpfen: 684.

Reiter

Siehe **Roß**.

Religion [religio]

Die Lehre des Wahren bildet die Kirche, und ein Leben nach der Lehre bildet die Religion; wo aber Lehre und nicht Leben ist, da kann weder von Religion noch von Kirche die Rede sein: 1332; siehe **Kirche**.

Religionsform [religiosum]

Die Kirche, in der nichts Gutes und Wahres mehr ist, ist keine Kirche, sondern wird eine Religionsform genannt: 1037; siehe **Babel**.

Remalja

Der Sohn Remaljas bez. das verkehrte Verständige: 559.

rennen [currere, discurrere]

Rennen bez. den Eifer: 558.

Hin und her laufen bez. im Irrtum umher irren: 652.

Rephaim

Die Rephaim bez. diejenigen, die vor allen anderen in der Selbstliebe und daher im höchsten Grad natürlich, und infolge ihres Hervorragens über andere, in Falschem aller Art lebten: 163.

Die Rephaim bez. auch diejenigen, die in einer argen Beredung des Falschen waren: 304.

Über die Nephilim, Enakim und Rephaim und ihre schrecklichen Beredungen: 544.

Richter [judex]

Der Richter bez. das Gute: 315.

Nicht Richter bez. nicht Wahres und Gutes: 411.

Richter bez. die Einsichtigen und in einem abgezogenen Sinn das, was zur Einsicht gehört: 481.

Ein Richter bez. die Lehre des Guten: 727.

Riegel [vectes]

Die Riegel der Erde bez. Böses: 538.

Rind und Farren [juvenca, juvencus]

Rinder und junge Farren bez. die Neigungen des natürlichen Menschen, die den Neigungen des geistigen Menschen entsprechen: 650.

Das Rind bez. die Neigung des natürlichen Menschen zum Guten und Wahren: 781; siehe **Ochse**.

Rinderherde [armentum]

Zur Rinderherde gehörige Tiere bez. die Neigungen zum Guten und Wahren im äußeren oder natürlichen Menschen oder das auswendigere Gute und Wahre; und diejenigen, die der Schafherde angehören bez. die Neigungen zum Guten und Wahren im inneren oder geistigen Menschen oder inwendigeres Gutes und Wahres: 279, 453, 513, 650, 710, 911, 1100. Die Söhne der Rinderherde bez. natürliche Wahrheiten: 374.

ringen [luctatio]

Das Kämpfen oder Ringen Gottes bez. geistige Versuchungen: 439.

Rinnen [alvei]

Die Rinnen der Gewässer bez. die Wahrheiten der Kirche: 741.

Riß [ruptura]

Der Riß bez. das Wanken der Kirche und daher die Verkehrung des Wahren und das Hereinbrechen des Falschen: 400.

Risse oder Spalten bez. Wahres, zerstört durch Falsches: 519.

Rock [tunica]

Der Rock bez. das inwendigere Wahre und der Mantel das auswendigere Wahre: 556; siehe **Kleid**.

Rohr [calamus]

Ein Rohr oder Stab bez. das göttlich Wahre im Letzten der Ordnung: 627.

Ein Meßrohr bez. die Art und Weise, die Beschaffenheit zu erforschen: 527; siehe **Maße**.

Ein Rohr bez. auch Heimsuchung; Grund weshalb: 627.

Ein Rohr bez. Wahres im Letzten wodurch Erforschung bewirkt wird: 627.

Das Rohr bez. auch göttlich Wahres im letzten Grad wie es im Buchstabensinn des WORTES ist für Kinder und für höchst Einfältige, die sinnlich sind: 627.

Rohr und Binsen bez. ein Wissen aus sinnlichem Ursprung, oder durch das die Sinnes-täuschungen begründet werden: 627.

Rohr und Schilf bez. das sinnlich Wahre oder Wißtümliche: 627.

Das Rohr bez. auch das Falsche im Äußersten: 627.

Das Tier im Rohr bez. den natürlichen und sinnlichen Menschen, der vom geistigen getrennt ist: 627.

Roß, Pferd, Reiter [equus, eques]

Das Wiehern bez. die Entweihungen des Wahren: 141.

Das Pferd bez. das Verständige: 141, 152, 204, 239, 355, 364, 558.

Hufe bez. das Wißtümliche des sinnlichen Menschen, oder Wahrheiten im Letzten der Ordnung: 176.

Die Schellen der Pferde bez. die wißtümlichen Wahrheiten aus dem Verständigen: 204.

Das Roß bez. das Verständige und der Reiter den Verständigen: 239, 433, 557.

Der Reiter bez. auch das WORT in Ansehung des Verständnisses: 278.

Der Reiter im entgegengesetzten Sinn bez. Vernünfteleien aus Falschem: 355, 573.

Rosse bez. das Verständnis des Wahren und im entgegengesetzten Sinn das Verständnis des Falschen, oder die Vernünftelei aus Falschem gegen Wahres: 281, 329, 355, 381, 418, 433, 573, 734, 923.

Ein weißes Pferd bez. das Verständnis des Wahren aus dem WORT: 355, 381, 717, 1232;

auch den inneren oder geistigen Sinn des WORTES: 1232, 1238.

Ein Reiter bez. auch die geistige Neigung zum Wahren, aus der das Verständnis kommt: 355.

Die Ferse des Pferdes bez. das Letzte des Verständnisses des Wahren und Guten: 355, 481.

Die Hufe der Pferde bez. auch das Äußerste des natürlichen Menschen, welches Sinnliches genannt wird, aus dem alle Falschheiten sind: 355.

Die auf Rossen Reitenden bez. die Vernünfteleien: 355. Das Pferd im entgegengesetzten Sinn bez. auch das verkehrte Verständige: 355.

Ein rötliches Pferd bez. das Verständnis des WORTES, das verlorengegangen ist in Ansehung des Guten: 364, 372, 400.

Das schwarze Pferd bez. das in Ansehung des Wahren verlorengegangenen Verständnis des WORTES: 372, 400.

Ein blasses Pferd bez. das infolge des Bösen des Lebens und des Falschen der Lehre mangelnde Verständnis des WORTES: 381, 400.

Das blasse Pferd bez. den geistigen Tod: 381.

Die Stimme des Reiters bez. die falschen Vernunftschlüsse: 411.

Rosse bez. das Verständnis des WORTES: 504, 558, 575, 617.

Reiten auf Rossen, wenn vom Herrn die Rede, bez. die göttliche Weisheit, die dem WORT innewohnt: 518.

Rosse, gerüstet zum Streit, bez. die Vernünfteleien, scheinbar aus dem Verstand des Wahren: 552.

Köpfe der Rosse bez., wenn vom sinnlichen Menschen die Rede, das Wissen und daher das Denken: 577.

Die Schwänze der Pferde bez. sinnlich Wißtümliches: 581.

Der Erguß der Rosse bez. das Eigenverständige: 654.

Auf Rossen reiten bez. auf die eigene Einsicht vertrauen: 734.

Das Pferd und sein Reiter bez. die Vernünfteleien aus dem Falschen gegen das Wahre: 863.

Die Zügel der Pferde bez. die Leitung und Herrschaft über den Verstand: 923.

Der Zügel der Verführung bez. das Abziehen vom Verständnis des Wahren: 923.

Der Zügel bez. das Zurückziehen des Denkens vom Verständnis: 923.

Pferde bez. das Verständige, somit auch das Wahre, das aus der Vernunft stammt: 1155.

rot oder rötlich [rubrum seu rufus]

Rot oder rötlich bez. die Beschaffenheit einer Sache in Ansehung des Guten, und im entgegengesetzten Sinn die Beschaffenheit einer Sache in Ansehung des Bösen: 364, 1063.

Ruben

Ruben bez. das Wahre aus dem Guten oder den Glauben aus der Liebtätigkeit; und in einem entgegengesetzten Sinn das Wahre getrennt vom Guten, oder den Glauben getrennt von der Liebtätigkeit: 237, 434, 443, 693, 817.

Ruben und daher der Stamm Rubens bez. im höchsten Sinn den Herrn in Ansehung des Vorhersehens oder des Vorherwissens, im inneren Sinn den geistigen Glauben und das Verständnis des Wahren, und im äußeren Sinn das Sehen: 434.

Die Reihen Rubens bez. alles, sowohl Wahres als Gutes, was im natürlichen Menschen ist: 434.

Was bezeichnet wird durch den Ehebruch Rubens mit Bilha: 817.

Rubin [rubinus]

Der Rubin bez. das Wahre des himmlischen Guten: 364.

Der Rubin bez. das Funkeln wie vom Feuer: 401.

Ruder [remus]

Ruder bezeichnen die Kräfte des Verstandes, durch die er redet, und die dem sinnlichen Menschen angehören: 1146.

Ruderbank [asser]

Ruderbank bez. das Vernünftige: 1146.

Ruderer [remiges seu tenentes remum]

Die Ruderer bez. die Verständigen: 514.

Ruhe [quies]

Die sorglose Ruhe bez. Sicherheit und Sorglosigkeit wegen irgendeines Bösen: 653.

Keine Ruhe haben bez. von dem Bösen und dem Falschen desselben angefochten werden: 890.

Rute und Stab [virga et baculus]

Rute oder Stab bez. göttlich Wahres in Ansehung der Macht: 176, 431, 627, 726, 727.

Eine eiserne Rute bez. die Macht, womit der Herr das Böse züchtigt und das Falsche zerstreut, das im natürlichen Menschen ist: 176.

Eine eiserne Rute bez. auch die Macht des natürlich Wahren aus Geistigem: 726; siehe

Eisen.

Stecken und Stab bez. Kräfte und daher alles zum geistigen Leben Gehörige: 433.

Die Rute der Zweige bez. das Falsche der Lehre, in dem das Böse ist: 504.

Stäbe bez. Macht und die Kräfte des Gemütes: 537;

auch die Macht zu begreifen und auch über die Wahrheiten zu vernünfteln: 627.

Sich stützen auf einen Stab bez. sich verlassen auf seine eigene Macht das Wahre zu begreifen und über sie aus dem Eigenen zu vernünfteln: 627.

Der Stab Ägyptens bez. das begründende Wißtümliche: 654, 727.

Der Stab der Macht bez. das göttlich Wahre in seiner Macht: 727.

Die Rute bez. das geistige göttlich Wahre und der Stab das natürliche göttlich Wahre, beides in Hinsicht auf seine schützende Macht: 727.

Der Stab der Stärke bez. göttlich Wahres im natürlichen Sinn, und der Stab der Zierde bez. göttlich Wahres im geistigen Sinn: 727.

Der Stab bez. die Macht, dem Bösen und Falschen zu widerstehen: 727.

Die Rute und der Stab im entgegengesetzten Sinn bez. die Macht des höllischen Falschen und daher auch das höllische Falsche in Ansehung seiner Macht: 727.

Der Stab der Gottlosigkeit bez. die Macht des Falschen aus dem Bösen: 727.

Die Rute des Grimmes bez. die Herrschaft des höllischen Falschen: 727.

Die Rute des Grundes bez. die Wahrheiten des buchstäblichen Sinnes des WORTES: 727.

Unter der Rute hindurchgehen bez. Hartes erdulden in Versuchungen: 730.

Stäbe bez. Böses, welches das Gute zerstört: 1145.

Die eiserne Rute, mit der die Heiden geschlagen werden sollen, bez. die Wahrheiten aus dem buchstäblichen Sinn des WORTES, die durch Vernunftwahrheiten aus dem natürlichen Menschen begründet worden sind: 1240.

S

Sabbath, des Herrn Tag [sabbathum, Dominica dies]

Des Herrn Tag bez. wenn der Herr den Menschen belehrt, somit, wenn Er einfließt: 54.

Der Sabbath bez. die Vereinigung des Göttlichen und des Menschlichen im Herrn und daher auch die Verbindung Seines Göttlich-Menschlichen mit dem Himmel und der Kirche: 54, 208, 223, 391, 449, 701, 965.

Der Sabbath wurde so genannt von dem Frieden oder der Ruhe, und war das heiligste Vorbild in der Kirche: 365.

Den Sabbath halten bez. die Verbindung des Herrn mit dem Himmel und der Kirche: 391.

Der Sabbathtag bez. den Herrn in Ansehung des Unterrichts und der Lehre: 537.

Der Sabbath im umfassenden Sinn bez. die Verbindung des Guten und Wahren: 701.

Sacharia

Sacharia bez. das Wahre der Lehre selbst, und daher auch diejenigen, die im Wahren der Lehre sind: 329.

Was dadurch bezeichnet wird, daß er getötet wurde zwischen dem Tempel und Altar: 329.

Sack [saccus]

Angetan sein mit Säcken bez. die Trauer über die Verwüstung und Verödung des göttlich Guten und des göttlich Wahren und folglich Verwüstung der Kirche: 637.

Säcke umgürten bez. Trauer darüber, daß auch die Fähigkeit, das Wahre zu erkennen, verlorengegangen ist: 637.

In Sack und Asche Buße tun bez. Leid tragen und trauern über Nichtannahme des göttlich Wahren, und über das Falsche und Böse, das im Wege stand: 637.

Der Sack über die Lenden bez. die Trauer über das verlorengegangene Gute der Liebe: 637.

säen [seminare]

Säen bez. einfließen und aufnehmen, somit auch belehren: 374.

Der Säemann bez. den Herrn: 426.

Das Land besäen bez. die Kirche pflanzen und bei sich bilden: 644.

sagen

Siehe **sprechen**.

Salbe [unguentum]

Die Salbe bez. das Gute der geistigen Liebe: 1151.

salben [ungere]

In der Israelitischen Kirche salbte man Kriegswaffen, Steine, den Altar und alle Gegenstände der Kirche, Priester, Propheten, Könige, sich selbst und andere: 375.

Der Gesalbte Jehovahs ist der Herr in Ansehung Seines Göttlich-Menschlichen, aus dem Er kämpfte: 375.

Mit Öl salben bez. mit dem Guten der Liebe begaben: 375.

Das Salben mit Öl bewirkte eine vorbildliche Bedeutung auf den Herrn und das Gute der Liebe von Ihm: 375.

Es war gebräuchlich, sich selbst und andere mit gewöhnlichem Öl zu salben, nicht mit dem Öl der Heiligkeit: 375.

Durch salben, wenn vom Herrn ausgesagt, wird bez., daß das Göttlich-Menschliche des Herrn aus Seinem wesentlich Göttlichen hervorging, folglich das göttlich Wahre aus Seinem göttlich Guten: 684.

Salem

Salem bez. das geistige Reich, wo das echte Wahre ist: 357.

Salem hat den Namen von Frieden; Grund weshalb: 365.

Salomo

Salomo bildete den Herrn vor, sowohl in Ansehung des himmlischen als des geistigen Reiches: 654.

Grund, weshalb Salomo ein Götzendiener wurde: 654.

Salz, das Salzige [sal, salzugo]

Eine Salzgrube bez. die Verwüstung alles Wahren: 653.

Salz bez. die Verwüstung alles Wahren durch das Falsche aus den Begierden des Bösen: 653.

Salz bez. das Verlangen des Wahren nach dem Guten, wodurch die Verbindung beider bewirkt wird: 701.

Die Salzsteppe bez. die Verwüstung des Wahren durch das Falsche: 730.

Samaria

Samaria bez. die verkehrte geistige Kirche: 163.

Das Böse von Samaria bez. das Böse des Willens: 193.

Die Stadt der Samariter bez. die falsche Lehre derjenigen, die den Herrn verwerfen: 223.

Samaria bez. die Kirche, in der kein Wahres sondern Falsches ist: 240.

Was durch das Kalb Samarias bez. wird: 279.

Samaria bez. die geistige Kirche, in der die Liebtätigkeit und der Glaube *eins* ausmachen; nachdem sie aber verkehrt worden, wird durch sie die Kirche bez., in der die Liebtätigkeit vom Glauben getrennt ist: 391, 576, 653.

Das samaritische Weib bez. die Kirche aus den Heiden, welche die göttlichen Wahrheiten vom Herrn aufnehmen: 483, 537.

Samaria bez. die geistige Kirche in Ansehung der Wahrheiten der Lehre, und im entgegengesetzten Sinn in Ansehung des Falschen der Lehre: 695, 714.

Samariter

Unter dem Samariter Luk. Kap.10 werden die heidnischen Völkerschaften verstanden, die im Guten der Liebtätigkeit gegen den Nächsten waren: 375, 376, 444, 483.

Die Samariter bez. die Heiden, welche die Lehre vom Herrn und über den Herrn annehmen würden: 537; siehe **Samaria**.

Samen [semen]

Der Samen der Ackers bez. die Wahrheiten aus dem Guten: 31.

Der Samen des Menschen bez. die geistige Neigung zum Wahren und der Samen des Tieres die natürliche Neigung zum Wahren: 280, 433, 768.

Der Samen bez. die Wahrheiten aus dem WORT: 401, 632, 644.

Der Samen des Menschen bez. das WORT, wo das Gute und Wahre ist: 411.

Samen bez. Liebtätigkeit und Glauben: 433.

Der Samen des Feldes bez. das Wahre des WORTES: 543.

Saatzeit bez. die Herstellung der Kirche, die Ernte ihre Befruchtung: 610.

Samen bez. das göttlich Wahre und diejenigen, die es aufnehmen: 683, 684, 768, 911.

Des Weibes Samen bez. den Herrn: 739;

und alles Wahre aus dem Guten, auch das göttlich Wahre: 768.

Der Samen der Schlange bez. alles Falsche aus dem Bösen: 768.

Der Samen Gottes bez. das göttlich Wahre: 768.

Der Samen Abrahams, Isaaks und Jakobs bez. das himmlische, das geistige und das natürliche göttlich Wahre: 768.

Der Samen bez. die Lehre des echten Wahren aus dem Guten der himmlischen Liebe: 768.

Samen bez. die Wahrheiten der Lehre aus dem WORT und das göttlich Wahre selbst, und im entgegengesetzten Sinn das Falsche der Lehre und das höllische Falsche: 768.

Was bei Daniel durch Eisen und Ton bez. wird, die sich mit dem Samen des Menschen vermischen sollten: 1322.

sammeln [congregare]

Sammeln in die Scheunen bez. mit dem Himmel verbinden: 911.

Sand [arena]

Der Sand bez. den von der Liebtätigkeit getrennten Glauben: 212, 771.

Der Sand des Meeres bez. die Erkenntnisse des Wahren und Guten im natürlichen Menschen: 444.

Sanftmütige [mites]

Die Sanftmütigen bez. diejenigen, die im Guten der Liebtätigkeit sind: 304.

Sanherib

Sanherib, König von Aschur oder Assyrien, bez. das verkehrte Vernünftige, das alle Erkenntnis und Wahrnehmung des Wahren zerstört: 518, 778; siehe **Aschur**.

Der Beamte des Königs von Assyrien bez. den natürlichen Menschen in Ansehung seines Verständigen: 654.

Saphir [saphirus]

Der Saphir bez. das Durchscheinende aus den Wahrheiten oder von den inneren Wahrheiten her: 196, 329, 717.

Der Saphir bez. auch das vom göttlich Guten ausgehende göttlich Wahre des Herrn und daher das aus dem himmlisch Guten durchscheinende geistig Wahre: 253.

Sarderstein [sardius seu pyropus]

Der Sarderstein bez. das Gute, und wenn vom Herrn ausgesagt, das göttlich Gute: 268.

Sardes

Die Gemeinde zu Sardes bez. diejenigen, die ein sittliches Leben aber kein geistiges Leben führen, weil sie die Erkenntnisse der geistigen Dinge und die daraus erwachsende Einsicht und Weisheit gering schätzen: 182.

›Du hast auch wenige Namen in Sardes, die ihre Kleider nicht befleckt haben‹, bez. diejenigen, die ein sittliches Leben aus geistigem Ursprung führen, dadurch, daß sie die Erkenntnisse des Wahren und Guten aus dem WORT anwenden zu den Nutzwirkungen ihres Lebens: 195.

Saron

Saron, Basan und Karmel bez. die Kirche in Ansehung der Erkenntnisse des Guten und Wahren aus dem natürlichen Sinn des WORTES: 730.

Satan

Satan bez. die Höllen wo und woher alles Falsche ist: 134, 535, 740.

Satan bez. auch alles Falsche, welches das Wahre zerstört: 535.

Satan bez. höllische Falschheiten: 740; siehe **Teufel**.

Satan bez. das Falsche der Lehre aus dem verfälschten WORT: 740.

Satan bez. diejenigen, die im Falschen der Lehre oder im Falschen des Glaubens sind: 1252, 1267.

sättigen [satiare]

Nicht gesättigt werden bez. nichts Wahres finden, das an sich wahr ist: 532.

Sättigung bez. das, was die Seele nährt: 617.

Essen zur Sättigung bez. Erkenntnisse des Guten aufnehmen, innwerden und sich aneignen, soviel zur Ernährung der Seele erforderlich ist: 617.

Satyre [satyri]

Satyre oder Waldteufel bez. bloß körperliche Lüste: 586; siehe **Dämon**.

Satyre bez. geschändetes Gute: 1029.

Satzungen [statuta]

Satzungen und Rechte bez. das, was die Gebräuche bestimmt: 392.

Die Satzungen des Mondes und der Sterne bez. alles, was im natürlichen Menschen den Gesetzen der Ordnung gemäß bewirkt wird: 401.

Satzungen sind Gesetze des äußeren Gottesdienstes und Gebote sind Gesetze des

inwendigen Gottesdienstes: 696.
Satzungen bez. die Gesetze der Verbindung: 768.

Sauerteig [fermentum]

Der Sauerteig bez. das Falsche des natürlichen Menschen: 619.

saugen [sugere]

Saugen bez. den Einfluß vom Herrn: 365.

Den Zufluß des Meeres saugen bez. Wahrheiten der Lehre aus dem WORT und daher Einsicht aufnehmen: 445.

Das Verdeckte der Verborgenen des Sandes saugen bez. das Geistige, was im Buchstabensinn des WORTES verborgen liegt: 445.

Säugende bez. diejenigen, welche die Wahrheiten aus dem Guten der Liebe aufnehmen; denn die Milch, die eingesaugt wird, bez. das Wahre aus dem Guten der Liebe: 710, 721.

Säule

Siehe **Pfeiler**.

Säume [fimbria]

Die Säume des Herrn bez. im allgemeinen das ausgehende göttlich Wahre, und im besonderen dasselbe an den äußersten Regionen des Himmels und der Kirche: 220, 253.

Schar [turba]

Siehe auch **Menge**.

Eine große Schar bez. alle, die im Guten des Lebens sind gemäß ihrer Religion, in der keine echten Wahrheiten sind: 452.

Schar [turma]

Die gewappnete Schar bez. das Gute, welches das Böse hinauswirft, und im entgegengesetzten Sinn das Böse, welches das Gute hinauswirft: 193.

Ein Heerhaufen bez. im geistigen Sinn die Werke: 435.

Gad im Hebräischen bez. einen Heerhaufen: 435; siehe **Gad**.

Schaddai

Gott Schaddai bez. die Versuchungen, die Befreiungen von ihnen und die Tröstungen nach denselben: 283, 386.

Schaddai ausbreitend bez. einen Zustand der Versuchung: 283.

Gott Schaddai bez. die Versuchungen und die Tröstungen nach denselben: 283.

Schaddai bez. auch den Herrn als Wohltäter nach den Versuchungen: 448.

schädigen [laedere]

Schädigen, wenn von Skorpionen die Rede, bez. stumpf machen und im allgemeinen bez. es Schaden bringen: 561.

schädlich [noxius] Schädlich wird von Verfälschtem ausgesagt: 962.

Schafe [ovis]

Schafe bez. alle, die in der Liebtätigkeit sind, und dasselbe bez. die Schafe zur Rechten: 212.

Schafe bez. auch diejenigen, die in den Wahrheiten aus dem Guten, mithin die im Glauben aus der Liebtätigkeit sind: 261, 298.

Schafe bez. das geistig Gute oder das Gute der Liebtätigkeit: 304, 315, 388, 1154.

Schafe bez. diejenigen, die in der Liebe gegen den Nächsten sind, das die Liebtätigkeit ist, und daher im Glauben: 314, 388, 600, 650.

schaffen und geschaffen werden [creare et creari]

Schaffen bez. bessern und wiedergebären und die Kirche gründen: 294, 304, 328, 342, 453, 1057.

Die Söhne des Menschen schaffen bez. bessern durch das göttlich Wahre: 294.

›Die Enden der Erde schaffen‹ bez. die Gründung der Kirche, daher die Besserung derjenigen, die darin sind: 294.

Geschaffen werden bez. Dasein: 295.

Geschaffenes und Geschöpfe bez. was gebessert und wiedergeboren ist: 342.

Die Schöpfung des Himmels und der Erde geschah durch das göttlich Wahre, das vom Herrn als der Sonne hervorgeht: 726.

Der Mensch ist geschaffen ein Bild und Ebenbild Gottes zu sein: 984.

Alles stammt aus dem Leben selbst, das Gott ist: 1129.

Schalen [phialae]

Schalen wie alle anderen enthaltenden Gefäße bez. Wahrheiten: 324.

Goldene Schalen bez. das Wahre aus dem Guten: 324.

Die sieben Schalen bez. das Wahre aus dem Guten: 324.

Die sieben Schalen bez. ebenso wie die sieben Plagen das Böse mit seinem Falschen und das Falsche mit seinem Bösen: 954, das die Kirche verwüstete: 959.

Schande [pudor]

Nicht zuschanden werden bez. nicht besiegt werden: 724.

Schmach und Schande erleiden bez. alles Guten und Wahren entblößt werden: 811.

Schande bez. schmutzige Triebe: 1009.

scharf [acutum]

Scharf bez. was genau, vollkommen, gänzlich oder vollständig ist: 908.

scharlach [dibapha, coccinus]

Scharlach bez. das Wahre aus dem Guten, und im entgegengesetzten Sinn das Falsche aus dem Bösen: 67;

oder das Wahre aus himmlischem Ursprung, wie es das Wahre des WORTES in seinem buchstäblichen oder natürlichen Sinn ist: 1038, 1042, 1144.

Das scharlachrote Tier bez. das WORT im Buchstaben, in Ansehung seiner heiligen Dinge: 1038, 1054.

Scharlach bez. das teuflische Falsche, das dem Wahren aus himmlischen Ursprung entgegengesetzt ist: 1042.

In Scharlach erzogen werden bez. von Kindheit an im himmlischen Guten und Wahren unterrichtet werden: 1042.

Doppelt gefärbter Scharlach bez. das Wahre des himmlischen Guten: 1042.

Scharlach bez. auch Gutes aus einem geistigen Ursprung: 1144, 1166.

Schatten [umbra]

Sein Schatten ist gut bez. das Wohlgefallen: 324.

Schatz [thesaurus]

Siehe **Reichtum**.

Schätze bez. die Erkenntnisse des Wahren und Guten: 193.

Schatz bez. das Wahre des WORTES: 622;

oder das göttlich Wahre im WORT: 840, 1033.

Der verborgene Schatz im Acker bez. die Wahrheiten des Himmels und der Kirche: 863.

schauen [spectare]

Abwärts- oder aufwärtsschauen heißt, aus der Liebe durch den Verstand schauen: 112.

Die auf sich oder die Welt schauen, schauen abwärts, die aber auf den Herrn und auf den Himmel schauen, schauen aufwärts: 112.

Schaum [spuma]

Schaum auf dem Angesicht der Wasser bez. das Leere und vom Wahren Getrennte: 391.

Scheba und Seba

Durch Scheba und Raama werden solche bez., die in den Erkenntnissen des Wahren und Guten sind: 242, 717.

Ihnen von dem Gold Schebas geben bez. das Gute der Liebe, in das der Herr sie durch die Erkenntnisse führen wird: 242.

Das Gold Schebas bez. das Gute der Liebtätigkeit: 328.

Durch Scheba wird bez. das inwendigere Gute des natürlichen Menschen und durch Seba sein auswendigeres Gute: 406.

Scheitel [vertex]

Der Scheitel des Bettes seiner Brüder bez. das Geistige, das in alles Wahre und Gute der geistigen Kirche einfließt: 163.

Der Scheitel des Nasiräers unter seinen Brüdern bez. die Einsicht und das Wissen, das dem äußeren Menschen angehört: 295, 448, 577.

Der Scheitel bei Opfern bez. innere Wahrheiten: 435.

Schellen [tintinnabula]

Die Schellen bez. wißtümliche Wahrheiten: 204.

Die Schellen der Pferde bez. die wißtümlichen Wahrheiten aus dem Verständigen: 204.

Auch das Wißtümliche und die Erkenntnisse und daher die Predigten aus dem Verständnis des Wahren: 355.

Das gleiche wird bez. durch die goldenen Schellen auf den Säumen des Oberkleides Aarons: 355.

schelten [inrepatatio]

Schelten bez. die Verödung alles Wahren: 342.

Schemel der Füße

Siehe **Fuß**.

scherzen [joculari]

Aus dem WORT und mit dem WORT Scherz treiben heißt, das Heilige des Himmels mit irdischem Staub bestreuen: 1064; und das ist eine Entweihung: 1064.

Scheune oder Vorratskammer [horreum] Scheunen, die Vorratskammern sind, bez. das Gute und Wahre der Kirche, ebenso wie Speise: 336; siehe **Speise**.

In die Scheunen sammeln heißt, mit dem Himmel verbinden: 911.

Schiff [navis]

Schiffe von Tharschisch bez. die allgemeinen Erkenntnisse des Wahren und Guten, in denen mehrere im besonderen enthalten sind: 242, 304, 406, 514.

Schiffe bez. Wißtümliches und Lehren des Wahren, und im entgegengesetzten Sinn Wißtümliches und Lehren des Falschen: 355, 447.

Am Hafen der Schiffe wohnen bez. die geistige Verbindung mit den Lehren aus dem WORT: 447.

Schiffe bez. die Erkenntnisse des Wahren und Guten oder Lehren: 514, 1170.

Schiffe in einem strengen Sinn bez. das WORT und die Lehre aus dem WORT: 514, 600.

Schiffe von Tharschisch im entgegengesetzten Sinn bez. falsche Lehren: 514.

Ein Schiff des Ruders bez. die Einsicht aus dem Eigenen: 514.

Ein prächtiges Schiff bez. die Weisheit aus dem Eigenen: 514.

Die rechte Seite des Schiffes bez. das Gute des Lebens: 600.

Die sich auf den Schiffen aufhalten bez. diejenigen, die Einsicht haben: 1170.

Schiffleute bez. diejenigen, die Kenntnisse besitzen: 1170; siehe **Steuermann, Ruderer**.

Schiffsherren

Siehe **Steuermann**.

Schild [scutum, clypeum]

Der Schild wird vom göttlich Guten ausgesagt: 316.

Ein Schild im entgegengesetzten Sinn bez. das Falsche, welches das Gute zerstört: 357.

Ein Schild bez. Verteidigung gegen Falsches, welches das Verständnis des Wahren zerstört: 734.

Eine Tartsche, weil sie die Brust beschützt, bez. den Schutz gegen Falsches, das die Liebtätigkeit zerstört: 734.

Schilf [alga]

Schilf bez. Falsches: 538.

Schilo

Die Wohnung zu Schilo bez. die Kirche, die im Guten der Liebe ist: 811.

Schittim und **Schittimholz** [Shittim et lignum Shittim]

Das Schittimholz bez. das Gute der Gerechtigkeit oder des Verdienstes des Herrn: 391.

Der Strom Schittim bez. das Wißtümliche und die Erkenntnisse, die im natürlichen Menschen sind: 483.

Den Strom Schittim bewässern bez. Erleuchtung des Verstandes: 518.

Schlacht [coedes]

Würgen oder Töten bez. Verderben und Verdammnis: 315.

Der Tag der großen Schlacht bez. das Letzte Gericht: 315.

Schlachtopfer

Siehe **Brandopfer**.

Schlacke [scoria]

Die Schlacke bez. nichts Wahres oder das vom Wahren Abgezogene, das verworfen wird: 540.

Schlaf [somnus]

Schlafen bez. ein natürliches und weltliches ohne ein geistiges Leben führen: 187, 355, 374, 911, 1006.

Liegen und schlafen [im Frieden] bez. das Leben: 365.

Der Geist der Schläfrigkeit bez. kein Innewerden: 376.

Schlafen, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. Seine scheinbare Abwesenheit: 514.

schlagen [percutere]

Niederschlagen und töten bez. verdammt werden: 427; siehe **töten**.

Geschlagen werden bez. zugrunde gehen: 525.

Schlange [serpens]

Die Schlange bez. das äußere Sinnliche, das natürlich ist, und das Letzte des Lebens des Menschen und des Verstandes ist: 70, 355, 544, 739, 1252.

Die eiserne Schlange bez. das Göttlich-Menschliche des Herrn: 70;

oder das letzte Sinnliche, das der Herr verherrlichte und göttlich machte: 581.

Die lange und die gewundene Schlange; siehe **Leviathan**.

Die Wurzel der Schlange bez. das Falsche des alleinigen Glaubens: 386, 727.

Ein fliegender Drache bez. Vernünfteleien aus dem Falschen des Bösen: 386, 727.

Schlangen bez. den sinnlichen Menschen in Ansehung der Schlaueit und der Klugheit: 581, 1252.

Schlangen bez. die Neigungen des sinnlichen Menschen; Grund weshalb: 581.

Auf Schlangen treten bez. verachten und geringschätzen die Trügereien, Schlaueiten und ruchlosen Künste der höllischen Rotte: 581.

Die Natter und der fliegende Drache bez. das schlau und gewandt vernünftelnde Sinnliche: 654.

Schlangen bez. das Sinnliche oder das Letzte des natürlichen Menschen, das böse oder auch nicht böse ist: 714.

Die alte Schlange bez. diejenigen, die sinnlich sind, und bei denen alles im WORT und in der Kirche verkehrt wird: 739.

Der Kopf der Schlange bez. alles Böse: 739.

Die Schlange oder der Drache bez. die List: 763.

Die Stimme der Schlange bez. die List und den Betrug: 1145.

Die Schlange bez. das höllische Böse: 1175.

Schläuche [utres]

Schläuche bez. Erkenntnisse, welche die durch Wein bezeichnete Wahrheit enthalten: 195; siehe **Wein**.

Irdene Krüge, das Werk der Hände des Töpfers, bez. Böses des Lebens aus dem Falschen der Lehre, das aus eigener Einsicht stammt: 242.

Alte Schläuche bez. die Satzungen und Rechte der jüdischen Kirche, und neue Schläuche bez. die Vorschriften und Befehle des Herrn: 376.

schlecht [corruptus]

Was schlecht ist bez. was verfälscht ist: 725.

Schlüssel [clavis]

Der Schlüssel bez. die Macht zu öffnen und zu schließen: 86, 205, 1251.

Die Schlüssel der Hölle und des Todes haben bez. die Macht haben, selig zu machen: 86.

Der Schlüssel entspricht der Zulassung und der Öffnung von dem inneren Teil im Gemüt und der Gesinnung des Menschen in den anderen: 536.

Die Schlüssel des Himmels bez. die Einlassung in den Himmel: 820.

Der Schlüssel des Abgrundes bez. die göttliche Macht, die Hölle zu öffnen und zu verschließen: 1251.

Schmach erleiden [ignominia affici]

Schmach und Schande erleiden bez. alles Guten und Wahren entblößt sein: 811.

Schmachtende, Verzagte [liquescentes, deficere]

Die Schmachtenden des Landes bez. die Angehörigen der Kirche, die nicht in den Wahrheiten sind, aber dennoch Verlangen danach haben: 219.

Kraftlosigkeit bez. zerstreut werden: 724.

Die Furchtsamen und Verzagten bez. diejenigen, die noch nicht im Guten und Wahren der Kirche sind: 734.

Schmied [faber]

Schmiede, ebenso wie das Eisen bez. das Wahre im Letzten, das stark und mächtig ist: 316.

Schmutz [sordes]

Schmutz bez. Falsches und Böses: 475.

Schnee [nix]

Schnee bez. das Wahre im Letzten oder das natürlich Wahre: 67, 644.

Schnee bez. kaltes Wahres oder Wahrheiten, die des Guten der Liebe ermangeln: 411.

Schneewasser bez. das Wahre, das echt ist oder scheint: 475, 481.

schnell oder **bald** [cito]

Schnell oder bald bez. gewiß, das Gewisse und Volle: 7, 106, 216, 680, 1346, 1350, 1352.

Schnell kommen, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. die Heimsuchung: 144.

Schnell und bald bez. den gegenwärtigen Zustand der Neigung und des Denkens, und daher das Gewisse und Volle: 216.

Schnell kommen bez. das gewiß Vorstehende und sich Ereignende: 680.

Schnell und nahe bez. nicht ein Schnell und Nahe der Zeit, sondern des Zustandes: 1350.

Schnelligkeit [velox, velocitas]

Schnelligkeit, wenn von der Einsicht ausgesagt, bez. die Neigung zum Wahren: 281.

Das Schnelle und Eilige bez. das von der Neigung und Begierde Erregte: 281, 355.

Schnelligkeit wird von Neigung ausgesagt: 455.

Schnitzwerk oder **Götzenbild** [sculptile]

Siehe **Götze**.

Schnitzwerk und Götzenbilder bez. Falsches, das aus eigener Einsicht stammt: 141, 695.

Götzenbilder bez. Falsches aus eigener Einsicht: 304, 695.

Ein Land der Götzenbilder bez. Irrglauben aus eigener Einsicht: 355.

Gegossene Bilder [fusilia] bez. was der Mensch aus eigener Einsicht ersinnt, was alles böse und falsch ist: 419.

Götzen, Schnitzwerke und Gußbilder bez. Falsches der Lehre, der Religion und des Gottesdienstes: 587, 827.

Das gegossene Bild und das Götzenbild bez. Gottesdienst nach einer Lehre, das aus eigener Einsicht ist: 1186.

Schnüre [funes]

Die Schnüre bez. Verbindung: 448, 799.

Das Land teilen mit einer Schnur bez. alles vergeuden, was zur Kirche gehört: 624.

schön [pulcher, pulchra]

Siehe **Schönheit**.

In der Weisheit ist das göttlich Wahre in seiner schönen Form: 453.

Jeder ist in der geistigen Welt schön gemäß den Wahrheiten aus dem Guten und seiner Einsicht: 652.

Schön wird vom Wahren und von der Einsicht desselben ausgesagt: 675.

Schön sein bez. weise sein: 684.

Schönheit [pulchritudo]

Schönheit bez. Einsicht und Weisheit: 240, 617, 619, 637, 717.

Auf Schönheit vertrauen bez. Einsicht aus dem Eigenen: 240.

Schönheit bez. das Wahre und daher die Einsicht: 652.

Schönheit bez. die Neigung zum Wahren und daher die Einsicht: 654.

Die Schönheit des Herrn bez. das göttlich Wahre: 863.

Die Engel haben alle ihre Schönheit aus der ehelichen Liebe: 1001; siehe **Liebe**.

Schöpfung [creatio]

Aus der Sonne der geistigen Welt, welche die göttliche Liebe des Herrn ist, beginnt jedes Schöpfungswerk, und durch die Sonne der natürlichen Welt, die reines Feuer ist, wird jedes solche Werk vollbracht: 1196; siehe **schaffen**.

Schöpfer [Creator]

Unter dem Schöpfer wird der Herr als Umbildner und Seligmacher verstanden: 1057.

Schrecken [terror]

Siehe auch **Furcht**.

Der Schrecken bez. den Untergang: 911.

schreiben [scribere]

Schreiben bez. bewahren zur Erinnerung für die Nachwelt: 87, 1224.

Auf jemand schreiben, wenn es vom Herrn geschieht, heißt, dem Leben einpflanzen: 222, 224, 299, 898.

Es aufs Herz schreiben bez., es der Liebe einprägen: 222.

In die Erde geschrieben werden, heißt verdammt werden wegen des Lebenszustandes: 222, 483.

Grund, weshalb der Herr mit Seinem Finger auf die Erde schrieb: 222.

In ein Buch schreiben bez. dem Leben einpflanzen: 223.

Schreiben bez. verkündigen: 603.

Schreiben bedeutet die Gewißheit oder was gewiß ist: 898, 1244;

auch, dem Leben und Glauben einschreiben: 898, 1224.

Was Swedenborg, während er das WORT las, durch Erleuchtung vom Herrn empfing, das wurde von ihm geschrieben; nicht aber, was er von den Engeln empfing: 1183.

schreien, Geschrei [clamare, exclamare, clamor]

Schreien und ein Geschrei bez. Kummer und heftigen Seelenschmerz: 393, 654, 1173.

Geschrei wird von verschiedenen Regungen gesagt, z.B. von innerlicher Wehklage, vom Flehen und inständigen Bitten wegen großer Betrübnis, von Hadern und Unwillen, vom Bitten und auch vom Frohlocken und anderen: 393 E, 424, 459.

Geschrei wird von der Verdammnis des Bösen und Schall von der Verdammnis des Falschen ausgesagt: 400.

Schreien vom Haupte der Berge bez. aus dem Guten der Liebe verehren: 405.

Geschrei wird vom Guten der Liebe ausgesagt: 424.

Geschrei bez. alle geistige Regung, sei es die der Freude oder die des Schmerzes, oder

eines anderen [Gefühls]: 459, 1294.

Geschrei oder schreien wird von Schmerzen und von der Furcht vor dem Falschen aus der Hölle und daher der Verdammnis ausgesagt: 1294.

Es wird von jeder Regung ausgesagt, die aus dem Herzen hervorbricht: 1294.

Schriftgelehrter [scriba]

Ein Schriftgelehrter bez. die Einsicht: 453.

Schriftgelehrte [legisperiti] heißen solche, die in den Schriften forschten und andere lehrten wie das, was darin steht, zu verstehen sei: 536.

Schriftgelehrte bez. das WORT, aus dem die Lehre kommt: 655.

Hohepriester und Schriftgelehrte bez. die Schändung des Guten und die Verfälschung des Wahren: 655.

Schuh [calceus]

Der Schuh bez. das unterste Natürliche: 70.

Ein Schuh von Eisen und Erz bez. das unterste Natürliche aus dem Wahren und Guten: 70.

Schuhe an den Füßen bez. die Verbindung des Guten und Wahren im äußeren oder natürlichen Menschen: 279.

Der Schuh bez. das Letzte des Natürlichen, welches das Sinnliche ist: 438.

Schulter [humerus]

Schulter bez. Macht: 431.

Zwischen seinen Schultern wohnen bez. in Sicherheit und in Macht: 449.

Die Achsel, Schulter und Arm bez. die Macht, das Wahre zu verstehen und innezuwerden: 627.

Schüssel [patina]

Die Schüssel bez. Gutes, dasselbe was die Speise: 794; siehe **Speise**.

Schutz [tutela]

Die Bösen, ebensowohl wie die Guten, stehen unter dem Schutz des Herrn: 643.

Jeder ist insoweit unter dem Schutze des Herrn, als er vom Bösesten absteht: 643.

Schwalbe [hirundo]

Die Schwalbe bez. das natürlich Wahre: 391.

Schwanz [cauda]

Schwänze bez. das sinnlich Wißtümliche, welches das Letzte der Einsicht und Weisheit ist: 559.

Der Schwanz bez. auch das natürlich Wißtümliche, das dem Geistigen zur Einsicht dient: 559.

schwarz, Schwärze [niger, ater, atrum]

Schwarz bez. das Nichtwahre: 372.

Schwärze bez. den Mangel des Wahren: 372.

Schwärze bez. das Falsche des Bösen: 412.

Schwefel [sulphur]

Schwefel und schwefelfarbig bez. die Lust, das Gute und Wahre der Kirche durch Falsches des Bösen zu zerstören: 576, 578, 653, 888.

Feuer und Schwefel bez. das Böse des Falschen, und das Falsche des Bösen: 644.

Schwefel bez. die Verwüstung alles Guten durch Lüste aus dem Bösen: 653.

Schwefel bez. die Liebe zum Falschen aus dem Bösen: 888.

Schwein [sus]

Schweinefleisch essen bez. sich höllisch Böses aneignen: 659.

Das Schwein entspricht dem schmutzigen Geiz und bedeutet daher diesen: 659.

Schweine bez. unreine Triebe, wie sie in den Höllen der Ehebrecher sind: 1044.

Schwerpunkt [centrum gravium]

In der geistigen Welt wird der Schwerpunkt beim Menschen durch die Liebe bestimmt, in der er ist; abwärts wenn er eine höllische Liebe hat, und aufwärts, wenn er eine himmlische Liebe hat: 159.

Schwert [gladius, machaera, romphaea]

Schwert bez. das kämpfende Wahre und die Zerstreuung des Falschen: 73, 131, 144, 367, 385, 829;

auch Versuchungen, weil die Versuchung ein Kampf ist: 131.

Durch die Schärfe des Schwertes fallen bez. die Zerstörung des Wahren durch das Falsche: 131.

Durch das Schwert sterben bez. durch Falsches verzehrt werden: 131.

Was durch das Schwert auf dem Arm und auf dem rechten Auge bez. wird: 131.

Schwerter aus der Scheide ziehen über die Weisheit, bez. Einsicht aus den Erkenntnissen des Wahren durch Falsches auslöschen: 131.

Das Schwert bez. die Zerstreuung des Wahren durch Falsches: 152, 315, 365, 386-388, 419, 504, 518, 537, 721, 811, 829, 863;

auch das Falsche, das die Wahrheit bekämpft und zerstört: 177, 238, 357, 386, 811;

oder das Falsche, welches das Wahre verwüstet und zerstört: 235.

Das Schwert [gladius et machaera] bez. das Wahre, kämpfend gegen das Falsche, und im entgegengesetzten Sinn das Falsche kämpfend gegen das Wahre: 238, 240, 277, 355, 367, 519, 684, 812, 908, 1248.

Mit Schwertern zerhauen werden bez. völlig sterben durch Verfälschungen des Wahren: 240.

Mit einem harten, großen und starken Schwert heimgesucht werden bez. die Auslöschung alles Wahren: 275.

Die Flamme eines hin und her sich wendenden Schwertes bez. das schützende Wahre aus dem Guten der Liebe: 277.

Das Schwert auf der Hüfte bez. das göttlich Wahre kämpfend aus dem göttlich Guten: 288.

Das Schwert Jehovahs bez. das Falsche, welches das Wahre zerstört: 304, 730.

Das Schwert bez. das Falsche, welches das Gute und Wahre zerstört: 314, 315, 391.

Mein Mund als ein scharfes Schwert bez. das Wahre, welches das Falsche zerstreut:

357. Das Schwert [gladius] bez. den Kampf zwischen Wahrem und Falschem im allgemeinen; das Schwert [machaera] bez. den Kampf des Wahren, das aus dem Guten und des Falschen aus dem Bösen; und das zweischneidige Schwert [romphaea] bez. den Kampf des Wahren aus der Lehre gegen das Falsche, und des Falschen aus der Lehre gegen das Wahre: 367, 385.

Dem Schwert gegeben werden bez. durch Falsches zugrunde gehen: 401.

Das Schwert bez. die Zerstörung des Falschen durch das Wahre; auch die Zerstörung des Wahren durch das Falsche: 405.

Gezückte Schwerter bez. das zerstörende Falsche: 537.

Das Schwert des Helden bez. das Wahre, welches das Falsche mit Macht zerstört: 724.

Schwert zu Schwert fügen bez. das Verderben durch Falsches: 811.

Mit dem Schwert töten bez. das Wahre durch Falsches zerstören, auch, mit Falschem erfüllen: 812.

Das Schwert [gladius], weil es an der Hüfte ist, bez. Kampf aus Liebe; das Schwert [machaera], weil in der Hand, bez. den Kampf aus Macht; und das Schwert [romphaea], weil aus dem Mund, bez. Kampf aus der Lehre; daher das Schwert [romphaea] aus dem Munde des Herrn hervorgehend, einen Kampf wider das Falsche aus dem WORT bezeichnet: 1248.

Schwester [soror]

Diejenigen werden vom Herrn Schwestern genannt, die im Wahren aus dem Guten der Liebätigkeit von Ihm sind: 746.

schwören [jurare]

Schwören bez. sich belehren im göttlich Guten und es auf das Leben anwenden; denn der Eidschwur bez. die Bekräftigung bei sich und die Überzeugung, daß es so ist, und das geschieht aus dem Guten durch das Wahre: 340.

Schwören dem Jehovah Zebaoth bez. den Herrn bekennen: 391.

Schwören bez. bekennen: 455.

Schwören bez. Versicherung und Bestätigung im Leben, und wenn vom Herrn die Rede, bez. es göttliche Wahrheit: 608, 684, 696.

Schwören, wenn vom Jehovah ausgesagt, bez. die Bestätigung von Ihm, oder aus Seinem Göttlichen: 608, 750.

Bei Gott schwören bez. die Wahrheit reden: 608.

Sebulon

Sebulon bez. die Verbindung des Guten und Wahren, welche die Kirche macht: 439, 445, 514.

Sebulon im höchsten Sinn bez. die Verbindung des Göttlichen Selbst und des Göttlich-Menschlichen im Herrn; im inneren Sinn die Verbindung des Herrn mit dem Himmel und mit der Kirche; und im besonderen die Verbindung des Guten und Wahren daselbst: 447.

Sebulon ist im Hebräischen genannt vom Beiwohnen, und das Beiwohnen bez. im geistigen Sinn Verbindung: 447.

Sebulon bez. die Verbindung derjenigen, die im dritten Himmel sind mit dem Herrn:

447, 448.

sechs [sex]

Sechs bez. das geistig Gute: 283.

Sechs bez. Gemeinschaft: 283.

Sechs wird vom Wahren ausgesagt und bez. alles: 376, 847.

Sechs bez. alles im Inbegriff: 401, 847.

Sechs bez. dasselbe was drei, nämlich das Wahre im ganzen Inbegriff: 627;

und im entgegengesetzten Sinn alles Falsche und Böse in der Zusammenfassung: 847.

sechshundert [sexcenta]

Siehe **hundert**.

sechzehn [sexdecem]

Sechzehn, ebenso wie vier und wie zwei, wird vom Guten ausgesagt, und im entgegengesetzten Sinn vom Bösen: 924; siehe **Zahl**.

sechzig [sexaginta]

Sechzig bez. die volle Zeit und den vollen Zustand in Ansehung der Einpflanzung des Wahren: 684.

Zweiundsechzig bez. die Ehe des Wahren mit wenig Gutem: 684.

See, Teich, Pfuhl [stagnum]

Ein Wassersee bez. die Erkenntnisse des Wahren: 405.

Seen bez. das Gefühl des Wahren: 405.

Ein Wassersee und die Quelle der Wasser bez. das Gute, weil das Wahre; denn alles geistig Gute, welches das Gute der Kirche ist, wird durch das Wahre erworben. 304.

Der See bez. wo Wahres in Menge, und im entgegengesetzten Sinn wo Falsches in Menge ist: 1247.

Ein Feuerpfuhl, der mit Schwefel brennt, bez. die Hölle, wo die Neigung zum Falschen und die Begierde des Bösen herrscht: 1247, 1274.

Seele [anima]

Die Seele des Menschen bez. das Wahre des Lebens: 70.

Die Seele bez. das Leben des Glaubens oder der Wahrheit: 622, 696, 814.

Die Seele des Menschen bez. auch das Wahre des Glaubens in Ansehung der Erkenntnis: 355.

Die Seele bez. das geistige Leben: 376, 617.

Die Seele des Lebens und lebendige Seele bez. geistiges Leben: 419.

Die Seele bez. das Verstandesleben und das Herz das Willensleben: 622, 696, 745.

Die kriechende Seele und der Fisch bez. das, was im natürlichen Menschen ist, und Erkenntnisse aus dem WORT und auch natürliche Wissenschaften genannt wird: 629.

Seele bez. das Wahre der Lehre und des Glaubens: 696.

Seele bez. Glauben und Verständnis und Herz bez. Liebe und Willen: 745, 750.

I. Seele im allgemeinen bez. den Menschen selbst. II. Seele insbesondere bez. das

Leben des Körpers. III. Seele bez. das Leben des Geistes im Menschen. IV. Seele bez. das Vermögen des Verstandes. V. Seele bez. das göttlich Wahre. VI. Seele bez. das geistige Leben aus dem Wahren. VII. Die lebende Seele bez. Leben im allgemeinen: 750.

Die Seele des Hungrigen bez. das Verständnis des Guten: 750.

Die Menschenseelen und die ehernen Gefäße bez. die Kenntnis des Wahren und die Kenntnis des Guten im natürlichen Menschen, oder dienende wißtümliche Wahrheiten: 750, 1156.

Die Seele Jehovahs bez. das göttlich Wahre: 750.

Menschenseelen bez. das Gute, welches dem wißtümlich Wahren aus dem natürlichen Menschen entspricht und im allgemeinen aus den Neigungen zum Wissen besteht: 750.

Segen [benedictio]

Segen, wenn vom Herrn die Rede, bez. die Anerkennung, die Verherrlichung und den Dank: 340, 343.

Segen, wenn vom Menschen die Rede, bez. die Aufnahme des göttlich Wahren und göttlich Guten: 340, 466. Segen davontragen bez. die Aufnahme des göttlich Wahren, und Gerechtigkeit davontragen die Aufnahme des göttlich Guten: 340.

Segen bez. den Himmel und die ewige Seligkeit: 340.

Sich segnen bez. sich belehren in den göttlichen Wahrheiten und sie auf das Leben anwenden: 340.

Segen oder segnen im entgegengesetzten Sinn bez. das Böse und Falsche lieben und es sich zu eigen machen: 340.

Der Segen bez. die Aufnahme des göttlich Wahren und daher die Befruchtung, woher Seligkeit und ewiges Leben kommt: 465.

Segen bez. die Vermehrung und Befruchtung des göttlich Wahren, somit die Einsicht: 507, 518.

Segnen bez. Belehrung: 644.

Die Segnungen der Brüste bez. die Neigungen zum Guten und Wahren, und die Segnungen des Mutterleibes bez. die Verbindung des Guten und Wahren, somit die Wiedergeburt: 710.

sehen, Anblick, Gesicht [videre, aspectus, visus, visio]

Sehen bez. Wahres verstehen: 11, 61, 260, 354, 529, 588.

Sehen bez. aus Erleuchtung verstehen, somit inne werden: 13, 14.

Der Gesichtssinn bez. den erleuchteten Verstand: 14.

Der Anblick bez. die Gegenwart: 25.

Anblick, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. Seine göttliche Gegenwart und auch Vorsehung: 25.

Sehen bez. verstehen, anerkennen und innwerden: 37, 657, 671.

Der Mensch hat ein doppeltes Sehen: eines aus dem denkenden Glauben, das andere aus der Liebe: 76.

Den Herrn sehen bez. an Ihn glauben: 14, 25, 37, 84.

Grund, weshalb die Propheten Seher genannt wurden: 53, 152.

Sehend bez. verständig sein und im Abstrakten die Einsicht: 249, 376, 577.

Sehen bez. kundgeben: 351, 391.
Jeder sieht gemäß der Beschaffenheit seines Zustandes: 658.
Sehen bez. wahrnehmen und innerwerden: 757.
Ich sah bez. Vorhersage: 904
Sehen bez. wissen und erkennen: 1058.
Sehen bez. verstehen und glauben: 1081; siehe **Gesicht**.

Seher [videntes]
Siehe **sehen**.

Seide [sericum]
Seide bez. das echte Wahre, glänzend aus dem inwendigeren Guten: 242.
Seide bez. Wahres aus geistigem Ursprung: 619, 1143, 1144.
Gewänder von Seide bez. das geistige Wahre: 654.

Sein und Dasein [esse et existere]
Sein, wenn vom Herrn die Rede ist, bedeutet das Sein aus Sich und in Sich, und Dasein bedeutet dann gleichfalls das Dasein oder Existieren aus Sich und in Sich: 972.
Das Sein wird unter dem Ewigen verstanden: 972.
Das göttliche Dasein ist auch zugleich das göttliche Sein; Dasein wird aber gesagt in Beziehung auf den Himmel, wo Gott alles in allem ist: 972.

Seite [latus]
Die Seite bez. das Gute: 336.
Die Seite bez. die geistige Liebe: 365.
Die Seite des Nordens bez. Wahrheiten aus dem himmlisch Guten: 405.

selig [beatus]
Selig bez. diejenigen, die ewig glücklich sind, somit, in denen der Himmel ist: 12, 1347, 1354.
Selig sein bez. in einem glücklichen Zustand sein: 1006.
Die Seligen bez. diejenigen, die schon im Himmel sind oder dahin kommen werden: 1225.

Seligkeit
Siehe **Glückseligkeit**.

Semmelmehl [similago seu similia, farina]
Semmelmehl bez. das echte Wahre: 324, 617.
Mehl [farina] bez. Wahres aus Gutem: 618.
Semmelmehl [simila] bez. das Wahre aus geistig Gutem: 1153, 1182; siehe **Weizen**, **Gerste**.

senden [mittere]
Senden bez. offenbaren: 8.

Senden und gesandt werden, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. hervorgehen und ausgehen: 183; siehe **Beistand oder Heiliger Geist**.

sengen [aestus]

Siehe **Wärme**.

Seraphim

Siehe **Cherube**.

Sibma [Sibma]

Der Weinstock von Sibma bez. die äußere Kirche und die Menschen jener Kirche, die das WORT so erklären, daß es die Neigungen der Welt begünstigt: 911.

Sichel [falx]

Die Sichel und die scharfe Sichel bez. das genau erforschende und scheidende göttlich Wahre: 908, 914.

Sicherheit [securitas]

Frieden bez. die innere Freude des Himmels und Sicherheit die äußere Freude: 365.

Sichor

Siehe **Ägypten**.

Sidon

Siehe **Zidon**.

sieben [septem]

Sieben bez. Anfang und Ende, somit eine ganze Periode und einen vollen Zustand; in bezug auf Größe bez. es das Volle und Ganze, und in bezug auf Menge bez. es alle und alles: 20, 62, 184, 256, 257, 274, 300, 314, 316, 317, 336, 489, 602, 658, 676, 681, 928, 949.

Sieben bez. auch was heilig ist: 20, 21, 314, 316, 317, 430, 602, 676, 717, 775, 1040, 1062.

Siebzimal siebenmal bez. immer, ohne zu zählen, oder beständig: 257, 391. Siebenmal bez. immer oder allezeit: 257.

Aus der Zahl Sieben entstehen die Zahlen 14, 70, 700, 7000, 70000 und diese bedeuten das gleiche wie sieben: 430.

Siebenmal und Siebenmalsieben bez. das Vollständige, und wird von heiligen Dingen ausgesagt: 475, 715, 761.

Das Siebente, ebenso wie sieben, bez. das Volle und das Vollendete und daher auch das Letzte: 486.

Sieben im entgegengesetzten Sinn bez. das Verfälschte und Entweihte: 700, 715, 1040, 1062.

siegeln, Siegel [obsignare, sigillum]

Das Siegel des Buches öffnen bez. die verborgenen Dinge offenbaren und Zukünftiges vorhersagen: 352, 361, 369, 378, 390, 399.

Die Versiegelten bez. diejenigen, die im Guten sind, unterschieden und getrennt von den anderen: 429, 433, 438; siehe **Zeichen**.

Sie Versiegelten bez. diejenigen, die im Himmel sind und in den Himmel kommen: 434, 438.

Versiegeln bez. verschweigen und zurückbehalten bis zu einer anderen Zeit: 604.

Versiegle nicht die Worte der Weissagung bez. die Offenbarung solle nicht verschlossen sein, sondern geöffnet werden: 1350.

Silber [argentum]

Siehe auch **Gold**.

Gold bez. das himmlisch Gute, welches das inwendigste Gute ist, und Silber bez. sein Wahres, welches das geistig Gute ist: 70, 242.

Silber bez. das Wahre des inneren Menschen: 176.

Silber bez. das Wahre aus dem Guten der Liebe: 195, 447, 502, 617.

Silber im Schatze bez. die Erkenntnisse des Wahren: 236.

Silber im entgegengesetzten Sinn bez. das Falsche aus dem Bösen: 242, 1141.

Silber geläutert siebenmal bez. Wahres aus dem Göttlichen, ganz und gar rein: 257.

Silber bez. das Wahre selbst: 283.

Bleche des Silbers bez. das Wahre der Kirche: 439, 627.

Silber bez. das Wahre aus dem WORT, oder die göttliche Wahrheit: 458, 502, 540.

Silber, ausgebreitet aus Tharschisch, bez. das Wahre des WORTES im Buchstabensinn: 585

Silber bez. das geistig Wahre: 585.

Silber bez. das Wahre aus dem Eigenen oder der eigenen Einsicht: 617.

Silber und Gold bez. das Wahre und Gute der Kirche, und im entgegengesetzten Sinn das Falsche und Böse derselben: 654.

Gold bez. das Gute der Liebe und Silber das Wahre der Weisheit: 1322.

Siloam

Der Teich Siloam bez. das WORT im Buchstaben, und sich darin waschen bez. dort gereinigt werden vom Falschen und Bösen: 239, 475.

Simeon oder Simon

Simon bez. das Wahre im Willen: 411.

Simon Jonas Sohn bez. das Wahre des Guten oder Wahres aus dem Guten oder Glauben aus der Liebtätigkeit: 411, 443, 820.

Simon bez. das Aufmerken und das Gehorchen, und Jonas die Taube, durch welche die Liebtätigkeit verstanden wird: 820.

Ruben bez. das Verständnis des Wahren und Simeon den Willen des Wahren: 434 E.

Simeon bez. Gehorsam und auch Glauben: 443.

Simeon und sein Stamm, wenn er im guten Sinn genannt wird, bez. im höchsten Sinn die Vorsehung, im inneren Sinn den Glauben im Willen, im inwendigeren den Gehor-

sam und im äußeren das Gehör: 443 E.
Simeon im entgegengesetzten Sinn bez. den Glauben ohne Liebtätigkeit: 443.
Das Schiff Simons bez. die Lehren des Glaubens: 514.
Simeon bez. das Wahre und Gute in Ansehung des Innewerdens und des Gehorsams: 555.

Simson

Simson durch sein Nasiräat bildete den Herrn in Ansehung seines letzten Natürlichen vor: 619 E.

Sinai

Sinai bez. den Himmel, wo der Herr ist, aus Dem das göttlich Wahre, oder aus Dem das Gesetz stammt: 204, 329, 336, 701.
Sinai bez. das göttlich Wahre aus dem göttlich Guten: 405.

singen [cantare]

Gesang bez. die Bezeugung der Fröhlichkeit aus der Neigung zum Wahren: 323.
Singen bez. das Gute des Wahren: 323.
Ein Lied singen bez. die Anerkennung und das Bekenntnis aus Herzensfreude: 326, 854, 936.
Ein neues Lied bez. die Anerkennung und das Bekenntnis, daß der Herr in Ansehung des Göttlich-Menschlichen alle Macht hat in den Himmeln und auf Erden: 326, 854, 857, 859.
Das Lied Jah bez. die Lobpreisung und Verherrlichung des Herrn: 326.
Die Stimme des Gesangs bez. das gleiche wie das Lied: 326.
Das Getöse der Lieder bez. die Freude der Bekenntnisse: 326.
Ein Lied singen bez. den Herrn aus geistigen Wahrheiten und aus geistig Gutem verherrlichen: 340.
Ein Lied singen und loben bez. den Gottesdienst aus freudiger Gesinnung: 406.

sinnlich [sensuale]

Das Sinnliche ist das Letzte des Lebens des natürlichen Menschen: 417.
Der sinnliche Mensch ist der unterste, natürliche und der Welt am nächsten stehende Mensch: 513.
Das letzte Sinnliche des Menschen ist das Letzte des Denkens und der Neigung, und nicht die dem Körper eigenen Sinne: 543.
Über die Natur und Beschaffenheit des Sinnlichen, welches der letzte und äußerste Teil des natürlichen Menschen ist: 543, 556.
Sinnliche Menschen sehen nur aus einem Irrlicht, weil nur äußerlich aus der Welt und nicht aus dem Himmel: 554.
Sinnliche Menschen sind alle diejenigen, die in der Selbstliebe sind und sich gegen das Göttliche und Geistige bestärken: 559.
Sinnliche Menschen sind vor anderen scharfsinnig und listig: 560.
Das Sinnliche des Menschen, welches das Letzte seines verständigen Lebens ist, ist Verderbenbringend für alles geistig Wahre und Gute; Grund weshalb: 563.

Das Sinnliche des Menschen vernünftelt nur aus Sinnestäuschungen: 569, 570, 575, 579.

Alles Böse und das daher stammende Falsche hat seinen Wohnsitz im körperlich Sinnlichen des Menschen: 632.

Das Sinnliche ist die Quelle alles Bösen und Falschen daher: 654.

Es gibt ganz sinnliche Menschen, die gut sind: 714 E.

In welcher Weise das Sinnliche die Wahrheiten des WORTES verfälscht: 719. Das Sinnliche des Menschen bez. was unmittelbar mit der Welt in Gemeinschaft steht: 739.

Das Sinnliche steht in Gemeinschaft mit der Hölle und macht mit ihr eins aus: 739.

Das Sinnliche im Menschen kann nicht umgebildet, sondern nur entfernt werden, wenn der Mensch umgebildet wird: 739.

Das Sinnliche ist das Äußerste des Lebens des Menschen: 918.

Das sinnlich Körperliche, wenn vom Vernünftigen getrennt, wird zum Stumpfsinn: 923.

Sisera [Sisera]

Sisera bez. das Falsche aus Bösem, das die Kirche zerstört: 434, 447.

sitzen [sedere]

Sitzen zur Rechten, wenn vom Herrn die Rede, bez. daß Ihm Allmacht zukommt: 63, 687, 850.

Sitzen gehört dem Leben des Willens an, somit ist es das Sein des Lebens: 687.

Sitzen bez. Sein und gehört dem Willen oder der Liebe an: 687.

Sitzen auf dem Staub und auf der Erde bez. im Bösen und daher in der Verdammnis sein: 687.

Sitzen in der Stille und in die Finsternis hineingehen bez. im Falschen und daher in der Verdammnis sein: 687.

Sitzen auf der Erde bez. im Falschen sein: 687.

Sitzen vor Jehovah bez. bei Ihm sein, somit auch aus Ihm wollen und handeln: 687.

Sitzen bez. seinem Urteil und seiner Gewalt unterwerfen und somit herrschen: 1033, 1062, 1067.

Sklave [mancipium]

Siehe **Knecht**.

Skorpion [scorpio]

Skorpion bez. die irre machende und erstickende Beredung des Geistes des sinnlichen Menschen: 544, 559.

Smaragd [smaragdus]

Die Farbe dieses Steines ist grün, und das Grüne bez. das verdunkelte Wahre: 269.

Smyrna

Der Engel der Gemeinde zu Smyrna bez. diejenigen, die das WORT verstehen wollen und noch nicht verstehen: 112.

Sodom und Gomorrah

Sodom und Gomorrah bez. das Böse aus der Selbstliebe und das Falsche aus demselben: 357, 519, 539, 653.

Der Rauch von Sodom bez. das dichte Falsche, das diejenigen haben, die ganz in der Selbstliebe sind: 539.

Sodom bez. die Selbstliebe und daher Böses aller Art: 653.

Sodom und Ägypten bez. die zwei Reiche, in welche die Höllen abgeteilt sind, genannt Teufel und Satan: 655.

Sodom und Ägypten bez. auch das Böse selbst und das daher stammende Falsche: 655.

Sodom bez. die Zerstörung alles Guten durch die Selbstliebe, und Gomorrah bez. die dadurch erfolgte Zerstörung alles Wahren: 1029.

Sohn, geliebter [filius delectus]

Unter dem geliebten Sohn wird der Herr verstanden in Ansehung des göttlich Wahren: 315.

Sohn Gottes und Söhne Gottes [filius dei, et filii dei]

Die Bezeichnungen Sohn Gottes, Messias, Christus, der Gesalbte und König sind gleichbedeutende Ausdrücke, und bez. einzeln das göttlich Wahre: 684.

Weil Söhne im WORT Wahrheiten bezeichnen, deshalb bez. Sohn Gottes das göttlich Wahre: 684.

Söhne Gottes bez. göttliche Wahrheiten: 740.

Söhne Gottes bez. diejenigen, die vom Herrn wiedergeboren werden: 745.

Sohn und Tochter [filius et filia]

Söhne bez. Wahrheiten und Neigungen zum Wahren und im entgegengesetzten Sinn das Falsche und die Neigungen zum Falschen; und Töchter bez. Gutes und die Neigungen zum Guten und im entgegengesetzten Sinn Böses und die Begierden des Bösen: 166, 175, 240, 617, 622, 624, 724, 768.

Die Tochter des Königs bez. die Neigung zum geistig Wahren, und daher die Kirche aus denen, die in dieser Neigung sind: 195, 242, 684, 863.

Die Söhne der Vermählten sind die Wahrheiten bei denen, die in der Kirche sind, und Söhne der Vereinsamten sind die Wahrheiten, welche die Heiden empfangen werden: 223.

Söhne heißen, die das Wahre aufnehmen oder in Wahrheiten sind, und Töchter, die das Gute aufnehmen oder im Guten sind: 239, 422.

Kinder [liberi] bez. das Falsche des Bösen: 315.

Söhne des Menschen sind diejenigen, die in den göttlichen Wahrheiten sind, somit im abgezogenen Sinn die göttlichen Wahrheiten: 294;

oder diejenigen, die in geistig Wahrem und Gutem sind: 330, 431, 458.

Töchter bez. auch die Neigungen zum Wahren: 355, 724, 911.

Der Sohn bez. das Wahre aus dem Guten der Liebtätigkeit: 357;

oder diejenigen, die in den Wahrheiten aus dem Guten sind: 365.

Die Söhne der Söhne bez. die Wahrheiten der Lehre und deren Vermehrung in Ewigkeit: 365.

Söhne der Schafherde bez. geistige Wahrheiten und die Söhne der Rinderherde natürliche Wahrheiten: 374.

Der Sohn bez. das Göttlich-Menschliche des Herrn: 401.

Söhne des Aufgangs bez. die Erkenntnisse des Guten und Wahren: 422.

Söhne Gottes bez. göttliche Wahrheiten: 502.
Söhne und Töchter bez. die Wahrheiten und das Gute der Kirche: 504, 532.
Zuversichtliche Söhne bez. die Falschheiten derjenigen, die auf eigene Einsicht vertrauen: 555.
Söhne des Aufgangs bez. alle, die in den Erkenntnissen des Wahren und Guten waren und dadurch weise wurden: 654.
Söhne und Töchter bez. das äußere Wahre und Gute, und Mütter und Väter das innere Wahre und Gute: 659.
Söhne der Menschen sind die Verständigen in den göttlichen Wahrheiten: 684.
Töchter der Könige bez. die geistigen Neigungen zum Wahren: 684.
Der männliche Sohn bez. das echte Wahre der Kirche: 724; siehe **das Männliche**.
Die Söhne der Jugend bez. die Wahrheiten der Alten Kirche, die natürliche und geistige Wahrheiten waren: 724.
Söhne des Fremden bez. das Falsche: 724.
Söhne vom Meer bez. die wißtümlichen und vernünftigen Wahrheiten: 724.
Söhne des Menschen bez. die geistigen Wahrheiten, die vom Herrn durch das WORT gegeben werden: 724. Die Söhne des Mannes bez. die vernünftigen und natürlichen Wahrheiten, die aus dem Verstand kommen, somit das Verständnis des WORTES: 724.
Söhne des Donners bez. die Wahrheiten aus dem himmlischen Guten: 821.
Sichere Töchter bez. diejenigen in der Kirche, die das Falsche mehr lieben als das Wahre: 919.

Sohn des Menschen [filius hominis]

Siehe **Herr**.

Der Sohn des Menschen bez. das göttlich Wahre und das Wahre der Kirche: 32, 267, 297, 653, 714.
Der Sohn des Menschen bez. das göttlich Wahre, welches das WORT ist; oder das WORT, wie es im natürlichen Sinn ist: 655, 778.
Ein WORT gegen des Menschen Sohn sagen bez. den natürlichen Sinn des WORTES oder seinen buchstäblichen Sinn nach den Erscheinungswahrheiten erklären: 778.
Der Sohn des Menschen bez. die Lehre des Wahren, und im höchsten Sinn den Herrn in Ansehung des WORTES: 63, 151, 906.
Der Sohn des Menschen bez. den Herrn in Ansehung des Göttlich-Menschlichen und in Ansehung des WORTES: 1029.

Sonne [sol]

Die Sonne bez. den Herrn in Ansehung der göttlichen Liebe: 72, 304, 401, 481, 707, 708, 724, 799, 997, 1124, 1243.
Der Herr, kraft der göttlichen Liebe, erscheint vor dem Himmel als strahlende Sonne: 74, 295, 340, 392, 422, 504, 709, 726, 981, 1124.
Der Untergang der Sonne bez. die letzte Zeit der Kirche: 179.
Der Mittag bez. den Zustand des Lichts: 223; siehe **Himmelsgegenden**.
Das Licht der Sonne bez. das göttlich Wahre aus dem göttlich Guten im himmlischen Reich: 257, 401.
Das Licht der Sonne wird siebenfältig sein bez. das göttlich Wahre im Himmel wird

ohne alles Falsche sein, mithin ganz und gar rein: 257, 401.
 Die Sonne im entgegengesetzten Sinn bez. das Böse der Liebe: 270, 481.
 Die Sonne, gegeben zum Licht des Tages bez. das Gute der himmlischen Liebe, aus dem das Innwerden des Wahren ist: 275.
 Die Sonne der Gerechtigkeit bez. das Gute der Liebe: 279.
 Der Herr erscheint vor den Engeln als feurige und flammende Sonne; Grund weshalb: 295, 504.
 Die Sonne im entgegengesetzten Sinn bez. die Selbstliebe und daher alles Böse: 298, 401, 481, 573, 1328;
 auch die von der geistigen Liebe getrennte natürliche Liebe, welche die Liebe zu sich ist: 1328.
 Die Sonne bez. das göttlich Himmlische, welches das göttlich Gute ist: 329.
 Das Licht von der Sonne des Himmels ist das göttlich Wahre und die Wärme von daher ist das göttlich Gute: 340, 504, 709.
 Die Sonne bez. das Gute der Liebe und der Mond das daher stammende Wahre des Glaubens: 365, 372, 401, 453, 525, 573, 637, 709.
 Um den Herrn her ist eine göttliche Sphäre, die als eine Sonne erscheint und Seine göttliche Liebe ist: 392, 981.
 Die Sonne im höchsten Sinn bez. den Herrn in Ansehung der göttlichen Liebe, und daher beim Menschen das Gute der Liebe zum Herrn vom Herrn: 401, 481, 707, 708, 724, 981.
 Was verstanden wird durch die Verdunklung der Sonne usw.: 401, 526.
 Der Sonnenaufgang bez. das Gute der Liebe, welches das Gute des Lebens ist, und der Sonnenuntergang bez. das Böse der Liebe, welches das Böse des Lebens ist: 401.
 Was bez. wird durch ›die Sonne stand still in Gibeon und der Mond im Tale Ajalon: 401.
 Die Sonne wird zuschanden und schamrot werden bez. das Gute und Wahre wird nicht aufgenommen, sondern das Böse und Falsche: 401.
 Die Sonne bez. natürliche Liebe, die an sich betrachtet die Selbst- und Weltliebe ist: 401, 1328.
 Der Sonnenaufgang oder der Osten bez. die göttliche Liebe des Herrn: 422, 644; siehe **Morgen**
 Vom Aufgang und vom Niedergang bez. alle, die im Guten und Wahren des Himmels und der Kirche sind: 422.
 Die Sonne im Himmel ist immer im Aufgang und niemals im Untergang: 422.
 Die Sonne in der geistigen Welt ist beständig und feststehend; Grund weshalb: 610.
 Die Sonne bez. die himmlische und geistige Liebe und der Mond den Glauben der Liebtätigkeit: 709.
 Das Untergehen der Sonne während es noch Tag ist bez. zugrunde gehen in Ansehung alles Guten der Liebe: 721.
 Über die Sonne der geistigen Welt, und über die Sonne der natürlichen Welt, ihre Aura und Atmosphären: 726.

Sonnensäulen

Siehe **Denksäulen**.

Speer [hasta]

Der Blitz des Speers bez. das scheinbar Gute, das in sich Böses des Falschen ist: 401.
Das Schwert und der Speer bez. das Falsche aus dem Bösen, das gegen das Wahre aus dem Guten kämpft, und umgekehrt: 734.

Speise [cibus]

Geistige Speise ist Einsicht und Weisheit: 117;
auch Erkenntnisse, und daher Einsicht: 235.
Speise bez. alles Wahre und Gute oder die Erkenntnisse des Wahren und Guten, weil diese es sind, die das geistige Leben nähren und erhalten: 235, 374, 386.
Speise bez. Wissenschaft und Einsicht: 514.
Geistige Speise wird dem Menschen gegeben, verbunden und angeeignet durch sein Wollen und daher durch sein Tun: 617.
Speise bez. Gutes oder das Gute des WORTES und der Lehre: 960.

speisen [cibare]

Speisen bez. ernähren: 411; siehe **Speise**.

Speisopfer und Trankopfer [mincha et libamen]

Das Speisopfer bez. das Gute der Liebe und Liebtätigkeit oder das Gute der Kirche: 242, 449, 491, 637.
Das Speisopfer bez. die Verehrung aus dem himmlisch Guten oder das Gute der himmlischen Liebe: 324, 325.
Speisopfer und Trankopfer bez. den Gottesdienst aus dem Guten der Liebe und aus den Wahrheiten des Glaubens, und im entgegengesetzten Sinn den Gottesdienst aus dem Bösen, das der Liebe zum Bösen angehört, und aus dem Falschen des Glaubens: 376.
Das Speisopfer bez. den Gottesdienst aus dem Guten der Liebtätigkeit gegen den Nächsten: 444.
Speisopfer bez. das Gute im natürlichen Menschen: 449.

Spelt [zea]

Spelt bez. die Erkenntnisse: 374.

Sphäre [sphaera]

Die Sphäre, die von einem jeden Engel und mehr noch von einer jeden Engelsgesellschaft ausströmt, erscheint als eine Atmosphäre: 538; siehe **Atmosphäre**
Das Leben der Liebe eines jeden bildet eine Sphäre um ihn her: 707.
Aus seiner Sphäre erkennt man schon von ferne die Beschaffenheit eines jeden: 707.
Alle Verbindungen in den Himmeln und auch in den Höllen geschehen durch diese Sphäre: 707.

spielen [ludere]

Spielen bez. das Gefühl einer inwendigeren Freudigkeit, die Sache der Neigung zum Wahren und Guten ist: 223.

Spieß [lancea]

Spieße bez. kämpfende Wahrheiten: 557; siehe **Waffen oder Krieg**.

Spinne [aranea]

Spinnengewebe bez. das betrügerische Falsche: 581.

Splitter [festuca]

Ein Splitter bez. ein geringes Falsches des Bösen: 746.

spotten [illudere]

Verspottet werden, wenn vom Herrn die Rede, bez. Gotteslästerung: 655.

Sprache [lingua]

Die Sprachen der Völkerschaften bez. die Religionen: 433; siehe **Zunge**.

sprechen [dicere]

Sprechen, wenn vom Herrn die Rede, bez. belehren, erleuchten und vorsehen: 200.

Sprechen bez. auch Denken; hat im WORT mehrere Bedeutungen je nach dem behandelten Gegenstand: 236.

Sprechen bez. bekennen: 460.

Sprechen bez. das Innwerden: 471.

springen, hüpfen [saltare]

Springen bez. aus Freude Gutes tun: 405.

Hüpfen, wenn von Vögeln ausgesagt, bez. leben: 543.

Springen wie ein Hirsch bez. Freude infolge des Innwerdens des Wahren: 455.

Stab [canna]

Siehe **Rohr**.

Stab der Hand [baculus manus]

Stab der Hand und Speer bez. die eigene Macht und das Selbstvertrauen: 357.

Stachel [aculeus]

Stacheln bez. listige und schlaue Kunstgriffe Falsches einzureden: 560.

Stacheln bez. inwendigeres Falsches: 560.

Herausziehen mit Stacheln bez. von den Wahrheiten wegführen durch falsch angewandtes Wißtümliches aus dem WORT und aus der Welt: 560.

Stadie [stadium]

Stadien bez. Verlängerungen in bestimmter Reihenfolge oder ein zusammenhängendes Fortschreiten je nach den aus den Neigung hervorgehenden Gedanken: 924.

Stadien bez. das gleiche wie Maße; und Maße bez. Beschaffenheit: 1316.

Stadt [urbs]

Städte bez. Lehren des Wahren oder dasjenige, was der Einsicht und Weisheit angehört und in einem entgegengesetzten Sinn Lehren des Falschen: 112, 324, 391, 654, 706, 724.

Die Stadt bez. die Lehre mit allem, was dazu gehört: 131, 223, 280, 304, 376, 410,

411, 548, 684, 1088.

Die Stadt der Blutschulden bez. die Lehre des Falschen, die dem Guten der Liebtätigkeit Gewalt antut, oder die Lehre, in der die Wahrheiten des WORTES verfälscht sind: 148, 240, 403, 543, 652.

Eine Stadt und eine befestigte Stadt bez. die Lehre des Wahren: 219, 220, 223.

Die Straßen und Gassen der Stadt bez. die Wahrheiten der Lehre: 223.

Die Städte Jehudahs und die Städte Levis bez. die Wahrheiten der Lehre, welche diejenigen haben, die dem himmlischen Reich des Herrn angehören: 223.

Die Städte der Ebene und die Städte des Mittags bez. die Wahrheiten der Lehre, welche diejenigen haben, die dem geistigen Reich des Herrn angehören: 223.

Durch eine Stadt, die auf dem Berge liegt, wird das Wahre der Lehre aus dem Guten der Liebe bezeichnet: 223.

Die Stadt, die bewohnt ist aus allen Meeren und mächtig auf dem Meer, bedeutet Erkenntnisse haben in aller Menge: 275.

Die Bewohner einer Stadt bez. das Gute der Lehre: 280, 518.

Städte der Wüste bez. die Lehren: 405.

Feste Städte bez. falsche Lehren: 417.

Die Stadt Gottes bez. die Kirche in Ansehung der Lehre: 518.

Stadt bez. das Wahre der Lehre. 532.

Zwei oder drei Städte bez. diejenigen, die in der Neigung zum Wahren aus dem Guten sind: 532.

Macht über Städte bez. die Einsicht und Weisheit: 548.

Die heilige Stadt bez. die Lehre des göttlich Wahren, oder die Lehre des Wahren und Guten aus dem WORT: 632.

Große und gute Städte bez. die Lehren, die das Gute der Liebe und Liebtätigkeit lehren: 638.

Die Gassen der großen Stadt bez. das Wahre und Gute der Lehre, und im entgegengesetzten Sinn das Falsche und Böse der Lehre: 652.

Die Stadt der Herrlichkeit bez. die Lehre des göttlich Wahren: 652.

Die Stadt der Freude bez. den Lustreiz aus der Neigung zum Guten und Wahren in der Lehre des göttlich Wahren: 652.

Die Stadt der Heiligkeit bez. das göttlich Wahre, welches das WORT ist: 684.

Die Stadt der Bewohnung bez. die Lehre des Lebens, welche die Kirche im Menschen bildet: 730.

Das Tor der Stadt bez. die natürlichen Wahrheiten: 734.

Die Stadt des Ruhms und die Stadt der Freude bez. die Lehre des Wahren aus dem WORT: 734.

Die Städte bedeuten die Lehrwahrheiten aus dem WORT: 768.

Verödete Städte bez., daß die Wahrheiten der Lehre verlorengingen: 768.

Außerhalb der Stadt bez. die Lehre des Falschen aus dem verfälschten WORT: 922.

Die Stadt Davids, Zion, Jerusalem bez. die Kirche in Ansehung des WORTES und in betreff der Lehre aus dem WORT: 922.

Die große Stadt bez. die ganze Lehre aus dem WORT: 1019.

Die Städte der Völkerschaften bez. die ganze Lehre des Guten aus dem WORT: 1020.

Eine große Stadt bez. die Lehre: 1088.

Die Stadt bez. die Lehre der Kirche: 1271, 1281, insofern die Kirche als eine Stadt beschrieben wird: 1305.

Jerusalem als eine Stadt bez. die neue Kirche des Herrn in Ansehung der Lehre: 1288, 1321.

Stamm [tribus]

Die zwölf Stämme Israels bez. alles Gute und Wahre der Kirche im Inbegriff: 9, 39, 330, 431, 434, 452, 454, 555, 573, 654, 803;

und im entgegengesetzten Sinn alles Böse und Falsche im Inbegriff: 39.

Durch die Stämme werden alle bez., die in den Wahrheiten aus dem Guten sind: 39, 253, 430, 872;

und durch jeden der Stämme ein besonderes Wahres und Gutes, welches die Angehörigen der Kirche haben: 39, 434.

Alle Stämme des Landes bez. alles Wahre und Gute der Kirche: 304, 431.

Die Stämme des Landes klagend bez., daß das Wahre und Gute der Kirche nicht mehr da ist: 304, 431.

Aus allen Stämmen bez. aus allen, die im Wahren in Ansehung der Lehre und des Lebens sind: 330.

Die Stämme bedeuten Verschiedenes, je nach der Ordnung, in der sie genannt sind: 330.

Jeder Stamm bez. etwas Allgemeines oder Wesentliches der Kirche: 430, 431.

Die beiden Worte, mit denen die Stämme in der hebräischen Sprache genannt werden, bez. ein Zepter oder einen Stab; ein Zepter bez. aber das göttlich Wahre in Ansehung der Regierung, ein Stab das göttlich Wahre in Ansehung der Macht: 431.

Die Stämme des Jah bez. Wahrheiten aus dem Guten: 431.

Die Vorbildung des Himmels und der Kirche wird bestimmt nach der Ordnung, in der die Stämme genannt werden: 431.

Der erst genannte Stamm in jeder Reihe ist die Anzeige, nach der alles, was folgt, bestimmt wird: 431.

Über die vier Klassen der Stämme und ihre Entsprechung mit den drei Himmeln: 438, 443.

Die Stämme wurden Heere genannt, weil sie die Kirche vorbildeten und alles Wahre und Gute derselben bezeichneten: 573.

Stämme bez. alles Wahre und Falsche der Lehre: 657.

Stammeln [balbi]

Der Stammeln bez. diejenigen, welche die Wahrheiten der Kirche nur schwer begreifen: 455.

stark [robustus, validus, fortis]

Der Starke bez. das Wahre aus dem Guten, welches das Böse zerstört: 355; siehe **Kriegsmann**.

Das Fett der Starken bez. besiegtes und zerstobenes Böses: 357.

Ein Starker heißt im WORT hie und da einer, der sich selbst und seiner eigenen Einsicht vertraut: 504.

Stark bez. Begierde: 518.
Stark wird von der Macht des Bösen ausgesagt: 556.
Der Starke und der Kriegsmann bez. das Wahre, das gegen das Böse und Falsche kämpft: 727.
Der Starke bez. die Neigungen: 617.
Der Starke der Völkerschaften bez. das Falsche des Bösen: 654.
Die Starken bez. diejenigen, die von der Liebe zum Guten erfüllt sind: 922.
Stark, wenn von der Liebe ausgesagt, bez. befestigt durch gewisse Künste: 1135.
Ein starker Engel bez. das göttlich Wahre in seiner Macht: 1182. Starke bez. diejenigen, die durch die Lehre aus dem WORT Gelehrsamkeit besitzen: 1244.

Stärke [robur]

Siehe **Macht**.

Stärke bez. das göttlich Gute durch das göttlich Wahre: 33, 316, 467.
Stärke und Zierde bez. das göttlich Gute und das göttlich Wahre: 288.
Stärke, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. Allmacht: 346, 467.
Stärke und Macht werden vom Wahren aus dem Guten ausgesagt: 405, 467.
Macht und Stärke bez. Allmacht aus dem göttlich Guten durch das göttlich Wahre: 467.
Alle Stärke und alle Macht des göttlich Wahren entsteht und besteht im Letzten, folglich im Buchstabensinn des WORTES: 593.
Stärke bez. die Macht des Guten über das Böse: 684.
Stärke bez. das Wahre: 811.

Staub [pulvis]

Staub bez. das Böse des Falschen: 355.
Staub der Erde bez. das auswendigere oder natürliche Wahre und Gute: 373.
Staub, wenn Boden verstanden wird, bez. das Gute der Kirche: 411.
Staub bez. was höllisch und verdammt ist: 622, 1175.
Staub wird vom Körperlichen und Sinnlichen gesagt: 632.
Der Staub im Lande Ägypten bez. die Verdammnis: 962.
Der Staub bez. die Verdammung: 1175.
Staub auf das Haupt werfen bez. die Verdammung bezeugen: 1175.

Staub der Füße [pulvis pedum]

Siehe **Fuß**.

stehen [stare]

Stehen wird vom Wahren gesagt: 336, 639.
Stehen bez. aushalten und leben, auch bestehen und existieren: 414, 666.
Stehen umher bez. die Verbindung: 462.
Vor Gott stehen bez. mit dem Herrn verbunden sein: 489;
auch, aus Gott sein und in der göttlichen Wahrheit sein: 639.
Darauf stehen, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. Ihm untertan sein: 606.
Dabei stehen heißt, gegenwärtig sein und bez. wollen: 628.

Auf den Füßen stehen bez. das Leben selbst in seinem Vollen, weil im Letzten: 666.
Wandeln gehört dem Leben des Denkens aus Neigung an, stehen gehört dem Leben der Neigung aus dem Willen an, und Sitzen gehört dem Leben des Willens an: 687; siehe **gehen und sitzen**.

Stehen bez. gegenwärtig sein und verbunden werden: 850.

stehlen [furari]

Stehlen heißt wegnehmen: 548; siehe **Dieb**.

Stein [lapis, saxum]

Siehe auch **Fels**.

Der weiße Stein [calculus] bez. Weisheit und Einsicht vom Herrn: 147.

Der Stein bez. das Wahre der Kirche: 220.

Was durch einen vollen und gerechten Stein [ein Gewicht] bez. wird: 304.

Der Stein bez. das Wahre und dessen Beschaffenheit: 304.

Der Stein Israels bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren: 375, 1324.

Der Stein bez. das göttlich Wahre: 400.

Was durch das Wegwälzen des Steins von der Tür des Grabes bez. wird: 400.

Das Gestein bez. das Wahre des Glaubens: 411.

Steine bez. Wahres und im entgegengesetzten Sinn Falsches: 503, 655.

Der Stein bez. das natürlich Wahre: 587, 828;

oder Wahrheiten, auf welche die inneren Wahrheiten gegründet sind: 724.

Behauene Steine bez. was der eigenen Einsicht angehört: 781.

Der Stein bez. das göttlich Wahre, und der Fels, zu dem der Stein wurde, den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren: 1029, 1324.

Marmor bez. das Sinnliche, welches das Letzte des Lebens im Denken und Wollen des Menschen ist: 1148.

Der Eckstein bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren: 1324.

steinigen [lapidare]

Steinigen mit dem Stein bez. die Zerstörung des Wahren durch Falsches: 315.

Es bez. auch sterben durch Falsches: 240.

Steinigen bez. Verdammnis und Fluch wegen der Zerstörung des Wahren in der Kirche: 655, 768.

sterben [mori]

Siehe **Tod**.

Sterne [stellae]

Die Sterne bez. Lehren und die Erkenntnisse des Guten und Wahren: 72, 90, 175, 179, 184, 304, 372, 401, 402, 422, 430, 447, 453, 502, 517, 525, 535, 573, 632, 709, 714.

Die sieben Sterne bez. die Erkenntnisse alles des zum Guten und Wahren Gehörigen und daher alles Gute und Wahre: 88, 96.

Der Morgenstern bedeutet Weisheit und Einsicht aus dem Göttlich-Menschlichen des Herrn: 179.

Weil der Herr in der Weisheit und Einsicht, und diese von Ihm ist, deshalb wird Er der Morgenstern genannt: 179.

Sterne bez. die Erkenntnisse des Guten und die Gestirne die Erkenntnisse des Wahren: 401.

Sterne des Lichtes bez. die Erkenntnisse des Wahren aus dem Guten: 401.

Sterne erscheinen im Engelhimmel: 402.

Stern im höchsten Sinn bez. Erkenntnisse betreffend den Herrn: 422.

Sterne im entgegengesetzten Sinn bez. das Falsche im allgemeinen: 573.

Der Herr wird ein Stern genannt aus dem Licht Seiner göttlichen Weisheit: 1357.

Der Herr wird genannt der Morgenstern, aus dem Licht, das aufgehen wird für die neue Kirche, die das neue Jerusalem ist: 1357.

Steuermann oder Schiffsherrn [gubernator, seu nauclerus]

Steuermänner bez. diejenigen, die weise sind durch Erkenntnisse aus dem WORT: 514, 1170.

Stickerei [acupictum et acupictura]

Stickerei bez. das wißtümliche Wahre; auch die Erkenntnisse des Wahren: 195, 275, 281.

Stickerei bez. das Wißtümliche, das dem natürlichen Menschen angehört: 242, 654.

Stickerei aus Ägypten bez. das Wissen solcher Dinge, die zur Kirche gehören: 576; siehe **Ägypten**.

Stickerei bez. das Wahre aus natürlichem Ursprung, welches das Wißtümliche genannt wird: 619.

Stickerei bez. die Kenntnisse des Wahren: 1143.

Stille [silentium]

Die Stille bez. mehreres: im allgemeinen alles, was sie bewirkt, hauptsächlich die Verwunderung: 487.

Stimme [vox]

Stimme, wenn vom Herrn die Rede, bez. das göttlich Wahre: 71, 220, 261, 302, 873.

Die Stimme vieler Wasser bez. das göttlich Wahre im Letzten: 71.

Die Stimme Jehovahs aus dem Tempel bez. das göttlich Wahre: 220.

Die Stimme des Herrn bez. die Wahrheiten des WORTES, der Lehre und des Glaubens aus dieser: 249, 302.

Die Stimme Jehovahs bez. das göttlich Ausgehende oder das göttlich Wahre: 261, 644; und das gleiche wird bez. durch eine Stimme aus dem Himmel: 261.

Stimmen bez. das göttlich Wahre in Ansehung des Innewerdens; daher wird durch die Stimme des Donners bez. das göttlich Wahre in Ansehung des Innewerdens und Verständnisses: 273.

Die Stimme der Posaune oder Trompete bez. das aus dem Himmel zu offenbarende göttlich Wahre: 55, 262, 273.

Sprechen mit großer Stimme bez. die Anerkennung von Herzen: 337;

auch die Anbetung aus dem Guten des Wahren und daher aus der Freude des Herzens:

459.

Die große Stimme, wenn vom Herrn die Rede, bez. den göttlichen Befehl: 424, 873.

Die Stimme bez. den Einfluß: 422;

Die Stimme bez. Wahres: 459.

Stimmen bez. Vernünftelien: 498, 702, 1014.

Die Stimme des Tumults bez. Zwiespalt: 573.

Eine Stimme aus dem Himmel bez. die göttliche Vorsehung des Herrn; auch alles, was vom Herrn ausgeht: 668;

auch die Verherrlichung des Herrn: 854-856;

auch Ermahnung vom Herrn durch das WORT: 1106;

auch die Einmütigkeit aller im Himmel oder des ganzen Himmels: 1209;

auch das göttlich Wahre, die Erleuchtung, das WORT selbst bei uns, sodann jedes Gebot und jeden Befehl des WORTES: 682.

Stimmen im Himmel bez. Erleuchtung, durch welche die Engel Weisheit und daher Freude bekommen: 682.

Stimmen bez. Gedanken und auch Zusammenstöße und Verwirrung der Gedanken: 702.

Eine große Stimme bez. Ermahnung: 873, 884.

Schreien mit großer Stimme bez. Ankündigung: 910.

Die Stimme aus dem Tempel bez. göttlich Wahres aus dem WORT: 959.

Eine große Stimme bez. Freude des Herzens: 1096.

Die Stimme der Freude bez. den Jubel des Herzens aus dem Guten der Liebe, und die Stimme der Fröhlichkeit bez. die Verherrlichung der Seele durch die Wahrheiten des Glaubens: 1182.

Die Stimme der Mühe bez. die Freude des Herzens aus dem Guten der Liebe: 1182.

Die Stimme bez. Verherrlichung des Herrn: 1214, 1215; siehe **Halleluja**.

Stirne [frons]

Die Stirne bez. das Gute der Liebe: 242, 427, 838, 852, 1046.

Die Stirne im entgegengesetzten Sinn bez. das Böse der Liebe und daher das Harte, Verstockte, Unverschämte und Höllische: 427.

Der Herr schaut die Engel und Menschen auf die Stirne an, und diese den Herrn durch die Augen: 242, 852.

Stolz [superbia]

Der Stolz bez. die Selbstliebe: 653;

auch die Liebe des Falschen: 675.

Strafe [poena]

Das Böse der Strafe abwenden wäre gegen die Ordnung; Grund weshalb: 638.

Das Innere des Menschen wird durch die Strafen nicht gebessert: 1133.

strafen und züchtigen [castigare et arguere]

Strafen und züchtigen bez. in Versuchungen kommen lassen: 246.

Straße [platea]

Siehe auch **Stadt**.

Straßen und Gassen einer Stadt bez. die Wahrheiten der Lehre oder Lehren: 223, 376, 386, 417, 727, 750, 863.

Blind irren in den Straßen bez. die Wahrheiten gar nicht sehen: 329.

Die Straße bez. das Wahre der Lehre und Wahrheiten, die das Gute lehren und zum Guten führen; und im entgegengesetzten Sinn, das Falsche der Lehre, und das Falsche, welches das Böse lehrt und dazu führt: 652, 684.

Straße oder Hauptgegend der Stadt [vicus] bez. Wahres und Gutes der Lehre, gemäß den Zuständen der Neigung und des Innewerdens: 652.

Die Ecke oder der Anfang der Gassen bez. den Eingang zum Wahren, somit alles Wahre: 652.

Der Kot, Morast und Unrat der Gassen bez. das Falsche der Selbstliebe: 652; auch das Falsche, welches aus der Verfälschung des Wahren entsteht: 734.

In den Straßen spielen bez. sich freuen und fröhlich sein wegen der Lehren: 863.

Strauchelnde [impulsi]

Strauchelnde bez. diejenigen, die vom Falschen der Unwissenheit gedrückt sind: 357.

Stricke [laqueus]

Stricke, Feuer und Schwefel bez. das Verführende, Falsche und Böse: 960.

Stroh [stramen]

Stroh bez. das WORT im Buchstabensinn: 781.

Strom [flumen]

Siehe **Fluß**.

stumm [mutus]

Die Stummen bez. solche, die wegen Unkenntnis des Wahren weder den Herrn noch die echten Wahrheiten der Kirche bekennen können: 455, 518.

Durch das Singen des Stummen wird die Freude infolge der Einsicht des Wahren bezeichnet: 455, 518.

Stunde [hora]

Stunden bez. Lebenszustände, auch die längere oder kürzere Dauer eines Zustandes: 194, 673, 875.

Die zwölfte Stunde, bis zu der alle arbeiteten, bez. Wahres und Gutes in seiner Fülle: 194.

Wird zu einer Stunde eine Zahl gefügt, so bez. dies die Dauer und Beschaffenheit des Zustandes, je nach der Bedeutung der beigefügten Zahl: 488, 673.

Die Stunde bez. den letzten Zustand der Kirche: 875.

Eine Stunde bez. einen Teil: 1070.

Sturm [procella]

Sturm bez. das Böse des Falschen: 405.

Sturm und Wetter bez. die Zerstreung des Falschen und Bösen: 419.

Stürme bez. das gleiche, was die Überflutung: 540; siehe **Flut**.

Sturmwind [procella venti, turbo venti magnus]

Der Sturmwind bez. Versuchungen: 411, 419; siehe **Wind**.

Süden

Siehe **Mittag**.

Sünde [peccatum]

Die Sünde wird vom Leben des Bösen oder vom Leben gegen das Gute ausgesagt, und Missetat wird gesagt vom Leben des Falschen oder vom Leben gegen die Wahrheiten: 391.

Sünde ist die Hölle, weil von der Hölle: 409.

Sünden werden entfernt durch Wahrheiten und durch ein Leben danach: 475.

Sünden bez. Böses, das aus der Selbst- und Weltliebe entsteht: 1108, 1111.

Suph

Das Meer Suph bez. die Verdammnis und auch die Hölle: 400, 654.

Das Meer Suph bez. das wißtümliche Wahre: 518.

süß [dulce]

Süß bez. das Angenehme aus dem Guten des Wahren und dem Wahren des Guten: 618.

Synagoge [synagogus]

Die Synagoge bez. die Lehre, und eine Satansschule bez. die Lehre alles Falschen: 120, 210.

Syrien oder **Aram**

Syrien bez. die Kirche in Ansehung der Erkenntnisse des Wahren und Guten: 195, 475, 717.

Rezin und Syrien bez. das verkehrte Vernünftige: 559, 706.

T**Tachasch** [taxus]

Tachasch bez. Kenntnisse des Guten: 1143.

Tafeln [tabulae]

Die Tafeln oder die Tafeln des Bundes bez. das göttlich Wahre, wodurch eine Verbin-

dung mit dem Herrn: 701.

Die zwei Tafeln waren von Stein, weil Stein das göttlich Wahre im Letzten bezeichnet: 701.

Tag [dies]

Der Tag bez. Zeit und Zustand: 137, 664.

Der Tag bez. das Licht des geistigen Menschen, der Erleuchtung und Innewerden aus dem Guten der Liebe hat: 401.

Der Tag Jehovahs bez. die Ankunft des Herrn und das Letzte Gericht: 410, 502, 514, 1004.

Der Tag bez. die Erleuchtung in Wahrheiten aus dem Guten: 430.

Die zwölf Stunden des Tages bez. alles was zum Wahren aus dem Guten gehört: 430.

Tag und Nacht bez. immerfort und in jedem Zustand: 478, 747, 890.

Tag bez. geistiges Licht und Nacht bez. natürliches Licht: 527.

Der Tag der Kälte bez. den Zustand der bösen Liebe: 543.

Jener Tag und an jenem Tag bez. das Kommen des Herrn: 644, 1100.

›Noch bei Tag‹ bedeutet, während das WORT noch anerkannt wird: 721.

Der große Tag bez. die Ankunft des Herrn: 721.

Tag bez. den Lebenszustand, wenn das Gemüt in klarer Vorstellung ist: 747.

Die Tage bez. die Zustände des Lichts oder die Zustände aller Erleuchtungen durch das göttlich Wahre: 768.

Der Tag bez. den Zustand des Falschen und die Nacht den Zustand des Bösen: 890.

Der große Tag bez. den letzten Zustand der Kirche, wenn die Ankunft des Herrn und das Letzte Gericht stattfindet: 1004.

Das gleiche bez. der Tag Jehovahs, der Tag des Zorns und des Grimms, der Tag der Rache und der schreckliche Tag: 1004.

An einem Tag oder an jenem Tag bez. den letzten Zustand: 1124.

Tag des Herrn [Dominica Dies]

Siehe **Sabbath**.

Talar

Siehe **Kleid**.

Talent [talentum]

Talente bez. die Erkenntnisse des Wahren und des Guten aus dem WORT: 193.

Hagel wie eines Talentos schwer bez. höllisches Falsches der ärgsten Art: 1026.

Tanne [abies]

Eine Tanne bez. das Wahrnehmungsvermögen des natürlichen Menschen: 654.

Die Tanne bez. das höhere natürlich Wahre und die Fichte das untere natürlich Wahre: 730.

taub, der Taube [surdus]

Die Tauben, die hören werden, bez. diejenigen, die den Wahrheiten gehorchen und

daher ein Leben des Guten führen wollen, aber nicht können, weil sie das WORT nicht haben: 239; siehe **hören** und **Ohr**.

Die Ohren der Tauben werden geöffnet werden bez., daß diejenigen, die kein Innwerden und Wollen des Guten haben, alsdann gehorchen und im Guten leben werden: 239. Die Tauben bez. solche, die nicht im Verständnis des Wahren und daher nicht im Gehorsam sind: 455.

Taube, die [columba]

Tauben bez. die geistige Neigung zum Wahren: 282.

Die Taube bez. das Wahre aus dem Guten: 283.

Taubenflügel, überzogen mit Silber, bedeuten geistige Wahrheiten: 283.

Turteltauben und junge Tauben bez. das gleiche, was die Lämmer, nämlich die Unschuld: 314.

Die Turteltaube bez. geistiges Gute, somit auch die, welche in jenem Guten sind: 388.

Tauben bez. das Gute des Buchstabensinns des WORTES: 406.

Die Taube bez. das vernünftig Gute: 601.

Die Taube bez. das vernünftig Gute aus dem Geistigen: 654.

Taufe und taufen [baptismus et baptizare]

Taufen heißt bessern und wiedergebären: 183, 374.

Die Taufe ist nicht die Wiedergeburt, sondern aus Wasser und Geist geboren sein bez. Wahrheiten aufnehmen und danach leben: 236.

Taufe bez. die Wiedergeburt durch die göttlichen Wahrheiten aus dem WORT vom Herrn: 475.

Waschungen und die Taufe sind nur vorbildliche und bezeichnende Bräuche: 475.

Mit Heiligem Geist und mit Feuer taufen bez. den Menschen wiedergebären durch das göttlich Wahre und das göttlich Gute der Liebe vom Herrn: 504.

Die Taufe bildet vor und bezeichnet die Reinigung vom Bösen und Falschen und auch die Wiedergeburt durch das WORT vom Herrn: 724;

und das gleiche wurde durch die Taufe des Johannes vorgebildet und bezeichnet: 724.

Täuschungen [fallaciae]

Über Täuschungen in geistigen Dingen und deren Ursprung: 575.

Täuschungen sind dem sinnlichen Menschen eigen, der alles von den Sinnen des Körpers aus beurteilt: 575.

tausend [mille]

Fünftausend bez. alle Angehörigen der Kirche, die im Wahren aus dem Guten sind: 430.

Zwölftausend bez. alle, die im Licht des Wahren sind, das im Guten der Liebe seinen Ursprung hat: 430, 434.

Achtzehntausend bez. alle Wahrheiten der Lehre, die umgeben und schützen: 438.

Tausendzweihundertsechzig bez. das gleiche was dreieinhalb, nämlich das Ende des vorigen Zustandes und den Anfang eines neuen, und einen Zustand der Vermehrung bis zur Fülle: 636, 732, 761.

Siebentausend bez. alles des Himmels und der Kirche: 676.

Hundertvierundvierzigtausend bez. alle Dinge und alle Personen, auch alles Wahre aus dem Guten in Ansehung seiner Gattungen und Arten im ganzen Inbegriff: 430, 851.

Tausendsechshundert bez. das Gute in seinem ganzen Inbegriff und im entgegengesetzten Sinn das Böse in seinem ganzen Inbegriff: 924, 928.

Eintausend Jahre, die genannt werden in bezug auf das Reich der Gläubigen, und das Binden und Lösen des Drachen bez. eine Zeitlang oder eine ziemliche Zeit: 1253, 1255, 1260, 1266, 1267;

die Chiliasten prägen sich dadurch leere Vorstellungen vom letzten Zustand der Kirche ins Gemüt ein: 1253.

Tausende [chilias]

Siehe **Myriade**.

Tausende bez. Gutes und Myriaden oder Zehntausende bez. Wahres: 336, 573, 700.

Teich [stagnum]

Siehe **See**.

Die Teiche Jerusalems bez. das WORT im Buchstabensinn: 239.

Der Teich Siloam siehe **Siloam**.

Tempel [templum]

Der Tempel bez. den Himmel und die Kirche in Ansehung des göttlich Wahren: 179, 219, 220, 277, 478, 608, 629, 630, 699, 914, 948, 1013.

Der Tempel Gottes bez. im höchsten Sinn das Göttlich-Menschliche des Herrn, und im bezüglichen Sinn das geistige Reich des Herrn: 219, 220, 439, 478, 699.

Die Vorhalle in Salomos Tempel bez. was dem letzten Himmel angehört: 219.

Der Tempel, zu dem Er kommen wird, bez. das Göttlich-Menschliche des Herrn: 242.

Der Tempel bez. die Kirche, die in den Wahrheiten aus dem Guten ist und die geistige Kirche genannt wird: 313, 630.

Der Tempel bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren: 329, 391, 608, 699, 914.

Der Tempel der Heiligkeit bez. die Verehrung des Herrn: 388.

Das Haus des Gebetes oder der Tempel ist der Himmel, wo geistige Wahrheiten sind: 391.

Der neue Tempel bez. die neue Kirche: 405, 458.

Der Tempel Seiner Heiligkeit bez. den Himmel, wo und woher das göttlich Wahre ist: 587.

Der Tempel im höchsten Sinn bez. das Göttlich-Menschliche des Herrn in Ansehung des göttlich Wahren, und im bezüglichen Sinn den Himmel und die Kirche in Ansehung des vom Herrn ausgehenden göttlich Wahren: 629, 699, 1291.

Der Tempel Salomos mit seinen Vorhöfen bildete die drei Himmel vor: 700.

Der Tempel der Hütte des Zeugnisses bez. das inwendigere göttlich Wahre: 948, 959; auch das Innerste des Himmels, wo der Herr in Seiner Heiligkeit und im Gesetz ist, nämlich in dem der Zehn Gebote: 1304.

Der Tempel bez. das WORT in seiner tieferen Offenbarung: 949.

Der Tempel bez. das göttlich Wahre oder das WORT im natürlichen Sinn, erleuchtet aus dem göttlich Wahren im geistigen Sinn: 955.

Die Hütte bez. das Göttlich-Menschliche des Herrn und die himmlische Kirche, in welcher der Herr ist in Ansehung Seines göttlich Guten; und der Tempel bez. das

Göttlich- Menschliche des Herrn und die geistige Kirche, in welcher der Herr ist in Ansehung Seines göttlich Wahren: 1291.

Tenne [area frumenti]

Tenne bez. die Lehre der Kirche: 543.

Teppiche [aulaea, cortinae]

Teppiche bez. natürliche Wahrheiten aus geistigem Ursprung: 654.

Teppiche wirken und weben heißt lehren: 654.

Teppiche deiner Zelte bez. Wahres aus dem Guten der Liebe: 799.

Teppiche bez. auch Wahres aus dem Guten der Liebe: 799.

Testament [Testamentum]

Siehe **Bund**.

Das Blut des neuen Testaments oder des neuen Bundes bez. die Vereinigung des Herrn mit der Kirche durch das göttlich Wahre: 960.

Teufel [diabolus]

Der Teufel bez. die Auslöschung alles Guten, und der Menschenmörder bez. die Auslöschung alles Wahren: 433.

Der Teufel bez. die Hölle, wo und woher das Böse ist, das Gutes zerstört: 535, 740.

Diejenigen werden Teufel und Satan genannt, welche die Wahrheiten des WORTES durch ein Leben der Selbstsucht und Weltliebe verunreinigt haben: 737.

Teufel und Satan bez. die Hölle in Ansehung des Bösen und Falschen; der Teufel bez. die Hölle aus der das Böse, und der Satan die Hölle aus der das Falsche kommt: 740, 753, 758.

Weshalb der Teufel vom Herrn ein ›Mörder von Anfang an‹ genannt wird: 1014.

Teufel bez. solche, die im Bösen sind hinsichtlich des Lebens, und Satan solche, die im Falschen sind hinsichtlich der Lehre und auch in falschen Glaubensgrundsätzen: 1252, 1267.

Tal [vallis]

Das Tal bez. das Untere des Gemütes oder geringere Wahrheiten, die natürlich und sinnlich sind: 376, 405, 730.

Täler bez. das Falsche aus der Selbst- und Weltliebe: 405.

Das Tal bez. das Letzte des WORTES: 411.

Die Mitte der Täler bez. den auswendigeren Menschen: 483.

Täler bez. die Einsicht aus den natürlichen Wahrheiten; auch das, was dem natürlichen Gemüt angehört: 730.

Tal Hinnom [vallis Hinnomi]

Siehe **Tophet**.

Tharschisch

Die Schiffe von Tharschisch bez. die allgemeinen Erkenntnisse des Wahren und Guten:

242, 304.

Die Könige von Tharschisch bez. die inwendigeren Wahrheiten des natürlichen Menschen: 406.

Tharschisch bez. den natürlichen Menschen in Ansehung der Erkenntnisse: 406.

Die Schiffe von Tharschisch bez. die Erkenntnisse des Guten aus dem WORT: 406.

Tharschisch bez. das inwendigere Gute und Wahre im Natürlichen: 406.

Geschlagenes Silber aus Tharschisch bez. das Wahre des Buchstabensinns des WORTES: 585, 587.

Tau [ros]

Tau von Jehovah bez. das geistig Wahre, und Tropfen auf dem Kraut bez. das natürlich Wahre: 278.

Tau bez. das göttlich Wahre: 375.

Tau bez. den Einfluß des geistigen Menschen in den natürlichen: 448.

Tau bez. Gutes: 644.

teilen [dividere]

Teilen bez. zerstreuen und verfälschen: 64.

Teilen bez. zerstäuben, verbannen und vom Guten und Wahren trennen: 373.

In drei Teile geteilt sein bez. vollständig zerstört sein: 1019.

Tier [animal]

Tiere, die der Rinderherde angehören, bez. die Neigungen des Guten und Wahren im äußeren oder natürlichen Menschen, und Tiere, die der Schafherde angehören, bez. die Neigungen des Guten und Wahren im inneren oder geistigen Menschen: 279; siehe **Rinderherde und Herde**.

Geopferte Tiere bez. verschiedene Gattungen von Gutem der Kirche: 279 E.

Tiere, die auf der Erde gehen bez. Neigungen zum Guten, aus denen Weisheit kommt: 282.

Die vier Tiere bezeichnen im besonderen den dritten oder innersten Himmel: 322, 462, 954; siehe **Cherube**.

Große und kleine Tiere bez. die Erkenntnisse des Guten und Wahren aller Art, höhere und niederere, sowie im allgemeinen und im besonderen: 514. Alle Tiere bez. das, was dem natürlichen Menschen und seinem Leben angehört: 750.

Tier, wildes [bestia, fera]

Böse und wilde Tiere bez. böse Neigungen und Begierden, welche die Kirche zerstören: 304, 365, 388, 503, 650.

Das Tier des Feldes bez. die Neigung zum Guten im natürlichen Menschen: 329, 357, 403, 405, 507, 650, 730.

Mensch und Tier, wenn sie beisammen vorkommen, bez. die inwendigeren und auswendigeren Neigungen zum Guten: 342.

Das Lasttier bez. das Verständige: 375, 444.

Die wilden Tiere bez. die Begierden und Falschheiten, die aus der Selbst- und Weltliebe entspringen, und diese sind das Böse des Lebens: 388.

Wilde Tiere oder Tiere bez. die Neigungen zum Wahren, die das Ganze der Kirche beleben: 388.
 Wilde Tiere des Feldes bezeichnen Falschheiten, die aus den Lustreizen der natürlichen Liebestriebe entspringen: 388.
 Das Wild der Völkerschaften bez. das Falsche des Bösen: 388.
 Das Wild bez. das Falsche des Bösen, das zu zerstören trachtet, folglich diejenigen, die darin begründet sind: 388.
 Das Wild des Feldes bez. das Böse des Lebens, das aus dem Falschen der Lehre entspringt: 388.
 Wild wird im Hebräischen Chajah genannt, was Leben bedeutet; wenn im guten Sinn gebraucht, indem es die Neigung zum Wahren und Guten bez., sollte gesagt werden: ein lebendiges Wesen [animal]: 388, 650, 701.
 Die zahmen, sanften und nützlichen Tiere werden auch Wild genannt und bez. die Neigungen zum Wahren und Guten: 388.
 Die Bezeichnung ist eine verschiedene, wo das Wild und das Tier zusammen genannt werden, und wo bloß das Wild und bloß das Tier: 388 E.
 Das Wild des Feldes bez. die Neigung und Begierden zum Falschen und Bösen: 400, 701.
 Tiere bez. diejenigen, die in der natürlichen Neigung zum Guten sind: 629.
 Das Tier bez. auch das Gute der Neigung: 433.
 Das Tier des Rohrs bez. das Wißtümliche des natürlichen Menschen: 439; auch die Neigung oder Begierde zum Falschen, das aus dem Wißtümlichen des sinnlichen Menschen stammt, welches Täuschungen sind: 654.
 Die Tiere des Feldes bez. das Willensvermögen des Menschen: 513.
 Tiere bez. die Liebe und Neigung des natürlichen Menschen in beiderlei Sinn: 650, 768, 774, 1100.
 Das aus dem Abgrund aufsteigende Tier bez. die Selbstliebe: 650.
 Tiere bez. die Neigungen des natürlichen Menschen, die seinem Willen angehören, und wilde Tiere bez. die Neigungen des natürlichen Menschen, die seinem Verstand angehören: 650.
 Das Wild des Waldes bez. die Neigung zum Wißtümlichen: 650.
 Wilde Tiere im entgegengesetzten Sinn bez. die Begierden, das Wahre der Kirche zu verfälschen und so zu zerstören: 650; und Tiere die Begierden das Gute der Kirche zu schänden und zu verfälschen: 650.
 Die Tiere des Mittags bez. die Schändungen des Guten und die Verfälschungen des Wahren: 650.
 Die Tiere aus dem Meer bez. die Herrschsucht und deren allmähliche Zunahme: 650.
 Die Tiere des Mittags bez. die Begierden, die aus dem natürlichen Menschen sind: 654.
 Tiere der Rinderherde bez. äußere Neigungen, und Tiere der Schafherde innere Neigungen: 710.
 Wild des Feldes bez. die Neigung des natürlichen Menschen: 739.
 Das aus dem Meer aufsteigende Tier bez. die Vernünfteleien aus dem natürlichen Menschen: 774, 780, 790, 815.
 Das aus der Erde aufsteigende Tier bez. die Begründungen aus dem buchstäblichen Sinn des WORTES: 774, 885, 932, 998.

Reine und nützliche Tiere bez. solches, was dem Himmel angehört und unreine und unnütze Tiere solches, was der Hölle angehört: 781.

Das erste Tier [Offb. Kap. 13] bez. die Vernünftleien aus dem natürlichen Menschen, welche die Trennung des Glaubens von der Liebe begründen: 774, 821, 885, 998.

Das scharlachrote Tier bez. das WORT in Ansehung der heiligen Dinge: 1038, 1067.

Alle Tiere, die geopfert wurden, bez. heilige Dinge der Kirche: 1038.

Tier im allgemeinen Sinn bez. das Natürliche in Ansehung der Neigung: 1038, 1100.

Das Wild des Feldes bez. die Neigungen zum Guten und Wahren im natürlichen Menschen: 1100.

Über die Seelen der Tiere: 1201, 1202.

Ton, Kot, Schlamm [argilla, lutum]

Ton bez. das Falsche, das aus eigener Einsicht stammt: 237.

Kot bez. das unterste bildende Göttliche, oder das Gute, aus dem das Wahre, somit das bildende Gute kommt: 239.

Durch den Kot, den der Herr aus dem Speichel machte auf dem Boden, wird die Besserung durch Wahrheiten aus dem Buchstabensinn des WORTES bezeichnet: 239.

Schlamm bez. das Letzte, aus dem und in dem Wahrheiten sind: 355.

Ton des Lehms bez. das natürlich Gute, und im entgegengesetzten Sinn das geschändete Gute: 411.

Durch den Kot aus dem Speichel wird das sinnlich Wahre bezeichnet: 475.

Schlamm bez. das Falsche des Bösen: 537.

Kot des Schlammes bez. das Böse des Lebens: 666.

Tophet

Tophet bez. die Hölle, wo ein schrecklicher und wütender Trieb herrscht, alles Wahre und Gute der Kirche zu zerstören, hauptsächlich eine wütende Begierde das Gute der Unschuld zu zerstören: 578.

Tophet bez. die hintere Hölle, die Teufel genannt wird, und das Tal Hinnom bez. die vordere Hölle, die Satan genannt wird: 659.

Tophet im Tal Hinnom bez. die Entweihung der heiligen Dinge der Kirche: 1083.

Tor, das [porta]

Siehe **Tür**.

Tor, der [stultus]

Der Tor bez., wer im Falschen und Bösen ist aus Selbstliebe, folglich aus eigener Einsicht: 386.

Sagen ›du Narr‹, bez. die gänzliche Abneigung gegen das Gute der Liebtätigkeit: 746.

Thron [thronus]

Der Thron bez. das Gericht aus den göttlichen Wahrheiten, und im höchsten Sinn das geistige Reich des Herrn: 134, 205, 253, 258, 267.

Thron im entgegengesetzten Sinn bez. das Falsche: 208.

Der Thron, wenn vom Herrn die Rede, bez. im allgemeinen den Himmel, insbesondere

den geistigen Himmel, und im abgezogenen Sinn das vom Herrn ausgehende göttlich Wahre, und daher wird er auch vom Gericht gesagt: 253, 267, 270, 289, 297, 313, 343, 482, 687, 859, 1013.

Wie der Thron den Himmel in Ansehung alles göttlich Wahren bez., so bez. er im entgegengesetzten Sinn die Hölle in Ansehung alles Falschen: 253.

Der Thron, auf dem Einer saß, bez. den Herrn in Ansehung des Letzten Gerichts: 267, 270.

Die Throne, auf denen die Ältesten saßen, bez. alle Wahrheiten des Himmels im Gesamt-begriff geordnet vor dem Letzten Gericht: 270,

und das gleiche wird bez. durch die Throne, auf denen die zwölf Apostel sitzen sollen: 270.

Inmitten des Throns bez.: vom Herrn im allgemeinen Himmel: 277, 482.

Durch Den, Der auf dem Thron saß, wird der Herr in Ansehung des göttlich Guten verstanden: 297, 343, 412, 460, 479, 482.

Was vorgebildet wurde durch den Thron Salomos, 1Kö. Kap. 10: 430.

Der Thron bez. den Himmel und die Kirche in Ansehung des göttlich Wahren: 456, 684, 741, 988.

Stehen um den Thron Gottes bez. die Verbindung mit dem Herrn: 462, 477;

und das gleiche wird bez. durch das Sein vor dem Thron Gottes: 477, 493.

Ein Thron wie eine Feuerflamme bez. die Älteste Kirche, die in der Liebe zum Herrn war: 504.

Der Thron Jehovahs oder Gottes bez. den Himmel: 608, 630, 867.

Throne bez. den Himmel: 687.

Auf Thronen sitzen bez. richten: 687.

Der Thron bez. die Kirche in Ansehung ihrer Lehre: 783.

Der Thron Davids bez. das geistige Reich des Herrn: 946.

Der Thron des Tieres bez. die Lehre des Glaubens: 988.

Throne bez. falsche Lehren: 988.

Der Thron bez. den ganzen Himmel und auch alle Gewalt darin: 1207, 1209.

Der Thron bez. den Herrn in Beziehung auf das Gericht und in Beziehung auf die Regierung: 1335.

Träne [lachryma]

Tränen in den Augen bez. den Schmerz wegen Nichtverständnisses des Wahren, folglich wegen des Falschen: 484.

Tränen vergießen bez. den Schmerz des Gemütes wegen des Falschen, und das Weinen bez. den Schmerz des Herzens wegen desselben: 484.

Siehe **Auge**.

tun [facere]

Das Tun kommt aus dem Willen, daher aus der Liebe und dem Guten: 696.

Türe, Tor [janua, ostium, porta]

Die Türe bez. die Einlassung: 208, 260.

Eine offene Tür geben bez. in den Himmel einlassen: 208.

Türen, Pforten und Tore entsprechen und bez. den Eingang und Einlaß sowohl in den Himmel als in die Hölle: 208, 223.

Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an; erklärt: 208.

Der Herr wird die Tür genannt; weshalb: 208, 248, 1325.

Die Tür verschlossen bez. verworfen sein: 208.

Die Tür auf tun bez. die Aufnahme mit dem Herzen oder das Leben: 250.

Die Tür, die der Herr zu öffnen strebt, ist das geistige Gemüt des Menschen: 250.

Die Tür bez. auch den Einblick: 260.

Tore bez. die einlassenden Wahrheiten, insbesondere die Lehren, die aus dem Guten stammen: 401, 539, 1308, 1310, 1325.

Die Türen eines Hauses entsprechen den Gemeinschaftsverhältnissen, die zwischen dem Inwendigeren des Gemütes [mens] und der Gesinnung [animus] stattfinden: 536.

Das Tor bez. den Eingang zu den Wahrheiten der Lehre: 817.

Die Pforten der Hölle bez. alle Höllen: 820.

Tore bez. zur Lehre gehörige Dinge, oder die Erkenntnisse des Wahren und Guten: 1044.

Der Herr ist die Tür, durch die der Mensch eintreten muß, um gerettet zu werden: 1325.

Turm [turris]

Türme bez. die Lehren des Falschen: 315.

Türme bez. höhere und inwendigere Wahrheiten: 453.

Thyatira

Die Kirche zu Thyatira bez. diejenigen, bei denen das Innere und das Äußere oder der geistige und der natürliche Mensch eins ausmachen: 149, 150.

Tisch [mensa]

Tische bez. alles, was das geistige Leben nähren sollte, weil unter den Tischen auch die Speisen auf ihnen verstanden werden: 235, 375, 519; siehe **Speise**.

Tische voll von Gespei der Entleerung bez. das geschändete Wahre und Gute: 235.

Zu Tische liegen im Reich Gottes heißt, mit dem Herrn durch Liebe und Glauben verbunden werden und sich himmlischer Glückseligkeit erfreuen: 252.

Tische bez. Belehrungen: 340.

Einen Tisch bereiten bez. geistig ernährt werden: 727.

Tochter [filia]

Siehe **Sohn und Tochter**.

Tod, Tote und sterben [mors, mortuus et mori]

Wie tot sein bez. das Schwinden des eigenen Lebens des Menschen: 78, 695.

Wie tot bez. das Schwinden des eigenen Lebens: 78.

Tod bez. die Auslöschung des geistigen Lebens: 387.

Der Herr ist tot [wie man sagt] bei denen, die nicht in der Liebe zu Ihm und im Glauben an Ihn sind: 83, bei diesen ist Er tot, weil verworfen: 83 E, 114.

Tod bez. das Leben der Hölle und daher die Verdammnis, weil es die Beraubung des Lebens des Himmels ist: 186, 315, 383, 427, 899.

Sterbend und sterben bez. im WORT: zugrunde gehen durch den ewigen Tod oder in Ansehung des geistigen Lebens: 186, 513, 521, 675.

Tote bez. solche, die kein Himmelsleben in sich haben, folglich im Bösen und daher im Falschen sind: 186.

Tod bez. auch die Auslöschung des geistigen Lebens: 387.

Tod bez. das Böse, weil aus diesem der geistige Tod kommt: 484.

Den Tod suchen bez. die Fähigkeit, das Wahre zu verstehen, zugrunde richten wollen: 550.

Den Tod nicht finden bez. die Fähigkeit, das Wahre zu verstehen, nicht zugrunde richten können: 550.

Zu sterben verlangen bez. die Fähigkeit, das Gute zu fühlen, zugrunde richten wollen: 551.

Der geistige Tod tritt ein, wenn man das Falsche für wahr und das Wahre für falsch hält und nach diesem lebt: 652.

Tote bez. solche, die durch Böses zugrunde gegangen sind: 659. Die Toten bez. solche, die nichts Gutes und Wahres inwendig bei sich besitzen: 694.

Der Tod bez. auch den Mangel der Fähigkeit, das Wahre zu verstehen und das Gute zu fühlen: 550, 694.

Wer zum Tod will, der gehe zum Tod, bez. Zerstörung durch Böses, oder daß diejenigen, die das Gute verwerfen, durch das Böse zugrunde gehen sollen: 811.

Die im Herrn Gestorbenen bez. diejenigen, die zum ewigen Leben auferstehen: 899.

Sterben bez. die Auslöschung von des Menschen Eigenem: 899.

Der Tod ist nur eine Fortsetzung des Lebens: 899.

Der natürliche Tod ist ein Abwerfen der Unreinheiten des Körpers, und der geistige Tod ist eine Entfernung der Unreinheit des Geistes: 899.

Tod bez. den Zustand, wenn nichts Gutes mehr da ist, denn dann ist der Mensch geistig tot: 1125.

Der Tod bez. den Teufel und die Hölle; daher auch das Böse des Willens: 1276.

Der erste Tod bez. das Hinscheiden aus der Welt, und der andere Tod bez. die Verdammnis: 128, 1264, 1283, 1303.

Der erste Tod wird in der Offenbarung nirgends erwähnt: 1264.

Die Toten bez. dasselbe was der Tod: 1276.

Die Toten bez. alle, die auf Erden gestorben sind: 1278, 1279.

Der Tod bez. solche, die in ihrem Inneren Teufel sind: 1280, 1282.

Die Toten bez. solche, die von den Bösen verworfen worden sind: 1258, 1261, 1276.

töten [occidere, interficere, confodi, occidi]

Töten oder erschlagen bez. hassen: 137.

Umbringen bez. auslöschen: 166, 548.

Seelen töten, die nicht sterben sollen, heißt, sie des Lebens aus den Wahrheiten berauben: 186.

Die Durchbohrten Jehovahs bez. diejenigen, bei denen das Wahre und Gute der Kirche ausgelöscht ist: 304.

Getötet werden heißt, durch Böses und Falsches zugrunde gehen: 315, 328, 405, 584, 643, 676.

Töten bez. durch Falsches zerstören: 315.

Getötet, wenn es sich auf den Herrn bezieht, bez., Er sei nicht anerkannt, oder Er sei verworfen worden: 315, 328, 337.

Was bez. wird durch getötet werden zwischen dem Tempel und dem Altar: 329.

Töten bez. die Wahrheiten auslöschen oder verfälschen: 366.

Ein Durchbohrter bez. diejenigen, die geistig umkommen durch die Beraubung des Wahren: 376.

Töten bez. durch Falsches und Böses des Guten und Wahren berauben: 314, 1194.

Töten oder niederschlagen bez. verdammt werden: 427.

Durchbohrte bez. diejenigen, die durch Falsches zugrunde gehen: 518; siehe **getötet**.

Töten bez. zugrunde richten in Ansehung des geistigen Lebens: 315, 547, 572, 584.

Töten bez. der Fähigkeit berauben, das Wahre zu verstehen und das Gute zu fühlen: 547.

Töten bez. durch Falsches des Bösen das geistige Leben auslöschen: 589, 1194.

Das Volk töten bez. die Wahrheiten der Kirche auslöschen: 589.

Töten bez. das Gute der Liebe und das Wahre der Lehre zerstören: 651.

Töne [soni]

Töne entsprechen den Neigungen: 323.

Abgesetzte Töne bez. die Neigungen zum Wahren, und gehaltene Töne bez. die Neigungen zum Guten: 323; siehe **Musikinstrumente**.

Tollheit [stupor]

Tollheit wird gesagt vom Verstand, wenn er kein Innwerden des Guten hat, und Blindheit von ihm, wenn er keine Wahrnehmung des Wahren hat: 355.

Töpfergeschirr [vasa fictilia]

Töpfergeschirr bez. dasjenige im natürlichen Menschen, was aus eigener Einsicht stammt; somit das Falsche: 177.

Töpfergeschirr bez. entweder das Falsche oder das Wahre: 177.

tränken

Siehe **trinken**.

Trankopfer [libamen]

Trankopfer bez. das Wahre der Kirche: 637; siehe **Speisopfer**.

Trauben [uvae]

Das Traubenblut bez. das göttlich Wahre: 195, 329, 918.

Trauben bez. das Gute der Liebtätigkeit, welches das Gute des Lebens ist: 375, 918.

Herlinge bez. das dem Guten der Liebtätigkeit entgegengesetzte Böse, welches das Böse des Lebens ist: 375.

Trauben bez. das Gute des geistigen Menschen, welches das geistig Gute genannt wird:

403, 922; siehe **Weinstock**.

Trauben der Galle und Beeren der Bitterkeit bez. das Böse aus greulichem Falschen: 433, 519.

Trauben bez. das Gute der Kirche und Beeren das Wahre der Kirche: 519.

Herlinge bez. das Falsche des Bösen: 556.

Trauben bez. das Gute der Liebätigkeit und Beeren das Gute des Glaubens: 618.

Beeren der Bitterkeiten bez. geschändetes Glaubensgutes: 618.

Das Blut der Trauben bez. das göttlich Wahre aus dem göttlich Guten; auch das Wahre aus dem geistig Guten, ebenso wie der Wein: 918.

Die Weintrauben bez. im eigentlichen Sinn die mannigfaltigen Zustände des geistig Guten, oder des Guten der Liebätigkeit: 918.

Die Weinlese bez. Falsches: 919.

Trauben und Beeren bez. das geistig Gute und der Wein daraus bez. das Wahre aus diesem Guten: 920, 922.

Trauer, trauern, Klage [luctus, lamentatio, planctus, lugere]

Trauer und Wehklage bez. Kummer wegen der in Ansehung der Wahrheiten und des Guten verwüsteten Kirche: 555.

Die Trauer wurde in der jüdischen und israelitischen Kirche durch Äußeres vorgebildet, die wegen der Entsprechung mit geistigen Dingen bezeichnend war: 637.

Die Klage [planctus] bez. den Schmerz, daß keine Wiederherstellung und Seligmachung mehr stattfindet: 659.

Die Trauer bez. die Verödung: 1119, wenn kein Wahres mehr da ist: 1125.

Das Trauern bez. den Schmerz des Herzens: 1164; siehe **weinen**.

Traurig sein [tristis esse]

Traurig sein und matt werden bez. Mühe haben: 654.

träumen [somniare]

Träume träumen bez. Offenbarung empfangen; und Gesichte sehen bez. Offenbarung innwerden: 624.

Ein Träumer von Träumen bez. einen, der zum Tun einer Sache anregt, und im abgezogenen Sinn die Anregung, kraft derer eine Sache getan wird: 706.

Treiber [exactor]

Die Treiber bez. diejenigen, welche die Wahrheiten mißhandeln: 555.

treten unter die Füße [conculcare]

Treten unter die Füße bez. völlig zerstören: 632, 811.

treulos [perfide]

Treulos handeln bez. gegen die geoffenbarten Wahrheiten: 710.

triefen, tropfen [stillare, stillae et guttae]

Die Einsicht und die Weisheit aus derselben wird durch die Regenschauer auf das Gras

und die Regentropfen auf das Kraut bezeichnet: 644.
Triefen wird vom Einfließen gesagt, wie auch von der Anerkennung und Aufnahme des Wahren: 730.

trinken, tränken [bibere, potare]

Trinken bez. im Wahren unterrichtet werden, und im entgegengesetzten Sinn Falsches in sich aufnehmen: 240.

Trinken oder Wein trinken bez. sich Wahres aneignen, und im entgegengesetzten Sinn Falsches auffassen: 376, 481, 960.

Nicht trinken bez. die Beraubung des Wahren: 386.

Tränken bez. lehren: 483.

Trinken bez. das Wahre des Guten aufnehmen und sich aneignen: 617, 887.

Trinken bez. das Wahre mit Verständnis, somit geistig aufnehmen: 750.

Tränken bedeutet etwas einflößen: 881.

Trockenheit

Siehe **Dürre**.

trockenes Land [terra sicca]

Trockenes Land bez. wo nichts Wahres und daher nichts Gutes ist: 483.

Trompete

Siehe **Posaune**.

trösten, Tröstung [consolari, consolatio]

Trösten bez. schützen: 727.

Über die Tröstung nach Versuchungen: 897.

Tröster

Siehe **Beistand**.

Trübsal [afflictio]

Die Trübsal bez. die Anfechtung des Wahren durch Falsches: 47, 124.

Große Trübsal oder Not bez. Versuchungen: 474.

Trübsal bez. die Beängstigung des Gemüts infolge des Verlangens, Wahrheit zu erkennen: 117.

Große Trübsal [tribulatio] oder Not bez. die Versuchungen derjenigen, die im Falschen aus Unwissenheit sind: 474.

Der Betrübte bez. den, der nach dem Wahren verlangt: 750.

Trug [dolus]

Trug bez. mit Vorsatz täuschen und verführen; auch Falsches denken und dazu überreden: 866.

Das Unrecht hat Bezug auf das Böse und der Betrug auf das Falsche: 866.

Trug und Arglist zerstört das geistige innere Leben des Menschen: 866.

Trunkenheit, betrunken, Betrunkener [ebrietas, inebriatio, ebrius]

Ein Betrunkener bez. solche, die in geistigen Dingen unsinnig sind: 235.

Trinken und betrunken werden bez. Falsches auffassen und es mit Wahrem vermengen;

auch Wahres einsaugen und es mit Falschem vermengen: 235.
Trunken gemacht werden bez. unsinnig werden von Falschem, somit das Wahre nicht sehen: 240.
Trunkenheit bez. Unsinnigkeit in geistigen Dingen: 376.
Die Trunkenen aber nicht vom Wein bez. diejenigen, die im Falschen sind aus Unwissenheit des Wahren: 376.
Trunkenheit bez. auch in Irrtümer fallen: 376.
Geistige Trunkenheit ist eine unsinnige Verkehrung des Wahren durch das Falsche: 887.
Die Erde trunken machen bez. die Kirche betören, sodaß kein Wahres mehr erkannt wird: 960.
Trunken gemacht werden bez. in geistigen Dingen unsinnig sein: 1035.
Das Unsinnigwerden, das im WORT durch Berausung und Trunkenheit bezeichnet wird, entsteht nicht aus Falschem, sondern aus der Verfälschung der Wahrheiten: 1035.
Betrunken sein bez. in geistigen Dingen aus dem Falschen des Bösen unsinnig sein: 1049.

Turteltaube [turtur]

Turteltauben und junge Tauben bez. Unschuld, und daher wurden sie als Opfer dargebracht: 314.
Turteltauben bez. das geistig Gute, somit auch diejenigen, die in jenem Guten sind: 388, 650.

Tyrus

Tyrus bez. die Kirche in Ansehung der Erkenntnisse des Wahren und Guten und daher der Einsicht: 141, 195, 208, 314, 323, 375, 376, 395, 433, 504, 538, 619, 637, 717, 750, 1042.
Der Fürst von Tyrus bez. die Einsicht aus den Erkenntnissen des Wahren: 131 E.
Tyrus und Zidon bez. diejenigen, die in den Erkenntnissen des Wahren und Guten sind: 242, 275.
Tyrus bez. die Erkenntnisse des Wahren; und der Fürst von Tyrus diejenigen, die in diesen Erkenntnissen sind: 236, 277, 315, 355, 406.
Der König von Tyrus bez. die Einsicht aus dem göttlich Wahren: 277.
Der Fürst von Tyrus bez. Einsicht aus den Erkenntnissen des Wahren, und im entgegen-gesetzten Sinn Einsicht, ausgelöscht durch das Falsche: 315, 537, 840.
Tyrus bez. die Erkenntnisse des Wahren und Guten, die der äußeren und der inneren Kirche angehören: 355, 514.
Tyrus im entgegengesetzten Sinn bez. die Kirche, wo diese Erkenntnisse zerstört sind: 395.
Die Tochter von Tyrus bez. die Neigung zu den Erkenntnissen des Wahren und Guten: 412.
Tyrus und Zidon bez. auch diejenigen, die das Gute und Wahre des WORTES verfälscht haben: 433.
Die Waren und der Handel von Tyrus bez. den Erwerb von Einsicht durch die Erkenntnisse des Wahren: 576. Der König von Tyrus bez. die Erkenntnisse des Wahren der Kirche aus dem buchstäblichen Sinn des WORTES: 717.

U

über [supra]

Über bez. innerhalb, weil das, was das Höchste ist in der aufeinanderfolgenden Ordnung, zum Innersten wird in der gleichzeitigen Ordnung: 1309; siehe **Ordnung**.

Überbleibsel [reliquiae]

Überbleibsel bez. das im Menschen von seiner Kindheit und Jugend an vom Herrn aufbewahrte Gute und Wahre: 724.

Überfluß [abundantia]

Überfluß wird vom Wahren aus dem Guten gesagt: 357.

Überschwemmung [inundatio]

Siehe **Flut**.

überwinden [vincere]

Überwinden bez. mit dem Herzen aufnehmen: 109.

Überwinden bez. in der echten Neigung zum Wahren beharren, bis zum Ende des Lebens in der Welt: 128, 197, 219, 253.

Überwinden bez. siegen in den Versuchungen: 146;

und auch verharren in einem Glauben der Liebtätigkeit: 253.

Überwinden, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. daß Er, als Er in der Welt war, die Höllen unterjochte und alles daselbst und in den Himmeln in Ordnung brachte, und dies ganz aus eigener Macht: 309.

Überwinden bez. das Böse und Falsche unterjochen; weil aber solches vom Herrn geschieht, so wird dadurch die Entfernung des Bösen und Falschen bezeichnet: 359.

Überwinden bez. kämpfen gegen Böses und Falsches und gebessert werden: 1299.

umgeben [circumdare]

Umgeben bez. verbunden werden: 555.

umgeben werden [circumdari]

Umgeben werden bez. davon leben: 707.

Umgebungen [circuitus]

Umgebungen bez. das, was umher oder unterhalb ist, nämlich Wahrheiten des Guten im natürlichen Menschen: 449.

Durch die Umgebungen Jerusalems werden die Wahrheiten der Lehre im natürlichen Menschen bezeichnet: 449.

umgekehrt werden [everti]

Umgekehrt werden bez. zugrunde gehen: 411.

umher [circum]

Durch umher wird geistig bez. was auf einer entfernteren Stufe der Einsicht und Weisheit steht, somit was unten ist: 335.

umherschweifen [vagari]

Schweifen zwischen den Mauern bez. aus dem Falschen denken und leben: 435.
Umherwandern bez. forschen: 532.

umsonst [gratis]

Umsonst verkauft werden bez. aus sich selbst oder dem Eigenen sich entfremden und sich dem Falschen hingeben: 328.

Wahrheiten werden vom Herrn denjenigen, die sie wünschen, umsonst gegeben: 840.

unbefleckt [immaculatum]

Unbefleckt sein bez. ohne Falsches aus dem Bösen sein: 867.

unbeschnitten [praeputiatus]

Die Unbeschnittenen und Unreinen bez. diejenigen, die im Bösen und Falschen sind; auch das Böse der irdischen Liebesarten oder Triebe und das Falsche derselben: 195, 811.

Die Unbeschnittenen bez. diejenigen, die ohne Liebe und Liebtätigkeit, somit ohne Gutes und daher in der Selbst- und Weltliebe sind: 406, 417, 619; siehe **Philister**.

Unbeschnittene werden solche genannt, die ohne geistige Liebe und nur in natürlicher Liebe sind: 817.

Das Unbeschnittene bez. auch das Wahre, das durch das Böse des Lebens verunreinigt ist: 817.

Unbesonnene [praecipitantes]

Unbesonnene bez. diejenigen, die leicht auffassen und glauben, was gesagt wird, somit auch Falsches: 455.

Unflat [excrementum]

Der Unflat bez. das Böse der Selbstliebe: 475.

unfruchtbar [sterilis]

Die Unfruchtbare, die nicht geboren hat, bez. die Heiden, die noch keine Wahrheiten aus dem WORT haben: 223.

Unfruchtbare bez. diejenigen, die nicht von der Kirche sind, oder die Heiden, und welche die Wahrheiten nicht wissen, weil sie das WORT nicht haben: 257, 717, 721.

Unkraut [zizania]

Unkraut bez. das Böse des Falschen: 374.

Unkraut bez. das Böse oder diejenigen, in denen Böses ist: 397, 849.

Unkraut bez. das höllische Falsche: 683.

Unkraut bez. das Falsche der Lehre, der Religion und des Gottesdienstes, das aus dem

Bösen stammt: 740, 911.

Unkraut säen bez. Falsches einflößen und einpflanzen: 911.

Unrat [sterquilinium]

Der Unrat bez. das Falsche des Bösen: 652.

unrein [immundus]

Unrein bez. was aus einem unreinen Trieb, besonders aus der Herrschsucht hervorgeht: 1100.

Unrein wird von der Schändung des Guten und Verfälschung des Wahren des WORTES ausgesagt: 1333.

Unrein oder schmutzig wird von denjenigen ausgesagt, die in Falschem sind: 1351; siehe **rein**.

unreiner Geist [spiritus immundus]

Der unreine Geist bez. das Böse, das aus dem Falschen der Lehre entspringt: 483.

Unreine Geister bez. das Falsche des Bösen aus der Hölle: 1000.

Unreine Geister bez. diejenigen, die im Bösen sind durch die Verfälschung des Guten, und im Abstrakten das Böse selbst, welches aus dem geschändeten Guten hervorgeht: 1099.

Unschuld [innocentia]

Das wesentliche Gute der Unschuld ist das Gute der Liebe zum Herrn vom Herrn: 314.

Das Gute der Unschuld ist es, aus dem alles Gute und Wahre des Himmels und der Kirche stammt: 329.

Die Liebe zum Herrn macht eins aus mit dem Zustand der Unschuld: 780, 996.

unsinnig werden

Unsinnig werden bez. in geistiger Weise Unsinn treiben: 960.

unten [infra]

Siehe **oben**.

Unterdrückung [oppressio]

Unterdrückung bez. die Zerstörung des Wahren durch Falsches: 328.

Bedrückung bez. den Mangel des Wahren und daher des geistig Guten: 654.

untere Erde [in der geistigen Welt] [terra inferiora]

Über diejenigen, die vom Herrn auf der unteren Erde in der geistigen Welt erhalten wurden: 899, 1254, 1256, 1257, 1261, 1293, 1295.

Unteres

Siehe **Oberes**.

Untersuchung

Siehe **Heimsuchen**.

Uphas

Gold aus Uphas bez. das Gute des WORTES im Buchstabensinn: 585, 587.

Urim und Thummim

Urim bez. in der Ursprache das Feuer und den Herd [focus]: 406.

Urim bez. leuchtendes Feuer und Thummim Hervorstrahlung in der Engelsprache, in der hebräischen Sprache aber Unsträflichkeit, Redlichkeit: 431.

Das Brustschildlein des Gerichts, das auf dem Ephod war und Urim und Thummim genannt wurde, bez. im allgemeinen das Wahre, das hervorleuchtet aus dem göttlich Guten, somit das WORT: 431, 444.

Daß Antworten gegeben wurden durch die Wechsel des Lichtes aus den Edelsteinen, und zugleich alsdann durch eine laute Stimme oder durch eine leise Wahrnehmung: 431.

Usa

Grund warum Usa starb, als er die Lade mit der Hand faßte: 700.

V

Vater [pater]

Unter Vater wird im WORT das Göttliche im Herrn, oder dasjenige, was Er von der Empfängnis her hatte, verstanden: 178, 254, 349.

Der Vater, wenn Er vom Herrn so genannt wird, bez. das göttlich Gute, das in Ihm und von Ihm ist: 200, 295, 309, 343; siehe **Herr** und **Gott**.

Den Willen Gottes oder des Vaters tun bez. die Gebote halten oder nach denselben leben aus Neigung der Liebe oder Liebtätigkeit: 295.

Der Vater in den Himmeln bez. das göttlich Gute vom Herrn oder den Herrn in bezug auf das göttlich Gute: 297, 966.

Vater bez. das Gute der Kirche: 315, 532.

Der Vater in den Himmeln bez. auch das Göttliche im Herrn: 411.

Das Land, das die Väter geerbt haben, bez. die Kirche, die in den Erkenntnissen und im Licht des Wahren ist: 433.

Die Kirche heißt Vater vermöge des Guten und Mutter vermöge des Wahren: 444, 624.

Väter bez. diejenigen, die im Guten sind, oder das Gute der Kirche; im entgegengesetzten Sinn diejenigen, die im Bösen sind, oder das Böse der Kirche: 555, 617, 724.

Der Vater, wenn Ihn der Herr nennt, bez. das göttlich Gute der göttlichen Liebe, aus dem der Himmel und das Ganze des Himmels stammt: 600.

Der Vater im Himmel bez. das ausgehende Göttliche: 644.

Vater und Mutter bez. die Selbst- und Weltliebe, und Bruder und Schwester die daraus

hervorgehenden Begierden, samt ihrem Bösen und Falschen: 724.

Der Vater bez. das Böse, welches das Eigene des Menschen ist, und die Mutter bez. die Begierde des Falschen: 724.

Der Hausvater bez. den Herrn in Ansehung des Wahren aus dem Guten: 911.

Vater und Mutter im himmlischen Sinn bez. den Herrn und die Kirche: 966; siehe **Mutter**.

Verbannung [exilium]

In die Verbannung gehen bez. zerstört werden: 637.

In die Verbannung gehen bez. Zerstreuung des Wahren; und in die Gefangenschaft gehen bez. die Herrschaft des Falschen: 811.

Verbindung [conjunctio]

In welcher Weise die Verbindung des Herrn mit dem Menschen und des Menschen mit dem Herrn geschieht: 701.

Diese Verbindung muß eine gegenseitige sein, nämlich das Herrn mit dem Menschen und des Menschen mit dem Herrn: 701.

Die Verbindung des Wahren mit dem Guten macht den Himmel beim Menschen, und die Verbindung des Falschen mit dem Bösen macht die Hölle bei ihm: 736.

Verborgenes [recondita]

Die Wissenschaften der Ägypter, hauptsächlich die Wissenschaft der Entsprechungen, werden verborgene Schätze Goldes und Silbers und Kostbarkeiten genannt: 654.

verbrennen und anzünden [comburere et incendere, ardere]

Anzünden bez. durch Böses verzehren: 257.

Verbrennen bez. zugrunde gehen durch das Falsche des Bösen, oder durch die aus dem Bösen kommenden Lüste: 504, 506.

Brennen wird von der eigenen Liebe ausgesagt, weil das Feuer diese bedeutet: 517; siehe **Feuer**.

Mit Feuer verbrennen bez. diejenigen Dinge der Kirche zerstören, die durch die Herrschbegierde entweiht sind: 1083.

Verbrannt werden bez. durch das Feuer der Hölle umkommen: 1083.

Verbrennung [combustio]

Verbrennung wird von der Selbstliebe gesagt, weil das Feuer dieses bezeichnet: 405; siehe **Feuer**.

Verderben [interitus]

Ins Verderben gehen, wenn vom WORT ausgesagt, bez. nicht anerkannt, sondern verworfen werden: 1055.

verdoppeln [duplicare]

Doppelt geben bez. reichliche Vergeltung gemäß der Entweihung des Guten: 1115.

Doppelt wird von Vergeltung und Belohnung ausgesagt und bez. auch viel: 1115,

1116.

verdorren [arefactio, arefactum]

Verdorren und vertrocknen wird dem Ostwind zugeschrieben; das Verdorrte bez., wo nichts Gutes, und das Vertrocknete, wo nichts Wahres ist: 419.

verehren, Gottesdienst [colere, cultus]

Andere Götter verehren bez. den Gottesdienst aus Falschem: 131.

Alle Verehrung des Herrn geschieht aus dem himmlisch Guten durch das geistig Gute: 324, 391.

Das Wesentliche des Gottesdienstes ist das Leben der Liebtätigkeit und das Werkzeugliche desselben ist die Gebärde und das Gebet: 325, 391.

Äußerer Gottesdienst ohne inneren ist kein Gottesdienst: 376.

Keiner kann wahrhaft Gott dienen aus sich selbst, sondern nur aus Gott, d. h. aus dem Guten und Wahren, das aus Gott in ihm ist: 388, 401, 696.

Das Innerste des Gottesdienstes ist das Gute der Liebtätigkeit und das davon ausgehende Wahre des Glaubens: 684.

Zwei Dinge sind es, die den Gottesdienst ausmachen, nämlich die Lehre und das Leben: 696.

Ein Leben nach der Lehre ist Gottesdienst: 799, 942.

Alle Verehrung des Herrn ist aus dem Guten der Liebe durch das Wahre: 942.

Verfälschung [falsificatio]

Die Verfälschung des WORTES bis zur Zerstörung des echten Wahren verschließt den Himmel: 888, 920.

Eine solche Verfälschung des WORTES ist höllisch und verderblich: 888.

Das verfälschte Wahre ist Falsches des Bösen, weil nur das Böse das Wahre verfälscht: 976; siehe **Falsches**.

verfolgen [persequi]

Verfolgen bez. aus Haß und Feindschaft verwerfen und verleumden: 758.

verführen [seducere]

Verführen bez. verkehren: 741.

Verführen bez. zu Falschem überreden: 826.

vergeben [remittere]

Siebenmal vergeben bez. ebensooft vergeben, als er wieder kommt, somit allemal: 257; siehe **sieben**.

Vergleich [comparatio]

Alle Vergleiche im WORT sind bezeichnend, weil sie, ebenso wie die Sachen selbst, aus Entsprechungen bestehen: 69, 375, 401, 403, 411, 539, 644.

verherrlichen [glorificare]

Verherrlichen bez. göttlich machen: 183, 288, 806.

Verherrlichen, wenn vom Menschlichen des Herrn ausgesagt, bez. göttlich machen: 405 E.

Der Herr verherrlichte Sein Menschliches vollständig, d. h. machte es göttlich: 183,

405.

Verherrlichen bez. das Göttlich-Menschliche des Herrn bekannt machen: 228.

Verherrlichung, wenn sie vom Herrn geschieht, ist der fortwährende Einfluß des göttlich Guten, vereint mit dem göttlich Wahren bei den Engeln und bei den Menschen; und die Verherrlichung des Herrn ist die Aufnahme und die Anerkennung von Herzen, daß alles Gute und alles Wahre vom Herrn ist und folglich alle Einsicht, Weisheit und Seligkeit: 288.

Die Verherrlichung ist im eigentlichen Sinn die Vereinigung des Göttlichen des Herrn mit Seinem Menschlichen: 659.

Verherrlichen und Herrlichkeit geben, wenn von Gott ausgesagt, bez. Ihn anerkennen und verehren: 678, 1218.

verkaufen [vendere]

Handels- und Warengeschäfte betreiben bez. die Erkenntnisse des Guten und Wahren verschaffen und mitteilen: 355, 860; siehe auch **kaufen und handeln**.

Verkaufen, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. beraubt werden: 411.

Verkaufen bez. verkehren: 548.

Käufer und Verkäufer bez. diejenigen, die sich Gewinn zu verschaffen suchen durch das Heilige: 840.

Alles verkaufen, was man hat, bez. alles aufgeben, was der Eigenliebe angehört: 840.

Kaufen und verkaufen bez. das Wahre aufgeben und sich von demselben losmachen, und statt dessen das Falsche annehmen und von demselben eingenommen werden: 840.

Verkaufte werden diejenigen genannt, die durch Falsches der Wahrheit entfremdet wurden: 860.

Verkehrtheit [perversitas]

Die Verkehrtheit bez. das Böse des Falschen: 329.

Verkläger, verklagen [accusator, accusare]

Ein Verkläger bez. einen, der angreift, schmäht und tadelt: 746.

Verklagen bez. angreifen, auch vorwerfen und streiten: 747.

Verklagen vor Gott bez. schmähen und streiten aus dem WORT: 747.

verkündigen [enunciare]

Verkündigen, wenn vom Herrn gesagt, bez. einfließen: 405.

verlängern [prolongare]

Verlängern, wenn vom Herrn die Rede, bez. das Fortleben in Ewigkeit: 768.

Verlängern wird vom Guten ausgesagt: 900.

Die Verlängerung der Tage bez. die Glückseligkeit des ewigen Lebens: 966.

verlassen werden [derelingui]

Verlassen werden (in der Mühle) bez. Wahrheiten verfälschen: 810.

verleugnen [abnegare]

Sich selbst verleugnen bez. das Böse, das aus dem Eigenen, verwerfen: 122, 864.

Nicht verleugnen, wenn vom Glauben ausgesagt, bez. standhaft sein: 136.

Vermischung [commixtio]

Die Vermischung ist nicht Entweihung: 519, 520.

Was Vermischung ist: 519, 520.

Vermögen [facultates]

Vermögen oder Reichtum im WORT bez. geistige Reichtümer und Güter, nämlich die Erkenntnisse aus dem WORT; und im entgegengesetzten Sinn alles, was aus dem Dünkel eigener Einsicht stammt: 236.

Alle Habe verleugnen bez. nichts von Einsicht und Weisheit sich selbst zuschreiben: 236.

Vermögen bez. die Erkenntnisse des Guten und Wahren: 401.

Vernünftelei und Vernünftiges [ratiocinatio et ratiocinium]

Vernünftelei bez. das Denken und die Beweisführung aus Täuschungen und aus Falschem, hingegen das Vernünftige bez. das Denken und die Beweisführung aus Wissenschaften und aus Wahrheiten: 569.

Vernünfteleien aus dem geistigen Menschen sind vernünftig, aus dem natürlichen Menschen über geistige Dinge nicht vernünftig, und aus dem sinnlichen Menschen über geistige Dinge unvernünftig: 569.

Durch Vernunftbegründungen aus dem natürlichen Menschen kann das WORT verfälscht werden: 819.

Vernünftige, das [rationale]

Das Vernünftige ist das Denken des natürlichen Menschen aus den Erkenntnissen und Wissenschaften: 569.

Alles Vernünftige wird ausgebildet durch Wissenschaften und wird gestaltet durch Wahrheiten: 569.

Das Vernünftige ist das Vermittelnde zwischen dem Geistigen und dem Natürlichen, und das Geistige, das wiedergebirt, fließt durch das Vernünftige in das Natürliche ein, und dieses wird so wiedergeboren: 585.

Das Vernünftige ist im inwendigeren natürlichen Menschen, denn es ist der Verstand desselben: 654.

Das Vernünftige verbindet sich einerseits mit dem Geistigen, d. h. mit dem Himmel, und andererseits mit dem Natürlichen, d. h. mit der Welt: 654.

Das Vernünftige des Menschen ist das erste Aufnahmegefäß der geistigen Wahrheiten: 1339.

Verödung [desolatio, vastitas]

Verwüstung und Verödung bez. Zurückweisung und Verwerfung des göttlich Wahren: 83.

Verwüstung wird vom Wahren, das des Glaubens, und Verödung vom Guten, das aus

der Liebtätigkeit ist, ausgesagt: 405, 960.

Die Verödung bez. den letzten Zustand der Kirche, wenn nichts Wahres mehr, sondern lauter Falsches da ist: 684.

Verwüstet und entblößt bez. ohne alle Wahrheit sein: 1081.

Die Wüstheit, wie sie sich in der Wüste findet, bez. wo nichts Wahres ist: 1081.

Versammlung [congregatio]

Versammlungen bez. diejenigen, die im geistig Wahren sind, und im abgezogenen Sinn jene Wahrheiten selbst: 340.

Die Versammlung der Starken bez. Täuschungen, die stark bereden: 654.

verschließen [occludere]

Verschließen, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. beraubt werden: 411.

Verschnittene [eunuchi]

Verschnittene bez. diejenigen, die nicht mit der Neigung zum Bösen verbunden sein wollen: 710.

Geborene Verschnittene bez. die Himmlischen; von Menschen Verschnittene die Geistigen; die sich selbst zu Verschnittenen machen, die Natürlichen: 710.

versöhnen, sich [reconciliari]

Sich versöhnen bez. die Zerstreung des Zorns, der Feindschaft oder des Hasses: 746.

Verstand [intellectus]

Siehe auch **Wille**.

Beim Menschen ist ein äußerlicher Verstand und ein innerlicher Verstand: der äußerliche Verstand gehört dem natürlichen Gemüt an und der innerliche Verstand gehört dem geistigen Gemüt an: 622.

Die Beschaffenheit des Verstandes ist gemäß der Beschaffenheit der Wahrheiten, aus denen er gebildet ist: 715.

Der vernünftige Mensch denkt oft das Umgekehrte von dem, was vor den Sinnen erscheint, um sich eine Sache in das wahre Licht zu stellen: 916.

Der Verstand eines jeden ist so beschaffen, daß er bis in das Licht des Himmels erhoben werden kann, und er wird auch erhoben, wenn er einige Lust hat, das Wahre zu sehen: 1323.

Selbst völlige Teufel können die Geheimnisse der Engelweisheit verstehen: 1343.

Der Satz, der Verstand müsse unter dem Gehorsam des Glaubens gehalten werden, stammt aus der römisch-katholischen Religion, und versperrt den Weg des Lichtes aus dem Himmel vom Herrn, sodaß der Mensch, der diesen Glauben auch in der Folge beibehält, nicht erleuchtet werden kann: 1323.

Verstockung [obfirmatio]

Schreckliche Verstockung bez. Verstockung des Herzens gegen das Wahre und Gute des WORTES: 653.

Verstörer [vastatores]

Der Verstörer bez. das Böse und Falsche, wodurch das Gute und Wahre zugrunde geht: 374.

Verstoßene [repudiatus]

Eine Verstoßene bez. Gutes verwerfen vom Wahren: 768.

Versuchung [tentatio]

Versucht werden bez. durch Falsches angefochten werden: 123.

Der Herr allein kämpft in den Versuchungen und keineswegs der Mensch: 131, 137, 730.

Nur diejenigen werden in geistige Versuchungen eingelassen, die das Göttliche des Herrn in Seinem Menschlichen anerkennen und in der geistigen Neigung zum Wahren sind: 138.

Versuchung ist nichts anderes als die Anfechtung des Wahren durch Falsches im Menschen: 164, 518.

Gott versucht niemand: 246, 631.

In welcher Weise der Mensch in Versuchung kommt: 246, 730.

Niemand wird in geistige Versuchung eingelassen, wenn er nicht in geistiger Neigung ist, welche Liebtätigkeit genannt wird: 247.

Geistige Versuchungen werden verursacht durch das Hereindringen von Falschem in die Gedanken oder Überflutung des Gemüts durch Falsches: 419, 518.

Über die Versuchungen derjenigen, die in Falschem aus Unwissenheit sind: 474, 478.

Diejenigen, denen die Wahrheiten vom Herrn eingepflanzt worden sind durch Versuchungen, werden immerfort in denselben erhalten durch den Einfluß des göttlich Guten in sie: 479.

Versuchungen sind gleichsam Versenkungen in die Höllen und Belagerungen von seiten des Bösen und Falschen: 538.

Versuchung entsteht durch böse Geister und Genien aus der Hölle: 650.

In Versuchungen erscheint der Herr wie abwesend: 700.

In Versuchungen wird der Mensch von Bösem und Falschem angefochten: 730.

In Versuchungen kämpft der Herr im Menschen gegen das Böse und Falsche der Hölle: 730.

In geistigen Versuchungen erhält der Herr den Menschen durch geistige Speise und geistigen Trank, d. h. durch Gutes und Wahres des Himmels: 730.

In der Versuchung erhebt sich das Böse und Falsche des Menschen und kommt zur Anschauung: 730.

Keine anderen werden in Versuchungen geführt, als solche, die in der Ehe des Guten und Wahren sind: 897.

Über die Tröstung nach den Versuchungen: 897.

Wenn die Versuchungen überstanden sind, fließt Freude ein vom Herrn: 897.

Durch Versuchungen wird der Mensch mit dem Himmel verbunden und in denselben eingeführt: 897.

In den Versuchungen hat der Mensch ein stärkeres Maß von geistiger Freiheit als ohne dieselben: 900.

vertrocknen, vertrocknet sein [Exsiccatio, exsiccatum, exsiccare]

Vertrocknen bez. wo kein Wahres ist: 419; siehe **verdorren**.

Vertrocknen bez. entfernt werden: 996.

vervielfältigen [multiplicare]

Vervielfältigen wird vom Wahren ausgesagt, und im entgegengesetzten Sinn vom Falschen: 391.

Verwandtschaften [affinitas]

Namen von Blutsfreundschaften und Verwandtschaften bezeichnen im WORT geistige Verwandtschaften: 166.

Verwunderung oder verwundern [admiratio seu admirari]

Sich verwundern hinter dem Tier her bez. die Annahme und Aufnahme: 787.

Das Verwundern zieht an, und die, welche angezogen werden, folgen: 787.

Verwünschtes [devotum]

Ein Verwünschtes bez. Böses und Falsches aus dem Bösen, das den Menschen vom Herrn trennt: 1340.

Verwüster [vastator]

Der Verwüster bez. das Böse und Falsche: 919; siehe **Verstörer**.

Verwüster in der Wüste bez. das Böse aus dem Nichtwahren: 730.

Verwüstung [vastatio]

Verwüstung wird gesagt vom Guten, das der Liebtätigkeit angehört: 405; siehe **Öde**.

Verwüster sind die Falschheiten des Bösen: 724.

Die Verwüstung bez. die Zerstörung des Wahren: 419.

Die Verwüstung Zions bez. die Verwüstung der Kirche durch die Verfälschung alles göttlich Wahren: 850. Die Verwüstungen der Kirche werden im WORT Gott zugeschrieben; sie kommen aber ganz nur vom Menschen: 960.

Verwüstung wird vom Guten und Verheerung vom Wahren ausgesagt: 960.

In *einer* Stunde verwüstet werden bez. das gänzliche Verderben: 1168.

Verzagte

Siehe **Schmachtende**.

verzehren [consumere]

Verzehren bez. zerstreuen und in die Hölle werfen: 504.

Vieh [pecora]

Das Vieh bez. äußeres Gute: 391;

auch die Erkenntnisse des Guten und Wahren: 417.

Durch Vieh und Herde werden die bösen Neigungen oder Begierden bez., die aus der Selbstliebe entstehen: 503.

Das Vieh bez. das Gute und Wahre im Menschen: 644.
Die Stimme des Viehs bez. das Gute der tätigen Liebe und das Wahre des Glaubens:
1100; siehe **Herde, Tier**.

viel und viele [multum]

Viel oder viele und Menge wird vom Wahren, und groß und Größe wird vom Guten
ausgesagt: 336, 337, 424, 652, 704.

Viel oder viele wird vom Wahren aus dem Guten ausgesagt: 424;
und im entgegengesetzten Sinn vom Falschen: 794.

vier [quatuor]

Vier bez. das himmlisch Gute und sechs bez. das geistig Gute: 283.

Vier bez. Verbindung und sechs bez. Gemeinschaft: 283.

Vier bez. die Verbindung zu *einem*: 362.

Der vierte Teil bez. alles Gute und alles Wahre daher: 384.

Vier bez. die Verbindung des Guten und Wahren; und daher bez. der vierte Teil das
Ganze der Verbindung: 384; siehe **Zahlen**.

Vier, fünf bez. wenige, die im Guten sind: 532.

Vier bez. diejenigen, die im Guten sind: 532.

Vier wird vom Guten ausgesagt, und im entgegengesetzten Sinn bez. es Böses: 532,
847, 924;

und die Verbindung des Bösen und des Falschen: 569.

vierhundert [quadrigenta]

Vierhundert bez. das gleiche was vierzig: 633; siehe **vierzig**.

vierundzwanzig [viginti quatuor]

Vierundzwanzig bez. alles, in gleicher Weise wie zwölf, indem es das Doppelte davon
ist, und das Doppelte bez. das gleiche wie das, aus dem es durch Multiplikation ent-
standen ist: 270.

vierzig [quadraginta]

Vierzig bez. einen völligen Zustand der Versuchung, auch der Verwüstung der Kirche:
633.

Vierzig Tage bez. den ganzen Verlauf und die Dauer der Versuchungen: 650 E, 730.

Vierzig Jahre bez. die Versuchungen, damit nicht der natürliche Mensch über den
geistigen herrsche: 654.

Vierzig Jahre bez. auch die ganze Dauer der Versuchungen: 654, 730.

Zweiundvierzig bez. das Ende der vorigen Kirche und den Anfang der neuen: 633.

Zweiundvierzig bez. Lästerung: 781.

Zweiundvierzig Monate bez. vollständige Verwüstung und Vertilgung, folglich eine
Zerstörung bis nichts Gutes und Wahres übrigbleibt: 796.

Vogel [avis]

Die Vögel des Himmels bez. das Vernünftige und Verständige: 280, 282, 513.

Fliegende Vögel bez. die Umsicht und Gegenwart, und wenn vom Herrn die Rede, die Allgegenwart: 282; siehe **fliegen**.

Vögel bez. die Neigungen zum Wahren aus denen Einsicht kommt: 282.

Der beflügelte Vogel bez. das Verständnis des geistig Wahren: 282.

Gen Himmel fliegen bez. die Umschau, die der Einsicht in göttlichen Dingen angehört: 282.

Gefieder bez. das geistig Gute aus dem Wahrheiten kommen: 283.

Der Vogel der Himmel bez. die Neigung zum Wahren: 357.

Der Vogel alles Flügels bez. das geistig Wahre im ganzen Inbegriff: 329, 650.

Vögel bez. Gedanken sowohl des Wahren als des Falschen; auch Gedanken, Vorstellungen und Vernunftbegriffe in beiderlei Sinn, mit Verschiedenheit je nach ihren Gattungen und Arten: 388, 1100.

Der Vogel alles Gefieders bez. den Lustreiz des Guten und Wahren des geistigen Menschen: 388.

Die Vögel des Himmels bez. auch Gedanken aus dem Verstand oder geistiges Denken: 483, 701;

auch Gedanken aus den Neigungen des natürlichen Menschen: 650.

Der Vogel Zabua bez. Vernünfteleien aus Falschem: 650.

Der Vogel bez. das Denken über die Wahrheiten des WORTES und das Verständnis derselben: 684.

Der Vogel der Greuel bez. den Glauben allein: 684.

Auf dem Vogel des Greuels soll Verwüstung sein bez. die Auslöschung alles Wahren durch die Trennung des Glaubens von der Liebtätigkeit: 684.

Unreine und verhaßte Vögel bez. das Falsche aus den verfälschten Wahrheiten des WORTES: 1100.

Der gefiederte Vogel bez. die Gedanken. Vögel unter dem Himmel bez. die Gedanken des vernünftigen Menschen: 1100.

Der Vogel vom Aufgang bez. das Wahre aus dem Guten der Liebe: 1100.

Vögel im entgegengesetzten Sinn bez. die Sinnestäuschungen aus dem sinnlichen Menschen und auch Vernünfteleien aus dem Falschen gegen das Wahre; auch das Falsche selbst und zwar das schlimmere und schädlichere je nach den Gattungen und Arten der unreinen Vögel: 1100.

Vögel bez. solches, was zum Verständnis und daher zum Denken gehört: 1243.

Vögel bez. Falsches aus der Hölle; auch die höllischen Genien, die in diesem Falschen sind: 1249.

Volk [populus]

Völker bez. diejenigen, die in den Wahrheiten oder im Falschen der Lehre sind, und im abgezogenen Sinn das Wahre oder das Falsche; und Völkerschaften bez. diejenigen, die im Guten oder Bösen des Lebens sind, und im abgezogenen Sinn das Gute oder das Böse: 175, 204, 316, 330, 401, 405, 406, 455, 650, 657, 684, 706, 863, 872, 923, 1077.

Das Volk des Landes bez. im entgegengesetzten Sinn das Falsche im allgemeinen: 219.

Die Reichen des Volkes bez. diejenigen, die Überfluß an Wahrheiten haben: 236.

Völker bez. diejenigen, die aus dem geistigen Reich des Herrn sind, und Völker-

schaften diejenigen, die aus Seinem himmlischen Reich sind; somit diejenigen, die im geistig Guten und diejenigen, die im himmlisch Guten sind: 331, 625. Das Volk Jehovahs bez. diejenigen, die im geistig Guten sind: 340.

Volk bez. diejenigen, die in Wahrheiten aus dem Guten sind: 365, 1107.

Volk bez. die Kirche in Ansehung des Wahren, somit die Wahrheiten der Kirche: 376.

Völker bez. auch Gutes, wo sie in der Grundsprache mit einem anderen Wort genannt werden als die Völker, durch die das Wahre bez. wird: 406.

Volk bez. auch diejenigen, die im Falschen der Lehre aus Unwissenheit sind: 455.

Williges Volk bez. diejenigen, die im Guten des Wahren sind: 537.

Das Volk des Zeitlaufs bez. diejenigen, die von der Ältesten Kirche waren, kurz vor der Sündflut, und vor allen anderen in greulichem Falschen: 538.

Volk bez. diejenigen, die im Falschen des Bösen sind: 684.

Volk bez. diejenigen, die im Wahren und dadurch im Guten sind, und Völkerschaften bez. diejenigen, die im Guten und daher in Wahrheiten sind: 696.

Ein Volk aus der Ferne bez. das Falsche des Bösen, welches das Falsche des sinnlichen Menschen ist, und die Wahrheiten zerstört: 724, 911.

Mein Volk bez. diejenigen, die in den Wahrheiten und durch die Wahrheiten im Guten des Lebens sind: 1107.

Völkerschaft [gens]

Völkerschaften im WORT bez. diejenigen, die im Guten oder im Bösen des Lebens sind, und im abgezogenen Sinn Gutes oder Böses; und Volk bez. diejenigen, die im Wahren oder im Falschen der Lehre sind, und im abgezogenen Sinn Wahres oder Falsches: 175, 330, 355, 365, 406, 422, 427, 454, 657, 684, 693, 734, 768, 803, 881, 923, 1020, 1077, 1191, 1329, 1332.

Durch Völkerschaften und Könige wird dasselbe verstanden, was durch Völkerschaften und Völker: 175, 1330.

Völkerschaften und Zungen oder Völkerschaften und Könige bez. alle, die im Guten der Liebe und daher in Wahrheiten sind: 175, 208.

Unter den Völkerschaften werden alle verstanden, die in der Liebe zum Herrn und im Glauben an Ihn sind, mögen sie innerhalb der Kirche oder außerhalb sein: 175, 945.

Eine gerechte Völkerschaft, auch das Heer der Völkerschaften bez. diejenigen, die in Gutem sind: 208, 223.

Der Weg der Heiden bez. das Falsche aus Bösem: 223.

Völkerschaft bez. alle, die im Guten sind: 288, 294, 401, 431.

Völkerschaft bez. diejenigen, die aus dem himmlischen Reich des Herrn sind, und Völker diejenigen, die aus Seinem geistigen Reich sind; somit diejenigen, die in himmlisch Gutem, und diejenigen, die in geistig Gutem sind: 330, 433, 625.

Völkerschaften bez. das Böse des Lebens: 388.

Völkerschaften bez. auch diejenigen, die im Guten sind, und im abgezogenen Sinn das Gute: 388.

Völkerschaften bez. das Böse des Falschen: 400.

Völkerschaften bez. das Gute der Kirche, und im entgegengesetzten Sinn das Böse; und Königreich das Wahre der Kirche, und im entgegengesetzten Sinn das Falsche: 400, 406, 417.

Völkerschaften bez. auch Böses aus der Hölle: 518.
Die Gewalttätigsten der Völkerschaften bez. das Böse, welches das Gute zerstört: 537.
Viele Völkerschaften bez. das Böse, aus dem Falsches, und große Könige das Falsche aus dem Böses hervorgeht: 585.
Völkerschaften bez. das Gute des Lebens, aus dem Wahres kommt: 600.
Völkerschaften oder Heiden bez. diejenigen, die im Bösen und daher im Falschen sind: 629; oder diejenigen, die im Bösen des Lebens und daher im falschen der Lehre sind, und im abgezogenen Sinn Böses des Lebens und Falsches der Lehre: 631; auch die Begierden des Bösen: 650.
Völkerschaften bez. das Wahre der Kirche und auch das Gute der Kirche: 654.
Alle Völker bez. Böses aller Art: 811.
Völkerschaft bez. diejenigen, die im Guten des Lebens, weil im Guten der Liebe sind: 872, 881.
Völkerschaften bez. das Gute der Kirche: 881.

Vollendung des Zeitlaufs [consummatio seculi]

Die Vollendung des Zeitlaufs bez. die letzte Zeit der alten Kirche; und das Kommen des Herrn bez. den Anfang der neuen Kirche: 9, 175, 706, 1182.
Die Vollendung des Zeitlaufs bez. auch die letzte Zeit oder den Zustand der Kirche, wenn das Falsche herrschen wird: 131, 315, 1087;
auch wenn das Letzte Gericht stattfindet: 374, 397, 426, 540, 617, 929, 1087.
Vollendung und Entscheidung bez. den letzten Zustand der Kirche, wenn kein Wahres übrig ist, weil kein Gutes, oder kein Glaube, weil keine Liebtätigkeit: 397, 486.
Vollendet werden bez. erfüllt werden: 612;
auch beendigen und verworfen werden: 957.
Vollendung bez. die Erfüllung, somit bis zum vollen Maß: 761;
daher bez. vollendet werden den letzten Zustand der Kirche, wenn das Jüngste Gericht stattfindet; und nachher ein neuer Zustand: 1087.

Vorbilder [representativa]

Vorbilder von Tieren, Pflanzen und dem Mineralreich bestehen in der geistigen Welt: 582.
Über den Ursprung dieser Vorbilder: 582; siehe auch **Erscheinungen**.

Vorhaut [praeputium]

Die Vorhaut bez. fleischliche und irdische Liebestriebe: 240, 817.

Vorhof [atrium]

Vorhöfe bez. die unteren Himmel; 391.
Der Vorhof, der außerhalb des Tempels ist, bez. das Äußere des WORTES und daher der Kirche und des Gottesdienstes: 630.
Der Vorhof außerhalb des Tempels bez. den Eingang in den Himmel und in die Kirche, und der Vorhof innerhalb des Tempels bez. den letzten Himmel: 630.

Vorratskammer

Siehe **Scheune**.

Vorsehung [Providentia]

Über die Gesetze der göttlichen Vorsehung, die Gesetze der Ordnung sind, in zehn Punkten: 1136, 1138, 1139, 1141-1148, 1150-1156, 1158-1160, 1162-1168, 1170, 1171, 1173-1177, 1179, 1180, 1182, 1183, 1185-1191.

W**Waren** [merces]

Waren bez. die Erkenntnisse des Guten und Wahren aus dem WORT: 1104; siehe **Kaufmann, handeln**.

Waren bez. Falsches und Böses der Lehre: 1139, 1141.

Die Waren der Huren bez. Verfälschungen und Schändungen des Guten und Wahren: 1139.

Wache [vigilia]

Die vierte Wache bez. den ersten Zustand der Kirche, wo Dämmerung herrscht und der Morgen graut, denn alsdann fängt das Gute an durch das Wahre zu wirken, und alsdann findet das Kommen des Herrn statt: 514.

Wachen, das [vigilia]

Das Wachen bez. geistiges Leben: 911.

wachen, wachsam sein, Wachsamkeit [vigilare, vigil esse, vigilia]

Wachsam sein bez. sich geistiges Leben verschaffen: 187.

Das geistige Leben verhält sich zu einem sittlichen Leben ohne geistiges Leben wie das Wachen zum Schlaf: 187, 1006.

Einsicht und Weisheit bewirkt Wachsamkeit: 187.

Wachen oder wachsam sein bez. das Leben vom Herrn aufnehmen, welches das geistige Leben ist; und schlafen bez. ein natürliches Leben führen ohne ein geistiges: 187, 325, 355, 1006.

Der Anfang der Wachen bez. den Zustand, wenn der Glaube beginnt, somit den Zustand der Erleuchtung, der stattfindet, wenn der Mensch geistig wird: 187.

Wachen bez. geistiges Leben erwerben: 1006.

Wachteln [coturnix seu selav]

Das Fleisch von Wachteln bez. die natürliche Nahrung: 750.

Waffen [arma belli]

Siehe **Krieg**.

Waffen bez. alles, was der Lehre angehört: 257, 557.
Pfeile und Wurfspieße bez. Wahrheiten oder Falsches der Lehre, welche kämpfen: 357, 866.
Der Spieß bez. das Falsche des Bösen: 357.
Auch die eigene Macht und das Selbstvertrauen: 357.
Die Waffen verbrennen heißt Falsches jeder Art ausrotten: 357.
Waffen bez. Wahrheiten, die gegen das Falsche kämpfen: 357, 557.
Das Schwert und der Speer bez. das Falsche aus dem Bösen, das gegen das Wahre aus dem Guten kämpft, und umgekehrt: 734.
Siehe **Helm, Schild, Bogen, Schwert, Speer, Spieß, Geschoß, Stab der Hand, Brustschild, Harnisch.**

Waage oder Waagschalen [librae seu lances]

Waagen oder Waagschalen bez. die Schätzung einer Sache in Ansehung des Wahren: 373.
Daher wurden früher die Gewichte aus Steinen gemacht, denn Steine bez. im WORT Wahrheiten: 373.

Wagen [currus]

Der Wagen bez. die Lehre des Wahren oder Lehren im natürlichen Menschen: 36, 175, 278, 329, 355, 357, 405, 418, 504, 652, 700, 1155.
Wagen und Rosse bez. die Lehre und das Verständige: 187.
Der Wagen wie ein Sturmwind bez. die Lehre des Falschen: 281.
Die Räder eines Wagen bez. Lehrwahrheiten: 283.
Die Wagen Gottes bez. die Wahrheiten der Lehre: 336.
Wagen im entgegengesetzten Sinn bez. Lehren des Falschen: 355.
Wagen, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. Lehrwahrheiten, abgeleitet von der göttlichen Weisheit oder dem WORT: 518.
Das Rasseln der Wagen bez. Lehren oder Wahrheiten der Lehre aus dem WORT: 558, 617.
Räder der Wagen bez. auch die Fähigkeit, vernünftig zu begründen: 654.
Ein neuer Wagen [plaustrum] bez. die Lehre des natürlich Wahren: 355, 700.
Ein neuer Wagen [plaustrum] bez. die Lehre des natürlich Wahren unberührt und nicht befleckt vom Falschen des Bösen: 700.
Wagen bez. Falsches der Lehre: 734.
Wagen und Fuhrmann bez. das Falsche der Lehre: 863.
Der Wagen [rheda] bez. das Gute, das aus der Vernunft stammt: 1155.
Sänften bez. die Lehrbestimmungen des Guten: 1155.

wägen [appendere]

Wägen bez. eine Sache schätzen und ordnen, gemäß ihrer Beschaffenheit: 373.

Wahres [verum, veritas]

Das Wahre im Willen und daher im Tun ist es, was Falsches ausscheidet und zerstiebt: 167.

Wahrheiten werden ein Teil des Lebens, wenn der Mensch aus Neigung nach denselben will und tut: 209.

Echte Wahrheiten aus Neigung aufzunehmen wird keinem Menschen gegeben außer vom Herrn: 243.

Das Wahre des Guten ist das Wahre, das vom Guten ausgeht, und das Gute des Wahren ist das Gute, das durch das Wahre hervorgebracht wird: 323; siehe auch **Gutes**.

Das Wahre erscheint aus dem Guten und das Gute durch das Wahre: 365.

Echte Wahrheiten sind Wahrheiten aus dem Guten: 405.

Das Verständnis des Wahren ist aus dem Licht des Wahren, aber das Innwerden des Wahren ist aus der Wärme oder Liebe des Wahren: 405.

Die Erkenntnisse des Wahren sind die, welche der Mensch aus dem WORT weiß, und wißtümliche Wahrheiten sind die, welche der natürliche Mensch aus dem Vernünftigen sieht: 406.

Das Wahre wird nicht eher Glaubenssache, als wenn der Mensch es will und es tut; Grund hiervon: 427.

Jede Wahrheit, welche Leben hat im Menschen und Engel, ist aus dem Guten, und diesem gemäß: 430.

Dem Wahren aus dem natürlich Guten kommt göttliche Macht zu: 440.

Das Gute des Wahren ist das Gute des Lebens: 458.

Wenn Wahres nur im Gedächtnis und daher im Denken ist, ist es nichts Gutes, es wird aber Gutes, wenn es in den Willen und daher in die Handlung kommt: 458.

Das Wahre wird zu geistig Gutem beim Menschen, wenn er danach lebt: 492.

Das Wahre im natürlichen Menschen wird das Wißtümliche genannt, das Wahre selbst aber an sich ist geistig: 511.

Einzig und allein durch Wahrheiten wird der Mensch vom Bösen abgebracht, gereinigt und gebessert: 526.

Wahrheiten eröffnen die Gemeinschaft und das Gute des Wahren macht die Verbindung: 536.

Durch das geschändete Wahre wird das Wahre des Guten bezeichnet, das zum Bösen angewandt und mit seinem Falschen vermischt ist: 618.

Alles Wahre wird geschändet durch das Böse des Lebens und der Liebe; durch das Gute des Lebens und der Liebe aber wird es aufgeschlossen und wiederhergestellt: 618.

Das göttlich Wahre schreitet im Herabsteigen stufenweise vom Obersten oder Innersten zum Untersten oder Letzten fort: 627.

Über das göttlich Wahre in seinen vier Graden: 627.

Die, welche im Wahren sind, verteidigen sich nur, die aber, die im Falschen sind, greifen immer an: 734.

Das Wahre aus dem Guten ist das Erste der Kirche, durch das die Kirche gebildet wird: 820.

Über den Unterschied zwischen dem göttlich Wahren im geistigen Sinn und im buchstäblichen Sinn des WORTES: 914.

Wahr und gerecht, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. das, was der göttlichen Weisheit und zugleich auch der göttlichen Liebe gemäß ist: 1199.

Gutes wird durch die Wahrheiten gebildet, nicht aber, wenn diese Wahrheiten bloß im Verstand sind, sondern wenn das Leben ihnen gemäß geführt wird: 1244.

Das Tun der Wahrheiten ist Gutes, und so wird das Wahre gut durch das Leben: 1332.
Das Gute der Lehre ist auch eine Wahrheit, weil sie nur lehrt was gut ist: 1332.
Über das Gute wird nicht nachgedacht, sondern es wird bloß gefühlt; über das Wahre aber wird nachgedacht, weil es gesehen wird: 1317.
Das Gute beim Menschen ist den Wahrheiten gemäß, welche Sache des Willens oder der Liebe werden: 1338.
Das Gute der Liebe erhält eine Form durch die Wahrheiten der Weisheit; in gleicher Weise das Gute der Liebtätigkeit durch Wahrheiten des Glaubens: 1322.
Die göttlichen Wahrheiten des WORTES sind wie Spiegel, in denen das Angesicht des Herrn gesehen wird: 1341.
Die Anerkennung des Herrn verbindet alle Erkenntnisse des Guten und Wahren aus dem WORT in eins: 1325.
Es besteht ein Zusammenhang aller geistigen Wahrheiten, wie der Zusammenhang aller Glieder, Eingeweide und Organe des menschlichen Körpers: 1325.
Das vernünftige Gemüt des Menschen wird um so innerlicher geöffnet, je mehr er die Wahrheiten im WORT nach ihrem Zusammenhang anschaut: 1320.
Die Engel im himmlischen Reich des Herrn sehen die geistigen Wahrheiten innerlich, wie das Auge die natürlichen Gegenstände sieht: 1329.
Der Mensch kann nur durch die Wahrheiten aus dem WORT wiedergeboren werden, und nur durch ein ihnen gemäßes Leben: 1244.

Wahrheit [veritas]

Wahrheit bez. das göttlich Wahre: 541.
Das Wort der Wahrheit bez. die Lehre des Wahren: 684.
Das Gesetz der Wahrheit bez. das göttlich Wahre aus dem göttlich Guten: 701.
Die Wahrheit reden bez. im Wahren sein in Ansehung der Lehre: 799.

Wald [sylva]

Der Wald bez. das natürlich Wahre, und die Bäume daselbst die Erkenntnisse des Wahren: 304, 326.
Der Wald bez. den sinnlichen Menschen, der in bloßen Sinnestäuschungen und daher in Falschem ist: 388.
Daher bez. der Wald, was durchaus natürlich ist: 403, 650.
Auch den äußeren oder natürlichen Menschen in betreff all des Seinen: 405, 458, 1145.
Der Wald des Mittags bez. eine Kirche, die im Licht des Wahren sein kann aus dem WORT, die aber jetzt ohne geistiges Licht in bloßen Erkenntnissen ist: 504 E.
Die Felder des Waldes bez. das Natürliche des WORTES: 684, 700.
Wald wird vom natürlichen Menschen ausgesagt, wie Garten vom geistigen Menschen; daher bez. Wald die Erkenntnis und Garten die Einsicht: 730.

Waldesel [onager]

Waldesel bez. die in greulichem Falschen sind, wie solches in der Hölle ist: 376.
Die Freude der Waldesel bez. die Neigung oder Liebe zum Falschen: 410.
Die Waldesel bez. das natürlich Wahre: 483.
Waldesel bez. das Vernünftige: 1100.

Walfisch [cetus]

Der Walfisch bez. das Wißtümliche im allgemeinen: 275, 513.

Der Walfisch ebenso wie der Leviathan bez. den natürlichen Menschen in Ansehung des Wißtümlichen: 455, 483; siehe **Leviathan**.

Der Walfisch bez. das letzte Natürliche: 622.

Der große Walfisch bez. das Wißtümliche des natürlichen Menschen im allgemeinen: 650, 654.

Der Walfisch bez. dasselbe was der Drache und wird im Hebräischen mit demselben Wort ausgedrückt: 714; siehe **Drache**.

Wand

Siehe **Mauer**.

wandeln [ambulare]

Wandeln bez. handeln, leben und sein: 9, 97, 163, 196, 239, 414, 422, 430, 453, 514, 526, 588, 594, 787, 820, 1008.

Wandeln, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. das Leben selbst: 97, 588, 594.

Das Wandeln des Herrn auf dem Meer bez. die Gegenwart und den Einfluß des Herrn in das Letzte des Himmels und der Kirche und deren Leben aus dem Göttlichen: 514.

Vor Gott stehen bez. von Ihm sein, und vor Gott wandeln bez. gemäß dem Sein von Ihm leben: 639.

Wandeln drückt das Leben des Denkens in der Richtung des Willens aus: 687.

Wandeln vor Jehovah heißt leben nach Seinen Geboten, somit aus Ihm: 687.

Wandeln in Rechtschaffenheit bez. im Guten in Ansehung des Lebens und im Wahren in Ansehung der Lehre sein: 799.

warm [calidius]

Warm sein bez. in geistiger Liebe sein: 231.

Wärme, Hitze [calor aestus]

Wärme [calor] bez. himmlische Liebe: 231.

Die Sonnenhitze bez. das geschändete Wahre, das in seinem Wesen das Falsche des Bösen ist: 401;

oder das Falsche aus Begierden: 481.

Die Hitze bei Tag bez. die Begierde nach Falschem, und die Kälte bei Nacht den Widerwillen gegen Wahres: 481.

Erhitzt sein bez. die Brunst und Begierde das Wahre zu verfälschen und das Gute zu schänden: 481.

Hitzig sein wie ein Ofen bez. Falsches begehren aus der Liebe zu demselben: 481.

Hitze [aestus] im entgegengesetzten Sinn bez. auch ein brünstiges Verlangen nach dem Wahren: 481.

Die vom Herrn als der Sonne ausgehende Wärme und Licht machen die Weisheit und Einsicht bei den Engeln und Menschen aus: 709.

Wärme bez. das göttlich Gute: 944.

Hitze [aestus] bez. böse Lust des Falschen zum Falschen: 982;

daher die Begierde, das Wahre und Gute des WORTES zu schänden: 983.

Die geistige Wärme deckt die Gesinnungen auf, die dem Willen und der Liebe angehören: 1277.

Geistiges Licht, vereint mit geistiger Wärme, entdeckt die Beschaffenheit der Gedanken und Gesinnungen eines jeden: 1277.

waschen [lavare]

Von Sünden waschen bez. wiedergebären: 30;

oder reinigen vom Falschen und vom Bösen: 240, 475, 666.

Waschungen in der jüdischen Kirche bez. Reinigungen vom Falschen und vom Bösen: 275, 475.

Waschen bez. durch Wahres reinigen: 329, 475.

Blut wegwischen bez. das Falsche des Bösen entfernen: 329, 375, 475.

Waschen mit Wasser bez. bessern und reinigen durch Wahrheiten: 375, 475.

Hände und Füße waschen bez. den natürlichen Menschen reinigen, und das Fleisch waschen bez. den geistigen Menschen reinigen: 475.

Wasser [aqua]

Wasser bez. Wahrheiten des Glaubens, Wahrheiten der Lehre und auch Erkenntnisse des Wahren oder Wahrheiten des WORTES: 71, 118, 239, 240, 275, 283, 304, 342, 372, 373, 386, 391, 405, 422, 433, 455, 475, 511, 518, 600, 644, 763, 971, 996, 1076, 1215.

Was bez. wird durch Wasser der Taufe: 71, 236.

Einen Trunk kalten Wassers geben heißt, Liebtätigkeit üben aus Gehorsam: 102, 695.

Im Wasser baden bez. die Reinigung durch Wahrheiten des Glaubens: 163.

Wasser bez. Wahres, und lebendiges Wasser das göttlich Wahre: 183, 518.

Wasser und Geist bez. Wahrheiten und ein denselben gemäßes Leben: 236, 475, 710, 721; siehe **Taufe**.

Wasser bez. die göttlichen Wahrheiten im Letzten: 261, 419.

Wie die Wasser das Meer bedecken bez. eine Fülle von Wahrheiten: 275.

Wasser, die Schlamm und Kot auswerfen, bez. das Falsche selbst, aus dem Böses des Lebens und Falsches der Lehre kommt: 275.

Lebendige Wasser bez. Wahrheiten aus geistigem Ursprung: 275.

Viele Wasser bez. die Erkenntnisse des Guten und Wahren: 281;

auch göttliche Wahrheiten aus dem Herrn: 854;

auch, die Wahrheiten des WORTES und daher die heiligen Dinge der Kirche: 1033;

auch alle Wahrheiten, die den Engeln in den Himmeln angehören: 1215.

Starke Wasser bez. das Falsche des Bösen: 304.

Ein Wassersee und eine Quelle des Wassers bez. das Gute, weil das Wahre; denn alles geistige Gute wird durch das Wahre erworben: 304.

Wasser bez. Wahrheiten aus geistigem Ursprung: 342.

Wasser im entgegengesetzten Sinn bez. Falsches der Lehre und des Glaubens: 355, 455, 538, 644, 695, 763, 995.

Mit Wasser waschen bez. bessern und reinigen durch Wahrheiten: 375.

Wasser der Ruhe bez. die Wahrheiten des Himmels: 375.

Wasser bez. Wahrheiten und das WORT, wo Wahrheiten sind: 376, 419.

Wasser bez. Wahrheiten aus denen Einsicht und Weisheit ist: 405.

Fremde Wasser bez. Falsches: 411.

Wasser aus Mitternacht bez. das Falsche der Lehre, das aus eigener Einsicht kommt: 518.
Wasser der Stolzen bez. das Falsche, das der Selbstliebe günstig ist und sie bestärkt: 518.
Wasser des Wermuts bez. Falsches des Bösen: 521.
Wasser schöpfen bez. Wahrheiten erlernen: 532.
Die Tiefen der Wasser bez. Falsches aus den Höllen: 537, 538.
Über die Erscheinlichkeiten des Wassers in der geistigen Welt: 538.
Wasser der Bedrückung bez. Versuchungen in Ansehung der Wahrheiten des Glaubens: 600.
Die Wasser, durch die man nicht gehen konnte, bez. die himmlische Einsicht: 629.
Wasser bez. das Wahre der Lehre aus dem WORT, durch das Einsicht kommt: 629, 644, 840.
Das Wasser trübe machen bez. Wahrheiten durch Vernunftschlüsse aus dem natürlichen Menschen verwirren: 632.
Wasser trinken bez. Wahrheiten lernen und annehmen: 632.
Wasser bez. das Falsche, das in den Versuchungen gewöhnlich einfließt: 644.
Zu Wasser werden bez. Tränen vergießen: 677.
Wasser bez. das Wahre aus Neigung, und kaltes Wasser das Wahre aus Gehorsam: 695.
Reden werden bisweilen aus dem Himmel gehört wie das Rauschen fließender Wasser: 854.
Wasser bez. verfälschte und entweihte Wahrheiten: 1076.

Wasserleitung [ductus]

Wasserleitungen oder Wasserbäche bez. die Einsicht aus Wahrheiten: 401, 405.
Leitungen bez. auch Wahrnehmungen, die verfälscht sind: 410; siehe **Fluß**.

Weg [via]

In der geistigen Welt erscheinen wirkliche Wege, solche, die zum Himmel, und solche, die zur Hölle führen, daher bez. Wege auch das leitende Wahre oder Wahres, das zum Guten führt, und auch leitendes Falsches oder Falsches, das zum Bösen führt: 97, 518, 600, 706, 780, 940.
Der Weg bez. das Wahre, das dem Glauben angehört: 167, 335.
Zwei Wege führen zum Vernünftigen des Menschen, der eine aus dem Himmel, der andere aus der Welt: 208.
Den Weg gehen bez. die Neigung zum Wahren, das zum Leben führt: 219.
Der Weg der Heiden (Völkerschaften) bez. das Falsche aus Bösem: 223.
Wege und Pfade bez. Wahrheiten oder Wahrheiten der Lehre: 405, 444.
Wege, wenn vom Herrn die Rede, bez. göttliche Wahrheiten: 706.
Wege bez. die Wahrheiten der Kirche: 730.
An Wegen sitzen wie ein Araber bez. auflauern, um zu ermorden und zu berauben: 730.
Wege sind die Wahrheiten und Pfade sind die Gebote des Lebens: 734.
Wege, wenn vom Herrn die Rede, bez. alle Wahrheiten des Himmels und der Kirche: 940.
Ein Weg bez. das Einfließen: 997; siehe auch **Pfad**.

wegfliegen [avolare]

Wegfliegen bez. zerstoben werden: 710.

wegziehen [migrare]

Wegziehen von seinem Ort bez. die Verwerfung: 811.

wehe [vae]

Wehe bez. eine Wehklage über die Abkehr vom Guten und Wahren und die Verdammnis daher: 531, 680;

auch eine Wehklage über das Unglück, die Gefahr, den Jammer und das Verderben: 531,

oder über Böses und Falsches, das die Kirche verwüstet: 564, 680, 752.

Wehe, wehe bez. eine Wehklage, auch Verfluchung: 1165, 1176.

Weib [mulier]

Das Weib bez. die Kirche in Ansehung der Neigung zum Wahren: 9, 401, 430, 555, 675, 707, 730, 785.

Weiber bez. das Gute der Kirche: 270;

oder diejenigen, die im Guten begründet sind: 430.

Weiber bez. diejenigen, die im Guten aus der Neigung zum Wahren sind, und im entgegengesetzten Sinn diejenigen, die im Bösen aus der Neigung zum Falschen sind: 555.

Das Weib der Jugend bez. die Alte Kirche, die in den Wahrheiten aus Neigung war: 555.

Weiber des Volkes sind die Neigungen zum Wahren: 555.

Weib bez. die Begierde zum Falschen aus dem Bösen: 555.

Die barmherzigen Weiber bez. die Neigungen zum Falschen, als ob es wahr wäre: 555.

Greisinnen bez. diejenigen, die weise sind durch die Wahrheiten der Lehre: 652.

Das Weib bez. die neue Kirche, das neue Jerusalem genannt: 707, 721, 730, 758, 763.

Das Weib bez. eine Religionsform, die in Beziehung auf alles Wahre und Gute der Kirche verwüstet ist: 1038, 1049, 1062, 1076, 1088; siehe **Babel**.

Weib [uxor]

Das Weib bez. die Neigung zum Wahren: 638.

Frauen bez. die Neigungen zum Wahren und Guten: 654.

Frau und Gatte bez. die Neigung zum Guten, entsprechend der Neigung zum Wahren: 654, 863.

Das Weib der Jugend bez. die Alte Kirche: 701.

Sich mit einem Weib verloben und sie heimführen bez. die Verbindung des Guten und Wahren: 734.

Das Weib bez. die geistige Neigung zum Wahren und Guten: 1022.

Das Weib, wenn vom Herrn die Rede, bez. die Kirche: 1220.

Das Weib, das sich bereitet hat, bez., daß jetzt die Kirche geschmückt werde mit Wahrheiten aus dem Guten, um den Herrn aufzunehmen: 1220.

weiblich [faemina]

Männlich bez. das Wahre und weiblich bez. das Gute: 294.

Das Männliche bez. das Wahre der Kirche und auch die Lehre, und das Weibliche bez. ihr Gutes und auch das Leben: 725; siehe **männlich**.

Weide [pascuum]

Weide bez. die Aufnahme des Guten und Wahren vom Herrn: 280.

Eine Weide der Schafherden im entgegengesetzten Sinn bez. die Ernährung des Bösen durch Falsches: 410.

Weiden bez. belehren und Weide bez. die Wahrheiten, in denen der Mensch unterrichtet wird: 482.

Die gute Weide bez. Erkenntnisse des Wahren und Guten aus dem WORT: 632.

Weide, ebenso wie Gras, bez. geistige Nahrung und daher Wissenschaft, Einsicht und Weisheit: 644; siehe **Gras**.

Weide bez. die Erkenntnisse des Guten und Wahren aus dem WORT: 730.

Die Weiden der Wüste bez. die Erkenntnisse des Guten und Wahren aus dem WORT verfälscht: 730.

Weide [salix]

Siehe **Bachweide**.

weiden [pascere]

Weiden bez. lehren: 314, 376,

oder in Wahrheiten unterrichten: 482. Wind weiden bez. das Falsche in sich aufnehmen: 654.

Weiden oder regieren bez. lehren: 726; siehe **regieren**.

Weihrauch [thus]

Weihrauch bez. das geistig Gute oder das Gute der geistigen Liebe: 324, 491, 492, 494, 1151.

Das Darbringen des Weihrauchs bez. den Gottesdienst aus dem geistig Guten: 340.

Weihrauch bez. das Wahre des Guten im natürlichen Menschen: 449.

Das Rauchwerk des Weihrauchs bez. die Wahrheiten aus geistig Gutem: 492.

Wein [vinum, mustum]

Wein bez. das inwendigere Falsche und Most bez. das mehr auswendige Falsche: 141, 960.

Wein bez. das Wahre oder das Wahre aus dem WORT: 195, 433, 652, 794.

Wein und starkes Getränk, wodurch sie irren, bez. das Wahre, vermischt mit Falschem: 235.

Wein bez. das Gute der geistigen Liebe oder das Gute der Liebtätigkeit, welches in seinem Wesen das Wahre ist: 252, 376, 1152.

Wein bez. das Wahre der Kirche: 283, 376.

Most bez. das geistig Gute: 323.

Der Wein bez. das göttlich Wahre, das vom göttlich Guten der göttlichen Liebe des Herrn ausgeht; das Trinken desselben bez. es aufnehmen, sich aneignen und so mit dem Herrn verbunden werden: 329, 617; siehe **Mahl**.

Wein und Traubenblut bez. das göttlich Wahre: 329, 359.

Most bez. das Wahre im natürlichen Menschen: 374.

Wein trinken bez. belehrt und verständig werden: 376.

Wein im entgegengesetzten Sinn bez. das verfälschte Wahre; auch das Falsche und das Falsche des Bösen: 376, 617.

Wein im höchsten Sinn bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren: 376.

Alter Wein bez. das Wahre der alten oder jüdischen Kirche: 376.

Wein bez. das Wahre des geistigen und daher vernünftigen Menschen: 376.

Wein bez. das Gute und Wahre des Glaubens: 444, 519, 638.

Wein bez. auch das Wahre aus geistig Gutem: 448, 617, 881, 887, 922.

Wein und erregendes Getränk bez. die Wahrheiten des WORTES: 618.

Der Most wie der Wein bez. das Wahre aus dem Guten der Liebtätigkeit und der Liebe: 695.

Wein bez. Wahres aus Gutem, und im entgegengesetzten Sinn Falsches aus Bösem: 881, 887.

Der Wein bez. das Wahre des WORTES und der Lehre, und das Brot bez. das Gute des WORTES und der Lehre: 960.

Wein, wenn er mit Öl verbunden ist, bez. das Wahre aus himmlischem Ursprung: 1152.

Die Hefen und die weggenommenen Hefen bez. das Wahre aus dem natürlichen und geistigen Guten und die damit verbundene Glückseligkeit: 1159.

Weinberg [vinea]

Der Weinberg bez. die geistige Kirche und das geistige Leben des Menschen, oder die Kirche in Ansehung der Neigung zum Wahren: 194, 376, 632, 650, 918, 919.

Der Weinberg bez. die Kirche, die in Wahrheiten aus dem Guten ist: 315, 375;

oder die Kirche, die in den Wahrheiten und im Guten der Lehre aus dem WORT ist: 376 E. Weinberge pflanzen bez. Wahrheiten in den Verstand, d. h. in den Geist aufnehmen: 386.

Weinberge bez. auch das geistige Gute und Wahre: 403, 638.

Weinberge und ihre Frucht bez. geistige Wahrheiten und das Gute daher: 617.

weinen [flere, deflere et plangere]

Weinen bez. eine Bekümmernis des Herzens: 308.

Weinen [fletus] und klagen [planctus] bez. die Wehklage wegen der Zerstörung des Wahren und Guten: 617.

Beweinen bez. Trauer wegen des Falschen, und beklagen bez. die Trauer wegen des Bösen: 1129.

Weinen bez. den Schmerz der Seele, und Trauer den Schmerz des Herzens: 1164.

Weingärtner [vinitores]

Der Weingärtner bez. diejenigen, die in den Wahrheiten sind und sie lehren: 376, 911.

Weinstock, Weinlese [vitis, vindemia]

Der Weinstock bez. die innere Kirche, somit das Inwendigere der Kirche: 175.

Das Gewächs des Weinstocks bez. das göttlich Wahre aus dem göttlich Guten und daher Wohlsein und Seligkeit: 252.

Der Weinstock der Pracht bez. die geistige Kirche, somit die innere und äußere: 281, 403.

Der Weinstock bez. die Wahrheiten der Kirche: 304, 365, 503.

Die Weinlese bez. das Wahre der Kirche: 313, 555.

Der Weinstock und der Feigenbaum bez. das Gute und Wahre aus geistigem Ursprung; auch die innere und äußere Kirche: 374, 388, 403, 458.

Die edle Rebe bez. das geistig Wahre aus dem himmlischen Ursprung oder das Wahre aus dem Guten der Liebe: 375.

Der Weinstock bez. das geistig Gute, das in seinem Wesen das Wahre ist: 375, 458.

Seine Ranken und Schosse aussenden bez. die Vermehrung und Ausdehnung: 518.

Der Weinstock ist der geistige Mensch, und die Trauben sind sein Gutes: 403, 918.

Der Weinstock aus Ägypten bez. die geistige Kirche: 405.

Den Weinstock pflanzen bez. die Kirche gründen: 405.

Der Weinstock bez. das Wahre der Kirchenlehre: 618.

Der Weinstock bez. die Kirche in Ansehung des Wahren; Trauben bez. das Gute daher, welches das Gute der Liebtätigkeit ist; und Beeren das Gute des Glaubens: 618.

Der Weinstock bez. die geistige Kirche, und der Feigenbaum die äußere himmlische und geistige Kirche: 638, 911.

Ein fruchtbarer Weinstock bez. die Kirche in Ansehung der Neigung zum Wahren: 695.

Der Weinstock bez. die Kirche in Ansehung geistiger Neigung zum Wahren: 638.

Die Frucht des Weinstocks bez. das Gute der Liebtätigkeit: 695.

Der Weinstock bez. die inneren oder geistigen Wahrheiten: 717.

Der Weinstock von Sibmah bez. die Menschen der äußeren Kirche, die das WORT so erklären, daß es die Neigungen der Welt begünstigt: 911.

weiß oder Helle [album, albedo]

Das Weiße oder Helle bez. göttliche Wahrheiten in ihrem Licht: 196, 372, 395, 905. In weißen Kleidern wandeln bez. geistiges Leben, denn geistiges Leben ist das Leben den Wahrheiten gemäß: 196.

Weiß bez. was echt ist und wird vom Wahren ausgesagt: 243, 905.

Weiß gehört dem Licht an, und das vom Herrn als der Sonne ausgehende Licht ist in seinem Wesen das göttlich Wahre: 395.

Weiß werden wird vom Wahren ausgesagt: 476.

Eine weiße Wolke bez. das göttlich Wahre im Letzten: 905, 906; siehe **Wolke**.

Weise [sapientes]

Weise bez. das Gute der Lehre: 655.

Die Weisen bez. diejenigen, die das WORT lehren: 1179.

Weisheit [sapientia]

Die Weisheit gehört dem Verstand des Wahren an, wie ihn der himmlische Mensch hat, dessen Verstand aus dem Willen des Guten ist: 280.

Alle Weisheit stammt aus Wahrheiten, die aus dem Guten vom Herrn sind: 333.

Weisheit, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. die göttliche Vorsehung: 338.

Weisheit entsteht, wenn die Wahrheiten in das Leben übertragen werden: 376.

Weisheit kommt aus dem inwendigen oder geistigen Guten und Wahren, und Einsicht kommt aus dem äußeren oder natürlichen Guten und Wahren: 408.

In der Weisheit ist das göttlich Wahre in seiner schönen Form: 453.

Weisheit bez. die Aufnahme des göttlich Wahren im Inwendigsten: 465, 466.
Weisheit und Einsicht, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. das göttlich Ausgehende: 644.
Weisheit wird im WORT auch von den Nichtweisen ausgesagt, und auch von solchen, die durch ihr Falsches in Torheit und Unsinn verfallen sind: 844.

weissagen und Weissagung [prophetare et prophetia]

Weissagung bez. die Lehre aus dem WORT: 14.
Weissagen bez. das WORT und auch die Lehre aus dem WORT lehren: 624;
auch lehren und strafen: 624;
auch lehren und gelehrt werden: 636.

Weizen [triticum]

Weizen bez. das Wahre des Guten: 304.
Weizen bez. alles, was aus dem Guten der Liebe ist, insbesondere die Wahrheiten des Himmels und daher die Weisheit: 365.
Weizen bez. das Gute der Kirche im allgemeinen und das Gute des natürlichen Menschen: 374, 911.
Weizen bez. das Gute des Wahren, Weizen und Gerste bez. das Gute und Wahre aus himmlischem Ursprung, oder das Gute und Wahre der Kirche im allgemeinen: 374, 911.
Weizen, Minnith und Pannag bez. das Gute und Wahre im allgemeinen: 375.
Das Fette des Weizens bez. das Angenehme des geistigen Guten: 619.
Weizen getrennt von der Spreu bez. das Gute der tätigen Liebe: 740.
Weizen bez. das Gute aus geistigem Ursprung: 1153, 1182; siehe **Semmelmehl**.

Welt, Erdkreis [mundis, orbis]

Der Erdkreis bez. die Kirche: 275, 304, 401;
und wird vom Guten ausgesagt: 419, 600.
Der Weltkreis bez. den gesamten Himmel in Ansehung seiner Wahrheiten, auch den Himmel und die Kirche im ganzen Inbegriff: 518, 644.
Der Arme der Welt bez. die Wahrheiten des Buchstabensinnes des WORTES: 594.
Die ganze Welt bez. alles, was zur Kirche gehört: 741.
Die Welt [orbis] bez. die Kirche in Ansehung ihres Guten und die Erde die Kirche in Ansehung des Wahren: 741, 1003, 1057.

Werk [opus]

Werke bez. alles, was Sache des Willens und der Liebe und daher des Verstandes ist: 98, 116, 154, 585;
oder alles des Lebens, was aus der Liebe und dem Glauben hervorgeht: 105, 433.
Werke bez. das Äußere, in dem das Innere ist: 157.
Werke bez. das, was dem Leben des Menschen angehört, sowohl Gutes als Böses: 185, 230.
Durch die Worte des Herrn an die sieben Gemeinden ›Ich kenne deine Werke‹ wird bez., daß der Herr das ganze Leben des Menschen kennt, und auch wie er beschaffen ist in Ansehung der Liebe: 185.
Werke werden völlig genannt, wenn sie aus geistigem Ursprung sind, nicht völlig aber, wenn sie nicht aus geistigem Ursprung sind: 189.
Die Werke der Hände sind, was aus eigener Einsicht stammt: 324.

Durch Werke, aus denen die Nutzwirkungen kommen, werden die Erkenntnisse des Guten bezeichnet: 376.

Werke bez. Neigungen: 412.

Die guten Werke enthalten alles in sich, was der Liebtätigkeit und dem Glauben angehört: 822.

Werke der Hände bez. solches, was der Mensch denkt, will und tut aus dem Eigenen: 585.

Durch das Werk Seiner Hände, wenn vom Herrn die Rede, wird der von Ihm wiedergeborene Mensch bezeichnet: 585.

Werke, die vom Herrn durch den Menschen getan werden, sind gut; Werke, die aber nur vom Menschen getan werden, sind nicht gut: 794, 839.

Weder der Glaube noch die Liebtätigkeit gehört dem Menschen an, bevor sie in der Wirklichkeit existieren, und dies geschieht nur durch die Werke: 822.

Über die Sphäre des Menschen, wenn er in der Ausübung der Liebtätigkeit oder in Werken ist: 822.

Was und woher gute Werke sind: 825.

Unter den Werken wird alles verstanden, was der Mensch tut, redet und schreibt: 839.

Werke bez. das Leben des Menschen: 901.

Über das Gute der Liebtätigkeit oder gute Werke: 932-934.

Die Werke des Herrn bez. alles Gute des Himmels und der Kirche: 938.

Es ist ein ewiges Gesetz, daß da, wo keine guten Werke sind, böse Werke getan werden: 963.

Gute Werke sind im Inneren Nächstenliebe und Glaube, und zugleich die Wirkung derselben im Äußeren: 1352.

Innere Werke des Gemütes müssen sich in äußeren Werken des Körpers endigen, damit sie sind: 1278.

Himmliche Menschen leben gerecht nach den Geboten, weil sie göttliche Gesetze sind, wie der bürgerlich gute Mensch nach den Geboten der Gerechtigkeit lebt, weil sie bürgerliche Gesetze sind; zwischen ihnen besteht jedoch ein Unterschied: 1329.

Geistiger Nutzen ist das, was getan wird um des Herrn, unseres Nächsten und des Heils willen; und natürlicher Nutzen ist, was um seiner selbst und der Welt willen getan wird: 1298.

Der Mensch wird gerichtet nach seinen Werken, bewiesen aus Paulus: 1278.

Auch daß Paulus, in gleicher Weise wie Jakobus, sagt, nur die Täter des Gesetzes werden gerechtfertigt werden von Gott, und nicht die Hörer allein: 1240.

Wermut [absinthium]

Wermut bez. das Wahre vermischt mit dem Falschen des Bösen: 519, 522.

Wasser des Wermuts bez. Falsches des Bösen: 521.

Westen [occidens]

Westen bez. die Neigung zum Wahren: 439; siehe **Himmelsgegenden**.

Widder [aries]

Widder bez. das Gute der Liebtätigkeit und den daher stammenden Glauben, welches

geistiges oder inneres Gute ist: 316, 336, 391, 405, 817.

Der Widder bez. den mit der Liebtätigkeit verbundenen Glauben, somit Liebtätigkeit: 632.

Der Widder für das Brandopfer bez. den natürlichen Menschen in Ansehung des Guten der Liebtätigkeit: 730.

Durch den Widder bei Da. Kap. 8 werden diejenigen bez., die im Wahren der Lehre, weil im Guten des Lebens sind: 734.

Widder bez. das geistig Gute und Wahre, in dem die Engel des mittleren Himmels sind: 817.

Widersacher [inimicus]

Feinde bez. Böses, und Widersacher Falsches des Bösen: 278, 642; siehe **Feind**.

Wiedergeburt [regeneratio]

Vergleichsweise wie der Herr Sein Menschliches verherrlicht hat, so wiedergebirt Er den Menschen, indem Er das Böse und Falsche beim Menschen zerstreut, und das Innere mit dem Äußeren und das Äußere mit dem Inneren verbindet: 178.

Wenn der Mensch wiedergeboren wird, so ist das Wahre an erster Stelle und das Gute an zweiter, nicht wirklich, sondern scheinbar; wenn er aber wiedergeboren ist, so ist das Gute an erster Stelle und das Wahre an zweiter, wirklich und fühlbar: 434.

Die Wiedergeburt wird bewirkt durch das Wahre aus dem Guten der Liebe: 710.

Die Wiedergeburt ist die Verbindung des Guten mit dem Wahren und des Wahren mit dem Guten: 724.

widerstreben [rebellare]

Widerstreben bez. gegen das göttlich Wahre sein: 433.

wiedervergelten [reddere]

Wiedervergelten bez. vergelten nach dem Gesetz der Wiedervergeltung: 1114; siehe **Recht der Wiedervergeltung**.

Wille, Wollen [voluntas, velle] und **Verstand** [intellectus]

Der Wille, wenn vom Herrn die Rede, bez. die göttliche Liebe: 295.

Der Wille ist das Sein des Lebens des Menschen, und der Verstand ist das Dasein des Lebens daher: 295.

Der Wille ist beim Menschen das Aufnahmegefäß des Guten der Liebe und der Verstand ist das Aufnahmegefäß des Glaubenswahren bei ihm: 295, 466.

Der Verstand ist das Mittel dazu, daß der Wille umgebildet wird, und hernach, daß der Wille in einer solchen Form erscheine, wie er durch den Verstand gebildet ist: 295.

Der Wille bez. die Liebe, und im entgegengesetzten Sinn die Liebe zum Bösen und die Liebe zum Falschen: 295.

Der Wille des Fleisches und der Wille des Mannes bez. alles Böse der Liebe und Falsche des Glaubens: 329 E.

Im Verstand hat das Wahre seinen Wohnsitz, weil dieses den Verstand bildet, im Willen aber hat das Gute seinen Wohnsitz, weil dieses den Willen bildet: 419.

Insoweit als der Wille und Verstand bei den Engeln und Menschen eins ausmachen, insoweit sind sie in Verbindung mit dem Herrn und umgekehrt: 466.

Der Verstand wird geöffnet durch das Wahre aus dem Guten, und zwar ist alles Gute Sache des Willens beim Menschen: 572.

Wollen ist streben: 643.

Der Wille ist der Mensch selbst, weil der Mensch seine eigene Liebe und seine eigene Neigung ist: 666.

Wollen heißt tun: 785.

Wollen bedeutet lieben, weil der Mensch das liebt, was er von Herzen will, und weil er von Herzen will, was er liebt: 1359.

Wind [ventus]

Der Wind Jehovahs bez. das göttlich Wahre: 130.

Auf den Flügeln des Windes fahren bez. die Allgegenwart in der natürlichen Welt: 282, 283.

Flügel des Windes bez. das Geistige, aus dem das Natürliche oder das Wahre im Letzten stammt: 283, 419, 594.

Die vier Winde der Erde bez. alles Wahre und Gute der Kirche im Inbegriff: 304, 355, 665.

Wind wird vom Wahren ausgesagt, und im entgegengesetzten Sinn vom Falschen: 403, 405.

Vom Wind geschüttelt werden, wird gesagt von der Vernünftelei aus dem Falschen: 403.

Die vier Winde des Himmels bez. alles Gute und Wahre des Himmels und der Kirche und die Verbindung desselben; aber im entgegengesetzten Sinn alles Böse und Falsche und die Verbindung desselben: 418.

Die vier Winde bez. auch das göttlich Ausgehende: 418.

Der Wind bez. auch das göttlich Ausgehende, welches das göttlich Gute ist vereint mit dem göttlich Wahren: 419.

Wind bez. das göttlich Wahre, wodurch geistiges Leben erlangt wird: 419.

Wind im entgegengesetzten Sinn bez. auch das Falsche des Bösen: 419.

Der Wind in den Flügeln bez. die Vernünftelei aus Täuschungen, woraus Falsches entsteht: 419.

In der geistigen Welt entstehen Winde aus verschiedenen Himmelsgegenden; Grund weshalb: 419.

Über den Ostwind, der bei den Bösen alles Gute und Wahre zerstreut: 419.

Der Ostwind bez. die Verödung, Verwüstung und Zerstörung; auch den Einfluß aus dem Himmel: 514, 538, 727.

Auf den Flügeln des Windes fahren bez. auch Verstand geben und den letzten Himmel erleuchten: 529.

Sich vom Wind nähren bez. Falsches einsaugen: 654.

Der Ostwind bez. auch das Vertrocknen und zerstreuen des Wahren: 654.

Der Sturmwind bez. die heftige Bekämpfung des Wahren: 960.

Windeln [fasciae]

Windeln bez. die ersten Wahrheiten, welche die Wahrheiten der Unschuld sind, und dieses sind auch die Wahrheiten der göttlichen Liebe: 706.

Winzermesser [cultri putorii]

Das Winzermesser bez. die Wahrheiten der Lehre: 734.

Wirkung und Gegenwirkung [actio et re-actio]

Wirkung und Gegenwirkung verursachen jede Verbindung, aber Wirkung und bloß Leidendes keine: 616.

Über das Wirkende oder Tätige und über das Wechselseitige und Gegenwirkende: 616.

Das Wirkende ist vom Herrn und ebenso das Gegenwirkende: 616.

Der Mensch soll die Gegenwirkung anwenden wie aus dem Eigenen seines Lebens; Grund dafür: 616.

Wissenschaft [scientia]

Weisheit im WORT bez. das göttlich Wahre und daher die göttliche Weisheit und Einsicht: 409.

Die Wissenschaften sind nur Mittel zu Nutzzwecken, und welcher Art Nutzzwecke aus ihnen entstehen, solcherart sind sie: 507.

Über die Wissenschaften der Alten: 514.

Wißtümliches [scientificum]

Siehe **Ägypten**

Das wißtümlich Wahre bez. alles Wißtümliche, durch welches das geistig Wahre begründet wird und Leben hat aus dem geistig Guten: 507, 511, 513.

Das Wißtümliche ist der Behälter geistiger Wahrheiten: 513.

Das Wißtümliche lebt durch das Wahre und geht zugrunde durch das Falsche; Grund weshalb: 513.

Durch Wißtümliches aus dem WORT wird alles zum Buchstabensinn Gehörige verstanden, in dem die Lehre nicht erscheint: 545.

Sinnlich Wißtümliches ist dasjenige, was aus der Welt durch die fünf Sinne des Körpers eingeht: 559.

Witwe [vidua]

Witwen bez. diejenigen, die im Guten sind und ein Verlangen nach Wahrheiten haben, und im entgegengesetzten Sinn die im Bösen sind und das Falsche wollen: 257, 1121.

Die Witwe bez. Gutes ohne Wahres: 768.

Witwen bez. auch solche von beiden Geschlechtern, die im Guten sind aber nicht im Wahren und dennoch sich nach Wahrheit sehnen: 1121.

Woche [septimana]

Sechs Wochen bez. den Zustand des Kampfes und der Arbeit: 633.

Die siebente Woche bez. den Anfang der neuen Kirche: 633.

Siebzig Wochen bez. den vollen Zustand, vom Anfang bis zum Ende: 684.

Sieben Wochen bez. die volle Zeit und den vollen Zustand: 684.
Die Woche bez. den Zustand der Kirche: 684.

Wohlgefallen [beneplacitum]

Der Wille des Herrn wird Sein Wohlgefallen genannt und bedeutet gleichfalls die göttliche Liebe: 295.

Im Wohlgefallen sich erbarmen bez. die Befreiung aus Liebe: 295.

Die Zeit des Wohlgefallens Jehovahs bez. die Annahme aus Liebe: 295.

Das Wohlgefallen Jehovahs, wenn vom Menschen die Rede, bez. leben nach Seinen Geboten: 295.

wohnen, bewohnen [habitare, incolere]

Wohnen bez. leben: 133, 294, 365, 386, 406, 600, 630, 662, 741, 751.

Wohnen oder bewohnt sein wird vom Guten des Lebens ausgesagt: 417, 479, 482, 600.

Wohnen wird vom Guten ausgesagt: 479, 871, 1029;

und bewohnen [incolere] wird vom Wahren ausgesagt: 1029.

Bewohnt werden bez. leben nach den Lehrwahrheiten aus dem WORT: 768.

Nicht bewohnt werden in Ewigkeit geht auf die Zerstörung des Guten, und nicht dort verweilen auf die Zerstörung des Wahren: 1029; siehe **Bewohner**.

Wohnung [habitatio, seu habitaculum]

Wohnungen heißen diejenigen Himmel, wo das geistige Reich des Herrn ist: 391.

Wohnungen [habitacula] bez. die oberen Himmel: 391.

Wohnstätte bez. auch die Wohnungen, wie sie in den Himmeln sind von denjenigen, die in den Wahrheiten aus dem Guten der Liebe sind: 431.

Die Wohnungen der Wüste bez. das Gute der Lehre aus dem Buchstabensinn des WORTES: 730.

Die Wohnungen bez. das Innere des Menschen, das seinem Gemüt angehört: 730.

Die Wohnung bez. den Himmel und die Kirche in Ansehung des Wahren: 799.

Die Behausung der Dämonen bez. die Hölle derjenigen, die in schrecklichem Falschen sind, das aus dem entweihten Wahren und Guten hervorgegangen: 1098; siehe **Babel**.

Wohnen und zusammenwohnen bez. Verbindung, die aus der Liebe folgt: 1292.

Der Herr werde bei ihnen wohnen bez., daß Er in ihnen und sie in Ihm seien, folglich Verbindung: 1292.

Wolf [lupus]

Der Wolf bez. dasjenige Böse, das der Unschuld des inwendigsten Grades, welches durch das Lamm bezeichnet wird, entgegengesetzt ist, und diese zu zerstören sucht: 314, 780; siehe **Lamm**.

Wölfe des Abends bez. die Täuschungen aus dem sinnlichen Menschen: 780.

Wolke [nubis]

Wolken bez. das göttlich Wahre im Letzten, somit das WORT im Buchstaben oder in seinem buchstäblichen Sinn: 36, 64, 69, 220, 282, 401, 405, 406, 419, 455, 594, 644, 670, 905, 937, 955, 1232.

Verschiedene Einzelheiten über Wolken in den Himmeln: 36, 594.
Lichte Wolken bez. das WORT im Buchstaben, worin ein geistiger Sinn ist: 64.
Die Stimme aus der Wolke bez. das göttlich Wahre aus dem WORT: 64.
Eine Wolke bez. das Äußere der Kirche, des Gottesdienstes und des WORTES: 69.
Die weiße Wolke bez. das WORT in seinem buchstäblichen Sinn, in dem der geistige Sinn liegt: 272, 905, 906.
Die Wolken träufelten Wasser bez. Wahres aus dem buchstäblichen Sinn des WORTES, und durch: der Luftkreis oder die oberen Wolken ließen ihre Stimme erschallen, werden die Wahrheiten aus dem geistigen Sinn des WORTES bezeichnet: 273.
Die aufsteigende Wolke bez. das Falsche: 281.
Die Wolken bez. das Falsche des Bösen: 355, 594.
In die Wolken hineingehen bez. in die Nichtanerkennung des Wahren: 411.
Wolken in der geistigen Welt sind Erscheinungen des Falschen aus dem Bösen, die aus den Lebenssphären der Geister entstehen: 419.
Die Himmel träufelten und die Wolken träufelten Wasser bez. die Belehrung und den Einfluß und das Innewerden des göttlich Wahren: 594.
Die Tauwolke bez. das befruchtende Wahre aus dem Guten: 594. Die im Westen aufgehende Wolke bez. das Kommen des Herrn am Ende der Kirche: 644.
Die lichte Wolke bez. das göttlich Wahre, das geistig natürlich ist: 654.
Die Höhen der Wolke bez. die inneren Wahrheiten des WORTES: 1029.

Wolle [lana]

Weißer Wolle bez. das Gute im Letzten: 67.

Wollust treiben [delitiani]

Wollust treiben bez. Freude empfinden an der Herrschaft und somit auch das Böse lieben: 1130.

WORT [verbum]

Das prophetische WORT wurde durch die Engel aus dem Himmel geoffenbart: 8.
Die Engel sehen nur den inneren Sinn des WORTES, und zwar sehen sie ihn in seiner Reihenfolge und im Zusammenhang: 17.
Das WORT ist im Buchstaben natürlich; Grund hiervon: 71 E, 260.
Alles im Buchstabensinn des WORTES ist natürlich und enthält Geistiges: 116.
Das WORT im Buchstaben wird ohne Erleuchtung nicht verstanden, worüber 176; siehe **Erleuchtung**.
Alles im WORT enthält solches, das zum Himmel und der Kirche gehört: 208.
Das WORT des Herrn halten bez. die Wahrheiten aus dem WORT auf das Leben anwenden: 209.
Das WORT des Herrn halten bez. nach Seinen Geboten leben: 214.
Es ist der Schreibart des WORTES gemäß, daß, wo die Rede vom Wahren ist, auch vom Guten die Rede ist; und im entgegengesetzten Sinn, wo vom Falschen, auch vom Bösen die Rede ist: 238, 400, 484, 1063.
Im Buchstabensinn des WORTES ist sehr vieles den Scheinbarkeiten gemäß gesagt: 250, 631, 816, 1033.

Im geistigen Sinn des WORTES wird man keine Personen inne, sondern Sachen, von den Personen abgesehen: 270, 405, 625, 696, 768.

In jedem einzelnen des WORTES ist eine himmlische Ehe, welche die Verbindung des Wahren und Guten ist; Grund davon: 238 E, 288, 365, 411, 466, 491, 775.

Im geistigen Sinn des WORTES werden die Zwecke verstanden, aber im Buchstabensinn werden nur die Mittel genannt, welche die Zwecke in sich schließen: 294.

Das WORT bez. den Herrn in Ansehung des göttlich Wahren, das von Seiner göttlichen Liebe ausgeht: 294, 392, 433, 726.

Im WORT sind alle Wahrheiten des Himmels und der Kirche und das ganze Geheimnis der Weisheit, das die Engel besitzen, enthalten: 365.

Der geistige Sinn des WORTES ist jetzt eröffnet worden, Grund davon: 376.

Das WORT erscheint jedem seiner Beschaffenheit gemäß: 382.

Das WORT ist auch in den Himmeln, und zwar gemäß dem inneren Sinn: 388.

Das Wort Gottes im echten Sinn bez. das göttlich Wahre und im höchsten Sinn den Herrn selbst: 392.

Das WORT ist der Herr selbst, weil es göttliche Wahrheit ist, und alle göttliche Wahrheit vom Herrn ausgeht: 292.

Das WORT im Letzten ist göttlich Wahres im allgemeinen, oder göttlich Wahres im Inbegriff: 395, 726.

Der historische Teil des WORTES, ebenso wie der prophetische, schließt geistige Dinge in sich: 405.

Durch das WORT findet eine Verbindung des Himmels mit der Kirche statt: 408.

Das WORT bez. das göttlich Gute vereint mit dem göttlich Wahren: 419.

Im ganzen und einzelnen des WORTES ist ein innerster, ein inwendiger und ein äußerer Sinn: 435, 593.

Der Buchstabensinn des WORTES, weil er natürlich ist, hat göttliche Macht in sich: 346, 440, 918.

Wenn zwei ähnliche Ausdrücke im WORT vorkommen, so hat der eine Bezug auf das Gute, der andere auf das Wahre: 484, 775.

Wer leugnet, daß das WORT in jedem Sinn des Buchstabens göttlich sei, zerreißt den Zusammenhang mit dem Himmel, weil durch das WORT der Mensch Verbindung hat mit dem Himmel: 545.

Das WORT in seinem allerersten Ursprung ist ganz göttlich, hernach himmlisch, dann geistig und zuletzt natürlich: 593.

Das WORT ist der Weisheit der Engel in jedem der drei Himmel angepaßt und auch den Menschen: 593.

Die Worte Gottes bez. die Vorschriften oder göttliche Wahrheiten: 617.

Das WORT soll gelehrt werden in Beziehung auf das Gute des Lebens und das Wahre der Lehre, und diese sind seine zwei wesentlichen Stcke: 625.

Im WORT gibt es drei unterschiedene Sinne, wie es drei Himmel sind, und außer diesen den natürlichen Sinn, der für die Welt ist: 630, 1024, 1066.

Durch das WORT wird das vom Herrn ausgehende göttlich Wahre bez., das bei uns durch das WORT einfließt: 644.

Das Wort Jehovahs bez. das göttlich Gute und das Gesetz Gottes das göttlich Wahre: 653.

Das WORT im Buchstaben besteht aus lauter Entsprechungen: 700 E.
Das WORT hören heißt, Wahrheiten daraus lernen, und das WORT halten heißt, nach denselben leben: 710.
Über das alte WORT, das verloren ist, dessen prophetischer Teil ›Aussprüche‹ und dessen historischer Teil ›Kriege Jehovahs‹ genannt wurden: 734.
Aus dem WORT leben heißt, aus dem Herrn leben, denn der Herr ist im WORT, ja, ist selbst das WORT: 754.
Der Buchstabensinn des WORTES ist sehr heilig, und sogar mächtiger als sein geistiger Sinn: 816.
Der Buchstabensinn des WORTES steht mit dem Himmel in Verbindung: 832.
Über die Verfälschung des WORTES: 888.
Die Wahrheit im Buchstabensinn ist wie ein Angesicht, das durchleuchtet durch einen Schleier, oder wie eine Wolke; aber die Wahrheit im geistigen Sinn ist wie ein unverhülltes Gesicht und wie das Licht und dessen Glanz: 916.
Alle Macht wohnt im Letzten oder im Buchstabensinn des WORTES: 918.
Das WORT wurde gegeben, damit durch dasselbe eine Verbindung der Himmel untereinander bestehe, und auch, damit eine Verbindung der Himmel mit dem menschlichen Geschlecht bestehe: 1024.
Der Buchstabensinn des WORTES besteht aus Wahrheiten der äußeren Erscheinung, welche die echten Wahrheiten enthalten: 1033.
Über des WORT und seine Heiligkeit: 1065.
Das WORT ist das göttlich Wahre selbst; und es enthält vier Sinne: 1066, 1067.
Der Herr ist das WORT: 1069, 1070.
Der Herr in Ansehung Seines Menschlichen in der Welt war das WORT: 1071.
Das WORT ist heilig und göttlich von seinem Innersten bis zu seinem Äußersten: 1072, 1073.
Das WORT ist die Vereinigung der Himmel untereinander, und auch der Himmel mit der Kirche in der Welt: 1074.
In welcher Weise das göttlich Wahre vom Herrn ausgeht: 1076.
Das WORT ist das göttlich Ausgehende des Herrn, welches das göttlich Gute und das göttlich Wahre ist, in gegenseitiger Vereinigung: 1077.
Die Weisheit der drei Himmel ist im Buchstabensinn des WORTES verborgen: 1079.
In jedem Himmel ist ein WORT, und diese Worte sind der Ordnung nach in unserem WORT enthalten: 1080.
Wie das WORT in betreff des Einflusses und der Entsprechungen beschaffen ist: 1081, 1082.
Es gibt eine Dreieinheit oder ein Dreifaches in allen Teilen des WORTES, sodaß ein Sinn oder Grad innerhalb des anderen liegt: 1083.
Vermittelst des WORTES machen die Himmel mit der Kirche auf Erden eins aus: 1084.
Der Buchstabensinn des WORTES ist die Grundlage und Stütze der Weisheit der Engel im Himmel: 1085.
Im WORT gibt es eine aufeinanderfolgende Ordnung und eine gleichzeitige Ordnung: 1086.
Im Buchstabensinn des WORTES ist die göttliche Wahrheit in ihrer Fülle: 1087.
Der Buchstabensinn enthält und umschließt alles Heilige des Himmels und der Kirche:

1088.

Das WORT kann nicht ohne Lehre verstanden werden: 1089.

Die Worte Gottes bez. Voraussagen im WORT: 1087.

In zweifelhaften Dingen des Glaubens kann der Herr gleichsam gefragt und Antworten von Ihm erhalten werden, aber nur durch das WORT: 1089.

Der natürliche Sinn des WORTES aus dem geistigen wird der innere Sinn genannt und auch der natürlich geistige Sinn: 1061.

Der innere Sinn des WORTES, der geistig ist, und im äußeren oder natürlichen Sinn wohnt, wie die Seele im Körper, wurde offenbart: 1065.

Der geistige Sinn des WORTES sieht auf das Gute und Wahre ohne Rücksicht auf die Personen, aber der natürliche Sinn aus dem geistigen sieht auf die Personen, bei denen jenes Gute und Wahre ist: 1104.

Der Herr ist das WORT und das Ganze des WORTES: 1231.

Das WORT ist das einzige Mittel der Verbindung mit dem Herrn: 1290.

Das WORT in seinem ersten Ursprung ist rein göttlich; indem es aber durch die Himmel des himmlischen Reiches hindurchging, war es himmlisch-göttlich, und indem es durch die Himmel des geistigen Reiches hindurchging, war es geistig-göttlich, und wenn es zum Menschen gelangte, war es natürlich-göttlich. Deshalb schließt der natürliche Sinn des WORTES einen geistigen Sinn, dieser einen himmlischen und beide den rein göttlichen Sinn in sich: 1362.

Es gibt ein Verlangen nach Erkenntnis des Wahren aus dem WORT um eines natürlichen Nutzens willen, und auch um eines geistigen Nutzens willen: 1298.

Das WORT im Sinne des Buchstabens ist die Grundlage, die Hülle und die Befestigung seines geistigen Sinnes; denn dieser Sinn beschützt den geistigen Sinn, der inwendig verborgen liegt, wie eine Mauer die Stadt und deren Bewohner: 1307.

Niemand sieht den geistigen Sinn des WORTES, außer durch den Herrn: 1236.

Das WORT in seinem Buchstabensinn ist vermöge des Lichtes des geistigen Sinnes durchleuchtet bei denen, die vom Herrn in den reinen Wahrheiten sind; und daher für diejenigen, die in der Lehre des neuen Jerusalem und in einem ihr entsprechenden Leben sind: 1306.

Der Mensch, der das WORT mit Andacht liest, wird durch das Licht aus dem geistigen Sinn, das in den natürlichen Sinn einfließt, erleuchtet: 1320.

Der geistige Sinn des WORTES konnte nicht geoffenbart werden, bis nach dem Jüngsten Gericht: 1237.

Dem WORT wurde durch die Römisch-Katholischen, die Protestanten und die Juden Gewalt angetan; diese Gewalt wurde aber dem Sinne des Buchstabens angetan, nicht dem geistigen Sinn, denn dieser war nicht bekannt. Wäre der geistige Sinn bekannt gewesen, so würde auch ihm Gewalt angetan worden sein: 1237, 1241.

Der Herr allein hat alle Gewalt, die dem WORT und somit Ihm selbst angetan wurde, ausgehalten: 1241.

Wunde [vulnus, plaga]

Durch Schläge mißhandeln bez. das Gemüt und das geistige Leben verletzen durch Falsches: 444.

Wunden bez. solches, was die Kirche und das geistige Leben des Menschen zerstört: 786.

Wunden, Narben und frische Streiche bez. das Böse des Willens und daher das Falsche des Denkens: 962.

Wunden, nicht verbunden, nicht mit Öl erweicht, bez. Böses, nicht gebessert durch Buße und nicht gemildert durch Gutes: 962.

Wunder [miraculum]

Alle Wunder des Herrn bez. solche Dinge, die dem Himmel und der Kirche angehören, somit Geistiges; aus diesem Grund waren Seine Wunder göttlich: 239, 455, 475, 502, 899.

Die göttlichen Wunder schlossen Heiliges des Himmels und der Kirche in sich und dadurch unterschieden sie sich von den nicht göttlichen Wundern: 419, 899.

Alle im WORT angeführten Wunder schließen in sich und bez. geistige Dinge, die sich auf den Himmel und die Kirche beziehen: 543, 899.

Unter Wunder wird das verstanden, was aufregt, erschüttert und Staunen verursacht: 706.

Über den Unterschied zwischen einem Zeichen und einem Wunder: daß ein Zeichen den Verstand und den Glauben bewegt, ein Wunder aber den Willen und seine Neigung: 706.

wunderbar [mirabilis]

Wunderbar, wenn vom Herrn die Rede, bez. Seine göttliche Vorsehung: 927.

würdig [dignus]

Würdig, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. Sein Verdienst und Seine Gerechtigkeit: 293, 303, 337.

Würger, Mörder [occisor]

Würger bez. Falsches, welches das geistige Leben auslöscht: 315; oder diejenigen, die das geistige Leben des Menschen durch Falsches und Böses zerstören: 721.

Wurzel [radix]

Siehe **Baum**.

Wüste [desertum et solitudo]

Die Wüste bez. wo kein Gutes ist, weil kein Wahres: 131, 239, 240, 275, 280, 304; das gleiche wird bez. durch das Land der Wüste: 281.

Die Wüste bez. auch, wo kein Gutes ist wegen Unkenntnis des Wahren: 294.

Die Wüste wird auch ein trockenes Land genannt: 304.

Die Wüste bez. den Zustand ohne das Gute, und das dürre Land den Zustand ohne das Wahre: 326, 780.

Die Wüste bez. das Verlangen nach dem Wahren, um dadurch das Gute zu erlangen: 326.

Die Wüste bez. wo kein Gutes der Liebtätigkeit mehr ist, weil kein Wahres mehr: 374, 386, 405, 410, 419, 483, 518, 636, 780.

Die Wüste bez. auch das Dunkle des Wahren: 405.

Die Wohnungen der Wüste bez. Falsches aus dem Bösen: 405.

Die Wüste bez. den Zustand der Kirche, wenn in ihr kein Wahres mehr vorhanden ist, weil kein Gutes da ist: 730, 764, 1037.

Die Wüste bez. den Zustand der Kirche bei den Völkern, die in der Unkenntnis des Wahren sind, aber gleichwohl im Guten des Lebens gemäß ihrer Religion: 730.

Die Wüste bez. den Zustand derjenigen, die in Versuchungen sind, denn bei diesen ist das Gute und Wahre gleichsam abgesperrt durch das Böse und Falsche: 730.

Die Wüste bez. die Hölle: 730.

Wohnungen der Wüste bez. Gutes der Lehre aus dem Buchstabensinn des WORTES: 730.

Die Wüste bez. den Buchstabensinn des WORTES: 730.

Der geistige Mensch, der ohne Wahrheiten, ist unter der Wüste zu verstehen, und der natürliche Mensch, der ohne Wahrheiten, ist unter dem trockenen Land zu verstehen: 730.

Wüstenei [vastitates, vastitas]

Wüsteneien bez. wo kein Wahres ist: 659.

In Wüsteneien übernachten bez. im Falschen bleiben und leben: 659.

Die Wüstheit, wie sie sich in der Wüste findet, bez. wo nichts Wahres vorhanden ist: 1081; siehe **Verwüstung**.

Y

Ysop [hyssopum]

Ysop bez. das äußere Reinigungsmittel: 386.

Z

Zabuah

Der Vogel Zabuah bez. Vernünftleien aus Falschem: 650.

Zachara

Die Wolle von Zachara bez. natürliches Gute: 376.

Zahl, zählen [numerus, numerare]

Multiplizierte Zahlen bez. das gleiche, was die einfachen Zahlen, aus denen sie durch Multiplikation entstehen: 39, 194, 336, 384, 506, 532, 548, 761, 847, 851.

Alle Zahlen im WORT bez. Sachen oder Zustände, und zwar verschiedene je nach der Beziehung auf andere Zahlen: 124, 194, 203, 453.

Alle Zahlen im WORT bez. etwas zu einer Sache oder zu einem Zustand Gehöriges,

oder etwas der Kirche Angehöriges: 203, 847.
 Die Zahl bez. die Quantität im natürlichen Sinn und die Qualität im geistigen Sinn: 336, 429, 453, 574.
 Alle Zahlen im WORT bez. etwas Sachliches: 336.
 Die mit sich selbst multiplizierten und dividierten Zahlen bez. gleiches wie die Zahlen, mit denen sie multipliziert oder dividiert worden sind: 384, 430, 506, 548, 658, 847, 851, 924.
 Es gibt einfache Zahlen, die mehr als die übrigen bezeichnend sind, aus denen die größeren Zahlen ihre Bedeutungen her haben: 430, 658.
 Eine größere und eine kleinere Zahl, wenn sie nur den gleichen Ursprung hat, bedeutet das gleiche: 430, 658.
 Zählen bez. die Beschaffenheit einer Sache kennen, und derselben gemäß ordnen und bestimmen: 453, 841.
 Zählen bez. auch erforschen, erwägen: 453, 841;
 auch unrichtig auffassen, übel bestimmen, was so viel ist, als falsch auslegen oder verfälschen: 453.
 Zahl wird von der Macht des Falschen ausgesagt: 556.
 Alle Zahlen im WORT bez. Sachen, und die Zahl selbst die Beschaffenheit einer Sache: 574.
 Das Zählen des Kriegsheeres bez. die Wahrheiten aus dem Guten in Ordnung aufstellen gegen das Falsche und Böse: 734.
 Gezählt werden bez. geordnet und aufgestellt werden; auch zugezählt werden: 768.
 Zahl bez. die Beschaffenheit des Glaubenswahren und daher der Einsicht: 841, 845, 846;
 auch die Beschaffenheit des vom Leben getrennten Glaubens: 847.
 Zahlen bez. im WORT Sachen; sie sind oft auch wie Eigenschaftswörter mit den Hauptwörtern verbunden und fügen den vom WORT behandelten Gegenständen eine Qualität bei oder bestimmen sie: 1253.

Zahn [dens]

Zähne bez. das Sinnliche, welches das Letzte des natürlichen Lebens in Ansehung des Verstandes und des Wissens ist: 556, 650.
 Zähne im eigentlichen Sinn bez. was bloß im Gedächtnis ist und daraus hervorgeholt wird; denn das, was im Gedächtnis des sinnlichen Menschen ist, entspricht den Knochen und Zähnen: 556.
 Große eiserne Zähne bez. Falsches aus dem sinnlichen Menschen: 556.
 Der Zahn der Tiere bez. das Falsche aus Bösem aller Art, oder das Sinnliche in Ansehung der Begierden des Bösen: 556, 650.
 Der Zahn bez. das Wahre und das Falsche, wie es der sinnliche Mensch hat: 556.
 Das stumpf werden der Zähne bez. die Aneignung des Falschen aus dem Bösen: 556.
 Backenzähne [molares] bez. Wißtümliches, das aus dem Buchstabensinn des WORTES zur Begründung des Falschen angewandt und wodurch Wahres zerstört wird: 556.
 Zähneknirschen bez. das Streben und die Tätigkeit, das Wahre durch Falsches zu zerstören: 556.
 Zähne bez. die Wahrheiten des Guten im Sinnlichen, wenn es nicht von den Wahr-

heiten des inwendigeren Verstandes getrennt ist, darum bezeichnen sie auch das letzte Wahre: 556.

Gute Geister und Engel haben Zähne wie die Menschen; Grund weshalb: 556 E.

Heulen und Zähneklappern bez. wo sich Schreckliches aus Bösem und Falschem erzeugt: 911.

Zauberei oder Beschwörung [incantatio]

Zauberei bez. das Falsche des Bösen wodurch Wahrheiten entfremdet werden: 355.

Zaubereien bez. die Verkehrungen des Guten: 590.

Über Zaubereien und daß sie unter den Alten gebräuchlich waren: 590.

Zaubereien sind auch im guten Sinn zu verstehen, und in diesem waren die Propheten geschickt: 590.

Die Zauberei bez. eine solche Überredung, daß der Mensch gar nicht anders denken kann, als daß es sich wirklich so verhalte: 1191.

Zauberin [praestigiatrix]

Die Söhne der Zauberin bez. das Falsche aus dem verfälschten WORT: 768.

Zaum [fraenum]

Siehe **Roß**.

Zebaoth

Zebaoth in der Ursprache bez. Heerscharen, die im geistigen Sinn alles Gute und Wahre des Himmels und der Kirche bezeichnen: 391, 453, 727, 734.

Zeboim

Siehe **Adama**.

Zeder [cedrus]

Durch die prächtige Zeder wird die geistige Kirche bezeichnet: 283.

Die Zeder und Akazie bez. das echte Wahre: 294.

Die Zeder bez. das Wahre der geistigen Kirche: 304, 372.

Die Zeder und die Akazie bez. geistiges Gute: 375.

Die Zeder bez. das Verständige: 388.

Die Zeder auf Libanon bez. das Verständige aus geistigem Ursprung: 388, 514, 654.

Zedern Gottes bez. geistiges Wahre: 405.

Die Zedern des Libanon im entgegengesetzten Sinn bez. den Stolz aus eigener Einsicht: 410, 514.

Wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon bez. die Vermehrung des Wahren: 458.

Die Zeder bez. das Wahre des geistig Guten: 458.

Zedern bez. dasjenige, was dem vernünftigen Menschen angehört: 518.

Die Zedern Libanons bez. das Vernünftige, das aus den Wahrheiten stammt: 638.

Die Zeder bez. das höhere vernünftige Wahre: 730.

Die hohe Zeder bez. die geistig vernünftige Kirche, wie sie bei den Alten nach der Sündflut war: 1100.

Das Holz der Zeder bez. das vernünftige Gute: 1145.

zehn [decem]

Zehn bez. das Volle und viele; wenn aber mit bezug auf andere Zahlen genannt, bez. es einen Teil davon, oder so viel als zum Nutzen beiträgt: 112, 124.

Zehn bez. alle, die der Kirche angehören, und fünf bez. einige davon: 187, 252.

Zehn bez. auch alle und alles: 316, 374, 548, 675, 716, 1069;
auch viele und vieles: 675, 716, 1069.

Der zehnte Teil bez. das Ganze und vieles: 675.

Zehnmahl bez. allemal oder immer: 675.

Die Zehnten bez. den Segen in allem: 675.

Zehn bez. viel und Überfluß: 777, 1041.

Zehn bez. alle und alles: 1024, 1069.

Zehn Worte bez. das Ganze des WORTES: 1024; siehe **Gebote**.

Zehn Gebote

Siehe **Dekalog, Gebote**.

Zeichen [signum]

Zeichen bez. eine göttliche Offenbarung und Bezeugung in betreff der Zukunft: 706.

Ein Zeichen bez. was anzeigt, bezeugt und überzeugt: 706, 824, 826, 1002.

Über den Unterschied zwischen Zeichen und Wunder: 706; siehe auch **Wunder**.

Ein großes Zeichen bez. eine göttliche Offenbarung und Bezeugung: 706.

Große Zeichen bez. Bezeugungen und Beredungen des Falschen aus dem Bösen: 824.

Ein Zeichen bez. Offenbarung: 926.

Zeichen bez. Überredung durch Sinnestäuschungen und Trugschlüsse: 1002.

zeigen [ostendere]

Zeigen bez. recht deutlich belehren: 264.

Zeit [tempus]

Zeit bez. Zustand: 16, 396, 610.

Die Zeit ist nahe bez. einen inwendigeren Zustand: 16.

Alle Zeiten im WORT bez. Lebenszustände: 23, 571, 610, 633, 636, 664, 673, 761, 1350.

Wenn vom Herrn die Rede ist, bez. Zeiten einen unendlichen Zustand; und der unendliche Zustand in Beziehung auf Zeit ist das Ewige: 23, 548.

Zeit bez. den vorhandenen Zustand, wenn vom Menschen die Rede, das fortwährend Daseiende wenn von Jehovah die Rede: 295.

Drei Zeiten, ob länger oder kürzer, bez. einen vollen Zustand: 532.

Was durch Stunden, Tage, Wochen, Monate, Jahre und Zeitalter bez. wird: 571, 633, 636, 664, 673; siehe auch darüber einzeln.

Es wird keine Zeit mehr sein bez., fernerhin werde kein Verständnis des göttlich Wahren und daher kein Zustand der Kirche sein: 610.

Zeiten bez. die Zustände der Kirche in Ansehung des Verständnisses des Wahren: 610.
Zeit, Zeiten und einen Teil der Zeit bez. einen vollen Zustand der Verwüstung: 610;
oder einen Zustand oder Zunahme bis zur Fülle, das gleiche was tausendzweihundert-
sechzig Tage: 761.

Zeit bez. den fortschreitenden Zustand des Lebens: 755.

Wenig Zeit haben bez., der frühere Zustand sei verändert worden: 755.

Zeit in der Einzahl bez. den Zustand des Guten, und Zeiten in der Mehrzahl, den
Zustand des Wahren, beides in Ansehung seiner Einpflanzung: 761.

Die halbe Zeit bez. den heiligen Zustand der Kirche: 761.

Räume und Zeiten in der geistigen Welt sind Scheinbarkeiten gemäß den Zuständen
des Lebens: 1350;

daher bez. Zeit und was zur Zeit gehört, Lebenszustände: 1338, 1350.

Zeitläufe der Zeitläufe [secula seculorum]

Die Zeitläufe der Zeitläufe bez. fortwährend, in Ewigkeit, auch was ewig oder ohne
Ende ist: 84, 289, 291, 685, 889, 1204.

Grund weshalb im WORT gesagt wird, Zeitläufe der Zeitläufe und nicht Ewigkeit: 289,
468, 685.

Zeitalter [secula]

Die Zeitalter wurden von den Alten unterschieden und nach den Metallen benannt: das
Goldene, das Silberne, das Eherne oder Kupferne und das Eiserne; Grund hiervon: 70.

Zeit der Liebe [tempus amorum]

Die Zeit der Liebe, wenn von der Kirche die Rede, bez. den Zustand, wo sie umge-
bildet werden könne: 283.

Zelt [tentorium]

Die Zelte Judahs bez. das himmlische Reich: 205.

Den Ort des Zeltes erweitern bez., sie werden einen Gottesdienst aus dem Guten haben:
223.

Zelte bez. das Gute der Liebe und des Gottesdienstes: 365, 724. Das Zelt der Zu-
sammenkunft bildete die drei Himmel vor: 700.

Aller Gottesdienst wurde vor Alters in Zelten gehalten: 724.

Zelt bez. die Kirche derer, die in den Wahrheiten aus dem Guten der Liebe zum Herrn
sind; auch die Lehre des Wahren aus dem Guten der Liebe; Zelte bez. das Wahre der
Kirche und der Lehre: 799, 811.

Das Zelt Jehovahs bez. das göttlich Wahre: 799.

Im Zelt verbergen bez. im göttlich Wahren erhalten und vor Falschem schützen: 799.

Zepter [sceptrum]

Ein Zepter bez. Macht: 177,

auch das göttlich Wahre in Ansehung der Regierung: 431, 727.

Der Stab des Schreibers bez. die Einsicht: 447.

Ein Zepter der Rechtschaffenheit bez. das göttlich Wahre, das die Macht und Herr-

schaft hat: 684.

Zerbrechung [confractio]

Zerbrechung bez. die Zerstreuung des Guten und Wahren: 449.

zerhauen [discindere]

Zerhauen mit Schwertern bez. die Zerstörung des Wahren durch Falsches: 315.

zermalmen [commolere]

Zermalmen bez. zerstören: 412.

Zersprengung [aspersio]

Zersprengung bez. durch Falsches zerstörtes Wahre: 519.

zerstören [perdere]

Zerstören bez. die Verdammnis und Hölle: 697.

Zerstörer [destructor, eversor]

Die Zerstörer und Verwüster bez. das Falsche des Bösen: 724.

Die Zerstörer [eversores] bez. Falsches und Böses: 919.

zerstoßen [contusus]

Zerstoßen bez. zerbrochen und nicht zusammenhängend mit irgendeinem inwendigeren Wahren, das Festigkeit verleiht: 627.

Ein zerstoßenes Rohr bez. göttlich Wahres auf dem sinnlichen Gebiet bei den Kindern und Einfältigen: 627.

zerstreuen [dissipare]

Zerstreuen bez. zerstören: 411.

zerstreut [sparsus]

Erklärungen über den buchstäblichen Sinn des WORTES erscheinen zerstreut; die Engel aber, die den Buchstaben nicht sehen, sondern im inneren Sinn sind und diesen im Licht des Himmels sehen, sehen ihn verbunden: 17, 89.

Zeugnis, Zeuge, bezeugen [testimonium, testis, testari]

Das Zeugnis Jesu Christi bez. die Anerkennung des Göttlich-Menschlichen des Herrn: 10, 27, 52, 1257;

auch die Anerkennung des Herrn als des Gottes Himmels und der Erde, verbunden mit einem Leben nach Seinen Geboten, besonders nach den Vorschriften des Dekalogs: 1231.

Bezeugen bez. von Herzen anerkennen und bekennen: 10, 635, 1050.

Zeugen wird vom göttlich Wahren ausgesagt: 27, 635.

Das Zeugnis Jesu Christi bez. die Anerkennung des Göttlichen des Herrn in Seinem Menschlichen: 52, 1050, 1257.

Zeugnis, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. das göttlich Wahre, das von Ihm ist: 228, 594, 635.

Das Wort des Zeugnisses bez. das Bekenntnis und die Anerkennung des Göttlichen des Herrn in Seiner Menschheit: 329, 392, 749.

Zeugnis bez. das Bekenntnis des Herrn und den Herrn selbst: 392; auch den Herrn in Ansehung Seines Göttlich-Menschlichen: 392, 400.

Über die Tafeln des Zeugnisses, die in der Lade des Zeugnisses niedergelegt wurden: 392.

Zeugnis und Gesetz bez. solches, was für das Leben unterrichtet: 392.

Das WORT im Sinne des Buchstabens wird ein Zeuge genannt, weil es bezeugt: 401.

Die zwei Zeugen bez. das Gute der Liebe und Liebtätigkeit, und das Wahre der Lehre und des Glaubens: 635, 642, 649, 658.

Die zwei Zeugen bez. auch das göttlich Gute und das göttlich Wahre, woraus alles Gute der Liebe und Liebtätigkeit und alles Wahre der Lehre und des Glaubens kommt: 637.

Zeugnis bez. die Anerkennung des Göttlichen im Herrn, und daher das Gute der Liebe und das Wahre der Lehre: 649.

Die zwei Zeugen, wenn sie Propheten genannt werden, bez. das Gute und Wahre der Lehre: 662.

Das Zeugnis Jesu Christi bez. das Bekenntnis und die Anerkennung des Göttlichen des Herrn in Seiner Menschheit: 770.

Falsches Zeugnis bez. jede Verfälschung des geistigen, moralischen und bürgerlichen Wahren: 1019.

Bezeugen wird von der Wahrheit ausgesagt, indem die Wahrheit, folglich der Herr, sofern Er die Wahrheit selbst ist, aus sich zeugt: 1356.

Zeugungsglieder [genitalia]

Die Zeugungsglieder der beiden Geschlechter, wenn sie verhüllt sind, entsprechen den Liebestrieben des Himmels im allgemeinen; wenn sie aber nicht bekleidet sind, entsprechen sie den Liebestrieben der Hölle: 1009.

Ziegelstein [later]

Ziegelsteine bez. Falsches aus eigener Einsicht: 324;

oder erfundenes Falsche, das nicht mit Wahrem zusammenhängt: 540.

Der Ziegelofen bez. eine Lehre, die aus verfälschten Wahrheiten und Erdichtungen zusammengefügt ist: 540.

Ziegelsteine bez. Falsches der Lehre, und Weihrauch darauf verbrennen bez. Gottesdienst aus Falschem der Lehre: 659.

Zier [decus]

Die Zier bez. das göttlich Wahre der Kirche: 272.

Zier bez. die geistige Kirche: 504.

Zierde oder Schönheit [decus]

Stärke und Zierde bez. das göttlich Gute und das göttlich Wahre: 288.

Aufgang und Zierde [oder das angenehme Land] bez. wo das Gute im Klaren ist durch das Wahre: 316.

Das Haus der Zierde bez. das Göttlich-Menschliche des Herrn in Ansehung des göttlich Wahren: 391.

Zierde bez. natürlich Wahres aus dem Geistigen: 811.

Zidon/Sidon

Tyrus und Zidon bez. diejenigen in der Kirche, die in den Erkenntnissen des Wahren und Guten sind: 242, 275, 406, 863.

Die Kaufleute Zidons bez. die Erkenntnisse aus dem WORT: 406;
auch diejenigen, die in den Wahrheiten aus dem WORT sind: 514.

Zijim

Das Volk der Zijim bez. diejenigen, die im höllischen Falschen sind: 483.

Zijim und Ijim bez. körperliche und durchaus natürliche Gelüste, aus denen allerlei Böses und Falsches herkommt: 586, 587.

Zimt [cinnamomum]

Zimt bez. das Gute der himmlischen Liebe: 1150; siehe **Gewürze**.

Zion

Zion und die Tochter Zions bez. die himmlische Kirche: 176, 208, 223, 239, 240, 313, 342, 717.

Zion bez. das himmlische Reich des Herrn, somit auch die himmlische Kirche, und Jerusalem das geistige Reich und die geistige Kirche: 195, 220, 357, 644, 685.

Der Berg Zion und sein Hügel, oder Jerusalem, bez. die himmlische Kirche und die geistige Kirche: 278, 453, 601.

Zion bauen bez. die Kirche herstellen: 294.

Zion bez. die Kirche in Ansehung des WORTES: 294.

Die Bewohnerin Zions, wie die Tochter Zions bez. die himmlische Kirche, oder die Kirche, die im Guten der Liebe zum Herrn ist: 313, 328, 342, 365, 375, 391, 514, 652, 655, 799;

auch die Kirche, wo der Herr verehrt wird: 326.

Zion, der Berg der Heiligkeit, bez. das himmlische Reich: 375.

Der Berg Zions bez. die Kirche, die im Guten der Liebe zum Herrn ist: 405, 433.

Der Streit Zions bez. die Verwerfung des Wahren und Guten der Kirche: 413.

Zion bez. das Gute der Kirche und Jerusalem das Wahre derselben: 449;

auch die Kirche in Ansehung des Guten der Liebe, und in Ansehung des Wahren der Lehre: 540.

Die Wohnung des Berges Zion bez. das Gute der himmlischen Kirche, und seine Versammlungsplätze bez. die Wahrheiten dieses Guten: 504, 594.

Die Töchter Zions und die Jungfrauen Jerusalems bez. die Neigungen zum Guten und Wahren: 637.

Die Söhne Zions bez. diejenigen, die in den echten Wahrheiten sind, durch die ihnen das Gute der Liebe zuteil wird: 644;

oder diejenigen, die in der Liebe zum Herrn und daher auch in den Wahrheiten sind: 811.

Zion, wo David war, bez. das Innerste der Kirche, das ihr Himmlisches genannt wird: 700.

Die Söhne Zions bez. auch innere Wahrheiten: 724.

Das Gesetz aus Zion bez. die Lehre des Guten der Liebe: 734.

Zion und Jerusalem bez. den Himmel und die Kirche in Ansehung des Guten der Liebe und des Wahren der Lehre: 799.

Der Berg Zions bez. den Himmel und die Kirche, wo der Herr durch Sein göttlich Wahres regiert: 850.

Die Tochter Zions bez. die geistige Neigung zum Wahren: 850.

Zion und die Tochter Zions bez. die Kirche, wo der Herr durch das göttlich Wahre herrscht: 863.

Zion, die heilige Stadt, bildete den Himmel vor, wo der Herr durch Sein göttlich Wahres herrscht: 899.

Zion war mehr profan als heilig, weshalb es in der Apokalypse Ägypten und Sodom genannt wurde: 899.

Kinder Zions bez. diejenigen, die Weisheit besitzen aus dem göttlich Wahren: 922.

Zither, Harfe [cithara]

Die Zither bez. Bekenntnisse aus geistigen Wahrheiten, insbesondere die Neigungen zum Wahren: 323.

Die Zither bez. die geistige Neigung zum Wahren: 323.

Die Zither im entgegengesetzten Sinn bez. das Bekenntnis des Falschen, und daher Frohlocken über die Zerstörung des Wahren: 323.

Die Stimme der Zithern bez. die Fröhlichkeiten aus geistig Wahrem und Gutem: 326.

Zitrusholz

Zitrusholz bez. Gutes, verbunden mit dem Wahren im natürlichen Menschen: 1145.

Im entgegengesetzten Sinn bez. es das mit dem Falschen verbundene Böse: 1145.

Zoan und Noph

Zoan und Noph waren in Ägyptenland und bez. die Erleuchtung des natürlichen Menschen aus dem geistigen Licht: 654.

Toren sind geworden die Fürsten von Zoan, weggenommen sind die Fürsten von Noph bedeutet, daß die Wahrheiten der Weisheit und Einsicht aus dem geistigen Licht, im natürlichen Menschen in Falsches des Unsinn verwandelt wurden: 654.

Zöllner und Sünder [publicani et peccatores]

Die Zöllner und Sünder bez. die Völkerschaften oder Heiden, die den Herrn aufnahmen, Seine Gebote sich merkten und danach lebten: 617.

Zorn und Grimm [ira et excandescencia]

Zürnen, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. den Zustand der Versuchungen, die Er bestand, als Er in den Kämpfen mit der Hölle war: 272.

Schlagen im Zorn bez. die Versuchung: 295.

Der Tag des Zornes bez. den letzten Zustand der Kirche, wenn das Gericht kommt: 315.

Zorn und Entbrennung werden von Gott ausgesagt, und durch Zorn wird der Eifer für das Gute, durch Grimm der Eifer für das Wahre bezeichnet: 481.

Zornig sein, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. die Abneigung oder das Abwenden der Menschen von Ihm: 684.

Zornig sein bez. in Verachtung, Feindschaft und in Haß gegen den Herrn und gegen die göttlichen Dinge sein, die von Ihm sind: 693.

Zürnen, wenn von Bösen die Rede ist, bez. in der Verachtung, in der Feindschaft und im Haß sein gegen den Herrn und gegen die heiligen Dinge des Himmels und der Kirche: 693.

In allem Bösen ist Zorn gegen den Herrn und gegen die heiligen Dinge der Kirche: 693.

Zorn bez. Böses im ganzen Inbegriff: 693, 754, 881, 887.

Zornig sein oder entbrennen wider Jehovah bez. im Falschen aus dem Bösen sein: 693.

Zürnen bez. Böses gegen den anderen denken, beabsichtigen und wollen: 693 E.

Zorn, wenn vom Herrn ausgesagt, bez. Eifer, in dem innerlich der Himmel wohnt: 754.

Zorn, wenn vom Teufel ausgesagt, bez. den Haß, dem die Hölle innewohnt: 754.

Zorn, ebenso wie Feuer, wird von der Verwüstung des Guten ausgesagt: 799.

Zorn bez. Böses und Grimm Falsches: 887.

Der Zorn Gottes bez. die Verachtung und Verwerfung des Wahren und Guten von seiten des Menschen; und die größte Verwerfung ist die Verfälschung des buchstäblichen Sinnes des WORTES: 920.

Zorn Gottes wird vom Bösen und Falschen gesagt, welches das Gute und Wahre der Kirche zerstört: 960.

Der Zorn Gottes bez., daß nichts Gutes und Wahres mehr da ist, sondern nur Böses und Falsches: 929.

Zugang [transitus]

Zugang bez. die Eröffnung und die freie Aufnahme: 727.

Zunge [lingua]

Die Zunge bez. die Lehre des Lebens und des Glaubens: 330.

Streit der Zungen bez. das Falsche des Bösen: 412, 455.

Die Zunge bez. das Denken, weil sie spricht, was der Mensch denkt: 412.

Zungen bez. diejenigen, die in einem der Lehre gemäßen Leben sind: 427.

Die Zunge bez. Lehre: 433, 803.

Die Zunge bez. Bekenntnis, und Zungen Religionsbekenntnisse: 455, 803.

Alle Zungen der Völkerschaften bez. diejenigen, die allerlei Religionen angehören: 455.

Die Zunge bez. den Durst und die Begierde, die Wahrheiten zu verkehren: 455.

Die Zunge mit Wasser kühlen bez. den Durst und die Begierde stillen, die Wahrheiten zu verkehren: 455.

Die Zunge verwesen im Munde bedeutet alles Innewerden des Wahren und alle Neigung zum Guten werde verlorengelassen: 455.

Die Zunge bez. das Innewerden des Wahren und die Neigung zum Guten: das Innewerden des Wahren, weil sie spricht, und die Neigung zum Guten, weil sie schmecken

kann: 455, 584.

Das Band der Zunge lösen durch den Herrn bez. das Bekenntnis des Herrn und der Wahrheiten der Kirche: 455.

Das gleiche wird bez. durch reden mit neuen Zungen nach der Auferstehung des Herrn: 455.

Zungen bez. das Gute des Wahren und das Bekenntnis desselben der Religion eines jeden gemäß: 625.

Zungen bez. das Gute oder Böse der Lehre und daher der Religion: 657.

Zungen der Völkerschaften bez. religiöse Grundsätze: 675.

Die Zunge hervorstrecken bez. die Lust, Falsches zu lehren und bekannt zu machen: 768.

Die Zunge bez. das Bekenntnis aus dem Guten des Herzens, somit auch aus dem Guten der Lehre: 872.

Die Zunge des Betrugs bez. das Falsche aus dem Bösen: 908.

Die Zunge zerbeißen bez. das echte Gute und Wahre nicht annehmen und kennenlernen wollen: 990.

Die Zunge als Organ der Rede bez. das Bekenntnis, das Denken, die Lehre und die Religion, und als Organ des Geschmacks bez. sie das natürliche Innwerden des Guten und Wahren: 990.

Zungen bez. diejenigen, die in verschiedenem Bekenntnis und Innwerden des Guten sind: 1077.

zwanzig [viginti]

Zwanzig, ebenso wie zehn, bez. alles; aber zwanzig wird vom Guten und von allem, was dazu gehört, und zehn vom Wahren und von allem, was dazu gehört, ausgesagt: 675.

zwei [duo]

Zwei wird vom Guten und drei vom Wahren gesagt: 411, 532, 816, 924.

Zwei bez. Verbindung durch Liebe: 411.

Die Zahl Zwei, indem sie vom Guten ausgesagt wird, bez. Vereinigung: 430.

Aus der Zahl Zwei entstehen 4, 8, 16, 400, 800, 1600, 4000, 8000, 16.000, und diese Zahlen bez. das gleiche was zwei: 430.

Zwei, drei bez. wenige, die im Guten und daher im Wahren sind: 532.

Zwei Teile bez. alles Gute: 532.

Zwei oder drei bez. diejenigen, die im Guten und daher in den Wahrheiten sind: 532.

Zwei bez. Verbindung, Übereinstimmung und Zusammenwirkung: 573.

Zwei bez. die Verbindung und daher eins oder Verbindung in eins: 638.

Zwei bez. eine volle Zeit und Zustand in Ansehung der Einpflanzung des Guten: 684.

Zwei bez. die Ehe des Guten und Wahren: 816.

Zwei im entgegengesetzten Sinn wird vom Bösen ausgesagt: 847.

Zweig [ramus]

Siehe **Baum**.

Zweige machen, heißt Wahrheiten vermehren: 281.

Der Zweig bez. geistiges Wahre, und die Binse das sinnlich Wißtümliche: 559.
Zweige oder Äste von Bäumen bez. die Erkenntnisse des Wahren und Guten oder die Wahrheiten des natürlichen Menschen: 727.

zwölf [duodecim]

Zwölf bez. das Gesamte und wird vom Wahren aus dem Guten ausgesagt, ebenso vierundzwanzig, das doppelte von zwölf: 253, 430, 709;

ebenso hundertvierundvierzigtausend, weil es aus zwölf entsteht: 430; siehe **Zahl**.

Zwölf wird von den Wahrheiten aus dem Guten ausgesagt, weil es aus drei entsteht, multipliziert mit vier, und weil drei von den Wahrheiten ausgesagt wird und vier vom Guten: 430.

Zwölftausend bez. alle Angehörigen der Kirche und auch alles, was zur Kirche gehört: 430, 431, 433, 434;

auch alle, die im Licht des Wahren sind aus dem Guten der Liebe zum Herrn: 434.

Die zwölftausend Versiegelten bez. diejenigen, die im Himmel sind und in den Himmel kommen: 433, 438;

auch diejenigen, die einer Kirche angehörten, in der echte Wahrheiten waren: 452.

Zwölf bez. das Wahre und Gute der Kirche in seinem ganzen Inbegriff: 851.

Zwölf, bez. alles Gute und Wahre und wird mit bezug auf die Kirche gesagt: 1316.

Zahlen, die durch Multiplikation aus zwölf entstehen, bez. das gleiche was zwölf, wie 144, 12.000, 144.000: 1318.

**Index der Bibelstellen, die in der Erklärten Offenbarung
erklärt, teilweise erklärt und angeführt sind**

1.Mose - Genesis			Kap.	Verse	Nummer
Kap.	Verse	Nummer	6.	17, 18	701
1.	1-3, 27	294	7.	1-9	650
	2-5	526		4, 12	633
	3-5	527		11	538
	5, 8, 13,			22	419
	19, 23, 31	664	8.	6, 13	633
	7	594		10, 11	638
	13-19	610		11	1339
	14-19	527		22	610
	16	401	9.	3	750
	20, 21	750		4	750
	24-31	650		5	750
	26	1093		9	768
	26, 27	1119		9, 10	701
	26, 28	513		9-17	701
	27	555, 725		11	697
2.	1	573		12-17	269, 595
	7	130, 183, 419, 750		13	706
	8, 9, 16, 17	739		21	376
	10f	518		21-23	240
	13	654	10.	4, 5	406
	14	569		5, 31	455
	16, 17	617		22	357
	19	650, 750		22, 23	397
	23, 24	555	11.	1-9	1029
	24	670, 725	12.	2, 3	340
3.	1	581, 715, 763		4, 5	750
	1-7, 7,			10f	654
	14, 15, 24	739	13.	9	600
	7	1339		10	654
	14	581, 622, 1175		11-13	710
	15	577, 768		15, 16	768
	16	721	14.	15	659
	20	388, 725		18	365
	24	131, 277		18, 19	376, 675
4.		817		18-20	340
	15	427, 838		21	750
5.	2	555, 725			
	24	670, 728			
6.	13, 13, 17, 19				
	1082				

1.MOSE

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
15.	3	633	24.	49	600
	5	768			
	5-18	701	25.	8	659
	9-12, 18	279		9, 10	659
	10	100		16	430
	11	1100		21, 22	331
	12, 17	401		22-26	710
	13	633		23	406
	15	659		30	364
	16	397			
	17	526, 539, 540	26.	3-5	768
	18	569, 654		15, 18-22, 25, 32	537
16.	1-21	701			
	20	430	27.	25, 27, 28, 37	376
	21	397		39	1159
17.	1-21	701	28.	14	340, 422
	11	706		17	696
	14	750		18, 19, 21, 22	375
	20	430		21, 22	675
18.	6	1153	29.		431
	18	340		32-35	430
	21	397		33	443
				34	444
19.		653	30.		431
	2	652		2-24	430
	8	746		7, 8	439
	17	746		10, 11	435
	24	504, 578		12, 13	438
	28	539		14-18	434
	30-33	410		19, 20	447
	32-34	376		33	443
20.	17, 18	710	31.	42, 54	696
21.	23, 24, 31	608	32.	1, 21	721
	25	537		2, 3	1272
22.	18	768		20	412
				21	654
23.		659		25-32	710
	8	750		31	412, 1342
			33.		431
			34.	19, 20	710

1.MOSE, 2.MOSE

Kap.	Verse	Nummer
35.	12	768
	14	376
	16-18	430
	16-19	449
	18	431, 750
	22	434, 443
	22-26	430
	29	659
	23-26	431
	37.	4-11
21		750
21, 22, 29, 30		434
25		654
34		637
38.		433
	28, 30	1042
40.	19-22	655
41.		654
	13	655
	34	548
	38-44	448
	50-52	440
42.	13, 32	430
43.	32	391
46.	1f	654
	9-21	431
	15	750
	27	750
47.	24	548
48.	3, 5, 6	410, 440
	5	434
	15, 16	440
	16	130
	19	768
49.		39, 431
	3, 4	434, 817
	5-7	443, 444, 693

Kap.	Verse	Nummer
49.	8-12	433
	9	278
	9-11	119
	10, 11	31, 329
	11	21, 195, 475, 918
	11, 12	364, 376
	12	556
	13	447, 514
	14, 15	445
	17	581
	17, 18	355
	19	435
	20	31, 438
	21	439
	22	483
	22-25	357
	22-26	448
	24	411, 1324
	25	340, 538, 710
	26	163, 577
27	449	
29-33	659	
33	163, 659	
50.	12, 13	659
	23	447
	24-26	659

2.Mose - Exodus

1.	8	448
2.	11	746
3.	1-3	504
	8, 17	619
	18	532
	22	141, 242, 430
4.	3, 4	559, 581
	4	714
	8, 9	706
	9	750
	14	444
	17	706
	18	746

2.MOSE

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
5.	3	532	12.	8	522
	13	328		8,9	504
6.	6	328		12, 29	650
	16-20	444		17	573
	26	573		35, 36	141, 193, 430, 654
7.		654		41	573, 1272
	1	624		43, 45	695
	3	706	13.	2, 12	28
	4	573, 1272		9, 16	427
	9-12	581, 714		11-15	710
	17-21	518, 727		12	28
	17-25	513		12, 15	725
	24	573		19	659
	28, 29	1000		21, 22	594
8.		654		22	504
	1f	727	14.	8, 9	706
	3-10	1000		17, 18, 23,	
	12f	727		25, 26, 28	355
	19	328		19-21	594
	22	391		21	419
9.		654		21, 26	727
	8-11	962		24-27	504
	9-12	714		25-28	654
	18-35	503, 504		28	573
	23f	727	15.	1, 4, 19, 21	355
	22-25	650		4	573
10.		654		5, 8	538
	1, 2	706		8, 10	419
	5	1192		13	328
	6, 13-15	543		14	721
	12f	727		19, 21	654
	13	419		23-25	522, 618
	21-23	526		25	1145
	22, 23	532, 746		27	458
11.		654	16.	2, 3, 7-9, 22	386
	5	687, 1182		3-36	146
12.	1-29	314		12, 13, 21	179
	2	1338		18	633
	7, 13, 22, 23	329		31	146
	7-9	1082	17.	5f	727
				5, 6	411
				6	518

2.MOSE

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer	
17.	9-12	727	23.	12, 17	148	
	13	388		14-16, 19, 26	865	
	16	734		15	412, 661	
19.	1	532		7	725	
	4	281		18	329	
	9	594, 937		20, 21	313, 412, 1342	
	11, 12	78		20-23	130	
	11, 15, 16, 18	532		25-31	701	
	14	195		28-30	650	
	16	55, 179, 273		29	388	
	16-25	502		31	518	
	17, 18	539		24.	3, 4,	
	18	504			7, 8, 10	701
20	405	3-11	329			
20.		405	4		430	
	4, 5	827	5		365	
	5	532	6-11		617	
	7	608	9-12		270	
	12	304	10		69, 717	
	16	78	15-18		594, 937	
	18	504	16		392	
	18, 19	539, 696	17		405	
	21	937	18	594, 633		
	21, 22	391	25	329		
	25	585	25.	5	364	
26	240	8-22		700		
30	412	8, 9, 40		700		
21.	2, 3	409		9	799	
	6	208		11	242, 1322	
	8	208		16	392, 700	
	14	866		17, 18	1322	
	23, 24	556		17-23	392	
	28-33	655		18-21	283	
	33, 34	537		18-22	277	
	37	548		21, 22	700	
22.	15,16	863		22	277, 283, 392	
	20-23	1121		23, 24	242, 1322	
	28	865		30	412, 1342	
	28-30	28	31	504		
23.	2	787	31, 37, 38	1322		
	7	725	31, 38	242		
	11	388	32, 37	257		
26.			1	1042		
			1, 3	548		

2.MOSE

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
26.	1, 31	277, 1186	29.	12	417
	4	576		12, 16, 20, 21	329
	7-15	799		13	167
	14	364		13, 26	1159
	18, 20	417		18	504
	30	799		18, 25, 41	324, 365
	31-34	700		20	298, 600
	31, 36	576		22	559
	34	392		29	375
	36, 37	208		30	257
				30-34	1082
27.	1	1314		31-33	617
	1-4	70		35	257
	1-8	391		36	375
	2	316, 417		37	79, 257, 391
	9, 10	417		38-43	314
	9-18	630		40, 41	376
	9, 18	1143		42, 43	951
	10-12, 14-17	219	30.	1, 2	1314
	16	576, 1042		1-10	324, 567
	20	638		2, 3, 10	316, 417
				3	1322
28.	3	183		10	316, 329
	6	576, 1042, 1186		12	453
	6-30	717		18-20	475
	8	1042		18-21	475
	9-14	431		22, 24	204
	9-18	630		23, 24	638, 1150
	15	576, 1042, 1314		23-33	324
	15-21	1324		25-29	375
	15-30	431		26-29	79
	17	364		30	375
	21	39, 430		32, 33, 38	375
	20	268, 1306		34-37	1151
	30	183		34-38	324
	31-35	395			
	33	1042	31.	3	1170, 1186
	36, 37	272		7, 18	392
	36-38	204, 427		16	701
	40	1143		18	222
	42, 43	240, 951			
			32.		433, 1156
29.		204, 1153		6	365
	4	281, 475		15	392
	6	272		20	1182
	7	375		32, 33	199, 222
	11, 12f	279	33.		433

2.MOSE, 3.MOSE

Kap.	Verse	Nummer
33.	9, 10	594
	11	412
	12, 17	148
	14, 15	412, 1342
	18-23	412
	20	78, 412
34.	4, 5	937
	10	696
	15, 16	141
	18	257
	19, 20	710
	20	661
	23	725
	25	329
	27	701
	28	392, 633
	29f	937
35.	7	364
	23	257
	31	1170
36.	8	1143
37.	2	316
	7-9	277
	17-24	504
	25, 26	316
38.	2	316, 417
	2, 9, 12, 13	417
	9, 18	1143
	18, 19	208
39.	6, 7	431
	8	1186
	8-21, 29	431
	9	1314
	10	364
	10-15	39
	14	430
	27	1143
	30	272
	30, 31	204
	40.	9-11
12		475

Kap.	Verse	Nummer
40.	13-15	375
	20	392, 700
	24,25	504
	30, 31	475
	36-38	594
	38	504, 799

3.Mose - Levitikus

1.	2, 3	725
	5, 11, 15	329
	8	1159
	9, 13, 17	324, 365, 504
2.	1	1153
	1, 2	324
	1, 2, 15	491
	2, 9	365
	2, 9, 10, 11	504
	2, 9, 12	324
	4, 5, 7	540
	11	619
	13	701
3.	1, 6	725
	2, 8, 13	329
	3	365
	3-16	1159
	4f	279
	4, 10, 15	167
	5	324
	5, 16	504
	9	559
17	329, 1159	
4.	4-7, 49-52	1042
	6, 7, 17, 18	329
	7	316
	8-35	1159
	9	167
	12	1272
	16, 17	257
	18, 25, 30, 34	417
	20, 26, 31, 35	365
	23	817
	25, 30, 34	316, 329
31	324	

3.MOSE

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
4.	35	504	8.	31-33	617
				33, 34	257
5.		1153	9.	1, 2	496
	2, 3	79		2	279
	9	329		3, 4, 15,16	817
	12	504		9	316
	16, 24	548		19	559
		1153		24	504
	3	951	10.	1,2	496
	5	179, 365		1-3	504
	5, 6	391, 496		6	66, 577
	8	504		8, 9	376
	8, 14	324, 365	11.		617, 650
	9, 19	630		2, 3	242
	9-11	617		2, 27, 47	388
	11, 20	19		13f	1100
	11, 22	725		20-22	543
	23	951		28, 40	195
7.		1153		31-36	79
	3, 4, 30, 31	1159		37, 38	79
	6	725		32	475
	6, 7	617		41, 42	622
	11	365	12.	6, 8	314
	15-21	1082		12	608
	16-18	532		33, 36	242
	19-21	617	13.		962
	21	79		13-15	617
	23, 25	1160		33	543
	23-27	329		45, 56	922
	25, 27	750		46	1272
	34-36	375	14.	7, 8, 27,	
8.		204		38, 51	257
	6	475		8	1272
	7	395		8, 9	195, 475
	9	272		14-27, 24-28	600
	10-12	375		20, 21, 23	365
	11	257	15.	1-33	79
	12, 30	375		4, 5	163
	15	279, 316		5-12	475
	15, 24	329			
	17	1272			
	24	329			
	25	559			
	28	324			
	31	1082			

3.MOSE

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
16.		392	19.	23-25	109, 532
	1-5, 32	196		27	417
	3	279		30	696
	3-10, 15,			35, 36	373, 629
	18, 20	817		37	785, 946
	4, 24	475	20.	3	768
	4	951		5, 6	141
	5-29	730		7, 8	204
	11-13	324		8	785
	12, 13	496		10	141
	12-15	329		11-21	141
	13	392		22	946
	14, 15	257, 422		24	619
	18	316		25, 26	650
	18, 19	257, 329, 417	21.	2, 3, 11	186
	26, 28	1272		5	417, 577
	32	951		5, 10	66
17.	5	365		6	504
	6	329, 1159		6, 17	1082
	7	586, 1001		7, 9, 13, 14	141
	10	412, 1342		13-15	863
	10, 11	750		14, 15	768
	11-14	329		16-24	617
	13	388		17-23	152
	14	750		18	239
	15	750		25, 26	650
	15, 16	475	22.	2-8	617
18.	1-18	304		4	79
	5	785, 946		10	695
	6-23	434		10-12	617
	6-30	410		12, 13	617
	18	329		14	548
	21	768		22	152, 239
	24, 25, 28	235		31-33	785
19.	2	204	23.		1153
	5	365		4-9, 39-44	257
	6, 7	532		9-15, 20-25	865
	9	417		12, 13, 18	365
	10	919		13, 18	324, 376
	13	695		17	1153
	14	195, 239		18	279
	17	746		19	817
	19	195		22	417

3.MOSE, 4.MOSE

Kap.	Verse	Nummer
23.	31	518
	39, 40	458
	39-44	799
	40, 41	109
24.	2	638
	2-4	504
	5	1153
	5, 6	430
	7	324, 491
	9	617
	10-17, 23	655
	14, 23	1272
	20	556
25.	1-8	304
	4, 20	109
	7	324, 388
	8, 9	257
	18	946
	23, 24	242
	25, 35, 47	746
	39-41	409
	46	746
26.	1	827
	2	696
	2, 14, 15	785
	3, 4	644
	3, 4, 6	304
	3, 6	365
	3, 6, 14, 22	388
	3, 9, 15f	701
	4, 5, 7	304
	5	919
	5, 10	617
	6	650
	8	548
	11, 12	97, 799
	15	946
	16	152
	18, 21, 24, 28	257
	21-24, 27	97
	26	555, 617, 675, 727
	27, 31	324
28, 29	1082	
29	417, 617, 724	

Kap.	Verse	Nummer
26.	30	587
	31-34	700
	36	1339
27.	13, 15,	
	19, 27, 31	548

4.Mose - Numeri

1.	2, 3	1272
	3f	573
	10-54	799
	16	727
2.	44	430
		422, 431
	3	422
	3-9	447
	3-10	445
	3, 9, 24	573
	5, 7	727
	5-16	431
	10-16	434
	18-24	449
	25-31	438
3.		444
	3-10	445
	7-39	799
	12, 13	710
	12, 13, 41, 45	28
	38	422
4.	3, 23, 30, 39	573
	4f	1272
	6, 7, 9, 11, 12	576
	7	412, 1342
	8	1042
	20	540
	23, 35,	
39, 43, 47	64, 734	
5.	1-6	922
	2-26	1272
	6-8	548
	12-29	522, 618
6.	1-4, 15, 17	376

4.MOSE

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer	
6.	1-21	66	11.	18	427	
	3, 4	918		12.	1-8	624
	5, 8	427			14, 15	1272
	6, 7	186		13.	4-15	431
	6, 8, 13	324			20	865
	17	365			23	403, 918
	18, 20	918			27	619
	23-27	340			33	543
	24-26	365, 412, 1342		14.	8	619
	7.	1			431	11, 12
84, 87		375	14		594	
89		277, 283, 700	18		532	
8.		2-4	504		21-23	675
	6, 7	475	24	768		
	8f	279	33	141		
	15	544	33, 34	633		
	15-19	28	44	392		
	16, 17	710	15.	3	324	
	23, 24	64		3, 7, 13	365	
	24, 25	734		4, 5	163	
9.	11	522		4-7, 10, 24	376	
	15f	799		17-22	865	
	15-23	504	24	279		
	15-29	594	24, 27	817		
	17-23	1272	30, 31	778		
	35	412	32-37	655		
10.		422	38, 39	576, 1042		
	1-10	55	39	141		
	1-11	502	39, 40	785		
	1-11, 25	1272	16.		324	
	10	1338		1-8	727	
	11, 12	594		16-35	324	
	31-36	700		19	412	
	35	412, 1342		26	79	
	36	336		29-33	304	
	11.	1-3	504	17.	1-4	496
4-33		1082	1-15		324	
5, 6, 31,			5		768	
33, 34		513	6-15		324	
6		750	8-20		375	
7, 8		146	11, 12		496	

4.MOSE

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
17.	14	314	23.	13, 14	922
	16-23	431, 727		23	140
	17-26	444		7-15, 18-24	140
	18, 19	392		23, 24	278
	27, 28	799	24.	1	140
18.	1, 22, 23	799		1-4f	431
	8	684		2	39
	8-20	375, 865		3, 4, 15, 16	140
	10; 11, 13, 19	617		5	799
	11-15	314		5-9, 16-24	140
	15	650		6, 7	518
	17	329, 1159		9	378, 340
	24-28	675	17	72, 140, 179, 417, 422	
27-30	922	23, 24	514		
19.	1-10	364	25.	1-4	401, 655
	4	257		1-3, 9, 18	140
	7, 9	314		1, 9, 18	140
	11-22	186, 195, 532		1-18	141
	11, 13,		6	746	
	16, 21, 22	79	26.	10	304
	14-19	799		24-26	412
	18, 19	659	28.		1153
16, 18, 19	131	1-9		314	
20.	3	746		2	504
	8-13	411		4	710
	17	600		3, 8, 13	324
21.	5-9	581		6, 8, 13	365
	6, 8, 9	70		7-10, 24, 31	376
	14, 27	734		9, 10	314
	16-18	537		11-15	314
	17, 18	727		11-15, 18-33	817
22.	22, 23	214		16-24	314
	1, 3	214	19, 20	279	
	5, 12, 16	140	26-31	314, 865	
	5, 6, 16, 17	140	38	543	
	7	140	29.		817, 1153
	9, 10, 12, 20	140		1-7	314
	33	140		1, 7, 32	257
	1	391		2, 6, 13, 36	324
	1-7, 15-18,			2, 6, 8,	
	29, 30	257		13, 36	365
	5, 16	140		6	1338

4.MOSE, 5.MOSE

Kap.	Verse	Nummer
29.	6, 11, 16, 19, 22, 25, 27, 28, 31, 34, 38, 39	376
31.	1-8 5, 6, 49 6 8, 9, 16 16-18 19-24 19-25 22, 23	502 430 55 140 555 1272 532 242
32.	9 13 29 33, 39, 40	434, 435 458 633 654 440
33.	2-56 9 18-25 55	1272 458 1342 560
34.	14 17-28	435 431
35.	5	444 417
37.	18-25	257
43.	32	391

5.Mose - Deuteronomium

1.	7, 8 8 13 23 31, 33 33 35	569 768 577 430 730 504, 594 608
2.	7 30	633 183

Kap.	Verse	Nummer
3.	11 11-20 13 16, 17 27	163 434 440 435 600
4.	1 3 11, 12, 15 11, 12, 15, 33, 36 13 16-18 17 17, 18 19 20 21 23-28 24 34 36 37	946 787 594 504 222, 675 587, 827 282 650 401, 573 540, 654 1182 1145 504 706 504 768
5.	1 2, 3 4 5 5,19-21,23 8 9, 10 10, 11 11 21 23 26 28 29	946 701 412 696 504 587 532, 785 1191 102, 608 412 594 696 946 152
6.	1 2, 13, 14, 24 3 5 5, 8 8, 9 10, 11 11	946 696 619 750, 785 427 208 638 617

5.MOSE

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
6.	13	608	11.	13, 14	376
	22	706		15	617
	25	785		18	427
7.	5	391		22	97
	11	946		24	569
	12-16	340	12.	2	405
	13	622, 710		3	391
	15	654		5, 11, 13	
	22	388, 650		14, 18, 26	102
	25	587		23-25	329
	25, 26	242, 1045		27	329, 617, 1082
27	650	31	1045		
8.	1, 7-10	304	13.	2-4	706
	2-4	730		5	696
	2, 3, 15, 16	633		6	328
	3	146, 617		11	655
	6	696		13,14,16,17	131
	7	518, 538		14-17	504
	7, 8	374, 403, 619		14, 16, 17	652
	7, 9	70	14.	11-20	1100
	12-16	340		22	675
	15	544, 581	15.	1, 2	746
	15, 16	730		8	208
	19	787		10	785
	9.	5, 6		433	11
9, 11		701		11, 12	746
9, 11, 18, 25		633		12f	409
10		222		14	922
26-29		328		15	328
10.	4	675	17	208	
	5	700	18	242	
	8	102, 340	19	725	
	9	444	21	239	
	11	608	23	329	
	12	696, 750	16.	1	1338
	12, 20	696		2, 6,	
	15	768		11, 15, 16	102
	18	1121		3, 4, 8	257
	20	608		4	1082
20	608	6		401	
11.	9	619, 768	6, 7	179	
	9, 21	608	13	922	
	11, 14, 16, 17	644			
	13	750			

5.MOSE

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
16.	13, 14	799	21.	19	208
	16	725		20-23	655
	16, 17	661		21	655
	19	152, 412		22, 23	1145
17.	2	701	22.	5	195, 555
	2, 3	1328		11	195, 951
	3	573		15	1308
	3, 5	401		15, 21	208
	5-7	655		19	195
	11, 20	600		23	1145
	14-16	355		23-27	863
	15-17	654		24	654
	15, 20	746	28, 29	863	
	18	687	23.	4-6	140
	19	696, 785		10-15	1272
18.	1	504		15	97, 422
	4	865	18	141	
	9	152	19	141, 1355	
	9, 10	1045	24.	6	1182
	9-11	590		7	746, 750, 1156
	15	746		14	238
	15-20	624		14, 15	695
19	946	16		532	
19.	5	1145	18	328	
	9	97	21	919	
	10, 13	329	25.	3	633, 746
	16, 18	659		13	373
	21	556, 750		15	304
20.	1-3	734	11	242	
	5-8	734	31, 38	242	
	6, 7	919	26.		865
	10-14	725		3, 15	608
	16	750		6	750
	19	1258		9, 15	619
	19, 20	109		12	532
	25	1258		13-15	629
21.	1-9	329		15	204
	5	340, 444	15, 16, 19	204	
	10-14	725	16	750	
	11, 12	577	17	97, 946	
	11-13	555	27.	2-4, 8	222
	18-22	1308			

5.MOSE

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
27.	3	619	32.	13	619, 375
	4	710		13, 14	314, 374, 376
	5	1258		14	329, 817
	5, 6	391		15	1159
	7	617		17	586, 1001
	12, 13	431		20	412, 1342
	15	587		20-35	433
	15-26	226		22	405, 504
	18	239		22, 23	357
	19	1121		24	556, 650
	26	785		25	863
	68	514		26	417
28.	13	559		30	840
	14	600		32	653, 618, 918
	15, 28, 29	239		32, 33	519, 714
	27, 34-36	962		35	863
	28	239		38	375
	38	543		42	811
	39, 40	638	33.		431
	40	375		2, 3	204
	43, 44	559		6	434
	58	696		8-12	444
	59, 61	584		10	324, 494
	68	514		11	585
29.	9. 11-14	701		12	449
	17	519		13	538
	21, 22	578		13, 14	401
	23	653		13-15	405
31.	12	696		13, 17	440
	13	375		13-17	448
	17, 18	412, 1342		14	1338
	20	608, 619		15	422
	25, 26	700		16	577
32.		120		16, 23	295
	2	507, 644		17	316, 336
	3, 13,			18, 19	445, 447
	18, 30, 31	411		20	278, 1271
	7, 8	431		20, 21	435
	8	39, 331, 724		23	439
	10	730		24, 25	70, 438
	10-12	281, 283		26	36
	11, 12	283		26, 27	594
	12, 13	355		28	376, 483
			34.	3	458
				4	608
				10	412

JOSCHUA, RICHTER

Joschua

Kap.	Verse	Nummer
1.	4	569
	7	600
	11	532
2.	18, 20	1042
	12	608
3.	1-17	700
	2	532
4.	1-20	700
	1-9, 20	430
	3f	222
5.	6	619
	6, 7	652
	15	458
	17	514
6.	1-20	502
	1-26	700
	4-20	55
	24	458
8.	26-29	655
	30, 31	585
	32	937
9.	20	608
10.	11	503
	12, 13	401
	26, 27	655
13.		434
	22	140
	24-28	435
	25	654
	29-31	440
	29-32	405
	31	447
15.		431
	5	417
17.	5-13, 16-18	440

Kap.	Verse	Nummer
18.	11-28	449
	12, 14, 15, 20	417
21.		444
22.	9-34	434
24.	32	659

Buch der Richter

1.	16	458
2.	2	391
3.	7-11	811
	12-18	811
	13	458
4.		811
	6	447
	7, 8	208
5.	4	594
	6, 7	652
	7, 8	208
	8	1308
	9, 10	31
	9, 10, 20, 22	355
	11	1308
	14, 18, 19	447
	15-17	434
	17	514
	18	439
	20	72
	31	401, 422
6.		811
	1, 2	410
	5	543
	17, 21	706
	21	504, 727
	22, 23	412
	25-29	279
7.	5-7	455
	12	543

JOSCHUA, 1.SAMUEL

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
7.	16-22	502	3.	1-8	532
9.	7-16	638	4.		817
10.		811		1-11	700
	4	31		4	277
	6-8	817	5.		817
11.		811		1,2	700
12.	4	31	6.	1f	827
13.	1	817		1-21	700
	7	66		5	323
	22	78	7.	1-3	700
	22, 23	412, 1342		13-15	700
14.	8	619	8.	14	638
16.	13-31	66	9.	7, 8	661
	17	66	10.	1	375
	30	750		4, 5	66
19.	24	863		5	323
20.	1	417	13.		817
	26	687		13	410
21.	2	687		29	31
	7	608	14.	10	706
	12	863		25-27, 29	619
Erstes Buch Samuel			15.	1	375
1.	10	216		27, 28	395
	15	750	16.	1, 13	316
	25	279		1-14	449
2.	1, 10	316		2	279
	2	411		3, 6, 12	375
	4	357, 783		14-16, 23	323
	4, 5	386, 721	17.	12	449
	5	257		13	787
	8	253, 304, 741		34-37	781
	10	684	18.		817
	18	951		4	395
	34	706	19.		817

1.SAMUEL, 2.SAMUEL, 1.KÖNIG

Kap.	Verse	Nummer
20.	5, 12, 19, 20, 35, 36, 41	532
22.	18	951
23.	1-13	817
24.	5, 6, 12, 21 7, 11 15	395 375 1355
26.	9, 11, 16, 23	375

Zweites Buch Samuel

1.	6, 8-10 17, 18 20 21 22 23 24	358 357 652, 817 375 357 278, 281 195
2.	23	548
3.	31	637
6.	1-17 2 5 8-10 14	700 277 323 700 951
9.	8	1355
10.	4, 5	66
13.	18 19 29	395, 863 577 31
14.	19 26	600 373
17.	8	781
19.	22	375

Kap.	Verse	Nummer
21.	17	62
22.	2, 3, 32, 47 3 8, 9 8, 16 11 14, 15 16	411 316 539 1311 282, 529 273 741
23.	2, 3 2-4 3, 4 3-5	411 422 179, 401, 644 701
24.	11-13 13	453 532 386

Erstes Buch der Könige

1.	13, 17, 20 17 34, 35 36 39 50, 51, 53	687 608 375 228 316 316
2.	10 28-31	659 316
3.	1	654
5.	1 5 10	654 403 654
6.	2, 6 3, 36 7 19, 23, 27 23-33 23-29, 32-35 29, 32	219 630 585, 1258 700 638 277 458
7.	2, 6 8 15-22	219 654 219

1.KÖNIG, 2.KÖNIG

Kap.	Verse	Nummer
7.	23-26	275
	23-39	475
	25, 44	430
	39	600
	43-47	70
8.	1-8, 21	700
	9	700
	5	654
	51	540
9.	26-28	514
10.	18-20	253, 278, 430
	22, 23	514
11.	7	768
	36	62
	43	659
12.	26	391
13.	1-6	391
14.	8	787
	15	627
	17, 18	659
	25, 26	654
15.	4	62
	8, 24	659
16.	34	700
17.		644
	21	532
18.		644
	4, 13	160
	23-26, 33	279
	31, 32	430
	34	532
	38	504
19.	1, 2	160
	2, 3	750
	14	701

Kap.	Verse	Nummer
19.	15, 16	375
	19	395, 430
21.	6, 7	160
	23	160
	27	637
22.	19	639
	19, 20	573
	39	1146
	49	514
	51	659

Zweites Buch der Könige

1.	8	66
	7, 8	395
2.	8	395
	11	504
	11, 12	355
	12-14	395
	23, 24	66, 781
4.	38-41	618
5.	10, 14	475
	17, 20	386
6.	2, 5, 6	746
	17	355, 504
	27	922
7.	20	637
8.	13	1355
	19	62
	24	659
9.	3	375
	10	160, 659
	22	161
	30, 31	475
	32-34	160
11.	12	375
12.	22	659

2.KÖNIG, 1.CHRONIK, 2.CHRONIK, HIJOB

Kap.	Verse	Nummer
13.	14 20, 21	355 659
14.	6 20	532 659
15.	7, 38	659
16.	9 10-15 20	556 391 659
18.	21 23, 24	817 654 654
19.	1, 2 21 23, 24 26 35	637 850, 863 654 507 654
20.	7	403
22.	8-11 20	700 659
23.	1-3 5, 11 10 29, 30 29-37 30	701 401 768 1010 654 375
24.	1-20	654 1029
25.	1-26	811 1029
Erste Buch der Chronik		
5.	1, 2	434
Zweite Buch der Chronik		
35.	20-24	1010

Das Buch Hiob		
Kap.	Verse	Nummer
1.	3 6-12 20, 21	422 740 395
2.	1-7 12	740 395, 1175
3.	24	601
4.	7 8, 9 9	412 419 183
5.	10 17, 20 17, 20, 22 22, 23 24, 25	652 386 388 701 659
6.	2	373
9.	6 25, 26 30, 31	219, 400 514 475
12.	7, 8 7-9 7-10	342 513, 1100 342
13.	7	866
14.	10, 11 16 18 35	518 453 411 622
15.	35	622
16.	9 15, 16	556 637
18.	7 11 15 18	220 529 518, 578 741
19.	3	675

HIJOB, PSALMEN

Kap.	Verse	Nummer
19.	9	126, 272
	17	622
	19, 20	556
	24	411
	25-27	1082
20.	12-16	519
	16	581
	16, 17	619
22.	24	696
24.	18, 19	481
26.	8, 9	594
	13.	581
27.	4	866
28.	6, 12, 13,	15-19, 28
	717	
	12, 14	538
29.	17	556
	22, 23	644
30.	1	1355
	3	242
	4	186
	6	410, 411
	28, 29	714
	31	323
31.	4	453
	6	373
	22-24	627
	25-27	401
32.	18, 19	622
33.	8, 10	696
37.	4, 5	601
	15	594
38.	4-6	629
	7	502

Kap.	Verse	Nummer
38.	16, 17	538
	22-24	503
39.	17, 18	355
	19, 20	543
	26-30	281
40.	15	507
	25	455
42.	6	1175

Psalmen

Ps..	Verse	Nummer
1.	1	687
	3	109, 1339
2.	1, 2, 6, 7, 12	684
	2	685
	2, 6	375
	6-8, 12	850
	7	23
	9	176, 177, 727
3.	10	31
3.	2, 3	671
	8	556
	9	340
	15	412
	15	412
4.	2	471, 1271
	7	412, 1342
	7-9	365
5.	4	179
	7	329, 866
	10	237, 313, 622, 659
	12	660
	13	295
6.	6	186
	7	484
7.	6	632
	10	167
	12-14	357
	18	326

PSALMEN

Ps..	Verse	Nummer	Ps..	Verse	Nummer
8.	6	288	18.	5, 6	186
	7	606		7	220
	7-9	342, 513, 650, 1100		7, 8	304, 400
9.	5	850		8	405
	5, 6, 8	253		8, 16	1057
	8	687		9	494
	9	741		9, 10	539
	14	186		9, 13, 14	504
	15	208, 1308		10, 11	277, 419
11.	19	238		11	282, 283, 355, 529
	1	68		11-13	594
	2	357		13-15	503
	2, 3	1311		14, 15	273
	4	66		16	183, 419, 741, 1342
	5	750		20	1271
	6	419, 504, 578, 960	29	274, 526	
13	236	35	357, 734		
12.	7	257	36	298	
	7	257	43	652	
13.	2	257, 412, 1342	44	331	
	4	152, 187, 471, 1006	19.	5	799
14.	7	460, 660, 811, 850	8-10	392	
	7	460, 660, 811, 850	10, 11	619	
15.	1, 2	799	15	328, 411	
	15	328	20.	3, 6, 7	850
16.	5	960	4	1159	
	7	167	7	375	
	8	298	8, 9	355	
	9	1244	10	471	
	10	750	21.	4, 6, 7	340
17.	1	866	6, 7	288	
	6	471	11	768	
	7, 8	671	13	183	
	8	283	22.	10	504
	12	278	10, 11	710	
	14	622	11	622	
18.	1	326	14	278	
	2, 3	316	19	195	
	3, 32, 47	411	22	316	
	5	518	23	746	
	5	518	24	696	
			25	412, 1342	
			28, 29	331	

PSALM

Ps..	Verse	Nummer	Ps..	Verse	Nummer
22.	30	768	30.	8	412, 1342
				12	637
23.	1, 2	71, 482		18, 19	186
	1, 2, 5	375		26	962
	2	518	31.	6	328
	4, 5	727		8	660
	5	960		9	666, 1271
	6	220, 662		10	622, 750
24.	1, 2	304, 741		17	409, 412, 1342
	2	275, 518, 1311		21	412, 455, 1342
	2, 3	1057		25-27	401
	4	608, 750, 866		39, 40	374
	4, 5	340	32.	2	866
	7, 9	208, 1308		3	601
25.	10	392		11	660
	12, 13	750	33.	1-3	326
	21, 22	328		2-5	323
26.	2	167		6	183, 573, 700, 726, 741
	4	687		6, 7	275, 538
	6, 7	391		8	741
	10, 11	328		8, 10	696
	18	741		10	175, 331
27.	3	1272		16, 17	355
	4	220, 662		18	68
	4, 5	799		18, 19	186, 386
	8	412, 1342		19	750
	8, 9	412, 1342	34.	8	1272
	9	409		8, 10	696
	12	750		10, 11	386
	12, 13	671		14	866
	13	186, 304		15	365
28.	1	411		17	412, 1342
	7	326	35.	1-3	734
	8	375		10	238
29.	3-9	261		13	637
	10	687		13, 25	750
	11	365		14	372
	23	71		15, 16	556
30.	4	186		20, 21	866
	6	410, 411		27	409
				28	455

PSALM

Ps..	Verse	Nummer	Ps..	Verse	Nummer	
36.	2	313	42.	10	372, 411	
	4	866		12	412	
	6	541	43.	1	866	
	6, 7	946		2	372	
	7	405, 538, 650		3	799	
	8	283		3, 4	323, 391	
	9	1159		5	412	
		9, 10	483	44.	5, 6	405
		10	186		6	632
	37.	2	494, 507		10, 11	573
11, 37		365	12-14		840	
12		556	15		331	
14		238	19, 20		714	
14, 15		357	23, 24		315	
18, 19		386	25	412, 1342		
20		539	26	622, 750		
22		340	27	328		
30		580	45.	1	326	
35	507	3-6		131		
38.	4	365		3-10	684	
	4-6	629		4, 5	288, 355	
	5, 6	962		4, 5, 10	298	
	7	372		8	375	
	9	601		9	195	
39.	5, 6	629		10	237, 639, 1120	
	17, 18	355		10, 14	1322	
	26-30	281		10, 11, 14, 15	395	
40.	3	666	10-16	863		
	8	299	10, 14	242		
	9	295, 622, 1146	13	236		
	10	411	13, 14	412		
	17	660	14, 15	195		
	18	238	27	328		
	26, 28	294	46.	1	326	
41.	3	750		2-4	405	
	10	617		3-5	518	
	14	228		3, 4	538	
42.	2, 3, 6	1342		3, 4, 7, 9	304	
	3	1359		5	799	
	3, 6	412		5, 6	223	
	5	326		6	179	
	8	538		9, 10	734	
				10	357	

PSALMEN

Ps..	Verse	Nummer	Ps..	Verse	Nummer
47.	2, 6-9	326	52.	4	866
	4	453		7	799
	4, 9, 10	331		10	507, 638
	6	55, 262	53.	6	1272
	9	687		7	460, 660, 811, 850
48.	1	326	54.	5, 6	677
	2, 3	223		55.	5, 6
	2-4	405	6-8		282
	3	298	9		419
	3, 4	850	11		1307
	8	419, 514	18, 19		328
	9	223	19		365
	10, 11	313	20		696
	11	298	22, 23		537
	12	405, 660	24	866	
	12-14	453	56.	14	97, 186, 750
	13	29		57.	2
	13-15	8508	5		131, 278, 455
21	71		556, 750, 908		
49.	2-4	724	8-10		323, 326
	4, 5	323	11		541
	5	69	58.	4	622, 710
	8	295		5	581
	15	186		5, 6	590, 1191
	16	328		7	556
50.	1	401, 422	7, 8	278	
	1-5	850	8-10	331	
	2	328	59.	2, 3	671
	3	419, 504		7, 15, 16	1355
	5	160, 701		8	131
	9-14	388		17	179
	10, 11	650	60.	3, 4	304, 400
	11	1100		9	440
	12	741	14	632	
19	866	61.	2	295	
51.	4, 9		475	5	799
	8	167	62.	5	313
	8, 9	196			
	10	660			
	12	294			
	12-14, 19	183			
20, 21	391				

PSALMEN

Ps..	Verse	Nummer	Ps..	Verse	Nummer
62.	8	298	68.	25-27	326, 340
				25-32	439
63.	2	71, 179, 1082, 1359		27	483
	6	1159		27, 28	449
	8	283		27-29	447
	12	608		31	388, 654, 783
	22	179		31, 32	627, 654
				32	1159
64.	4	131		32, 33	654
	4, 5	357		33, 34	261
	7	313, 622		34	355
	7-9	504		35	36, 594
	9	223		36	204
			69.	2	750
65.	1	326		2, 3, 15	538
	5	204, 630		9	746
	6	1133		11, 12	637
	7	405		14	295
	7, 8	706		15, 16	537
	10, 11	644		18	412, 1342
	13	730		19	328
				22, 23	519
66.	1	326		29	199, 222
	8, 9	186		31	326
	11, 12	355		33, 34	238
	12	577, 1271		35, 36	342
	13	324		36, 37	119
	17-19	325			
			70.	5	660
67.	1	326		6	238
	2	412, 1342			
	3-5	331	71.	6	710
	4-6	175		20	538
				22	323
68.	1	326		22, 23	328
	3	539		24	455
	4	660	72.	1	313, 414
	5	36, 355, 594		3, 7	365
	6	1121		4, 12, 13	238
	10	644		5, 7, 17	401
	10, 11	388, 650		6, 7	644
	14, 15	283		8	569
	16, 17	405		8, 9	406
	18	336		10	406, 661
	19	811		11	1330
	22	66, 577		11, 13, 15	242
	25, 26	863			

PSALMEN

Ps..	Verse	Nummer	Ps..	Verse	Nummer
72.	13, 14	750	78.	5	392
	13-15	1322		8	183
	13-16	329		9	357
	14	866		14	594
	14, 15	328		15	538
	19	228		15, 16, 20	518
73.	13, 14	475		15, 16, 20, 35	411
	20	827		18	750
	21, 22	167		23, 24	146, 541
	22-24	298		37	701
				39	1082
74.	2	405, 431		42, 43	706
	3, 4, 9	706		45	518
	4, 5	601		45, 46	543
	5-7	1258	47-49	503	
	7	799	57	866	
	7-9	504	60	799	
	12	313	60, 61	811	
	13, 14	714	62-64	863	
	13-15	483	67	799	
	14	455	68	405, 850	
	14, 15	518	70-72	409, 482	
	16	527	79.	1, 2	388, 1100
	16, 17	610		2	650
	18, 19	650		11	811, 1293
	19	388		12	257
	21	238		80.	2
75.	1	326	2, 3		440, 449
	3, 4	219, 304	3, 4		448
	5, 6, 11	316	4, 8, 20		412
	9	376, 960, 1116	4, 20		1342
76.			9, 10		654
	1	326	9, 11		405
	3	850	9, 12		518, 569
	3, 4	357, 365	9-14		919
	4	734	14		388, 650
	6, 7	187, 355	15, 16, 18	724	
	7	1006	17	412	
77.			18	298	
	16	448	81.	2-4	323
	16, 18, 19	273		2, 3, 14	326
	17	538		3-6	448
	18	541, 594		7	540
	19	741		8	273
20	275				

PSALMEN

Ps..	Verse	Nummer	Ps..	Verse	Nummer
81.	14, 17	374, 411	89.	5, 15, 30	253
	17	619		10	275
82.	1	313, 414, 639	12	741, 1057	
	5	1057, 1311	12, 13	600	
83.	1	326	13	741	
	2, 3	449	13-15	298	
	3	1082	16	412, 502, 1342	
	16	419	18	316	
84.	2, 3	630	20, 26-30	375	
	2-5	391	21	375	
	3	1082, 1244	21-23	316	
	10	375	21, 26-28, 30	205	
	11	220, 630	21, 39, 52	375	
	12	401	26	518	
85.	9, 11	365	27, 28	411	
	86.	1	238	28	28
2, 4, 16		409	31-33	946	
11		696	35-38	205	
17		706	37, 38	401, 594	
87.	1	326	38	36	
	2	208, 1308	39, 40	126	
	4	1029	40	272	
	7	483	43	298	
88.	1	326	48, 50	294	
	1, 2, 5-7	850	53	228	
	5-7	538	90.	1, 2	580
	5-7, 12	659		2	468, 741
	13	526	8	412, 1342	
	15	412, 1342	12	453	
47-49	503	14	179		
60, 61	811	14, 15	660		
89.	2	1057	91.	4	283
	3-6	205		5, 6	186
	4, 5, 20-24,			5-7	336
	26-30, 36-38	684		9, 10	799
	4, 5, 21	409	13	278, 632	
	4, 5, 29	701	13, 14	714	
	4, 5, 30, 37	768	15	471	
4, 36, 40	608	92.	1	326	
			2-4	323	
			11	316, 375	
			13, 14	220, 458, 630	
		14	507		
		15, 16	1159		

PSALMEN

Ps..	Verse	Nummer	Ps..	Verse	Nummer
92.	16	411	103.	1, 22	750
				5	281
93.	1, 2	741		15	507
	2-4	518		17	468
				17, 18	701
95.	1, 2	411, 412, 1342		19	253
	9, 10	633		21	295, 573
	11	608		21, 22	155
96.	1	326	104.	1	288
	1-3	340		2	195
	1, 2, 11, 12	326		2, 3	130
	2, 13	612		2-4	283
	8	630		3	36, 594
	10, 11	741		3, 4	419
	11	660		4	130, 155, 183, 504
	13	741		5, 6	275, 1311
				5-10, 13	405
97.	1	406		6	538
	3, 4	273		10-12	483
	4, 5	741		10-12, 16, 17	1100
	5, 6	288		10, 11,	
				14, 20, 25	650
98.	1, 4-8	326		14, 15	507
	4-6	323		15	375
	5, 6	502		16	109, 110
	7, 8	518		21, 22	278
	9	741		24-27	514
				26	455
99.	1	277		28, 30	294
	2, 4	850		29	183, 412, 1342
	5	69		32	539
				35	1197
100.	3	482	105.	1, 2	326
	4	630, 1308		8, 9	701
101.	7	662		9	608
				16	727
102.	3	412, 1342		17-23	448
	14, 15	717		18	750
	14-17, 22, 23	850		23, 27	654
	16, 17, 19	294		27	706
	26	1311		28, 29	329
	26-29	768		29	513
				29, 30	1000
103.	1	622		32, 33	403, 503
	1, 4	328		39	504

PSALMEN

Ps..	Verse	Nummer	Ps..	Verse	Nummer	
105.	34, 35	543	110.	2	727	
	38, 39	594		3, 4	179	
	40	146		4	365, 608	
	41	411, 518		5	31	
	45	1197		5, 6	1330	
		5-7		518, 577		
106.	1	1197	111.	1	1197	
	4, 5	331		2, 3	288	
	5	175		3	422	
	9, 11	538		5, 6	701	
	22	654		7	585	
	26, 27	768		9	328	
	28	186	10	696		
	37	586, 1001	112.	1	696, 1197	
	45	701		5, 9	316	
	48	228, 1197		10	556	
		113.		1, 9	1197	
107.	2		328	3	401, 422	
	2, 4, 5, 7		223	7-9	721	
	3	422	114.	2	433	
	4-7	730		2-8	405	
	8, 9	386		7	721	
	23, 24	514		7, 8	483, 411, 1247	
	23, 29	419	115.	4, 5	587	
	33	518, 730		10, 11	696	
	33, 35	1247		15	340	
	35, 36	730		18	1197	
	35-37	386		116.	13	960
	37	919			14	630
	37-39	650	15		899	
		16	409			
108.	1	326	117.	2	1197	
	2-4	323, 331		118.	3	401
	5	541	5		1271	
	9	440	15, 16		298	
	14	632	21		417	
		22, 23	411			
109.	2	866	24	660		
	5, 6	740	27	391		
	16	238				
	18, 20	685				
	22	238				
	22, 23	543				
110.	1	687				
	1, 2	850				
	1, 5	298				

PSALMEN

			Ps..	Verse	Nummer
119.	1-7	392	127.	1	326
	12-15	392		3	622, 710
	16, 17, 23,			3, 4	695
	65, 124,			3-5	357, 724
	125, 135, 176	409	128.	1	326, 696
	70	1159		1, 2	617
	88, 89	392		1-6	340
	102, 103	619		3, 4	638, 850
	105	274		5, 6	365
	118	866	129.	1	326
	134	328		6	507
	151-156	392	130.	1	326
	164	257		5-8	179
	165, 166	365		7, 8	328
120.	1	326, 471	131.	1	326
	2, 3	866, 1360		3	666
	2-4	908	132.	1	326
	5	799		2, 3, 5-10,	
	6, 7	365		17, 18	684
121.	1	326, 405		2, 4-7	205
	3	666		6-9	375, 700
	5, 6	298		7	69, 606
	6, 7	401		9, 10, 17, 18	205
122.	1	326		11	608, 710
	1-7	1289		12	392
	2, 3	1308		13, 14	850
	3-5	39, 392		17	316
	3, 5	253		17, 18	126, 272, 375
	4	431	133.	1	326, 746
	6-9	365		1-3	375
	8	746		3	340, 850
123.	1	326	135.	1	326
124.	1	326		1, 2	630, 1197
	2, 4, 5	518		6	342
	4-6	556		7	419, 644
125.	1	326, 405		7, 8	273
	3	727		9	706
126.	1	326		15, 16	587
	1, 2	850		17	419
	5, 6	484			

PSALMEN

Ps..	Verse	Nummer	Ps..	Verse	Nummer
135.	21	850	144.	13, 14	652
136.	5, 6	304	145.	4	1242
	5-9	527		4, 5, 12	288
	5-11	401		13	685
137.	1	518	146.	3	63
	1, 2	323		7	386
	4-6	1289		7, 8	239
	5	298		9	1121
	9	411		10	850
138.	2	220		16	295
	3, 4	638	147.	4	72, 453
	8	585		7	323
139.	1, 2	687		8	405, 594
	11,12	527		8, 9	507, 644, 650
	12, 13, 15	167		10	355
	13	622, 710		11	696
	15, 16	199, 222		12, 13	1308
140.	2-4	734		12-14	374
	4	581		12, 14	365
	10-12	455		15, 16	67
	11	504		17-19	419
	13	238		18, 19	71
141.	1, 2	324	148.	1-7, 13	1210
	1-5	325		1, 14	1197
	2	491		2, 3	573
	6	411		2-4	401
142.	6	186		3	72
	8	750		4	71, 594
143.	3	186, 526		7	342, 538
	7	412, 1342		7, 10	650
	8	179		7, 10, 11	388
	10	295, 304		8	419
144.	5	539		9	109, 405
	5, 6	405		10	1100
	6	273		12	863
	8, 11	298		14	316
	11, 12	724	149.	1	326
	13	336		1-3	326
				1, 9	1197
				2, 3	323, 850
				5, 6	131

PSALM, HOHELIED, JESAJA

Ps..	Verse	Nummer
150.	1	1197
	3	504
	3, 5	323
	3-5	326
	6	750

Hohelied Salamos

1.	17	746
----	----	-----

Jesaja

Kap.	Verse	Nummer
1.	4	768
	4, 15-18	1250
	6, 7	962
	8	850, 919
	9, 24	573
	10	653
	11, 12	412, 1342
	11-19	1061
	12	630
	12-18	803
	14	1338
	15	329,
	16	475
	18	67, 364, 1042
	19	617
	21, 22	376, 887
	27	850
	30, 31	504
2.	1-3	433
	2, 3	405
	3-5	734
	6	422
	10	411
	10-21	410
	12	573
	12-17	514
	12, 14	405
	16	827
	18, 20	587
3.	1, 2	727
	1, 2, 8	433
	1, 15	573

Kap.	Verse	Nummer
3.	1-3, 20	590
	3, 4	329
	7	314
	8, 9	412, 653
	9	1289
	10	617
	11	531
	12	555
	13	414, 639, 850
	13, 14	851
	14	919
	15	412
	16-20	850
	17	240, 1289
	24, 25	637
	25, 26	1308
4.	1	555
	2	304, 555
	2, 3	600
	3, 4	329, 1289
	3, 5	850
	4	475, 850
	5	294, 405, 539, 594, 955
	5, 6	504, 799
	14	727
5.	1, 2	375, 922
	1-3	285
	1, 2, 4	918
	1-10	919
	3-6	433
	5	632
	6	594, 644
	7	1294
	8, 11, 18, 20-22	531
	7, 9, 16, 24	573
	9, 10	675
	11, 12	323
	11, 12, 21, 22	376
	13	386, 1359
	20	526
	20, 22	522, 618
	21	844
	25	652

JESAJA

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
5.	25-30	601	8.	22, 23f	439
	26	1133		23	447
	26, 28	355, 357	9.	1	97, 439, 447, 526, 1357
	27	1006, 1242		1, 2	331
	28	411		3	727
	28, 29	278		4	329, 504
	30	526		5	852
6.	1	220, 253, 297	5, 6	253, 365	
	1-3	285	6	946	
	2	282	9.	13, 14	559, 577, 624
	3, 5	573		14	652
	4	539, 955		17, 18	504
	6	1307		18	304
	6, 7	391, 580		18-20	386, 440, 600
	9, 10	152, 260		18, 20	746
	11	223		19	1082
	11, 12	280	19, 20	617	
	12	304	25	417	
7.	4	559, 955	10.	1	531
	11, 14	706		2	238
	14	852		2, 3	148
	14, 15	619		3, 4	315
	14-16	617		3-5	654
	14-16, 22	304		5, 6	331
	17-19f	433		5, 24	727
	18, 19	410, 518		6	632, 652
	20	66, 569, 577		10, 11	587
	22	617, 619		12	405
	23, 24	357	12, 13	844	
	24, 25	304	17	504, 750	
	25	405	17, 18	750	
	8.	6	239	21, 22	433
7		518	22, 23	397	
7, 8		569	32	850	
8		304, 1271	11.	1, 2	183, 1357
10		386		2, 3	696
13		696		3-5, 8-10	587
13, 18		573		4	176, 183, 304, 727
14, 15		619		5	952, 1242
17		412, 1342		5, 6	780, 781
18		405		6	278
19-22		386	6-8	314	
22	526, 619				

JESAJA

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer	
11.	7-9	650	13.	21	586	
	8	410, 581		19-22	1029	
	9	71, 275, 405		21	1001	
		10	175, 310	22	714	
		10, 11	406	14.	1-25	1029
		10-12	706		2	811
		10, 12	331		4-24	188
		11, 12	433		5	727
		11-19	939		6	331
		12-14	433		7, 9, 16,	
		15, 16	518, 569		20, 21, 25	304
	12.	1-6	326		9	31
		2	260		9, 13	253
3		71, 483	12		304	
4		102	12, 17, 21		223	
6		313, 850	13		405, 687	
52		548	13, 14		1058	
13.	2	280, 1308	13-15	510		
	4	453, 573, 734	14	594, 911		
	4, 5	331	16, 17	730		
	5	1133	16, 17, 20	697		
	6-8	721	16, 17, 21	741		
	8	412	17	811, 1037		
	9, 10	72	19, 20	589, 659		
	9-11	401	19-21	315		
	9, 10, 12, 13	304	20	768		
	9, 13	413	21-23	724		
	9-22	1029	22, 23	1247		
	10	72	22-24, 27	573		
	11	741	24	608		
	11, 15	315	29	581, 727		
	12	280	29, 30	386		
	12, 13	400	29-32	817		
	12, 15	131	30	118, 315		
	13	1133	31	208, 539, 1294, 1308		
	13-15	510	32	1311		
	13, 15	131	15.	2	66, 577	
16	526	2, 3		637		
17, 18	242, 710, 724	3		195, 652		
17-19	357	4, 5, 8		393		
18	622	4-8		1294		
19	653	6, 9		329		
20	662	15, 16		569		
		30		315		

JESAJA

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer	
16.	1	314, 405, 850	19.	23-25	340, 388	
	1-5	817		24, 25	313	
	2	66		25	585	
	17.	5	799	20.	2, 3	805
		9	484, 911		2-4	240
		10	376, 660, 919		3	409
		11	622		3, 4	532, 811
		14	532, 695		4-6	406
18.		3	573		25	50
		5, 6, 11	911	21.	2	357
	6	532, 548	3		721	
	7, 8	391, 485	3, 4		655	
	11	179	5		375	
	12	531	6-9		278	
	14	677	8, 9		1029	
19.	1	531	9		304, 587	
	1, 2	304	10	412		
	1, 6	1100	11, 12	179		
	2	518	14, 15	131		
	2, 7	331	15	734		
	3	55, 741	15-17	357		
	4	594, 481	16	695		
	6	650	22.	2	734	
	7	331, 405, 661, 850		5	1307	
	19	608		7	1308	
19.	1	36, 594		7, 8	208	
	1, 2	355		9, 10	453	
	1-17	654		9, 11	239	
	2	734, 746		12	195, 637	
	2, 18, 19	223		12, 13	617	
	4, 5	275		13	660	
	5-7	518		16	411, 799	
	6	627	21, 22	206		
	8	513	22	536		
	9, 10	750	23.	1, 2, 4-6	406	
	10	1247		1, 2, 14	514	
	11	654, 844		1, 8	514	
13	39, 431, 654	1, 10, 13, 17		304		
14	235	2-5		275		
15	559, 577	2, 6		50		
18	608	4		863		
18, 19	391, 548	4, 5	721			
18-25	654	10	952			
20	393					

JESAJA

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer	
23.	12	863	26.	4	411, 468	
	15, 16	323		8, 13	102	
	17, 18	141		9	741	
	18	617		10, 11	652, 671	
24.	1, 2, 4-6, 11,			11	504	
	13, 16, 19,			12	365	
	20, 21, 23	304		15	304	
	1, 3-6, 18-20	697		16-19	721	
	3-5, 10-12	223		18	741	
	4, 5	741		19, 21	304	
	6	280		20	329	
	6, 7, 9, 10	376		21	315, 329	
	7-9	323		29	252	
	7, 9	522, 618		27.	1	275, 581
	8	413			6	741
	9	741			6, 7, 38	131
	10, 11	652	6-22		1029	
	11	1294	7		315	
	11-13	919	8		419	
	12	208, 1308	9		391	
	13	313, 638	11		555	
	14, 15	406	12, 13		654	
	15	50	13		405, 502	
	18	1057	28.		1	734
18-20	400, 1311	1, 2		503		
21	31	1, 3, 7		376		
21, 23	401, 526	1-16		1029		
22	811, 1293	2, 22		304		
23	270, 405, 1289	3		632		
30	118	5		126, 272		
25.	1-3	223		5, 6	183	
	1-12	1029		5, 22, 29	573	
	3	175, 696		6	734, 1308	
	3, 7	331	7	260, 624		
	4, 5	481	7, 8	235		
	6	252, 376, 573, 1159	15	186, 1333		
	8	186, 484	15, 18	701		
	9	460, 660	16	411, 417		
26.	10	1182	16, 17	1324		
	12	304	16-18	850		
	1, 2	223	17	503		
	2	208, 1308	22	397		
	2, 3	1314	22, 24-26	374		
	2, 15	175, 331	29.	1, 15	531	

JESAJA

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
29.	1-29	1029	31.	5	282
	3	1272		7	585
	4	304		7, 8	131
	6	419, 504, 573		7-9	411
	8	405, 750		9	504, 540, 850
	9, 10	376	32.	1-7	1029
	10	152, 577, 624		3	152, 260
	13	696		4	455
	14	844		6	386, 750, 1359
	16	177		6, 7	238
	18	152, 239, 526		9, 10	555, 919
	19	238		13, 14	304, 730
	21	1308		14	410
	22	381		15, 16	730
	23	204		17, 18	365
				19	503
30.	1	531	33.	1	183, 531
	1-3	654		2	179
	4, 5	331		3	331
	6	650, 1154		3, 4	543
	6, 7	654		5	946
	9	1333		5, 6	102
	10	260		5, 20	850
	10, 11, 14	177		7, 8	365
	11	412		8	280
	15, 16	355		8, 9	223
	17	548		9	304, 730
	19	393, 1294		11	183
	20, 21	600		11, 12, 14	504
	22	587		13	1133
	23	482, 644, 1159		15	329
	25	315, 405		15, 16	71
	25, 26	401		15, 17	152
	26	257, 527, 584, 962		15, 18, 19	453
	27, 28	923		17	304
	29	411		18, 19	453
	30	504		19	455
	30, 31	503		20	799, 1289
	31, 32	727		21	514, 518
	32	323			
	33	419, 578, 1145	34.	1	175, 331, 741
31.	1	204, 531		1-7, 18-22	1029
	1, 3	355, 654		2	573
	3	1082		2, 3	405
	4	278, 601, 734, 850		4	292, 299, 403,
	4, 5	573			

JESAJA

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
34.		404, 573, 1339	38.	3	97
	6	314		5, 6	183
	8	413, 850		7, 8	706
	8-10	578		10	453
	9, 10	304		11	304
	10	494		17-23	1029
	11	373		18, 19	186
	13	714		21	403
	14	586, 1001		22	578, 706
	14, 15	406			
	17	817	39.	2-18	1029
				3	1133
35.	1, 2	288	40.	1, 2	1115
	4-6	239		3	70, 730
	4-7	483		3, 4	405
	5, 6	152		5, 6	1082
	6	455, 518		5-8	507
	6, 7	1247		9	405
	7	627, 714		9, 10	850
	9	278, 388, 650		9-11	612
	9, 10	328		10	695
	10	660, 850		10, 12	629
	11	1029		11	314, 482
	47	483		12	373
36.	6	627		14	406
	17	376, 919		16	388
				19, 20	587, 1186
37.	1, 2	195, 637		20	1145
	3	721		21	543, 1057, 1311
	5, 9, 10	183		21-23	304
	6, 17, 23, 24	778		22	543, 799
	6, 7, 38	131		25	204
	14	183		26	148, 453, 573
	16	277, 573, 662		26, 28	294
	17	68		31	281, 283
	19	585, 1145	41.	1, 2	409
	22	850		1-8	374
	23	863		1, 5	50, 406
	24	405		1-12	1029
	25	518		2	357, 422
	27	507		5	677
	29	923		5, 18	304
	30	706, 919		6	746
	32	405, 1289		8	409
	35	409		8, 9	768
				10, 13	298

JESAJA

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer		
41.	14	328	43.	7	102		
	14, 16	204		8	152		
	15, 16	405		8, 9	331		
	16	419		10	406		
	17	1359		10, 13	401		
	17, 18	118, 483		11, 12	811		
	17, 18, 20	71		14	328, 514		
	18	518, 1247		16	275		
	18, 19	730		19, 20	518, 730		
	19	109, 375		20	650, 714		
	19, 20	294		23	324, 491, 518		
	22, 23	706		44.	1, 2	409	
	25	102, 401			2, 24	710	
	29	419, 587			3	71, 183, 518, 768, 1359	
	42.	1			183, 750	3, 4	507
		1, 19			409	5	222
3		627, 951	8		411		
4, 10-12		406	9-20		587		
4, 10, 12		50	10, 12		386		
5		294, 304, 750	11		412		
6		175, 239, 331, 701	12		1258		
6, 8		102	20		298		
6-8		239	23		326, 405		
7		152, 687, 811	23, 24		304		
10, 11		326, 406, 730	24-26		223		
10, 12		326	24, 26		433, 1289		
11		405	25		706		
13		502, 734	26, 27	538			
15		50, 405, 518, 1247	28	220			
15, 16		406	45.	1	298		
16	239, 526	1-3		208			
17	587	3, 4		148			
18, 20	260	6		401, 422			
23	491	8		36, 594			
24	97	8, 12, 18, 19		304			
43.	1	148, 328, 696		9	177		
	1-3	195		9, 10	531		
	1, 6, 7, 15	294		9, 11	585		
	2	504, 518		10	721		
	3	204		11, 13	706		
	3, 4	654		12	573		
	4	750		12, 18	294		
	5	724		13	811		
	5, 6	422, 433, 768		14	629, 654		
	5-8	239					
	6	1133					

JESAJA

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
45.	16	177	49.	2	357, 908
	17	468		3, 6	409
	23	455, 608		4	695
	23, 24	304		6	39, 460, 1357
	24	693		7	204, 328
	24-26	223		8	295, 471, 701
	25	768		8, 13	304
				9	482, 526, 701
46.	1	650	9, 10	481	
	1, 2	811	10	386, 483	
	3, 4	710	10-26	433	
	6	627	11, 13	405	
	9-11	1100	13	326	
	13	460, 850	15	710	
	14	328	17, 22	724	
			21	50	
47.	1	253, 304, 863	22	331	
	1-3	240	22, 23	175, 433	
	1, 5, 8	687	23	31	
	2	518, 223, 1153, 1182	24, 25	811	
	4	328	26	328, 811, 1082	
	5	526	50.	1	840
	8, 9	1121	2	275, 328, 513, 518,	
	8-11	1029		730	
	9, 12	590, 1191	2, 3	342	
	10, 11	237	3	637	
	14	504	4	179	
	15	840	10	97, 409, 696	
			11	504	
48.	1	119, 608	38, 39	587	
	2	204, 357	51.	1	411
	4	70, 427	1-3	721	
	5	587	3	110, 326, 660, 730	
	8	223, 710	4, 5	406	
	10	750	5	50	
	12, 13	1057	6	50, 304, 539	
	13	1311	6, 8	468	
	17	328	9	714	
	18, 19	622	10, 11	538	
	18, 22	365	11	660	
	19	148	12	63, 507	
	20, 21	1359	13	1057, 1311	
21	71, 411	14	71, 537		
		16	644, 1311		
49.	1	50, 148, 406	16, 17	1057	
	1, 5	710			
	1, 12	1133			

JESAJA

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
51.	17, 18, 21	587, 724	55.	2	1159
	17, 22	960		3, 4	205
	19	386		4	331
	20	652		10, 11	644
	21	376	12	405	
	25	510, 697	56.	5	1307
52.	1	195, 850		6	155
	1, 2	811		6, 7	391
	1, 2, 6, 9	1289		7	405
	2	687, 850		8	433
	3	840		8, 9	650
	3, 4	328		10, 11	239, 1355
	7	365, 405, 799		11, 12	376
	7, 8	612	57.	2	97
	11	79		2, 3	141
	13	409		3, 4	768
	15	31		5	411
53.	1, 4, 9	328		6	661
	4-9	1241		7	405
	5	365	13	405	
	5, 11	805	20	275	
	7	314, 813	20, 21	365	
	9	186, 659, 866	58.	2	946
	10	768		5	750
	10, 11	900		5, 7	295
11	409, 655	5-7		637	
54.	1	721		6, 7	240, 386
	1-3	223		7	1244
	2	799		10	386, 526, 750
	2, 3	600		10, 11	71
	3	768		12	1057
	4, 5	331		14	355, 617
	5	208, 328	59.	2	412, 1342
	5, 12	208		3, 7	329
	6, 7	555		5	581
	9	608		7, 8	365
	10	405		9	526
	10, 13	365		9, 10	239
	11, 12	1308, 1324		10-12	781
11-13	717	14		652	
12	401	17		395, 557	
55.	1	376, 654, 840, 1359		18	406
	1, 2	617	19	183, 401, 422	

JESAJA

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
59.	20	850	62.	8	298, 608
				9	630
60.	2	526		10	1308
	2, 3	422		11	460, 695, 850
	3	491		11, 12	223, 328
	3, 5, 11	331	63.	1, 2	1237
	4	433		1-3	195, 922
	6	324, 491		1, 3, 6	359
	6, 9	242, 1322		1-9	806
	7	391		1, 4, 9	328
	7, 8	282		1-10	1241
	8, 9	406		4, 6	413
	9	50, 514, 724		6	304, 632
	10	31, 295		9	130, 412
	11, 12, 18	208		13	538
	12, 16, 22	175		13, 14	355
	13	109, 606		15	204, 622
	13, 14	69		16	328
	14	223		17	39, 431
	14, 18	1307		18	632
	15, 16	65		19	405
	16	31, 328, 1330	64.	2	412
	17	70, 176, 1322		7	585
	17, 18	365		7, 8	177
	18-21	1328		9	223
	19, 20	401		10	220, 504, 850
	20	401	65.	2	799
	21	585		3	324
61.	1	183, 375, 684, 811		3, 4	659
	1, 2	612		9	119, 405, 409, 433
	2	295, 413		11	435
	1-5, 9	433		11, 25	405
	3	375		13	381
	6	155, 175		15	148
	6, 7	1115		15, 16	340
	8	695		16	228, 608
	9	768		16, 19	1294
	10	395, 1189		17	304
62.	1	274		17, 18	294
	1, 2	148		18	660
	1, 3	272		18, 19	219
	1-4, 11, 12	1289		19	393
	2	331		21	919
	5	863, 1189		21, 22	617
	7-9	376			

JESAJA, JEREMIA

Kap.	Verse	Nummer
65.	23	768
	25	314, 581, 1175
66.	1	69, 253, 606
	2	768
	3	340, 491
	6	220
	7-11	721
	8, 22	304
	10	660
	10-12	365
	10-14	1289
	12	1332
	12, 18-20	175
	15, 16	340, 504
	16	131
	16, 23, 24	1082
	18	455
	18, 19	406, 427
	19	50
	20	355, 405, 661, 746, 1155
	20, 22	204, 433
	22	294, 768
	23, 24	1338
	24	504

Jeremia

1.	5	710
	9	79
	14-16	208
	15	433, 1307, 1308
	16	324, 485, 585
	18	223
	18, 19	219
2.	2, 6, 7	730
	6	537
	6, 15	662
	8, 26	624
	10	50
	10, 11	406
	13	71, 483, 537
	14, 15	601
	15	278
	17, 18, 36	654

Kap.	Verse	Nummer
2.	18	518, 569
	21	768
	22	475
	26	31
	27	1145
	28	433
	30	131
	31	730
	32	863
	33, 34	329
	37	577
3.	1,2, 6, 8, 9	141
	2	730
	3	427, 644
	6	405
	9	1145
	12	412
	12-20	433
	15, 16	700
	17	253
	18	433
	24, 25	724
	25, 26	208
4.	2	175, 340, 608
	4,5, 6, 21	55
	7	278
	7, 8	637
	7, 23, 24,	
	27, 28	304
	7, 26-29	223
	8	195
	9	31, 624
	13	281
	13, 14, 27, 29	355
	14	475, 622
	16	1133
	20	799
	23-25	405
	23, 25	280
	24-26	1100
	26, 27	730
	27, 28	372
	27, 29	357
	29	411
	30	750

JEREMIA

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
4.	31	315, 721, 850	7.	11	410
				12, 13	261
5.	1	652, 1289		13	179, 1292
	1, 2	918, 922		17, 18	555, 1289
	1, 2, 7	608		17, 18, 34	652
	1, 7	141		17, 34	223
	1, 10	1307		18	376
	3	411, 412		20	650
	5	408		24	412
	6	278, 780		25	624
	9, 29	750		28, 29	66
	12	131, 386		31	504
	12, 13	624		32, 33	659
	13	419		33	1100
	14	573		34	660, 1189
	15	1133	8.	1, 2	401, 659, 1328
	15, 16	455, 783		2	573
	15, 17	175, 403, 724		5	866
	17	911		5-8	1289
	20-31	433		10	624, 1333
	21	152		10, 11	365
	24, 25	644		13	403, 918, 1339
	26, 27	866		14	519
	26, 28	357		16	355
	28	1159		17	581, 590
	28, 29	278		19	587
	30, 31	624		20	911
6.	1	449		21	372
	2, 23	850		23	484
	3	799	9.	1, 2	357
	3-6, 22, 23	734		1-25	433
	6, 7	1289		3	746
	8	750		4	1333
	9	919		4, 5	313, 866
	11	652		9	357, 405
	17, 18	55		9, 10	1100
	21-23	175		10	714
	22, 23	331, 355, 357		10, 11, 13f	1289
	24, 25	721		14, 15	519
	26	195, 637, 1129		17	484
7.	2-4, 9-11	1250, 1300		18	799
	4, 5	313		19, 20	555
	8-34	433		20	652
	9	324		23	946
	9, 10	1045		24, 25	417

JEREMIA

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
10.	2, 3	706	13.	9, 10	1289
	3	1258		9-27	433
	3-5	458		12, 13	376
	3-5, 8-10	587		14	746
	3, 8	1145		16	405
	7	175		17	484
	9	576, 585, 1186		18	126, 272, 526
	10	400		18, 19	223
	11-13	304		19	365
	12	741		23	780
	12, 13	261, 273, 419, 644		24	419
	14, 15	587		25	629
	14-16	727		27	141
	16	39, 431	14.	2	208, 393, 811, 1294, 1308
	20	724, 799		2, 3	372
	22	714		3	71, 537
11.	4	540, 1292		3, 4	577, 644
	5	228, 608, 619		5, 6	419, 714
	6-17	433		12, 13, 15, 16	386
	7	179		13-18	131
	12	167, 324		14	866
	13	433, 652		15, 16	652
	13, 17	324		16	659, 1289
	15	1082		17	863
	16	507		21	253
	16, 17	638	15.	1	750
	20	167		2	811
	22	131, 386		3	650, 1100
12.	2, 3	167		4	208, 409
	4	650		7-9	1121
	4, 11-13	304		8, 9	257
	7	220		9	401, 721
	8	278		16	617
	8-10	650		17	687
	9	1100		20, 21	70, 328
	9, 10	388	16.	3, 4	659
	10	632, 919		4	386, 650, 1100
	10, 12	730		5	1129
	12	131		7	960
	12, 13	374		9	1189
	16	608		13	71
13.	1-7	951, 952		15, 16	405, 433
	1-7, 11	569		16	513
	4-7	410			

JEREMIA

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
16.	18	1045	21.	12	376
				13	411
17.	1, 2	391	22.	2	734
	5	1082		2, 30	687
	7, 8	481, 518, 585		5	608
	8	109, 1339		16	238
	10	167		19	659
	10, 11	236		22	419, 811
	11	721		23	721
	12	204		30	768
	13	71, 483	23.	2, 10	482
	13, 14	222		3	1133
	18	1115		5	946, 1357
	20-27	963		5, 6	102, 293, 433
	24, 25	208, 223		7, 8	433
	25	687		8	768
	26	324, 449, 491		9	313
18.	1-4	177		9, 10	376
	13	863		10	304, 730
	13-15	411		13	532
	15	324		14	141, 653, 1289
	17	412, 419		15	519, 946
	18	624		15, 16	624
	20	750		19	419
	21	315, 386		23	1133
19.	1, 2, 10, 11	177		26	866
	1-15	433		29	411
	2	734		32	1333
	7	650, 1100		33, 34	624
	7, 9	750		35	746
	8	513	24.	1-10	403
	9	1082		1, 11	1029
	11, 12	659		6	68
	13	573		7	1292
20.	1-6	811		10	386
	12	167	25.	3, 4	179
	15, 16	725		4	409
	41	324		6, 7, 14	585
21.	6	650		9	409
	7	131		10	274, 660, 1182, 1189
	8	186		14	98, 250, 1330
	9	750		15, 16, 28	960
	10	412, 1342		17, 22	406

JEREMIA

Kap.	Verse	Nummer	
25.	22	50	
	24-26	357	
	27	235	
	29-31	601	
	31	1082	
	31-33	304	
	32	419	
	32, 33	659	
	33	315	
	36	1294	
	36, 37	365	
	26.	4	97
	27.		811
5		304, 650	
13		70, 750	
28.	6	228	
	8, 9	624	
29.	5	388	
	5, 28	617	
	14	811	
	16, 17	403	
	17, 18	131, 386	
30.	2-11	433	
	6	381	
	6, 7	721	
	10	677, 696, 768, 811	
	12, 14, 17	584	
	16, 18	811	
	18	799	
	18, 20	724	
	22	1292	
	23	419	
31.	1-14, 23-40	433	
	4, 21	863	
	7	585, 650	
	8	721	
	8, 9	239	
	9	71, 483	
	10	50, 406, 1133	
	10-12	374	

Kap.	Verse	Nummer
31.	11, 12	375
	12	376, 750
	14	1159
	15-17	695
	16	484
	20	622
	21	219, 706
	21, 22	555
	23	405
	27	280, 768
	27, 31, 33, 34	433
	29, 30	556
	31-34	701
	33	222
	33, 34	826, 1329
	35	275, 401, 527, 610
	35, 36	768
	36, 37	629
	37	1057
	38, 40	1308
32.	4	388
	7, 8	526
	8, 44	449
	14	629
	15	919
	19	98, 250
	19-25	1029
	20, 21	706
	22	608, 619
	27	1082
	30	585
	33	412
	35	1045
	38-40	701
	39, 40	696
41	750	
42, 44	223	
43	650	
33.	3	223
	5	412, 1342
	6, 9	365
	6-18	433
	9	696
	10, 11	1189
	10-12	650

JEREMIA

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
33.	11	660	44.	9	652
	13	449, 453		10	696
	15	1357		11	412, 1342
	15, 16	293, 433		12, 13, 27	386
	15-17, 20-22	444		17-19, 23, 25	324
	20, 21, 25, 26	527		17-19, 25	401
	21	155		26	608
	22	573, 768		29, 30	706
	25, 26	610, 768	45.	5	1082
34.	14	409		7	555
	17	131, 386		9	652
	18-20	279	46.	2, 6, 10	569
	20	650, 1100		2, 7-9,	
	21	750		14-26	654
35.	7, 9	919		4	557
	19	639		4, 8	355
36.	10	630		6-8	518
	15	331		9	783
	30	481		11	863
37.	7, 10 11f	573		20, 21	279
	19	585		20, 22, 23	543
38.	6-13	537		22	1145, 1258
	17	573		22, 23	581
39.	4	388		27	811
	10	919	47.	1-7	817
41.	8, 30	538		2	223, 518
42.	13-18, 22	386		2, 4	1294
	13-18f	654		4	406
43.	9-12	540	48.	10	866
	10	409		17, 18	727
	11, 12	811		25	316
	11, 13	401		26	235
44.	2-24	433		28	411
	3, 5, 8,			32, 33	376, 919
	15, 18	324		33	660
	7	555, 573		33, 34	922
	8	585		37	195
				37, 38	637
				38	652
				45	417
				46	811
			49.	1-3	435

JEREMIA, KLAGELIEDER

Kap.	Verse	Nummer	
49.	2	504	
	3	195, 237, 637	
	9	919	
	10, 11	1121	
	16	410	
	17	584, 653	
	18, 33	63	
	21	400	
	24	721	
	25, 26	652, 734	
	28	31	
	29	799	
	32	417, 419	
	33	280, 714	
	34-39	357	
	35	357	
	36	418	
	50.	2	513, 706
		3	650
6		405	
9, 14, 29, 42		357	
13		502, 584	
15		502	
16		911	
17		278	
19		482	
19, 20		433	
30		652, 734	
33, 34		811	
34		328	
35		844	
35-38		131	
35, 40		653	
36		783	
36-38		355	
36, 42		275	
37, 38	355		
37-40	1037		
38	304		
38, 39	587		
41, 42	275, 355		
43	721		
51.	2, 25, 26, 37, 41-43	1037	
	3	357, 557, 573	

Kap.	Verse	Nummer
51.	6-8, 25, 26, 37	1029
	7	376, 960
	9	594
	12, 27	706
	12, 13	1033
	13	662, 1038
	14	608, 622, 750
	15	304, 741
	15, 16	419
	16	261, 273, 304, 417, 644
	17, 18	587
	17-19	727
	19	431
	20, 21	355
	20-23	863
	22	555
	25	405, 411, 510, 697
	26	417, 1324
	27	502
	33	911
	34	622
	34, 37	714
	36	483
	36, 42	275
	37-39	601
	38	278
	39	481
	39, 57	187, 1006
	42	538
	43	63
63, 64	569	
52.		1029

Klagelieder des Jeremia

1.	2	484, 727
	4	1308
	4, 15, 18	863
	6	850
	8	240
	8, 9, 17	1289
	11, 16, 19	750
	15	922
	16	724
	18	811
	18, 19	270

KLAGELIED, HESEKIEL

Kap.	Verse	Nummer
1.	20	622
2.	1	69, 413, 606
	1, 4, 8,	
	10, 13, 18	850
	2,3	316
	4	357, 799
	6, 9	31
	7	204, 391, 1307
	8, 9	1307, 1308
	9	386
	9, 10	304
	10	195, 637, 577, 1175
	10, 13, 21	863
	11, 12	376
	11, 19	652
	12	750
	16	556
	17	316
	19	187, 386
	21	315
	22	413
	37, 38	650
3.	1, 2	727
	8-11	781
	10	555
	15, 17	365
	15, 18, 19	519
	56	419
4.		850
	1, 2	242, 1322
	5	1042
	5, 6	653
	5, 8, 14, 18	652
	7	364
	7, 8	196, 372
	10	183, 555
	11	1311
	11, 12, 14	239
	12	741
	13, 14	329
	14	195
	14, 15	79
	16	412, 1342
	19	281

Kap.	Verse	Nummer
4.	19, 20	375
	20	175, 183, 281, 419, 684
	21	240, 660, 960
	24	195
5.	2, 4, 6, 8	654
	4	1145
	8-10	386
	9	131, 730, 750
	10	540
	10-12	863
	10-13	655
	11, 12	555
	12	412
	12, 14	270
	13	1182
	14	1308
	14, 15	326
	15, 16	126, 272
	17	152
	18	405

Hesekiel

1.	4	594
	4, 6, 23,	
	25, 26	283
	4, 13, 26, 27	504
	5, 6	280
	5, 6, 10, 13,	
	22, 26-28	277
	5, 13-15, 22	388
	7	69, 70, 279
	10	600
	22	931
	24	852, 1272
	26	253, 280, 297
	26-28	1242
	26, 28, 29	595
	28	77
2.	1, 2	77, 666
	1, 3, 6, 8	63
	4	412
	4, 6	544
	6, 7	951

HESEKIEL

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
	8-10	222, 619	6-	3, 4, 6, 13	391
2.	9, 10	299		4, 5	587
3.	1-3	622		6f	240
	1, 3, 4,			11, 12	386
	10, 17, 25	63	7.	2, 23	304
	1-4	619		5-7	610, 612
	5, 6	455		6, 7, 10	179
	7, 8	427		12	556
	8	412		15	131, 386
	9	411		17-19	677
	11, 13, 14	644		17, 18	637
	12, 14	1348		18	66, 577
	13	283		19	622, 750
	18-21	186		19, 20	827, 1045
	23, 24	666		22	412, 1342
	24	77		23, 24, 27	175
4.		1289		26, 27	31, 237, 624
	1-13	655	8.	3, 4	208
	1, 16	63		5, 6, 8,	
	3	706		12, 15	63
	4	600		6-18	1045
	4, 5	805		10	650
	5, 6	655		12	556
	6, 17	633		15, 16	1328
	10-17	617		16	422
	16	727	9.	3	594
	16, 17	71		3, 4	236
5.	1	66		3, 4, 11	951
	1, 2	577		4-6	427
	2, 12	419		4, 6	863
	5, 6	419		5, 6	315
	6	97		6	270, 555
	6, 7	946		10	577
6.	6, 7, 17	633	10.	1	253, 297
	10	617, 724		2, 6, 7	951
	11	1045		3, 4	36
	11, 12	386		3-5	630
	16	727		4	220
	17	388, 650		5	388
	38-42	556		5, 21	283
	1-10	811		9, 12	152
	2	532		15, 20	277
	2, 3	405		19	179, 208, 422

HESEKIEL

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
11.	6	652	16.	2-63	1045, 1289
	9	275		3	617, 840
	12, 20	946		4, 6, 9	329
	15	746		6f	240
	17	600		8	283, 608, 701
	19	1082, 1244		8-10, 13	375
	20	1292		9	475
	21	577, 1045		10-14, 16-18	195
	22, 23	422		10, 13	1143, 1144
12.	1-12	811		11, 13, 17, 18	242
	2	108, 152		12	272, 577
	2, 3, 9,			13	531, 617, 1322
	18, 22, 27	63		13, 19	619, 1153
	14	419		15, 26, 28, 29,	
	18, 19	71, 1289		32, 33, 35	141
	19, 20	304		17	725, 827, 1322
13.	2, 3, 9	624		18	491
	3	183		18, 19	324
	5	734		20, 26, 45	724
	6-9	1333		24, 25, 31	652
	10, 16	365		26	1082
	10-12	237		26, 28, 29	654
	11	503		27, 57	817
	11, 13, 14	644		29	840
	13	419		31, 32	695
	15	419		39-41	655
	16	405		43	577
	18, 19	750		46, 48	1289
	19	186		46-50	653
	42, 50	556		49	238
14.	3-6	587		60-62	433
	6	1045	17.	1-8	281
	7, 8	1342		10	419
	8	412		11, 12	126
	13	727		15	355
	13, 15,			19	577
	17, 19, 21	388		23	283, 1100
	13, 15, 21	386		24	109, 507
	13, 17, 19	650	18.	2-4	556
	16-18, 20	724		4, 20	750
15.	6-8	1289		5, 6	555
	7	412, 1342		7	240
				9	946
				10-13	329
				12	238

HESEKIEL

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
18.	16	195	23.	1-49	1289
	18-21	186		2-4	555
	20	532		2-33	654
	31	183		2, 3, 5-8, 11	
19.	2, 3, 6	280		14, 16, 17f	141
	2, 3, 7	304		4-6	576
	3, 5, 6	278		4, 8-10,	
	3, 6	722		18, 28, 29	240
	3, 7	601		5, 6, 12, 23	355
	10-14	727		6, 12	1042
	10, 12-14	504		8, 12, 14, 16	827
	12	419		20	355
	13	730		26	195
20.	6	619	31-34	960	
	7, 8	1045	37	724	
	11, 13, 25	946	42	126	
	12, 20	706	45-47	655	
	13, 16	97	47	315	
	26, 31	724	24.	21	724
	28	376		38	617
	31	504		51	556
	32	183, 1145	25.	4	799
	34-37	730		13	650
	35	412		15, 16	817
40	405	16		275	
40-42	433	29-31		601	
		30		556	
21.	2, 3	504	35, 42	617	
	3	109, 412, 507	26.	2	208
	4, 9, 10	1082		7	654
	12	183		7, 8, 10, 11	355
	14-20, 33	131		11, 12	652
	20, 21	600		12	1145
	22, 25-27	433		13	326
	30, 31	126		13, 14	323
	34	1333		15, 16, 18	406
35, 36	840	15-18		275	
22.	5	148		16	275, 395, 687, 987
	6, 7	1121	16, 18	406	
	13	556	19, 20	538	
	18-22	540	20	304	
	24, 25	357, 644	21	314	
	29	238	26	617	
	31	577			

HESEKIEL

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
27.		840	29.	6, 7	627
	3, 7, 15, 35	50		11-14	633
	4-6, 8, 9, 25	514		14	840
	6, 15	1146		13-16	654
	7	654, 1042, 1143		18	66, 577
	7, 16,			21	316
	20, 23, 24	195	30.		654
	7, 24	576		1-8	654
	8, 9	1170		2	66
	11	1307		11, 12	518
	12f	840		12	840
	13	170, 750, 1156		15, 16	721
	13, 14	355		18	594
	16, 22	717	31.	1-8	654
	17	375, 433, 619		1-3, 10,	
	18	376		12, 13	388
	21	314, 817		2-9	388
	22	242		2, 3, 5,	
	26	419		6, 10, 13	650
	26, 27	538		3, 4	518
	28-30	514		3, 5, 6,	
	30	577, 1175		10-12	175
	31	195, 637		3, 8, 9	110
	35	406		4	538
28.	3-5	514		5, 6	1100
	3, 4, 13	1322		6	662
	4, 5	236		10-18	654
	4, 13	242		15	372, 518, 538
	5	840		15-18	654
	7	131		18	817
	7, 8	315, 537	32.	2	714
	10	817		4	388, 650
	12, 13	717		7	372
	12-15	277		7, 8	72, 401, 526
	13	110, 268, 364, 1306		8	304
28.	13, 15	294		10-12	131
	14	405		13	650
	26	919		18, 19	817
29.	1-12	654		18, 20, 22-24	659
	3	342		23-27	304
	3, 4	714	33.	5	55
	3-5	513		27	650
	3-5, 10	518		27, 28	388
	5	388, 650, 1100			

HESEKIEL

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
33.	28	405	37.	24	409, 946
				24, 26, 27	701
				25, 26	365
34.	3	67, 1159	38.		1269
	5, 8	388, 650		8-16	1272
	6	405		9	594
	7	411		15	750, 1270
	11-16	433		15, 16	355
	11, 13, 14	482		18-20	400, 513, 650
	12	594		18, 20, 21	405
	17	817		19, 20	342
	18, 19	632		20	1100
	21	316		21	746
	23-25	701		21, 22	1273
	23, 25, 28	650		22	578, 644
	24	409		23	644
	25, 27	365	39.	2	1272
	25, 28	388		4	388, 650, 1100
	26, 27	340, 644		6	406, 1273
	31	280		8, 9	357
35.		431		9, 11, 12	257
36.	4, 14	411		16-29	1272
	6, 9	304		17	342
	8	405		17-19	1082
	9	768		17-21	329, 388, 417, 617, 650, 1244
	9-14, 38	280		17, 20, 21	355
	11	650		17, 21	1100
	15	331		19	1159
	25	587		21-29	433
	26	183, 1082, 1244		23	412
	28	1292		23, 28, 29	1342
37.	1-14	899		28, 29	412
	5, 9, 10	183		29	329
	6, 8	1082	40.		422
	8, 9	419		1f	223
	9, 10	418, 665		2	405, 1348
	10	666		3	70, 951, 1305
	13, 14	183, 659		3-17	627, 629
	16, 17	222		6-15, 18-20, 24, 27, 28,	
	16, 17, 19	433, 1145		32, 35, 37	208
	16, 17, 19, 22	448		17-22, 31, 34	630
	16, 17, 19,			23-41	630
	21-28	433			
	23-25	205			
	23, 27	1292			

HESEKIEL, DANIEL

Kap.	Verse	Nummer
40.	43	1082
	46	444
41.	1-3, 11, 17-20, 23-25	208
	1-5, 13, 14, 22	627, 629
	18-20	277
	18-20, 25, 26	458
	22	391
42.		422, 627
	1-14	630
	3, 12, 15	208
	16-19	418
43.	1, 2, 4	179
	1-4	208
	1, 2, 4, 5	422
	2	71
	4-7	630
	4, 7	253
	5	1348
	10, 11	629
	13f	629
	19	444
	20	417
44.	1, 2	422
	1-3, 17	208
	9	817
	17, 18	951
	15	444
	20	66
	22	863
	25	186
45.	10	629
	15	365
	17, 18	951
	19	417
	23	257
46.	1	422
	1-3, 8, 12, 19	208

Kap.	Verse	Nummer
47.	1, 2	208
	1, 8-11	342
	1-12	518
	1, 2, 8, 9	179
	1, 2, 8, 9, 12	422
	1, 7, 12	1339
	1, 8-11	513
	3-5, 9	629
	9	750
	12	109, 1338
	13f	422
	17-20	417
48.		422, 433
	1f	39
	1, 2	433
	1-8	417
	1, 2, 34, 35	438
	11, 12	444
	17, 23-26, 27, 28, 33, 34	417
	31-34	208
	34, 35	433
	35	223

Daniel

1.	19, 20	675
2.	22	662
	31-35	1029
	32, 33	70, 577
	32-34, 41-43	176
	32, 36f	1322
	34, 35	411
	37, 38	650, 1029
	43	237, 1322
2.	44	411
	45	1322
	48	844
3.	1-7	1029
	2f	1322
4.	3, 22, 29	257
	7-9	109

DANIEL

Kap.	Verse	Nummer
4.	7-13	650
	7-11, 17, 18	1100
	7, 19	1029
	9	662
	9, 11	1339
	10	204
	27-29	650
5.		1029
	1f	587
	2f	242
	2-4f	220
	2-5, 21	376
	2, 5, 25, 26	453
	12, 14	183
	18-21	587
	23, 24	391
25-28	373	
6.	8-10	1029
7.	1f	1348
	2, 3	418
	3-5	650
	3-7	1029
	3, 7, 8,	
	20-24	316
	4	1029
	5	722, 781
	5, 7	556
	6	780
	7, 20, 24	675
	9	67, 195, 253, 988
	9, 10	336, 504
	13	36, 63, 594
	13, 14	175, 455
	13-18, 27	1322
	13, 14, 27	1029
	14	331, 468, 685
	15	186
19	70	
22, 23	526	
23	697	
25	610	
27	685	
33	36	

Kap.	Verse	Nummer
8.	1f	1348
	1-14	817
	3-12, 21, 25	316
	7, 10	632
	7, 20, 24	675
	8	418
	9-11	72
	10, 12	720
	10-14	573
	11	700
	14	612
	14, 26	179
	17	63
	21	50
23	412	
9.	3	637
	10	409
	10-13	937
	16	405
	20	405
	21	1348
	24	204, 375, 624
	24-27	684
	25	375, 652, 1289
	26	315
26, 27	83	
27	397, 1100, 1045	
10.	1, 7, 8	1348
	2,3	375
	2-4	532
	4-21	79
	5	951
	5, 6	69, 504
	5-12	77
	6	1242
	12, 19	80
	20	50
11.		31
	2	50
	4	418
	8, 33	811
	13, 25	573
	31	700, 1045
	38, 39	717

DANIEL, HOSEA

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
11.	40	355, 514	4.	9	98, 250
	42, 43	654		11, 12, 17, 18	376
	43	654		12	727
	45	405		13	324, 405
				15	608
12.	1	199, 222, 717		17, 18	887
	3	72		17-19	283, 419
	6, 7	951		19	250
	7	608, 610, 761	5.	13	962
	9, 10	1351			
	11	700	6.	3	644
	24	610		10, 11	811
Hosea			7.	1	193, 1005
1.	2	141, 805		2	532
	7	734		3	644
	7, 11	119		3-8	540
				5, 14	376
2.	2, 3	730		7	481
	4-6	240		11	1333
	5	237, 1359		11, 13, 16	654
	5, 9	67, 951		12	1100
	8	237		16	866
	11, 12	403	8.	1	55
	12	388		3, 4	242
	13	324		3-8	540
	14	650, 919		4-6	279
	15-18	730		7	419, 1153
	18	357, 734, 650		11	391
	18, 19	329	9.	1, 2	695, 922
	19	946		1, 3, 6	654
	20	701, 1100		2, 3	662
	21-23	375		2, 4	376
	23	768		6	799
	23, 24	304		7, 8	624
	59	67		10	403, 918
3.	1, 2	374		11	282, 721, 1100
	4	31		11, 12, 14, 16	710
	5	205, 433		11, 16	622
	13-16	730	10.	1, 2	391
4.	1, 3	513, 1100		7, 8	391
	1-13	655		8	411
	2, 3	79, 342, 650		11	355
	7, 10, 11, 13	141			
	7	419			

HOSEA, JOEL

Kap.	Verse	Nummer
10.	13	783
11.	1	448, 654
	2	324
	5	654
	9, 10	278
	9-11	275, 724, 1100
	10	278
	10, 11	601
	11	654
12.	1	866
	2	375, 419, 654
	4	710
	8	373
	9, 11	236
	10	799
	14, 15	624
13.	2	587, 1186
	2, 3	539
	5, 6	482
	5-7	780
	7, 8	278, 781
	8	388, 650, 722
	12, 13	710
	13	721
	14	186, 328
	15	419, 483, 730
14.	3	279
	4	355
	6, 7	638
	6-8	376
	7	324
	9	507
Joel		
1.	2	109
	4, 5	543
	5, 10, 11	376
	6, 7	278, 556
	6, 7, 12	403
	7, 8	863
	8, 13	637
	9	376

Kap.	Verse	Nummer
1.	10	375
	10-12	374
	11	911
	12	109, 458
	16	660
	16, 18, 20	650
	18	482
	19, 20	730
	21-23	650
2.	1	405
	2	372, 594
	2, 7	783, 1135
	1, 2, 10	401
	3	730
	6	412
	8	746
	9	193, 1005, 1307
	10	372, 400, 401, 526
	10, 11	72, 1272
	11	261, 414, 573
	13	637
	14	340
	16	1189
	17	630
	18-27	433
	20	372, 422
	21	660
	21-23	650
	22	109, 403
	23	660
	23, 24	375, 644, 922
	24, 25	543
	25	573
	32	405
3.	1	624
	1, 2	183
	3	539
	3, 4	329
	4	401, 526
	5	405, 433
	8	863
	16, 17	850
	17	630
	17, 18	911

HOSEA, AMOS

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
4.	3	376, 863	4.	10	1272
	4-6	242, 433, 817		12, 13	405
	5	1322		18, 20	526
	6	261	5.	2	863
	6, 7	840		4	1146
	6, 18, 20	119		4, 6, 15	448
	9	730		7, 11, 12	519
	12, 13	911		11	376
	13	922		11, 17	919
	14, 15	401		12, 15	208, 1308
	15	72, 372, 526		15, 16	573
	16	261, 601		16	652
	16, 17	850		18	781
	17	405		18, 20	526
	17-21	1289		22	365
	18	376, 405, 483, 518	6.	1, 4-6	163
	18-20	433		3, 4	279
	19	654, 730		4	1146
				5, 6	448
				6	375, 376
				8	608, 750
				8, 9	675
				11, 12	519
				12	355
				13	316
			7.	1, 2	543
				4	538
				10	637
				11, 13	863
				15-17	624
			8.	4, 5	238
				5	373
				8	654
				9	401
				10	66, 195, 637
				11, 13	863, 1359
				11-13	71
				11-14	386
			9.	3	581
				4	811
				6	275
				11	799

Amos

1.	2	601, 850
	3, 6, 9	
	11, 13	532
	8	817
	14	419
2.	1, 4, 6	532
	2	601
	3	315
	8	376
	10	633
	14, 16	783
	15, 16	355, 357
3.	7	409
	7, 8	601, 624
	8	278
	12	163
	14	316, 391
	15	1146
4.	2	513, 560, 608
	6	556
	7, 8	644
	8	532
	9	403, 638, 919

AMOS, OBADJA, JONAH, MICHA

Kap.	Verse	Nummer
9.	13, 14	405
	12-15	433
	13-15	376
	14	811, 919
	15	654

Obadja

3, 4	410
4, 5	919
5	193, 1005
8	448
11	811
16	405
17, 21	405
18	448

Jonah

2.	1	532, 622
	4	518
	4, 6, 7	538
	5, 8	220
	6	750
	8	750
3.	5, 6, 8	195, 637
	7	408
	7, 8	650
4.	1, 3	401
	6-11	401
	8	419

Micha

1.	3-5	405
	6	919
	6, 7	587
	7	141
	7, 8	695
	8	714, 1129
	10	1175
	13	850
	15	1175
	16	724
	19	538

Kap.	Verse	Nummer
2.	8	395, 555
	13	1308
3.	4	412, 1342
	5	556
	5, 6	401
	6	372, 624
	8	183
	10, 12	850
4.	1, 2	405
	1, 2, 8	1289
	1-3, 7, 8	850
	1, 3, 4	403
	2	220
	2, 3	734
	3	176
	5	97, 102
	7	405
	8	685
	8-10	721
	8, 10 13	850
	13	176, 316
5.	2	746
	3	687
	6-8	278
	12	587
6.	1, 2	405
	2	1057
	4	328, 654
	7	336
	11	373
	12	866
	15	375, 376, 638
7.	1	919
	1, 2	918
	2	746
	8	526
	10	632, 652
	12	569, 654
	14	782, 727
	17	581
	19	538

NAHUM, HABAKUK, ZEPHANJA

Nahum

Kap.	Verse	Nummer
1.	3	36, 69, 594
	3-5	405
	4	419, 518
	5	741
	5, 6	400, 405
	6	411, 414
2.	1	405, 433, 612
	4, 5	364
	5	652
	12	278
	14	539
3.	1	1333
	1-4	355
	1, 3, 4	141
	1, 4, 5	240
	4	840
	10	408, 652
	12	403
	13	1308
	14, 15	177, 540
	15-17	543
	16	840

Habakuk

1.	6	799
	6, 8, 9, 10	355
	6, 9	811
	8	780
	8, 9	281
	12	411
	14	513
	15	660
2.	11	746, 1145
	15, 16	235, 240
	16	960
	17	650
	18-20	587
	20	220
3.	4	316
	6	629
	8	518

Kap.	Verse	Nummer
3.	8, 9	357
	8, 15	355
	10, 11	401
	13	375
	14	727
	15	355
	16	622
	17	375, 403, 638

Zephanja

1.	2, 3	342, 650
	3	280, 513, 1100
	5	573
	5, 6	608
	8	31, 195
	9	866
	10, 13	1294
	13	376, 919
	15	526, 594
	15, 16	502
	16	417
	18	397
2.	2, 3	413
	9	331, 653
	11	50
	11, 12	406
	13, 14	650
	13-15	388
	14	502
3.	4	624
	5	179
	6	223, 417, 652, 662
	10	654, 661
	11	405
	13	677, 482, 866
	14	660
	14, 15	850
	14-17	1289
	20	811

HAGGAI, SACHARJA

Haggai

Kap.	Verse	Nummer
1.	6, 8-10	355
	9, 14	573
2.	4, 8, 23	573
	6, 7	400
	7-9	220, 242, 1322
	9	365, 400
	12	1082
	12-14	79
	18, 19	403
	22	253, 355, 988

Sacharja

1.	1-8, 15	355
	3	573
	6	98, 250
	8	364, 1348
2.	1-4 (18-21)	316
	1, 5f	1348
	5, 6	1313
	5, 6, 8	629
	6	1271, 1305
	7, 8	650
	9	1307
	10, 11	418
	10, 14	850
	14, 15	850
	14-16	433
3.	1-3	740
	4, 5	195
	7	630
	9, 10	403, 717
4.	1f	1348
	2, 3	62
	2, 3, 14	375
	3, 11, 12, 14	638
	10	373, 417
	11, 14	724
	12, 14	639

Kap.	Verse	Nummer
5.	2, 3	675
	4	608
	5	1348
	9	283, 419
6.	1	405, 1348
	1, 2	364
	1, 5	418
	1-8, 15	355
	11-14	126
7.	15	1133
	9	746
8.	2	481
	3	850
	3-5	223, 652
	3, 20, 25	1289
	4	727
	5	863
	7	422
	8	1292
	9	220
	9, 10	650
	9, 10, 12	695
	12, 16, 19	365
	13	340
	16	208, 1308
17	608	
19	660	
20-22	331	
21, 22	412, 1342	
22, 23	433, 675	
23	455	
9.	4	55, 504, 538
	7	556
	8	573, 1272
	9	31, 850, 1082
	9-11	329
	9, 13	433
	10	355, 518, 569, 734
	10, 12-14	357
	11	537, 701, 811, 1293
	12	1115
	13	724
14	55, 262, 419, 502	

SACHARJA, MALEACHI

Kap.	Verse	Nummer
9.	15, 17	376
	17	863
10.	1	644
	2	1333
	3	817
	3, 4	357
	3-5	355
	3, 4, 6, 7	433
	3, 6	119
	4	417
	5	632, 734
	6, 7	376, 448
	8-10	328
	9	768
	10, 11	654
11	518, 538, 727	
12	97	
11.	3	601
	3-5, 7	315
	9	1082
	14	746
	17	131, 152
12.	1	304, 1057, 1311
	2	960
	3, 6, 8-10	1289
	4	152, 239, 355
	4, 6, 7	433
	6	600, 1145
	7	799
	7, 8, 10	205
	10	1129
11-14	555	
16, 19	365	
13.	1	205, 483
	2-4	624
	4	395
	5	840
	8, 9	242, 532
14.	2	152, 555
	3	734
	3-5	405
	4	242, 638

Kap.	Verse	Nummer
14.	7	275, 612
	8	71, 275, 422
	8, 9	1335
	8, 11, 12, 21	1289
	12	152, 455
	12, 15	584
	13-15	650
	14	242
	16-18	654
	16, 18, 19	799
	17	644
20	204, 355	

Maleachi

1.	3	714, 730	
	6	696	
	8	152	
	9	412, 1342	
	11	102, 324, 401, 422, 491	
	14	725	
	2.	4-6	365
		4-7	444
		4-6, 8	701
		5	696
6		97	
7		130, 701	
9		412	
10		294	
3.	11	324	
	12	573	
	13	484	
	14	701	
	15	768	
	1	220, 701, 1291	
	1-3	242	
	1-4	444	
	1, 4	433	
	2	414	
4	1289		
5	608, 695		
10	109, 675		
11, 12	304		
14	372		

MALEACHI, MATTHÄUS

Kap.	Verse	Nummer
3.	19	540
	20	279, 283, 401
	21	632
	22	409
	22, 23	937
	23, 24	624, 724

Matthäus

1.	18, 20, 25	1104
	18-25	1069
	20, 25	852
	23	619
2.	1, 2, 8	422
	1, 2, 9	72
	1, 5, 6	449
	8	395
	11	242, 324, 491, 661, 1322
	13-15	654
	14, 15	448
	18	695
3.	1, 2	730
	2	376
	4	395, 543, 619
	10	109, 1337
	11	183
	11, 12	374
	11-16	475
	16, 17	283
4.	1f	740
	1, 2	633
	1-3	730
	3, 4	617
	4	1074
	5	223
	8	376, 405
	12-16	439
	13	653
	13-18	447
	15	740
	16	526, 1357
	18, 19	513
	18-20	820

Kap.	Verse	Nummer
4.	20	250
	21, 22	821
	23	120, 512
	24	1001
	39	514
5.		785
	3	223, 612
	3, 6	118
	5	304
	6	386, 1359
	10-12	122
	11, 12	695
	14	405
	14, 15	223
	16	254
	17, 19f	774
	18, 26	228
	19	250, 785
	19-24	746
	21, 22	693
	21-26	1012
	23, 24	325, 391, 661
	23-26	1015
	29	152
	29, 30	600
	33, 34	325
	33-37	608
	35	223, 606
	37	14
	38-42	556
	43-48	785
	44, 45	254, 644
	45	401
	48	254
6.		785
	1, 6, 8	254
	2-6	695
	3, 4	600
	3, 5	652
	7, 8	325
	9	102
	10	295, 683
	10, 13	48
	16	228
	17	375

MATTHÄUS

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
6.	19, 20	193, 1005	9.	2-7	815
	22, 23	152, 274, 313, 526, 1081		15	1189
	24	193, 847, 901		16, 17	195
	25	750		17	376
	33	683, 1193		20, 21	195
7.		785		20-22	815
	1, 2	629		27-29	152, 815
	3-5	746		27-31	239
	6	1044		29	79
	7	1354		31	295
	7, 8	411		32, 33	586, 1001
	11	254		33	239
	12	785		35	120, 612
	14	186		36	622, 1154
	15	195, 1154		37, 38	911
	16	403	10.	5, 6	223
	16-20	1337		5, 6, 16	1154
	16-21	109		7	376
	19-27	212, 250		8	586, 899, 1001
	21	254, 295		9	242
	21-23	231		12-14	365
	22, 23	624, 1187		14, 15	653
	24, 25	411, 1324		16	581
	24, 25, 27	419		17	120
	24, 26	252, 785		17, 18	122
	24-27	644		21	366, 724
	24, 26	108, 349		22	102
	25, 27	518		23	223
8.	3	79		23, 42	228
	5-14	653		24, 25	409
	8, 10, 13	815		26	1300
	11	146, 252, 422		26, 27	794
	12	48, 526		28	696, 750
	14, 15	79		32	200
	16-18	1001		34	131
	16, 28	586		38	893
	20	63		39	612, 750
	21, 22	186		41, 42	102, 624, 695
	23-26	514	11.	5	118, 612
	26	815, 1300		9, 10	624
	28	659, 696		14	624
	31-33	659		15	108
	32	538		21	637
				23, 24	653
				25	805, 844, 1114

MATTHÄUS

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
11.	27	114, 200, 678, 805, 1097	13.	37, 38	63
				37-40	426
				38	31, 683, 724, 768
12.	10-12	1154		38, 39	374, 740
	22	239, 586, 1001		41, 42, 49, 50	540
	24, 26, 28	740		41, 49	130
	25	223		43	108, 401
	28	376		44	840
	31, 32	778		44-46	863
	33	109, 1337		45, 46	444, 840, 1044, 1325
	38-40	706		47-49	513
	39	433		54	120
	39, 40	538	14.	13-22	730
	40	532		15-21	430
	43	257		15-22	548, 617
	44, 45	815		17-19	340
	45	267, 1160		24-33	514
	46-49	205		26-31	820
	47-50	46		28-31	815
	49	746		36	79
	50	254	15.	1, 2, 19, 20	475
13.	1, 2f	514		1-6	433
	2	1351		6-9	120
	3, 4	1100		7	295
	5, 6	401, 411		11, 17-19	580
	9	239, 250		13	254
	12	112, 413		14	537, 1323
	13	724		17-20	622
	13-15	108, 260, 1114		22	586, 1001
	16	1081		22-28	815
	17	624		24-29	1154
	18-20	1162		32f	617
	19, 24	47		32-38	730
	19, 38	48		34-38	257
	20, 21	47		35, 36	340
	23	108, 239, 250, 785	16.	1-4	706
	24, 25	187		13-19	411
	24-30	374, 426, 848		14-19	820
	24, 37	237		15-19	209
	24-30, 36-43	911		16-18f	206
	24-30, 38-40	1351		17	98, 254, 329, 785, 1082
	25	108, 1006		17-19f	443
	27-30, 37-42	397, 624		18, 19	9, 206, 1324
	29	252			
	31, 32	1100			
	33	532			

MATTHÄUS

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
16.	19	333, 536	18.	21, 22	257, 820
	21	532		35	746
	21-23	820	19.	3-9	1002
	22, 23	740		3-12	710
	24	122, 864, 893		4-6	725
	24-26	750		8	423
	25, 26	612		16, 17	112
	26	328, 443		16, 29	186
	27	63, 98, 200, 250, 875		17	186, 254
	28	376		16-22	934
17.	1	405		20	687, 696
	1, 2	401		21, 28	864
	1-5	64, 820		27, 28	820
	1-10	36, 594		28	39, 206, 253, 270, 333, 430, 687, 851, 909
	2	195, 196, 283, 412		28, 29	297
	3	937		29	102, 724, 1299
	3, 4	624	20.	1-8	919
	4	799		1-17	194
	5	706, 906, 1232		18, 19	532, 655
	5-8	77, 79		20-23	600
	6, 7	677, 1300		21, 23	687
	10-12	624		22, 23	960
	12	83		25	783
	12, 22	63		25-28	409
	14-20	815		26-28	155
	19, 20	405		28	39, 328, 750
	20	228, 405, 815		29-34	152, 239
	22, 23	532	21.	1	405, 638
	24	893		1-8	31
	24-27	513, 820		2, 4, 5	850
18.	3, 13, 18	228		5	31
	6	538, 1182		7-9	195
	8	63		9	102, 340
	9	152, 186		11	624
	10	254, 412		12	840
	12	405		13	325, 410
	12, 13	675, 1154		14	152, 239
	14	295		16	1210
	14, 19, 35	254		18, 19	403
	15	746		19	109
	17	186		19, 20	386
	18	63, 206, 411		20	1339
	19, 20	411, 815			
	20	102, 532			
	21	746			

MATTHÄUS

Kap.	Verse	Nummer	
21.	21, 22	815, 1354	
	28, 38-41	919	
	30	594	
	31	48	
	31, 32	815	
	33	922	
	33-44	122	
	34, 40, 41, 43	1337	
	40-43	785	
	42	417, 1324	
	42, 44	411	
	43	48	
	22.	1-25	252
		11-13	195
13		526	
34-38		797	
35-38		426, 785	
36-38		1312	
37		750	
37-39		597	
37-40		250	
42		298	
42-45		205	
44		298	
23.		5	395
	8	46, 684	
	8, 9	746	
	8-11	735	
	9	254, 967	
	11, 12	155	
	13-16, 23,		
	25, 27, 29	531	
	14	1121	
	16, 17	220	
	16-22	391, 608	
	16, 17, 19, 24	239	
	22	253	
	25, 26	960	
	25-27	1045	
	26	774	
	26, 27	475	
	27, 28	433	
	27, 29	659	
	29-37	624	

Kap.	Verse	Nummer	
23.	30, 34, 35	329	
	33	581	
	34	122, 655	
	37	655	
	37, 38	1289	
	39	1, 2, 102, 340	
	24.	1, 2	220, 630, 1189
		2	228
		2, 3	391
2, 30, 39, 42		870	
3		397, 405, 638, 706	
3, 27, 37, 39		413	
5, 23, 24		684	
5, 23-27		102	
6-8		734	
7		48	
7, 8		386, 400	
7, 9		175	
9		315, 535	
9, 10		102, 137	
9, 11		122	
9, 21, 29		47	
11, 23-27		102	
11, 24		624	
14		741	
14-31		193	
15		684, 1045	
15-17		405	
17-21		412, 721	
19		710, 721	
21, 22		1241	
22		403	
24		706	
26		730	
27		422	
27, 30	63		
29	72, 401, 402, 518, 526, 720		
29-31	39		
30	36, 304, 431, 594,		
30	906, 1232, 1306		
30, 31	848, 870		
31	55, 130, 262, 418, 502, 724, 910		
32	1339		
32, 33	386		

MATTHÄUS

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
24.	35	304	26.	2, 24, 25	63
	38	617, 1162		7, 12	659
	38, 39	1162		13	659
	40, 41	555, 675, 810, 1182		26	146
	42	187		26, 27	340
	42, 43	193, 1005		26-29	329
	42, 44	194		27	701
	50	194		27, 28	960
				28	329, 778
25.	1, 2	548, 675, 1189		29	252, 376
	1-8	274		30	405, 638
	1-11	375		31	1154
	1-12	212, 250, 252		34	9, 870
	1-13	187		34, 69-74	250
	5, 6	1006		34, 69-75	532
	9, 10	840		37	821
	10-12	208		39, 42, 44	532, 960
	13	194		47	1145
	14	741		51, 52	131
	14-20	840		52	812
	14-30	675		53	430
	14-31	193		61	391, 532
	28, 29	242		63	684
	29	112, 413, 1351		63, 64	36, 298, 687
	30	526		64	63, 906, 1232
	31	63, 130, 200, 204, 253, 297, 697, 1306		67	412
	31-33	267		69-75	820
	31-41	1154	27.	24	475
	31-46	250, 817		29, 30	577, 627
	32, 33f	267, 875		34, 48	519
	32-46	98		38	600
	33, 34f	298		40	532
	33, 34, 41	600		45	526, 532
	34	122, 340, 807, 1057, 1299		48	627
	34-36,41-43	386		51	220, 899
	35	118		51, 54	400
	35, 42	617		52, 53	659, 899
	35-46	785		53	204, 223
	36	811		63, 64	36
	36, 38, 43, 44	240		64	63
	40	746		66	400
	40, 45	394	28.	1	532
	41	740, 1250		1, 2	400
	41-43	212		2	687
	46	186		3	195, 196

MATTHÄUS, MARKUS

Kap.	Verse	Nummer
28.	3-5, 10	1300
	5, 9, 10	80
	8, 10	677
	9	77
	10	746
	16	1097
	18	137, 200, 448, 513, 639, 678, 726, 805, 852, 956, 1297
	19	475
	20	15, 228, 397
	29	183

Markus

1.	2, 3	730
	6	66, 543, 619
	12, 13	650, 730
	13	633
	14, 15	376
	15	612
	16, 17	513
	16-18, 36	443
	19, 20	821
	21, 22, 29 39	120
	22	293
	24	204
	31-34	1001
	32-37	586
2.	4, 9, 12	163
	14, 15	864
	15, 16	617
	19, 20	1189
	20	724
	21, 22	195
3.	7, 8	864
	9	239
	13, 16, 17	820
	14, 17	273
	16, 17	9
	17	821
	23	72
	28, 29	778
	31-35	205
	33-35	746

Kap.	Verse	Nummer
4.	1, 2f	514
	4	1100
	5, 6	401, 411
	9	239, 250
	9, 23	108
	11, 12	260
	15	740
	20	239
	22	794
	24	250
	24, 25	629
	25	1351
	26, 27	864, 1006
	26-29	911, 1153
	32	1100
	36-40	514
	38-40	419
	39	514
	39, 40	1300
	39-41	815
5.	1	376
	2, 3, 5	659
	21f	899
	27, 28, 30	195
	36	1300
	37	821
6.	2	120
	11	653
	13	375
	18-20	622
	20	204
	31-34	730
	34	622, 1154
	37-44	430
	38-42	548
	41	340
	48-52	514
	56	79, 195
7.	1-13	120
	1-14	433
	5	97
	10	937
	11, 12	706
	16	108

MARKUS

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
7.	18-20	622	10.	6-9	555
	25, 26	77		10	122
	26f	50		17, 19-21	893
	33-35	455		21	122
	37-39	622		19-21	934
8.	1-9	730		21	122
	2	622		28f	820
	5-9	257		21, 28, 29	864
	6, 7	340		29, 30	724
	11, 12	706		30, 31	186
	17, 18	260		35-40	600
	22-27	239	37, 40	687	
	23, 25	152	38, 39	960	
	31	63	38-40	893	
	33	740	42-44	409	
	34	122, 864, 893	45	328, 750	
	34-37	750	46-52	239	
	35	612	11.	1	405, 638
	37	328		1-11	31
38	200, 204, 222, 433, 852	7, 8		195	
9.	1-11	36, 594		9, 10	340
	2	405, 821		12, 13	403
	2-8	64, 820		12-14, 20	386
	3	195, 196, 283		13, 14, 20	109
	4, 5	624		15	840
	5	799		17	325, 410
	6	677		21, 23, 24	820
	7	706, 906		22, 23	405
	11, 13	624	22-24	815	
	12	83	24	1354	
	12, 31	63	24, 25	325	
	13	67	24-26	405	
	17, 18, 25	556	25, 26	254	
	27	906	12.	1-9	919
	32-34	655		2, 4-6	532
35	155	2-9		315	
41	695, 960	9		122	
42	538, 1182	10, 11		411, 1324	
47	152	30, 33	750		
10.	2-12	1004	36	298, 687	
	3	195	13.	1-5	220
	4, 5	423		3	405, 638, 820, 821
	6	725		4	706
			6	102	

MARKUS, LUKAS

Kap.	Verse	Nummer
13.	7-9	734
	8	386, 400
	8, 9	612
	9	120, 122
	10, 11	417
	12	315, 724
	13	102, 325
	14	1045
	14, 15	405
	16	79
	17	710, 721
	19, 24	47
	21-23	684
	22	624, 706
	24	72
	24, 25	401, 526
	25	402, 518
	25, 26	1306
	26	36, 594, 870
	27	418
	28	1339
	28, 29	386, 403
	31	304
	33	325
	35-37	187
	36	1006
14.	8	659
	14	706
	22	146, 617
	22, 23	340
	22-25	329
	23	701
	23, 24	960
	24	329
	26	405, 638
	29-31, 54, 66-72	820
	33	821
	36	960
	37, 38	443
	43, 48	1145
	60	684
	61	298, 340
	61, 62	298, 594, 687, 906, 1232
	62	36, 870

Kap.	Verse	Nummer
14.	65	412
15.	1	627
	19	577
	23, 36	519
	25	532
	27	600
	33	526, 532
	34	220
	36	627
16.	2	532
	5	687
	5, 6	298, 677
	7	820
	8	677
	14-19	820
	15	342, 513, 612
	15, 16	815
	17	455
	17, 18, 20	706
	17-20	815
	18	581
	19	298, 687, 1087

Lukas

1.	1, 34, 35	852
	1, 50	696
	6	97
	8	730
	11	298
	12, 13	80, 677
	12, 13, 30	1300
	14	660
	15, 41, 44	710
	17	724
	19	414, 612, 639
	24, 25	721
	30	677
	30-35	1069
	31-33	328
	32	253
	32, 33	376, 1104
	34, 35	815
	35	328
	46	750

LUKAS

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer		
1.	50	696	4.	15, 16, 44	120		
	52	253		16-22	612		
	53	118, 236, 386		17-21	375		
	54	409		18, 19	1293		
	64, 68	340		22	22		
	68, 69	316		33-38, 41	586, 1001		
	70	204		35	644		
	72, 73	608		34	204		
	74, 75	204		36	293		
	76	624		41	684		
	78, 79	365		43	612		
	79	526, 687		5.	1-9	514	
	80	183, 730			3-10	513	
	2.	1-3			730	3-11	443
		7			706	8-10	1300
8-10		80	19-25		815		
9		677	20		250		
9, 10		1300	25, 26		1210		
10, 11		612	26		677		
11, 12, 16		706	29, 30		617		
13, 14, 20		1210	34, 35		1189		
22-24, 39		937	36-38	195			
23		725	39	376			
26		684	6.	5	79		
28, 30, 31		340		13	100		
30		460		20, 21	118		
30-32		1357		22	63		
30-33		331		22, 23	122, 695		
35	750	25		386			
40	183	27-39, 43-49		785			
42	430	30		556			
49	430	35		695			
3.	2, 4, 5	730		37, 38	629		
	7	724	38	112			
	8	724	39	537			
	8, 9	785	43, 44	109, 1337			
	16	475	44	403			
	16-18	612	46	250			
4.	1	633	46-49	785			
	1-3	730	47, 48	1324			
	2-13	740	47-49	108			
	4	617	48	411			
	5	405	48, 49	518			
	14	899					

LUKAS

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
7.	11-18	899	9.	12-17	430, 730
7.	12, 13	622		13-16	548
	14, 15	79		16	340
	16	624, 677, 1210		22	84
	19-27	250		23	864
	20, 21	584		23, 24	750
	22	118		24	893
	26	624		26	200, 204, 852
	27	130		26-36	820
	30-35	517		28	821
	33-35	617		28-36	36, 64
	37-39	815		28-37	283
	38, 48, 50	815		29	195, 196
	40-43	443		30	624
	40-48	820		30, 31	1306
	46	375		33	799
8.	1	612		34	677
	2, 26-40	586, 1001		34, 35	594, 906, 1232
	5	632, 1100		35	706
	6	411		56	750
	8	108, 239, 250	10.	2	911
	12	740		3	314
	15	250, 813		5, 6	365
	17	794		8, 9	652
	18	1351		10	102, 535
	19-21	46, 108, 205		10, 11	652
	21	785		10, 11, 13	653
	22	118		11	376
	23, 24	419, 514		13	79, 637
	24, 25	815		13, 15	79
	25	1300		17, 19	806
	27	659		18	740, 806
	31, 33	538		18, 19	544
	41	77		19	581, 632
	43, 46	79		20	102
	44	195		21	844
	49, 50	1300		22	200
	50, 55	815		25	186
	54, 55	183		27	750
9.	1, 2, 10, 11	100		27, 28	785
	1, 2, 6	612		29-37	444
	1, 3, 7-44, 49	1001		30	458, 584
	1, 37-44,			33, 34	376, 622, 962
	49, 50	586		33-35	375
	11, 27, 60	376		34	706, 1154
				41, 42	102

LUKAS

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
11.	9	411, 960	12.	54-56	644
	9, 10	1354			
	13	254	13.	3	740
	15, 18, 19	740		6, 7	919
	16, 29, 30	706		6-9	403
	24	731		6-10	109
	26	257		6-20	1337
	27, 28	710		10, 14	120
	28	15		13	1210
	29, 30	538		19	1100
	34	152		21	532
	34-36	526		24, 25	208
	38, 39	475		24-27	212, 231
	39	960		25	102
	39-41	794		26, 27	617, 652, 1187
	47, 48	659		28	556
	47-51	624		29	252, 422
	49	100, 122		32	586, 1001
	50	1057		32, 33	532
	50, 51	329, 391		33	624
	52	536		34	655
				35	102, 340, 730
12.	2, 3, 8, 9	794	14.	5	537
	4, 5	750		12	455
	4, 5, 7	696		12-14	695
	5	118		14	899
	6, 7	548		15	146, 617
	7	453		16-24	252, 617
	8	200		18-20	1162
	10	778		19	548
	11	120		21	118, 223, 652
	12-19f	223		25	644
	19	617		26	724
	19, 20	750		27	122, 893
	22, 23	750		33	236
	32	696, 1300		35	108
	35	274	15.	3-8	675
	35f	252		8	675
	36, 37	409		20	622
	37	155		22, 23	279
	37, 40	187		39	376
	45	617	16.	8	763
	49	100, 122, 504		9	141, 430
	51	79		13	409
	51-53	504			
	52	532, 548			
	53	532, 724			

LUKAS

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer	
16.	16	376, 612	19.	12-14,		
	17	304		16-20, 24	675	
	19	118, 1042, 1143		12-19f	223	
	19, 20	717		12-26	840	
	21	962		13-20	548	
	24	455		13-26	193	
	27, 28	548		16, 17	112	
	29, 31	937		24, 26	242	
	29-31	1156		26	1351	
				28-40	31	
				29, 37	405, 638	
17.	1	531	35, 36	195		
	1-3	617	37, 38	340, 1210		
	2	538, 1182	38	102, 365		
	4	257, 391	41, 42	365		
	6	815	41-44	1289		
	9, 10	794	42, 43	687		
	15, 16, 18	77	45	840		
	19	815	46	325, 410		
	20, 21	376	20.	6	655	
	21, 22	63		9-16	919	
	22, 23	63		10-16	315	
	25	83		12, 13	532	
	26, 27	617		17, 18	411, 417, 1324	
	28	840		41-44	205	
	28-30	653		42, 43	298, 687	
	29, 30	578		21.	5-7	220, 630
	33	750			7	706
	34	1331			8	102
	34-36	163	9		340	
	37	281	9-11		734	
42, 43	815	10, 11	175			
53	293	11	386, 400			
18.	2, 4	696	12		122	
	3	1121	13		693	
	6	63	15		580	
	8	63, 805, 815	16	366		
	10-12	794	16, 17, 19	813		
	18-23	934	19	750		
	22, 28	864	20	573		
	30	186	20-22	1289		
	31-33	83	20, 24	1272		
	33	532	21	313, 405		
35-43	152	23	693, 710, 721			
43	1210	24	131, 632, 811			
19.	8	815				

LUKAS, JOHANNES

Kap.	Verse	Nummer	
21.	24, 25	175	
	25, 26, 35	304	
	26, 27	741	
	27	36, 594, 870, 906, 1232	
	28-31	386, 403	
	34	617	
	34, 35	687	
	36	187, 325, 414, 639	
	37	405, 638	
	22.	3	740
		8f	820
		11	706
		15-20	329
17, 18		960	
18		376	
19		146, 340	
20		329, 701	
22		531	
23		750	
24-27		155	
27		409	
27, 29, 30		617	
28-30		252	
30		9, 146, 206, 253, 270, 333, 430, 431, 617, 687, 910	
31		820	
31, 32		740	
31-33f		443	
31-34, 50, 51, 55-62		820	
32		746	
34, 57-64		532	
35-38	131		
36	840		
39	405, 638		
42	960		
44-49	526		
52	1145		
53	526, 783		
64	412		
66-71	684		
69	63, 298, 687		
23.	3, 38	684	

Kap.	Verse	Nummer	
23.	28-30	1289	
	29	710, 721	
	30	411	
	39	340	
	39-43	600	
	42, 51	376	
	44, 45	401	
	44-49	526	
	24.	1	532
		4	195, 196
6		806	
12, 33, 34		820	
22		677	
27		937	
30		340	
30, 31		617	
34		443	
36, 37		365	
38-43		513	
39		41, 51, 1087, 1112	
39, 40		66, 581	
39, 41-43		619	
44		83, 538, 937	
46		532	
52, 53		1210	

Johannes

1.	1, 2	183
	1, 2, 10	1093
	1-3	1134
	1-4	803
	1-14	151, 850
	1, 2, 14	195, 200, 624, 700, 852, 870, 1232
	1, 2, 4,	
	9, 14	196
	1-3, 10	700, 726, 1026
	1-3, 10, 14	224
	1-3, 14	43, 122, 483
	1, 2, 4, 9, 14	196
	1, 2, 14	852
	1, 4-12	186
	1, 4, 14	349
	1, 10	1069
	1, 14	392, 433, 741

JOHANNES

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer	
1.	1-4, 14	82	3.	14-16	349	
	1-5, 9, 10, 14	294		14-19	815	
	3, 14	1297		14-16, 36	84, 186	
	4, 5	526		17	907	
	4, 9	392		17, 18	102	
	4-12	1357		19	526	
	4, 14	1120		19, 21	1357	
	7-9, 34	27		21	196, 785	
	11-13	724, 745		24	629	
	12	102, 293, 815, 862		27	802, 864	
	12, 13	151, 293, 295, 329, 802, 1082		29	1189	
	14	25, 433, 816, 1069, 1071, 1082		34	183, 629	
	14, 16, 17	22		35	200, 678, 805, 1097	
	18	64, 77, 114, 137, 200, 254, 805, 1116		35, 36	815	
	20	114		36	186, 349, 805, 1284	
	29	778		4.	5-20	483
	29, 36, 37	314			6-15	537
	33	475			7-15	71
	41-43	443, 820			10, 11, 14	84
	42	375, 411, 684	13-15		1359	
	45	937	14		1074, 1335	
	46, 50	684	23		183	
	48	866	25		375, 684	
	52	130, 228	31-34		617	
			35, 36		695	
	2.	1-10	376	35-39	911	
		4	205	46-53	815	
16, 17		220	46-54	653		
16-19		706	5.	8-12, 14	163	
18-23		220, 391, 630		9	186	
19, 20		532		14	1160	
19-22		375		14-47	815	
21		706		17-28	852	
23		102, 815		19, 21, 26	309	
3.		3-6		721	19, 24, 25	228
		4-6		710	21	899, 1120
	5	71, 126, 475		21, 26	186, 349	
	5, 7, 8	419		22	267, 907	
	5, 8	183	22-27	267		
	8	130, 1153	22, 27	297		
	11	228	24	186, 899		
	11, 31, 32	27	24-26	815		
	14, 15	70, 581	25	261, 899		
			26	43, 82, 726, 1120		
			27	63, 907		

JOHANNES

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
5.	28, 29	190, 250, 659, 899, 965	7.	39	748
	29	186, 785, 875		40, 41	624
	33, 34	27	8.	1	405, 638
	37	64, 77, 114, 137, 200, 254, 805, 1116		2-11	222
	39	635		4, 5	951
	39, 40	349		5	186, 937
	40	186		6, 8	304
6.	5, 13, 23	617		7	655
	7	852		7, 9	304
	9-13	430, 548		8	1153
	17-21	514		12	97, 186, 349, 526, 864
	26, 32, 47, 53	228		14	27
	27	84, 617, 146, 1074		18	635
	28, 29	98, 965		19	200
	29, 33, 35, 36,			23	359
	40, 47, 48	815		24	815
	30-33	706		31, 32	195
	31-58	146		32-36	409, 836
	33, 35	1120		33, 37, 44	768
	33, 35,			34, 51, 58	228
	47, 48, 51	349		43, 44	122
	33, 35, 47, 48	186		44	433, 589, 740, 1014, 1333
	35	386, 1359		51	15, 186
	37f	852		51, 53	899
	39, 40	805		56	1116
	40	1119		58	808
	40, 47, 48	349	9.	1, 5-7	239
	40, 63	84		1-21	152
	46	200, 254, 805, 1116		4	98, 1331
	49-58	617		5	1357
	49, 50, 58	899		6, 7, 11, 15	304, 475
	51-58	1082, 1244		7, 9	304
	56	1077, 1225, 1292		17	624
	57	1120		22	120
	63	183, 587, 1074, 1082		31	295, 785
	63, 68	195		35-38	815
	67-69	820		39-41	239
	70	740	10.	1, 2	1323
7.	19, 22, 23	937		1-3, 7, 9	208
	31	815		1, 7	228
	37, 38	71, 518, 1359		1-18, 26-31	1154
	37-39	183, 622		2, 3	148
	38	1335		3	102, 453

JOHANNES

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer	
10.	3-5, 16,		12.	34-36	63	
	26, 27	261		35, 36	97	
	4, 5, 27	864		35, 36, 46	1357	
	9	1323, 1325		35, 46	526	
	10, 28	186		36	724, 815, 1299	
	11-13	695		37-49	815	
	11-14	899		40	152, 239, 706,	
	11, 15, 17, 18	750			1081, 1160	
	16	222, 433		42	120	
	17, 18	900		44, 45	815	
	24-26	815		44-46	852	
	27, 28	349		44-48	815	
	28	186		45	200	
	28-38	852		47, 48	297, 907, 1284	
	30	32, 200		49	1081	
	30, 38	114, 411, 805		50	195	
	31, 32	655				
	36-38	815		13.	2	740
	38	32, 200			3	200
	11.	3, 5, 36			137	3, 20
9		194, 430	4, 5		951	
25		82, 1120	6-9		109, 820	
25, 26		84, 186, 349, 726,	10		475, 666	
		805, 899, 1262	15, 17		254	
25-27		815	16, 20, 21		228	
27		114	17		250, 785	
32		77	18		617	
39, 40		815	23	9		
			23, 25	821		
12.		137	27	740		
	5	31	31, 32	806		
	7	659	33	1299		
	12, 13	340, 458	34, 35	785		
	14	850	36-38	820		
	14-16	31	37, 38	750, 864		
	15	850	38	532		
	20, 21	50	14.	1	815	
	24	899		2	220	
	25	750, 899		2, 3	731	
	26	155, 864		6	10, 82, 114, 137,	
	27, 28	806			186, 196, 228, 349,	
	27, 28, 31	806			462, 805, 1226	
	28	102, 224		6, 11	726	
	28, 29	273		6-11	852	
	31	359		7-11	114, 137, 411, 805	
31, 32	899	7, 9, 10		183		

JOHANNES

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
14.	7, 11	805	15.	8, 10, 14	874
	8, 9	1116		9, 10	254
	9-11	1077		9-19	785
	10, 11	32, 309		10, 11	309
	10-12	815		10, 14	15, 295
	13	220		13	750
	13, 14	102		14-16	409
	14-23	785		18, 19	359
	15, 21, 23, 24	295		18-25	137
	15, 21-24	785		20	122
	15, 23, 24	15		26	27, 228, 1231
	16-18	518		26, 27	635
	17	16	16.	2, 3	120, 315
	17, 19, 30	359		5, 10,	
	17, 23	25		16, 18, 28	852
	19	84, 1120		7, 8	228
	20	926, 971, 983, 1292		7, 13, 14	183
	20, 21	1077, 1093, 1097, 1225		7-15	518
	20, 21, 23, 24	433		8, 11	359
	20-24	1292, 1352		13, 15	1231
	21, 23	153, 213, 726		13-15	228, 852
	21, 23, 24	250		15	200
	21, 24	239, 797, 826		23, 24	852
	21-24	235, 785, 1312 1336, 1340		26-28, 30	815
	23	16, 195, 741		32	32, 200
	23, 24	926		33	359, 365, 724, 806
	26	183	17.	1, 5	806
	27	365, 724		2	293, 678, 805 1097, 1296
15.	1, 2	785		2, 3	186
	1-12	919		2, 3, 10	852
	2-8	109, 1337		8, 10	678
	3	114		9, 14, 16	359
	4, 5	1292, 1352		10	200, 448, 465
	4-6	1336		16, 18	254
	4-7	25		17, 19	204
	4-10	84		19	228
	5	43, 114, 200, 293, 802, 864, 965		19, 21, 22, 26	1352
	5, 6	349		19-26	1292
	5, 7	1354		22-24, 26	254
	7	295, 1292		22-26	785
	7, 8	33, 288, 785		24	1057
	7, 13, 14	183		26	224
	8	465, 678	18.	10, 11	820

JOHANNES, APOSTELG., RÖMER, 2.KORINTHER, JAKOBUS, OFFENBARUNG

Kap.	Verse	Nummer
18.	11	960
	16-18, 25-27	820
	20	120
	37, 38	27, 31
19.	2	577
	19-22	31
	23, 24	64, 195, 375
	25, 26	205
	26, 27	9, 250, 785, 821
	28	83
	28, 29	386, 519
	30	532
	34, 35	329
	34-37	38
	35	10
20.	1	532
	3-8	820
	12	687
	17	746, 899
	19, 21, 26	365
	20-28	51
	21	254
	21, 22	183, 419
	22	130
	28, 29	815
	29	1156
	31	102, 815
21.	1-11	820
	2-13	513
	5	1299
	6	600
	15-17	295, 314, 482, 532, 820, 1154
	15-22	443
	15-23	785
	15-24	9
	18	195, 836
	18-23	820
	18, 25	228
	19-22	864
	20	9, 250
	20-22	229, 821
	21, 22	250, 785
	24	10, 1099

Apostelgeschichte

Kap.	Verse	Nummer
2.	3	455
17.	28	1225

Römer

2.	5, 6	1278
	13	1240

Zweiter Korinther

5.	10	1278
----	----	------

Jakob Brief

1.	22f	1240
2.	17, 20	1240

Offenbarung

1.	1	5-8
	1-3	4
	2	10, 11
	3	12-16
	4	19-25
	4-6	18
	5	26-30
	6	31-34
	7	36-40
	7, 8	35
	8	41-43
	9	45-52
	9-11	44
	10	53-55
	11	56-59
	12	61, 62
	13	63-65
	14	66-68
	15	69, 71
	16	72-74
17	76-81	
18	82-85	
19	86, 87	
20	88-91	
2.	1	95-97
	1-7	94

OFFENBARUNG

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
2.	2	98-100	3.	14	227-229
	3	101-103		14-22	226
	4	104		15	230-232
	5	105, 106		16	233-235
	6	107		17	236-240
	7	108-110		18	241-245
	8	112-114		19	246, 247
	8-11	111		20	248-252
	9	116-120		21	253, 254
	10	121-126		22	255
	11	127, 128			
	12	130, 131	4.	1	259-264
	12-17	129		2	266, 267
	13	132-138		2-6	265
	14	139-141		3	268, 269
	15	142		4	270-272
	16	143, 144		5	273-275
	17	145-148		6	277
	18	150-153		6-8	276
	18-29	149		7	278-281
	19	154-157		8	283-286
	20	158-161		9	288, 289
	21	162		9-11	287
	22	163-165		10	290-292
	23	166-168		11	293-295
	24	169-172			
	25	173	5.	1	296, 297, 299, 300
	26	174, 175		2	302, 303
	27	176-178		2, 3	301
	28	179		3	304
	29	180		4	306
				4, 5	305
3.	1	183-186		5	307-311
	1-6	181		6	313-318
	2	187-189		6, 7	312
	3	190-194		7	319
	4	195, 196		8	321-325
	5	197-200		8-10	320
	6	201		9	326-328, 330, 331
	7	203-206		10	332, 333
	7-13	202		11	335, 336
	8	207-209		11, 12	334
	9	209-213		12	337-340
	10	214, 215		13	341-345
	11	216-218		14	347-349
	12	219-224			
	13	225			

OFFENBARUNG

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
6.	1	351-354	8.	1	486-488
	1, 2	350		1-4	485
	2	355, 356, 358, 359		2	489a, 489b
	3	361, 362		3	490-493
	3, 4	360		4	494
	4	365-367		5	496-499
	5	369-373		5, 6	495
	5, 6	368		6	500
	6	374, 375		7	501-503, 505-507
	7	378-380		8	509-512
	7, 8	377		8, 9	508
	8	381-388		9	513, 514
	9	390-392		10	516-518
	9-11	389	10, 11	515	
	10	393, 394	11	519-522	
	11	395-397	12	523-527	
	12	399-401	13	528-531	
12-14	398	9.	1	534-536	
13	402, 403		1, 2	533	
14	404-406		2	537, 539, 541	
15	408-410		3	543, 544	
15-17	407		3-12	542	
16	411, 412		4	545, 546	
17	413, 414		5	547-549	
7.	1		415-420	6	550, 551
	2		422-425	7	552-554
	2, 3		421	8	555, 556
	3		426, 427	9	557, 558
	4		428-430	10	559-561
	5		432-435	11	562, 563
	6		437-440	12	564
	7		442-445	13	566, 567
	8		446-449	13-19	565
	9		452-458	14	568, 569
	9, 10	451	15	570-572	
	10	459, 460	16	573, 574	
	11	462, 463	17	575-578	
	11, 12	461	18	579	
	12	464-469	19	580-582	
	13	471, 472	20	584-588	
	13-17	470	20, 21	583	
14	473-476	21	589-591		
15	477-479	10.	1	592-597	
16	480, 481		2	599, 600	
17	482-484		2-4	598	

OFFENBARUNG

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
10.	3	601, 602	12.	6	729-732
	4	603, 604		7	734, 735
	5	606, 607		7, 8	733
	5-7	605		8	736
	6	608-610		9	738-742
	7	611, 612		10	744-747
	8	614, 615		10-12	743
	8-10	613		11	748-750
	9	616-619		12	751-755
	10	620-622		13	757, 758
	11	623-625		13, 14	756
11.	1	627-629		14	759-761
	1, 2	626		15	763
	2	630-633		15, 16	762
	3	635-637		16	764
	3, 4	634		17	766-770
	4	638, 639		18	771
	5	641-643		13.	1
	5, 6	640	2		779-783
	6	644, 647	3		784-787
	7	649-651	4		788-792
	7, 8	648	5		794, 796
	8	652, 653, 655	5, 6		793
	9	657-659	6		797-800
	9, 10	656	7		801-803
	10	660-662	8		805-807
	11	664-667	8, 9		804
	11, 12	663	9		808
	12	668-671	10		809, 810, 812, 813
	13	672-678	11		814-817
14	680	12	818, 819, 821, 822		
14, 15	679	13	824, 825		
15	681-685	13, 14	823		
16	687, 688	14	826, 827, 829		
16, 17	686	15	830-833		
17	689-691	16	836, 838		
18	692-697	16, 17	835		
19	698-700, 702-704	17	840, 841		
12.	1	705-709	18	843-847	
	1, 2	705	14.	1	848-852
	2	710, 711		2	854-856
	3	713-717		2, 3	583
	3, 4	712		3	858-860
	4	718, 720-722		4	862-865
5	723, 724, 726, 728	4, 5		861	

OFFENBARUNG

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
14.	5	866, 867	16.	11	991-993
	6	869-872		12	995-997
	6, 7	868		12-16	994
	7	873-876		13	998-1000
	8	877-881		14	1001-1004
	9	883-887		15	1005-1009
	9-12	882		16	1010
	10	888		17	1012, 1013
	11	889-892		17, 18	1011
	12	893-895		18	1014-1017
	13	899-901		19	1018-1022
	14	904-908		20	1024, 1025
	14-16	903		20, 21	1023
	15	909-911		21	1026-1028
	16	912			
	17	914	17.	1	1031-1033
	17-19	913		1, 2	1030
	18	915-918		2	1034, 1035
	19	919-920		3	1038-1041
	20	921-924		3-5	1036
				4	1042-1045
15.	1	925-929		5	1046, 1047
	2	931-935		6	1048-1051
	2-4	930		7	1053
	3	936, 938-941		7, 8	1056
	4	942-946		8	1054-1059
	5	948		9	1061, 1062
	5, 6	947		9-11	1060
	6	949, 950, 952		10	1063-1066
	7	954		11	1067
	7, 8	953		12	1069, 1070
	8	955-957		12-14	1068
				13	1071
16.	1	959, 960		14	1072-1074
	1,2	958		15	1075-1077
	2	961-963		16	1079-1083
	3	964-967		16-18	1078
	4	969, 970		17	1084-1087
	4-7	968		18	1088, 1089
	5	971-974			
	6	975-977	18.	1	1090-1094
	7	978, 979		2	1095-1100
	8	981, 982		3	1101-1104
	8, 9	980		4	1105-1109
	9	983-986		5	1110-1112
	10	988-990		6	1113-1116
	10, 11	987		7	1117-1122

OFFENBARUNG

Kap.	Verse	Nummer	Kap.	Verse	Nummer
18.	8	1123-1127	20.	1	1251
	9	1128-1131		2	1252, 1253
	10	1132-1136		3	1254, 1255
	11	1137-1139		4	1256, 1257, 1259, 1260
	12	1140-1148		5	1261, 1262
	13	1149-1156		6	1263-1266
	14	1157-1160		7	1267
	15	1162-1164		8	1268, 1270
	15, 16	1161		9	1271, 1273
	16	1165-1168		10	1274
	17	1169-1171		11	1275
	18	1173, 1174		12	1276-1278
	18, 19	1172		13	1280, 1281
	19	1175-1177		14	1282, 1283
	20	1178-1180		15	1284
	21	1181-1183			
	22	1185-1187	21.	1	1285-1287
	22, 23	1184		2	1288, 1290
	23	1188-1191		3	1291, 1292
	24	1192-1194		4	1293
19.	1	1196-1198		5	1295
	1-3	1195		6	1296-1298
	2	1199-1202		7	1299
	3	1203, 1204		8	1300-1303
	4	1206, 1208		9	1304
	4, 5	1205		10	1305
	5	1209-1212		11	1306
	6	1214-1217		12	1307-1309
	6, 7	1213		13	1310
	7	1218-1220		14	1311, 1312
	8	1222, 1223		15	1313
	8, 9	1222		16	1314-1316
	9	1224-1226		17	1318, 1319
	10	1227-1231		18	1320, 1321
	11	1232, 1233		19	1323
	12	1234-1236		19, 20	1324
	13	1237		21	1325, 1326
	14	1238		22	1327
	15	1239-1241		23	1328
	16	1242		24	1329, 1330
	17	1243		25	1331, 1332
	18	1244		26	1333, 1334
	19	1245			
	20	1246, 1247	22.	1	1335
	21	1248, 1249		2	1336, 1338, 1339
	22	1250		3	1340

OFFENBARUNG

Kap.	Verse	Nummer
22.	4	1341
	5	1343, 1344
	6	1345, 1346
	7	1347
	8	1348
	9	1349
	10	1350
	11	1351
	12	1352

Kap.	Verse	Nummer
22.	13	1353
	14	1354
	15	1355
	16	1356, 1357
	17	1358, 1359
	18	1360
	19	1361
	20	1363